



Statistisches Amt
des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

1998





Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1998

Impressum

Satz und Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

(Wirtschafts- und Sozialdepartement)

Postfach, Webergasse 34, 4005 Basel

Telefon 061 267 87 27

Telefax 061 267 87 37

e-mail stata@bs.ch

Verantwortlich

Dr. Peter Schwendener

Redaktion

Luciano Lippmann

Herstellung

Birkhäuser+GBC AG, Basel, 1998

Grafische Gestaltung

Schaffner & Conzelmann AG, Basel

ISBN 3 7275 2777 3

Verkaufspreis

Fr. 39.--

Vorwort

Wissensmanagement ist ein Schlagwort, das in der modernen Literatur zur Unternehmensführung einen prominenten Platz gefunden hat. Der Umgang mit Wissen ist aber unbestritten ein zentraler Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit einer Organisation. Dies gilt natürlich auch für die öffentliche Hand, von der mehr Effizienz und Effektivität erwartet wird.

Wissen ist sehr stark an Menschen gebunden. Eine Organisation möchte dieses Wissen natürlich möglichst nutzbringend einsetzen. Dazu muss sie wissen, welches Wissen vorhanden ist, sie muss neues Wissen erwerben oder bestehendes bewahren und weiterentwickeln, und sie muss vor allem dafür sorgen, dass Wissen sinnvoll verteilt und geteilt wird.

Ein wichtiger Pfeiler einer Wissensbasis sind Informationen, die wiederum auf Daten beruhen. In der Verdichtung von Daten zu Informationen und schliesslich zu Wissen kann ein Mehrwert entstehen, der für den Erfolg einer Organisation entscheidend ist. Statistik ist ein Instrument, mit dem aus Daten Informationen gemacht werden können. Die fortschreitende Entwicklung der Informations-Technologien erleichtert diese Aufgabe und eröffnet neue Möglichkeiten. Um aber aus diesen Informationen Wissen zu produzieren und um dieses Wissen nutzbringend einzusetzen, braucht es immer noch den Menschen.

Gegenüber der vorhergehenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs des Kantons Basel-Stadt sind in der vorliegenden 77. Ausgabe inhaltlich nur wenige Änderungen zu verzeichnen. Seit 1982 zum erstenmal wieder aktualisiert werden konnte eine Tabelle über die Bodennutzung gemäss Arealstatistik der Schweiz. Bis zum Redaktionsschluss nicht eingetroffen sind dagegen die Auswertungen der Todesursachen 1996. Den Unternehmen, Institutionen und Verwaltungsstellen, die wie jedes Jahr der Redaktion umfangreiches Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt.

Basel, im Oktober 1998

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker

Peter Schwendener

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Zeichenerklärung, Erläuterungen, Quellen	8
1 Bevölkerung	9
2 Raum, Landschaft, Umwelt	69
3 Erwerbsleben	81
4 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	101
5 Preise	105
6 Produktion, Handel, Verbrauch	115
7 Land- und Forstwirtschaft	125
8 Energie	129
9 Bau- und Wohnungswesen	135
10 Tourismus	157
11 Verkehr und Nachrichtenwesen	163
12 Finanzmärkte und Banken	179
13 Soziale Sicherheit und Versicherungen	183
14 Gesundheit	197
15 Bildung und Wissenschaft	211
16 Kultur und Medien	243
17 Politik	253
18 Öffentliche Finanzen	269
19 Rechtspflege	303
Stichwortverzeichnis	313

Zeichenerklärung und Erläuterungen

g = geschätzte Zahl

p = provisorische Zahl

r = korrigierte Zahl

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, keine Teuerung vorliegt (Wert genau Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus andern Gründen weggelassen wurde.

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen.

"davon" bedeutet, dass von einer Summe nur ein Einzelwert aufgeführt ist oder dass mehrere aufgeführte Einzelwerte nicht die Summe ergeben.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1981/90) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 1997/98), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 46 unten und 207 unten Auskunft. Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort ab. Die grössten Unterschiede ergeben sich beim Ausländerbestand, wo die kantonale Statistik – im Gegensatz zum BFS – Saisonarbeitskräfte, asylsuchende Personen und Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von weniger als einem Jahr, aber mehr als vier Monaten berücksichtigt.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen

Bundesamt für Sozialversicherung

Bundesamt für Statistik

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

Bundesamt für Wirtschaft und Arbeit

Bundeskanzlei

Landeshydrologie und -geologie

Kantonale Verwaltung und Gerichte

Kantonale öffentliche Anstalten und Betriebe

Kantonale Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Bürgergemeinde Basel

Einwohnergemeinde Riehen

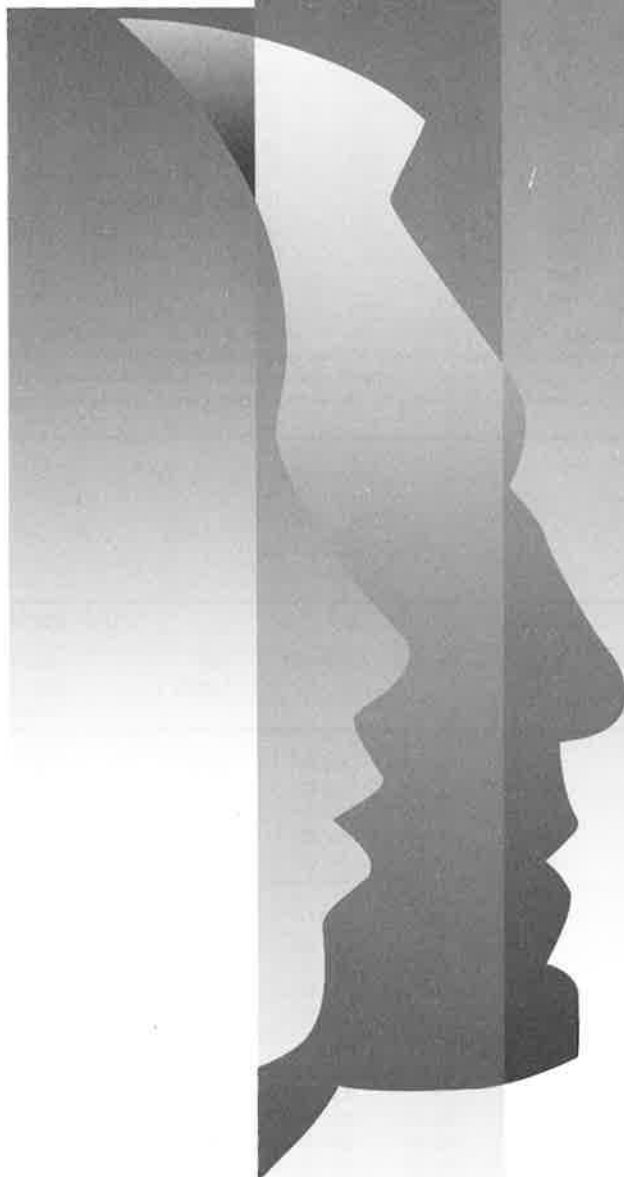
Private Einrichtungen und Betriebe, Privatpersonen

Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung



Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur
und -entwicklung
Haushalte
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen, Umzüge
Bürgerrechtswechsel



Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 ³	15 040	405	1 088	193	16 726	2 120	57	202	44	2 423
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406

¹Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870-1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember und 1990 am 4. Dezember. ²Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³Quelle für die Landgemeinden: "Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774". Die Stadt Basel wurde erst 1779 gezählt. ⁴Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahr (Forts.)	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer
Schweizer									
1900	32 135	37 311	69 446	1 161	1950	84 219	95 926	180 145	1 139
1910	39 429	45 388	84 817	1 151	1960	93 915	109 213	203 128	1 163
1920	48 560	54 155	102 715	1 115	1970	87 900	105 683	193 583	1 202
1930	58 398	66 897	125 295	1 146	1980	75 636	92 771	168 407	1 227
1941	70 867	84 166	155 033	1 188	1990	67 550	85 051	152 601	1 259
Ausländer									
1900	20 140	22 641	42 781	1 124	1950	6 020	10 333	16 353	1 716
1910	23 805	27 296	51 101	1 147	1960	11 436	11 024	22 460	964
1920	15 512	22 481	37 993	1 449	1970	22 792	18 570	41 362	815
1930	11 313	18 422	29 735	1 628	1980	19 612	15 896	35 508	811
1941	5 994	8 934	14 928	1 490	1990	27 246	19 564	46 810	718
Gesamtbevölkerung									
1900	52 275	59 952	112 227	1 147	1950	90 239	106 259	196 498	1 178
1910	63 234	72 684	135 918	1 149	1960	105 351	120 237	225 588	1 141
1920	64 072	76 636	140 708	1 196	1970	110 692	124 253	234 945	1 123
1930	69 711	85 319	155 030	1 224	1980	95 248	108 667	203 915	1 141
1941	76 861	93 100	169 961	1 211	1990	94 796	104 615	199 411	1 104

¹Volkszählungen. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat siehe folgende Seite.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Stadt Basel ²			Riehen			Bettingen		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	50 783	...	...	1 198	...	...	294
1910	38 258	23 253	61 511	1 011	429	1 440	160	123	283
1920	46 964	14 994	61 958	1 430 ³	407 ³	1 836	168 ³	109 ³	278
1930	55 937	10 726	66 663	2 295	460	2 755	166	127	293
1941	67 697	5 723	73 420	2 972	253	3 225	198	18	216
1950	78 759	5 622	84 381	5 244	330	5 574	216	68	284
1960	85 926	10 627	96 553	7 712	720	8 432	277	89	366
1970	78 857	21 450	100 307	8 675	1 243	9 918	368	99	467
1980	66 673	18 403	85 076	8 521	1 104	9 625	442	105	547
1990	59 022	26 040	85 062	8 109	1 123	9 232	419	83	502
Weibliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	58 378	...	...	1 378	...	...	196
1910	44 015	26 750	70 765	1 231	514	1 745	142	32	174
1920	52 270	21 748	74 018	1 723 ³	667 ³	2 391	163 ³	65 ³	227
1930	63 895	17 505	81 400	2 815	823	3 638	187	94	281
1941	80 178	8 507	88 685	3 790	400	4 190	198	27	225
1950	89 589	9 573	99 162	6 114	714	6 828	223	46	269
1960	100 063	10 130	110 193	8 811	834	9 645	339	60	399
1970	95 214	17 336	112 550	9 998	1 110	11 108	471	124	595
1980	82 237	14 830	97 067	10 040	946	10 986	494	120	614
1990	74 730	18 636	93 366	9 841	841	10 682	480	87	567
Beide Geschlechter - Absolute Zahlen									
1900	67 331	41 830	109 161	1 782	794	2 576	333	157	490
1910	82 273	50 003	132 276	2 242	943	3 185	302	155	457
1920	99 234	36 742	135 976	3 150	1 077	4 227	331	174	505
1930	119 832	28 231	148 063	5 110	1 283	6 393	353	221	574
1941	147 875	14 230	162 105	6 762	653	7 415	396	45	441
1950	168 348	15 195	183 543	11 358	1 044	12 402	439	114	553
1960	185 989	20 757	206 746	16 523	1 554	18 077	616	149	765
1970	174 071	38 786	212 857	18 673	2 353	21 026	839	223	1 062
1980	148 910	33 233	182 143	18 561	2 050	20 611	936	225	1 161
1990	133 752	44 676	178 428	17 950	1 964	19 914	899	170	1 069
Beide Geschlechter - Promilleverteilung									
1900	617	383	1 000	692	308	1 000	680	320	1 000
1910	622	378	1 000	704	296	1 000	661	339	1 000
1920	730	270	1 000	745	255	1 000	655	345	1 000
1930	809	191	1 000	799	201	1 000	615	385	1 000
1941	912	88	1 000	912	88	1 000	898	102	1 000
1950	917	83	1 000	916	84	1 000	794	206	1 000
1960	900	100	1 000	914	86	1 000	805	195	1 000
1970	818	182	1 000	888	112	1 000	790	210	1 000
1980	818	182	1 000	901	99	1 000	806	194	1 000
1990	750	250	1 000	901	99	1 000	841	159	1 000

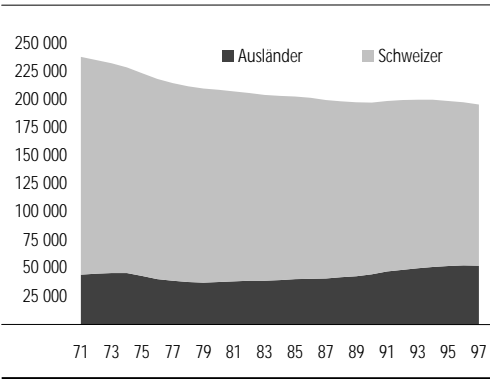
¹Volkszählungen. ²Einschliesslich Kleinhüningen. ³Diese Zahlen stammen aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Ausländeranteil seit 1970¹

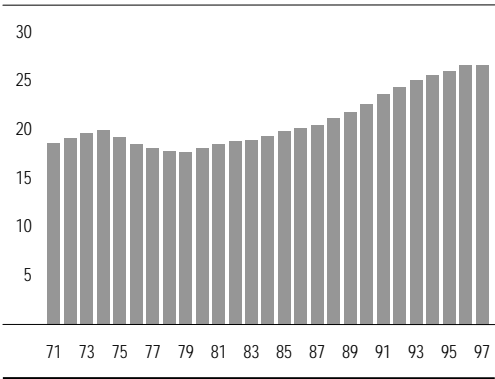
Jahr	Heimat			Ausländer- anteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländer- anteil ²
	Schweizer	Ausländer	Zusammen			Schweizer	Ausländer	Zusammen	
1970	195 799	40 420	236 219	17,1	1985	161 850	40 053	201 903	19,8
1971	192 154	40 225	232 379	17,3	1986	160 015	39 533	199 548	19,8
1972	188 736	41 230	229 966	17,9	1987	157 796	40 408	198 204	20,4
1973	184 925	42 418	227 343	18,7	1988	155 444	40 961	196 405	20,9
1974	181 590	42 247	223 837	18,9	1989	153 708	42 151	195 859	21,5
1975	179 504	40 830	220 334	18,5	1990	152 154	44 265	196 419	22,5
1976	177 217	38 787	216 004	18,0	1991	151 400	46 694	198 094	23,6
1977	175 115	37 331	212 446	17,6	1992	150 140	48 316	198 456	24,3
1978	174 021	36 011	210 032	17,1	1993	149 290	49 896	199 186	25,0
1979	172 357	35 722	208 079	17,2	1994	147 773	50 956	198 729	25,6
1980	170 202	36 331	206 533	17,6	1995	145 941	51 861	197 802	26,2
1981	168 201	36 805	205 006	18,0	1996	144 375	52 114	196 489	26,5
1982	166 522	37 297	203 819	18,3	1997	142 279	51 974	194 253	26,8
1983	164 916	38 188	203 104	18,8	1998	...	...	...	...
1984	163 349	38 939	202 288	19,2	1999	...	...	...	...

¹Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 14. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1971



Ausländeranteil seit 1971 (Jahresmittel in Prozent)



Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1970¹

Jahr	Heimat			Ausländer- anteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländer- anteil ²
	Schweizer	Ausländer	Zusammen			Schweizer	Ausländer	Zusammen	
1970	...	...	...	...	1985	162 618	40 455	203 073	19,9
1971	193 850	44 442	238 292	18,7	1986	161 016	40 808	201 824	20,2
1972	190 369	45 237	235 606	19,2	1987	158 943	40 983	199 926	20,5
1973	186 741	45 898	232 639	19,7	1988	156 697	42 042	198 739	21,2
1974	183 208	45 722	228 930	20,0	1989	154 737	43 137	197 874	21,8
1975	180 539	43 242	223 781	19,3	1990	152 912	44 710	197 622	22,6
1976	178 315	40 507	218 822	18,5	1991	151 887	47 205	199 092	23,7
1977	176 054	38 910	214 964	18,1	1992	150 954	48 827	199 781	24,4
1978	174 503	37 758	212 261	17,8	1993	149 978	50 175	200 153	25,1
1979	173 071	37 193	210 264	17,7	1994	148 858	51 210	200 068	25,6
1980	171 295	37 749	209 044	18,1	1995	147 110	52 063	199 173	26,1
1981	169 098	38 440	207 538	18,5	1996	145 301	52 720	198 021	26,6
1982	167 319	38 981	206 300	18,9	1997	143 571	52 401	195 972	26,7
1983	165 622	38 943	204 565	19,0	1998	...	...	...	...
1984	164 169	39 517	203 686	19,4	1999	...	...	...	...

¹Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 15. ²Ausländeranteil an der mittleren Wohnbevölkerung in Prozent.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1985

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1985	31 004	40 480	32 350	38 411	22 109	15 936	85 463	94 827	180 290
1986	30 443	39 936	31 922	38 194	21 434	16 056	83 799	94 186	177 985
1987	29 831	39 130	31 483	37 946	22 076	16 377	83 390	93 453	176 843
1988	29 255	38 972	30 910	37 105	22 130	16 861	82 295	92 938	175 233
1989	28 636	38 734	30 710	36 456	22 716	17 427	82 062	92 617	174 679
1990	28 118	38 220	30 538	36 177	23 869	18 335	82 525	92 732	175 257
1991	27 762	37 807	30 530	36 260	25 055	19 488	83 347	93 555	176 902
1992	27 420	37 273	30 444	35 952	25 617	20 475	83 481	93 700	177 181
1993	27 123	36 849	30 477	35 826	26 230	21 330	83 830	94 005	177 835
1994	26 679	36 271	30 225	35 400	26 610	21 921	83 514	93 592	177 106
1995	26 272	35 512	29 942	34 871	26 818	22 440	83 032	92 823	175 855
1996	25 830	34 955	29 674	34 465	26 828	22 598	82 332	92 018	174 350
1997	25 485	34 310	29 210	33 927	26 669	22 634	81 364	90 871	172 235
Riehen									
1985	5 128	5 870	3 508	4 194	990	811	9 626	10 875	20 501
1986	5 069	5 839	3 530	4 151	994	834	9 593	10 824	20 417
1987	5 012	5 790	3 516	4 143	961	791	9 489	10 724	20 213
1988	4 955	5 831	3 468	4 026	987	789	9 410	10 646	20 056
1989	4 907	5 909	3 455	3 995	1 025	804	9 387	10 708	20 095
1990	4 879	5 895	3 408	3 995	1 073	821	9 360	10 711	20 071
1991	4 811	5 871	3 409	4 002	1 131	852	9 351	10 725	20 076
1992	4 788	5 867	3 449	4 009	1 148	893	9 385	10 769	20 154
1993	4 745	5 827	3 441	4 033	1 197	957	9 383	10 817	20 200
1994	4 732	5 872	3 513	4 086	1 256	1 002	9 501	10 960	20 461
1995	4 699	5 903	3 582	4 171	1 323	1 110	9 604	11 184	20 788
1996	4 669	5 897	3 681	4 216	1 376	1 147	9 726	11 260	20 986
1997	4 609	5 869	3 737	4 141	1 357	1 145	9 703	11 155	20 858
Bettingen									
1985	249	266	173	217	103	104	525	587	1 112
1986	255	276	173	227	112	103	540	606	1 146
1987	260	280	177	228	110	93	547	601	1 148
1988	261	283	166	212	101	93	528	588	1 116
1989	252	268	170	216	90	89	512	573	1 085
1990	249	271	183	221	82	85	514	577	1 091
1991	250	272	195	231	86	82	531	585	1 116
1992	236	268	185	249	87	96	508	613	1 121
1993	238	272	202	257	87	95	527	624	1 151
1994	243	275	210	267	80	87	533	629	1 162
1995	248	282	210	249	78	92	536	623	1 159
1996	248	286	209	245	84	81	541	612	1 153
1997	249	294	196	252	85	84	530	630	1 160
Kanton Basel-Stadt									
1985	36 381	46 616	36 031	42 822	23 202	16 851	95 614	106 289	201 903
1986	35 767	46 051	35 625	42 572	22 540	16 993	93 932	105 616	199 548
1987	35 103	45 200	35 176	42 317	23 147	17 261	93 426	104 778	198 204
1988	34 471	45 086	34 544	41 343	23 218	17 743	92 233	104 172	196 405
1989	33 795	44 911	34 335	40 667	23 831	18 320	91 961	103 898	195 859
1990	33 246	44 386	34 129	40 393	25 024	19 241	92 399	104 020	196 419
1991	32 823	43 950	34 134	40 493	26 272	20 422	93 229	104 865	198 094
1992	32 444	43 408	34 078	40 210	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456
1993	32 106	42 948	34 120	40 116	27 514	22 382	93 740	105 446	199 186
1994	31 654	42 418	33 948	39 753	27 946	23 010	93 548	105 181	198 729
1995	31 219	41 697	33 734	39 291	28 219	23 642	93 172	104 630	197 802
1996	30 747	41 138	33 564	38 926	28 288	23 826	92 599	103 890	196 489
1997	30 343	40 473	33 143	38 320	28 111	23 863	91 597	102 656	194 253

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1985

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1985	31 263	40 777	32 505	38 501	22 495	15 925	86 263	95 203	181 466
1986	30 757	40 210	32 146	38 307	22 658	16 092	85 561	94 609	180 170
1987	30 178	39 549	31 735	38 040	22 705	16 250	84 618	93 839	178 457
1988	29 561	39 052	31 226	37 552	23 405	16 652	84 192	93 256	177 448
1989	28 949	38 846	30 853	36 851	23 889	17 224	83 691	92 921	176 612
1990	28 393	38 474	30 620	36 280	24 756	17 889	83 769	92 643	176 412
1991	27 938	37 980	30 601	36 267	26 059	19 010	84 598	93 257	177 855
1992	27 644	37 606	30 536	36 142	26 559	20 086	84 739	93 834	178 573
1993	27 313	37 093	30 548	35 944	26 833	21 046	84 694	94 083	178 777
1994	26 938	36 590	30 454	35 722	27 093	21 716	84 485	94 028	178 513
1995	26 518	35 930	30 179	35 219	27 336	22 213	84 033	93 362	177 395
1996	26 063	35 231	29 884	34 685	27 401	22 647	83 348	92 563	175 911
1997	25 713	34 660	29 533	34 247	27 042	22 681	82 288	91 588	173 876
Riehen									
1985	5 104	5 857	3 501	4 198	1 011	820	9 616	10 875	20 491
1986	5 107	5 861	3 532	4 166	1 015	833	9 654	10 860	20 514
1987	5 035	5 805	3 510	4 149	1 000	821	9 545	10 775	20 320
1988	4 982	5 810	3 500	4 086	998	783	9 480	10 679	20 159
1989	4 948	5 881	3 475	4 025	1 034	801	9 457	10 707	20 164
1990	4 893	5 900	3 435	4 000	1 073	817	9 401	10 717	20 118
1991	4 857	5 898	3 399	4 004	1 123	841	9 379	10 743	20 122
1992	4 799	5 859	3 427	4 000	1 136	865	9 362	10 724	20 086
1993	4 768	5 860	3 461	4 032	1 191	926	9 420	10 818	20 238
1994	4 749	5 855	3 499	4 071	1 231	998	9 479	10 924	20 403
1995	4 710	5 888	3 556	4 112	1 295	1 055	9 561	11 055	20 616
1996	4 687	5 903	3 639	4 212	1 361	1 144	9 687	11 259	20 946
1997	4 647	5 899	3 710	4 168	1 363	1 148	9 720	11 215	20 935
Bettingen									
1985	252	271	174	215	102	102	528	588	1 116
1986	255	276	176	223	108	102	539	601	1 140
1987	260	278	177	227	113	94	550	599	1 149
1988	260	280	172	216	111	93	543	589	1 132
1989	256	275	165	213	99	90	520	578	1 098
1990	249	272	178	218	90	85	517	575	1 092
1991	251	271	193	228	87	85	531	584	1 115
1992	243	269	190	239	91	90	524	598	1 122
1993	237	273	194	255	87	92	518	620	1 138
1994	240	275	203	262	84	88	527	625	1 152
1995	249	281	210	258	77	87	536	626	1 162
1996	251	285	211	250	81	86	543	621	1 164
1997	248	290	206	250	84	83	538	623	1 161
Kanton Basel-Stadt									
1985	36 619	46 905	36 180	42 914	23 608	16 847	96 407	106 666	203 073
1986	36 119	46 347	35 854	42 696	23 781	17 027	95 754	106 070	201 824
1987	35 473	45 632	35 422	42 416	23 818	17 165	94 713	105 213	199 926
1988	34 803	45 142	34 898	41 854	24 514	17 528	94 215	104 524	198 739
1989	34 153	45 002	34 493	41 089	25 022	18 115	93 668	104 206	197 874
1990	33 535	44 646	34 233	40 498	25 919	18 791	93 687	103 935	197 622
1991	33 046	44 149	34 193	40 499	27 269	19 936	94 508	104 584	199 092
1992	32 686	43 734	34 153	40 381	27 786	21 041	94 625	105 156	199 781
1993	32 318	43 226	34 203	40 231	28 111	22 064	94 632	105 521	200 153
1994	31 927	42 720	34 156	40 055	28 408	22 802	94 491	105 577	200 068
1995	31 477	42 099	33 945	39 589	28 708	23 355	94 130	105 043	199 173
1996	31 001	41 419	33 734	39 147	28 843	23 877	93 578	104 443	198 021
1997	30 608	40 849	33 449	38 665	28 489	23 912	92 546	103 426	195 972

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1910¹

Annäherndes Alter in Jahren	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen									
0	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671
1- 4	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522
5- 9	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580
10-14	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908
15-19	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640
20-24	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944
25-29	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651
30-34	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462
35-39	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094
40-44	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890
45-49	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525
50-54	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128
55-59	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157
60-64	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177
65-69	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969
70-74	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611
75-79	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647
80-84	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810
85-89	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586
90 u.m.	18	32	47	48	130	207	435	737	1 439
0- 6	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260
7-14	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421
15-39	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791
40-64	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877
65 u.m.	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062
Zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411
Promilleverteilung									
0	18	13	11	12	13	13	9	7	8
1- 4	75	46	47	43	53	52	43	28	33
5- 9	99	77	60	54	65	58	57	36	38
10-14	96	86	56	56	48	56	57	49	35
15-19	93	98	80	60	53	65	61	66	43
20-24	89	104	105	69	76	76	87	81	75
25-29	91	90	108	87	83	81	86	76	94
30-34	90	79	99	105	72	79	71	73	83
35-39	81	76	80	101	84	76	69	70	71
40-44	67	77	70	92	91	62	70	64	70
45-49	55	70	65	73	87	71	66	66	68
50-54	43	55	64	61	74	76	55	69	61
55-59	32	45	54	53	58	70	62	66	61
60-64	27	33	39	48	46	57	64	53	61
65-69	20	22	30	40	37	43	55	58	55
70-74	13	15	18	24	29	29	41	55	43
75-79	7	9	9	14	19	20	26	43	43
80-84	3	4	4	6	8	11	14	26	34
85-89	1	1	1	2	3	4	5	11	18
90 u.m.	0	0	0	0	1	1	2	4	7
0- 6	132	87	82	77	92	88	76	48	56
7-14	156	134	92	88	86	91	91	71	57
15-39	445	447	472	421	370	376	374	366	365
40-64	224	281	291	328	355	337	316	318	320
65 u.m.	43	51	63	86	97	108	143	196	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1970¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	430	489	28	54	1 000
Weibliches Geschlecht										
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000
1990	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	374	418	132	76	1 000

¹Volkszählungen.Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1990¹

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden
Männliches Geschlecht									
0-14	11 567	...	...	...	11 567	284	...	...	...
15-19	4 409	30	–	–	4 439	108	1	–	–
20-24	6 911	742	4	13	7 670	170	16	2	3
25-29	6 726	3 025	10	134	9 895	165	65	4	26
30-34	3 812	4 596	20	311	8 739	94	99	8	61
35-39	2 129	4 596	23	531	7 279	52	99	9	105
40-44	1 452	4 815	36	775	7 078	36	104	14	153
45-49	1 072	4 778	50	871	6 771	26	103	19	172
50-54	734	4 362	91	657	5 844	18	94	35	129
55-59	568	4 444	120	542	5 674	14	96	46	107
60-64	428	4 386	208	471	5 493	11	95	79	93
65-69	341	3 688	278	293	4 600	8	80	105	58
70-74	231	2 654	320	214	3 419	6	57	121	42
75-79	193	2 213	518	158	3 082	5	48	196	31
80 u.m.	165	2 016	959	106	3 246	4	43	364	21
Zusammen	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	11 114	...	...	...	11 114	284	...	...	...
15-19	4 058	143	–	–	4 201	104	3	–	–
20-24	5 851	1 377	12	34	7 274	150	32	1	4
25-29	4 895	3 613	27	221	8 756	125	83	2	28
30-34	2 755	4 438	43	487	7 723	70	102	3	61
35-39	1 650	4 353	67	745	6 815	42	100	5	93
40-44	1 233	4 450	112	1 017	6 812	32	102	8	127
45-49	1 104	4 438	182	1 030	6 754	28	102	13	129
50-54	827	4 240	315	902	6 284	21	97	23	113
55-59	823	4 238	608	814	6 483	21	97	44	102
60-64	889	4 004	1 065	726	6 684	23	92	77	91
65-69	852	3 300	1 602	615	6 369	22	76	116	77
70-74	713	2 195	1 841	443	5 192	18	50	133	55
75-79	857	1 689	2 636	383	5 565	22	39	191	48
80 u.m.	1 466	1 221	5 316	586	8 589	38	28	384	73
Zusammen	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	1950	1960	1970	1980	1990	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen										
0	1 303	1 470	1 170	745	834	1 209	1 435	1 055	721	837
1- 4	5 403	5 955	5 138	2 915	3 266	4 978	5 797	5 014	2 696	3 256
5- 9	6 501	6 632	6 954	3 750	3 871	6 267	6 365	6 504	3 504	3 709
10-14	4 742	6 534	6 772	5 071	3 596	4 585	6 129	6 540	4 890	3 312
15-19	5 194	7 416	7 334	6 959	4 439	5 323	7 231	7 137	6 480	4 201
20-24	6 921	8 312	10 188	8 406	7 670	8 087	8 724	10 202	8 192	7 274
25-29	7 762	9 079	10 340	7 957	9 895	8 650	9 153	9 792	7 572	8 756
30-34	6 689	8 690	8 450	7 661	8 739	7 515	9 200	8 305	7 180	7 723
35-39	7 523	8 119	7 968	7 192	7 279	8 982	8 970	8 268	7 112	6 815
40-44	8 220	6 668	7 886	6 308	7 078	9 775	7 364	8 500	6 785	6 812
45-49	7 843	7 282	7 292	6 383	6 771	9 168	8 725	8 252	7 078	6 754
50-54	6 495	7 847	6 066	6 598	5 844	7 963	9 399	6 875	7 506	6 284
55-59	4 855	7 086	6 469	6 104	5 674	6 505	8 753	8 012	7 347	6 483
60-64	3 581	5 436	6 470	4 812	5 493	5 379	7 380	8 511	6 001	6 684
65-69	2 932	3 708	5 261	4 892	4 600	4 351	5 771	7 622	6 932	6 369
70-74	2 188	2 352	3 589	4 276	3 419	3 658	4 290	6 010	7 037	5 192
75-79	1 357	1 583	1 918	3 034	3 082	2 365	2 929	4 120	5 709	5 565
80-84	540	839	920	1 523	2 093	1 000	1 752	2 293	3 692	4 717
85-89	169	281	389	515	884	390	725	924	1 643	2 702
90 u.m.	21	62	118	147	269	109	145	317	590	1 170
0- 6	9 420	10 109	9 070	5 118	5 703	8 751	9 744	8 751	4 764	5 557
7-14	8 529	10 482	10 964	7 363	5 864	8 288	9 982	10 362	7 047	5 557
15-39	34 089	41 616	44 280	38 175	38 022	38 557	43 278	43 704	36 536	34 769
40-64	30 994	34 319	34 183	30 205	30 860	38 790	41 621	40 150	34 717	33 017
65 u.m.	7 207	8 825	12 195	14 387	14 347	11 873	15 612	21 286	25 603	25 715
Zusammen	90 239	105 351	110 692	95 248	94 796	106 259	120 237	124 253	108 667	104 615
Profilverteilung										
0	14	14	11	8	9	11	12	8	7	8
1- 4	60	57	46	31	34	47	48	40	25	31
5- 9	72	63	63	39	41	59	53	52	32	35
10-14	53	62	61	53	38	43	51	53	45	32
15-19	58	70	66	73	47	50	60	57	60	40
20-24	77	79	92	88	81	76	73	82	75	70
25-29	86	86	93	84	104	81	76	79	70	84
30-34	74	82	76	80	92	71	77	67	66	74
35-39	83	77	72	76	77	85	75	67	65	65
40-44	91	63	71	66	75	92	61	68	62	65
45-49	87	69	66	67	71	86	73	66	65	65
50-54	72	74	55	69	62	75	78	55	69	60
55-59	54	67	58	64	60	61	73	64	68	62
60-64	40	52	58	51	58	51	61	68	55	64
65-69	32	35	48	51	49	41	48	61	64	61
70-74	24	22	32	45	36	34	36	48	65	50
75-79	15	15	17	32	33	22	24	33	53	53
80-84	6	8	8	16	22	9	15	18	34	45
85-89	2	3	4	5	9	4	6	7	15	26
90 u.m.	0	1	1	2	3	1	1	3	5	11
0- 6	104	96	82	54	60	82	81	70	44	53
7-14	95	99	99	77	62	78	83	83	65	53
15-39	378	395	400	401	401	363	360	352	336	332
40-64	343	326	309	317	326	365	346	323	319	316
65 u.m.	80	84	110	151	151	112	130	171	236	246
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1995

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Absolute Zahlen									
0	914	978	902	876	904	862	1 790	1 882	1 764
1- 4	3 787	3 624	3 520	3 632	3 530	3 408	7 419	7 154	6 928
5- 9	4 136	4 238	4 306	4 141	4 145	4 144	8 277	8 383	8 450
10-14	4 106	4 086	4 032	3 994	4 012	3 947	8 100	8 098	7 979
15-19	4 301	4 314	4 376	3 931	4 019	4 176	8 232	8 333	8 552
20-24	5 803	5 743	5 667	6 174	6 021	5 883	11 977	11 764	11 550
25-29	8 340	7 959	7 476	8 225	7 935	7 511	16 565	15 894	14 987
30-34	9 098	8 993	8 663	8 612	8 488	8 276	17 710	17 481	16 939
35-39	7 960	7 886	7 949	7 513	7 621	7 609	15 473	15 507	15 558
40-44	6 801	6 967	7 017	6 714	6 713	6 783	13 515	13 680	13 800
45-49	6 698	6 610	6 532	6 667	6 583	6 570	13 365	13 193	13 102
50-54	6 323	6 268	6 255	6 510	6 495	6 406	12 833	12 763	12 661
55-59	5 357	5 396	5 447	6 025	6 007	6 014	11 382	11 403	11 461
60-64	5 019	4 968	4 867	6 038	5 878	5 730	11 057	10 846	10 597
65-69	4 632	4 581	4 504	6 217	6 122	6 007	10 849	10 703	10 511
70-74	3 822	3 795	3 806	5 880	5 750	5 772	9 702	9 545	9 578
75-79	2 607	2 736	2 902	4 569	4 899	5 011	7 176	7 635	7 913
80-84	2 070	1 981	1 858	4 439	4 207	3 930	6 509	6 188	5 788
85-89	1 067	1 115	1 157	3 001	3 037	3 047	4 068	4 152	4 204
90 u.m.	331	361	361	1 472	1 524	1 570	1 803	1 885	1 931
0- 6	6 410	6 366	6 269	6 220	6 142	5 977	12 630	12 508	12 246
7-14	6 533	6 560	6 491	6 423	6 449	6 384	12 956	13 009	12 875
15-39	35 502	34 895	34 131	34 455	34 084	33 455	69 957	68 979	67 586
40-64	30 198	30 209	30 118	31 954	31 676	31 503	62 152	61 885	61 621
65 u.m.	14 529	14 569	14 588	25 578	25 539	25 337	40 107	40 108	39 925
Zusammen	93 172	92 599	91 597	104 630	103 890	102 656	197 802	196 489	194 253
Promilleverteilung									
0	10	11	10	8	9	8	9	10	9
1- 4	41	39	38	35	34	33	38	36	36
5- 9	44	46	47	40	40	40	42	43	43
10-14	44	44	44	38	39	38	41	41	41
15-19	46	47	48	38	39	41	42	42	44
20-24	62	62	62	59	58	57	61	60	59
25-29	90	86	82	79	76	73	84	81	77
30-34	98	97	95	82	82	81	90	89	87
35-39	85	85	87	72	73	74	78	79	80
40-44	73	75	77	64	65	66	68	70	71
45-49	72	71	71	64	63	64	68	67	67
50-54	68	68	68	62	63	62	65	65	65
55-59	57	58	59	58	58	59	58	58	59
60-64	54	54	53	58	57	56	56	55	55
65-69	50	49	49	59	59	59	55	54	54
70-74	41	41	42	56	55	56	49	49	49
75-79	28	30	32	44	47	49	36	39	41
80-84	22	21	20	42	40	38	33	31	30
85-89	11	12	13	29	29	30	21	21	22
90 u.m.	4	4	4	14	15	15	9	10	10
0- 6	69	69	68	59	59	58	64	64	63
7-14	70	71	71	61	62	62	65	66	66
15-39	381	377	373	329	328	326	354	351	348
40-64	324	326	329	305	305	307	314	315	317
65 u.m.	156	157	159	244	246	247	203	204	206
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1950	1960	1970	1980	1990	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen										
0	2 163	2 578	1 355	1 026	1 092	123	327	870	440	579
1- 4	10 165	10 833	6 934	3 735	4 342	442	919	3 218	1 876	2 180
5- 9	12 203	12 245	10 585	4 913	4 920	565	752	2 873	2 341	2 660
10-14	8 757	12 042	11 686	7 764	4 341	570	621	1 626	2 197	2 567
15-19	9 421	13 064	12 483	11 130	5 492	1 096	1 583	1 988	2 309	3 148
20-24	12 683	12 747	15 263	13 598	10 542	2 325	4 289	5 127	3 000	4 402
25-29	14 645	14 705	13 625	11 779	12 735	1 767	3 527	6 507	3 750	5 916
30-34	13 206	15 399	10 700	10 560	11 171	998	2 491	6 055	4 281	5 291
35-39	15 196	15 350	12 069	10 424	9 635	1 309	1 739	4 167	3 880	4 459
40-44	16 761	13 124	13 480	9 562	9 675	1 234	908	2 906	3 531	4 215
45-49	15 901	14 934	13 710	10 849	10 058	1 110	1 073	1 834	2 612	3 467
50-54	13 500	16 271	11 991	12 219	9 126	958	975	950	1 885	3 002
55-59	10 601	15 045	13 549	12 225	10 134	759	794	932	1 226	2 023
60-64	8 161	12 144	14 286	10 276	10 912	799	672	695	537	1 265
65-69	6 491	8 985	12 343	11 369	10 303	792	494	540	455	666
70-74	5 163	6 162	9 176	10 895	8 321	683	480	423	418	290
75-79	3 225	4 095	5 756	8 388	8 358	497	417	282	355	289
80-84	1 322	2 335	3 000	4 962	6 591	218	256	213	253	219
85-89	469	888	1 195	2 050	3 467	90	118	118	108	119
90 u.m.	112	182	397	683	1 386	18	25	38	54	53
0- 6	17 385	18 288	12 305	6 558	7 464	786	1 565	5 516	3 324	3 796
7-14	15 903	19 410	18 255	10 880	7 231	914	1 054	3 071	3 530	4 190
15-39	65 151	71 265	64 140	57 491	49 575	7 495	13 629	23 844	17 220	23 216
40-64	64 924	71 518	67 016	55 131	49 905	4 860	4 422	7 317	9 791	13 972
65 u.m.	16 782	22 647	31 867	38 347	38 426	2 298	1 790	1 614	1 643	1 636
Zusammen	180 145	203 128	193 583	168 407	152 601	16 353	22 460	41 362	35 508	46 810
Promilleverteilung										
0	12	13	7	6	7	8	15	21	12	12
1- 4	57	53	36	22	28	27	41	78	53	47
5- 9	68	60	55	29	32	35	34	70	66	57
10-14	49	59	60	46	28	35	28	39	62	55
15-19	52	64	64	66	36	67	71	48	65	67
20-24	70	63	79	81	69	142	191	124	84	94
25-29	81	72	70	70	83	108	157	157	106	126
30-34	73	76	55	63	73	61	111	146	121	113
35-39	84	76	62	62	63	80	77	101	109	95
40-44	93	65	70	57	63	75	40	70	99	90
45-49	88	74	71	64	66	68	48	44	74	74
50-54	75	80	62	73	60	59	43	23	53	64
55-59	59	74	70	73	66	46	35	23	35	43
60-64	45	60	74	61	72	49	30	17	15	27
65-69	36	44	64	68	68	48	22	13	13	14
70-74	29	30	47	65	55	42	21	10	12	6
75-79	18	20	30	50	55	30	19	7	10	6
80-84	7	12	16	29	43	13	11	5	7	5
85-89	3	4	6	12	23	6	5	3	3	3
90 u.m.	1	1	2	4	9	1	1	1	2	1
0- 6	97	90	64	39	49	48	69	133	94	81
7-14	88	96	94	65	47	56	47	74	99	90
15-39	362	351	331	341	325	458	607	577	485	496
40-64	360	352	346	327	327	297	197	177	276	298
65 u.m.	93	111	165	228	252	141	80	39	46	35
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1995

Vollendetes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Absolute Zahlen									
0	1 035	1 141	984	755	741	780	1 790	1 882	1 764
1- 4	4 371	4 162	4 047	3 048	2 992	2 881	7 419	7 154	6 928
5- 9	5 238	5 279	5 245	3 039	3 104	3 205	8 277	8 383	8 450
10-14	4 909	4 995	5 037	3 191	3 103	2 942	8 100	8 098	7 979
15-19	4 871	4 991	5 211	3 361	3 342	3 341	8 232	8 333	8 552
20-24	7 498	7 337	7 168	4 479	4 427	4 382	11 977	11 764	11 550
25-29	10 920	10 215	9 483	5 645	5 679	5 504	16 565	15 894	14 987
30-34	11 543	11 238	10 837	6 167	6 243	6 102	17 710	17 481	16 939
35-39	10 392	10 335	10 240	5 081	5 172	5 318	15 473	15 507	15 558
40-44	9 390	9 423	9 515	4 125	4 257	4 285	13 515	13 680	13 800
45-49	9 597	9 500	9 442	3 768	3 693	3 660	13 365	13 193	13 102
50-54	9 822	9 761	9 638	3 011	3 002	3 023	12 833	12 763	12 661
55-59	8 841	8 824	8 864	2 541	2 579	2 597	11 382	11 403	11 461
60-64	9 471	9 202	8 874	1 586	1 644	1 723	11 057	10 846	10 597
65-69	9 958	9 766	9 536	891	937	975	10 849	10 703	10 511
70-74	9 153	9 008	8 986	549	537	592	9 702	9 545	9 578
75-79	6 953	7 342	7 587	223	293	326	7 176	7 635	7 913
80-84	6 296	5 997	5 626	213	191	162	6 509	6 188	5 788
85-89	3 941	4 033	4 087	127	119	117	4 068	4 152	4 204
90 u.m.	1 742	1 826	1 872	61	59	59	1 803	1 885	1 931
0- 6	7 517	7 430	7 176	5 113	5 078	5 070	12 630	12 508	12 246
7-14	8 036	8 147	8 137	4 920	4 862	4 738	12 956	13 009	12 875
15-39	45 224	44 116	42 939	24 733	24 863	24 647	69 957	68 979	67 586
40-64	47 121	46 710	46 333	15 031	15 175	15 288	62 152	61 885	61 621
65 u.m.	38 043	37 972	37 694	2 064	2 136	2 231	40 107	40 108	39 925
Zusammen	145 941	144 375	142 279	51 861	52 114	51 974	197 802	196 489	194 253
Profilverteilung									
0	7	8	7	15	14	15	9	10	9
1- 4	30	29	28	59	57	55	38	36	36
5- 9	36	37	37	59	60	62	42	43	43
10-14	34	35	35	62	60	57	41	41	41
15-19	33	35	37	65	64	64	42	42	44
20-24	51	51	50	86	85	84	61	60	59
25-29	75	71	67	109	109	106	84	81	77
30-34	79	78	76	119	120	117	90	89	87
35-39	71	72	72	98	99	102	78	79	80
40-44	64	65	67	80	82	82	68	70	71
45-49	66	66	66	73	71	70	68	67	67
50-54	67	68	68	58	58	58	65	65	65
55-59	61	61	62	49	49	50	58	58	59
60-64	65	64	62	31	32	33	56	55	55
65-69	68	68	67	17	18	19	55	54	54
70-74	63	62	63	11	10	11	49	49	49
75-79	48	51	53	4	6	6	36	39	41
80-84	43	42	40	4	4	3	33	31	30
85-89	27	28	29	2	2	2	21	21	22
90 u.m.	12	13	13	1	1	1	9	10	10
0- 6	52	51	50	99	97	98	64	64	63
7-14	55	56	57	95	93	91	65	66	66
15-39	310	306	302	477	477	474	354	351	348
40-64	323	324	326	290	291	294	314	315	317
65 u.m.	261	263	265	40	41	43	203	204	206
Zusammen	1 000	1 000	1000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung Anfang Dezember nach Heimat seit 1920¹

Jahr	Schweiz	Deutsch- land ²	Frank- reich	Italien	Span- nien	Por- tugal	Jugo- slawien	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1920	102 715	28 302	3 968	3 357	40	1	58	18	2 249	140 708
1930	125 295	21 269	2 835	3 243	59	2	60	11	2 256	155 030
1941	155 033	9 208	1 503 ³	2 518	50	–	31	7	1 611	169 961
1950	180 145	7 025	2 101	4 125	52	3	41	22	2 984	196 498
1960	203 128	7 804	1 781	8 534	326	2	44	13	3 956	225 588
1970	193 583	7 909	1 815	18 668	5 432	53	1 202	313	5 970	234 945
1980	168 407	5 543	1 231	13 896	4 792	262	2 494	1 802	5 488	203 915
1990	152 601	5 223	1 159	13 000	5 972	1 096	6 421	6 510	7 429	199 411
Promilleverteilung										
1920	730	201	28	24	0	0	0	0	16	1 000
1930	808	137	18	21	0	0	0	0	15	1 000
1941	912	54	9 ³	15	0	–	0	0	9	1 000
1950	917	36	11	21	0	0	0	0	15	1 000
1960	900	35	8	38	1	0	0	0	18	1 000
1970	824	34	8	79	23	0	5	1	25	1 000
1980	826	27	6	68	23	1	12	9	27	1 000
1990	765	26	6	65	30	5	32	33	37	1 000

¹Volkszählungen. ²1920 und 1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950-1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; 1990: Bundesrepublik Deutschland. ³Einschliesslich Elsass-Lothringen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1986

Jahres- ende	Schweiz	Deutsch- land ¹	Frank- reich	Italien	Span- nien	Por- tugal	Jugo- slawien ²	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1986	160 015	5 033	1 212	13 179	5 365	511	3 545	4 798	5 890	199 548
1987	157 796	4 934	1 163	12 951	5 317	576	3 817	5 664	5 986	198 204
1988	155 444	4 957	1 115	12 790	5 356	638	4 220	5 860	6 025	196 405
1989	153 708	4 990	1 110	12 669	5 373	708	4 776	6 013	6 512	195 859
1990	152 154	5 099	1 156	12 591	5 462	825	5 519	6 463	7 150	196 419
1991	151 400	5 198	1 125	12 598	5 372	963	6 745	7 017	7 676	198 094
1992	150 140	5 337	1 081	12 424	5 236	1 068	7 846	7 269	8 055	198 456
1993	149 290	5 377	1 054	12 328	5 180	1 198	8 802	7 641	8 316	199 186
1994	147 773	5 430	1 039	12 163	5 136	1 323	9 622	7 927	8 316	198 729
1995	145 941	5 506	1 018	11 944	5 052	1 424	10 271	8 117	8 529	197 802
1996	144 375	5 622	1 031	11 605	4 860	1 479	10 487	8 251	8 779	196 489
1997	142 279	5 679	1 012	11 316	4 648	1 501	10 602	8 318	8 898	194 253
Promilleverteilung										
1986	802	25	6	66	27	3	18	24	30	1 000
1987	796	25	6	65	27	3	19	29	30	1 000
1988	791	25	6	65	27	3	21	30	31	1 000
1989	785	25	6	65	27	4	24	31	33	1 000
1990	775	26	6	64	28	4	28	33	36	1 000
1991	764	26	6	64	27	5	34	35	39	1 000
1992	757	27	5	63	26	5	40	37	41	1 000
1993	750	27	5	62	26	6	44	38	42	1 000
1994	744	27	5	61	26	7	48	40	42	1 000
1995	738	28	5	60	26	7	52	41	43	1 000
1996	735	29	5	59	25	8	53	42	45	1 000
1997	732	29	5	58	24	8	55	43	46	1 000

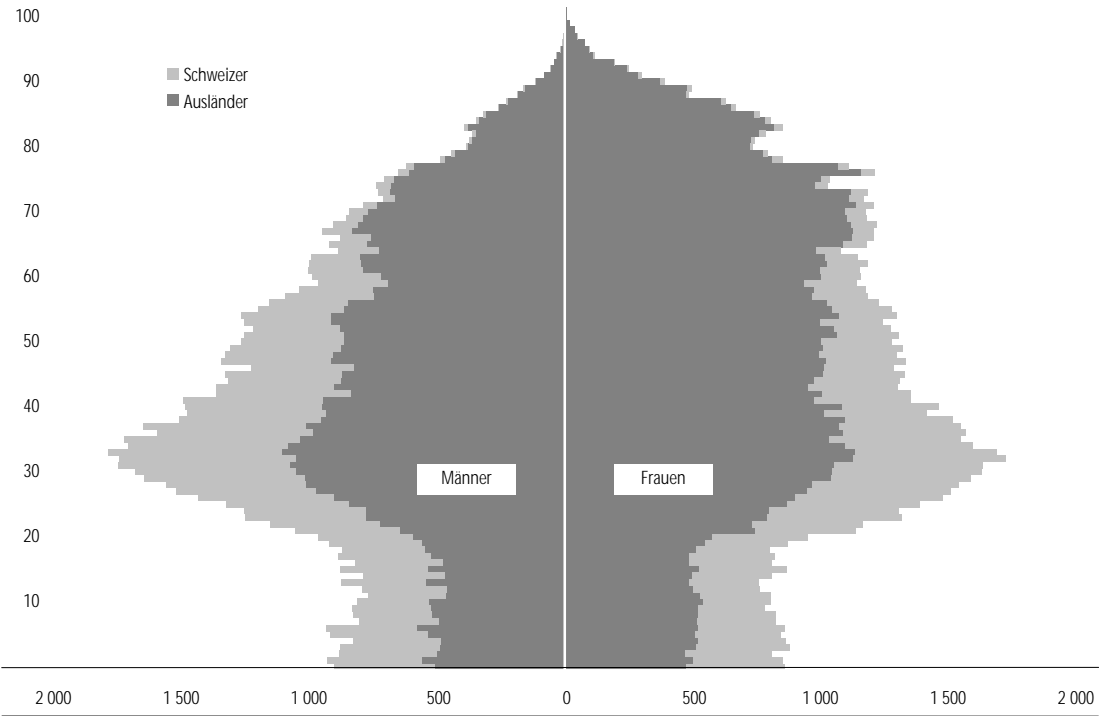
¹Bis 1989 nur Bürger der Bundesrepublik Deutschland, seit 3.10.1990 einschliesslich 15 Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ²Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Asylbewerber seit 1985 und vorläufig Aufgenommene seit 1993

Heimat	Asylbewerber am Jahresende							Vorläufig Aufgenommene am Jahresende				
	1985	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997
Zugewiesene Personen ¹	1 740	791	464	329	352	381	500	...	...	...	...	...
Bestand am Jahresende	3 206	1 826 ²	922	729	775	799	902	297	476	580	653	626
Albanien	...	3	4	1	1	-	30	...	-	-	-	-
Angola	...	11	3	4	11	11	7	...	7	9	8	11
Athiopien	...	8	-	-	-	3	11	...	-	-	-	-
Bangladesh	...	7	1	2	5	10	15	...	-	-	-	-
Indien	22	29	-	1	5	7	8	...	-	-	-	-
Irak	...	1	1	6	2	3	11	...	-	-	-	2
Ehem. Jugoslawien	13	84	165	117	231	295	346	...	342	392	367	301
Kongo (ehem. Zaire)	...	-	13	9	17	17	17	...	-	-	-	1
Libanon	1	36	2	1	1	1	1	...	1	1	1	1
Pakistan	54	16	9	9	5	7	12	...	-	-	-	-
Rumänien	...	41	2	2	1	1	1	...	6	6	6	6
Somalia	...	5	12	-	-	3	3	...	13	10	11	14
Sri Lanka	274	340	391	383	303	269	287	...	11	82	161	186
Türkei	2 658	1 196	277	170	158	106	93	...	80	67	84	88
Übrige Länder	...	49	42	24	35	66	60	...	16	13	15	16

¹Seit 1988 Verteilung der Asylbewerber auf die Kantone gemäss ihrer Einwohnerzahl; ohne neugeborene Kinder von Asylbewerberinnen. ²Abnahme wegen Erteilung von humanitären Aufenthaltsbewilligungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1997



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1997

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1997	0	216	198	293	277	393	387	902	862	1 764
1996	1	212	208	347	295	371	351	930	854	1 784
1995	2	208	207	294	266	380	338	882	811	1 693
1994	3	201	219	287	296	391	365	879	880	1 759
1993	4	225	216	260	306	344	341	829	863	1 692
1992	5	243	230	292	281	380	335	915	846	1 761
1991	6	252	251	325	271	355	339	932	861	1 793
1990	7	242	252	250	267	309	308	801	827	1 628
1989	8	229	249	292	274	307	304	828	827	1 655
1988	9	270	254	253	268	307	261	830	783	1 613
1987	10	257	271	276	271	279	266	812	808	1 620
1986	11	236	272	231	261	302	274	769	807	1 576
1985	12	200	229	259	274	332	259	791	762	1 553
1984	13	269	244	275	242	330	272	874	758	1 632
1983	14	225	237	244	264	317	311	786	812	1 598
1982	15	277	258	260	267	341	343	878	868	1 746
1981	16	238	208	240	281	342	323	820	812	1 632
1980	17	231	252	293	237	363	334	887	823	1 710
1979	18	236	248	312	266	322	287	870	801	1 671
1978	19	233	237	325	312	363	323	921	872	1 793
1977	20	245	231	347	346	371	373	963	950	1 913
1976	21	268	259	378	486	407	393	1 053	1 138	2 191
1975	22	278	249	446	487	427	432	1 151	1 168	2 319
1974	23	290	275	487	519	470	527	1 247	1 321	2 568
1973	24	305	294	472	506	476	506	1 253	1 306	2 559
1972	25	303	311	539	562	480	517	1 322	1 390	2 712
1971	26	327	336	575	568	531	576	1 433	1 480	2 913
1970	27	345	366	628	585	545	561	1 518	1 512	3 030
1969	28	384	344	627	625	546	572	1 557	1 541	3 098
1968	29	408	411	608	631	630	546	1 646	1 588	3 234
1967	30	404	398	649	650	629	584	1 682	1 632	3 314
1966	31	412	436	665	619	670	580	1 747	1 635	3 382
1965	32	393	489	659	639	689	595	1 741	1 723	3 464
1964	33	405	460	700	675	680	555	1 785	1 690	3 475
1963	34	416	457	670	641	622	498	1 708	1 596	3 304
1962	35	418	440	616	597	688	514	1 722	1 551	3 273
1961	36	384	469	601	622	609	479	1 594	1 570	3 164
1960	37	410	504	603	572	634	475	1 647	1 551	3 198
1959	38	418	469	537	627	555	422	1 510	1 518	3 028
1958	39	425	456	511	561	540	402	1 476	1 419	2 895
1957	40	402	503	549	583	533	377	1 484	1 463	2 947
1956	41	399	462	545	515	547	376	1 491	1 353	2 844
1955	42	344	462	493	544	526	346	1 363	1 352	2 715
1954	43	372	421	532	534	458	349	1 362	1 304	2 666
1953	44	359	471	519	506	439	334	1 317	1 311	2 628
1952	45	358	468	513	542	458	318	1 329	1 328	2 657
1951	46	379	476	443	539	403	273	1 225	1 288	2 513
1950	47	420	471	496	550	428	312	1 344	1 333	2 677
1949	48	436	472	470	523	421	304	1 327	1 299	2 626
1948	49	440	531	434	481	433	310	1 307	1 322	2 629
1947	50	375	508	488	498	402	275	1 265	1 281	2 546
1946	51	439	536	424	530	389	240	1 252	1 306	2 558
1945	52	458	523	423	534	337	219	1 218	1 276	2 494
1944	53	462	531	454	467	339	245	1 255	1 243	2 498
1943	54	465	564	450	509	350	227	1 265	1 300	2 565

Fortsetzung siehe gegenüberliegende Seite.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1997 (Fortsetzung)

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1942	55	443	548	421	500	333	232	1 197	1 280	2 477
1941	56	404	542	445	486	308	200	1 157	1 228	2 385
1940	57	379	510	367	462	346	215	1 092	1 187	2 279
1939	58	377	517	374	459	286	203	1 037	1 179	2 216
1938	59	356	486	338	450	270	204	964	1 140	2 104
1937	60	377	548	341	456	268	155	986	1 159	2 145
1936	61	418	564	372	437	212	156	1 002	1 157	2 159
1935	62	423	570	375	459	204	159	1 002	1 188	2 190
1934	63	432	546	370	473	190	127	992	1 146	2 138
1933	64	376	528	353	456	156	96	885	1 080	1 965
1932	65	404	637	370	453	146	92	920	1 182	2 102
1931	66	429	641	327	484	120	86	876	1 211	2 087
1930	67	459	647	374	481	114	80	947	1 208	2 155
1929	68	423	646	387	475	96	101	906	1 222	2 128
1928	69	449	646	343	461	63	77	855	1 184	2 039
1927	70	434	631	337	467	73	82	844	1 180	2 024
1926	71	390	702	343	438	54	68	787	1 208	1 995
1925	72	369	693	294	421	45	55	708	1 169	1 877
1924	73	425	705	259	418	47	63	731	1 186	1 917
1923	74	422	608	259	371	55	50	736	1 029	1 765
1922	75	393	615	274	388	38	33	705	1 036	1 741
1921	76	378	699	233	460	40	54	651	1 213	1 864
1920	77	380	690	211	378	29	43	620	1 111	1 731
1919	78	310	526	158	287	17	42	485	855	1 340
1918	79	270	525	159	253	12	18	441	796	1 237
1917	80	235	460	144	267	5	12	384	739	1 123
1916	81	245	495	117	234	10	14	372	743	1 115
1915	82	265	519	82	245	14	25	361	789	1 150
1914	83	274	574	104	243	15	35	393	852	1 245
1913	84	249	533	88	253	11	21	348	807	1 155
1912	85	230	525	76	218	12	20	318	763	1 081
1911	86	196	450	61	200	4	18	261	668	929
1910	87	169	425	54	188	6	18	229	631	860
1909	88	128	337	54	138	4	11	186	486	672
1908	89	117	340	39	142	7	17	163	499	662
1907	90	85	248	27	127	2	16	114	391	505
1906	91	62	193	17	95	1	13	80	301	381
1905	92	42	173	10	73	2	5	54	251	305
1904	93	31	145	8	48	1	4	40	197	237
1903	94	27	75	5	36	1	7	33	118	151
1902	95	9	70	7	28	3	1	19	99	118
1901	96	8	62	2	16	1	--	11	78	89
1900	97	3	34	1	16	--	1	4	51	55
1899	98	1	25	2	14	--	1	3	40	43
1898	99	--	11	2	9	--	--	2	20	22
1897	100	--	8	--	2	--	--	--	10	10
1896	101	--	4	--	4	--	--	--	8	8
1895	102	1	4	--	--	--	--	1	4	5
1894	103	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1893	104	--	--	--	2	--	--	--	2	2
Zusammen		30 343	40 473	33 143	38 320	28 111	23 863	91 597	102 656	194 253

Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1930-1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
Stadt Basel	148 063	162 105	183 543	206 746	212 857	182 143	178 428
Altstadt Grossbasel	6 081	4 577	4 511	3 898	3 202	2 287	2 430
Vorstädte	7 919	7 623	8 029	8 020	7 195	5 789	5 600
Am Ring	10 654	10 834	11 304	13 147	13 704	11 538	11 570
Breite	5 476	6 369	8 361	10 244	11 979	9 732	8 948
St. Alban	4 889	6 855	8 963	12 659	12 381	10 873	10 388
Gundeldingen	17 923	19 435	19 369	19 667	21 447	19 632	19 749
Bruderholz	2 676	4 561	6 724	10 550	11 313	9 569	9 011
Bachletten	8 333	12 960	15 957	18 534	17 779	14 727	13 889
Gotthelf	8 593	8 922	8 661	8 453	8 389	7 768	7 339
Iselin	9 672	13 079	16 904	21 545	21 984	18 481	17 355
St. Johann	16 555	17 611	18 417	20 667	22 436	19 390	19 091
Altstadt Kleinbasel	5 365	4 419	4 443	4 485	3 919	2 788	2 707
Clara	4 392	3 941	3 897	4 016	4 800	3 952	4 270
Wettstein	4 844	5 605	7 310	7 241	6 875	5 964	5 426
Hirzbrunnen	4 549	6 442	8 981	10 705	12 041	10 618	9 936
Rosental	4 863	5 144	5 557	5 390	4 805	3 948	4 268
Matthäus	17 963	16 833	16 521	16 635	17 950	15 550	16 426
Klybeck	5 552	5 445	7 263	7 734	7 336	7 032	7 462
Kleinhünigen	1 764	1 450	2 371	3 156	3 322	2 505	2 563
Landgemeinden	6 967	7 856	12 955	18 842	22 088	21 772	20 983
Riehen	6 393	7 415	12 402	18 077	21 026	20 611	19 914
Bettingen	574	441	553	765	1 062	1 161	1 069
Kanton Basel-Stadt	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411

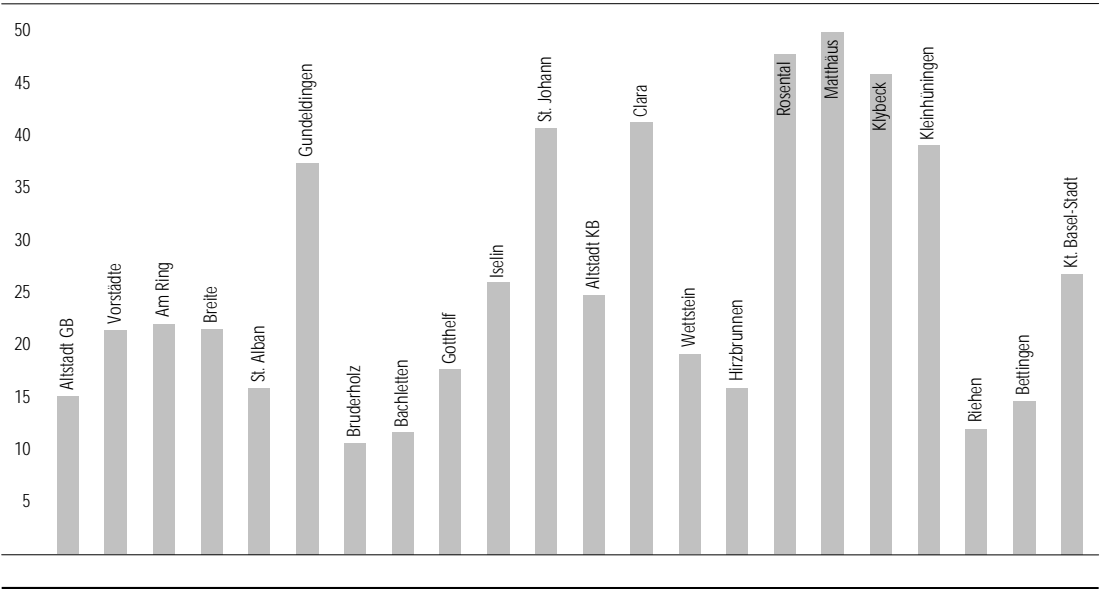
¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1993 und Ausländeranteil Ende 1997

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 1997 ¹	Ausländeranteil 1997 ²
	1993	1994	1995	1996	1997		
Stadt Basel	177 835	177 106	175 855	174 350	172 235	-2 115	28,6
Altstadt Grossbasel	2 305	2 281	2 262	2 150	2 159	9	15,1
Vorstädte	5 458	5 455	5 353	5 224	5 025	-199	21,4
Am Ring	11 200	11 120	11 071	10 935	10 615	-320	22,0
Breite	8 972	8 975	8 989	8 950	8 958	8	21,5
St. Alban	10 270	10 229	10 177	10 251	10 161	-90	15,9
Gundeldingen	19 906	20 024	19 750	19 290	18 985	-305	37,4
Bruderholz	9 172	9 128	9 025	8 969	8 978	9	10,6
Bachletten	13 925	13 840	13 756	13 681	13 691	10	11,7
Gotthelf	7 217	7 211	7 112	7 085	6 956	-129	17,7
Iselin	16 944	16 593	16 775	16 570	16 342	-228	26,0
St. Johann	19 778	19 753	19 414	19 227	19 036	-191	40,7
Altstadt Kleinbasel	2 666	2 656	2 589	2 520	2 420	-100	24,8
Clara	4 192	4 107	4 104	3 944	3 906	-38	41,3
Wettstein	5 313	5 236	5 208	5 352	5 365	13	19,1
Hirzbrunnen	9 674	9 664	9 553	9 536	9 432	-104	15,9
Rosental	4 342	4 335	4 399	4 403	4 293	-110	47,8
Matthäus	16 448	16 486	16 386	16 462	16 222	-240	49,9
Klybeck	7 484	7 460	7 410	7 315	7 190	-125	45,9
Kleinhünigen	2 569	2 553	2 522	2 486	2 501	15	39,1
Landgemeinden	21 351	21 623	21 947	22 139	22 018	-121	12,1
Riehen	20 200	20 461	20 788	20 986	20 858	-128	12,0
Bettingen	1 151	1 162	1 159	1 153	1 160	7	14,6
Kanton Basel-Stadt	199 186	198 729	197 802	196 489	194 253	-2 236	26,8

¹Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Prozentualer Ausländeranteil nach Wohnviertel Ende 1997



Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1997

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevöl- kerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche
Stadt Basel	172 235	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	139,3	119,5	² 72,2
Altstadt Grossbasel	2 159	35,05	35,05	37,63	61,6	61,6	57,4
Vorstädte	5 025	59,90	59,90	89,66	83,9	83,9	56,0
Am Ring	10 615	83,30	83,30	90,98	127,4	127,4	116,7
Breite	8 958	45,10	49,00	68,39	198,6	182,8	131,0
St. Alban	10 161	156,16	195,01	294,46	65,1	52,1	34,5
Gundeldingen	18 985	87,65	88,35	123,19	216,6	214,9	154,1
Bruderholz	8 978	150,05	150,05	259,61	59,8	59,8	34,6
Bachletten	13 691	112,80	112,80	151,39	121,4	121,4	90,4
Gotthelf	6 956	37,50	37,50	46,62	185,5	185,5	149,2
Iselin	16 342	74,05	74,05	109,82	220,7	220,7	148,8
St. Johann	19 036	87,08	148,43	223,90	218,6	128,2	85,0
Altstadt Kleinbasel	2 420	21,50	21,50	24,21	112,6	112,6	100,0
Clara	3 906	19,92	19,92	23,66	196,1	196,1	165,1
Wettstein	5 365	49,80	49,80	75,44	107,7	107,7	71,1
Hirzbrunnen	9 432	93,31	93,31	305,32	101,1	101,1	30,9
Rosental	4 293	32,85	32,90	64,33	130,7	130,5	66,7
Matthäus	16 222	51,10	51,10	59,14	317,5	317,5	274,3
Klybeck	7 190	28,10	68,20	91,19	255,9	105,4	78,8
Kleinhünigen	2 501	11,08	70,90	136,11	225,7	35,3	18,4
Riehen	20 858	388,28	388,28	1 087,13 ³	53,7	53,7	³ 19,2
Bettingen	1 160	36,70	36,70	222,69	31,6	31,6	5,2
Kanton Basel-Stadt	194 253	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	116,9	104,1	⁴ 52,6

¹Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2-6 = 2-6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innenstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. ²Einschliesslich 110,10 ha Rheinantell, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³Einschliesslich 1,03 ha Rheinantell. ⁴Einschliesslich 111,13 ha Rheinantell.

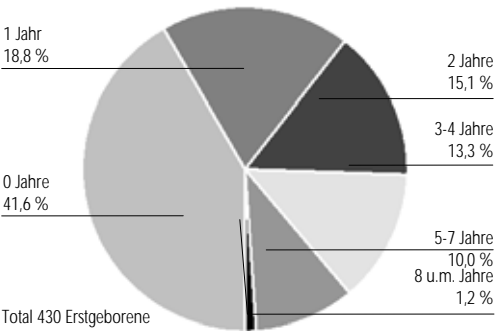
Bevölkerungsbilanz seit 1971

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Absolute Zahlen									
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	-3 840	238 292
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	-2 413	235 606
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	-2 623	232 639
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	-3 506	228 930
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	-3 503	223 781
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	-4 330	218 822
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	-3 558	214 964
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	-2 414	212 261
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	-1 953	210 264
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	-1 546	209 044
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	-1 527	207 538
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	-1 187	206 300
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	-715	204 565
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	-816	203 686
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	-385	203 073
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	-2 355	201 824
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	-1 344	199 926
1988	1 318	1 781	2 623	-842	11 927	12 884	-957	-1 799	198 739
1989	1 345	1 726	2 617	-891	12 732	12 387	345	-546	197 874
1990	1 284	1 841	2 815	-974	13 640	12 106	1 534	560	197 622
1991	1 356	1 966	2 637	-671	14 115	11 769	2 346	1 675	199 092
1992	1 222	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	362	199 781
1993	1 157	1 985	2 553	-568	11 637	10 339	1 298	730	200 153
1994	1 127	1 985	2 546	-561	10 616	10 512	104	-457	200 068
1995	1 045	1 854	2 611	-757	10 721	10 891	-170	-927	199 173
1996	987	1 959	2 410	-451	10 070	10 932	-862	-1 313	198 021
1997	981	1 821	2 547	-726	9 322	10 832	-1 510	-2 236	195 972
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung									
1971	8,2	10,3	10,8	-0,5	87,5	103,1	-15,6	-16,1	...
1972	7,4	9,9	9,9	0,0	87,0	97,3	-10,3	-10,2	...
1973	6,5	8,9	10,7	-1,8	81,5	91,0	-9,5	-11,3	...
1974	5,7	8,8	10,5	-1,6	71,9	85,6	-13,7	-15,3	...
1975	5,2	8,6	10,9	-2,3	57,6	71,0	-13,4	-15,7	...
1976	4,7	7,6	11,3	-3,7	53,0	69,1	-16,1	-19,8	...
1977	4,7	7,9	11,5	-3,6	54,3	67,3	-13,0	-16,6	...
1978	4,8	7,7	11,8	-4,0	58,4	65,8	-7,3	-11,4	...
1979	4,9	7,7	11,6	-3,9	61,5	66,9	-5,4	-9,3	...
1980	5,3	8,1	12,0	-3,9	66,4	69,9	-3,5	-7,4	...
1981	5,4	7,9	12,5	-4,6	66,6	69,4	-2,8	-7,4	...
1982	5,8	9,1	12,5	-3,4	63,7	66,1	-2,4	-5,8	...
1983	5,8	8,4	13,2	-4,9	61,0	59,6	1,4	-3,5	...
1984	5,0	8,6	12,6	-4,0	61,9	61,9	0,0	-4,0	...
1985	5,3	8,5	12,5	-4,0	63,0	60,9	2,1	-1,9	...
1986	5,8	8,9	13,4	-4,5	57,2	64,4	-7,2	-11,7	...
1987	6,2	8,8	12,6	-3,8	62,7	65,5	-2,9	-6,7	...
1988	6,6	9,0	13,2	-4,2	60,0	64,8	-4,8	-9,1	...
1989	6,8	8,7	13,2	-4,5	64,3	62,6	1,7	-2,8	...
1990	6,5	9,3	14,2	-4,9	69,0	61,3	7,8	2,8	...
1991	6,8	9,9	13,2	-3,4	70,9	59,1	11,8	8,4	...
1992	6,1	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	1,8	...
1993	5,8	9,9	12,8	-2,8	58,1	51,7	6,5	3,6	...
1994	5,6	9,9	12,7	-2,8	53,1	52,5	0,5	-2,3	...
1995	5,2	9,3	13,1	-3,8	53,8	54,7	-0,9	-4,7	...
1996	5,0	9,9	12,2	-2,3	50,9	55,2	-4,4	-6,6	...
1997	5,0	9,3	13,0	-3,7	47,6	55,3	-7,7	-11,4	...

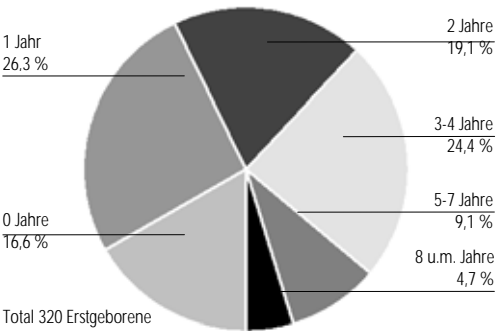
Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 1986

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Saldo Heimatwechsel	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Schweizer - Absolute Zahlen										
1986	1 006	1 263	2 533	-1 270	6 551	7 645	-1 094	529	-1 835	161 016
1987	1 053	1 253	2 377	-1 124	6 401	7 871	-1 470	375	-2 219	158 943
1988	1 041	1 253	2 472	-1 219	5 876	7 392	-1 516	383	-2 352	156 697
1989	980	1 191	2 448	-1 257	5 958	6 651	-693	214	-1 736	154 737
1990	1 006	1 205	2 644	-1 439	6 021	6 394	-373	258	-1 554	152 912
1991	1 074	1 244	2 474	-1 230	5 814	5 687	127	349	-754	151 887
1992	956	1 207	2 446	-1 239	5 235	5 578	-343	322	-1 260	150 954
1993	929	1 238	2 376	-1 138	5 405	5 610	-205	493	-850	149 978
1994	891	1 165	2 375	-1 210	5 292	6 140	-848	541	-1 517	148 858
1995	811	1 094	2 434	-1 340	5 272	6 341	-1 069	577	-1 832	147 110
1996	774	1 201	2 222	-1 021	5 125	6 354	-1 229	684	-1 566	145 301
1997	732	1 017	2 374	-1 357	5 083	6 653	-1 570	831	-2 096	143 571
Ausländer - Absolute Zahlen										
1986	173	533	167	366	4 995	5 352	-357	-529	-520	40 808
1987	194	505	146	359	6 125	5 234	891	-375	875	40 983
1988	277	528	151	377	6 051	5 492	559	-383	553	42 042
1989	365	535	169	366	6 774	5 736	1 038	-214	1 190	43 137
1990	278	636	171	465	7 619	5 712	1 907	-258	2 114	44 710
1991	282	722	163	559	8 301	6 082	2 219	-349	2 429	47 205
1992	266	709	173	536	7 191	5 783	1 408	-322	1 622	48 827
1993	228	747	177	570	6 232	4 729	1 503	-493	1 580	50 175
1994	236	820	171	649	5 324	4 372	952	-541	1 060	51 210
1995	234	760	177	583	5 449	4 550	899	-577	905	52 063
1996	213	758	188	570	4 945	4 578	367	-684	253	52 720
1997	249	804	173	631	4 239	4 179	60	-831	-140	52 401
Schweizer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1986	6,2	7,8	15,7	-7,9	40,7	47,5	-6,8	3,3	-11,4	...
1987	6,6	7,9	15,0	-7,1	40,3	49,5	-9,2	2,4	-14,0	...
1988	6,6	8,0	15,8	-7,8	37,5	47,2	-9,7	2,4	-15,0	...
1989	6,3	7,7	15,8	-8,1	38,5	43,0	-4,5	1,4	-11,2	...
1990	6,6	7,9	17,3	-9,4	39,4	41,8	-2,4	1,7	-10,2	...
1991	7,1	8,2	16,3	-8,1	38,3	37,4	0,8	2,3	-5,0	...
1992	6,3	8,0	16,2	-8,2	34,7	37,0	-2,3	2,1	-8,3	...
1993	6,2	8,3	15,8	-7,6	36,0	37,4	-1,4	3,3	-5,7	...
1994	6,0	7,8	16,0	-8,1	35,6	41,2	-5,7	3,6	-10,2	...
1995	5,5	7,4	16,5	-9,1	35,8	43,1	-7,3	3,9	-12,5	...
1996	5,3	8,3	15,3	-7,0	35,3	43,7	-8,5	4,7	-10,8	...
1997	5,1	7,1	16,5	-9,5	35,4	46,3	-10,9	5,8	-14,6	...
Ausländer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1986	4,2	13,1	4,1	9,0	122,4	131,2	-8,7	-13,0	-12,7	...
1987	4,7	12,3	3,6	8,8	149,5	127,7	21,7	-9,2	21,4	...
1988	6,6	12,6	3,6	9,0	143,9	130,6	13,3	-9,1	13,2	...
1989	8,5	12,4	3,9	8,5	157,0	133,0	24,1	-5,0	27,6	...
1990	6,2	14,2	3,8	10,4	170,4	127,8	42,7	-5,8	47,3	...
1991	6,0	15,3	3,5	11,8	175,9	128,8	47,0	-7,4	51,5	...
1992	5,4	14,5	3,5	11,0	147,3	118,4	28,8	-6,6	33,2	...
1993	4,5	14,9	3,5	11,4	124,2	94,3	30,0	-9,8	31,5	...
1994	4,6	16,0	3,3	12,7	104,0	85,4	18,6	-10,6	20,7	...
1995	4,5	14,6	3,4	11,2	104,7	87,4	17,3	-11,1	17,4	...
1996	4,0	14,4	3,6	10,8	93,8	86,8	7,0	-13,0	4,8	...
1997	4,8	15,3	3,3	12,0	80,9	79,8	1,1	-15,9	-2,7	...

Erstgeborene verheirateter Mütter
nach Ehedauer der Eltern 1997 – Schweizer



Erstgeborene verheirateter Mütter
nach Ehedauer der Eltern 1997 – Ausländer



Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1997 - Schweizer und Ausländer

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1997
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-655	8 577	10 022	-1 445	19 224	19 239	-15	-2 115	172 235
Altstadt GB	-13	186	191	-5	269	242	27	9	2 159
Vorstädte	-86	351	408	-57	572	628	-56	-199	5 025
Am Ring	-159	832	823	9	1 197	1 367	-170	-320	10 615
Breite	-35	403	438	-35	813	735	78	8	8 958
St. Alban	-94	479	526	-47	803	752	51	-90	10 161
Gundeldingen	50	1 259	1 435	-176	2 357	2 536	-179	-305	18 985
Bruderholz	-45	279	370	-91	651	506	145	9	8 978
Bachletten	-66	471	578	-107	1 119	936	183	10	13 691
Gotthelf	-57	379	448	-69	654	657	-3	-129	6 956
Iselin	-66	680	937	-257	1 974	1 879	95	-228	16 342
St. Johann	-	967	1 195	-228	2 585	2 548	37	-191	19 036
Altstadt KB	-32	137	151	-14	354	408	-54	-100	2 420
Clara	-46	240	237	3	591	586	5	-38	3 906
Wettstein	-15	279	288	-9	587	550	37	13	5 365
Hirzbrunnen	-75	198	274	-76	663	616	47	-104	9 432
Rosental	8	260	321	-61	579	636	-57	-110	4 293
Matthäus	75	819	956	-137	2 285	2 463	-178	-240	16 222
Klybeck	2	278	333	-55	820	892	-72	-125	7 190
Kleinhünningen	-1	80	113	-33	351	302	49	15	2 501
Landgemeinden	-71	745	810	-65	1 761	1 746	15	-121	22 018
Riehen	-72	673	720	-47	1 677	1 686	-9	-128	20 858
Bettingen	1	72	90	-18	84	60	24	7	1 160
Kt. Basel-Stadt	-726	9 322	10 832	-1 510	20 985	20 985	...	-2 236	194 253

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle: Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1997 - Schweizer

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1997
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 273	4 715	6 077	-1 362	11 392	11 532	-140	783	-1 992	122 932
Altstadt GB	-16	91	128	-37	213	160	53	2	2	1 833
Vorstädte	-90	216	255	-39	393	438	-45	23	-151	3 949
Am Ring	-171	456	506	-50	866	959	-93	34	-280	8 284
Breite	-58	265	316	-51	570	533	37	37	-35	7 031
St. Alban	-106	290	349	-59	592	586	6	16	-143	8 548
Gundeldingen	-57	708	874	-166	1 255	1 385	-130	126	-227	11 894
Bruderholz	-57	183	284	-101	482	387	95	26	-37	8 026
Bachletten	-84	304	443	-139	887	745	142	19	-62	12 094
Gotthelf	-64	213	314	-101	503	469	34	24	-107	5 723
Iselin	-117	432	590	-158	1 162	1 218	-56	94	-237	12 092
St. Johann	-114	504	670	-166	1 305	1 280	25	117	-138	11 289
Altstadt KB	-39	76	100	-24	248	264	-16	16	-63	1 819
Clara	-62	101	113	-12	296	299	-3	9	-68	2 293
Wettstein	-23	149	172	-23	419	396	23	24	1	4 341
Hirzbrunnen	-84	121	192	-71	450	462	-12	37	-130	7 934
Rosental	-22	105	123	-18	233	287	-54	24	-70	2 242
Matthäus	-58	348	430	-82	957	1 082	-125	93	-172	8 124
Klybeck	-37	127	162	-35	365	420	-55	49	-78	3 892
Kleinhüningen	-14	26	56	-30	196	162	34	13	3	1 524
Landgemeinden	-84	368	576	-208	1 434	1 294	140	48	-104	19 347
Riehen	-85	325	517	-192	1 374	1 248	126	44	-107	18 356
Bettingen	1	43	59	-16	60	46	14	4	3	991
Kt. Basel-Stadt	-1 357	5 083	6 653	-1 570	12 826	12 826	...	831	-2 096	142 279

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1997 - Ausländer

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1997
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	618	3 862	3 945	-83	7 832	7 707	125	-783	-123	49 303
Altstadt GB	3	95	63	32	56	82	-26	-2	7	326
Vorstädte	4	135	153	-18	179	190	-11	-23	-48	1 076
Am Ring	12	376	317	59	331	408	-77	-34	-40	2 331
Breite	23	138	122	16	243	202	41	-37	43	1 927
St. Alban	12	189	177	12	211	166	45	-16	53	1 613
Gundeldingen	107	551	561	-10	1 102	1 151	-49	-126	-78	7 091
Bruderholz	12	96	86	10	169	119	50	-26	46	952
Bachletten	18	167	135	32	232	191	41	-19	72	1 597
Gotthelf	7	166	134	32	151	188	-37	-24	-22	1 233
Iselin	51	248	347	-99	812	661	151	-94	9	4 250
St. Johann	114	463	525	-62	1 280	1 268	12	-117	-53	7 747
Altstadt KB	7	61	51	10	106	144	-38	-16	-37	601
Clara	16	139	124	15	295	287	8	-9	30	1 613
Wettstein	8	130	116	14	168	154	14	-24	12	1 024
Hirzbrunnen	9	77	82	-5	213	154	59	-37	26	1 498
Rosental	30	155	198	-43	346	349	-3	-24	-40	2 051
Matthäus	133	471	526	-55	1 328	1 381	-53	-93	-68	8 098
Klybeck	39	151	171	-20	455	472	-17	-49	-47	3 298
Kleinhüningen	13	54	57	-3	155	140	15	-13	12	977
Landgemeinden	13	377	234	143	327	452	-125	-48	-17	2 671
Riehen	13	348	203	145	303	438	-135	-44	-21	2 502
Bettingen	-	29	31	-2	24	14	10	-4	4	169
Kt. Basel-Stadt	631	4 239	4 179	60	8 159	8 159	...	-831	-140	51 974

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bewohnte Gebäude und Haushalte seit 1970¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushalte		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Private	Kollektive ²	Privat- haushalten	Kollektiv- haushalten ²		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9
Riehen								
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2
Bettingen								
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4
Kanton Basel-Stadt								
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Starke Veränderungen bei der Zahl der Kollektivhaushalte sind hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Wohnbevölkerung und Haushalte nach Wohnviertel 1980 und 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung		Haushalte ²		Einwohner pro Haushalt ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Stadt Basel	182 143	178 428	89 586	91 536	2,03	1,95	76,4	74,8	9,9	9,6
Altstadt GB	2 287	2 430	1 239	1 319	1,85	1,84	60,8	64,6	4,9	5,0
Vorstädte	5 789	5 600	3 088	3 066	1,87	1,83	64,6	62,5	10,0	9,9
Am Ring	11 538	11 570	5 822	5 977	1,98	1,94	126,8	127,2	9,6	9,7
Breite	9 732	8 948	4 867	4 966	2,00	1,80	142,3	130,8	15,1	13,7
St. Alban	10 873	10 388	5 123	5 418	2,12	1,92	36,9	35,3	9,4	8,8
Gundeldingen	19 632	19 749	10 094	10 356	1,94	1,91	159,4	160,3	13,7	14,0
Bruderholz	9 569	9 011	4 096	4 212	2,34	2,14	36,9	34,7	4,8	4,5
Bachletten	14 727	13 889	7 002	7 032	2,10	1,98	97,3	91,7	6,0	5,6
Gotthelf	7 768	7 339	4 017	4 042	1,93	1,82	166,6	157,4	8,0	7,5
Iselin	18 481	17 355	9 299	9 431	1,99	1,84	168,3	158,0	12,8	12,0
St. Johann	19 390	19 091	9 322	9 446	2,08	2,02	86,6	85,3	12,8	12,6
Altstadt KB	2 788	2 707	1 565	1 489	1,78	1,82	115,2	111,8	10,1	9,9
Clara	3 952	4 270	2 022	2 161	1,95	1,98	167,0	180,5	15,3	16,5
Wettstein	5 964	5 426	2 921	2 841	2,04	1,91	79,1	71,9	9,2	8,5
Hirzbrunnen	10 618	9 936	4 471	4 450	2,37	2,23	34,8	32,5	7,0	6,5
Rosental	3 948	4 268	2 060	2 221	1,92	1,92	61,4	66,3	15,9	17,1
Matthäus	15 550	16 426	8 111	8 319	1,92	1,97	262,9	277,7	14,1	14,9
Klybeck	7 032	7 462	3 345	3 591	2,10	2,08	77,1	81,8	16,9	17,2
Kleinhünigen	2 505	2 563	1 122	1 199	2,23	2,14	18,4	18,8	16,4	16,1
Landgemeinden	21 772	20 983	8 360	8 972	2,60	2,34	16,6	16,0	6,1	5,5
Riehen	20 611	19 914	8 011	8 589	2,57	2,32	19,0	18,3	6,1	5,5
Bettingen	1 161	1 069	349	383	3,33	2,79	5,2	4,8	5,3	4,5
Kt. Basel-Stadt	203 915	199 411	97 946	100 508	2,08	1,98	55,2	54,0	9,2	8,9

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Private und kollektive Haushalte. ³Wohnviertelfläche siehe Seite 27. ⁴Einwohner pro bewohntes Gebäude.

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1941/50

Jahresmittel Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/90	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 196
1993	55	45	74	91	126	146	131	136	133	79	57	84	1 157
1994	48	63	83	86	118	117	106	156	140	76	56	78	1 127
1995	50	48	77	64	129	146	82	115	142	66	54	72	1 045
1996	57	54	63	52	106	120	95	125	120	68	54	73	987
1997	57	40	62	67	98	110	109	121	110	86	57	64	981
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1971/80	2,8	3,2	5,6	6,4	9,0	7,6	5,9	6,7	7,0	6,2	3,6	4,3	5,7
1981/90	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1994	2,9	3,8	5,0	5,1	7,1	7,0	6,4	9,4	8,4	4,6	3,4	4,7	5,6
1995	3,0	2,9	4,6	3,9	7,8	8,8	4,9	6,9	8,6	4,0	3,3	4,4	5,2
1996	3,5	3,3	3,8	3,1	6,4	7,3	5,8	7,6	7,3	4,1	3,3	4,4	5,0
1997	3,5	2,4	3,8	4,1	6,0	6,7	6,7	7,4	6,8	5,3	3,5	3,9	5,0
Lebendgeborene													
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/90	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1993	154	167	183	156	160	145	178	183	180	178	168	133	1 985
1994	182	154	162	159	178	170	171	174	157	162	161	155	1 985
1995	146	149	167	171	161	144	173	148	161	129	172	133	1 854
1996	172	160	135	181	161	189	145	164	181	157	141	173	1 959
1997	179	139	133	156	163	148	178	143	136	152	135	159	1 821
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1971/80	8,6	8,3	9,0	8,6	8,8	9,3	8,7	9,0	8,5	8,1	7,8	8,2	8,6
1981/90	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1994	10,9	9,3	9,7	9,5	10,6	10,2	10,3	10,4	9,4	9,7	9,6	9,3	9,9
1995	8,8	9,0	10,1	10,3	9,7	8,7	10,4	8,9	9,7	7,8	10,4	8,0	9,3
1996	10,4	9,7	8,2	10,9	9,7	11,4	8,8	9,9	11,0	9,5	8,6	10,5	9,9
1997	10,9	8,5	8,1	9,5	10,0	9,1	10,9	8,8	8,3	9,3	8,3	9,8	9,3
Gestorbene													
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/90	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1993	253	204	263	229	194	200	190	198	186	198	206	232	2 553
1994	219	219	213	197	191	202	257	188	192	230	219	219	2 546
1995	239	214	263	220	220	207	230	193	210	205	195	215	2 611
1996	248	233	209	196	187	182	194	181	172	206	192	210	2 410
1997	265	190	228	216	206	183	182	202	195	232	230	218	2 547
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1971/80	12,7	11,2	11,6	11,2	10,9	9,9	10,7	10,1	10,2	11,0	11,0	12,2	11,1
1981/90	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1994	13,2	13,2	12,8	11,8	11,4	12,1	15,4	11,3	11,5	13,8	13,1	13,2	12,7
1995	14,4	12,9	15,8	13,2	13,2	12,5	13,9	11,6	12,6	12,3	11,7	13,0	13,1
1996	15,0	14,1	12,6	11,9	11,3	11,0	11,8	11,0	10,4	12,5	11,6	12,8	12,2
1997	16,2	11,6	13,9	13,2	12,6	11,2	11,2	12,4	12,0	14,2	14,1	13,4	13,0

¹Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1983 und nach Heiratsmonat 1997

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männliche Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibliche Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1983	849	334	348	977	206	1 183	12,3	899	298	1 197	11,1
1984	745	276	302	848	173	1 021	10,6	803	244	1 047	9,7
1985	775	292	316	909	158	1 067	11,1	867	224	1 091	10,2
1986	853	326	322	972	207	1 179	12,3	895	280	1 175	11,1
1987	895	352	288	1 009	238	1 247	13,2	919	264	1 183	11,2
1988	968	350	295	1 043	275	1 318	14,0	922	341	1 263	12,1
1989	952	393	309	1 113	232	1 345	14,4	977	284	1 261	12,1
1990	853	431	313	1 001	283	1 284	13,7	852	314	1 166	11,2
1991	894	462	316	1 095	261	1 356	14,3	909	301	1 210	11,6
1992	789	433	357	946	276	1 222	12,9	817	329	1 146	10,9
1993	750	407	342	841	316	1 157	12,2	700	392	1 092	10,3
1994	725	402	305	843	284	1 127	11,9	731	299	1 030	9,8
1995	690	355	291	786	259	1 045	11,1	717	264	981	9,3
1996	632	355	337	751	236	987	10,5	695	274	969	9,3
1997	615	366	301	738	243	981 ²	10,6	672	244	916 ³	8,9
Nach Heiratsmonat 1997											
Januar	29	28	16	49	8	57	7,4	36	9	45	5,2
Februar	23	17	18	34	6	40	5,2	30	11	41	4,7
März	33	29	21	43	19	62	8,0	36	18	54	6,2
April	41	26	25	50	17	67	8,7	43	23	66	7,6
Mai	61	37	40	73	25	98	12,7	79	22	101	11,7
Juni	77	33	32	83	27	110	14,2	84	25	109	12,6
Juli	69	40	26	86	23	109	14,1	72	23	95	11,0
August	85	36	30	92	29	121	15,7	89	26	115	13,4
September	76	34	29	81	29	110	14,3	74	31	105	12,2
Oktober	53	33	20	59	27	86	11,2	49	24	73	8,5
November	29	28	16	44	13	57	7,4	32	13	45	5,2
Dezember	39	25	28	44	20	64	8,4	48	19	67	7,8

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²Wohnort Basel: 874 (645 Schweizer/229 Ausländer), Riehen: 95 (78/17), Bettingen: 12 (9/3). ³Wohnort Basel: 833 (671 Schweizerinnen/162 Ausländerinnen), Riehen: 76 (66/10), Bettingen: 7 (5/2).

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1987

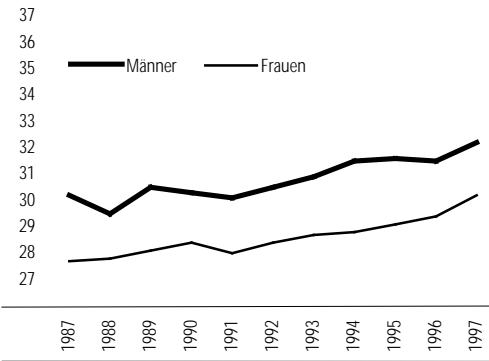
Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	
1987	137	234	96	148	279	159	27	65	102	242
1988	147	199	87	134	344	130	38	97	142	208
1989	124	211	104	124	267	150	49	98	218	259
1990	120	178	93	120	307	188	25	77	176	279
1991	108	195	129	136	242	264	35	67	180	366
1992	114	189	118	120	261	154	33	72	161	285
1993	82	161	112	121	276	177	23	61	144	311
1994	85	163	110	114	249	170	24	59	153	314
1995	89	150	108	86	232	146	25	54	155	313
1996	84	137	117	79	208	149	20	65	128	344
1997	69	135	111	87	180	150	32	66	151	357

¹Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

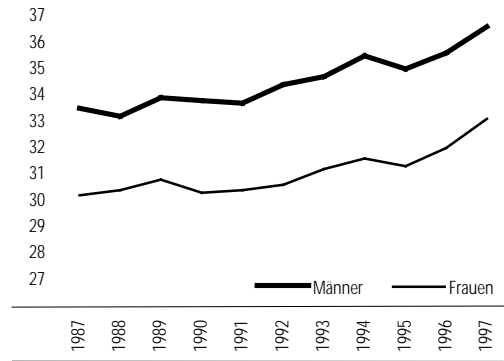
Eheschliessungen nach Heimatkombination 1997

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Alle Frauen
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Ex-Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Ausland	
Basel-Stadt	69	135	204	26	7	5	6	4	63	111	315
Übrige Schweiz	87	180	267	31	9	8	12	10	80	150	417
Schweiz	156	315	471	57	16	13	18	14	143	261	732
Deutschland	7	18	25	9	–	1	1	–	2	13	38
Frankreich	–	2	2	–	2	–	–	–	–	2	4
Italien	6	20	26	5	3	23	–	–	12	43	69
Ex-Jugoslawien	3	8	11	1	–	4	13	–	–	18	29
Türkei	–	2	2	1	–	–	–	16	1	18	20
Übriges Ausland	16	16	32	6	3	4	3	1	40	57	89
Ausland	32	66	98	22	8	32	17	17	55	151	249
Alle Männer	188	381	569	79	24	45	35	31	198	412	981

Durchschnittsalter lediger eheschliessender Männer und Frauen in Jahren seit 1987



Durchschnittsalter aller eheschliessender Männer und Frauen in Jahren seit 1987



Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1987

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheiraten in Promille
	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau ge-schieden	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau ge-schieden	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau ge-schieden	
1987	813	6	130	9	1	16	161	8	103	652
1988	869	3	120	9	3	19	165	5	125	659
1989	903	5	123	8	3	12	151	6	134	671
1990	907	1	99	14	1	8	142	3	109	706
1991	913	4	109	15	4	14	173	9	115	673
1992	823	5	93	13	6	12	151	5	114	673
1993	762	5	97	9	3	15	153	6	107	659
1994	714	6	105	9	2	17	142	7	125	634
1995	694	3	93	8	3	12	133	3	96	664
1996	619	5	92	4	3	9	142	2	111	627
1997	577	5	99	8	7	12	159	6	108	588

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1997¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Zu- sammen	davon Erst- heiraten	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Zu- sammen	davon Erst- heiraten
Kanton Basel-Stadt	29	36	65 ²	44	2	4	6 ⁴	4
Deutsche	9	6	15	11	1	1	2	1
Französinnen	1	–	1	1	–	–	–	–
Italienerinnen	4	6	10	9	–	2	2	1
Österreicherinnen	1	4	5	3	–	–	–	–
Liechtensteinerinnen	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Europäerinnen	13	14	27	19	–	1	1	1
Andere Ausländerinnen	1	6	7	1	1	–	1	1
Übrige Schweiz	5	8	13	7	...	...	...	...
Deutschland	17	25	42	19	...	...	...	...
Frankreich	6	8	14	7	...	...	...	...
Italien	1	2	3	2	...	...	...	...
Österreich	–	3	3	1	...	...	...	...
Übriges Europa	22	23	45	24	...	...	...	...
Übriges Ausland	31	45	76	41	...	...	...	...
Zusammen	111	150	261 ³	145	2	4	6 ⁴	4

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²65 Ausländerinnen, nämlich 15 Deutsche, 10 Italienerinnen, 9 Spanierinnen, 5 Österreicherinnen, 3 Britinnen, 3 Jugoslawinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Russinnen, 2 Thailänderinnen, 2 Türkinnen und je 1 Australierin, Chinesin, Dänin, Finnin, Französin, Kasachin, Marokkanerin, Mazedonierin, Polin, Schwedin, Ungarin, Venezolanerin. ³261 Ausländerinnen, nämlich 57 Deutsche, 18 Thailänderinnen, 16 Französinen, 14 Türkinnen, 13 Italienerinnen, 13 Spanierinnen, 8 Jugoslawinnen, 8 Russinnen, 7 Brasilianerinnen, 7 Österreicherinnen, 6 Britinnen, 6 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 5 Bosniakinnen, 5 Kolumbianerinnen, 5 US-Amerikanerinnen, 4 Kubanerinnen, 4 Marokkanerinnen, 4 Niederländerinnen, 3 Australierinnen, 3 Chinesinnen, 3 Kroatinnen, 3 Venezolanerinnen, 2 Bolivianerinnen, 2 Däninnen, 2 Finninnen, 2 Iranerinnen, 2 Japanerinnen, 2 Kasachinnen, 2 Kenianerinnen, 2 Mazedonierinnen, 2 Peruanerinnen, 2 Philippinnen, 2 Polinnen, 2 Slowakinnen, 2 Vietnamesinnen und je 1 Bulgarin, Costa-Ricanerin, Haitianerin, Honduranerin, Indonesierin, Irin, Isländerin, Kamerunerin, Litauerin, Moldawierin, Neuseeländerin, Nordkoreanerin, Pakistanerin, Portugiesin, Schwedin, Bürgerin der Seychellen, Südafrikanerin, Taiwan-Chinesin, Bürgerin von Trinidad und Tobago, Tschechin, Tunesierin, Ukrainerin, Ungarin. ⁴6 Ausländerinnen, nämlich 2 Deutsche, 2 Italienerinnen und je 1 Chinesin, Norwegerin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1997¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	davon Erst- heiraten	Kantons- bürge- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	davon Erst- heiraten
Kanton Basel-Stadt	29	53	82 ²	42	3	13	16 ⁴	8
Deutsche	7	14	21	10	–	4	4	2
Franzosen	–	1	1	1	–	1	1	–
Italiener	5	18	23	16	1	2	3	2
Österreicher	1	–	1	–	–	–	–	–
Liechtensteiner	–	1	1	–	–	–	–	–
Andere Europäer	8	13	21	10	1	1	2	2
Andere Ausländer	8	6	14	5	1	5	6	2
Übrige Schweiz	8	21	29	16	...	...	...	...
Deutschland	29	26	55	29	...	...	...	...
Frankreich	8	15	23	17	...	...	...	...
Italien	3	9	12	9	...	...	...	...
Österreich	–	2	2	2	...	...	...	...
Übriges Europa	11	22	33	15	...	...	...	...
Übriges Ausland	23	20	43	18	...	...	...	...
Zusammen	111	168	279 ³	148	3	13	16 ⁴	8

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²82 Ausländer, nämlich 23 Italiener, 21 Deutsche, 5 Jugoslawen, 3 Bosniaken, 2 Algerier, 2 Bangalen, 2 Brasilianer, 2 Israeli, 2 Portugiesen, 2 Türken und je 1 Afghane, Britin, Däne, Franzose, Ghanaer, Ire, Kongo-Zairer, Kroate, Liechtensteiner, Niederländer, Nigerianer, Österreicher, Pakistani, Pole, Russe, Schwede, Spanier, Tunesier. ³279 Ausländer, nämlich 70 Deutsche, 35 Italiener, 20 Türken, 19 Franzosen, 13 Jugoslawen, 8 Briten, 8 Niederländer, 8 US-Amerikaner, 7 Bosniaken, 6 Marokkaner, 5 Algerier, 5 Brasilianer, 5 Kongo-Zairer, 5 Nigerianer, 4 Angolaner, 3 Ägypter, 3 Bangalen, 3 Spanier, 3 Tunesier, 2 Australier, 2 Bolivianer, 2 Gambier, 2 Indonesier, 2 Israeli, 2 Jugoslawen, 2 Österreicher, 2 Pakistani, 2 Russen, 2 Senegalesen, 2 Venezolaner und je 1 Afghane, Albaner, Bulgare, Chilene, Ghanaer, Guineer (Conacry), Ire, Kameruner, Kanadier, Kenianer, Kolumbianer, Kongolese, Kroate, Libyer, Liechtensteiner, Mazedonier, Niederländer, Nordkoreaner, Pole, Schwede, Sudanese, Syrer, Thailänder, Togolese, Ungar, Venezolaner, Vietnamesen. ⁴16 Ausländer, nämlich 4 Deutsche, 3 Italiener, 2 Jugoslawen und je 1 Afghane, Franzose, Inder, Japaner, Kanadier, Libanese, Nigerianer.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1987

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen				Mann protestantisch		Mann röm.-katholisch		Übrige Kombi- nationen ¹	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	Frau römisch- katholisch	Frau übrige Konf. ²	Frau prote- stantisch	Frau übrige Konf. ²		
1987	246	212	--	3	165	41	116	31	433	1 247
1988	227	196	2	7	133	44	161	39	509	1 318
1989	209	224	1	6	154	52	117	37	545	1 345
1990	203	210	--	4	139	70	129	36	493	1 284
1991	203	219	--	2	155	65	113	58	541	1 356
1992	160	203	1	2	121	75	91	39	530	1 222
1993	174	169	--	4	120	65	85	42	498	1 157
1994	166	154	1	2	105	77	74	50	498	1 127
1995	156	149	1	1	103	51	87	41	456	1 045
1996	100	141	--	4	85	57	69	52	479	987
1997	96	119	1	4	82	46	64	44	525	981

¹Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ²Einschliesslich ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1997

Konfession des Mannes	Konfession der Frau - Absolute Zahlen								Promilleverteilung			
	Prote- stan- tisch	Röm.- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Israe- litisch	An- dere	Ohne Kon- fession	Ohne An- gabe	Total	Prote- stan- tisch	Röm.- katho- lisch	Üb- rige	Total
Protestantisch	96	82	--	--	15	30	1	224	98	84	47	228
Römisch-katholisch	64	119	--	--	23	18	3	227	65	121	45	231
Christkatholisch	3	1	1	--	1	2	--	8	3	1	4	8
Israelitisch	--	2	--	4	--	2	--	8	--	2	6	8
Andere	11	13	--	--	69	10	1	104	11	13	82	106
Ohne Konfession	61	82	--	1	29	168	2	343	62	84	204	350
Ohne Angabe	--	--	--	--	1	--	66	67	--	--	68	68
Zusammen	235	299	1	5	138	230	73	981	240	305	456	1 000

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1987¹

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1987	34,0	30,7	31,3	28,8	30,2	27,7	57,2	46,7	42,9	39,1	33,5	30,2
1988	34,0	31,3	30,3	28,1	29,5	27,8	58,5	51,8	43,1	39,7	33,2	30,4
1989	34,8	31,8	31,7	28,8	30,5	28,1	53,8	46,8	44,5	40,5	33,9	30,8
1990	34,6	31,2	31,0	28,7	30,3	28,4	61,8	42,9	45,2	39,6	33,8	30,3
1991	34,6	31,5	30,5	28,8	30,1	28,0	60,3	51,9	43,3	39,6	33,7	30,4
1992	35,1	31,7	31,7	28,7	30,5	28,4	58,3	48,9	45,0	39,6	34,4	30,6
1993	35,3	32,2	32,7	29,4	30,9	28,7	56,8	51,9	45,0	40,2	34,7	31,2
1994	36,3	32,7	32,5	29,7	31,5	28,8	61,1	51,2	44,9	39,9	35,5	31,6
1995	35,8	32,6	32,1	29,4	31,6	29,1	62,7	48,2	43,9	39,7	35,0	31,3
1996	36,7	33,3	31,5	30,0	31,5	29,4	67,3	49,4	45,1	40,7	35,6	32,0
1997	37,9	34,9	33,0	30,5	32,2	30,2	62,1	58,8	45,1	40,8	36,6	33,1

¹Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. - Durchschnittsalter in Jahren.

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 1997

Alter in vollendeten Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
0-19	–	5	3	19	3	24	–	–	–	–	3	24
20-24	27	59	45	85	70	141	–	–	2	3	72	144
25-29	160	155	60	129	212	262	1	–	7	22	220	284
30-34	194	134	67	96	222	172	1	–	38	58	261	230
35-39	126	82	31	36	98	82	2	2	57	34	157	118
40-44	67	40	9	22	37	31	–	2	39	29	76	62
45-49	43	42	17	8	19	19	–	–	41	31	60	50
50-54	53	28	7	7	13	8	2	4	45	23	60	35
55-59	28	10	8	6	5	4	7	1	24	11	36	16
60 u.m.	34	14	2	4	2	1	14	9	20	8	36	18
Zusammen	732	569	249	412	681	744	27	18	273	219	981	981

Eheschliessungen nach Alterskombination 1997

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen
	0-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
Ledige Eheschliessende											
0-19	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3
20-24	15	38	12	3	–	–	–	–	–	–	68
25-29	3	52	108	22	6	1	1	–	–	–	193
30-34	3	21	78	76	8	2	–	–	–	–	188
35-39	–	6	19	28	21	3	–	–	–	–	77
40-44	–	2	4	4	11	3	5	–	–	–	29
45-49	–	–	–	–	6	2	1	–	–	–	9
50-54	–	–	–	1	–	2	2	1	–	–	6
55-59	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	2
60 u.m.	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	2
Alle Männer	23	121	221	134	52	13	9	3	–	1	577
Alle Eheschliessenden											
0-19	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	3
20-24	15	40	12	5	–	–	–	–	–	–	72
25-29	3	56	118	28	9	2	2	1	–	1	220
30-34	4	26	98	109	17	6	–	1	–	–	261
35-39	–	14	38	50	39	10	4	1	–	1	157
40-44	–	2	10	18	27	10	7	2	–	–	76
45-49	–	1	2	12	13	14	9	7	2	–	60
50-54	–	2	3	6	9	14	14	7	5	–	60
55-59	–	2	1	1	2	4	13	9	1	3	36
60 u.m.	–	–	2	1	2	2	1	7	8	13	36
Alle Männer	24	144	284	230	118	62	50	35	16	18	981

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1997

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden	Mann ledig	Mann verwitwet	Mann geschieden
Seit der letzten Ehe des Mannes						Seit der letzten Ehe der Frau						
0	1	–	–	40	2	29	1	–	–	19	1	14
1	3	2	1	18	–	15	–	–	–	10	–	12
2	1	1	2	22	–	10	1	–	1	15	–	9
3-4	1	1	1	23	2	15	1	–	–	12	1	14
5-9	1	1	4	29	–	17	–	3	3	21	3	29
10 u.m.	1	2	4	27	2	22	2	4	2	22	7	30
Zusammen	8	7	12	159	6	108	5	7	6	99	12	108

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1985

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männliche Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibliche Einwohner ¹
1985	300	141	163	358	83	441	4,6	360	103	463	4,3
1990	313	136	126	370	79	449	4,8	365	74	439	4,2
1994	374	194	184	451	117	568	6,0	446	112	558	5,3
1995	364	143	164	426	81	507	5,4	446	82	528	5,0
1996	325	174	170	402	97	499	5,3	406	89	495	4,7
1997	338	170	213	416	92	508	5,5	433	118	551	5,3

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1985¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern ²				Kinder- zahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.		
1985	367	96	2	14	107	105	150	85	246	124	80	13	325	
1990	316	123	3	20	107	113	120	76	242	111	75	11	294	
1994	377	181	2	15	130	188	114	109	346	129	71	12	309	
1995	348	180	2	11	114	167	124	110	315	109	81	23	340	
1996	351	144	5	17	87	170	125	91	304	101	74	16	302	
1997	369	182	4	8	92	174	170	103	363	107	59	22	293	

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung. ²Mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen mit Kindern nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 1997¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern			Zusammen
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	1	2	3 u.m.		
Alle der Frau	110	57	1	12	43	98	13	101	49	17	167	
Alle dem Mann	11	5	-	-	6	8	2	6	7	3	16	
1 der Frau, 1 dem Mann	1	2	-	-	1	1	1	-	3	-	3	
1 der Frau, 2 dem Mann	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1	
1 der Frau, 3 dem Mann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 der Frau, 1 dem Mann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 der Frau, 1 an Dritte	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	
3 der Frau, 1 dem Mann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
An Dritte, an Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	122	66	1	12	51	108	16	107	59	22	188	

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination 1997¹

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Zusammen
	0-24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	0-24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
	Ohne Kinder					Mit Kindern					
0-24	2	1	1	-	-	1	-	1	-	-	6
25-29	5	23	6	3	2	-	8	-	-	-	47
30-39	5	21	58	26	10	3	9	48	12	-	192
40-49	-	4	25	52	18	-	-	37	51	1	188
50 u.m.	-	2	5	27	67	-	-	3	13	1	118
Zusammen	12	51	95	108	97	4	17	89	76	2	551

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung; als Kinder sind nur die minderjährigen gezählt.

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1988

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1988	565	688	1 253	528	1 781	4	7,1	9,0	8,0	12,6	9,0	0,02
1989	485	706	1 191	535	1 726	9	6,1	9,3	7,7	12,4	8,7	0,05
1990	536	669	1 205	636	1 841	9	6,9	9,0	7,9	14,2	9,3	0,05
1991	484	760	1 244	722	1 966	7	6,3	10,2	8,2	15,3	9,9	0,04
1992	498	709	1 207	709	1 916	9	6,5	9,5	8,0	14,5	9,6	0,05
1993	490	748	1 238	747	1 985	10	6,5	10,0	8,3	14,9	9,9	0,05
1994	464	701	1 165	820	1 985	8	6,2	9,4	7,8	16,0	9,9	0,04
1995	446	648	1 094	760	1 854	6	6,1	8,8	7,4	14,6	9,3	0,03
1996	444	757	1 201	758	1 959	4	6,1	10,4	8,3	14,4	9,9	0,02
1997	424	593	1 017	804	1 821	7	5,9	8,2	7,1	15,3	9,3	0,04

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1993 und nach Heimat und Geburtsmonat 1997

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverheirateter Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen			Alle Tot- gebo- renen
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Total	
Nach Jahren								
1993	892	901	101	91	993	992	1 985	10
1994	907	884	94	100	1 001	984	1 985	8
1995	832	802	110	110	942	912	1 854	6
1996	905	839	107	108	1 012	947	1 959	4
1997	819	775	111	116	930	891	1 821	7
Nach Heimat 1997								
Basel-Stadt	196	171	27	30	223	201	424	1
Übrige Schweiz	254	234	50	55	304	289	593	3
Schweiz	450	405	77	85	527	490	1 017	4
Deutschland	14	12	5	2	19	14	33	–
Frankreich	5	2	–	–	5	2	7	–
Italien	48	57	4	1	52	58	110	1
Spanien	29	29	1	–	30	29	59	–
Ex-Jugoslawien	116	106	12	10	128	116	244	1
Türkei	97	76	4	4	101	80	181	–
Übriges Ausland	60	88	8	14	68	102	170 ²	1
Ausland	369	370	34	31	403	401	804	3
Nach Geburtsmonat 1997								
Januar	80	71	14	14	94	85	179	–
Februar	61	52	14	12	75	64	139	1
März	63	47	15	8	78	55	133	1
April	77	69	5	5	82	74	156	2
Mai	81	64	11	7	92	71	163	–
Juni	64	64	8	12	72	76	148	–
Juli	84	77	9	8	93	85	178	1
August	67	61	8	7	75	68	143	1
September	49	73	6	8	55	81	136	–
Oktober	76	60	8	8	84	68	152	–
November	53	69	5	8	58	77	135	1
Dezember	64	68	8	19	72	87	159	–

¹Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ²52 Sri-Lanker, 34 Portugiesen, 9 Inder, 9 US-Amerikaner, 8 Briten, 6 Österreicher, 5 Niederländer, 5 Tunesier, 3 Algerier, 3 Chinesen, 3 Kanadier, 3 Philippiner, 2 Dänen, 2 Griechen, 2 Marokkaner, 2 Rumänen und je 1 Ägypter, Albaner, Argentinier, Aserbajdschaner, Australier, Belgier, Brasilianer, Bürger der Dominikanischen Republik, Eritreer, Iraker, Iraner, Ire, Japaner, Mauritier, Mexikaner, Pakistaner, Paraguayer, Pole, Russe, Schwede, Somalier, Vietnamesen.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1990 und nach Heimat und Wohnviertel 1997

Gemeinde Wohnviertel	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997		Total
								Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	1 675	1 802	1 714	1 821	1 777	1 664	1 772	881	777	1 658
Altstadt GB	15	28	14	24	11	17	15	6	3	9
Vorstädte	42	35	42	40	34	39	31	14	11	25
Am Ring	92	95	97	95	108	91	84	63	28	91
Breite	89	74	76	92	87	93	105	41	35	76
St. Alban	72	57	62	73	69	72	80	45	21	66
Gundeldingen	219	274	234	260	243	235	254	105	123	228
Bruderholz	62	69	70	76	58	59	77	52	14	66
Bachletten	114	136	101	122	117	125	126	95	25	120
Gotthelf	75	74	72	71	66	50	70	47	11	58
Iselin	166	155	162	176	163	150	162	87	63	150
St. Johann	211	246	196	228	254	232	257	93	140	233
Altstadt KB	23	23	26	18	24	15	24	5	10	15
Clara	32	47	38	49	48	35	37	19	23	42
Wettstein	41	40	55	49	42	44	49	36	9	45
Hirzbrunnen	67	69	68	64	58	61	56	65	15	80
Rosental	46	56	62	51	54	49	52	12	33	45
Matthäus	183	201	207	206	221	183	182	62	145	207
Klybeck	97	93	103	105	98	80	89	24	55	79
Kleinhüningen	29	30	29	22	22	34	22	10	13	23
Landgemeinden	166	164	202	164	208	190	187	136	27	163
Riehen	150	161	191	161	196	180	177	128	26	154
Bettingen	16	3	11	3	12	10	10	8	1	9
Kt. Basel-Stadt	1 841	1 966	1 916	1 985	1 985	1 854	1 959	1 017	804	1 821

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1997

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kind Kantons- bürger	Kind Übriger Schweizer	Kind Aus- länder	Zu- sammen	Kind Kantons- bürger	Kind Übriger Schweizer	Kind Aus- länder	Zu- sammen	
0-19	3	1	20	24	-	3	8	11	35
20-24	26	32	206	264	4	22	19	45	309
25-29	100	128	213	441	19	31	16	66	507
30-34	154	213	210	577	17	33	14	64	641
35-39	69	101	84	254	10	14	8	32	286
40 u.m.	15	13	6	34	7	2	-	9	43
Zusammen	367	488	739	1 594	57	105	65	227	1 821

Mehrlingsgeburten nach Lebensfähigkeit seit 1988

Jahr	Geborene Zwillinge			Geborene Drillinge			Geborene Vierlinge			Geborene Fünflinge		
	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total
1988	46	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1989	33	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990	32	-	32	-	-	-	4	-	4	-	-	-
1991	38	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	50	-	50	3	-	3	-	-	-	-	-	-
1993	46	-	46	3	-	3	3	1	4	-	-	-
1994	58	-	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	36	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1997

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Promille- ver- teilung
	0-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	7	38	69	83	33	2	82	97	53	232	309
1	11	57	38	43	15	1	28	53	84	165	220
2	4	34	41	32	13	2	29	36	61	126	168
3	-	24	26	23	7	1	11	17	53	81	108
4	-	8	20	19	7	-	14	15	25	54	72
5-9	-	7	26	30	17	3	13	32	38	83	111
10 u.m.	-	-	-	2	6	1	1	2	6	9	12
Zusammen	22	168	220	232	98	10	178	252	320	750	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1997¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und spätere
0	232	18	1	-	-	-	-	-	251	309	31	5	-
1	165	37	2	-	-	-	-	-	204	220	63	10	-
2	126	82	2	2	-	-	-	-	212	168	140	10	29
3	81	94	9	1	-	-	-	-	185	108	161	47	15
4	54	91	20	2	-	-	-	-	167	72	156	105	29
5	31	78	18	2	-	-	-	-	129	41	133	94	29
6	25	49	33	2	1	-	-	-	110	33	84	173	44
7	16	49	27	11	2	-	-	-	105	21	84	141	191
8	9	24	12	4	-	-	-	-	49	12	41	63	59
9	2	21	17	6	2	1	1	-	50	3	36	89	147
10 u.m.	9	42	50	18	7	4	2	-	132	12	72	262	456
Zusammen	750	585	191	48	12	5	3	-	1 594	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1941/50

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeborene unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimat		
	0- 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1941/50	28	66	38	19	8	3	30	113	20	163	27	80	149
1951/60	39	93	47	25	9	4	32	129	56	217	34	70	217
1961/70	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225	49	88	68
1971/80	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150	66	132	45
1981/90	19	57	55	39	21	4	49	108	38	195	97	150	72
1993	6	41	59	46	34	6	48	114	30	192	98	152	40
1994	7	32	56	59	34	6	50	106	38	194	108	151	46
1995	15	41	58	67	34	5	50	121	49	220	112	187	64
1996	9	26	78	59	34	9	46	127	42	215	104	168	55
1997	11	45	66	64	32	9	57	105	65	227	134	177	81

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1950

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen in Jahren						Annäherndes Alter der Ausländerinnen in Jahren						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen ¹													
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
Lebendgeborene verheirateter Mütter ²													
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89

¹Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ²In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1991

Jahr	Deutscher		Franzose		Italiener		Spanier		Portu- giese		Jugo- slawe ¹		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1991	12	16	3	10	27	10	2	2	2	1	3	5	4	6	31	29	163
1992	10	20	8	6	13	20	1	1	-	2	-	-	7	4	30	36	158
1993	17	17	5	5	19	20	2	5	1	2	2	3	3	4	25	33	163
1994	26	17	9	5	15	10	4	1	1	1	1	5	5	5	25	36	166
1995	11	15	7	6	19	14	2	3	-	-	2	10	3	2	35	25	154
1996	23	21	5	4	9	4	1	3	3	-	4	2	5	3	34	36	157
1997	13	18	6	4	17	14	4	-	1	1	3	4	1	4	35	23	148

¹Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens. M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1991¹

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ²			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kinder
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später	
1991	126	98	58	120	46	80	48	56	32	3	5	224
1992	114	109	58	132	33	89	34	61	23	10	6	223
1993	118	88	58	124	24	99	45	37	18	3	4	206
1994	99	107	65	104	37	96	21	48	37	2	2	206
1995	109	117	55	123	48	111	26	54	29	4	2	226
1996	117	108	55	130	40	112	26	54	23	7	3	225
1997	117	106	51	115	51	92	35	57	29	2	2	217

¹Anerkennung der Vaterschaft durch den biologischen Vater. Einschliesslich Anerkennungen vor Gericht und gerichtliche Feststellungen der Vaterschaft. ²Vor der Anerkennung.

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1991

Jahr	Alter in vollendeten Jahren												Alle Gestor- benen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
Männliches Geschlecht													
1991	5	2	–	3	55	40	96	88	124	330	346	83	1 172
1992	7	1	2	2	67	46	76	89	124	331	371	87	1 203
1993	6	2	1	1	76	66	88	78	132	311	341	79	1 181
1994	10	3	2	2	42	49	81	68	124	326	377	93	1 177
1995	7	1	1	5	53	48	105	71	104	335	368	110	1 208
1996	6	1	4	2	53	48	98	71	112	277	333	83	1 088
1997	6	2	1	2	36	50	97	74	107	255	358	124	1 112
Weibliches Geschlecht													
1991	9	1	2	1	21	23	51	43	80	308	665	261	1 465
1992	8	4	3	1	21	26	43	48	58	294	621	289	1 416
1993	4	4	1	2	32	30	55	49	63	239	578	315	1 372
1994	10	–	1	1	26	21	64	45	83	231	578	309	1 369
1995	5	1	1	1	23	16	46	46	73	241	624	326	1 403
1996	5	–	1	2	23	22	40	38	66	223	558	344	1 322
1997	5	1	–	–	21	24	50	39	76	278	562	379	1 435

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1988 und nach Sterbemonat 1997

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren												
1988	705	841	454	472	90	61	1 249	1 374	2 623	13,3	13,1	13,2
1989	715	872	435	426	97	72	1 247	1 370	2 617	13,3	13,1	13,2
1990	750	947	443	504	101	70	1 294	1 521	2 815	13,8	14,6	14,2
1991	649	893	440	492	83	80	1 172	1 465	2 637	12,4	14,0	13,2
1992	650	881	446	469	107	66	1 203	1 416	2 619	12,7	13,5	13,1
1993	608	825	462	481	111	66	1 181	1 372	2 553	12,5	13,0	12,8
1994	661	845	407	462	109	62	1 177	1 369	2 546	12,5	13,0	12,7
1995	651	870	446	467	111	66	1 208	1 403	2 611	12,8	13,4	13,1
1996	568	803	407	444	113	75	1 088	1 322	2 410	11,6	12,7	12,2
1997	590	881	422	481	100 ²	73 ³	1 112	1 435	2 547	12,0	13,9	13,0
Nach Sterbemonat 1997												
Januar	57	88	49	59	4	8	110	155	265	14,2	17,9	16,2
Februar	56	64	22	35	5	8	83	107	190	10,7	12,3	11,6
März	63	86	28	35	8	8	99	129	228	12,8	14,9	13,9
April	56	65	39	45	5	6	100	116	216	12,9	13,4	13,2
Mai	58	63	30	41	11	3	99	107	206	12,8	12,4	12,6
Juni	37	65	38	32	7	4	82	101	183	10,6	11,7	11,2
Juli	25	73	35	34	6	9	66	116	182	8,6	13,5	11,2
August	53	70	33	36	4	6	90	112	202	11,7	13,0	12,4
September	39	73	39	33	8	3	86	109	195	11,2	12,7	12,0
Oktober	41	83	38	46	18	6	97	135	232	12,6	15,7	14,2
November	48	75	40	47	16	4	104	126	230	13,5	14,7	14,1
Dezember	57	76	31	38	8	8	96	122	218	12,5	14,2	13,4

¹Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²34 Italiener, 24 Deutsche, 11 Ex-Jugoslawen, 8 Türken, 6 Franzosen, 3 Österreicher, 2 Belgier, 2 Niederländer, 2 Ungarn und je 1 Afghane, Brite, Grieche, Iraner, Luxemburger, Portugiese, Spanier und US-Amerikaner. ³25 Deutsche, 17 Italienerinnen, 6 Franzosinnen, 6 Spanierinnen, 3 Britinnen, 3 Türkinnen, 2 Ex-Jugoslawinnen, 2 Österreicherinnen, 2 Schwedinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Griechin, Liechtensteinerin, Niederländerin, Slowakin und US-Amerikanerin.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1997

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Gestor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	6	...	...	...	1	1	2	4	6
1- 4	2	...	...	...	1	1	2	-	2
5-14	1	...	...	...	-	1	1	-	1
15-19	2	-	-	-	-	2	2	-	2
20-29	9	4	-	-	-	7	7	6	13
30-39	10	6	1	6	1	16	17	6	23
40-49	12	23	-	15	11	23	34	16	50
50-54	10	23	-	9	19	16	35	7	42
55-59	8	33	2	12	21	20	41	14	55
60-64	12	45	2	15	27	30	57	17	74
65-69	17	62	14	14	51	52	103	4	107
70-74	11	76	16	10	50	57	107	6	113
75-79	13	94	25	10	76	58	134	8	142
80-84	13	103	56	13	124	55	179	6	185
85-89	13	98	57	5	122	48	170	3	173
90 u.m.	6	50	63	5	86	35	121	3	124
Zusammen	145	617	236	114	590	422	1 012	100	1 112
Weibliches Geschlecht									
0	5	...	...	...	-	3	3	2	5
1- 4	1	...	...	...	-	-	-	1	1
5-14	-	...	...	...	-	-	-	-	-
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	1	2	-	1	1	2	3	1	4
30-39	8	6	-	3	5	9	14	3	17
40-49	7	9	-	8	11	11	22	2	24
50-54	4	11	-	3	4	10	14	4	18
55-59	2	19	1	10	16	13	29	3	32
60-64	8	18	6	7	22	13	35	4	39
65-69	11	36	19	10	33	38	71	5	76
70-74	12	38	36	8	44	44	88	6	94
75-79	27	50	85	22	112	65	177	7	184
80-84	40	40	131	12	149	68	217	6	223
85-89	46	30	233	30	230	95	325	14	339
90 u.m.	62	12	276	29	254	110	364	15	379
Zusammen	234	271	787	143	881	481	1 362	73	1 435
Beide Geschlechter									
0	11	...	...	...	1	4	5	6	11
1- 4	3	...	...	...	1	1	2	1	3
5-14	1	...	...	...	-	1	1	-	1
15-19	2	-	-	-	-	2	2	-	2
20-29	10	6	-	1	1	9	10	7	17
30-39	18	12	1	9	6	25	31	9	40
40-49	19	32	-	23	22	34	56	18	74
50-54	14	34	-	12	23	26	49	11	60
55-59	10	52	3	22	37	33	70	17	87
60-64	20	63	8	22	49	43	92	21	113
65-69	28	98	33	24	84	90	174	9	183
70-74	23	114	52	18	94	101	195	12	207
75-79	40	144	110	32	188	123	311	15	326
80-84	53	143	187	25	273	123	396	12	408
85-89	59	128	290	35	352	143	495	17	512
90 u.m.	68	62	339	34	340	145	485	18	503
Zusammen	379	888	1 023	257	1 471	903	2 374	173	2 547

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1990 und nach Heimat und Wohnviertel 1997

Gemeinde Wohnviertel	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997		Total
								Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	2 532	2 405	2 350	2 283	2 278	2 327	2 146	2 154	159	2 313
Altstadt GB	19	36	27	17	20	19	28	22	-	22
Vorstädte	136	136	112	114	122	107	121	104	7	111
Am Ring	250	225	249	225	216	254	217	234	16	250
Breite	95	103	112	112	122	118	110	99	12	111
St. Alban	132	139	122	125	118	159	121	151	9	160
Gundeldingen	217	203	195	219	197	193	161	162	16	178
Bruderholz	119	116	128	113	127	164	135	109	2	111
Bachletten	194	201	166	199	174	169	169	179	7	186
Gotthelf	141	118	116	90	121	101	90	111	4	115
Iselin	290	272	252	233	225	238	235	204	12	216
St. Johann	254	217	208	196	197	210	178	207	26	233
Altstadt KB	49	55	64	42	37	40	47	44	3	47
Clara	88	74	91	82	102	91	80	81	7	88
Wettstein	83	62	63	55	70	67	62	59	1	60
Hirzbrunnen	133	126	152	143	136	139	123	149	6	155
Rosental	51	46	39	46	33	35	40	34	3	37
Matthäus	155	172	142	148	140	137	133	120	12	132
Klybeck	80	79	80	85	77	58	71	61	16	77
Kleinhüningen	46	25	32	39	44	28	25	24	-	24
Landgemeinden	283	232	269	270	268	284	264	220	14	234
Riehen	272	221	251	261	262	275	252	213	13	226
Bettingen	11	11	18	9	6	9	12	7	1	8
Kt. Basel-Stadt	2 815	2 637	2 619	2 553	2 546	2 611	2 410	2 374	173	2 547

Trauungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1977

Jahr	Trauungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629
1981	968	230	1 198	1 521	1 539	3 060	2 412	294	2 706
1982	1 012	278	1 290	1 713	1 692	3 405	2 352	296	2 648
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794
1984	848	283	1 131	1 606	1 822	3 428	2 375	286	2 661
1985	909	286	1 195	1 619	1 850	3 469	2 342	301	2 643
1986	972	275	1 247	1 683	1 880	3 563	2 488	342	2 830
1987	1 009	261	1 270	1 633	1 862	3 495	2 324	295	2 619
1988	1 043	228	1 271	1 682	2 046	3 728	2 428	323	2 751
1989	1 113	261	1 374	1 611	2 039	3 650	2 421	350	2 771
1990	1 001	266	1 267	1 695	2 146	3 841	2 612	362	2 974
1991	1 095	252	1 347	1 780	2 108	3 888	2 460	384	2 844
1992	946	272	1 218	1 683	1 929	3 612	2 435	343	2 778
1993	841	247	1 088	1 735	1 597	3 332	2 342	346	2 688
1994	843	227	1 070	1 766	1 508	3 274	2 358	321	2 679
1995	786	242	1 028	1 621	1 559	3 180	2 441	317	2 758
1996	751	242	993	1 760	1 508	3 268	2 237	311	2 548
1997	738	241	979	1 633	1 406	3 039	2 366	278	2 644

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1985

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene												
1985	1 046	658	1 663	1 688	922	892	1 030	985	1 178	1 349	786	596
1986	925	557	1 445	1 852	877	761	932	826	837	1 292	660	582
1987	949	594	1 956	1 503	829	795	941	905	987	1 492	883	692
1988	922	613	1 967	1 488	895	735	979	1 000	761	1 231	785	551
1989	1 100	671	2 306	1 327	857	870	992	1 011	902	1 308	797	591
1990	1 191	677	2 566	1 299	749	873	1 143	1 074	953	1 510	876	729
1991	1 356	837	2 434	1 361	845	863	1 193	1 174	959	1 303	957	833
1992	1 253	694	2 157	1 093	808	790	1 096	1 116	939	1 102	785	593
1993	1 310	753	1 775	969	764	807	988	1 075	859	991	750	596
1994	1 059	665	1 416	972	705	633	996	1 054	790	937	836	553
1995	1 090	571	1 269	934	759	727	995	1 160	846	1 087	744	539
1996	1 101	649	1 155	904	670	676	817	1 033	770	1 037	730	528
1997	1 003	576	827	798	628	639	818	994	755	1 029	729	526
Weggezogene												
1985	560	506	1 640	941	713	1 315	792	774	1 364	861	696	2 196
1986	577	605	1 650	915	742	1 416	781	782	1 421	890	722	2 496
1987	588	559	1 692	954	673	1 472	739	763	1 363	939	745	2 618
1988	469	506	1 692	894	689	1 388	769	746	1 316	856	722	2 837
1989	445	549	1 408	732	657	1 246	780	718	1 244	900	831	2 877
1990	627	521	1 266	663	656	1 341	799	695	1 061	741	762	2 974
1991	461	488	993	656	663	1 192	849	842	977	852	853	2 943
1992	582	608	1 042	727	628	1 124	805	796	881	792	788	2 588
1993	469	494	907	622	606	1 191	857	736	924	752	724	2 057
1994	486	600	851	581	646	1 207	871	783	953	839	667	2 028
1995	581	559	965	727	660	1 143	935	797	946	811	761	2 006
1996	578	605	915	754	622	1 258	888	935	985	819	747	1 826
1997	593	637	889	719	643	1 266	996	960	997	867	777	1 488
Wanderungssaldo												
1985	486	152	23	747	209	-423	238	211	-186	488	90	-1 600
1986	348	-48	-205	937	135	-655	151	44	-584	402	-62	-1 914
1987	361	35	264	549	156	-677	202	142	-376	553	138	-1 926
1988	453	107	275	594	206	-653	210	254	-555	375	63	-2 286
1989	655	122	898	595	200	-376	212	293	-342	408	-34	-2 286
1990	564	156	1 300	636	93	-468	344	379	-108	769	114	-2 245
1991	895	349	1 441	705	182	-329	344	332	-18	451	104	-2 110
1992	671	86	1 115	366	180	-334	291	320	58	310	-3	-1 995
1993	841	259	868	347	158	-384	131	339	-65	239	26	-1 461
1994	573	65	565	391	59	-574	125	271	-163	98	169	-1 475
1995	509	12	304	207	99	-416	60	363	-100	276	-17	-1 467
1996	523	44	240	150	48	-582	-71	98	-215	218	-17	-1 298
1997	410	-61	-62	79	-15	-627	-178	34	-242	162	-48	-962
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1985	1 558	1 330	2 494	2 844	1 715	1 724	2 458	1 471	1 881	2 309	1 573	1 286
1986	1 525	1 279	1 730	2 939	1 494	1 845	2 118	1 220	1 957	2 593	1 589	1 469
1987	1 193	1 099	1 935	2 572	1 487	1 851	2 227	1 428	1 639	2 280	1 610	1 576
1988	1 339	1 146	1 842	2 751	1 650	1 617	2 150	1 339	1 546	2 336	1 384	1 270
1989	1 238	939	1 251	2 474	1 490	1 461	1 877	1 354	1 436	2 201	1 446	1 113
1990	1 182	1 058	1 552	2 356	1 554	1 459	1 870	1 174	1 425	1 893	1 431	1 180
1991	1 237	1 052	1 299	1 886	1 270	1 547	1 846	1 281	1 397	1 918	1 407	1 258
1992	1 331	1 262	1 419	1 501	1 265	1 468	1 553	1 264	1 427	1 633	1 496	1 322
1993	1 201	1 214	1 465	1 826	1 428	1 670	1 692	1 525	1 486	1 498	1 448	1 437
1994	1 369	1 414	1 719	1 567	1 423	1 624	1 556	1 625	1 687	1 611	1 712	1 499
1995	1 633	1 303	1 542	1 761	1 795	1 829	1 799	1 626	1 630	2 056	1 736	1 594
1996	1 597	1 416	1 822	1 909	1 730	1 648	1 982	1 762	1 728	2 258	1 760	1 559
1997	1 554	1 716	1 514	1 882	1 617	1 665	2 104	1 696	1 886	1 940	1 799	1 612

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 1986

Jahr	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche ¹	Fran- zosen	Italie- ner	Jugo- slawen ²	Türken	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Total
Zugezogene											
1986	1 370	5 181	6 551	642	116	700	827	356	2 354	4 995	11 546
1987	1 385	5 016	6 401	612	109	764	985	1 135	2 520	6 125	12 526
1988	1 210	4 666	5 876	660	98	779	1 233	611	2 670	6 051	11 927
1989	1 246	4 712	5 958	650	142	788	1 529	591	3 074	6 774	12 732
1990	1 349	4 672	6 021	732	140	789	1 980	630	3 348	7 619	13 640
1991	1 275	4 539	5 814	740	124	786	2 560	770	3 321	8 301	14 115
1992	1 132	4 103	5 235	724	114	604	2 288	577	2 884	7 191	12 426
1993	1 188	4 217	5 405	654	126	530	1 827	511	2 584	6 232	11 637
1994	1 173	4 119	5 292	699	136	456	1 418	344	2 271	5 324	10 616
1995	1 123	4 149	5 272	716	125	480	1 219	391	2 518	5 449	10 721
1996	1 073	4 052	5 125	780	151	413	874	292	2 435	4 945	10 070
1997	1 099	3 984	5 083	718	147	396	458	291	2 229	4 239	9 322
Weggezogene											
1986	2 281	5 364	7 645	499	112	924	628	974	2 215	5 352	12 997
1987	2 376	5 495	7 871	569	129	1 031	732	402	2 371	5 234	13 105
1988	2 205	5 187	7 392	535	118	957	855	560	2 467	5 492	12 884
1989	1 978	4 673	6 651	531	126	945	1 021	567	2 546	5 736	12 387
1990	1 806	4 588	6 394	561	78	914	1 287	353	2 519	5 712	12 106
1991	1 643	4 044	5 687	567	137	843	1 413	377	2 745	6 082	11 769
1992	1 678	3 900	5 578	532	137	809	1 238	510	2 557	5 783	11 361
1993	1 687	3 923	5 610	575	131	658	900	260	2 205	4 729	10 339
1994	1 817	4 323	6 140	631	115	613	640	201	2 172	4 372	10 512
1995	1 964	4 377	6 341	594	127	631	644	296	2 258	4 550	10 891
1996	2 051	4 303	6 354	618	123	640	659	264	2 274	4 578	10 932
1997	2 071	4 582	6 653	612	133	577	386	224	2 247	4 179	10 832
Wanderungssaldo											
1986	-911	-183	-1 094	143	4	-224	199	-618	139	-357	-1 451
1987	-991	-479	-1 470	43	-20	-267	253	733	149	891	-579
1988	-995	-521	-1 516	125	-20	-178	378	51	203	559	-957
1989	-732	39	-693	119	16	-157	508	24	528	1 038	345
1990	-457	84	-373	171	62	-125	693	277	829	1 907	1 534
1991	-368	495	127	173	-13	-57	1 147	393	576	2 219	2 346
1992	-546	203	-343	192	-23	-205	1 050	67	327	1 408	1 065
1993	-499	294	-205	79	-5	-128	927	251	379	1 503	1 298
1994	-644	-204	-848	68	21	-157	778	143	99	952	104
1995	-841	-228	-1 069	122	-2	-151	575	95	260	899	-170
1996	-978	-251	-1 229	162	28	-227	215	28	161	367	-862
1997	-972	-598	-1 570	106	14	-181	72	67	-18	60	-1 510
Innerhalb des Kantons Umgezogene											
1986	5 877	8 802	14 679	565	103	1 424	830	2 070	2 087	7 079	21 758
1987	5 876	8 224	14 100	505	98	1 478	802	1 896	2 018	6 797	20 897
1988	5 520	8 020	13 540	503	100	1 211	900	2 166	1 950	6 830	20 370
1989	4 934	7 285	12 219	486	115	1 058	985	1 420	1 997	6 061	18 280
1990	5 019	6 970	11 989	486	81	998	1 010	1 433	2 137	6 145	18 134
1991	4 591	6 621	11 212	467	93	833	1 218	1 283	2 292	6 186	17 398
1992	4 619	6 501	11 120	528	96	904	1 235	1 036	2 022	5 821	16 941
1993	4 755	6 875	11 630	542	89	1 051	1 416	1 072	2 090	6 260	17 890
1994	4 802	7 144	11 946	569	105	927	1 642	1 437	2 180	6 860	18 806
1995	5 042	7 431	12 473	614	114	1 171	2 014	1 700	2 218	7 831	20 304
1996	5 200	7 640	12 840	616	125	1 227	2 129	1 628	2 606	8 331	21 171
1997	5 224	7 602	12 826	659	111	1 086	1 895	1 696	2 712	8 159	20 985

¹Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ²Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1997

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz	2 513	2 570	5 083	3 323	3 330	6 653	-810	-760	-1 570
Deutschland	370	348	718	310	302	612	60	46	106
Frankreich	83	64	147	73	60	133	10	4	14
Italien	244	152	396	367	210	577	-123	-58	-181
Österreich	35	37	72	34	21	55	1	16	17
Liechtenstein	4	-	4	3	3	6	1	-3	-2
Grossbritannien	176	90	266	141	94	235	35	-4	31
Spanien	180	79	259	321	191	512	-141	-112	-253
Portugal	193	70	263	200	69	269	-7	1	-6
Ehemaliges Jugoslawien	265	193	458	216	170	386	49	23	72
Türkei	142	149	291	138	86	224	4	63	67
Übriges Europa	278	200	478	236	205	441	42	-5	37
USA	80	61	141	93	71	164	-13	-10	-23
Sri Lanka	27	34	61	17	12	29	10	22	32
Übriges Ausland, Staatenlos	369	316	685	307	229	536	62	87	149
Zusammen	4 959	4 363	9 322	5 779	5 053	10 832	-820	-690	-1 510

Gewanderte Personen nach Alter seit 1989

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1989	1 137	890	6 311	2 720	1 102	346	78	69	53	26	12 732
1990	1 271	891	6 600	3 061	1 108	408	105	77	80	39	13 640
1991	1 524	976	6 673	3 087	1 160	412	110	65	81	27	14 115
1992	1 305	780	5 828	2 865	1 024	376	100	56	66	26	12 426
1993	1 263	703	5 235	2 778	1 002	353	114	82	70	37	11 637
1994	1 081	579	4 808	2 568	881	409	100	85	73	32	10 616
1995	1 106	594	4 750	2 601	961	412	120	85	60	32	10 721
1996	863	624	4 598	2 457	907	381	83	70	70	17	10 070
1997	822	574	4 166	2 203	859	412	108	60	79	39	9 322
Weggezogene											
1989	1 153	405	5 644	2 959	1 191	534	234	138	78	51	12 387
1990	1 074	412	5 445	2 998	1 189	550	212	114	68	44	12 106
1991	1 021	414	5 177	3 025	1 137	500	221	124	81	69	11 769
1992	1 183	358	4 767	2 953	1 134	502	217	129	82	36	11 361
1993	1 099	303	4 163	2 718	1 011	525	229	133	100	58	10 339
1994	1 136	269	4 066	2 926	1 014	550	250	161	82	58	10 512
1995	1 249	305	3 990	3 144	1 088	585	221	149	104	56	10 891
1996	1 314	292	3 689	3 219	1 178	667	214	156	126	77	10 932
1997	1 284	318	3 628	3 078	1 175	688	291	167	127	76	10 832
Wanderungssaldo											
1989	-16	485	667	-239	-89	-188	-156	-69	-25	-25	345
1990	197	479	1 155	63	-81	-142	-107	-37	12	-5	1 534
1991	503	562	1 496	62	23	-88	-111	-59	-	-42	2 346
1992	122	422	1 061	-88	-110	-126	-117	-73	-16	-10	1 065
1993	164	400	1 072	60	-9	-172	-115	-51	-30	-21	1 298
1994	-55	310	742	-358	-133	-141	-150	-76	-9	-26	104
1995	-143	289	760	-543	-127	-173	-101	-64	-44	-24	-170
1996	-451	332	909	-762	-271	-286	-131	-86	-56	-60	-862
1997	-462	256	538	-875	-316	-276	-183	-107	-48	-37	-1 510

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1997

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	42	43	85	93	87	180	111	94	205	246	224	470
7-14	16	24	40	60	50	110	106	96	202	182	170	352
15-19	19	27	46	128	166	294	115	119	234	262	312	574
20-24	88	105	193	470	614	1 084	416	400	816	974	1 119	2 093
25-29	79	85	164	464	418	882	585	442	1 027	1 128	945	2 073
30-34	79	74	153	274	211	485	440	293	733	793	578	1 371
35-39	56	56	112	164	140	304	268	148	416	488	344	832
40-44	29	41	70	104	95	199	173	73	246	306	209	515
45-49	30	30	60	65	58	123	107	54	161	202	142	344
50-54	27	18	45	55	53	108	77	32	109	159	103	262
55-59	21	23	44	38	26	64	24	18	42	83	67	150
60-64	14	13	27	33	25	58	14	9	23	61	47	108
65-69	11	9	20	12	19	31	4	5	9	27	33	60
70-74	7	9	16	9	17	26	2	4	6	18	30	48
75-79	3	3	6	13	6	19	2	4	6	18	13	31
80 u.m.	5	13	18	5	12	17	2	2	4	12	27	39
Zusammen	526	573	1 099	1 987	1 997	3 984	2 446	1 793	4 239	4 959	4 363	9 322
Weggezogene												
0- 6	103	89	192	200	204	404	149	136	285	452	429	881
7-14	42	51	93	65	79	144	85	81	166	192	211	403
15-19	26	23	49	54	70	124	64	81	145	144	174	318
20-24	64	105	169	286	366	652	302	257	559	652	728	1 380
25-29	153	201	354	558	489	1 047	484	363	847	1 195	1 053	2 248
30-34	187	187	374	416	368	784	465	323	788	1 068	878	1 946
35-39	123	118	241	241	201	442	302	147	449	666	466	1 132
40-44	79	58	137	145	109	254	184	99	283	408	266	674
45-49	59	49	108	104	83	187	141	65	206	304	197	501
50-54	33	41	74	68	67	135	95	51	146	196	159	355
55-59	38	40	78	65	70	135	78	42	120	181	152	333
60-64	41	31	72	60	64	124	58	37	95	159	132	291
65-69	33	22	55	27	37	64	29	19	48	89	78	167
70-74	7	17	24	14	19	33	12	8	20	33	44	77
75-79	3	11	14	11	8	19	7	10	17	21	29	50
80 u.m.	13	24	37	5	29	34	1	4	5	19	57	76
Zusammen	1 004	1 067	2 071	2 319	2 263	4 582	2 456	1 723	4 179	5 779	5 053	10 832
Wanderungssaldo												
0- 6	-61	-46	-107	-107	-117	-224	-38	-42	-80	-206	-205	-411
7-14	-26	-27	-53	-5	-29	-34	21	15	36	-10	-41	-51
15-19	-7	4	-3	74	96	170	51	38	89	118	138	256
20-24	24	-	24	184	248	432	114	143	257	322	391	713
25-29	-74	-116	-190	-94	-71	-165	101	79	180	-67	-108	-175
30-34	-108	-113	-221	-142	-157	-299	-25	-30	-55	-275	-300	-575
35-39	-67	-62	-129	-77	-61	-138	-34	1	-33	-178	-122	-300
40-44	-50	-17	-67	-41	-14	-55	-11	-26	-37	-102	-57	-159
45-49	-29	-19	-48	-39	-25	-64	-34	-11	-45	-102	-55	-157
50-54	-6	-23	-29	-13	-14	-27	-18	-19	-37	-37	-56	-93
55-59	-17	-17	-34	-27	-44	-71	-54	-24	-78	-98	-85	-183
60-64	-27	-18	-45	-27	-39	-66	-44	-28	-72	-98	-85	-183
65-69	-22	-13	-35	-15	-18	-33	-25	-14	-39	-62	-45	-107
70-74	-	-8	-8	-5	-2	-7	-10	-4	-14	-15	-14	-29
75-79	-	-8	-8	2	-2	-	-5	-6	-11	-3	-16	-19
80 u.m.	-8	-11	-19	-	-17	-17	1	-2	-1	-7	-30	-37
Zusammen	-478	-494	-972	-332	-266	-598	-10	70	60	-820	-690	-1 510

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1997-1991; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1990-1983; usw.

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1983

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ²	Übriges Deutsch- land ³	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Ganzes Aus- land	Un- be- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
1984	2 639	3 828	6 467	94	605	28	172	605	4 576	6 080	67	12 614
1985	2 564	3 838	6 402	106	617	28	191	580	4 822	6 344	47	12 793
1986	2 556	3 929	6 485	111	578	19	170	581	3 553	5 012	49	11 546
1987	2 520	3 805	6 325	93	581	37	180	637	4 629	6 157	44	12 526
1988	2 390	3 540	5 930	90	643	29	159	614	4 401	5 936	61	11 927
1989	2 405	3 635	6 040	98	640	24	187	644	5 026	6 619	73	12 732
1990	2 458	3 494	5 952	95	747	23	187	642	5 926	7 620	68	13 640
1991	2 397	3 386	5 783	93	756	26	179	675	6 533	8 262	70	14 115
1992	2 302	3 266	5 568	79	701	31	192	453	5 310	6 766	92	12 426
1993	2 412	3 463	5 875	81	605	16	177	392	4 436	5 707	55	11 637
1994	1 918	3 630	5 548	103	649	44	195	314	3 695	5 000	68	10 616
1995	2 454	3 159	5 613	102	626	26	188	328	3 764	5 034	74	10 721
1996	2 263	3 153	5 416	99	666	36	181	280	3 320	4 582	72	10 070
1997	2 109	3 175	5 284	93	592	37	190	252	2 768	3 932	106	9 322
Weggezogene nach Wanderziel												
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
1984	3 384	4 163	7 547	43	413	26	114	938	3 109	4 643	425	12 615
1985	3 363	4 066	7 429	67	396	26	154	766	3 090	4 499	430	12 358
1986	3 426	4 426	7 852	42	381	31	151	682	3 126	4 413	732	12 997
1987	3 623	4 384	8 007	43	442	28	137	752	3 263	4 665	433	13 105
1988	3 338	4 101	7 439	48	438	30	132	724	3 600	4 972	473	12 884
1989	2 893	3 740	6 633	49	451	44	184	725	3 715	5 168	586	12 387
1990	2 773	3 692	6 465	46	437	61	150	691	3 754	5 139	502	12 106
1991	2 424	3 279	5 703	61	513	45	245	665	3 861	5 390	676	11 769
1992	2 389	3 206	5 595	45	493	42	183	626	3 708	5 097	669	11 361
1993	2 376	3 281	5 657	63	527	45	183	479	2 898	4 195	487	10 339
1994	2 486	3 785	6 271	91	447	62	172	379	2 640	3 791	450	10 512
1995	3 175	3 457	6 632	82	487	79	194	413	2 594	3 849	410	10 891
1996	3 618	3 115	6 733	77	522	48	219	370	2 576	3 812	387	10 932
1997	3 354	3 432	6 786	60	488	42	210	377	2 400	3 577	469	10 832
Wanderungssaldo												
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283
1984	-745	-335	-1 080	51	192	2	58	-333	1 467	1 437	-358	-1
1985	-799	-228	-1 027	39	221	2	37	-186	1 732	1 845	-383	435
1986	-870	-497	-1 367	69	197	-12	19	-101	427	599	-683	-1 451
1987	-1 103	-579	-1 682	50	139	9	43	-115	1 366	1 492	-389	-579
1988	-948	-561	-1 509	42	205	-1	27	-110	801	964	-412	-957
1989	-488	-105	-593	49	189	-20	3	-81	1 311	1 451	-513	345
1990	-315	-198	-513	49	310	-38	37	-49	2 172	2 481	-434	1 534
1991	-27	107	80	32	243	-19	-66	10	2 672	2 872	-606	2 346
1992	-87	60	-27	34	208	-11	9	-173	1 602	1 669	-577	1 065
1993	36	182	218	18	78	-29	-6	-87	1 538	1 512	-432	1 298
1994	-568	-155	-723	12	202	-18	23	-65	1 055	1 209	-382	104
1995	-721	-298	-1 019	20	139	-53	-6	-85	1 170	1 185	-336	-170
1996	-1 355	38	-1 317	22	144	-12	-38	-90	744	770	-315	-862
1997	-1 245	-257	-1 502	33	104	-5	-20	-125	368	355	-363	-1 510

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1983: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttlenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1994: Duggingen, Gempfen, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Magden, Möhlin, Rheinfelden, Rodersdorf und Zeiningen. ²Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden (seit 1995), Rummingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ³Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. ⁴Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Rosenau (seit 1995), Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1997

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene - Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	100	26	32	38	36	44	54	56	35	34	41	30
Übrige Schweizer	240	119	136	169	116	133	171	223	154	237	189	100
Ausländer	214	149	325	242	199	184	195	197	220	232	161	128
Zusammen	554	294	493	449	351	361	420	476	409	503	391	258
Zugezogene - Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	65	28	58	38	47	52	62	57	39	57	39	31
Übrige Schweizer	235	119	115	164	115	112	184	248	145	272	173	115
Ausländer	149	135	161	147	115	114	152	213	162	197	126	122
Zusammen	449	282	334	349	277	278	398	518	346	526	338	268
Weggezogene - Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	59	68	83	58	63	124	73	79	88	83	73	153
Übrige Schweizer	146	140	197	169	140	273	226	178	244	174	153	279
Ausländer	132	139	168	138	141	229	187	232	190	230	217	453
Zusammen	337	347	448	365	344	626	486	489	522	487	443	885
Weggezogene - Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	51	53	106	75	66	135	89	89	100	83	69	151
Übrige Schweizer	122	139	198	152	130	296	253	202	223	148	128	272
Ausländer	83	98	137	127	103	209	168	180	152	149	137	180
Zusammen	256	290	441	354	299	640	510	471	475	380	334	603

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1997

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	1 033	1 076	2 109	1 674	1 680	3 354	-641	-604	-1 245
Basel-Landschaft	1 114	1 146	2 260	1 730	1 753	3 483	-616	-607	-1 223
Nordwestschweiz ²	1 325	1 374	2 699	2 090	2 121	4 211	-765	-747	-1 512
Ganze Schweiz	2 630	2 654	5 284	3 417	3 369	6 786	-787	-715	-1 502
Deutsche Agglomeration Basel ³	46	47	93	28	32	60	18	15	33
Übriges Deutschland	324	268	592	231	257	488	93	11	104
Franz. Agglomeration Basel ⁴	21	16	37	19	23	42	2	-7	-5
Übriges Frankreich	91	99	190	108	102	210	-17	-3	-20
Italien	163	89	252	243	134	377	-80	-45	-125
Österreich	33	21	54	18	19	37	15	2	17
Liechtenstein	1	1	2	3	2	5	-2	-1	-3
Grossbritannien	176	106	282	132	115	247	44	-9	35
Spanien	183	77	260	296	165	461	-113	-88	-201
Portugal	189	58	247	184	48	232	5	10	15
Ehemaliges Jugoslawien	169	142	311	88	77	165	81	65	146
Türkei	70	103	173	47	27	74	23	76	99
Übriges Europa	258	194	452	156	160	316	102	34	136
Nordamerika	152	114	266	176	162	338	-24	-48	-72
Lateinamerika	55	83	138	67	80	147	-12	3	-9
Afrika	83	57	140	42	27	69	41	30	71
Asien, Australien	239	204	443	180	129	309	59	75	134
Ganzes Ausland	2 253	1 679	3 932	2 018	1 559	3 577	235	120	355
Unbekannt	76	30	106	344	125	469	-268	-95	-363
Zusammen	4 959	4 363	9 322	5 779	5 053	10 832	-820	-690	-1 510

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1997

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	809	3 583	892	1 632	3 905	1 249	-823	-322	-357
Schweiz. Agglomeration Basel ¹	529	1 168	412	979	1 643	732	-450	-475	-320
Nordwestschweiz ²	602	1 587	510	1 211	2 108	892	-609	-521	-382
Basel-Landschaft	505	1 308	447	1 023	1 712	748	-518	-404	-301
Zürich	45	285	79	124	363	111	-79	-78	-32
Bern	41	390	56	64	307	42	-23	83	14
Luzern	10	138	16	20	119	10	-10	19	6
Uri	1	13	2	3	8	-	-2	5	2
Schwyz	4	30	5	10	31	3	-6	-1	2
Obwalden	2	8	2	5	13	1	-3	-5	1
Nidwalden	1	10	-	7	7	-	-6	3	-
Glarus	1	13	10	-	3	-	1	10	10
Zug	4	25	5	12	47	4	-8	-22	1
Freiburg	3	42	9	3	47	7	-	-5	2
Solothurn	65	292	51	97	268	73	-32	24	-22
Schaffhausen	2	46	4	5	33	5	-3	13	-1
Appenzell Ausser-Rhoden	6	8	6	3	14	1	3	-6	5
Appenzell Inner-Rhoden	-	4	-	4	2	-	-4	2	-
St. Gallen	10	114	27	6	84	11	4	30	16
Graubünden	11	86	16	19	73	4	-8	13	12
Aargau	59	362	81	156	402	135	-97	-40	-54
Thurgau	3	63	9	5	56	7	-2	7	2
Tessin	14	122	15	18	96	18	-4	26	-3
Waadt	6	65	16	20	97	22	-14	-32	-6
Wallis	2	60	10	8	48	5	-6	12	5
Neuenburg	-	20	7	1	15	9	-1	5	-2
Genf	6	27	9	12	29	21	-6	-2	-12
Jura	8	52	10	7	31	12	1	21	-2
Ausland	259	348	3 325	371	554	2 652	-112	-206	673
Deutsche Agglomeration Basel ³	6	13	74	11	14	35	-5	-1	39
Übriges Deutschland	22	43	527	53	65	370	-31	-22	157
Franz. Agglomeration Basel ⁴	8	9	20	12	17	13	-4	-8	7
Übriges Frankreich	22	43	125	38	71	101	-16	-28	24
Italien	11	11	230	14	17	346	-3	-6	-116
Österreich	1	1	52	11	5	21	-10	-4	31
Liechtenstein	-	-	2	-	3	2	-	-3	-
Grossbritannien	28	31	223	27	40	180	1	-9	43
Spanien	13	12	235	16	33	412	-3	-21	-177
Portugal	3	3	241	5	4	223	-2	-1	18
Ehemaliges Jugoslawien	3	3	305	4	3	158	-1	-	147
Türkei	3	2	168	6	2	66	-3	-	102
Übriges Europa	16	27	409	34	40	242	-18	-13	167
Nordamerika	43	58	165	51	101	186	-8	-43	-21
Lateinamerika	21	21	96	18	65	64	3	-44	32
Afrika	12	21	107	13	24	32	-1	-3	75
Asien	36	39	322	46	31	181	-10	8	141
Australien	11	11	24	12	19	20	-1	-8	4
Unbekannt	31	53	22	68	123	278	-37	-70	-256
Zusammen	1 099	3 984	4 239	2 071	4 582	4 179	-972	-598	60

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Ariesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Münchenstein, Muttentz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ²Kanton Basel-Landschaft einschliesslich Bezirk Laufen, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elflingen des Kantons Aargau. ³Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Rosenu, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1997

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
Schweiz. Agglomeration Basel ²	166	103	946	460	213	133	30	24	24	10	2 109
Basel-Landschaft	174	110	1 042	502	211	124	34	24	26	13	2 260
Nordwestschweiz ³	205	141	1 246	590	260	154	35	26	29	13	2 699
Ganze Schweiz	376	360	2 535	1 123	440	251	69	41	57	32	5 284
Deutschland	36	16	296	214	83	28	3	5	3	1	685
Frankreich	25	14	61	68	35	18	3	1	2	-	227
Italien	19	11	112	59	26	13	6	1	3	2	252
Österreich, Liechtenstein	5	-	22	24	1	3	1	-	-	-	56
Ehemaliges Jugoslawien	68	29	139	54	16	-	1	-	4	-	311
Türkei	35	37	61	21	14	2	-	3	-	-	173
Übriges Europa	117	54	555	327	132	41	7	2	4	2	1 241
Nordamerika	31	10	68	93	37	17	3	6	1	-	266
Lateinamerika	26	4	45	42	11	4	5	-	1	-	138
Afrika	22	13	49	39	10	3	3	-	-	1	140
Asien, Australien	61	26	185	111	36	19	3	1	1	-	443
Unbekannt	1	-	38	28	18	13	4	-	3	1	106
Zusammen	822	574	4 166	2 203	859	412	108	60	79	39	9 322
Weggezogene											
Schweiz. Agglomeration Basel ²	489	96	973	1 018	399	198	79	42	35	25	3 354
Basel-Landschaft	505	97	1 022	1 068	415	192	84	42	32	26	3 483
Nordwestschweiz ³	634	121	1 226	1 267	493	251	101	51	37	30	4 211
Ganze Schweiz	844	195	2 347	1 926	689	370	171	102	77	65	6 786
Deutschland	50	13	208	183	47	21	12	6	6	2	548
Frankreich	33	5	73	70	30	21	5	10	4	1	252
Italien	24	13	84	77	41	77	36	12	13	-	377
Österreich, Liechtenstein	3	-	21	11	2	3	-	1	-	1	42
Ehemaliges Jugoslawien	23	4	39	26	26	23	10	5	6	3	165
Türkei	15	9	15	15	12	3	-	4	1	-	74
Übriges Europa	122	31	464	337	151	88	33	16	12	2	1 256
Nordamerika	42	20	72	130	44	20	2	4	3	1	338
Lateinamerika	28	5	36	44	17	9	5	1	1	1	147
Afrika	16	1	7	26	12	3	3	1	-	-	69
Asien, Australien	57	6	84	101	39	14	6	1	1	-	309
Unbekannt	27	16	178	132	65	36	8	4	3	-	469
Zusammen	1 284	318	3 628	3 078	1 175	688	291	167	127	76	10 832
Wanderungssaldo											
Schweiz. Agglomeration Basel ²	-323	7	-27	-558	-186	-65	-49	-18	-11	-15	-1 245
Basel-Landschaft	-331	13	20	-566	-204	-68	-50	-18	-6	-13	-1 223
Nordwestschweiz ³	-429	20	20	-677	-233	-97	-66	-25	-8	-17	-1 512
Ganze Schweiz	-468	165	188	-803	-249	-119	-102	-61	-20	-33	-1 502
Deutschland	-14	3	88	31	36	7	-9	-1	-3	-1	137
Frankreich	-8	9	-12	-2	5	-3	-2	-9	-2	-1	-25
Italien	-5	-2	28	-18	-15	-64	-30	-11	-10	2	-125
Österreich, Liechtenstein	2	-	1	13	-1	-	1	-1	-	-1	14
Ehemaliges Jugoslawien	45	25	100	28	-10	-23	-9	-5	-2	-3	146
Türkei	20	28	46	6	2	-1	-	-1	-1	-	99
Übriges Europa	-5	23	91	-10	-19	-47	-26	-14	-8	-	-15
Nordamerika	-11	-10	-4	-37	-7	-3	1	2	-2	-1	-72
Lateinamerika	-2	-1	9	-2	-6	-5	-	-1	-	-1	-9
Afrika	6	12	42	13	-2	-	-	-1	-	1	71
Asien, Australien	4	20	101	10	-3	5	-3	-	-	-	134
Unbekannt	-26	-16	-140	-104	-47	-23	-4	-4	-	1	-363
Zusammen	-462	256	538	-875	-316	-276	-183	-107	-48	-37	-1 510

¹Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1997-1983; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1982-1978; usw. ²Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Fluh, Kaiseraugst, Magden, Mohlin, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ³Kanton Basel-Landschaft einschliesslich Bezirk Laufen, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elffingen des Kantons Aargau.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1997¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt GB	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	5	4	4	16	8	20	9	16	9	16	10
15-19	2	6	12	10	5	18	8	5	5	16	13
20-39	29	64	131	118	90	283	56	119	81	175	200
40-64	7	21	33	43	35	56	21	31	12	37	31
65 u.m.	2	2	5	4	10	5	9	5	6	4	2
Zusammen	45	97	185	191	148	382	103	176	113	248	256
Weggezogene											
0-14	3	17	27	40	54	86	30	49	24	54	76
15-19	1	4	1	6	4	18	6	4	9	7	22
20-39	37	77	171	124	136	386	86	176	104	249	270
40-64	18	39	46	47	58	105	41	58	50	63	94
65 u.m.	–	–	2	7	5	10	14	6	12	10	10
Zusammen	59	137	247	224	257	605	177	293	199	383	472
Wanderungssaldo											
0-14	2	-13	-23	-24	-46	-66	-21	-33	-15	-38	-66
15-19	1	2	11	4	1	–	2	1	-4	9	-9
20-39	-8	-13	-40	-6	-46	-103	-30	-57	-23	-74	-70
40-64	-11	-18	-13	-4	-23	-49	-20	-27	-38	-26	-63
65 u.m.	2	2	3	-3	5	-5	-5	-1	-6	-6	-8
Zusammen	-14	-40	-62	-33	-109	-223	-74	-117	-86	-135	-216

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1997¹ (Fortsetzung)

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt
Zugezogene												
0-14	2	9	4	13	8	10	13	3	179	26	–	205
15-19	3	4	5	1	6	12	2	–	133	7	1	141
20-39	23	39	46	40	43	150	62	9	1 758	77	1	1 836
40-64	5	10	10	10	12	25	11	1	411	35	3	449
65 u.m.	1	1	1	1	1	1	3	1	64	4	–	68
Zusammen	34	63	66	65	70	198	91	14	2 545	149	5	2 699
Weggezogene												
0-14	3	9	17	13	15	48	9	5	579	51	4	634
15-19	2	1	4	5	4	7	3	2	110	10	1	121
20-39	26	42	65	66	62	179	62	26	2 344	137	12	2 493
40-64	11	15	18	30	11	47	20	8	779	63	3	845
65 u.m.	–	1	7	4	1	7	12	1	109	9	–	118
Zusammen	42	68	111	118	93	288	106	42	3 921	270	20	4 211
Wanderungssaldo												
0-14	-1	–	-13	–	-7	-38	4	-2	-400	-25	-4	-429
15-19	1	3	1	-4	2	5	-1	-2	23	-3	–	20
20-39	-3	-3	-19	-26	-19	-29	–	-17	-586	-60	-11	-657
40-64	-6	-5	-8	-20	1	-22	-9	-7	-368	-28	–	-396
65 u.m.	1	–	-6	-3	–	-6	-9	–	-45	-5	–	-50
Zusammen	-8	-5	-45	-53	-23	-90	-15	-28	-1 376	-121	-15	-1 512

¹Kanton Basel-Landschaft einschliesslich Bezirk Laufen, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elffingen des Kantons Aargau. ²Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1997-1983; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1982-1978; usw.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1997

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	50	47	97	160	128	288	607	187	794	1 179
1	61	53	114	371	350	721	490	364	854	1 689
2- 4	113	139	252	637	549	1 186	463	442	905	2 343
5- 9	119	140	259	409	425	834	350	266	616	1 709
10-14	56	86	142	137	178	315	138	80	218	675
15-19	53	64	117	85	84	169	72	60	132	418
20-24	34	45	79	52	66	118	47	42	89	286
25 und mehr	126	134	260	118	145	263	114	92	206	729
Seit Geburt	391	358	749	350	338	688	175	190	365	1 802
Unbekannt	1	1	2	-	-	-	-	-	-	2
Zusammen	1 004	1 067	2 071	2 319	2 263	4 582	2 456	1 723	4 179	10 832

¹Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1997 zugezogen; 1 Jahr = 1996 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1993

Jahr	Familienvorstände ¹		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene										
1993	572	399	598	1 128	1 170	1 527	2 697	5 267	3 673	8 940
1994	647	182	631	1 532	1 278	1 714	2 992	4 492	3 132	7 624
1995	640	184	633	1 600	1 273	1 784	3 057	4 566	3 098	7 664
1996	542	173	490	1 312	1 032	1 485	2 517	4 415	3 138	7 553
1997	535	208	501	1 149	1 036	1 357	2 393	3 923	3 006	6 929
Weggezogene										
1993	990	266	598	1 502	1 588	1 768	3 356	4 295	2 688	6 983
1994	1 049	244	609	1 586	1 658	1 830	3 488	4 128	2 896	7 024
1995	1 107	280	657	1 717	1 764	1 997	3 761	4 185	2 945	7 130
1996	1 137	297	698	1 781	1 835	2 078	3 913	4 109	2 910	7 019
1997	1 158	264	669	1 800	1 827	2 064	3 891	3 952	2 989	6 941

Fussnoten siehe untenstehende Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien.

Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien (minderjährig = Kinder unter 20 Jahren)

¹Bis 1993 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte Ehemänner oder Väter; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte alleinerziehende Elternteile; 3. mit minderjährigen Kindern zugezogene Ehefrauen beim Familiennachzug zum Ehemann.

Seit 1994 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte Ehemänner oder Väter; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte alleinerziehende Elternteile; 3. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

²Bis 1993 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte minderjährige Kinder; 3. mit der Ehefrau zugezogene minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann.

Seit 1994 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte minderjährige Kinder; 3. Ehefrauen und minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann.

³Bis 1993 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: 1. Kinder über 20 Jahre; 2. Ehefrauen ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 3. minderjährige Kinder beim Familiennachzug, wenn weder Vater noch Mutter gleichzeitig zuzieht. 4. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

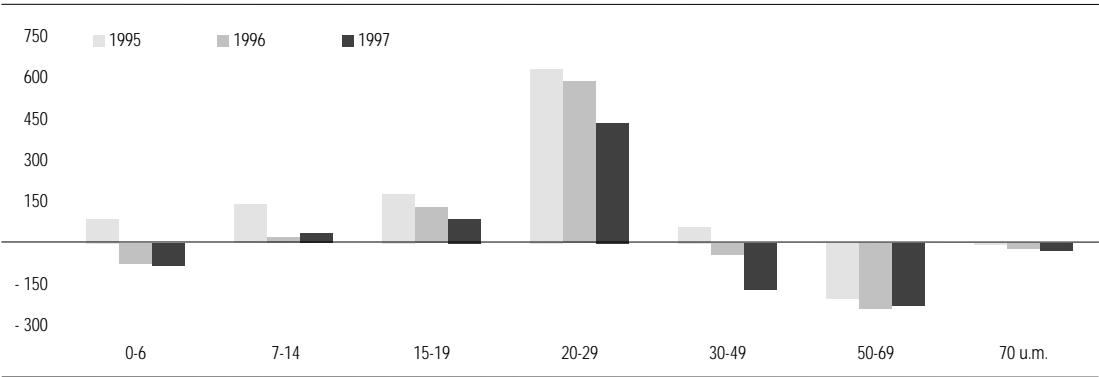
Seit 1994 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: Kinder über 20 Jahre.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1997

Herkunftsort Wanderziel	Familien- vorstände ¹		Familien- angehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	139	59	107	215	246	274	520	787	802	1 589
Basel-Landschaft	149	59	119	222	268	281	549	846	865	1 711
Nordwestschweiz ⁵	166	76	133	264	299	340	639	1 026	1 034	2 060
Ganze Schweiz	290	129	227	474	517	603	1 120	2 113	2 051	4 164
Deutschland	31	12	24	56	55	68	123	315	247	562
Frankreich	17	11	14	34	31	45	76	81	70	151
Italien	11	5	9	33	20	38	58	143	51	194
Österreich, Liechtenstein	5	2	4	5	9	7	16	25	15	40
Spanien	2	2	14	39	16	41	57	167	36	203
Ehemaliges Jugoslawien	37	5	43	103	80	108	188	89	34	123
Türkei	21	5	20	80	41	85	126	29	18	47
Übrige Länder	117	36	146	320	263	356	619	889	460	1 349
Unbekannt	4	1	–	5	4	6	10	72	24	96
Zusammen	535	208	501	1 149	1 036	1 357	2 393	3 923	3 006	6 929
Weggezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	492	81	277	745	769	826	1 595	905	854	1 759
Basel-Landschaft	494	83	278	762	772	845	1 617	958	908	1 866
Nordwestschweiz ⁵	602	107	345	939	947	1 046	1 993	1 143	1 075	2 218
Ganze Schweiz	792	159	447	1 233	1 239	1 392	2 631	2 178	1 977	4 155
Deutschland	28	15	25	55	53	70	123	206	219	425
Frankreich	22	12	15	38	37	50	87	90	75	165
Italien	48	6	18	59	66	65	131	177	69	246
Österreich, Liechtenstein	–	1	1	2	1	3	4	20	18	38
Spanien	65	10	18	93	83	103	186	213	62	275
Ehemaliges Jugoslawien	14	10	11	23	25	33	58	63	44	107
Türkei	4	6	9	8	13	14	27	34	13	47
Übrige Länder	169	37	108	260	277	297	574	660	424	1 084
Unbekannt	16	8	17	29	33	37	70	311	88	399
Zusammen	1 158	264	669	1 800	1 827	2 064	3 891	3 952	2 989	6 941

Fussnoten 1-3 siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56. ⁴Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bolltingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ⁵Kanton Basel-Landschaft einschliesslich Bezirk Laufen, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen des Kantons Aargau.

Wanderungssaldo von Ausländern nach Altersklasse seit 1995



Gewanderte Familien nach Heimat seit 1977 und nach Monat 1997¹

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	357	659	-302	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	385	590	-205	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	402	684	-282	358	487	-129	922	1 552	-630
1988	110	343	-233	324	620	-296	411	449	-38	845	1 412	-567
1989	130	305	-175	346	545	-199	455	495	-40	931	1 345	-414
1990	150	284	-134	348	522	-174	555	496	59	1 053	1 302	-249
1991	135	216	-81	328	501	-173	675	545	130	1 138	1 262	-124
1992	121	232	-111	311	459	-148	589	600	-11	1 021	1 291	-270
1993	148	249	-101	311	490	-179	512	517	-5	971	1 256	-285
1994	144	268	-124	310	526	-216	375	499	-124	829	1 293	-464
1995	114	312	-198	297	518	-221	413	557	-144	824	1 387	-563
1996	123	311	-188	245	524	-279	347	599	-252	715	1 434	-719
1997	133	333	-200	257	535	-278	353	554	-201	743	1 422	-679
Nach Monat 1997												
Januar	15	15	-	35	28	7	33	31	2	83	74	9
Februar	9	22	-13	15	31	-16	27	30	-3	51	83	-32
März	17	37	-20	9	44	-35	31	52	-21	57	133	-76
April	9	17	-8	17	39	-22	22	34	-12	48	90	-42
Mai	16	15	1	15	31	-16	31	43	-12	62	89	-27
Juni	13	51	-38	22	72	-50	27	71	-44	62	194	-132
Juli	19	30	-11	31	61	-30	25	42	-17	75	133	-58
August	15	31	-16	32	38	-6	30	49	-19	77	118	-41
September	8	24	-16	14	63	-49	28	46	-18	50	133	-83
Oktober	5	21	-16	29	37	-8	35	45	-10	69	103	-34
November	3	20	-17	25	31	-6	36	49	-13	64	100	-36
Dezember	4	50	-46	13	60	-47	28	62	-34	45	172	-127
Zusammen	133	333	-200	257	535	-278	353	554	-201	743	1 422	-679

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1997¹

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	47	79	212	338	138	201	239	578	-91	-122	-27	-240
1	47	106	77	230	101	182	179	462	-54	-76	-102	-232
2	35	56	48	139	76	122	103	301	-41	-66	-55	-162
3	4	15	13	32	13	25	28	66	-9	-10	-15	-34
4	-	1	3	4	5	5	3	13	-5	-4	-	-9
5 und mehr	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-2	-2
Zusammen	133	257	353	743	333	535	554	1 422	-200	-278	-201	-679

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1997

Gemeinde Wohnviertel	Familienvorstände ¹			Familienangehörige ²			Einzelpersonen ³		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	658	1 301	-643	2 127	3 539	-1 412	6 450	6 483	-33
1 Altstadt Grossbasel	7	17	-10	21	43	-22	165	148	17
2 Vorstädte	15	39	-24	42	102	-60	309	306	3
3 Am Ring	45	84	-39	121	224	-103	711	599	112
4 Breite	44	66	-22	137	177	-40	266	261	5
5 St. Alban	52	80	-28	150	234	-84	329	292	37
6 Gundeldingen	85	171	-86	282	476	-194	977	959	18
7 Bruderholz	35	62	-27	106	180	-74	173	190	-17
8 Bachletten	56	85	-29	158	230	-72	313	348	-35
9 Gotthelf	28	67	-39	96	169	-73	283	279	4
10 Iselin	57	135	-78	168	382	-214	512	555	-43
11 St. Johann	55	156	-101	215	423	-208	752	772	-20
12 Altstadt Kleinbasel	7	16	-9	26	40	-14	111	111	-
13 Clara	16	26	-10	68	65	3	172	172	-
14 Wettstein	21	34	-13	65	94	-29	214	194	20
15 Hirzbrunnen	25	48	-23	77	126	-49	121	148	-27
16 Rosental	17	48	-31	82	134	-52	178	187	-9
17 Matthäus	68	111	-43	213	300	-87	606	656	-50
18 Klybeck	20	45	-25	79	112	-33	199	221	-22
19 Kleinhüningen	5	11	-6	21	28	-7	59	85	-26
Landgemeinden	85	121	-36	266	352	-86	479	458	21
20 Riehen	77	114	-37	244	329	-85	429	391	38
30 Bettingen	8	7	1	22	23	-1	50	67	-17
Kanton Basel-Stadt	743	1 422	-679	2 393	3 891	-1 498	6 929	6 941	-12

Fussnoten siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1997

Gemeinde Wohnviertel	Familienvorstände ¹			Familienangehörige ²			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 771	2 819	-48	7 854	7 993	-139	11 370	11 246	124
Altstadt Grossbasel	18	24	-6	49	53	-4	220	189	31
Vorstädte	45	61	-16	106	165	-59	466	463	3
Am Ring	119	131	-12	311	349	-38	886	1 018	-132
Breite	119	107	12	311	280	31	502	455	47
St. Alban	142	111	31	379	300	79	424	452	-28
Gundeldingen	330	356	-26	928	1 028	-100	1 429	1 508	-79
Bruderholz	123	78	45	366	223	143	285	283	2
Bachletten	178	127	51	484	359	125	635	577	58
Gotthelf	76	79	-3	195	225	-30	459	432	27
Iselin	296	295	1	847	817	30	1 127	1 062	65
St. Johann	373	414	-41	1 113	1 216	-103	1 472	1 332	140
Altstadt Kleinbasel	32	46	-14	80	136	-56	274	272	2
Clara	73	86	-13	215	241	-26	376	345	31
Wettstein	89	77	12	237	206	31	350	344	6
Hirzbrunnen	125	104	21	368	288	80	295	328	-33
Rosental	97	105	-8	264	295	-31	315	341	-26
Matthäus	355	408	-53	1 054	1 188	-134	1 231	1 275	-44
Klybeck	133	157	-24	398	468	-70	422	424	-2
Kleinhüningen	48	53	-5	149	156	-7	202	146	56
Landgemeinden	344	296	48	981	842	139	780	904	-124
Riehen	324	286	38	926	812	114	751	874	-123
Bettingen	20	10	10	55	30	25	29	30	-1
Kanton Basel-Stadt	3 115	3 115	...	8 835	8 835	...	12 150	12 150	...

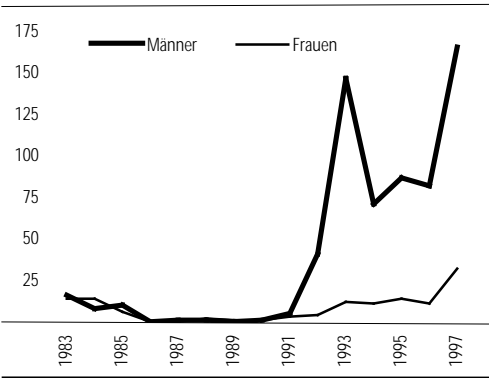
Fussnoten siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1997

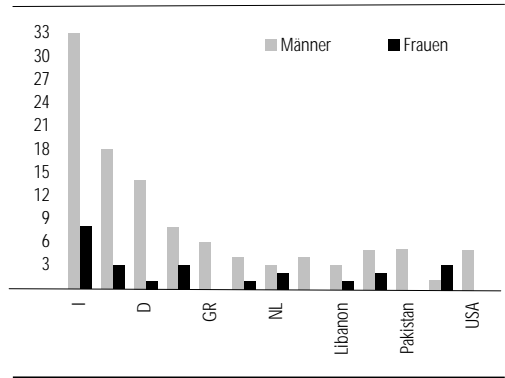
Gemeinde Wohnviertel	Familienvorstände ¹			Familienangehörige ²			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 429	4 120	-691	9 981	11 532	-1 551	17 820	17 729	91
1 Altstadt Grossbasel	25	41	-16	70	96	-26	385	337	48
2 Vorstädte	60	100	-40	148	267	-119	775	769	6
3 Am Ring	164	215	-51	432	573	-141	1 597	1 617	-20
4 Breite	163	173	-10	448	457	-9	768	716	52
5 St. Alban	194	191	3	529	534	-5	753	744	9
6 Gundeldingen	415	527	-112	1 210	1 504	-294	2 406	2 467	-61
7 Bruderholz	158	140	18	472	403	69	458	473	-15
8 Bachletten	234	212	22	642	589	53	948	925	23
9 Gotthelf	104	146	-42	291	394	-103	742	711	31
10 Iselin	353	430	-77	1 015	1 199	-184	1 639	1 617	22
11 St. Johann	428	570	-142	1 328	1 639	-311	2 224	2 104	120
12 Altstadt Kleinbasel	39	62	-23	106	176	-70	385	383	2
13 Clara	89	112	-23	283	306	-23	548	517	31
14 Wettstein	110	111	-1	302	300	2	564	538	26
15 Hirzbrunnen	150	152	-2	445	414	31	416	476	-60
16 Rosental	114	153	-39	346	429	-83	493	528	-35
17 Matthäus	423	519	-96	1 267	1 488	-221	1 837	1 931	-94
18 Klybeck	153	202	-49	477	580	-103	621	645	-24
19 Kleinhüningen	53	64	-11	170	184	-14	261	231	30
Landgemeinden	429	417	12	1 247	1 194	53	1 259	1 362	-103
20 Riehen	401	400	1	1 170	1 141	29	1 180	1 265	-85
30 Bettingen	28	17	11	77	53	24	79	97	-18
Kanton Basel-Stadt	3 858	4 537	-679	11 228	12 726	-1 498	19 079	19 091	-12

Fussnoten siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Erleichtert Eingebürgerte nach Geschlecht seit 1983



Erleichtert Eingebürgerte nach Geschlecht und ausgewählter Heimat 1997



Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1997

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	21	24	34	8	12	16	16	14	10	18	17	6	1	9	–	4	21	–	2	8	1									
2	21	69	67	23	32	49	16	22	17	51	95	15	15	22	10	9	65	5	5	20	–									
3	40	53	222	33	46	88	35	90	73	156	186	23	15	27	22	24	94	23	65	46	6									
4	8	25	36	236	59	59	18	19	13	53	53	18	16	13	29	9	19	14	2	36	–									
5	18	31	36	63	186	96	29	63	23	43	30	9	7	18	14	5	38	9	4	30	–									
6	27	65	105	85	98	977	162	81	67	187	189	30	40	39	42	53	151	56	21	59	2									
7	5	13	30	16	31	92	137	38	13	30	32	4	11	5	6	2	18	7	2	14	–									
8	17	25	63	22	21	69	33	264	55	110	67	12	10	23	19	10	51	8	4	52	1									
9	8	15	73	17	33	41	32	81	92	90	79	5	11	5	4	17	22	9	6	17	–									
10	19	34	117	50	68	163	29	131	105	474	284	19	31	32	41	36	135	49	12	46	4									
11	25	62	146	63	47	187	28	100	63	286	888	31	46	43	35	76	262	76	28	55	1									
12	12	18	23	7	14	31	1	11	3	22	29	38	30	35	12	21	67	19	2	12	1									
13	6	9	28	11	11	47	10	22	14	47	49	17	90	31	20	26	93	27	9	16	3									
14	7	6	25	17	20	30	12	16	13	26	30	19	33	114	41	19	62	20	4	36	–									
15	1	8	9	24	15	33	12	12	6	19	27	12	21	12	193	34	41	20	13	101	3									
16	5	5	19	23	25	50	6	18	13	46	70	8	43	27	36	64	99	30	8	39	2									
17	13	55	94	52	38	165	50	74	33	186	269	42	102	77	41	108	802	149	43	69	1									
18	2	5	24	21	19	54	8	24	15	56	82	25	23	16	27	21	132	258	50	30	–									
19	–	3	6	22	2	22	1	3	4	26	24	7	8	6	10	3	38	30	68	19	–									
20	12	45	38	20	26	86	15	34	22	48	83	14	37	33	59	38	74	11	3	950	38									
30	2	2	2	–	–	2	1	2	–	–	2	–	1	–	2	–	1	–	–	22	21									

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 30, untere Tabelle. – Zusammen: 20 985 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1997

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	2	1	2	1	2	2	4	3	–	2	–	–	–	1	–	–	2	–	1	1	–									
2	1	6	6	2	4	3	3	1	3	5	13	1	–	4	1	–	6	–	–	2	–									
3	4	2	28	4	8	7	4	6	6	19	11	2	–	3	2	2	12	3	–	6	2									
4	2	2	3	40	8	4	2	4	1	7	7	2	3	2	5	2	4	2	–	7	–									
5	1	4	2	14	37	12	5	10	3	7	3	–	–	1	2	–	3	1	–	6	–									
6	1	2	9	11	14	159	34	11	7	26	23	1	3	5	9	10	12	4	2	12	1									
7	–	1	3	2	8	11	32	4	2	3	4	–	1	–	1	–	3	1	–	2	–									
8	2	3	10	1	3	7	4	49	5	14	6	1	–	2	2	1	5	–	1	11	–									
9	–	1	9	2	6	5	7	12	10	11	7	–	–	1	1	2	1	1	1	2	–									
10	–	3	9	7	12	25	4	26	16	86	42	1	4	3	9	8	22	6	3	8	1									
11	2	6	15	8	7	22	5	22	9	46	161	4	8	6	5	16	45	11	6	10	–									
12	2	–	1	1	2	4	–	–	–	1	3	6	3	9	2	1	5	3	–	3	–									
13	–	–	3	1	1	7	1	4	3	5	7	1	16	5	5	5	14	4	1	2	1									
14	–	–	3	2	5	3	1	4	1	3	1	3	3	20	8	4	8	3	–	5	–									
15	–	1	2	4	3	4	2	2	–	3	4	–	3	1	40	6	4	2	3	19	1									
16	–	–	1	3	5	10	2	2	1	9	8	1	7	5	8	11	15	7	–	10	–									
17	–	7	11	8	8	22	11	11	1	30	43	7	13	12	7	21	151	28	7	10	–									
18	–	–	2	3	3	8	1	2	3	9	13	1	2	3	6	4	27	54	10	6	–									
19	–	–	–	4	–	4	–	–	1	6	4	1	1	1	2	–	9	3	13	4	–									
20	1	5	–	1	6	11	1	5	4	4	12	–	6	5	9	4	7	–	–	196	9									
30	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	2	5									

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 59, untere Tabelle. – Zusammen: 3 115 umgezogene Familien.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Alter seit 1988

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
1988	2 245	832	7 913	4 452	1 961	1 007	355	320	535	750	20 370
1989	1 967	688	7 021	4 080	1 810	978	330	296	412	698	18 280
1990	2 066	712	6 683	4 067	1 877	888	322	248	491	780	18 134
1991	1 881	645	6 584	4 011	1 724	842	303	219	436	753	17 398
1992	1 918	630	6 195	3 950	1 750	834	317	233	374	740	16 941
1993	2 170	668	6 087	4 357	1 908	1 029	319	207	415	730	17 890
1994	2 490	684	6 189	4 667	2 074	1 064	317	272	370	679	18 806
1995	2 944	823	6 179	5 065	2 260	1 180	364	271	443	775	20 304
1996	3 054	937	6 259	5 239	2 532	1 221	381	316	480	752	21 171
1997	2 868	948	5 969	5 227	2 658	1 290	425	304	463	833	20 985

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Heimat, Geschlecht und Alter 1997

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Umgezogenen		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
0- 6	178	149	327	267	245	512	437	400	837	882	794	1 676
7-14	120	120	240	157	169	326	324	302	626	601	591	1 192
15-19	79	86	165	141	144	285	243	255	498	463	485	948
20-24	221	290	511	430	534	964	522	528	1 050	1 173	1 352	2 525
25-29	373	374	747	677	647	1 324	720	653	1 373	1 770	1 674	3 444
30-34	327	336	663	600	553	1 153	766	524	1 290	1 693	1 413	3 106
35-39	238	233	471	378	376	754	569	327	896	1 185	936	2 121
40-44	164	183	347	296	241	537	401	204	605	861	628	1 489
45-49	164	151	315	229	223	452	276	126	402	669	500	1 169
50-54	124	112	236	142	146	288	123	73	196	389	331	720
55-59	68	85	153	117	121	238	123	56	179	308	262	570
60-64	64	90	154	77	89	166	61	44	105	202	223	425
65-69	45	70	115	61	73	134	36	19	55	142	162	304
70-74	43	71	114	35	56	91	9	9	18	87	136	223
75-79	39	91	130	34	64	98	8	4	12	81	159	240
80 u.m.	101	435	536	57	223	280	3	14	17	161	672	833
Zusammen	2 348	2 876	5 224	3 698	3 904	7 602	4 621	3 538	8 159	10 667	10 318	20 985

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1997-1991; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1990-1983; usw.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Geschlecht, Monat und Heimat 1997

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	173	166	178	191	176	178	252	217	221	203	215	178
Übrige Schweizer	311	264	304	362	305	260	357	311	341	311	281	291
Ausländer	306	436	313	371	337	431	461	326	394	455	438	353
Zusammen	790	866	795	924	818	869	1 070	854	956	969	934	822
Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	215	218	191	277	216	224	305	241	268	238	263	220
Übrige Schweizer	305	293	307	380	329	294	398	359	331	324	282	302
Ausländer	244	339	221	301	254	278	331	242	331	409	320	268
Zusammen	764	850	719	958	799	796	1 034	842	930	971	865	790

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1991

Jahr	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		Total
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	
1991	78	72	68	8	61	42	40	188	181	369
1992	97	83	100	13	90	55	54	252	240	492
1993	67	77	85	18	77	69	64	221	236	457
1994	84	84	103	17	95	67	83	254	279	533
1995	84	96	117	22	102	102	83	303	303	606
1996	88	83	150	24	128	123	115	361	350	711
1997	84	97	153	28	129	131	134	368	388	756

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat 1978-87 und seit 1988

Bisherige Heimat	1978-87	1988-97	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schweiz	2 964	1 730	284	202	179	160	221	144	104	146	147	143
Ausland	3 801	3 426	268	120	179	209	271	313	429	460	564	613
Deutschland	1 248	250	67	31	43	24	22	9	7	19	11	17
Frankreich	116	94	7	4	8	10	10	11	19	12	6	7
Italien	654	588	36	19	31	17	40	19	63	97	140	126
Österreich	223	32	7	6	4	5	4	2	1	-	2	1
Grossbritannien	38	21	1	1	1	4	6	1	-	5	-	2
Niederlande	41	15	9	-	1	1	3	-	1	-	-	-
Finnland	13	6	-	-	-	1	1	-	-	-	4	-
Spanien	71	38	3	4	2	2	5	1	4	6	4	7
Portugal	2	13	-	-	1	3	-	-	4	-	1	4
Griechenland	33	17	2	-	-	4	3	1	-	1	1	5
Jugoslawien ¹	215	916	30	13	26	37	68	110	146	124	184	178
Polen	38	91	4	-	4	7	9	3	6	12	30	16
Tschechoslowakei ²	509	141	27	8	10	15	19	15	11	11	15	10
Ungarn	266	150	30	16	20	11	5	11	12	16	18	11
Rumänien	14	29	-	3	2	3	-	1	3	-	8	9
Bulgarien	16	8	2	-	-	4	-	-	-	1	1	-
Türkei	59	426	9	3	6	16	27	45	51	54	66	149
Kap Verde	-	13	-	-	-	-	2	3	2	-	-	6
Marokko	1	11	1	-	1	-	1	-	3	2	3	-
Algerien	-	25	1	-	-	1	3	-	2	-	8	10
Tunesien	2	7	-	-	-	1	3	-	-	1	-	2
Ägypten	11	10	-	1	-	-	1	4	-	4	-	-
Israel	46	27	7	-	-	4	4	2	1	4	5	-
Libanon	12	5	-	-	-	2	1	-	-	-	1	1
Iran	22	18	8	2	-	-	1	-	5	-	2	-
Afghanistan	-	8	1	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Indien	7	19	-	-	-	4	1	-	-	3	9	2
Thailand	-	12	-	-	-	-	-	-	11	-	-	1
Kambodscha	-	9	-	-	-	2	-	-	-	-	7	-
Vietnam	-	238	1	4	1	10	19	54	50	52	22	25
VR China	2	30	3	-	-	1	-	-	4	6	7	9
Hongkong	-	9	-	-	-	3	-	4	-	2	-	-
Philippinen	-	21	3	-	-	-	-	1	9	1	-	7
USA	25	21	2	1	-	3	2	-	4	5	3	1
Bolivien	1	8	-	-	1	-	-	-	-	7	-	-
Chile	-	25	1	-	6	4	2	5	2	1	2	2
Übrige Staaten	83	62	4	3	11	7	8	8	5	7	4	5
Staatenlos	33	13	2	1	-	3	1	3	3	-	-	-
Zusammen	6 765	5 156	552	322	358	369	492	457	533	606	711	756

¹Seit 1992 Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien. ²Seit 1993 Tschechien und Slowakei.

Eingebürgerte nach Familienstand und bisheriger Heimat 1997

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		Total
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	
Schweiz	17	20	31	9	25	22	19	70	73	143
Zürich	1	1	-	1	-	-	1	1	3	4
Bern	4	6	9	1	7	6	4	19	18	37
Luzern	1	3	3	2	3	3	1	7	9	16
Schwyz	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Glarus	-	-	1	-	1	2	1	3	2	5
Freiburg	-	-	2	-	1	1	1	3	2	5
Solothurn	1	1	3	-	3	1	1	5	5	10
Basel-Landschaft	5	-	4	1	4	-	2	9	7	16
Schaffhausen	-	-	-	1	-	-	1	-	2	2
Appenzell Inner-Rhoden	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
St. Gallen	2	3	2	1	1	3	1	7	6	13
Graubünden	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Aargau	2	3	3	1	2	2	2	7	8	15
Thurgau	-	-	2	-	1	2	1	4	2	6
Tessin	-	-	-	1	-	1	3	1	4	5
Wallis	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2
Jura	-	-	1	-	1	1	-	2	1	3
Ausland	67	77	122	19	104	109	115	298	315	613
Deutschland	1	5	2	-	2	3	4	6	11	17
Frankreich	-	2	2	1	1	-	1	2	5	7
Italien	27	30	17	7	16	15	14	59	67	126
Österreich	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
Grossbritannien	1	-	-	-	1	-	-	1	1	2
Schweden	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1
Spanien	2	3	-	-	-	2	-	4	3	7
Portugal	-	1	-	-	1	1	1	1	3	4
Griechenland	1	2	1	-	1	-	-	2	3	5
Slowenien	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kroatien	5	3	8	2	8	9	10	22	23	45
Bosnien-Herzegowina	-	-	2	-	1	2	1	4	2	6
Jugoslawien	9	12	27	2	25	22	22	58	61	119
Mazedonien	-	-	3	-	-	3	1	6	1	7
Polen	-	-	5	-	7	3	1	8	8	16
Tschechoslowakei	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2
Tschechien	2	2	-	-	-	-	-	2	2	4
Slowakei	-	-	2	-	1	1	-	3	1	4
Ungarn	3	3	1	-	2	1	1	5	6	11
Rumänien	1	-	2	1	2	2	1	5	4	9
Türkei	3	10	32	2	26	32	44	67	82	149
Algerien	3	-	2	-	-	4	1	9	1	10
Tunesien	-	-	1	-	-	-	1	1	1	2
Kap Verde	1	-	2	-	1	-	2	3	3	6
Mauritius	-	-	1	-	-	-	2	1	2	3
Libanon	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
Indien	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Thailand	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Vietnam	6	1	5	2	3	3	5	14	11	25
VR China	-	-	2	-	2	2	3	4	5	9
Rep. China (Taiwan)	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Philippinen	-	-	2	1	2	2	-	4	3	7
USA	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1
Chile	-	-	-	1	-	1	-	1	1	2
Zusammen	84	97	153	28	129	131	134	368	388	756

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1997

Neue Bürgergemeinde	Schweizer		Bürger von Nachbarstaaten		Übrige Ausländer		Alle Eingebürgerten ¹		Total	Kantonsbürger ²		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich		Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	60	57	64	78	223	221	347	356	703	–	–	–
Riehen	10	16	2	3	8	10	20	29	49	5	6	11
Bettingen	–	–	1	3	–	–	1	3	4	–	–	–
Zusammen	70	73	67	84	231	231	368	388	756	5	6	11

¹Ohne Kantonsbürger. ²Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter und Aufenthaltsdauer 1997

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer		Alle Eingebürgerten	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	41	41	2	4	–	1	43	44	79	86	165	176
Übrige Schweiz	26	24	–	–	–	–	1	4	5	7	32	35
Nachbarstaat	1	7	4	6	2	2	15	18	1	3	23	36
Übriges Ausland	2	1	–	1	–	2	–	1	146	136	148	141
Nach Alter in Jahren ¹												
0- 4	5	2	2	1	–	–	3	4	14	23	24	30
5- 9	4	6	–	1	–	–	9	4	25	26	38	37
10-14	8	5	1	1	–	–	1	3	23	26	33	35
15-19	8	8	–	1	–	1	4	4	22	18	34	32
20-24	–	–	–	1	–	1	6	13	17	22	23	37
25-29	3	1	–	1	–	–	8	16	11	16	22	34
30-34	9	7	1	–	–	–	15	4	11	18	36	29
35-39	5	8	–	1	1	–	3	7	23	18	32	34
40-44	5	7	–	–	–	1	1	2	34	25	40	35
45-49	4	7	–	–	–	–	3	2	22	17	29	26
50-54	8	3	–	2	–	–	2	4	15	12	25	21
55-59	3	6	1	–	–	–	2	3	6	7	12	16
60-64	–	2	–	1	–	–	2	1	4	3	6	7
65 u.m.	8	11	1	1	1	2	–	–	4	1	14	15
Zusammen	70	73	6	11	2	5	59	67	231	232	368	388
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde in Jahren ²												
0- 2 ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3- 4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
5- 9	4	4	1	–	–	–	–	2	18	7	23	13
10-14	6	4	1	1	–	1	3	2	37	11	47	19
15-19	7	–	–	1	1	–	–	6	56	14	64	21
20 u.m.	19	8	1	2	1	2	17	7	28	14	66	33
Seit Geburt	12	12	–	1	–	–	24	20	1	5	37	38
Zusammen	48	29	3	5	2	3	44	37	140	51	237	125

¹Alter 0-4 Jahre = Geburtsjahrgänge 1997-1993; usw. ²Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1997 zugezogen; 1 Jahr = 1996 zugezogen; usw. ³Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1993¹

Jahr	Gesuchsteller			Gesuchsteller und Angehörige							
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Oster- reicher ²	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Total
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Ordentliche Einbürgerungen ³											
1993	81	166	247	144	9	11	19	2	272	313	457
1994	66	222	288	104	7	19	63	1	339	429	533
1995	81	238	319	146	19	12	97	1	331	460	606
1996	78	267	345	147	11	6	140	2	405	564	711
1997	77	285	362	143	17	7	126	1	462	613	756
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Übrige Einbürgerungen ⁴											
1993	...	54	54	...	5	2	9	-	38	54	54
1994	...	30	30	...	7	1	4	1	18	31	31
1995	...	27	27	...	2	3	4	1	17	27	27
1996	...	29	29	...	7	1	-	-	24	32	32
1997	...	84	84	...	7	12	18	1	48	86	86
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte ⁵											
1993	...	101	101	-	12	7	9	2	77	107	107
1994	...	56	56	-	4	7	16	-	34	61	61
1995	...	66	66	-	10	4	17	1	46	78	78
1996	...	66	66	-	9	4	23	1	34	71	71
1997	...	115	115	-	8	9	24	2	72	115	115

¹Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ²Einschliesslich Liechtensteiner. ³Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht.⁴Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ⁵Nur ausländische Gesuchsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.Eingebürgerte nach Heimat und Einbürgerungsart seit 1993¹

Jahr	Ordentliche Einbürgerung von Schweizern				Wiederauf- nahme von Sch Schweizern	Ordentliche Einbürgerung von Ausländern				Alle Einge- bürgerten
	An- spruch ²	8 Jahre Wohnsitz	3 Jahre Wohnsitz	Zu- sammen		An- spruch ²	10 Jahre Wohnsitz	5 Jahre Wohnsitz	Zu- sammen	
1993	97	33	12	142	2	165	100	48	313	457
1994	77	16	9	102	2	254	136	39	429	533
1995	91	31	18	140	6	283	134	43	460	606
1996	121	10	14	145	2	334	164	66	564	711
1997	116	21	3	140	3	349	197	67	613	756

¹Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ²15 Jahre Wohnsitz.Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1993¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch					Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Ein- bürge- rung ²	Hei- rat ³	Adop- tion	Übrige Fälle ⁴	Zu- sam- men	Schwei- zer	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
1993	511	128	4	1	644	151	28	21	38	406	493
1994	564	133	6	1	704	163	19	27	85	410	541
1995	633	123	7	-3	760	183	33	20	118	406	577
1996	743	111	6	14	874	190	28	11	165	480	684
1997	842	102	8	-2	950	119	33	28	167	603	831

¹Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption sowie Übergangsbestimmungen aus dem neuen Eherecht. ²Einschliesslich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung. ³Einschliesslich Wiederannahme des Kantonsbürgerrechts durch Ehefrauen (neues Eherecht). ⁴Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und Ungültigerklärung der Ehe.

Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1997

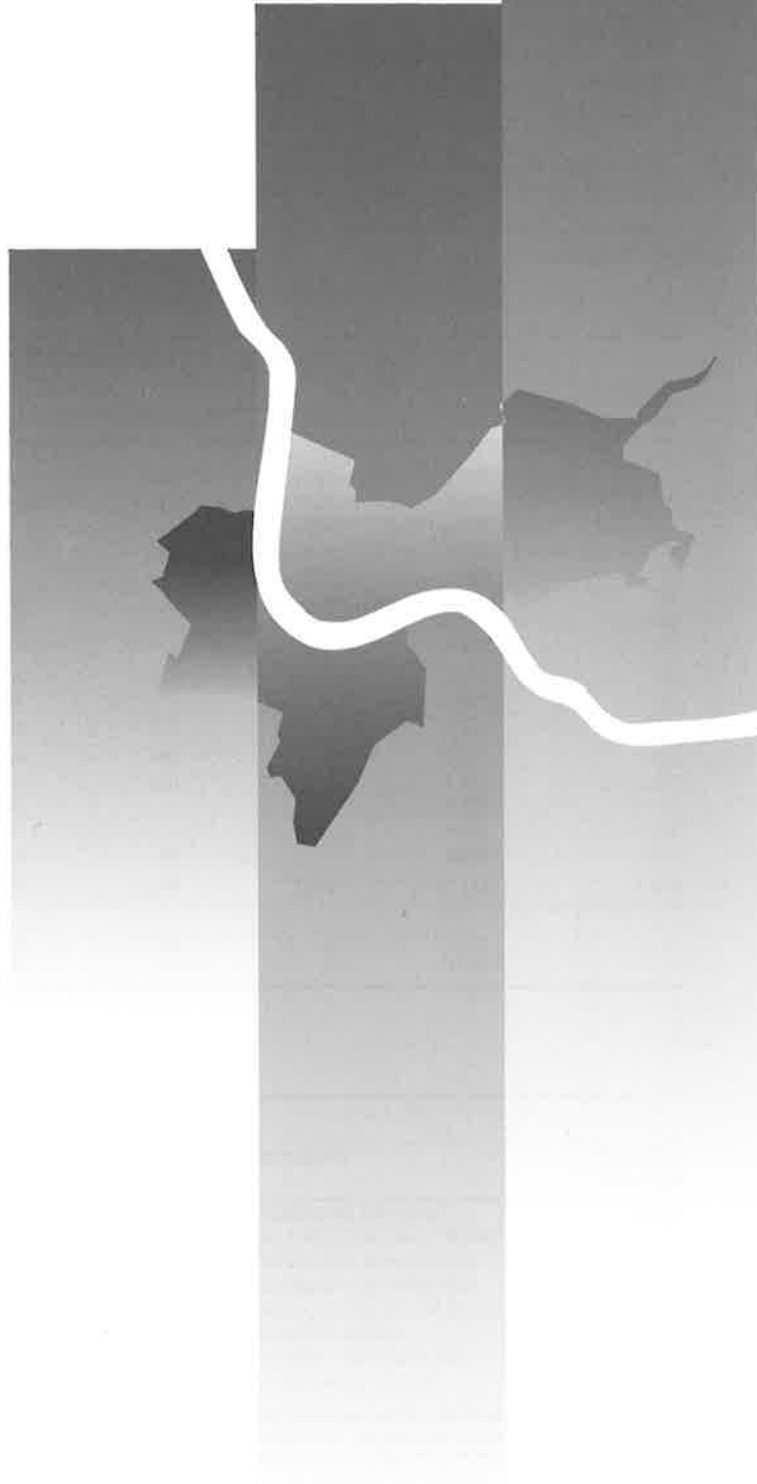
Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher ¹	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	441	29	470	-20	-20	-92	-1	-337	-470
Ordentliche Einbürgerung ²	368	-69	299	-6	-2	-60	-	-231	-299
Wiedereinbürgerung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ³	72	94	166	-14	-18	-33	-	-101	-166
Kinderverhältnis aufgelöst	-3	-1	-4	-	-	1	-	3	4
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	1	1	2	-	-	-	-1	-1	-2
Adoption	3	4	7	-	-	-	-	-7	-7
Frauen	509	-148	361	-13	-8	-75	-4	-261	-361
Ordentliche Einbürgerung ²	388	-71	317	-11	-5	-67	-1	-233	-317
Wiedereinbürgerung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ³	14	18	32	-1	-3	-8	-3	-17	-32
Heirat	102	-102	-	-	-	-	-	-	-
Kinderverhältnis aufgelöst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	1	-1	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	-1	3	2	-	-	-	-	-2	-2
Adoption	5	5	10	-1	-	-	-	-9	-10
Ungültigerklärung der Ehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Beide Geschlechter	950	-119	831	-33	-28	-167	-5	-598	-831
Ordentliche Einbürgerung ²	756	-140	616	-17	-7	-127	-1	-464	-616
Wiedereinbürgerung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ³	86	112	198	-15	-21	-41	-3	-118	-198
Heirat	102	-102	-	-	-	-	-	-	-
Kinderverhältnis aufgelöst	-3	-1	-4	-	-	1	-	3	4
Anerkennung von Kindern	1	-1	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	-	4	4	-	-	-	-1	-3	-4
Adoption	8	9	17	-1	-	-	-	-16	-17
Ungültigerklärung der Ehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹Einschliesslich Liechtensteiner. ²Einschliesslich der Aufnahme von 1 Ausländer und 2 Ausländerinnen in ein ausserkantonales Bürgerrecht. ³Nach Bundesrecht.



Raum, Landschaft, Umwelt

Räumliche Gliederung
Witterung
Bodennutzung
Wasser
Schadstoffe der Luft
Entsorgung



Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Ostl. Länge	Nörtl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Herrenwald (Riehen)	7° 41'37,2"	47° 36'08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Herrenwald (Riehen)	7° 41'38,9"	47° 36'07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35'42,1"	47° 31'14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33'17,8"	47° 33'56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35'35,4"	47° 33'27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34'59,9"	47° 32'33,1"	610 871/265 611
		7° 35'00,4" ²	47° 32'27,2" ²	...

¹Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östlicher Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördlicher Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093 m. ²Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kantonsgrenze					
Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	–	3 145	...
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	...

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfussergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ²Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Rheinpegelstand Basel-Rheinhalle seit 1995¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert ²													
1995	630	655	622	628	678	754	660	607	643	543	534	564	626
1996	558	511	518	529	582	592	612	589	546	559	583	603	566
1997	534	547	540	530	583	619	700	616	565	530	507	569	570
Absolutes Minimum													
1995	549	606	557	579	631	667	606	553	602	497	501	498	497
1996	499	493	482	508	528	549	540	556	513	506	547	551	482
1997	499	501	511	490	545	561	636	554	507	487	484	488	484
Absolutes Maximum													
1995	929	753	754	738	852	959	731	760	723	611	674	854	959
1996	644	548	615	560	696	638	827	677	590	662	717	705	827
1997	569	680	595	650	626	746	805	695	661	616	540	748	805

¹Messstation im Wohnviertel Hirzbrunnen; in Zentimeter über dem Horizont von 240 m über Meer. Infolge Einstellung der Auswertungen des Pegels Schifflande durch die Landeshydrologie und -geologie stehen für diese Messstation keine Angaben mehr zur Verfügung. Von der neuen Messstation zwischen der Mittleren Rheinbrücke und der Johanniterbrücke sind noch keine Zeitreihen vorhanden. ²Mittelwert seit 1959: 592 Zentimeter.

Rheinpegelstand Rheinfelden seit 1995¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert ²													
1995	289	310	281	289	332	398	319	274	304	216	206	233	287
1996	229	184	189	205	254	264	280	262	222	233	253	271	237
1997	209	220	216	207	257	288	357	285	239	205	181	238	242
Absolutes Minimum													
1995	221	270	230	249	302	329	279	242	271	181	180	175	175
1996	177	170	158	187	207	226	218	235	196	187	224	230	158
1997	182	181	192	177	229	240	309	234	186	167	161	165	161
Absolutes Maximum													
1995	548	387	386	382	460	555	377	386	361	277	322	483	555
1996	300	217	278	234	349	301	460	336	260	310	360	353	460
1997	239	335	265	311	287	394	433	349	314	279	211	379	433

¹Messstation in Rheinfelden (AG); in Zentimeter über dem Horizont von 260 m über Meer. ²Mittelwert seit 1935: 254 Zentimeter.

Abflussmengen des Rheins in Rheinfelden seit 1995¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittlere Abflussmenge in m ³ /sec													
1995	1 267	1 409	1 190	1 249	1 585	2 126	1 476	1 140	1 358	733	668	877	1 254
1996	826	533	577	658	996	1 059	1 189	1 045	771	849	985	1 112	885
1997	684	767	733	672	1 014	1 246	1 782	1 217	890	664	520	899	926
Maximale Abflussmenge in m ³ /sec													
1995	3 410	2 030	2 030	1 990	2 650	3 470	1 950	2 030	1 820	1 160	1 500	2 840	3 470
1996	1 330	740	1 170	860	1 720	1 340	2 650	1 620	1 040	1 410	1 820	1 760	2 650
1997	890	1 610	1 070	1 420	1 230	2 090	2 420	1 720	1 440	1 170	700	1 970	2 420
Abflussmenge in m ³ /sec seit 1935													
Mittelwert ²	766	826	858	1 026	1 237	1 503	1 452	1 215	1 021	854	817	812	1 033
Minimum ³	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	315
Abs. Max. ⁴	3 410	3 610	3 160	2 820	4 270	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	4 270

¹Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (AG) gemessen; sie sind dort um etwa 2 % kleiner als in Basel. ²Grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ³Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁴Grösste Abflussmenge 4270 m³/sec im Mai 1994.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel 1961/90 und seit 1963¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12:45 Uhr ⁷	Be- wöl- kung in % im Monats- mittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monats- mit- tel ² in °C	Eis- tage ³	Frost- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Son- nen- schein	Nieder- schlags- menge in mm	Tage mit minde- stens 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1961/90												
Januar	0,7	5,5	18,7	–	–	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	–	–	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	–	–	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	–	3,0	0,7	–	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	–	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	–
Juni	16,6	–	–	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	–
Juli	18,9	–	–	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	–
August	18,1	–	–	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	–
September	15,1	–	–	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	–
Oktober	10,4	–	0,9	0,6	–	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	–
November	5,0	0,9	8,1	–	–	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	–	–	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
Jahreswerte												
1963	8,6	45	95	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	15	84	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	6	84	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	14	59	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	15	68	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	17	73	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	28	81	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	16	82	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	17	78	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	12	62	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	12	94	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	–	31	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	8	69	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	17	74	66	23	...	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	5	46	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	16	67	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	13	66	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	13	75	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	7	84	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	10	55	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15
1993	10,3	12	74	52	11	65	72	1 584	77	769	162	17
1994	11,7	2	39	66	28	68	73	1 507	56	912	159	1
1995	10,6	10	73	63	20	66	71	1 629	59	1 091	155	33
1996	9,4	15	98	46	6	65	70	1 732	79	810	146	19
1997	10,6	13	85	66	13	65	64	1 907	55	759	142	32

¹Meteorologische Station des Lufthygieneamtes beider Basel, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ²Bis 1970 berechnet nach der Formel 1/4 (07:30 Uhr+13:30 Uhr+21:30 Uhr), seit 1971 24stündiges Mittel. ³Eistag = Maximaltemperatur unter 0 °C. ⁴Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. ⁵Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25 °C. ⁶Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30 °C. ⁷Bis 1975 um 13:30 Uhr.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1981¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Temperaturmittel in °C													
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
1988	5,1	3,2	5,2	10,2	15,0	16,6	18,8	19,1	15,1	11,5	3,9	4,2	10,7
1989	2,3	4,1	9,3	8,2	15,4	16,4	19,6	19,0	15,1	11,4	3,4	2,9	10,6
1990	1,9	7,7	8,3	8,2	15,6	16,3	19,0	19,6	14,2	12,2	5,4	1,3	10,8
1991	2,5	-0,2	8,2	8,9	11,1	15,8	20,8	20,5	17,0	9,5	5,3	0,7	10,0
1992	0,3	3,1	7,1	9,7	15,8	16,8	20,1	21,6	15,5	8,5	7,6	2,3	10,7
1993	4,4	1,0	5,8	11,8	15,1	17,8	18,3	18,6	13,9	9,0	2,5	5,6	10,3
1994	3,9	3,4	10,4	8,6	14,1	18,0	22,6	20,3	14,7	10,2	8,8	5,0	11,7
1995	1,8	6,6	5,2	10,1	13,9	15,8	21,9	18,9	13,1	14,0	4,9	1,1	10,6
1996	1,1	0,9	4,4	10,7	12,7	18,1	18,2	17,9	12,1	10,5	5,8	-0,1	9,4
1997	-1,6	5,8	8,8	9,1	14,5	17,0	18,1	20,9	15,9	9,9	5,6	3,4	10,6
Sonnenscheindauer in Stunden													
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1 567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1 746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1 758
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	1 699
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1 834
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1 687
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1 542
1988	61	83	61	172	174	209	265	253	141	106	91	50	1 666
1989	120	100	159	62	298	254	230	246	141	147	131	92	1 980
1990	125	122	177	116	268	166	286	274	186	128	58	54	1 960
1991	66	113	100	195	209	181	286	292	184	122	66	74	1 888
1992	81	109	109	163	224	155	220	235	161	43	56	61	1 617
1993	77	98	176	171	180	197	205	256	116	44	38	27	1 584
1994	64	43	105	109	148	217	268	222	97	130	62	42	1 507
1995	65	75	142	137	196	169	297	188	115	140	83	24	1 629
1996	68	86	165	192	156	254	258	187	151	109	54	53	1 732
1997	48	110	153	243	256	155	216	239	228	159	70	31	1 907
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934
1988	58	66	108	31	58	84	92	93	74	92	39	73	868
1989	12	66	34	121	27	46	79	70	62	47	47	66	677
1990	24	69	32	74	36	166	96	62	71	74	117	55	876
1991	38	18	55	28	45	153	143	13	100	64	118	36	811
1992	27	40	56	108	38	136	99	49	34	114	141	76	916
1993	30	20	23	48	79	82	95	86	122	91	12	82	769
1994	60	62	27	86	189	57	41	100	108	61	32	89	912
1995	100	94	100	51	192	48	104	93	102	9	82	116	1 091
1996	9	38	58	27	84	72	87	116	38	87	120	73	810
1997	31	53	16	56	59	134	121	26	65	44	54	99	759

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1973¹

Jahr	Temperaturmittel in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289
1993	2,6	10,9	18,2	8,5	236	527	659	197	125	151	263	224
1994	4,3	11,0	20,3	11,2	134	362	706	289	204	302	198	201
1995	4,5	9,7	18,9	10,7	182	475	654	338	283	343	245	194
1996	1,0	9,3	18,1	9,5	178	513	698	314	163	169	275	246
1997	1,4	10,8	18,7	10,5	211	652	610	457	158	132	280	163

¹Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1993¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- mittel
Kleinbasel²													
1993	263	238	232	223	249	252	261	265	280	268	241	223	250
1994	260	253	221	222	254	266	244	250	232	221	230	207	238
1995	223	231	240	230	245	258	230	216	203	195	180	171	219
1996	211	148	144	186	160	156	171	205	177	189	180	252	198
1997 ⁵	231	218	213	222	219	205	368	270	142	40	6	–	...
1997													
Min. ⁴	206	215	211	216	189	179	236	261	81	-9	1	–	...
Max. ⁴	257	221	216	228	249	231	500	279	204	71	11	–	...
Lange Erlen³													
1993	1 285	1 287	1 297	1 266	1 310	1 270	1 261	1 285	1 281	1 257	1 271	1 313	1 282
1994	1 274	1 246	1 300	1 268	1 283	1 275	1 283	1 278	1 249	1 303	1 273	1 271	1 275
1995	1 270	1 290	1 262	1 290	1 280	1 260	1 268	1 258	1 243	1 244	1 251	1 285	1 267
1996	1 283	1 258	1 255	1 269	1 251	1 256	1 257	1 238	1 269	1 248	1 248	1 248	1 260
1997	1 274	1 304	1 281	1 299	1 270	1 244	1 243	1 235	1 247	1 252	1 244	1 268	1 263
1997													
Min. ⁴	1 205	1 205	1 225	1 277	1 245	1 195	1 193	1 205	1 198	1 225	1 207	1 235	...
Max. ⁴	1 342	1 303	1 337	1 321	1 295	1 293	1 293	1 265	1 293	1 279	1 281	1 301	...

¹Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ²Horburgstrasse. ³Rohr Nr. 88. ⁴Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ⁵Vermutlich sind die tiefen Werte auf Grundwasser-Absenkungen für den Bau der Autobahn (Nordtangente) zurückzuführen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1997¹

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewölkung Monats- mittel in %	Sonnenscheindauer in Std.		Niederschlag in mm	
	Mittel 12:45 Uhr	Monats- mittel ²	Ab- wei- chung ³	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Monats- mittel	Mittel 12:45 Uhr		Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	1,5	-0,1	-1,8	-15,4	12,8	88	81	77	53,1	-7,3	73,3	18,7
Januar	-0,2	-1,6	-2,3	-12,8	9,5	90	85	79	47,7	-14,8	30,9	-22,0
Februar	7,9	5,8	3,5	-3,7	16,9	75	65	66	110,0	27,2	53,4	1,7
März	12,5	8,8	3,2	-1,6	22,0	71	57	59	153,3	36,7	16,4	-35,4
April	13,2	9,1	-0,1	-3,2	22,0	61	46	50	243,0	94,4	56,4	-8,0
Mai	18,2	14,5	1,2	3,5	28,5	67	56	59	255,8	73,8	59,4	-25,5
Juni	20,2	17,0	0,4	7,2	31,6	75	63	82	155,4	-50,2	133,8	46,4
Juli	21,6	18,1	-0,8	9,3	28,7	76	65	64	215,8	-24,7	121,1	41,1
August	25,6	20,9	2,8	10,8	32,5	74	58	52	238,7	23,4	25,5	-62,1
September	20,6	15,9	0,8	3,5	30,7	81	63	49	228,3	62,3	65,3	3,7
Oktober	13,6	9,9	-0,5	-5,7	26,3	80	67	57	159,1	37,3	43,5	-8,1
November	8,0	5,6	0,6	-4,7	15,0	86	77	71	69,6	-7,2	54,1	-5,7
Dezember	4,5	3,4	1,7	-4,2	16,2	86	81	84	30,5	-29,9	98,9	44,3
Jahr 1997	13,8	10,6	0,9	-12,8	32,5	77	65	64	1 907,2	228,6	758,7	-29,6
Winter ⁵	3,1	1,4	-0,2	-15,4	16,9	84	77	74	210,8	4,6	157,6	-1,0
Frühling	14,6	10,8	1,4	-3,2	28,5	66	53	56	652,1	204,9	132,2	-68,9
Sommer	22,5	18,7	0,8	7,2	32,5	75	62	66	609,9	-51,4	280,4	25,4
Herbst	14,1	10,5	0,4	-5,7	30,7	82	69	59	457,0	92,4	162,9	-10,1

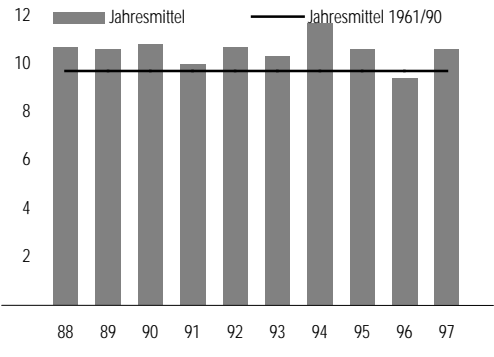
¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²24stündiges Mittel. ³Abweichung vom Normalwert 1961/90. ⁴Dezember 1996. ⁵Winter 1996/97.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1997¹

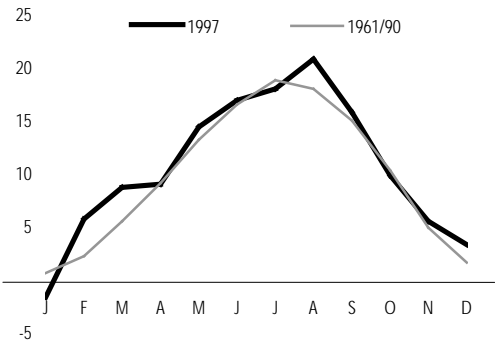
Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen										
	Ohne Auf- tauen ²	Frost ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter, nahe
Dezember ⁶	8	20	-	-	16	13	5	4	6	6	-
Januar	11	24	-	-	21	7	4	22	6	10	-
Februar	-	14	-	-	3	14	1	-	8	1	-
März	-	6	-	-	-	10	-	-	10	2	-
April	-	12	-	-	-	11	1	-	16	-	-
Mai	-	-	6	-	-	12	-	-	1	1	3
Juni	-	-	9	2	1	16	-	-	-	-	5
Juli	-	-	13	-	3	16	-	-	-	3	4
August	-	-	26	10	2	10	-	-	-	-	2
September	-	-	9	1	-	6	-	-	1	6	2
Oktober	-	6	3	-	5	8	-	-	7	2	-
November	-	9	-	-	6	13	-	-	6	4	-
Dezember	2	14	-	-	14	19	5	10	6	3	-
Jahr 1996	13	85	66	13	55	142	11	32	61	32	16
Winter ⁷	19	58	-	-	40	34	10	26	20	17	-
Frühling	-	18	6	-	-	33	1	-	27	3	3
Sommer	-	-	48	12	6	42	-	-	-	3	11
Herbst	-	15	12	1	11	27	-	-	14	12	2

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²Eistag = Maximaltemperatur unter 0°C. ³Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴Sommertag. ⁵Hizettag. ⁶Dezember 1996. ⁷Winter 1996/97.

Temperatur seit 1988
(Jahresmittel in °C)



Temperatur 1997
(Monatsmittel in °C)



Bodennutzung nach Gemeinde und Nutzungsart 1982 und 1994¹

15 definierte Nutzungsarten	Fläche in Hektaren 1982				Fläche in Hektaren 1994			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Bestockte Flächen	96	278	99	473	97	275	100	472
Wald (ohne Gebüschwald)	79	253	96	428	81	255	97	433
Gebüschwald	--	--	--	--	--	--	--	--
Gehölze	17	25	3	45	16	20	3	39
Landwirtschaftliche Nutzflächen	97	291	73	461	93	283	74	450
Obst, Rebbau, Gartenbau	7	69	8	84	3	56	8	67
Wies- und Ackerland, Heimweiden	90	222	65	377	90	227	66	383
Alpwirtschaftliche Nutzflächen	--	--	--	--	--	--	--	--
Siedlungsflächen	2 060	500	46	2 606	2 064	512	44	2 620
Gebäudeareal	1 023	288	28	1 339	1 023	302	27	1 352
Industrieareal	217	4	--	221	213	2	--	215
Besondere Siedlungsflächen ²	27	16	3	46	29	9	2	40
Erholungs- und Grünanlagen	209	119	5	333	211	125	5	341
Verkehrsflächen	584	73	10	667	588	74	10	672
Unproduktive Flächen	142	24	--	166	141	23	--	164
Stehende Gewässer	--	2	--	2	--	2	--	2
Fliessgewässer	142	21	--	163	141	21	--	162
Unproduktive Vegetation	--	1	--	1	--	--	--	--
Vegetationslose Flächen	--	--	--	--	--	--	--	--
Gesamtfläche ³	2 395	1 093	218	3 706	2 395	1 093	218	3 706

¹Arealstatistik der Schweiz mit Hilfe der stichprobenweisen Luftbildinterpretation. ²Energieversorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen, Abbau, Deponien, Baustellen und Ruinen. ³Anzahl Stichprobenpunkte innerhalb der Gemeindegrenze. Exakte Gemeindefläche siehe Seite 27.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1988

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz ¹ in km	Wasserzähler ²	Öffentliche Brunnen ³	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal					Grösster	Kleinsten
1988	1 729,6	16 458,3	16 561,4	1 110,5	35 859,8	517,0	27 099	196	133,7	67,0
1989	1 636,6	17 701,5	16 368,6	1 096,3	36 803,0	517,0	27 113	196	148,9	67,8
1990	1 739,8	15 968,8	17 029,0	1 117,7	35 855,3	516,2	26 532	195	127,7	67,1
1991	1 631,7	15 285,7	16 760,6	961,6	34 639,6	515,8	27 125	195	126,7	64,5
1992	1 500,8	15 132,1	16 248,8	773,9	33 655,6	515,5	26 556	195	124,8	59,4
1993	1 319,3	14 187,6	16 120,7	759,5	32 387,1	515,9	26 506	167	113,9	63,8
1994	1 201,2	14 333,3	16 302,1	689,3	32 525,9	515,3	26 637	168	127,0	64,5
1995	1 596,2	15 773,5	13 295,2	750,2	31 421,0	515,8	26 633	167	109,6	61,4
1996	1 561,3	16 027,9	12 982,7	776,6	31 349,1	515,0	26 634	166	111,6	61,0
1997	898,8	16 537,6	13 090,6	298,8	30 825,8	514,0	26 609	169	114,9	60,0

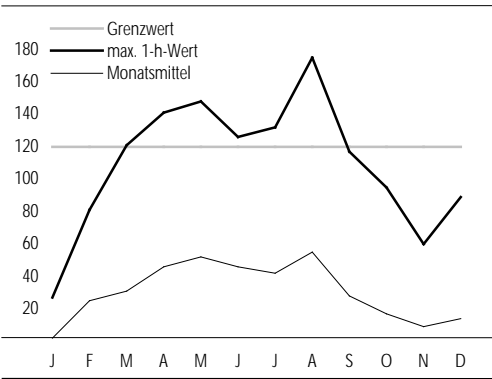
¹Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ²Einschliesslich Binningen. ³Seit 1993: Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Wasserverbrauch seit 1988

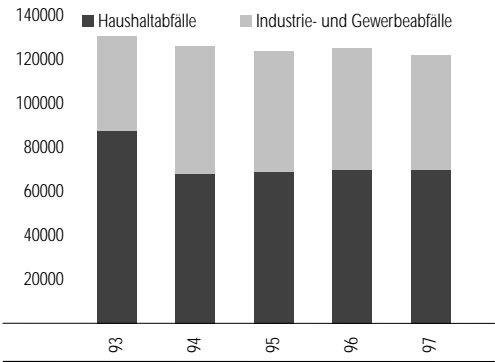
Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und in Binningen						Total	Tagesverbrauch pro Kopf ¹	
	Haushaltungen, Gewerbe	Grossbezüger	Öffentliche Brunnen ²	Andere öffentl. Zwecke	Eigenbedarf IWB	Verlust		Mittlerer in Litern	Grösster in Litern
1988	21 683,3	5 361,9	422,0	471,6	749,3	5 229,8	33 917,9	453	652
1989	22 511,0	5 255,8	440,2	514,2	909,2	4 800,9	34 431,3	458	722
1990	23 042,8	5 014,4	497,8	500,7	717,2	3 852,8	33 625,7	447	620
1991 ³	22 191,1	4 584,8	480,0	248,7	764,0	4 067,8	32 336,4	427	611
1992	22 114,3	4 706,7	526,0	458,7	679,3	3 230,1	31 715,1	406	585
1993	22 002,0	4 609,9	505,1	467,2	489,9	2 454,3	30 528,4	394	535
1994	22 085,2	4 236,3	499,3	438,9	377,7	3 130,5	30 767,9	394	593
1995	20 882,1	4 058,3	551,2	402,5	364,5	3 432,9	29 691,5	384	540
1996	20 054,6	4 101,3	512,9	309,7	350,6	4 555,1	29 884,2	382	550
1997	20 225,9	4 071,2	494,3	343,4	381,1	3 659,1	29 175,0	374	545

¹Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen). ²Seit 1993: Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden. ³Seit 1991 ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebiets.

Ozonwerte 1997 (in m³)



In Basel-Stadt eingesammelte Abfälle seit 1993 (in Tonnen)



Schadstoff-Konzentration der Luft seit 1986¹

Jahr	Schwefeldioxid				Stickstoffdioxid			
	Jahresmittel-	95%-Wert ²	Anzahl 24-h-Werte über 100 µg/m ³ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in µg/m ³ Grenzwert = 100	Jahresmittel-	95%-Wert ²	Anzahl 24-h-Werte über 80 µg/m ³ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in µg/m ³ Grenzwert = 80
	wert aller	aller			wert aller	aller		
	1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 30	1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 100			1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 30	1/2-h-Werte in µg/m ³ Grenzwert = 100		
1986	33	96 ⁴	18	198	59	115	52	145
1987	31	88	11	282	56	108	46	144
1988	22	59	-	75	47	81	1	83
1989	19	49	-	64	54	94	14	97
1990	17	46	-	61	46	81	3	86
1991	14	39	-	75	51	92	16	122
1992	15	38	-	58	49	86	13	99
1993	13	37	-	77	46	79	5	96
1994	10	26	-	37	47	81	5	89
1995	12	30	-	39	42	73	1	85
1996	11	25	-	40	48	80	4	96
1997	11	26	-	72	44	82	11	102

¹Messstation St. Johannis-Platz. ²95 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert. ³Berichtigter Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 1993¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schwefeldioxid - Monatsmittel in µg/m ³												
1993	21	19	25	12	8	7	6	8	11	13	18	11
1994	14	19	10	11	8	6	8	6	8	10	12	11
1995	18	17	17	13	9	7	7	7	12	10	14	17
1996	14	17	15	10	6	5	4	7	9	10	11	20
1997	28	16	13	10	8	6	8	4	5	7	11	11
Stickstoffdioxid - Monatsmittel in µg/m ³												
1993	47	59	64	47	45	43	35	42	45	44	46	36
1994	43	61	46	50	46	43	43	42	44	58	47	43
1995	39	42	42	41	45	40	37	37	39	47	49	48
1996	52	58	61	55	42	48	38	36	48	47	43	51
1997	70	51	50	52	42	40	36	37	39	34	40	35
Ozon - 98%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in µg/m ³ (Grenzwert = 100)												
1993	52	56	78	105	107	127	128	122	66	46	52	65
1994	63	49	75	101	93	108	150	133	68	53	35	63
1995	70	67	77	84	130	124	147	142 ³	64	46	43	52
1996	24	63	86	128	108	125	125	117	69	63	60	...
1997	18	73	77	110	112	110	110	150	98	66	53	67
Ozon - Anzahl 1-h-Werte über 120 µg/m ³ (Grenzwert = 1)												
1993	-	-	-	1	3	18	20	13	-	-	-	-
1994	-	-	-	3	-	7	8	34	-	-	-	-
1995	-	-	-	-	28	15	66	47	-	-	-	-
1996	-	-	-	22	4	23	25	11	-	-	-	-
1997	-	-	1	4	8	4	6	70	-	-	-	-
Ozon - Maximaler 1-h-Wert in µg/m ³ (Grenzwert = 120)												
1993	60	79	115	123	126	165	161	145	97	55	58	74
1994	67	58	85	128	108	130	172	167	98	83	58	74
1995	76	83	96	99	159	154	175	172	76	58	51	67
1996	39	69	101	154	128	179	146	133	84	85	70	58
1997	27	81	121	141	148	126	132	175	117	95	60	89

¹Messstation St. Johannis-Platz. ²98 Prozent der 1/2-h-Werte eines Monats liegen unter diesem Wert. ³Berichtigter Wert.

Entsorgung in Tonnen seit 1989¹

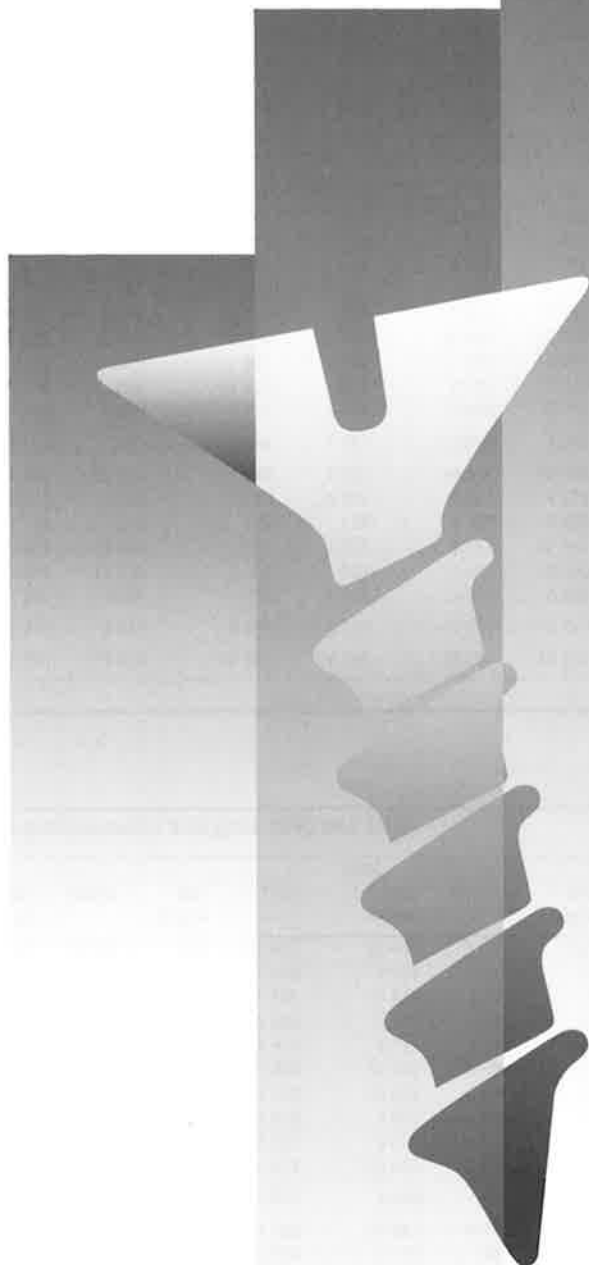
Merkmal	1989	1990	1991	1992	1993 ²	1994	1995	1996	1997
Zur Verbrennung bestimmte Haushaltsabfälle									
Hauskehricht	68 773	68 521	66 672	64 895	53 722	40 705	40 363	40 994	40 854
Sperrgut	13 767	13 826	11 890	13 158	12 092	1 918	1 859	1 405	1 566
Übrige Haushaltsabfälle									
Metallabfuhr	798	825	845	801	1 173	575	614	673	746
Grünabfuhr/Kompostierung	...	...	...	3 493	5 100	6 543	7 451	7 419	7 400
Papiersammlung	...	...	...	7 438	10 988	13 125	13 587	13 849	13 859
Glassammlung	...	...	...	3 004	4 279	5 202	5 101	5 229	5 223
Weissblech	...	...	...	67	203	318	301	297	270
Aluminium	...	...	...	24	37	50	47	39	39
Problemabfälle	...	...	...	63	62	61	67	59	64
Kühlgeräte (Stückzahl)	...	...	...	1 355	1 558	1 462	1 464	1 524	1 453
Zur Verbrennung bestimmte Industrie- und Gewerbeabfälle									
Hauskehrichtähnlicher Abfall	...	32 712	36 085	37 630	41 238	56 098	52 865	53 504	51 038
Sonderabfall	...	623	857	882	1 031	941	1 102	948	611
Rechengut der Pro Rheno	...	1 196	1 036	851	885	913	872	814	774
Alle in Basel-Stadt eingesammelten Abfälle									
Haushaltsabfälle	...	...	...	92 943	87 656	68 497	69 390	69 964	70 021
Industrie- und Gewerbeabfälle	...	...	...	39 363	43 154	57 952	54 839	55 266	52 423
Zusammen	...	...	...	132 306	130 810	126 449	124 229	125 230	122 444
Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel									
Aus Basel-Stadt	...	117 703	117 385	118 217	110 141	100 565	97 061	95 903	93 458
Ausserkantonale Zufuhr	...	78 049	90 287	85 399	85 596	91 310	70 341	43 429	44 482
Zusammen	202 281	195 752	207 672	203 616	195 737	191 875	167 402 ³	139 332	137 940

¹Ohne privat organisierte Entsorgung. ²Seit 1. Juli 1993 gebührenpflichtige Kehrichtabfuhr. ³Die KVA I wurde am 30.6.1995 ausser Betrieb gesetzt.



Erwerbsleben

Erwerbstätige
Beschäftigte
Löhne
Arbeitslose



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Erwerbssituation 1980 und 1990¹

Erwerbssituation	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total
1980							
Erwerbstätige ²	46 282	33 046	14 092	7 460	60 374	40 506	100 880
Erwerbslose	653	436	204	100	857	536	1 393
Nichterwerbspersonen	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
davon Rentner	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
davon Studenten	4 006	3 305	721	617	4 727	3 922	8 649
davon Kinder unter 16 Jahren	9 914	9 437	3 778	3 518	13 692	12 955	26 647
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915
1990							
Erwerbstätige ³	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Selbständige	4 690	1 995	816	163	5 506	2 158	7 664
Mitarbeitende Familienmitglieder	287	822	129	82	416	904	1 320
Direktoren, leitende Angestellte	3 982	575	579	65	4 561	640	5 201
Mittleres und unteres Kader	9 069	4 687	1 999	700	11 068	5 387	16 455
Angestellte, Arbeiter	17 654	21 186	13 683	7 350	31 337	28 536	59 873
Lehrlinge, Lehtöchter	1 431	1 251	589	379	2 020	1 630	3 650
Ohne Angabe	3 000	1 778	1 626	530	4 626	2 308	6 934
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	26 509	51 876	7 234	9 822	33 743	61 698	95 441
In Ausbildung stehende Personen ⁴	3 796	3 496	1 415	1 323	5 211	4 819	10 030
Rentner	14 893	28 587	1 280	1 406	16 173	29 993	46 166
Im eigenen Haushalt arbeitend	140	12 177	74	3 093	214	15 270	15 484
Kinder unter 15 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
Übrige	282	319	296	183	578	502	1 080
Zusammen	67 550	85 051	27 246	19 564	94 796	104 615	199 411

¹Volkszählungen. ²Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. ³Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt). ⁴In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990¹

Sozio-professionelle Kategorie	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Total	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Total
Erwerbstätige	91 608	9 029	460	101 097	513	453	430	507
Oberstes Management	941	200	13	1 154	5	10	12	6
Freie Berufe	943	169	9	1 121	5	8	8	6
Andere Selbständige	5 362	609	35	6 006	30	31	33	30
Akademische Berufe, oberes Kader	7 901	1 333	85	9 319	44	67	80	47
Intermediäre Berufe	16 174	1 957	107	18 238	91	98	100	91
Qualifizierte nichtmanuelle Berufe	21 646	2 563	110	24 319	121	129	103	122
Qualifizierte manuelle Berufe	8 289	600	24	8 913	46	30	22	45
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	19 547	971	35	20 553	110	49	33	103
Nicht zuteilbar	10 805	627	42	11 474	61	31	39	58
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	15	8	10	14
Nichterwerbspersonen	84 119	10 724	598	95 441	471	539	559	479
In Ausbildung stehende Personen ²	8 806	1 049	175	10 030	49	53	164	50
Rentner	41 143	4 845	178	46 166	231	243	167	232
Im eigenen Haushalt arbeitend	13 294	2 067	123	15 484	75	104	115	78
Kinder unter 15 Jahren	19 888	2 671	122	22 681	111	134	114	114
Übrige	988	92	-	1 080	6	5	-	5
Zusammen	178 428	19 914	1 069	199 411	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählung. ²In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftssektor 1980 und 1990¹

Wirtschaftssektor	1980 ²					1990 ³				
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total
Stadt Basel										
Sektor 1	259	45	83	7	394	144	67	96	10	317
Sektor 2	15 860	5 890	7 920	1 615	31 285	9 717	4 093	8 118	1 496	23 424
Sektor 3	23 209	22 870	5 018	5 285	56 382	21 067	22 625	7 400	6 637	57 729
Sektor unbekannt	1 826	1 310	311	160	3 607	4 343	2 067	2 994	734	10 138
Erwerbslose	593	394	193	95	1 275	852	815	577	457	2 701
Zusammen	41 747	30 509	13 525	7 162	92 943	36 123	29 667	19 185	9 334	94 309
Riehen										
Sektor 1	87	25	23	1	136	53	21	23	1	98
Sektor 2	2 096	565	413	88	3 162	1 538	467	322	80	2 407
Sektor 3	2 650	2 147	275	275	5 347	2 744	2 667	363	257	6 031
Sektor unbekannt	61	55	16	4	136	266	137	69	21	493
Erwerbslose	60	40	11	4	115	71	64	11	15	161
Zusammen	4 954	2 832	738	372	8 896	4 672	3 356	788	374	9 190
Bettingen										
Sektor 1	5	3	2	–	10	3	2	–	–	5
Sektor 2	92	22	13	5	132	63	9	10	1	83
Sektor 3	133	111	16	19	279	164	135	20	27	346
Sektor unbekannt	4	3	2	1	10	11	4	6	5	26
Erwerbslose	–	2	–	1	3	5	2	3	1	11
Zusammen	234	141	33	26	434	246	152	39	34	471
Kanton Basel-Stadt										
Sektor 1	351	73	108	8	540	200	90	119	11	420
Sektor 2	18 048	6 477	8 346	1 708	34 579	11 318	4 569	8 450	1 577	25 914
Sektor 3	25 992	25 128	5 309	5 579	62 008	23 975	25 427	7 783	6 921	64 106
Sektor unbekannt	1 891	1 368	329	165	3 753	4 620	2 208	3 069	760	10 657
Erwerbslose	653	436	204	100	1 393	928	881	591	473	2 873
Zusammen	46 935	33 482	14 296	7 560	102 273	41 041	33 175	20 012	9 742	103 970

¹Volkszählungen. ²Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. ³Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt).

Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftsabteilung 1990¹

Wirtschaftsabteilung	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Land- und Forstwirtschaft	317	98	5	420	3	11	11	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	423	53	–	476	4	6	–	5
Verarbeitende Produktion	16 030	1 889	70	17 989	170	206	149	173
Baugewerbe	6 971	465	13	7 449	74	51	28	72
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	15 936	1 411	73	17 420	169	154	155	168
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 517	547	20	7 084	69	60	42	68
Banken, Versicherungen, Beratung	13 300	1 458	58	14 816	141	159	123	143
Sonstige Dienstleistungen	18 791	2 082	168	21 041	199	227	357	202
Öffentliche Verwaltung ²	3 185	533	27	3 745	34	58	57	36
Unbekannt	10 138	493	26	10 657	107	54	55	103
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	29	18	23	28
Zusammen	94 309	9 190	471	103 970	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählung. ²Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht, Gemeinde und Wirtschaftsabteilung 1990¹

Wirtschaftsabteilung	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Schweizer								
Land- und Forstwirtschaft	144	53	3	200	4	11	12	5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	338	51	–	389	9	11	–	9
Verarbeitende Produktion	7 227	1 180	52	8 459	200	253	211	206
Baugewerbe	2 152	307	11	2 470	60	66	45	60
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	4 663	561	37	5 261	129	120	150	128
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 435	341	13	3 789	95	73	53	92
Banken, Versicherungen, Beratung	6 030	829	37	6 896	167	177	150	168
Sonstige Dienstleistungen	5 091	597	53	5 741	141	128	215	140
Öffentliche Verwaltung ²	1 848	416	24	2 288	51	89	98	56
Unbekannt	4 343	266	11	4 620	120	57	45	113
Erwerbslose	852	71	5	928	24	15	20	23
Zusammen	36 123	4 672	246	41 041	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land- und Forstwirtschaft	67	21	2	90	2	6	13	3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	47	2	–	49	2	1	–	1
Verarbeitende Produktion	3 662	407	7	4 076	123	121	46	123
Baugewerbe	384	58	2	444	13	17	13	13
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	6 303	713	29	7 045	212	212	191	212
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 537	130	6	1 673	52	39	39	50
Banken, Versicherungen, Beratung	4 651	498	14	5 163	157	148	92	156
Sonstige Dienstleistungen	9 254	1 225	83	10 562	312	365	546	318
Öffentliche Verwaltung ²	880	101	3	984	30	30	20	30
Unbekannt	2 067	137	4	2 208	70	41	26	67
Erwerbslose	815	64	2	881	27	19	13	27
Zusammen	29 667	3 356	152	33 175	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft	96	23	–	119	5	29	–	6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	35	–	–	35	2	–	–	2
Verarbeitende Produktion	3 699	227	10	3 936	193	288	256	197
Baugewerbe	4 384	95	–	4 479	229	121	–	224
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	2 976	91	6	3 073	155	115	154	154
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 196	63	1	1 260	62	80	26	63
Banken, Versicherungen, Beratung	1 403	88	5	1 496	73	112	128	75
Sonstige Dienstleistungen	1 574	110	8	1 692	82	140	205	85
Öffentliche Verwaltung ²	251	11	–	262	13	14	–	13
Unbekannt	2 994	69	6	3 069	156	88	154	153
Erwerbslose	577	11	3	591	30	14	77	30
Zusammen	19 185	788	39	20 012	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land- und Forstwirtschaft	10	1	–	11	1	3	–	1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	–	–	3	–	–	–	–
Verarbeitende Produktion	1 442	75	1	1 518	154	201	29	156
Baugewerbe	51	5	–	56	5	13	–	6
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	1 994	46	1	2 041	214	123	29	210
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	349	13	–	362	37	35	–	37
Banken, Versicherungen, Beratung	1 216	43	2	1 261	130	115	59	129
Sonstige Dienstleistungen	2 872	150	24	3 046	308	401	706	313
Öffentliche Verwaltung ²	206	5	–	211	22	13	–	22
Unbekannt	734	21	5	760	79	56	147	78
Erwerbslose	457	15	1	473	49	40	29	49
Zusammen	9 334	374	34	9 742	1 000	1 000	1 000	1 000

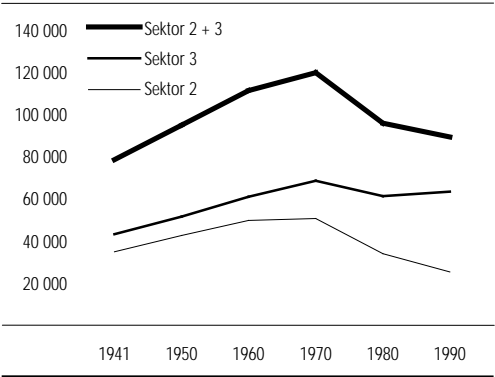
¹Volkszählung, ²Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1990¹

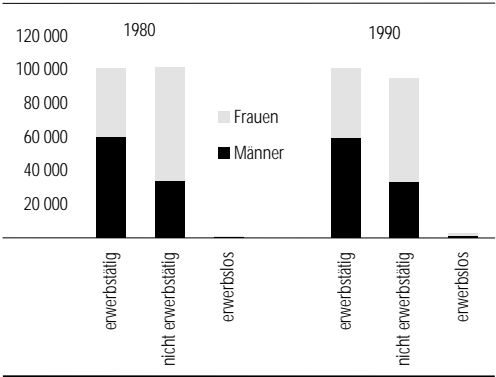
Code	Wirtschaftsklasse	Schweizer		Ausländer		Alle Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	200	90	119	11	319	101	420
01	Landwirtschaft	35	16	14	2	49	18	67
02	Gartenbau	160	74	105	9	265	83	348
03/04	Forstwirtschaft, Fischerei	5	-	-	-	5	-	5
WS 2	Wirtschaftssektor 2	11 318	4 569	8 450	1 577	19 768	6 146	25 914
1	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	389	49	35	3	424	52	476
2/3	Verarbeitende Produktion	8 459	4 076	3 936	1 518	12 395	5 594	17 989
21	Nahrungsmittelindustrie	361	205	227	127	588	332	920
22/23	Getränke- und Tabakindustrie	98	26	41	3	139	29	168
24	Textilindustrie	24	27	14	18	38	45	83
25	Herst. von Bekleidung und Wäsche	39	102	27	72	66	174	240
26	Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	386	115	238	32	624	147	771
27	Papierindustrie	54	29	20	17	74	46	120
28	Grafische Industrie, Verlage	939	641	297	131	1 236	772	2 008
29	Herst. von Lederwaren und Schuhen	16	8	14	4	30	12	42
31	Chemische Industrie	4 607	2 265	1 595	788	6 202	3 053	9 255
32	Kunststoff- und Kautschukindustrie	81	21	82	14	163	35	198
33	Abbau von Steinen und Erden	99	31	120	4	219	35	254
34	Metallbe- und -verarbeitung	340	72	484	29	824	101	925
35	Maschinen- und Fahrzeugbau	499	111	375	40	874	151	1 025
36	Elektrotechnik, Elektronik, Optik	709	298	352	219	1 061	517	1 578
37	Uhrenind., Herst. von Bijouterie	73	43	11	2	84	45	129
38	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	134	82	39	18	173	100	273
4	Baugewerbe	2 470	444	4 479	56	6 949	500	7 449
WS 3	Wirtschaftssektor 3	23 975	25 427	7 783	6 921	31 758	32 348	64 106
5	Handel, Gast-, Reparaturgewerbe	5 261	7 045	3 073	2 041	8 334	9 086	17 420
51/53	Grosshandel	1 680	1 132	660	264	2 340	1 396	3 736
54	Handelsvermittlung	59	55	24	7	83	62	145
55/56	Einzel-, Detailhandel	2 310	4 545	1 014	988	3 324	5 533	8 857
57	Gastgewerbe	720	1 155	1 052	761	1 772	1 916	3 688
58	Reparaturgewerbe	492	158	323	21	815	179	994
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 789	1 673	1 260	362	5 049	2 035	7 084
61	Bahnen	707	90	412	33	1 119	123	1 242
62	Strassenverkehr, Rohrleitungen	1 284	273	366	33	1 650	306	1 956
63	Schifffahrt	173	61	59	13	232	74	306
64	Luftfahrt	132	148	70	18	202	166	368
65	Spedition, Lagerhaltung	612	414	222	114	834	528	1 362
66	Nachrichtenübermittlung	881	687	131	151	1 012	838	1 850
7	Banken, Versicherungen, Beratung	6 896	5 163	1 496	1 261	8 392	6 424	14 816
71	Banken, Finanzgesellschaften	1 964	1 421	191	173	2 155	1 594	3 749
72	Versicherungen	833	726	120	134	953	860	1 813
73	Immobilien	210	231	34	43	244	274	518
74	Vermietung, Leasing	57	31	16	3	73	34	107
75	Beratung, Planung, Informatik	3 456	2 059	885	314	4 341	2 373	6 714
76	Persönliche Dienstleistungen	376	695	250	594	626	1 289	1 915
8	Sonstige Dienstleistungen	5 741	10 562	1 692	3 046	7 433	13 608	21 041
81	Unterrichtswesen	2 123	2 838	423	404	2 546	3 242	5 788
82	Forschung und Entwicklung	93	95	30	27	123	122	245
83	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 563	4 637	588	1 755	2 151	6 392	8 543
84	Umweltschutz	110	10	47	1	157	11	168
85	Heime, Wohlfahrtspflege	481	1 325	151	365	632	1 690	2 322
86	Kirchliche und religiöse Vereine	310	378	139	176	449	554	1 003
87	Interessenvertretung	276	374	93	74	369	448	817
88	Kultur, Sport, Erholung	780	785	201	111	981	896	1 877
89	Häusliche Dienste	5	120	20	133	25	253	278
9	Öffentliche Verwaltung ²	2 288	984	262	211	2 550	1 195	3 745
...	Unbekannt	4 620	2 208	3 069	760	7 689	2 968	10 657
...	Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
...	Zusammen	41 041	33 175	20 012	9 742	61 053	42 917	103 970

¹Volkszählung. ²Einschliesslich ausländische Vertretungen.

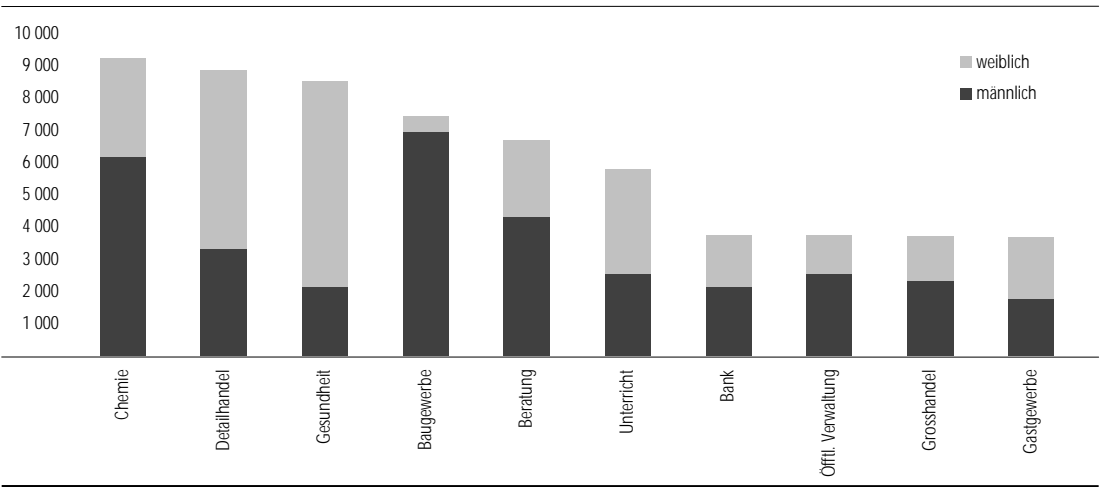
Erwerbstätige nach Wirtschaftssektor seit 1941
(seit 1970 einschliesslich Teilzeit-Erwerbstätige)



Wohnbevölkerung nach Erwerbssituation
und Geschlecht 1980 und 1990



Erwerbspersonen nach ausgewählter Wirtschaftsklasse und Geschlecht 1990 (Volkszählung)



Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen Ende April nach Kategorie und Heimat seit 1989

Jahr	Deut- sche	Fran- zosen	Itali- ener	Österrei- cher	Span- nier	Portu- giesen	Ex-Jugo- slawen	Tür- ken	Üb- rige	Total
Niedergelassene										
1989	1 991	484	7 278	502	2 479	126	1 415	1 127	1 582	16 984
1990	1 991	483	7 275	500	2 811	156	1 663	1 268	1 634	17 781
1991	1 955	474	7 346	501	3 103	324	1 854	1 426	1 684	18 667
1992	2 126	480	7 472	496	3 153	438	2 037	1 564	1 761	19 527
1993	2 239	472	7 588	508	3 146	504	2 241	1 730	1 823	20 251
1994	2 289	459	7 603	505	3 126	544	2 329	1 807	1 782	20 444
1995	2 333	452	7 632	497	3 119	604	2 424	1 825	1 795	20 681
1996	2 286	437	7 384	479	3 093	658	2 468	1 834	1 752	20 391
1997	2 303	407	6 917	463	2 894	689	2 420	1 724	1 664	19 481
1998	2 292	387	6 612	469	2 783	723	2 667	1 699	1 654	19 286
Jahresaufenthalter										
1989	826	118	332	113	969	279	1 246	653	1 270	5 806
1990	879	135	347	123	681	296	1 268	819	1 405	5 953
1991	1 033	145	388	122	448	204	1 440	1 571	1 840	7 191
1992	949	128	430	109	328	157	1 691	1 753	1 900	7 445
1993	963	126	399	131	330	177	1 991	1 798	2 046	7 961
1994	1 011	134	364	132	333	208	2 305	1 924	2 172	8 583
1995	1 072	142	362	123	322	243	2 650	2 104	2 180	9 198
1996	1 081	138	344	109	304	239	2 636	2 087	2 166	9 104
1997	1 146	158	343	125	250	225	2 552	2 080	2 270	9 149
1998	1 213	164	317	105	190	198	2 352	2 111	2 318	8 968
Saisonarbeiter										
1989	13	3	308	17	734	209	644	–	8	1 936
1990	11	2	366	19	702	327	957	4	7	2 395
1991	9	3	276	9	447	316	973	2	5	2 040
1992	7	6	224	11	388	354	981	2	10	1 983
1993	9	2	157	9	250	286	736	2	6	1 457
1994	5	3	116	6	171	210	492	2	3	1 008
1995	5	3	97	8	169	219	265	2	16	784
1996	4	1	52	7	129	151	175	–	6	525
1997	4	2	51	6	99	128	4	1	4	299
1998	3	–	44	5	89	93	–	–	5	239
Grenzgänger										
1989	8 486	15 406	132	31	11	4	24	2	80	24 176
1990	9 646	17 333	144	28	13	8	23	1	103	27 299
1991	10 159	18 311	152	34	15	9	28	7	109	28 824
1992	10 013	18 518	170	29	17	8	28	4	116	28 903
1993	10 174	18 277	182	34	20	9	34	6	138	28 874
1994	10 009	17 920	191	43	16	21	28	15	151	28 394
1995	9 945	17 822	212	38	27	16	26	14	161	28 261
1996	9 991	17 670	226	38	32	22	23	14	195	28 211
1997 ¹	9 710	17 138	220	45	36	28	20	18	280	27 495
1998	9 812	17 042	223	53	35	33	21	37	299	27 555
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen										
1989	11 316	16 011	8 050	663	4 193	618	3 329	1 782	2 940	48 902
1990	12 527	17 953	8 132	670	4 207	787	3 911	2 092	3 149	53 428
1991	13 156	18 933	8 162	666	4 013	853	4 295	3 006	3 638	56 722
1992	13 095	19 132	8 296	645	3 886	957	4 737	3 323	3 787	57 858
1993	13 385	18 877	8 326	682	3 746	976	5 002	3 536	4 013	58 543
1994	13 314	18 516	8 274	686	3 646	983	5 154	3 748	4 108	58 429
1995	13 355	18 419	8 303	666	3 637	1 082	5 365	3 945	4 152	58 924
1996	13 362	18 246	8 006	633	3 558	1 070	5 302	3 935	4 119	58 231
1997	13 163	17 705	7 531	639	3 279	1 070	4 996	3 823	4 218	56 424
1998	13 320	17 593	7 196	632	3 097	1 047	5 040	3 847	4 276	56 048

¹Infolge einer Bestandesbereinigung waren die Aprilwerte 1997 nicht aussagekräftig, weshalb die Augustwerte 1997 abgedruckt sind.

Erwerbstätige Ausländerinnen Ende April nach Kategorie und Heimat seit 1989

Jahr	Deutsche	Franzö-sinnen	Italiene-rinnen	Österreiche-rinnen	Spanie-rinnen	Portugie-sinnen	Ex-Jugosla-winnen	Tür-kinnen	Üb-rige	Total
Niedergelassene										
1989	804	185	2 575	195	1 012	62	694	460	550	6 537
1990	795	185	2 595	195	1 146	81	792	527	571	6 887
1991	761	177	2 670	199	1 248	156	879	600	591	7 281
1992	837	183	2 761	195	1 268	195	958	679	634	7 710
1993	888	178	2 851	200	1 252	213	1 039	721	667	8 009
1994	902	170	2 867	202	1 243	220	1 058	755	655	8 072
1995	924	164	2 908	197	1 226	231	1 088	755	656	8 149
1996	897	158	2 791	188	1 211	244	1 072	750	648	7 959
1997	918	154	2 629	180	1 122	242	1 020	672	620	7 557
1998	932	149	2 524	193	1 087	271	1 087	659	649	7 551
Jahresaufenthalterinnen										
1989	360	25	76	47	348	112	416	145	387	1 916
1990	353	30	84	42	230	113	400	177	427	1 856
1991	428	28	79	43	154	65	439	341	573	2 150
1992	416	26	92	36	113	56	511	418	609	2 277
1993	432	36	96	48	136	71	617	458	679	2 573
1994	461	46	91	49	151	85	716	562	794	2 955
1995	504	64	108	49	170	118	829	680	834	3 356
1996	520	68	108	47	177	118	875	710	871	3 494
1997	556	83	113	62	160	137	916	744	942	3 713
1998	562	85	113	50	111	116	871	782	917	3 607
Saisonarbeiterinnen										
1989	9	3	4	9	28	19	52	-	1	125
1990	3	2	7	8	31	32	77	-	2	162
1991	2	2	6	3	27	34	81	-	1	156
1992	2	1	6	4	17	40	77	-	2	149
1993	2	-	5	3	12	30	59	-	3	114
1994	2	2	3	1	8	24	42	-	3	85
1995	1	1	1	2	10	22	21	-	8	66
1996	1	-	1	3	8	18	17	-	5	53
1997	1	-	3	2	9	15	-	-	3	33
1998	1	-	2	1	9	10	-	-	3	26
Grenzgängerinnen										
1989	3 106	5 773	30	6	4	1	15	-	26	8 961
1990	3 577	6 414	36	6	5	1	12	-	38	10 089
1991	3 784	6 912	30	11	6	3	14	-	37	10 797
1992	3 771	7 085	31	10	6	3	15	-	39	10 960
1993	3 907	7 015	46	12	8	3	16	-	42	11 049
1994	3 864	6 830	48	12	4	6	16	-	40	10 820
1995	3 739	6 822	61	12	9	8	14	1	46	10 712
1996	3 733	6 793	68	13	14	8	13	2	53	10 697
1997 ¹	3 531	6 525	63	18	12	10	10	2	97	10 268
1998	3 596	6 502	61	19	12	13	11	3	102	10 319
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen										
1989	4 279	5 986	2 685	257	1 392	194	1 177	605	964	17 539
1990	4 728	6 631	2 722	251	1 412	227	1 281	704	1 038	18 994
1991	4 975	7 119	2 785	256	1 435	258	1 413	941	1 202	20 384
1992	5 026	7 295	2 890	245	1 404	294	1 561	1 097	1 284	21 096
1993	5 229	7 229	2 998	263	1 408	317	1 731	1 179	1 391	21 745
1994	5 229	7 048	3 009	264	1 406	335	1 832	1 317	1 492	21 932
1995	5 168	7 051	3 078	260	1 415	379	1 952	1 436	1 544	22 283
1996	5 151	7 019	2 968	251	1 410	388	1 977	1 462	1 577	22 203
1997	5 006	6 762	2 808	262	1 303	404	1 946	1 418	1 662	21 571
1998	5 091	6 736	2 700	263	1 219	410	1 969	1 444	1 671	21 503

¹Infolge einer Bestandesbereinigung waren die Aprilwerte 1997 nicht aussagekräftig, weshalb die Augustwerte 1997 abgedruckt sind.

Erwerbstätige Ausländer nach Kategorie, Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe Ende April 1998

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche	Fran- zosen	Itali- ener	Span- ier	Üb- rige	Deut- sche	Franzö- sinnen	Italiene- rinnen	Spanie- rinnen	Üb- rige	
Niedergelassene											
Landwirtschaft	12	–	16	16	44	7	–	4	1	8	108
Nahrungs-, Genussmittel	20	8	98	29	129	9	4	64	22	111	494
Textilindustrie	–	–	2	1	7	5	–	17	1	6	39
Bekleidung	2	–	23	8	2	3	–	14	2	9	63
Holz, Kork, Papier	11	2	54	7	66	3	1	7	2	12	165
Grafisches Gewerbe	29	3	80	23	83	9	1	47	5	24	304
Chemische Industrie	184	41	450	119	296	123	14	242	62	210	1 741
Metall, Maschinen, Uhren	117	30	651	216	549	22	3	123	33	100	1 844
Baugewerbe	81	13	911	599	801	14	1	39	12	20	2 491
Übrige Industrie, Handwerk	22	3	78	32	75	3	2	25	5	25	270
Handel und Verwaltung	243	46	692	210	659	167	44	733	190	556	3 540
Verkehr	110	22	343	127	381	25	8	155	57	78	1 306
Gastgewerbe	52	19	159	56	424	48	14	120	88	483	1 463
Gesundheits-, Körperpflege	122	10	172	135	222	284	30	502	410	651	2 538
Unterricht, Wissenschaft ¹	227	11	105	37	215	131	10	134	36	152	1 058
Übrige Erwerbsgruppen ²	128	30	254	81	400	79	17	298	161	414	1 862
Zusammen	1 360	238	4 088	1 696	4 353	932	149	2 524	1 087	2 859	19 286
Jahresaufenthalter											
Landwirtschaft	2	–	–	1	37	4	–	–	–	5	49
Nahrungs-, Genussmittel	5	2	–	1	142	3	1	–	1	89	244
Textilindustrie	2	–	–	–	2	1	–	–	–	8	13
Bekleidung	–	–	–	–	3	–	–	1	–	9	13
Holz, Kork, Papier	2	–	–	–	39	–	–	–	–	6	47
Grafisches Gewerbe	5	–	–	–	35	3	–	–	1	12	56
Chemische Industrie	60	6	18	8	279	46	9	18	7	148	599
Metall, Maschinen, Uhren	18	4	11	4	387	11	2	1	1	61	500
Baugewerbe	13	1	47	30	721	13	2	3	1	14	845
Übrige Industrie, Handwerk	4	–	2	–	43	3	2	2	–	17	73
Handel und Verwaltung	131	26	32	11	567	94	12	20	8	390	1 291
Verkehr	20	3	10	6	226	14	1	–	2	47	329
Gastgewerbe	8	7	38	5	685	35	9	10	8	557	1 362
Gesundheits-, Körperpflege	65	–	6	3	136	135	12	9	17	349	732
Unterricht, Wissenschaft ¹	210	16	20	6	310	137	21	23	9	246	998
Übrige Erwerbsgruppen ²	106	14	20	4	736	63	14	26	56	778	1 817
Zusammen	651	79	204	79	4 348	562	85	113	111	2 736	8 968
Saisonarbeiter											
Landwirtschaft	–	–	1	2	5	–	–	–	–	–	8
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	2
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	34	56	40	–	–	–	–	–	130
Übrige Industrie, Handwerk	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Handel und Verwaltung	–	–	3	14	24	–	–	–	–	1	42
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	2	–	1	7	14	1	–	2	8	11	46
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft ¹	–	–	–	–	6	–	–	–	–	1	7
Übrige Erwerbsgruppen ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Zusammen	2	–	42	80	89	1	–	2	9	14	239

Fortsetzung und Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Erwerbstätige Ausländer nach Kategorie, Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe Ende April 1998 (Fortsetzung)

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche	Fran- zosen	Itali- ener	Span- ier	Üb- rige	Deut- sche	Franzö- sinnen	Italiene- rinnen	Spanie- rinnen	Üb- rige	
Grenzgänger											
Landwirtschaft	15	55	-	-	-	15	7	-	-	-	92
Nahrungs-, Genussmittel	98	889	4	-	2	37	394	-	1	1	1 426
Textilindustrie	6	14	-	-	-	-	25	-	-	1	46
Bekleidung	2	2	-	-	1	7	18	-	-	1	31
Holz, Kork, Papier	48	111	-	-	-	4	7	-	-	-	170
Grafisches Gewerbe	62	166	1	-	1	29	45	2	-	-	306
Chemische Industrie	1 926	2 291	18	2	116	789	1 308	4	1	40	6 495
Metall, Maschinen, Uhren	656	1 960	16	2	16	53	207	1	1	2	2 914
Baugewerbe	361	749	25	7	9	36	48	-	-	-	1 235
Übrige Industrie, Handwerk	46	71	2	2	1	16	21	-	-	-	159
Handel und Verwaltung	952	1 711	23	3	25	572	1 876	10	2	15	5 189
Verkehr	459	638	14	1	17	113	253	-	-	8	1 503
Gastgewerbe	207	661	36	5	43	362	588	7	1	28	1 938
Gesundheits-, Körperpflege	282	139	2	-	5	598	666	2	2	9	1 705
Unterricht, Wissenschaft ¹	322	116	5	-	14	237	153	5	1	19	872
Übrige Erwerbsgruppen ²	774	967	16	1	45	728	886	30	3	24	3 474
Zusammen	6 216	10 540	162	23	295	3 596	6 502	61	12	148	27 555
Alle Erwerbstätigen											
Landwirtschaft	29	55	17	19	86	26	7	4	1	13	257
Nahrungs-, Genussmittel	123	899	102	31	273	49	399	64	25	201	2 166
Textilindustrie	8	14	2	1	9	6	25	17	1	15	98
Bekleidung	4	2	23	8	6	10	18	15	2	19	107
Holz, Kork, Papier	61	113	54	7	105	7	8	7	2	18	382
Grafisches Gewerbe	96	169	81	23	119	41	46	49	6	36	666
Chemische Industrie	2 170	2 338	486	129	691	958	1 331	264	70	398	8 835
Metall, Maschinen, Uhren	791	1 994	678	222	952	86	212	125	35	163	5 258
Baugewerbe	455	763	1 017	692	1 571	63	51	42	13	34	4 701
Übrige Industrie, Handwerk	72	74	85	34	119	22	25	27	5	42	505
Handel und Verwaltung	1 326	1 783	750	238	1 275	833	1 932	763	200	962	10 062
Verkehr	589	663	367	134	624	152	262	155	59	133	3 138
Gastgewerbe	269	687	234	73	1 166	446	611	139	105	1 079	4 809
Gesundheits-, Körperpflege	469	149	180	138	363	1 017	708	513	429	1 009	4 975
Unterricht, Wissenschaft ¹	759	143	130	43	545	505	184	162	46	418	2 935
Übrige Erwerbsgruppen ²	1 008	1 011	290	86	1 181	870	917	354	220	1 217	7 154
Zusammen	8 229	10 857	4 496	1 878	9 085	5 091	6 736	2 700	1 219	5 757	56 048

¹Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ²Einschliesslich Interessenvertretung.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1985

Code	Branche	Arbeitsstätten			Alle Beschäftigten		
		1985	1991	1995	1985	1991	1995
WS 1	Wirtschaftssektor 1	76	66	47	637	476	339
WS 2	Wirtschaftssektor 2	1 696	1 692	1 623	53 167	54 435	46 153
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	13	12	2	50	51	87
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	993	961	916	39 501	39 187	32 997
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	47	41	41	2 694	2 383	2 605
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	105	74	85	652	401	341
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	144	133	88	997	838	595
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	206	221	207	3 710	3 494	2 776
24	Chemische Industrie	37	46	30	25 641	26 498	21 649
25	Gummi- und Kunststoffwaren	20	20	22	130	121	237
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	31	32	36	221	258	204
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	89	80	85	844	666	527
29	Maschinenbau	50	51	46	1 394	1 152	1 165
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	124	126	129	2 639	2 829	2 284
34, 35	Fahrzeugbau	1	3	10	10	7	152
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	139	134	137	569	540	462
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	11	11	5	727	697	650
45	Baugewerbe	679	708	700	12 889	14 500	12 419
WS 3	Wirtschaftssektor 3	8 639	9 116	9 004	108 809	118 829	113 615
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	3 126	2 981	2 604	27 234	26 384	21 703
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	251	220	179	2 047	1 902	1 591
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	715	741	598	8 119	7 897	6 233
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	2 160	2 020	1 827	17 068	16 585	13 879
55	Gastgewerbe	539	534	511	7 638	8 284	8 034
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	628	602	652	15 320	15 825	17 597
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	252	220	238	5 242	4 947	5 076
61	Schifffahrt	65	51	38	1 564	1 333	1 031
62	Luftfahrt	17	22	21	548	1 647	1 461
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	223	241	286	3 731	3 738	4 400
64	Nachrichtenübermittlung	71	68	69	4 235	4 160	5 629
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	258	292	239	12 619	14 575	13 477
65	Kreditgewerbe	133	152	103	7 593	8 855	8 341
66	Versicherungsgewerbe	95	100	76	4 831	5 417	4 763
67	mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	30	40	60	195	303	373
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	1 513	2 034	2 272	13 762	16 219	16 353
70	Immobilienwesen	139	150	133	716	669	729
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	19	21	32	233	189	85
72	Informatikdienste	95	198	232	666	956	1 391
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	12	16	30	259	317	290
74	Dienstleistungen für Unternehmen	1 248	1 649	1 845	11 888	14 088	13 858
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	179	171	176	4 693	5 166	5 064
80	Unterrichtswesen	413	426	455	6 701	7 196	7 139
85	Gesundheits- und Sozialwesen	808	903	973	14 368	17 443	17 876
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 175	1 173	1 122	6 474	7 737	6 372
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	7	11	9	264	300	256
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	260	256	234	1 324	1 706	1 537
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	304	330	286	2 420	3 480	2 490
93	Persönliche Dienstleistungen	604	576	593	2 466	2 251	2 089
...	Zusammen	10 411	10 874	10 674	162 613	173 740	160 107

Erläuterungen zur Betriebszählung

1985: Betriebszählung. 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990. 1995: Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie landwirtschaftliche Betriebszählung 1996. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Beschäftigte mit mindestens 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist letztlich eine Zahl von Beschäftigungsfällen. Gerade Personen, die hier mit geringer Arbeitszeit aufgeführt sind, können mehrere Teilzeitstellen innehaben und daher mehrfach berücksichtigt sein. Als Arbeitsstätten gelten örtlich abgegrenzte Einheiten, in denen mindestens 20 Stunden pro Woche Güter erzeugt/repariert oder Dienste irgendwelcher Art erbracht werden. 1985 wurden 100, 1991 525 und 1995 838 Arbeitsstätten mit ausschliesslich Teilzeitbeschäftigten ermittelt.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1985 (Fortsetzung)

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte (50-89 %)			Teilzeitbeschäftigte (unter 50 %)			Code
1985	1991	1995	1985	1991	1995	1985	1991	1995	
587	437	283	25	19	26	25	20	30	WS 1
48 554	49 474	42 059	2 717	3 340	2 959	1 896	1 621	1 135	WS 2
46	39	80	-	8	2	4	4	5	10-14
35 503	34 993	29 521	2 390	2 924	2 595	1 608	1 270	881	15-37
2 430	2 078	2 363	144	233	106	120	72	136	15, 16
536	301	251	77	69	60	39	31	30	17-19
912	756	542	54	47	27	31	35	26	20
2 853	2 606	2 145	404	461	415	453	427	216	21, 22
23 535	24 292	19 781	1 377	1 737	1 600	729	469	268	24
110	98	212	12	16	19	8	7	6	25
201	223	178	9	16	14	11	19	12	26
777	607	486	29	31	16	38	28	25	27, 28
1 273	1 060	1 054	79	58	71	42	34	40	29
2 358	2 515	2 027	180	201	187	101	113	70	30-33
8	4	106	-	2	17	2	1	29	34, 35
510	453	376	25	53	63	34	34	23	36, 37
696	647	616	7	22	28	24	28	6	40, 41
12 309	13 795	11 842	320	386	334	260	319	243	45
81 077	82 767	76 804	12 558	17 407	19 356	15 174	18 655	17 455	WS 3
20 443	18 039	14 850	3 567	4 367	3 705	3 224	3 978	3 148	50-52
1 855	1 665	1 423	104	103	85	88	134	83	50
6 871	6 331	5 123	741	922	677	507	644	433	51
11 717	10 043	8 304	2 722	3 342	2 943	2 629	3 200	2 632	52
5 888	5 816	5 568	630	864	1 009	1 120	1 604	1 457	55
13 231	13 596	13 392	691	1 107	1 503	1 398	1 122	2 702	60-64
4 930	4 411	4 503	152	270	313	160	266	260	60
1 496	1 224	986	43	60	25	25	49	20	61
491	1 400	1 176	41	61	125	16	186	160	62
3 341	3 328	3 850	215	264	372	175	146	178	63
2 973	3 233	2 877	240	452	668	1 022	475	2 084	64
11 317	12 532	11 582	904	1 358	1 342	398	685	553	65-67
6 848	7 575	7 231	506	814	819	239	466	291	65
4 323	4 734	4 053	382	509	478	126	174	232	66
146	223	298	16	35	45	33	45	30	67
8 418	10 880	10 857	1 158	1 876	2 388	4 186	3 463	3 108	70-74
471	438	535	115	122	95	130	109	99	70
205	157	66	11	19	16	17	13	3	71
563	759	1 188	51	78	122	52	119	81	72
221	257	220	23	33	42	15	27	28	73
6 958	9 269	8 848	958	1 624	2 113	3 972	3 195	2 897	74
4 164	4 222	4 219	283	499	588	246	445	257	75
3 309	2 665	2 696	1 508	1 952	2 303	1 884	2 579	2 140	80
9 569	10 358	9 678	2 956	4 172	5 236	1 843	2 913	2 962	85
4 738	4 659	3 962	861	1 212	1 282	875	1 866	1 128	90-93
262	289	248	2	4	4	-	7	4	90
838	961	828	253	371	425	233	374	284	91
1 587	1 704	1 373	400	609	579	433	1 167	538	92
2 051	1 705	1 513	206	228	274	209	318	302	93
130 218	132 678	119 146	15 300	20 766	22 341	17 095	20 296	18 620	...

Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 1995

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten (Voll- und Teilzeit)							Alle Arbeitsstätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	10	20	10	7	-	-	-	47
Wirtschaftssektor 2	390	598	209	323	57	36	10	1 623
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	1	-	-	2
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	230	388	107	146	23	14	8	916
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	3	5	6	16	6	4	1	41
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	29	44	6	5	1	-	-	85
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	16	41	14	16	1	-	-	88
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	40	82	33	45	5	1	1	207
Chemische Industrie	2	11	2	6	2	2	5	30
Gummi- und Kunststoffwaren	3	6	7	5	1	-	-	22
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	11	16	2	7	-	-	-	36
Metallbe- und -verarbeitung	27	36	8	13	-	1	-	85
Maschinenbau	12	14	7	6	4	3	-	46
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	28	61	16	19	2	2	1	129
Fahrzeugbau	4	4	-	1	-	1	-	10
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	55	68	6	7	1	-	-	137
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	2	1	2	-	5
Baugewerbe	160	210	102	174	32	20	2	700
Wirtschaftssektor 3	2 379	3 749	1 066	1 458	188	146	18	9 004
Handel, Reparaturgewerbe	560	1 268	336	378	41	18	3	2 604
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	30	87	26	30	4	2	-	179
Grosshandel, Handelsvermittlung	152	250	69	104	16	6	1	598
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	378	931	241	244	21	10	2	1 827
Gastgewerbe	27	167	117	175	12	13	-	511
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	144	213	88	140	29	33	5	652
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	88	75	13	40	8	13	1	238
Schifffahrt	1	11	9	12	2	3	-	38
Luftfahrt	4	8	4	3	-	1	1	21
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	41	109	48	70	10	8	-	286
Nachrichtenübermittlung	10	10	14	15	9	8	3	69
Kredit- und Versicherungsgewerbe	36	62	29	81	10	17	4	239
Kreditgewerbe	18	30	17	33	6	11	2	117
Versicherungsgewerbe	18	32	12	48	4	6	2	122
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	883	928	185	233	16	26	1	2 272
Immobilienwesen	36	67	12	17	1	-	-	133
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	11	20	1	-	-	-	-	32
Informatikdienste	99	87	18	24	3	1	-	232
Forschung und Entwicklung (F+E)	12	8	2	7	-	1	-	30
Dienstleistungen für Unternehmen	725	746	152	185	12	24	1	1 845
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	5	29	16	97	23	6	-	176
Unterrichtswesen	56	159	76	135	18	11	-	455
Vorschul- und Schulbereich	2	119	61	82	12	6	-	282
Hochschulen, Höhere Fach- und Berufsschulen	2	9	5	34	4	2	-	56
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	52	31	10	19	2	3	-	117
Gesundheits- und Sozialwesen	207	478	105	133	31	14	5	973
Gesundheitswesen (Spitäler, Praxen)	186	410	70	43	9	8	5	731
Sozialwesen (Heime, Institutionen)	21	68	35	90	22	6	-	242
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	461	445	114	86	8	8	-	1 122
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	-	2	2	4	-	1	-	9
Interessenvertretung, Vereinigungen	69	107	26	27	5	-	-	234
Unterhaltung, Kultur, Sport	121	98	34	25	3	5	-	286
Persönliche Dienstleistungen	271	238	52	30	-	2	-	593
Zusammen	2 779	4 367	1 285	1 788	245	182	28	10 674

Beschäftigte (Voll- und Teilzeit) in Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 1995

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	10	67	71	191	-	-	-	339
Wirtschaftssektor 2	390	1 854	1 538	6 462	3 881	7 692	24 336	46 153
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	15	72	-	-	87
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	230	1 192	782	2 871	1 428	3 365	23 129	32 997
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	3	14	44	395	383	1 000	766	2 605
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	29	133	41	81	57	-	-	341
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	16	118	102	297	62	-	-	595
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	40	266	233	884	303	231	819	2 776
Chemische Industrie	2	35	15	130	103	525	20 839	21 649
Gummi- und Kunststoffwaren	3	24	52	106	52	-	-	237
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	11	48	14	131	-	-	-	204
Metallbe- und -verarbeitung	27	121	61	199	-	119	-	527
Maschinenbau	12	47	52	144	264	646	-	1 165
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	28	187	121	368	147	728	705	2 284
Fahrzeugbau	4	11	-	21	-	116	-	152
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	55	188	47	115	57	-	-	462
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	56	50	544	-	650
Baugewerbe	160	662	756	3 520	2 331	3 783	1 207	12 419
Wirtschaftssektor 3	2 379	11 575	7 705	29 580	12 906	28 393	21 077	113 615
Handel, Reparaturgewerbe	560	3 925	2 426	7 268	2 735	2 749	2 040	21 703
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	30	275	184	569	254	279	-	1 591
Grosshandel, Handelsvermittlung	152	742	520	2 095	1 109	812	803	6 233
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	378	2 908	1 722	4 604	1 372	1 658	1 237	13 879
Gastgewerbe	27	575	853	3 534	880	2 165	-	8 034
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	144	658	638	2 780	2 053	6 825	4 499	17 597
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	88	219	96	798	573	2 471	831	5 076
Schifffahrt	1	49	66	251	122	542	-	1 031
Luftfahrt	4	21	26	92	-	373	945	1 461
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	41	332	342	1 391	726	1 568	-	4 400
Nachrichtenübermittlung	10	37	108	248	632	1 871	2 723	5 629
Kredit- und Versicherungsgewerbe	36	194	221	1 654	731	4 001	6 640	13 477
Kreditgewerbe	18	98	131	772	436	2 795	4 146	8 396
Versicherungsgewerbe	18	96	90	882	295	1 206	2 494	5 081
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	883	2 747	1 305	4 597	1 095	5 167	559	16 353
Immobilienwesen	36	202	89	352	50	-	-	729
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	11	68	6	-	-	-	-	85
Informatikdienste	99	282	122	474	186	228	-	1 391
Forschung und Entwicklung (F+E)	12	27	14	120	-	117	-	290
Dienstleistungen für Unternehmen	725	2 168	1 074	3 651	859	4 822	559	13 858
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	5	106	120	2 350	1 534	949	-	5 064
Unterrichtswesen	56	516	551	2 949	1 235	1 832	-	7 139
Vorschul- und Schulbereich	2	386	439	1 784	871	839	-	4 321
Hochschulen, Höhere Fach- und Berufsschulen	2	33	37	776	247	375	-	1 470
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	52	97	75	389	117	618	-	1 348
Gesundheits- und Sozialwesen	207	1 529	771	2 711	2 049	3 270	7 339	17 876
Gesundheitswesen (Spitäler, Praxen)	186	1 315	497	941	615	2 280	7 339	13 173
Sozialwesen (Heime, Institutionen)	21	214	274	1 770	1 434	990	-	4 703
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	461	1 325	820	1 737	594	1 435	-	6 372
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	-	7	16	89	-	144	-	256
Interessenvertretung, Vereinigungen	69	330	191	565	382	-	-	1 537
Unterhaltung, Kultur, Sport	121	309	247	558	212	1 043	-	2 490
Persönliche Dienstleistungen	271	679	366	525	-	248	-	2 089
Zusammen	2 779	13 496	9 314	36 233	16 787	36 085	45 413	160 107

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 1995

Code	Wirtschaftsklasse	Beschäftigte mit mindestens 90 % betriebsüblicher Arbeitszeit (= Vollzeitbeschäftigte)			Beschäftigte mit 50-89 % betriebsüblicher Arbeitszeit		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	248	35	283	13	13	26
WS 2	Wirtschaftssektor 2	34 819	7 240	42 059	562	2 397	2 959
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	77	3	80	1	1	2
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	22 831	6 690	29 521	465	2 130	2 595
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	1 814	549	2 363	23	83	106
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	95	156	251	5	55	60
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	509	33	542	13	14	27
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 535	610	2 145	96	319	415
24	Chemische Industrie	15 242	4 539	19 781	194	1 406	1 600
25	Gummi- und Kunststoffwaren	158	54	212	4	15	19
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	153	25	178	7	7	14
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	458	28	486	6	10	16
29	Maschinenbau	950	104	1 054	19	52	71
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1 541	486	2 027	46	141	187
34, 35	Fahrzeugbau	103	3	106	17	-	17
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	273	103	376	35	28	63
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	589	27	616	18	10	28
45	Baugewerbe	11 322	520	11 842	78	256	334
WS 3	Wirtschaftssektor 3	48 462	28 342	76 804	4 037	15 319	19 356
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	8 836	6 014	14 850	401	3 304	3 705
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	1 294	129	1 423	13	72	85
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	3 661	1 462	5 123	119	558	677
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	3 881	4 423	8 304	269	2 674	2 943
55	Gastgewerbe	3 187	2 381	5 568	243	766	1 009
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10 113	3 279	13 392	412	1 091	1 503
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	4 023	480	4 503	164	149	313
61	Schifffahrt	730	256	986	6	19	25
62	Luftfahrt	756	420	1 176	12	113	125
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	2 631	1 219	3 850	57	315	372
64	Nachrichtenübermittlung	1 973	904	2 877	173	495	668
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 718	3 864	11 582	185	1 157	1 342
65, 67.1	Kreditgewerbe	4 914	2 346	7 260	123	708	831
66, 67.2	Versicherungsgewerbe	2 804	1 518	4 322	62	449	511
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	7 823	3 034	10 857	914	1 474	2 388
70	Immobilienwesen	297	238	535	24	71	95
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	44	22	66	5	11	16
72	Informatikdienste	985	203	1 188	42	80	122
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	134	86	220	11	31	42
74	Dienstleistungen für Unternehmen	6 363	2 485	8 848	832	1 281	2 113
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	3 389	830	4 219	133	455	588
80	Unterrichtswesen	1 608	1 088	2 696	843	1 460	2 303
80.1-2	Vorschul- und Schulbereich	1 019	837	1 856	400	923	1 323
80.3	Hochschulen, Höhere Fach- und Berufsschulen	405	158	563	295	330	625
80.4	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	184	93	277	148	207	355
85	Gesundheits- und Sozialwesen	3 644	6 034	9 678	578	4 658	5 236
85.1-2	Gesundheitswesen (Spitäler, Praxen)	2 820	4 712	7 532	329	3 411	3 740
85.3	Sozialwesen (Heime, Institutionen)	824	1 322	2 146	249	1 247	1 496
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	2 144	1 818	3 962	328	954	1 282
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	239	9	248	2	2	4
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	497	331	828	112	313	425
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	944	429	1 373	197	382	579
93	Persönliche Dienstleistungen	464	1 049	1 513	17	257	274
...	Zusammen	83 529	35 617	119 146	4 612	17 729	22 341

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 1995 (Fortsetzung)

Beschäftigte mit weniger als 50 % betriebsüblicher Arbeitszeit			Alle Beschäftigten			Vollzeitbeschäftigte in % aller Beschäftigten	Frauenanteil in % an		Code
Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total		Vollzeitbeschäftigten	allen Beschäftigten	
17	13	30	278	61	339	83,5	12,4	18,0	WS 1
326	809	1 135	35 707	10 446	46 153	91,1	17,2	22,6	WS 2
4	1	5	82	5	87	92,0	3,8	5,7	10-14
265	616	881	23 561	9 436	32 997	89,5	22,7	28,6	15-37
36	100	136	1 873	732	2 605	90,7	23,2	28,1	15, 16
5	25	30	105	236	341	73,6	62,2	69,2	17-19
10	16	26	532	63	595	91,1	6,1	10,6	20
85	131	216	1 716	1 060	2 776	77,3	28,4	38,2	21, 22
60	208	268	15 496	6 153	21 649	91,4	22,9	28,4	24
2	4	6	164	73	237	89,5	25,5	30,8	25
6	6	12	166	38	204	87,3	14,0	18,6	26
7	18	25	471	56	527	92,2	5,8	10,6	27, 28
8	32	40	977	188	1 165	90,5	9,9	16,1	29
12	58	70	1 599	685	2 284	88,7	24,0	30,0	30-33
29	-	29	149	3	152	69,7	2,8	2,0	34, 35
5	18	23	313	149	462	81,4	27,4	32,3	36, 37
1	5	6	608	42	650	94,8	4,4	6,5	40, 41
56	187	243	11 456	963	12 419	95,4	4,4	7,8	45
4 629	12 826	17 455	57 128	56 487	113 615	67,6	36,9	49,7	WS 3
491	2 657	3 148	9 728	11 975	21 703	68,4	40,5	55,2	50-52
28	55	83	1 335	256	1 591	89,4	9,1	16,1	50
131	302	433	3 911	2 322	6 233	82,2	28,5	37,3	51
332	2 300	2 632	4 482	9 397	13 879	59,8	53,3	67,7	52
371	1 086	1 457	3 801	4 233	8 034	69,3	42,8	52,7	55
1 283	1 419	2 702	11 808	5 789	17 597	76,1	24,5	32,9	60-64
181	79	260	4 368	708	5 076	88,7	10,7	13,9	60
6	14	20	742	289	1 031	95,6	26,0	28,0	61
106	54	160	874	587	1 461	80,5	35,7	40,2	62
61	117	178	2 749	1 651	4 400	87,5	31,7	37,5	63
929	1 155	2 084	3 075	2 554	5 629	51,1	31,4	45,4	64
143	410	553	8 046	5 431	13 477	85,9	33,4	40,3	65-67
72	233	305	5 109	3 287	8 396	86,5	32,3	39,1	65, 67.1
71	177	248	2 937	2 144	5 081	85,1	35,1	42,2	66, 67.2
942	2 166	3 108	9 679	6 674	16 353	66,4	27,9	40,8	70-74
30	69	99	351	378	729	73,4	44,5	51,9	70
2	1	3	51	34	85	77,6	33,3	40,0	71
29	52	81	1 056	335	1 391	85,4	17,1	24,1	72
4	24	28	149	141	290	75,9	39,1	48,6	73
877	2 020	2 897	8 072	5 786	13 858	63,8	28,1	41,8	74
54	203	257	3 576	1 488	5 064	83,3	19,7	29,4	75
723	1 417	2 140	3 174	3 965	7 139	37,8	40,4	55,5	80
323	819	1 142	1 742	2 579	4 321	43,0	45,1	59,7	80.1-2
119	163	282	819	651	1 470	38,3	28,1	44,3	80.3
281	435	716	613	735	1 348	20,5	33,6	54,5	80.4
289	2 673	2 962	4 511	13 365	17 876	54,1	62,3	74,8	85
194	1 707	1 901	3 343	9 830	13 173	57,2	62,6	74,6	85.1-2
95	966	1 061	1 168	3 535	4 703	45,6	61,6	75,2	85.3
333	795	1 128	2 805	3 567	6 372	62,2	45,9	56,0	90-93
2	2	4	243	13	256	96,9	3,6	5,1	90
93	191	284	702	835	1 537	53,9	40,0	54,3	91
178	360	538	1 319	1 171	2 490	55,1	31,2	47,0	92
60	242	302	541	1 548	2 089	72,4	69,3	74,1	93
4 972	13 648	18 620	93 113	66 994	160 107	74,4	29,9	41,8	Zusammen

Arbeitsmarktlage seit 1988

Jahres- mittel	Arbeitslose ¹					Kurzarbeiter			Betriebe mit Kurzarbeitern		Offene Stellen
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Männer	Frauen	Total	Anzahl Betriebe	Ausfall-Std. in 1000	
1988	508	479	661	380	2 029	13	12	25	2	1,6	636
1989	388	382	434	323	1 527	6	4	10	1	0,5	707
1990	322	314	332	288	1 256	-	-	-	-	-	647
1991	537	446	554	388	1 925	24	15	39	3	1,9	378
1992	1 089	909	998	589	3 585	161	35	197	10	2,2	362
1993	1 712	1 404	1 592	940	5 649	212	29	242	13	9,9	279
1994	1 705	1 420	1 777	1 044	5 946	187	39	226	9	8,8	211
1995	1 392	1 170	1 560	979	5 101	26	11	37	4	1,4	212
1996	1 241	1 012	1 590	937	4 780	38	0	39	4	2,5	220
1997	1 308	1 086	1 709	976	5 078	22	6	27	6	1,7	275

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1994

Monat	Arbeitslose ¹				Kurzarbeiter				Offene Stellen			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Januar	6 541	5 651	4 799	5 498	282	27	7	35	246	167	180	200
Februar	6 558	5 549	4 838	5 462	346	51	62	43	234	238	244	228
März	6 412	5 505	4 891	5 513	472	64	11	47	240	258	234	254
April	6 187	5 457	4 849	5 391	381	72	39	59	247	313	241	265
Mai	6 105	5 212	4 775	5 172	96	23	52	28	213	237	241	272
Juni	5 869	5 000	4 690	4 927	338	17	136	26	242	226	250	321
Juli	5 627	4 927	4 474	4 913	98	17	79	23	242	195	289	299
August	5 669	4 808	4 523	4 842	98	35	24	14	204	194	246	280
September	5 495	4 639	4 685	4 759	166	30	5	14	172	197	212	336
Oktober	5 504	4 709	4 838	4 717	149	32	23	10	172	208	196	319
November	5 433	4 592	5 002	4 692	109	37	7	15	152	178	177	326
Dezember	5 585	4 742	5 253	4 847	55	13	21	5	138	136	121	286

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1995¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Januar	1 586	1 290	1 454	1 291	984	1 128	1 708	1 592	1 931	1 066	933	985
Februar	1 529	1 253	1 437	1 280	994	1 108	1 689	1 641	1 939	1 051	950	978
März	1 520	1 262	1 444	1 266	996	1 127	1 692	1 664	1 934	1 027	969	1 008
April	1 496	1 266	1 382	1 253	1 004	1 125	1 684	1 620	1 866	1 024	959	1 018
Mai	1 445	1 247	1 347	1 163	1 022	1 054	1 618	1 576	1 782	986	930	989
Juni	1 378	1 197	1 294	1 168	1 005	1 040	1 510	1 576	1 651	944	912	942
Juli	1 342	1 143	1 287	1 180	1 017	1 075	1 461	1 428	1 599	944	886	952
August	1 276	1 160	1 238	1 152	1 030	1 104	1 432	1 426	1 534	948	907	966
September	1 209	1 200	1 177	1 086	1 034	1 106	1 408	1 516	1 483	936	935	993
Oktober	1 246	1 249	1 160	1 063	1 022	1 084	1 449	1 608	1 495	951	959	978
November	1 242	1 283	1 165	989	1 008	1 037	1 473	1 739	1 545	888	972	945
Dezember	1 296	1 386	1 226	997	1 062	1 030	1 543	1 837	1 655	906	968	936

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1993¹

Jahr	Monats- ende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren							
		0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	Total	0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	Total
1993	Januar	42	366	573	952	554	364	124	2 975	37	278	444	662	356	251	48	2 076
	April	55	405	610	1 066	597	413	131	3 277	37	336	498	693	405	260	56	2 285
	Juli	60	403	607	1 075	596	426	130	3 297	36	328	500	738	417	291	55	2 365
	Oktober	105	458	636	1 093	639	421	146	3 498	79	377	531	781	439	310	52	2 569
1994	Januar	58	486	652	1 263	783	488	182	3 912	39	345	507	833	477	345	83	2 629
	April	82	460	608	1 154	727	471	169	3 671	35	325	452	810	462	350	82	2 516
	Juli	70	398	542	993	664	436	157	3 260	46	298	457	755	420	320	71	2 367
	Oktober	89	395	515	948	613	418	134	3 112	88	348	442	718	425	304	67	2 392
1995	Januar	63	412	513	1 031	680	424	171	3 294	38	316	415	735	469	303	81	2 357
	April	61	366	469	1 031	681	414	158	3 180	33	308	400	736	446	284	70	2 277
	Juli	50	311	434	886	620	359	143	2 803	37	271	376	685	414	278	63	2 124
	Oktober	67	313	444	822	557	349	143	2 695	59	286	352	630	383	256	48	2 014
1996	Januar	39	331	425	958	603	357	169	2 882	30	249	347	643	375	216	57	1 917
	April	44	330	444	943	617	354	154	2 886	34	253	324	662	403	232	55	1 963
	Juli	38	276	396	842	556	316	147	2 571	26	246	318	635	414	213	51	1 903
	Oktober	67	385	458	878	583	342	144	2 857	40	301	351	648	389	214	38	1 981
1997	Januar	76	438	562	1 071	680	401	157	3 385	62	319	349	666	437	241	39	2 113
	April	79	407	499	1 021	692	398	152	3 248	49	312	346	688	446	259	43	2 143
	Juli	67	331	453	895	610	395	135	2 886	54	274	322	654	429	245	49	2 027
	Oktober	73	343	368	792	587	358	134	2 655	69	276	304	687	442	235	49	2 062

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1997¹

Berufsgruppe	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Landwirtschaft	82	77	69	59	59	54	53	50	52	50	48	52
Bergbau	2	2	2	2	2	1	1	1	–	1	1	1
Nahrungs-, Genussmittel	43	39	44	44	36	42	38	36	31	35	36	37
Textilherstellung	4	4	3	2	1	1	1	1	1	2	3	3
Textilverarbeitung	40	41	42	37	34	34	27	28	31	29	22	23
Holz-, Korkbearbeitung	50	49	58	52	49	50	50	44	39	41	41	44
Papierindustrie	8	8	7	8	8	6	6	6	6	6	4	5
Grafisches Gewerbe	56	59	58	59	56	54	54	48	43	42	45	44
Lederbearbeitung	–	–	1	2	3	2	3	4	5	5	5	4
Chemische Industrie	33	33	28	24	24	24	19	23	20	20	18	21
Steine, Erden, Glas	14	14	13	13	15	14	12	11	11	14	14	18
Metalle, Maschinenbau	507	511	502	483	474	406	370	342	319	322	347	378
Uhrmacherei, Bijouterie	2	1	2	2	2	2	2	1	–	1	1	1
Baugewerbe, Malerei	626	636	625	580	541	499	468	441	429	419	480	560
Übrige Produktionsarbeiter	42	39	46	48	43	42	37	36	33	37	34	31
Technische Berufe	242	248	248	248	241	228	230	214	217	212	210	227
Verwaltung, Handel	1 065	1 032	1 040	1 041	1 015	984	983	948	937	927	904	901
Verkehr	189	192	196	192	175	176	168	171	165	164	157	159
Gastgewerbe, Hausdienst	745	740	752	759	728	709	696	708	697	716	700	712
Reinigung, Körperpflege	378	376	403	415	398	369	368	368	383	378	359	352
Rechts-, Sicherheitspflege	25	22	22	29	25	23	24	25	21	19	20	22
Heilbehandlung	175	170	171	174	162	157	155	154	165	172	161	172
Wissenschaft, Kunst	200	207	223	220	214	207	263	279	262	255	242	234
Unterricht, Fürsorge	138	132	130	118	121	130	150	176	181	168	164	159
Ungelernte Hilfskräfte	832	830	828	780	746	713	735	727	711	682	676	687
Zusammen	5 498	5 462	5 513	5 391	5 172	4 927	4 913	4 842	4 759	4 717	4 692	4 847

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1986

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1986	3 797	2 497	6 294	1 253	1 004	2 257	1 376	1 014	1 278	943
1987	3 702	2 398	6 100	1 254	933	2 187	1 316	1 006	1 227	941
1988	3 536	2 320	5 856	1 211	935	2 146	1 325	1 019	1 225	963
1989	3 505	2 297	5 802	1 152	881	2 033	1 219	962	1 134	906
1990	3 249	2 156	5 405	984	808	1 792	1 252	965	1 158	902
1991	3 074	2 004	5 078	994	704	1 698	1 152	867	1 068	801
1992	2 921	1 803	4 724	987	646	1 633	1 136	880	997	761
1993	2 806	1 697	4 503	955	668	1 623	1 044	843	882	719
1994	2 771	1 644	4 415	900	606	1 506	1 007	755	864	660
1995	2 811	1 694	4 505	971	626	1 597	955	725	839	599
1996	2 654	1 578	4 232	824	600	1 424	903	743	806	649
1997	2 556	1 619	4 175	881	650	1 531	921	667	777	564

¹Einschliesslich Repetenten und Angelernte.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1996 und 1997¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1996		Neue Lehrverträge 1997		Lehrabschlussprüfungen 1996		Lehrabschlussprüfungen 1997	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbauliche Berufe	9	18	10	16	10	17	6	16
Forstwirtschaftliche Berufe	-	-	-	-	1	-	-	-
Nahrung und Getränke	17	8	12	10	19	6	9	9
Textilherstellung und -veredlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilverarbeitung	5	9	2	12	1	15	2	12
Holz und Kork	17	4	24	2	17	3	16	1
Papierindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Grafisches Gewerbe	17	8	19	7	9	13	14	8
Gerberei und Lederwaren	3	-	-	1	1	-	2	-
Chemische Industrie	43	3	47	5	34	1	29	1
Kunststoff- und Kautschukindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Erde, Steine, Glas	4	1	-	-	4	2	3	-
Metall- und Maschinenindustrie	275	7	329	6	281	5	284	6
Uhrenindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-
Bijouterie	2	3	2	3	1	4	2	4
Baugewerbe	43	-	38	1	28	-	45	-
Malerei	23	8	26	4	21	8	27	5
Übrige Produktionsarbeiter	5	5	7	3	7	5	7	3
Zeichner, technische Berufe	80	30	74	28	123	53	137	40
Büroberufe	173	240	169	252	231	340	194	293
Verkaufsberufe	44	118	56	140	54	129	66	136
Verkehrsberufe	2	-	-	-	-	1	1	-
Übrige Verkehrsberufe	2	-	3	-	5	1	11	1
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	43	40	34	52	28	56	44	47
Reinigung	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperpflege	5	52	7	68	3	59	5	55
Heilbehandlung	1	24	4	17	3	4	2	4
Berufe des Kunstlebens	9	22	14	23	16	20	12	26
Übrige reglementierte Berufe	2	-	4	-	6	1	3	-
Zusammen	824	600	881	650	903	743	921	667

¹Ohne 69 neue Anlehrverträge und 48 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1997, resp. 65 Verträge und 71 Ausweise 1996.



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

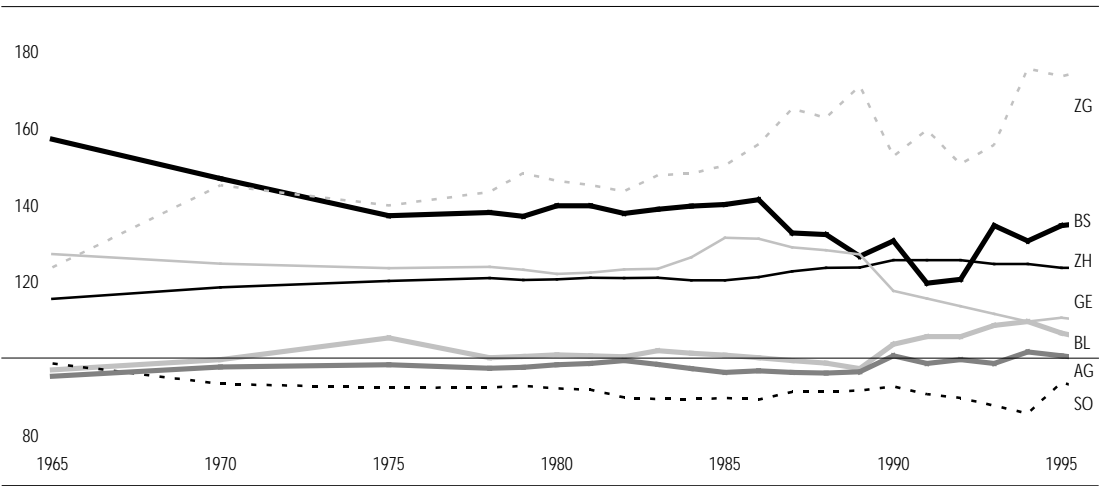
Kantonales Volkseinkommen



Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1965 (Schweiz = 100)

Kanton	1965	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ^P
Zürich	115,9	118,9	120,6	121,0	120,7	124,0	124,1	125,4	125,1	125,8	123,4	125,1	126,1
Bern	92,0	89,5	90,4	91,2	88,5	86,9	86,8	85,6	86,3	86,0	85,9	86,2	87,1
Luzern	86,0	82,1	82,2	84,3	85,9	85,7	86,7	88,4	88,4	88,2	87,8	87,7	87,0
Uri	75,7	75,9	76,7	77,1	77,7	79,2	79,6	80,0	81,3	84,3	88,4	87,1	85,9
Schwyz	81,4	83,6	86,7	87,2	92,0	92,3	92,4	92,7	94,8	94,8	94,9	94,3	92,0
Obwalden	68,3	73,4	81,5	81,3	78,3	79,9	81,0	80,5	81,3	81,0	81,3	78,6	79,7
Nidwalden	87,4	98,2	100,5	98,8	97,4	100,4	102,9	102,7	103,3	104,7	109,6	103,8	99,1
Glarus	118,3	112,7	108,3	111,6	101,9	101,9	100,2	102,7	102,2	104,0	109,0	115,2	112,9
Zug	124,1	145,5	140,3	146,7	150,7	163,1	171,4	183,7	178,4	170,2	169,4	176,2	166,4
Freiburg	74,4	82,3	83,3	82,5	86,1	89,4	90,1	91,0	91,8	91,6	90,7	88,3	85,9
Solothurn	99,0	93,7	92,7	92,5	90,0	91,7	91,9	91,7	90,2	90,2	88,5	82,9	90,8
Basel-Stadt	157,5	147,3	137,6	140,2	140,5	132,7	127,0	125,2	122,4	121,3	130,7	135,6	137,3
Basel-Landschaft	97,4	100,0	105,7	101,3	101,2	99,1	97,7	99,4	101,9	102,5	105,2	105,0	103,5
Schaffhausen	103,2	98,7	96,7	96,1	97,5	97,4	94,7	94,3	93,6	95,0	99,8	100,0	99,8
Appenzell Ausser-Rhoden	84,6	85,0	86,4	86,7	85,0	82,4	84,5	84,8	84,6	83,7	83,9	79,2	79,6
Appenzell Inner-Rhoden	70,7	70,4	78,5	74,6	73,8	73,4	73,0	74,8	72,9	73,1	72,3	75,2	75,9
St. Gallen	85,1	86,6	85,9	87,3	87,7	87,3	87,4	87,3	87,2	88,9	89,7	89,9	89,9
Graubünden	86,6	91,0	92,0	94,3	92,0	89,1	90,4	89,7	91,9	95,7	93,6	89,4	88,6
Aargau	95,7	98,1	98,7	98,7	96,7	96,5	96,9	97,8	98,1	98,6	98,3	98,9	97,7
Thurgau	91,7	91,0	88,9	87,6	89,5	88,0	87,8	86,5	87,3	86,3	87,4	87,3	86,7
Tessin	85,9	83,9	84,3	81,6	85,3	83,7	84,0	84,5	85,6	86,2	86,9	88,9	88,2
Waadt	99,0	96,8	96,4	97,5	98,2	98,5	98,5	97,7	97,6	96,6	98,7	100,6	100,3
Wallis	74,2	81,0	80,5	79,1	76,4	77,4	78,4	76,8	76,5	77,8	75,7	70,3	70,5
Neuenburg	101,4	96,9	91,6	89,7	85,4	88,3	88,3	88,7	86,9	87,5	86,1	87,7	86,6
Genf	127,6	125,1	123,9	122,4	131,8	128,6	127,5	125,2	123,5	120,5	120,2	115,4	115,1
Jura	...	...	...	78,5	78,0	78,7	79,0	76,1	75,0	75,8	76,6	72,5	71,0

Index der Kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1965 (Schweiz = 100)

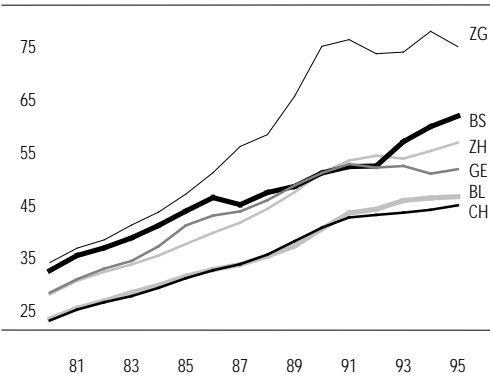


Volkseinkommen des Kantons Basel-Stadt nach Komponente seit 1965

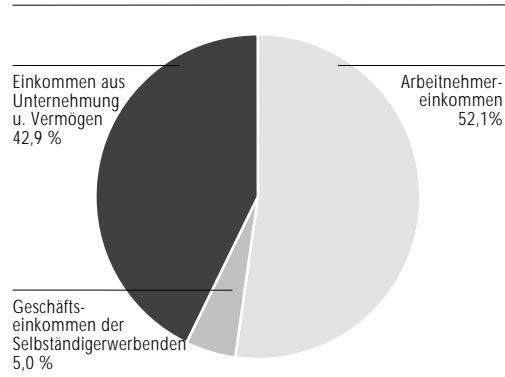
Jahr	Arbeitnehmer-einkommen		Geschäftseinkommen der Selbständigen		Einkommen aus Unternehmung und Vermögen		Gesamtes Volkseinkommen	
	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹
1965	1 906	58,8	291	9,0	1 042	32,2	3 239	100
1970	2 356	54,9	368	8,6	1 569	36,5	4 293	100
1975	3 513	59,7	399	6,8	1 970	33,5	5 882	100
1980	4 026	59,3	431	6,4	2 329	34,3	6 786	100
1985	4 966	56,9	505	5,8	3 256	37,3	8 726	100
1986	5 120	55,8	519	5,7	3 529	38,5	9 168	100
1987	5 273	59,7	538	6,1	3 021	34,2	8 833	100
1988	5 431	58,9	556	6,0	3 227	35,0	9 213	100
1989	5 402	57,5	573	6,1	3 417	36,4	9 392	100
1990	5 675	57,3	586	5,9	3 639	36,8	9 900	100
1991	5 991	57,2	586	5,6	3 906	37,3	10 483	100
1992	6 184	58,5	574	5,4	3 811	36,1	10 570	100
1993	6 289	54,6	581	5,0	4 651	40,4	11 521	100
1994	6 294	52,1	607	5,0	5 185	42,9	12 086	100
1995 ^p	6 478	52,1	623	5,0	5 326	42,9	12 428	100

¹Prozentanteil des ganzen Volkseinkommens.

Volkseinkommen pro Einwohner (in 1000 Franken)



Anteile am Volkseinkommen Basel-Stadt 1995





Preise

Preisentwicklung
Indezziffern



Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise seit 1915

Jahres- mittel	Basler Index mit nachstehender Basis = 100						Landesindex mit nachstehender Basis = 100					
	Jun 1914	Aug 1939	Sep 1966	Sep 1977	Dez 1982	Mai 1993	Jun 1914	Aug 1939	Sep 1966	Sep 1977	Dez 1982	Mai 1993
1915	111,0	...	...	...	...	...	113,0	...	...	...	...	...
1920	217,0	...	...	...	...	...	224,0	...	...	...	...	...
1925	166,0	...	...	...	...	...	168,2	...	...	...	...	...
1930	160,0	...	...	...	...	...	158,4	...	...	...	...	...
1935	130,0	...	...	...	...	...	128,2	...	...	...	...	...
1940	153,0	109,8	...	...	...	...	150,8	110,0	...	...	...	...
1945	213,0	152,0	...	...	...	...	208,9	152,3	...	...	...	...
1950	224,6	160,4	...	...	...	...	218,1	159,1	...	...	...	...
1951	235,9	168,5	...	...	...	...	228,5	166,7	...	...	...	...
1952	241,5	172,5	...	...	...	...	234,4	171,0	...	...	...	...
1953	240,2	171,6	...	...	...	...	233,0	169,8	...	...	...	...
1954	241,5	172,5	...	...	...	...	234,3	171,0	...	...	...	...
1955	243,5	173,9	...	...	...	...	236,7	172,6	...	...	...	...
1956	247,0	176,4	...	...	...	...	240,4	175,2	...	...	...	...
1957	251,7	179,8	...	...	...	...	245,1	178,6	...	...	...	...
1958	256,9	183,5	...	...	...	...	249,6	181,9	...	...	...	...
1959	256,2	183,0	...	...	...	...	248,0	180,7	...	...	...	...
1960	259,7	185,5	...	...	...	...	251,6	183,3	...	...	...	...
1961	264,5	188,9	...	...	...	...	256,2	186,7	...	...	...	...
1962	278,5	198,9	...	...	...	...	267,2	194,8	...	...	...	...
1963	289,7	206,9	...	...	...	...	276,4	201,5	...	...	...	...
1964	299,3	213,8	...	...	...	...	285,0	207,7	...	...	...	...
1965	310,8	222,0	...	...	...	...	294,7	214,8	...	...	...	...
1966	327,6	234,0	...	...	...	...	308,7	225,0	...	...	...	...
1967	340,9	243,5	103,4	...	...	...	321,2	234,1	103,6	...	...	...
1968	347,8	248,4	105,5	...	...	...	328,9	239,8	106,1	...	...	...
1969	357,8	255,6	108,5	...	...	...	337,1	245,7	108,8	...	...	...
1970	372,8	266,3	113,1	...	...	...	349,3	254,6	112,7	...	...	...
1971	402,5	287,5	122,1	...	...	...	372,2	271,3	120,1	...	...	...
1972	429,2	306,6	130,2	...	...	...	397,0	289,4	128,1	...	...	...
1973	465,9	332,8	141,3	...	...	...	431,7	314,7	139,3	...	...	...
1974	515,9	368,5	156,5	...	...	...	473,8	345,4	152,9	...	...	...
1975	550,3	393,1	166,9	...	...	...	505,8	368,7	163,2	...	...	...
1976	558,7	399,1	169,5	...	...	...	514,4	375,0	166,0	...	...	...
1977	563,2	402,3	171,2	...	...	...	521,1	379,8	168,1	...	...	...
1978	572,7	409,1	173,7	101,2	...	...	526,5	383,8	169,9	100,8	...	...
1979	590,2	421,6	179,1	104,3	...	...	545,6	397,7	176,0	104,4	...	...
1980	612,8	437,7	185,9	108,3	...	...	567,6	413,7	183,1	108,6	...	...
1981	651,8	465,6	197,7	115,2	...	...	604,4	440,6	195,0	115,7	...	...
1982	687,7	491,2	208,6	121,5	...	...	638,6	465,5	206,0	122,2	...	...
1983	713,2	509,4	216,3	126,1	101,3	...	657,4	479,2	212,1	125,8	100,9	...
1984	733,9	524,2	222,6	129,7	104,2	...	676,6	493,2	218,3	129,5	103,9	...
1985	758,4	541,7	230,0	134,1	107,7	...	699,9	510,2	225,8	133,9	107,4	...
1986	762,0	544,3	231,1	134,7	108,2	...	705,1	514,0	227,5	134,9	108,2	...
1987	773,5	552,5	234,6	136,8	109,8	...	715,3	521,4	230,8	136,9	109,8	...
1988	787,6	562,6	238,9	139,2	111,8	...	728,7	531,2	235,1	139,5	111,8	...
1989	813,8	581,3	246,8	143,8	115,5	...	751,7	547,9	242,5	143,9	115,4	...
1990	859,2	613,7	260,6	151,9	122,0	...	792,3	577,5	255,6	151,6	121,6	...
1991	912,0	651,4	276,6	161,2	129,5	...	838,7	611,4	270,6	160,5	128,7	...
1992	951,9	679,9	288,7	168,2	135,1	...	872,6	636,0	281,5	167,0	133,9	...
1993	986,3	704,5	299,2	174,3	140,0	...	901,3	657,0	290,8	172,5	138,3	...
1994	997,5	712,5	302,6	176,3	141,6	101,1	909,0	662,6	293,3	174,0	139,5	100,8
1995	1 013,5	723,9	307,5	179,1	143,9	102,7	925,3	674,5	298,6	177,1	142,0	102,6
1996	1 023,5	731,1	310,5	180,9	145,3	103,7	932,9	680,0	301,0	178,5	143,2	103,4
1997	1 028,9	734,9	312,1	181,8	146,1	104,3	937,7	683,5	302,5	179,5	143,9	103,9

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1985-1993 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushaltseinrichtung und -unterhalt	Verkehr	Körper-, Gesundheitspflege	Bildung, Erholung	Gesamtindex
1985	109,3	104,4	106,0	107,2	104,8	105,1	107,1	109,7	109,2	107,7
1986	111,0	106,8	109,0	111,0	78,2	107,8	105,1	110,5	112,6	108,2
1987	112,0	107,7	110,9	115,0	72,8	109,3	105,6	112,8	115,2	109,8
1988	115,0	109,4	112,3	118,8	69,6	110,7	105,9	115,2	117,5	111,8
1989	117,1	112,5	114,3	123,1	77,7	113,6	111,0	119,5	121,0	115,5
1990	123,6	118,5	118,0	134,4	86,8	118,8	116,1	122,2	126,1	122,0
1991	129,7	127,2	122,5	148,6	89,8	124,1	121,2	129,3	133,2	129,5
1992	130,6	133,1	127,0	159,4	92,4	129,6	127,7	136,1	139,5	135,1
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	140,0

¹Anteilquoten seit 1983: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalleinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1994 (Mai 1993 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmiete	Energie	Wohnungseinrichtung	Gesundheitspflege	Verkehr, Kommunikation	Unterhaltung, Erholung, Bildung, Kultur	Übrige Waren und Dienstleistungen	Gesamtindex
1994	100,0	101,5	100,9	94,6	100,4	101,9	101,3	101,0	103,5	101,1
1995	100,4	102,9	102,3	91,6	101,9	103,2	103,2	102,0	108,3	102,7
1996	100,5	103,7	104,3	95,9	102,7	104,8	103,1	101,5	109,7	103,7
1997	101,6	103,9	105,3	98,3	102,7	105,4	103,0	101,5	109,8	104,3

¹Anteilquoten seit 1993 (gerundet): Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 16,3, Bekleidung und Schuhe 6,5, Wohnungsmiete und Energie 25,2 (Wohnungsmiete 22,1; Energie 3,2), Wohnungseinrichtung 6,8, Gesundheitspflege 10,2, Verkehr und Kommunikation 11,4, Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur 8,9, Übrige Waren und Dienstleistungen 14,7.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1987

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5
1988	110,7	111,3	111,6	111,9	111,7	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,6	112,8
1989	113,5	114,0	114,4	115,0	115,0	115,2	114,9	115,1	115,9	116,5	117,9	119,0
1990	119,3	119,7	120,1	120,4	121,2	121,5	121,6	122,8	123,2	123,9	125,2	125,0
1991	125,8	127,3	127,5	128,1	129,3	129,9	129,7	130,3	130,4	130,7	132,6	132,1
1992	133,1	134,0	134,4	134,5	134,8	135,3	134,8	135,3	135,6	135,6	137,2	137,1
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	140,0	139,8	140,7	140,5	140,7	140,9	141,2
1994	141,4	141,9	142,1	141,8	140,9	141,4	141,2	141,6	141,8	141,6	141,8	141,9
1995	142,5	143,7	143,9	144,0	143,7	144,0	143,9	144,2	144,3	144,2	144,2	144,3
1996	144,7	145,1	145,3	145,4	145,1	145,3	145,1	145,3	145,4	145,7	145,6	145,7
1997	146,1	146,4	146,1	146,3	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,1	146,0	146,0
1998	146,0	146,1	146,0	146,1	145,8	146,0	145,8	146,1				
Mai 1993 = 100												
1993	...	...	...	...	100,0	99,9	99,8	100,4	100,3	100,4	100,6	100,8
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	100,9	100,8	101,1	101,2	101,1	101,2	101,3
1995	101,7	102,6	102,7	102,8	102,6	102,8	102,7	102,9	103,0	102,9	102,9	103,0
1996	103,3	103,6	103,7	103,8	103,6	103,7	103,6	103,7	103,8	104,0	103,9	104,0
1997	104,3	104,5	104,3	104,4	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,3	104,2	104,2
1998	104,2	104,3	104,2	104,3	104,1	104,2	104,1	104,3				

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1985-1993 (Dezember 1982 = 100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Woh- nungs- miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- einrich- tung und -unterhalt	Ver- kehr	Körper-, Gesund- heits- pflege	Bildung, Erholung	Gesamt- index
1985	109,2	104,5	108,3	107,0	100,9	105,0	106,9	109,4	108,7	107,4
1986	110,6	106,8	112,0	110,9	76,0	107,7	104,7	111,7	112,5	108,2
1987	111,8	108,2	114,4	114,3	70,2	109,7	104,9	114,5	114,8	109,8
1988	114,6	109,4	116,3	117,5	66,4	111,2	105,7	118,0	117,5	111,8
1989	116,5	112,8	118,9	121,9	73,5	113,8	110,9	120,4	120,9	115,4
1990	122,9	118,5	123,4	132,4	79,0	118,8	115,6	125,3	125,7	121,6
1991	128,5	124,8	128,3	145,6	81,5	124,2	120,5	132,6	133,3	128,7
1992	129,6	128,6	132,8	155,6	79,4	129,1	126,4	139,9	139,8	133,9
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	138,3

¹Anteilquoten seit 1983: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalleinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1994 (Mai 1993 = 100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Energie	Woh- nungs- ein- richtung	Gesund- heits- pflege	Verkehr, Kommuni- kation	Unterhal- tung, Erholung, Bildung, Kultur	Übrige Waren und Dienst- leistungen	Gesamt- index
1994	100,1	100,2	99,8	96,4	100,4	101,9	101,0	100,7	103,3	100,8
1995	101,0	100,6	100,9	101,7	101,6	103,8	102,9	101,7	107,9	102,6
1996	100,8	100,6	102,2	107,0	102,2	105,7	102,6	101,8	109,0	103,4
1997	101,8	100,9	102,8	109,4	102,3	106,6	102,8	101,8	109,4	103,9

¹Anteilquoten seit 1993 (gerundet): Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 16,3, Bekleidung und Schuhe 6,5, Wohnungsmiete und Energie 25,2 (Wohnungsmiete 22,1; Energie 3,2), Wohnungseinrichtung 6,8, Gesundheitspflege 10,2, Verkehr und Kommunikation 11,4, Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur 8,9, Übrige Waren und Dienstleistungen 14,7.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1987

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1987	109,2	109,5	109,7	109,8	109,2	109,5	109,6	110,0	109,7	110,2	110,6	110,6
1988	110,9	111,4	111,7	111,9	111,6	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,5	112,8
1989	113,4	113,9	114,2	114,8	114,9	115,1	114,9	115,3	115,8	116,2	117,6	118,4
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1991	125,7	126,9	126,9	127,2	128,3	128,8	128,9	129,6	129,8	129,9	131,5	131,2
1992	131,8	132,7	133,1	133,3	133,7	134,2	133,8	134,2	134,3	134,5	135,8	135,7
1993	136,4	137,2	138,0	138,4	138,5	138,4	138,3	139,0	138,9	139,0	138,9	139,0
1994	139,2	139,8	139,8	139,8	139,0	139,2	139,2	139,7	139,8	139,7	139,6	139,6
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2				
Mai 1993 = 100												
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
1996	103,1	103,3	103,4	103,5	103,2	103,4	103,2	103,5	103,5	103,7	103,5	103,6
1997	103,9	104,1	104,0	104,1	103,8	103,9	103,7	104,0	104,0	104,0	103,9	104,0
1998	104,0	104,1	104,0	104,1	103,8	104,0	103,8	104,1				

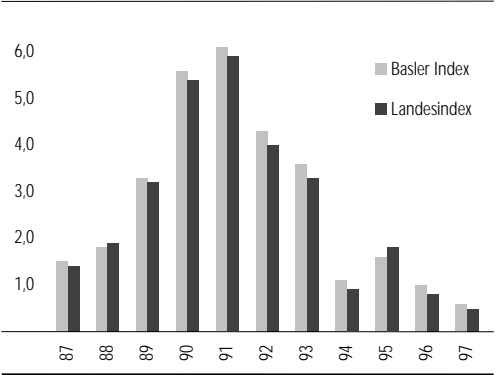
Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 1986

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1986	1,8	1,0	0,7	0,6	0,2	0,5	0,3	0,7	0,4	–	-0,4	–	0,5
1987	0,7	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5	2,0	1,9	1,6	2,3	2,1	1,7	1,5
1988	1,4	1,7	1,7	2,1	2,2	1,9	1,6	1,7	2,1	1,5	1,7	2,1	1,8
1989	2,5	2,4	2,5	2,8	3,0	3,0	3,0	2,9	3,5	3,9	4,7	5,5	3,3
1990	5,1	5,0	5,0	4,7	5,4	5,5	5,8	6,7	6,3	6,4	6,2	5,0	5,6
1991	5,4	6,3	6,2	6,4	6,7	6,9	6,7	6,1	5,8	5,5	5,9	5,7	6,1
1992	5,8	5,3	5,4	5,0	4,3	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,8	4,3
1993	3,6	3,6	4,1	4,1	3,9	3,5	3,7	4,0	3,6	3,8	2,7	3,0	3,6
1994	2,5	2,2	1,6	1,3	0,6	1,0	1,0	0,7	0,9	0,7	0,6	0,5	1,1
1995	0,8	1,3	1,3	1,6	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6
1996	1,6	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	1,1	1,0	1,0	1,0
1997	1,0	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,6
1998	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–

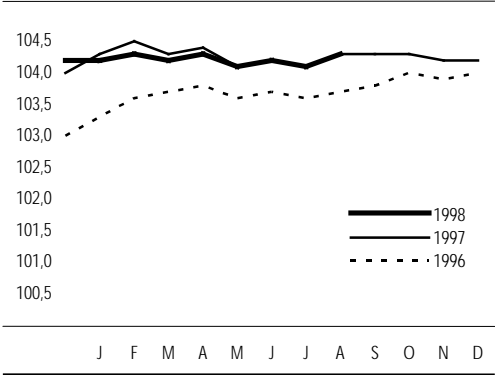
Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 1986

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1986	2,2	1,3	0,9	1,0	0,7	0,8	0,5	0,7	0,6	0,4	-0,1	–	0,8
1987	0,7	1,0	1,0	1,2	0,9	1,3	1,8	2,0	1,6	2,0	2,1	1,9	1,4
1988	1,6	1,8	1,9	1,9	2,2	2,1	1,8	1,8	2,0	1,8	1,8	1,9	1,9
1989	2,2	2,3	2,3	2,6	3,0	3,0	3,0	3,0	3,4	3,6	4,4	5,0	3,2
1990	5,1	4,9	5,0	4,6	5,1	5,0	5,3	6,1	6,1	6,4	6,1	5,3	5,4
1991	5,5	6,2	5,9	5,9	6,3	6,6	6,6	6,0	5,7	5,1	5,5	5,2	5,9
1992	4,9	4,6	4,9	4,8	4,2	4,2	3,8	3,6	3,5	3,5	3,3	3,4	4,0
1993	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	3,1	3,4	3,6	3,4	3,4	2,2	2,5	3,3
1994	2,1	1,8	1,3	1,0	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,9
1995	1,0	1,5	1,6	1,6	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8
1996	1,5	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8
1997	0,8	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5
1998	–	–	–	–	0,1	0,1	0,1	0,1	–	–	–	–	–

Mittlere Jahreststeuerung seit 1987
(in Prozent)



Basler Index der Konsumentenpreise
(Mai 1993 = 100)



Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1994 (Mai 1993 = 100)¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamtindex												
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	100,9	100,8	101,1	101,2	101,1	101,2	101,3
1995	101,7	102,6	102,7	102,8	102,6	102,8	102,7	102,9	103,0	102,9	102,9	103,0
1996	103,3	103,6	103,7	103,8	103,6	103,7	103,6	103,7	103,8	104,0	103,9	104,0
1997	104,3	104,5	104,3	104,4	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,3	104,2	104,2
1998	104,2	104,3	104,2	104,3	104,1	104,2	104,1	104,3				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren												
1994	99,9	100,7	100,7	99,3	99,2	100,5	99,9	99,7	100,4	100,2	99,4	99,7
1995	100,2	100,7	100,8	101,3	100,8	101,6	101,0	100,1	100,3	99,9	99,3	99,3
1996	100,2	100,3	100,8	100,6	100,9	101,9	101,2	100,0	100,1	100,2	99,5	99,8
1997	100,6	100,9	101,1	101,3	101,3	102,1	102,0	101,7	101,9	101,8	101,7	102,3
1998	102,4	102,6	102,4	102,3	102,7	103,7	102,8	101,8				
Bekleidung und Schuhe												
1994	101,0	101,1	101,1	101,1	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	102,1	102,1
1995	102,1	102,3	102,3	102,3	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,5	103,5
1996	103,5	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	103,9	103,9
1997	103,9	103,9	103,9	103,9	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	104,1	104,1
1998	104,1	104,1	104,1	104,1	104,4	104,4	104,4	104,4				
Wohnungsmiete und Energie												
1994	100,7	101,2	101,1	101,1	99,7	99,7	99,6	99,6	99,5	99,5	99,9	99,9
1995	99,9	100,4	100,3	100,2	101,0	101,0	100,9	101,3	101,5	101,3	102,0	102,0
1996	102,2	102,7	102,8	103,0	103,1	103,0	103,1	103,1	103,4	104,2	104,3	104,4
1997	104,9	105,0	104,3	104,3	104,5	104,3	104,3	104,4	104,2	104,5	104,3	104,2
1998	103,7	103,6	103,4	103,5	103,4	103,1	103,1	103,2				
Wohnungseinrichtung												
1994	100,0	100,0	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,7	100,7	100,7	100,8
1995	100,8	100,8	101,8	101,8	101,8	102,1	102,1	102,1	102,3	102,3	102,3	102,5
1996	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,8
1997	102,8	102,8	102,6	102,6	102,6	102,7	102,7	102,7	102,8	102,8	102,8	103,0
1998	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0				
Gesundheitspflege												
1994	101,7	101,7	101,7	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9
1995	103,1	103,1	103,1	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2
1996	104,8	104,8	104,8	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,7	104,7	104,7
1997	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,4	105,4	105,4	105,1	105,1	105,1
1998	105,2	105,2	105,2	106,0	106,0	106,0	106,3	106,3				
Verkehr und Kommunikation												
1994	100,1	100,2	100,2	100,6	101,8	101,9	102,0	102,0	102,0	101,5	101,7	101,7
1995	103,1	103,2	103,2	103,4	103,5	103,8	103,7	103,2	103,4	102,8	102,6	102,9
1996	102,6	102,5	102,6	103,1	103,3	103,4	102,9	103,1	103,2	103,1	103,5	103,3
1997	103,5	103,8	103,6	103,7	103,1	103,4	103,3	102,4	102,6	102,3	102,3	101,9
1998	102,1	102,1	101,8	102,1	102,0	101,9	101,6	101,6				
Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur												
1994	100,4	100,4	101,0	101,0	101,0	101,4	101,4	101,4	100,8	100,8	100,8	101,0
1995	101,3	101,3	102,2	102,2	102,2	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	101,9
1996	101,9	101,9	101,8	101,8	101,8	101,4	101,4	101,4	101,2	101,2	101,2	101,4
1997	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,5	101,5	101,5	101,6	101,6	101,6	101,5
1998	101,5	101,5	101,4	101,4	101,4	101,5	101,5	101,5				
Übrige Waren und Dienstleistungen												
1994	102,9	104,3	104,3	104,3	101,6	101,6	101,6	104,0	104,0	104,0	104,7	104,7
1995	104,7	109,4	109,4	109,4	106,8	106,8	106,8	109,2	109,2	109,2	109,1	109,1
1996	109,1	110,4	110,4	110,4	108,3	108,3	108,3	110,5	110,5	110,5	109,8	109,8
1997	109,8	110,4	110,4	110,4	108,5	108,5	108,5	110,4	110,4	110,4	110,0	110,0
1998	110,0	110,7	110,7	110,7	109,4	109,4	109,4	111,7				

¹Anteilquoten (gerundet): Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 16,3, Bekleidung und Schuhe 6,5, Wohnungsmiete und Energie 25,2, Wohnungseinrichtung 6,8, Gesundheitspflege 10,2, Verkehr und Kommunikation 11,4, Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur 8,9, Übrige Waren und Dienstleistungen 14,7.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln in Rappen seit 1990¹

Artikel	Menge	Mai 1990	Mai 1991	Mai 1992	Mai 1993	Mai 1994	Mai 1995	Mai 1996	Mai 1997	Mai 1998
Milch, Milchprodukte										
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	185	184	188	187	176	177	177	176	174
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	185	185	190	189	177	177	167	167	164
Vollmilch, offen	1 l	170	170	175	175	165	165	158	158	158
Tafelbutter	200 g	373	328	321	330	305	303	311	305	310
Kochbutter	250 g	346	346	341	340	302	311	310	310	310
Emmentalerkäse	100 g	206	218	219	210	211	225	226	214	225
Greyerzerkäse	100 g	203	217	219	210	211	222	220	210	216
Camembertkäse	100 g	208	208	211	224	223	228	240	236	225
Joghurt mit Aroma	180 g	90	93	94	83	76	79	76	72	68
Vollrahm	2,5 dl	352	363	363	351	324	331	316	306	301
Kaffeerahm	2,5 dl	195	197	197	188	178	171	163	161	161
Eier										
Inländische Eier ²	1 Stück	58	58	61	57	58	58	59	59	62
Ausländische Eier	1 Stück	28	32	33	33	36	35	37	38	38
Rindfleisch										
Entrecôte	1 kg	5 294	5 261	5 094	4 930	4 979	4 812	4 083	4 643	4653
Plätzli ³	1 kg	4 035	3 955	3 675	3 558	3 771	3 561	2 685	3 172	3314
Braten vom Stotzen	1 kg	3 372	3 226	2 989	2 860	3 044	2 873	2 310	2 636	2631
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 772	1 743	1 593	1 670	1 596	1 605	1 505	1 508	1492
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 894	1 854	1 816	1 853	1 894	1 800	1 572	1 711	1650
Gehacktes	1 kg	1 588	1 531	1 500	1 449	1 547	1 587	1 335	1 383	1442
Kalbfleisch										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	6 289	5 922	5 433	5 485	5 780	5 445	5 510	5 669	6019
Braten von der Schulter ⁴	1 kg	4 200	3 593	3 193	3 325	3 197	2 965	3 060	3 025	3364
Voressen (Ragoût)	1 kg	2 589	2 398	2 072	2 315	2 247	2 214	2 192	2 219	2572
Geschnetzeltes	1 kg	4 522	4 122	3 711	3 915	3 915	3 828	3 533	3 439	3778
Kalbsleber	1 kg	3 900	3 881	3 892	3 763	3 805	3 803	3 680	2 694	3078
Schweinefleisch										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	3 275	3 255	2 986	2 960	2 740	2 663	3 057	3 586	3328
Braten vom Stotzen	1 kg	2 406	2 338	2 056	2 053	2 103	1 998	2 463	2 711	2644
Koteletten mit Knochen	1 kg	2 028	1 956	1 722	1 805	1 707	1 491	1 968	2 211	1925
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 694	1 739	1 589	1 693	1 562	1 545	1 859	1 969	1939
Schinken, gekocht ⁵	1 kg	2 575	2 669	2 409	2 470	2 510	2 410	2 770	2 600	2660
Kochspeck ⁶	1 kg	1 405	1 924	1 857	1 475	1 611	1 678	1 708	1 998	1987
Wurstwaren										
Klopfer (Cervelat)	1 Stück	98	109	105	103	104	111	110	113	113
Kalbsbratwurst	1 Stück	171	189	194	186	183	177	177	178	194
Wienerli	1 Paar	155	156	157	146	149	149	145	150	152
Aufschnitt ⁷	100 g	177	185	185	179	168	173	176	168	178
Salami, ausländisch ⁸	100 g	400	410	425	421	442	453	447	462	477
Geflügel										
Poulet, frisch	1 kg	896	1 046	1 113	901	845	868	870	1 108	1115
Poulet, gefroren	1 kg	614	637	628	680	712	717	677	777	816
Öle, Fette, Margarine										
Sonnenblumenöl	1 l	549	566	572	518	518	448	461	452	477
Fritieröl ⁹	1 l	525	531	529	526	548	474	475	475	479
Speisefett rein pflanzlich	500 g	484	498	509	425	426	392	389	398	411
Speisemargarine mit 10 % Butter	250 g	175	183	190	177	183	155	147	145	144
Brot, Feingeback										
Ruchbrot	1 kg	334	365	380	340	344	349	342	326	330
Halbweissbrot	1 kg	329	358	367	337	341	347	344	336	336
Weggli	1 Stück	57	62	65	61	61	65	65	64	66
Gipfeli	1 Stück	74	78	81	78	76	82	82	81	83
Nussgipfel	1 Stück	120	130	142	138	125	128	128	128	127
Zwieback	200 g	273	294	307	239	230	238	238	236	238

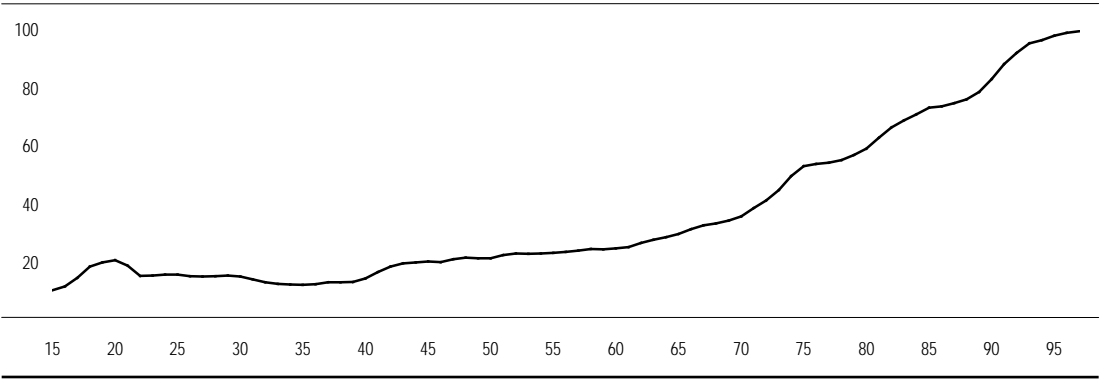
¹Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise nicht mehr wie bis anhin als einfaches arithmetisches Mittel, sondern als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. ²Bis 1992 nur Trinkeier. ³Bis 1992 nur vom Stotzen. ⁴Bis 1992 vom Stotzen. ⁵Bis 1992 nur Hinterschinken. ⁶Bis 1992 Magerspeck. ⁷Bis 1992 nur 1. Qualität. ⁸Bis 1992 nur 1. Qualität. ⁹Bis 1992 Erdnussöl.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern in Rappen seit 1990¹

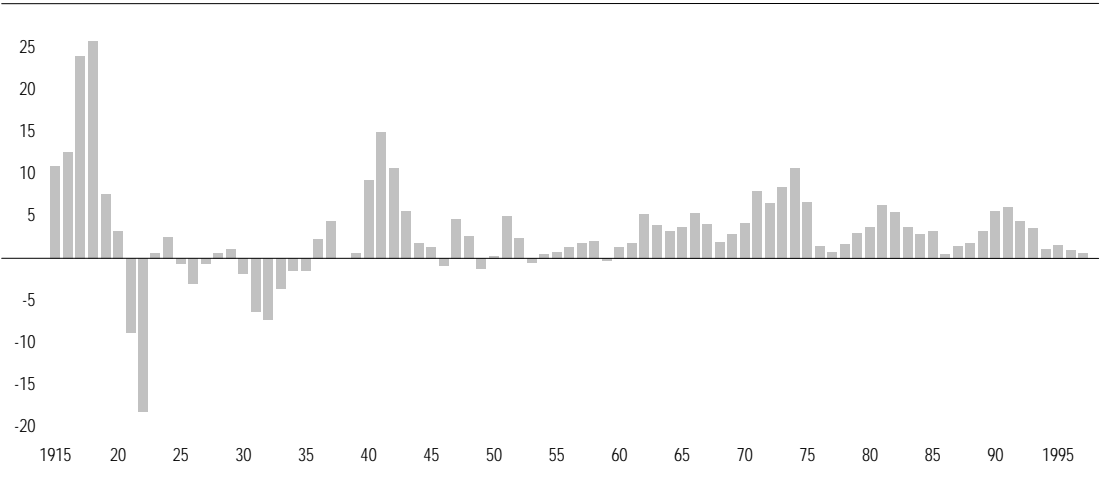
Artikel	Menge	Erhebung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Übrige Getreideprodukte											
Kuchenteig	100 g	Mai	56	65	75	54	51	54	54	54	54
Blätterteig	100 g	Mai	63	69	75	58	54	56	57	58	56
Weissmehl	1 kg	Mai	187	200	205	200	185	200	197	192	191
Reis ²	1 kg	Mai	253	267	272	232	238	259	274	279	281
Spaghetti	500 g	Mai	167	179	184	140	136	142	129	140	142
Cerealien, Müesli ³	300 g	Mai	249	237	242	257	241	251	256	241	244
Kartoffeln, Gemüse, Früchte											
Kartoffeln	1 kg	Sep	124	143	136	133	165	185	139	160	...
Kopfsalat	1 Stück	Jun	96	125	139	78	149	106	91	120	114
Brüsseler Chicorée	1 kg	Mrz	538	576	544	704	462	440	480	518	434
Endiviensalat	1 kg	Nov	213	333	338	290	257	315	339	304	...
Gurken	1 Stück	Aug	155	139	135	134	128	118	99	113	113
Tomaten	1 kg	Okt	444	426	408	324	423	296	336	343	...
Blumenkohl	1 kg	Sep	474	427	415	307	291	418	230	344	...
Bohnen	1 kg	Jul	599	653	647	674	623	514	632	816	763
Karotten	1 kg	Okt	214	211	211	173	256	190	171	199	...
Spargeln, weiss	1 kg	Jun	1 238	1 245	1 111	926	1 075	1 067	908	1 097	941
Zwiebeln	1 kg	Okt	190	195	219	170	242	223	181	227	...
Peperoni	1 kg	Sep	541	601	613	396	505	529	529	564	...
Champignons	1 kg	Sep	1 071	1 110	1 137	1 199	1 114	1 124	1 347	1 279	...
Apfel ⁴	1 kg	Jan	290	305	390	324	321	340	349	340	346
Birnen	1 kg	Okt	374	414	348	308	281	300	297	335	...
Orangen ⁵	1 kg	Feb	235	250	254	226	192	178	228	214	257
Mandarinen, Clementinen ⁶	1 kg	Dez	256	340	263	233	231	262	247	272	...
Bananen	1 kg	Dez	260	279	295	240	239	259	268	299	...
Grapefruits	1 Stück	Feb	96	99	106	105	89	90	78	94	99
Zitronen	1 kg	Apr	358	357	380	375	309	338	335	343	333
Pfirsiche	1 kg	Sep	389	439	358	302	248	317	265	364	...
Trauben ⁷	1 kg	Okt	470	445	367	231	257	245	312	389	...
Erdbeeren	1 kg	Jun	728	923	958	650	827	739	851	791	741
Zucker											
Kristallzucker	1 kg	Mai	172	162	173	157	166	173	150	151	151
Schokolade											
Schokolade in Tafelform ⁸	100 g	Mai	141	150	154	155	151	159	161	150	149
Kaffee, Tee											
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	340	336	363	321	300	386	351	359	389
Bohnenkaffee ohne Koffein	250 g	Mai	405	393	384	319	323	408	349	331	504
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	438	448	473	377	368	374	381	375	411
Getränke											
Rotwein, Walliser	75 cl	Jun ⁹	...	...	...	...	...	1 213	1 239	1 199	1 205
Rotwein, französischer	1 l	Jun ⁹	575	680	664	560	521	542	607	590	593
Weisswein, Waadtländer	1 l	Jun ⁹	795	792	799	659	643	699	757	734	718
Lagerbier, inländisches ¹⁰	50 cl	Jun ⁹	112	117	122	126	126	128	130	129	124
Mineralwasser mit Aroma	1,5 l	Jun ⁹	...	...	...	...	...	185	179	168	171
Fruchtsaft ¹¹	1 l	Jun ⁹	165	174	179	207	204	203	210	211	224
Tabakwaren											
Zigaretten	1 Paket	Mai	275	289	289	297	313	346	359	401	408
Energieträger											
Heizöl, 6001-9000 l ¹²	100 l	Mai	...	...	...	2 891	2 493	2 314	2 738	3 176	2 695
Benzin, Super, verbleit	1 l	Mai	107	112	108	128	125	124	128	132	129
Benzin, bleifrei 95	1 l	Mai	99	104	101	120	116	115	119	122	121

¹Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise nicht mehr wie bis anhin als einfaches arithmetisches Mittel, sondern als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. ²Bis 1992 nur glasierter Reis. ³Bis 1992 nur Cornflakes. ⁴Bis 1993 nur Golden Delicious, 1. Qualität. ⁵Bis 1993 nur Blondorangen. ⁶Bis 1992 nur Mandarinen. ⁷Bis 1992 nur weisse Trauben. ⁸Bis 1992 nur Milkschokolade. ⁹Bis 1992 Erhebungsmonat Mai. ¹⁰Bis 1997 wurde inländisches Lagerbier in 58 cl-Flaschen erfasst; zu Vergleichszwecken sind die Preise für 50 cl zurückberechnet. Die 58 cl-Flaschen waren 1997 nur noch in vereinzelter, eher teuren Läden erhältlich, weshalb sich auf 1998 ein Abschlag ergab. ¹¹Bis 1992 nur Apfelsaft. ¹²Bis 1996 wurde Heizöl pro 100 Kilogramm erfasst; zu Vergleichszwecken sind die Preise bis 1993 für 100 Liter zurückberechnet.

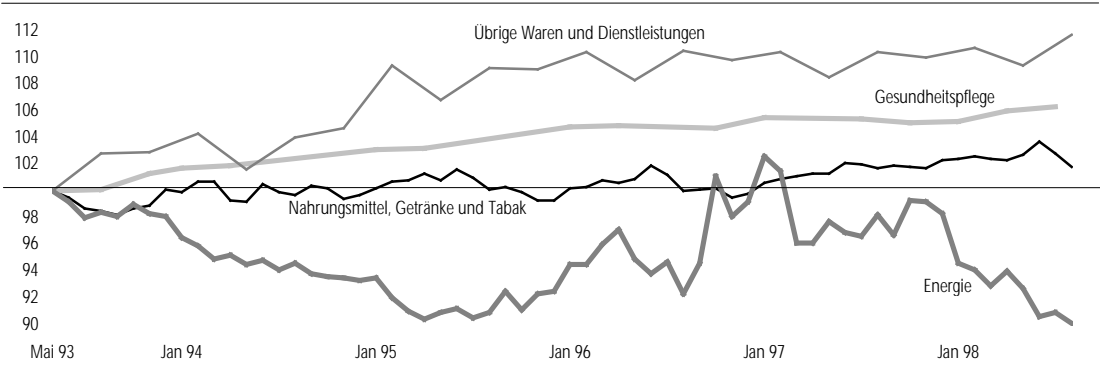
Basler Index der Konsumentenpreise seit 1915 (verknüpft, 1997 = 100)



Jahresteuerung in Basel-Stadt seit 1915 (in Prozent)



Basler Index der Konsumentenpreise - Indexziffern ausgewählter Gütergruppen seit Mai 1993





Produktion, Handel, Verbrauch

Messen
Betreibungen, Konkurse
Aussenhandel



Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1979¹

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ²			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1979	63.	11	253	2 881	3 134	185 000	94 014	441 000
1980	64.	10	232	2 919	3 151	183 600	93 756	411 000
1981	65.	10	235	2 839	3 074	183 600	93 583	426 000
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 ⁴	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000
1989	73.	10	187	1 679	1 866	166 400	61 985	478 000
1990	74.	10	159	1 453	1 612	169 000	63 803	479 000
1991	75.	10	171	1 312	1 483	165 000	55 583	450 000
1992	76.	10	144	1 296	1 440	129 950	56 489	448 000
1993	77.	10	143	1 292	1 435	133 000	58 558	420 000
1994	78.	10	127	1 296	1 423	122 000	51 165	439 000
1995	79.	10	133	1 321	1 454	128 000	54 762	400 000
1996	80.	10	121	1 284	1 405	120 000	52 692	400 000
1997	81.	10	124	1 194	1 318	120 000	49 402	400 000
1998	82.	10	130	1 202	1 332	103 700	46 731	415 000

¹Publikums- und Erlebnismesse. Bis 1991 hiess diese Veranstaltung "Schweizer Mustermesse". ²Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt.
³Verkaufte Eintrittskarten. ⁴Seit 1984 ohne die Weltmesse für Uhren und Schmuck, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

Fach- und übrige Messen in der Messe Basel 1997

Messe	Veranstaltung (in Basel); F = Fremdveranstaltung Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)		Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
Ferienmesse	11.	(9.) Basler Ferienmesse (1996)	17. 1.	3	11 200	341	30 675
Münzenmesse	26.	(23.) Europa-Münzenmesse (1996)	17. 1.	3	3 400	250	5 000
Swissbau	12.	(12.) Schweizer Baumesse (1995)	28. 1.	5	103 420	1 126	156 571
Shopfair ¹	4.	(4.) Fachmesse für Ladeneinrichtungen (1995)	28. 1.	5	5 800	124	...
BASEL	25.	(25.) Weltmesse für Uhren und Schmuck (1996)	10. 4.	8	132 000	2 308	74 486
L ¹	2.	(2.) Internationale Fachmesse für integrierte Logistik (1995)	13. 5.	4	33 570	376	13 800
Art	28.	(28.) Internationale Kunstmesse (1996)	11. 6.	8	32 540	263	47 000
Ineltec	18.	(18.) Internationale Elektronikmesse (1995)	2. 9.	4	74 765	843	35 149
Orbit	6.	(6.) Die Fachmesse für Informatik, Kommunikation und Organisation (1996)	23. 9.	5	86 447	1 101	92 658
Herbstmesse	24.	(24.) Basler Herbstwarenmesse (1996)	25.10.	10	42 500	556	180 000
TEFAF	3.	(3.) Internationale Kunst- und Antiquitäten-messe (1996)	8.11.	9	11 200	128	15 245
M.U.T.	14.	(14.) Europäische Messe für Umwelttechnik (1995)	11.11.	4	29 173	415	12 011
Igeho	17.	(17.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts-verpflegung, Hotellerie und Restauration (1995)	21.11.	6	86 131	782	76 582

¹Im Rahmen der Swissbau.

Betreibungen und Konkurseröffnungen seit 1978

Jahr	Zahlungsbefehle						Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Ver- wer- tun- gen ¹	Kon- kurs- eröff- nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung ²	Total davon Steuer- betrei- bungen				
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 655	17 888	2 592	139
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	11 047	19 217	3 261	156
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 205	18 805	3 285	137
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	10 080	19 247	3 369	168
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	10 678	21 260	3 284	178
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 411	18 704	5 510	221
1988	41 166	219	17	15	164	41 581	7 822	19 604	6 219	260
1989	41 573	219	17	13	119	41 941	7 855	17 039	7 587	262
1990	39 344	128	54	31	106	39 663	7 933	15 744	6 208	290
1991	46 138	88	77	13	7	46 323	8 788	16 125	5 853	295
1992	46 156	91	144	20	–	46 411	10 296	19 446	6 173	315
1993	49 433	90	120	18	–	49 661	10 706	19 358	6 606	365
1994	47 637	72	136	27	–	47 872	9 594	20 904	6 275	274
1995	48 713	71	58	24	1	48 867	9 389	21 200	8 375	317
1996	47 573	74	111	8	4	47 770	9 241	23 940	8 437	354
1997	52 750	60	94	15	–	52 919	9 385	24 224	7 942	³ 264

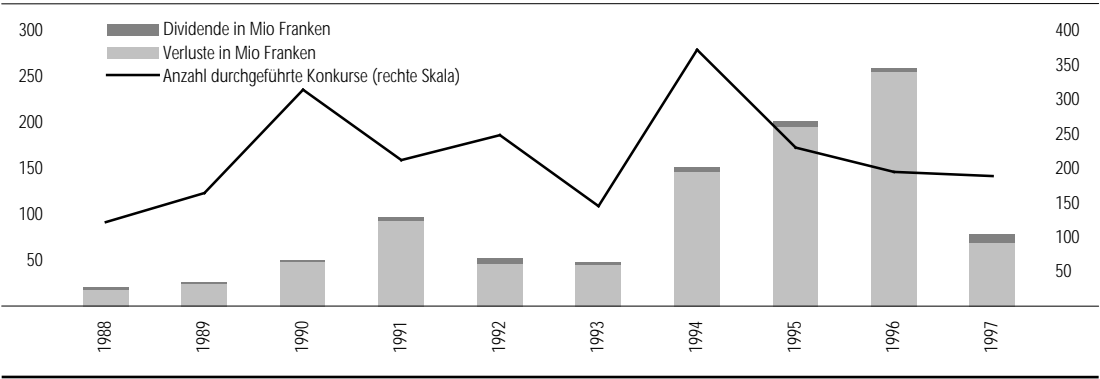
¹Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ²Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³Davon werden 85 Konkurse nicht durchgeführt; 76 zufolge Einstellung mangels Aktiven; 8 zufolge Berufung und 1 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheides.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1978

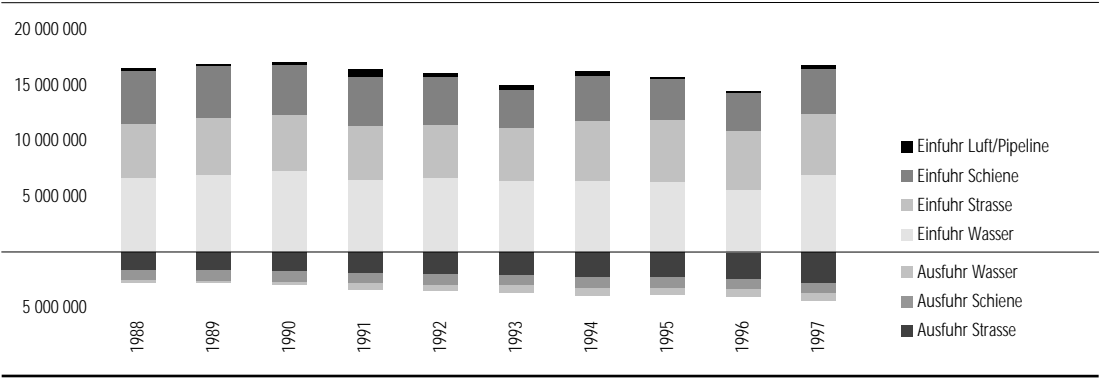
Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gericht- lich bestätigte Nachlass- verträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn- gläubiger	davon II. Klasse Sozialver- sicherungen	
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	...	...	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1
1988	123	21 364,5	18 374,6	86,0	2 989,8	140,1	94,7	1
1989	165	26 842,2	24 683,3	92,0	2 158,9	372,6	202,5	–
1990	315	50 092,4	48 715,5	97,3	1 376,9	176,8	151,0	1
1991	213	97 327,6	93 845,6	96,4	3 482,0	301,4	274,8	–
1992	249	52 468,6	46 347,8	88,3	6 120,8	840,9	2 696,9	1
1993	146	48 550,9	46 276,8	95,3	2 274,1	699,1	353,7	1
1994	373	151 919,5	146 723,6	96,6	5 195,9	1 039,1	487,6	–
1995	231	202 281,3	195 825,3	96,8	6 456,0	4 081,3	963,2	2
1996	196	259 218,0	255 685,3	98,6	3 532,7	753,3	256,7	1
1997	190	79 580,6	69 771,5	87,7	9 809,1	421,6	519,7	–

¹In Prozent der zugelassenen Forderungen.

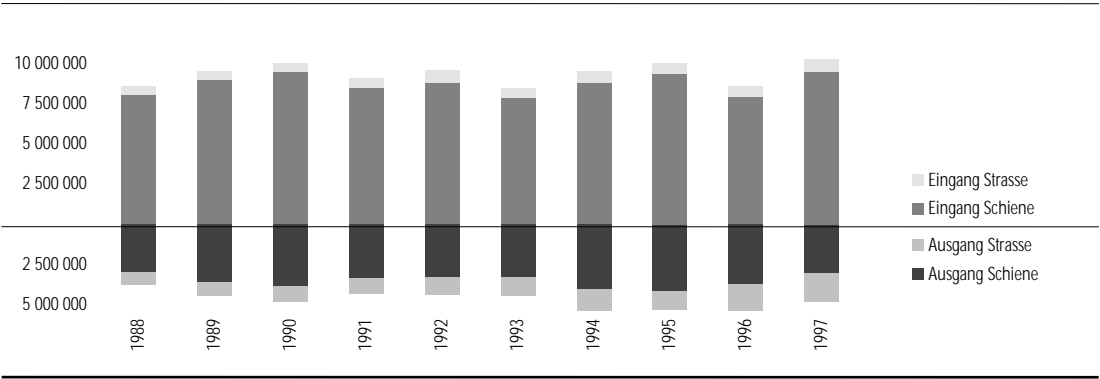
Anzahl durchgeführte Konkurse und zugelassene Forderungen seit 1988 (in Mio Franken)



Einfuhr in die Region und Ausfuhr aus der Region Basel seit 1988 (in Netto-Tonnen)



Transit durch die Region Basel seit 1988 (in Brutto-Tonnen)



Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1995

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Getreide	8 099	4 235	6 044	2 328	1 977	3 910
Früchte und Gemüse, frisch	132 749	128 634	127 784	206 814	201 316	219 205
Andere Lebensmittel ³	116 012	121 298	113 192	413 828	448 593	466 726
Ölsaaten, Öle, Fette	4 508	7 255	8 697	6 346	10 604	14 079
Holz, Kork ⁴	4 839	7 251	6 403	4 562	6 679	6 530
Düngemittel	3 743	2 657	4 400	1 329	900	1 468
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	1 025 661	1 012 214	1 006 022	20 375	19 604	19 815
Eisenerze, Eisenschrott	160	86	2 034	14	30	350
Erze von Nichteisenmetallen	11 542	3 338	2 531	1 715	1 074	3 055
Andere Rohstoffe	15 244	18 841	17 446	96 809	89 950	69 206
Feste mineralische Brennstoffe	38 898	17 411	5 934	3 673	1 960	1 119
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	576 836	563 416	871 478	128 800	155 691	274 551
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	6 925	7 443	8 664	3 314	3 244	4 931
Chemische Produkte	509 292	505 677	536 697	4 150 989	4 430 033	6 058 629
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	60 078	74 247	47 128	52 859	64 606	57 954
Rohmetalle, Halbfabrikate	199 048	164 470	157 987	163 896	130 432	122 859
Metallwaren	9 303	9 288	8 486	63 970	65 719	61 815
Maschinen, Transportmittel	15 346	17 579	16 379	914 223	959 222	972 175
Andere Fertigwaren	73 635	97 645	112 710	964 351	1 074 645	1 272 480
Verschiedene Waren	27	1	1	10 679	137	172
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	2 811 946	2 762 987	3 060 016	7 210 873	7 666 416	9 631 028
Einfuhr Schweiz	40 228 826	39 367 918	42 898 139	94 483 266	96 663 978	110 086 888
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	7,0	7,0	7,1	7,6	7,9	8,7

Fussnoten 3-7 siehe untere Tabelle.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1997¹

Warengruppe	Einfuhr nach Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²				Zusammen	Einfuhr in die Schweiz ³	Prozentanteil Basel-Stadt ³
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft			
Getreide	547	509	4 989	–	6 044	...	...
Früchte und Gemüse, frisch	17 844	107 584	155	2 201	127 784	...	...
Andere Lebensmittel ⁴	37 942	65 497	9 344	409	113 192	...	...
Ölsaaten, Öle, Fette	1 018	6 828	851	0	8 697	...	...
Holz, Kork ⁵	3 311	3 034	58	0	6 403	...	...
Düngemittel	740	2 846	814	–	4 400	...	...
Rohe Mineralien ohne Erze ⁶	8 889	866 502	10 157	0	1 006 022 ⁹	...	...
Eisenerze, Eisenschrott	16	26	1 992	–	2 034	...	...
Erze von Nichteisenmetallen	10	2 521	–	–	2 531	...	...
Andere Rohstoffe	5 606	9 994	1 674	172	17 446	...	...
Feste mineralische Brennstoffe	723	2 449	2 762	–	5 934	...	...
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	110 933	37 315	720 173	1	871 478 ¹⁰	...	...
Teere, Kohleerzeugnisse ⁷	3 894	4 771	–	–	8 664	...	...
Chemische Produkte	277 586	215 832	41 373	1 905	536 697	...	...
Kalk, Zement, Baustoffe ⁸	1 553	45 328	224	22	47 128	...	...
Rohmetalle, Halbfabrikate	64 676	27 448	65 830	32	157 987	...	...
Metallwaren	1 689	6 737	14	46	8 486	...	...
Maschinen, Transportmittel	5 610	9 864	255	650	16 379	...	...
Andere Fertigwaren	32 744	65 487	312	14 167	112 710	...	...
Verschiedene Waren	0	1	–	0	1	...	...
Zusammen	575 330	1 480 573	860 977	19 606	3 060 016 ¹¹	42 898 139	7,1

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. ³Während der Einfuhr nach Basel-Stadt noch das alte Güterverzeichnis für Transportstatistiken in Europa zugrunde lag, wurden die gesamtschweizerischen Angaben bereits aufgrund der in der EU üblichen Nomenklatur erfasst: die beiden Warenverzeichnisse sind inkompatibel. ⁴Einschl. Getränke und Tabak. ⁵Roh oder vorgearbeitet. ⁶Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁷Einschl. Naturgaszeugnisse. ⁸Einschl. Glas, Glaswaren und Keramik. ⁹Einschl. 120 473 Netto-t in Pipeline. ¹⁰Einschl. 3 056 Netto-t in Pipeline. ¹¹Einschl. 123 529 Netto-t in Pipeline.

Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1995

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Getreide	1	19	29	6	28	83
Früchte und Gemüse, frisch	262	24	71	871	60	292
Andere Lebensmittel ³	6 194	10 601	10 527	56 763	63 646	63 629
Ölsaaten, Öle, Fette	73	73	78	728	611	534
Holz, Kork ⁴	1 083	801	850	2 799	2 540	3 003
Düngemittel	3 900	2 681	1 621	2 292	1 636	968
Rohe Mineralien ohne Erze ⁵	16 761	27 289	13 745	1 363	1 230	961
Eisenerze, Eisenschrott	12 440	11 614	8 952	4 433	3 110	3 457
Erze von Nicht Eisenmetallen	8 458	6 606	5 875	24 500	26 503	43 833
Andere Rohstoffe	25 171	22 831	16 806	7 688	4 051	3 748
Feste mineralische Brennstoffe	25	21	19	67	60	44
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	476	298	3 164	3 562	2 101	3 566
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	444	87	37	293	62	30
Chemische Produkte	343 330	342 303	342 786	13 913 287	15 140 007	17 392 401
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	31 488	37 201	40 265	7 294	12 180	4 297
Rohmetalle, Halbfabrikate	76 662	64 643	76 838	109 806	82 341	97 329
Metallwaren	877	904	997	10 479	9 003	9 236
Maschinen, Transportmittel	11 746	13 848	10 799	497 943	541 355	679 680
Andere Fertigwaren	5 581	18 712	19 523	248 869	274 495	397 188
Verschiedene Waren	13	0	0	63	6	2
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	544 987	560 555	552 982	14 893 105	16 165 024	18 704 283
Ausfuhr Schweiz	9 316 244	9 616 680	11 248 869	96 236 382	98 588 756	110 417 383
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	5,8	5,8	4,9	15,5	16,4	16,9

Fussnoten 3-7 siehe untere Tabelle.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1997¹

Warengruppe	Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Ausfuhr aus der Schweiz ³	Prozentanteil Basel-Stadt ³
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	–	29	–	–	29	...	...
Früchte und Gemüse, frisch	–	71	–	–	71	...	...
Andere Lebensmittel ⁴	834	9 633	2	59	10 527	...	...
Ölsaaten, Öle, Fette	32	30	1	16	78	...	...
Holz, Kork ⁵	0	849	–	1	850	...	...
Düngemittel	228	1 393	–	–	1 621	...	...
Rohe Mineralien ohne Erze ⁶	212	13 520	–	13	13 745	...	...
Eisenerze, Eisenschrott	6 070	1 826	1 056	–	8 952	...	...
Erze von Nicht Eisenmetallen	921	4 954	–	0	5 875	...	...
Andere Rohstoffe	2 087	14 712	1	6	16 806	...	...
Feste mineralische Brennstoffe	–	19	–	–	19	...	...
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	68	211	2 875	10	3 164	...	...
Teere, Kohleerzeugnisse ⁷	–	36	–	0	37	...	...
Chemische Produkte	128 999	186 895	12 795	11 956	342 786 ⁹	...	...
Kalk, Zement, Baustoffe ⁸	36	1 681	38 544	4	40 265	...	...
Rohmetalle, Halbfabrikate	11 366	65 334	134	4	76 838	...	...
Metallwaren	156	801	22	19	997	...	...
Maschinen, Transportmittel	1 440	7 848	857	655	10 799	...	...
Andere Fertigwaren	273	12 150	62	7 037	19 523	...	...
Verschiedene Waren	–	0	–	–	0	...	...
Zusammen	152 722	321 992	56 348	19 778	552 982 ⁹	11 248 869	4,9

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. ³Während der Ausfuhr aus Basel-Stadt noch das alte Güterverzeichnis für Transportstatistiken in Europa zugrunde lag, wurden die gesamtschweizerischen Angaben bereits aufgrund der in der EU üblichen Nomenklatur erfasst: die beiden Warenverzeichnisse sind inkompatibel. ⁴Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁵Roh und vorgearbeitet. ⁶Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁷Einschliesslich Naturgaszeugnisse. ⁸Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁹Einschliesslich 2 142 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1988¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsweg ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1988	4 806 119	4 838 559	...	6 711 529	22 242	187 569	16 566 018	3 887 884	23,5
1989	4 736 116	5 064 485	...	6 989 046	14 706	173 259	16 977 612	3 904 688	23,0
1990	4 530 857	5 044 012	...	7 328 077	18 997	159 035	17 080 979	3 564 309	20,9
1991	4 463 303	4 795 930	...	6 554 321	14 017	654 564	16 482 136	3 534 141	21,4
1992	4 323 031	4 747 751	...	6 703 133	12 098	275 089	16 061 102	2 980 490	18,6
1993	3 436 358	4 699 397	...	6 483 572	9 702	362 936	14 991 964	2 767 367	18,5
1994	4 055 362	5 316 299	...	6 504 881	10 744	238 092	16 073 579	2 693 654	18,6
1995	3 713 767	5 535 948	...	6 364 418	11 273	178 690	15 804 096	2 811 946	17,8
1996	3 390 533	5 353 611	1 722	5 600 739	12 126	164 351	14 523 081	2 762 987	19,0
1997	4 026 942	5 501 259	1 878	6 988 176	11 332	303 151	16 832 736	3 060 016	18,2

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1996 und 1997¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
1996							
Schiene	1 505 897	1 811 228	1	73 407	3 390 533	6 929 494	48,9
Strasse	2 398 188	2 122 328	1 310	831 785	5 353 611	18 042 882	29,7
Post	0	1 722	0	–	1 722	4 253	40,5
Wasser	24 537	1 429	–	5 574 773	5 600 739	6 052 706	92,5
Luft	1 009	477	10 640	–	12 126	75 234	16,1
Pipeline	–	–	–	164 351	164 351	8 263 347	2,0
Zusammen	3 929 631	3 937 184	11 950	6 644 316	14 523 081	39 367 918	36,9
1997							
Schiene	1 652 898	2 293 528	26	80 490	4 026 942	9 442 146	42,6
Strasse	2 565 920	2 040 777	12 880	881 682	5 501 259	18 104 481	30,4
Post	0	1 878	0	–	1 878	3 813	49,3
Wasser	21 981	3 369	–	6 962 826	6 988 176	7 431 873	94,0
Luft	1 330	856	9 130	16	11 332	69 360	16,3
Pipeline	–	120 473	–	182 678	303 151	7 846 466	3,9
Zusammen	4 242 129	4 460 880	22 036	8 107 691	16 832 736	42 898 139	39,2

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Rodersdorf sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhafen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1988

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Fortsetzung)	Schiene	Strasse	Zusammen
1988	8 069 689	534 002	8 603 691	1993	7 835 377	609 581	8 445 237
1989	8 942 786	545 734	9 488 519	1994	8 830 021	717 114	9 547 136
1990	9 500 032	522 613	10 022 645	1995	9 336 431	686 191	10 022 621
1991	8 497 631	610 571	9 108 202	1996	7 942 097	671 381	8 613 480
1992	8 830 509	743 578	9 574 087	1997	9 486 712	746 543	10 233 255

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1988¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsweg ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1988	920 717	1 626 886	...	238 353	26 062	734	2 812 752	575 224	20,5
1989	948 261	1 662 594	...	175 919	22 249	858	2 809 882	580 437	20,7
1990	923 409	1 763 000	...	221 415	22 380	1 256	2 931 460	541 150	18,5
1991	937 804	1 885 297	...	523 926	18 756	2 014	3 367 796	523 084	15,5
1992	983 247	1 985 561	...	495 375	19 731	2 223	3 486 139	521 667	15,0
1993	924 278	2 063 796	...	720 403	21 009	2 171	3 731 657	494 112	13,2
1994	991 949	2 255 800	...	682 171	25 199	1 886	3 957 005	551 914	13,9
1995	953 300	2 280 692	...	588 739	25 855	1 958	3 850 544	544 987	14,2
1996	836 353	2 444 727	773	711 290	26 708	2 236	4 022 087	560 555	13,9
1997	851 281	2 833 685	649	697 255	30 649	2 142	4 415 662	552 982	12,5

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1996 und 1997¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
1996							
Schiene	149 070	659 188	187	27 908	836 353	2 492 963	33,5
Strasse	1 504 960	872 521	661	66 585	2 444 727	6 143 343	39,8
Post	36	703	0	34	773	2 021	38,2
Wasser	2 402	5 917	26	702 945	711 290	791 488	89,9
Luft	2 473	517	23 534	184	26 708	86 395	30,9
Pipeline	–	–	–	2 236	2 236	100 471	2,2
Zusammen	1 658 941	1 538 847	24 408	799 891	4 022 087	9 616 680	41,8
1997							
Schiene	136 606	693 123	409	21 143	851 281	2 692 036	31,6
Strasse	1 783 568	978 581	621	70 915	2 833 685	7 190 784	39,4
Post	12	633	4	–	649	1 789	36,3
Wasser	6 946	12 132	30	678 147	697 255	764 990	91,1
Luft	1 177	1 675	27 707	90	30 649	511 037	6,0
Pipeline	–	–	–	2 142	2 142	88 233	2,4
Zusammen	1 928 309	1 686 144	28 771	772 438	4 415 662	11 248 869	39,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Rheien. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Rodersdorf sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1988

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Fortsetzung)	Schiene	Strasse	Zusammen
1988	2 994 607	745 365	3 739 971	1993	3 262 918	1 173 053	4 435 968
1989	3 604 941	838 335	4 443 277	1994	4 010 627	1 334 653	5 345 280
1990	3 874 795	918 109	4 792 904	1995	4 166 804	1 459 330	5 626 134
1991	3 304 521	984 053	4 288 572	1996	3 704 412	1 634 037	5 338 451
1992	3 284 417	1 081 255	4 365 671	1997	3 009 858	1 754 134	4 763 992

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1996 und 1997¹

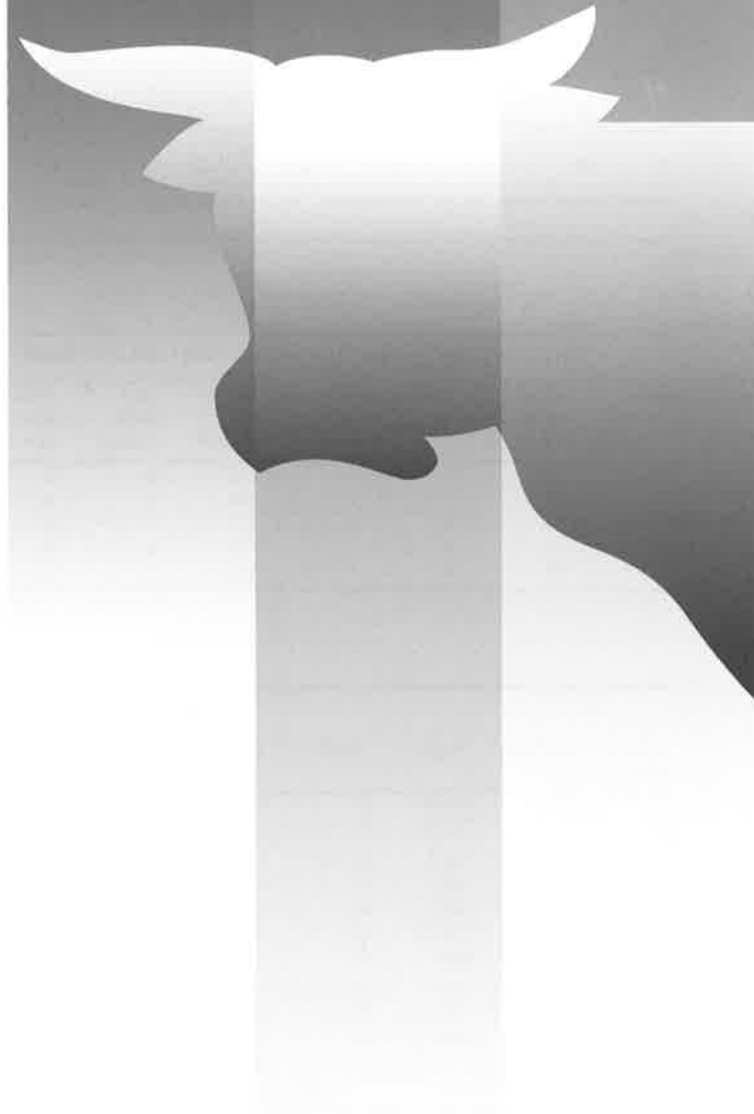
Verkehrsweg ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1996							
Schiene	5 483 305	1 950 583	378	507 831	7 942 097	13 257 038	59,9
Strasse	387 449	276 753	7 179	–	671 381	2 938 737	22,8
Zusammen	5 870 755	2 227 337	7 557	507 831	8 613 480	16 195 775	53,2
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 429 780	–
Eingang 1997							
Schiene	6 786 490	2 019 324	125	680 773	9 486 712	14 312 004	66,3
Strasse	411 164	327 881	7 498	–	746 543	3 216 311	23,2
Zusammen	7 197 654	2 347 205	7 623	680 773	10 233 255	17 528 315	58,4
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	4 177 035	–
Ausgang 1996							
Schiene	2 510 288	1 178 014	1	16 109	3 704 412	13 257 038	27,9
Strasse	1 094 229	530 433	7 308	2 067	1 634 037	2 938 737	55,6
Zusammen	3 604 518	1 708 450	7 308	18 175	5 338 451	16 195 775	33,0
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	10 429 780	–
Ausgang 1997							
Schiene	1 987 300	1 017 586	33	4 939	3 009 858	14 312 004	21,0
Strasse	1 119 896	625 886	6 062	2 290	1 754 134	3 216 311	54,5
Zusammen	3 107 196	1 643 472	6 095	7 229	4 763 992	17 528 315	27,2
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	4 177 035	–

¹Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Rodersdorf sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.



Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe
Nutztiere



Nutztierbestand seit 1951¹

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rind- vieh	davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel ⁴	Bienen- völker
1951	351	...	4	644	439	1 466	76	95	...	25 727	702
1961	158	...	7	509	308	1 782	127	71	...	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	...	2 357	532
1988	19	34	8	443	169	781	205	52	2 939	2 393	⁵ 819
1993	18	17	9	411	177	762	65	35	391 ^b	1 381 ^b	920

¹Viehzählungen. ²Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³Einschliesslich Maultiere. ⁴Seit 1978 ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577). ⁵Starke Veränderungen wegen neuen Erhebungsgrundsätzen.

Landwirtschaftlich und gartenbaulich genutztes Land in Aren nach Hauptkultur 1975-1990¹

Jahr	Brot- getreide	Futter- getreide	Kar- toffeln	Frei- land- gemüse	Silo-, Grün- mais	Kunst-, Natur- wiesen	Reb- land	Obst- bau ²	Übriges Kultur- land ³	Total
1975	8 700	8 991	399	2 706	1 203	21 211	60	1 128	4 852	49 250
1980	8 836	10 907	332	2 193	1 858	23 876	272	948	3 353	52 575
1985	10 155	9 837	511	2 188	1 585	22 383	271	856	3 632	51 418
1990	8 513	11 768	425	1 868	2 678	21 763	285	750	1 970	50 020

¹1975 und 1985 Betriebszählungen; 1980 und 1990 Landwirtschaftszählungen. ²Obstbauliche Intensivkulturen. ³Einschliesslich Futterrüben, Zuckerrüben und andere Ackergewächse.

Bodenbenützung der Landwirtschaftsbetriebe in Aren nach Hauptkultur 1990 und 1996¹

Jahr	Brot- getreide	Futter- getreide	Kar- toffeln	Frei- land- gemüse	Silo-, Grün- mais	Kunst-, Natur- wiesen	Reb- land	Obst- anlagen	Übriges Kultur- land ¹	Total
1990	8 513	11 768	422	1 867	2 678	21 456	285	717	1 764	49 470
1996	7 948	7 396	173	485	2 220	24 329	118	614	4 450	47 733

¹Einschliesslich übrige Ackergewächse.

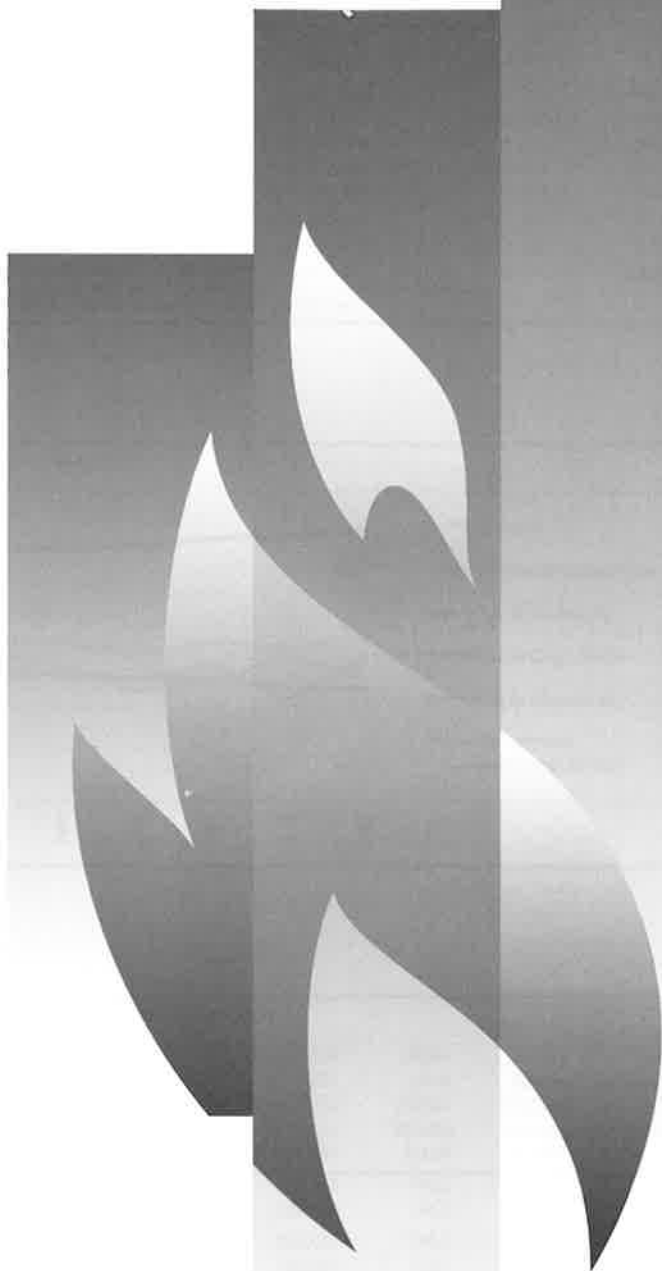
Ausgewählte Merkmale der Landwirtschaftsbetriebe 1990 und 1996

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer landwirt- schaftl. Nutzfläche (LN) von ... ha				LN pro Betrieb in Aren	Vollzeit- Beschäf- tigte	Teilzeit- Beschäf- tigte	Voll- und Teilzeit- Beschäftigte	
	Alle	von haupt- beruflichen Landwirten	Bis 3	3- 10	10- 20	20 u.m.				Männer	Frauen
1990											
Basel	14	11	11	1	1	1	372	105	9	81	33
Riehen	28	20	18	3	--	7	1 206	172	36	164	44
Bettingen	5	4	3	--	--	2	2 098	11	3	12	2
Kt. Basel-Stadt	47	35	32	4	1	10	1 053	288	48	257	79
1996											
Basel	3	1	--	2	--	1	1 430	12	8	16	4
Riehen	11	8	3	1	--	7	2 991	28	14	30	12
Bettingen	2	2	--	--	--	2	5 271	4	8	10	2
Kt. Basel-Stadt	16	11	3	3	--	10	2 983	44	30	56	18



Energie

Gas
Fernwärme
Elektrizität

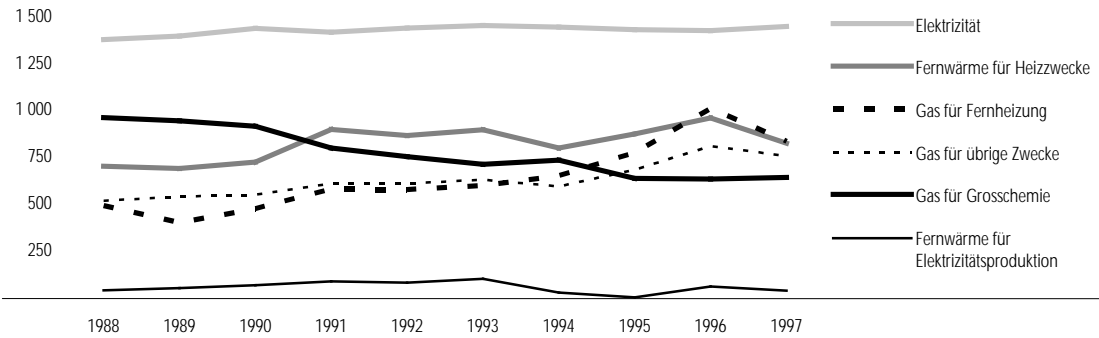


Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1988

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet ²		
1988	2 980,466	1 971,973	491,887	961,154	997,631	10,862	820,0
1989	3 090,326	1 886,732	401,425	944,129	1 188,313	15,281	825,9
1990	3 277,465	1 940,846	474,797	916,147	1 322,006	14,613	833,5
1991	3 521,588	1 991,900	580,159	800,053	1 510,842	18,846	839,6
1992	3 494,676	1 941,737	577,204	753,727	1 552,939	14,815	847,1
1993	3 484,067	1 941,255	599,216	712,394	1 542,812	14,594	859,6
1994	3 490,997	1 978,848	650,386	733,949	1 512,149	11,294	869,7
1995	3 791,080	2 094,662	774,526	636,826	1 696,418	16,145	879,1
1996	4 232,100	2 454,560	1 011,636	633,415	1 777,540	18,784	885,0
1997	4 034,600	2 235,168	835,644	642,247	1 799,432	18,250	894,0

¹Gasverbund Mittelland AG. ²20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach, Kaiseraugst, Rheinfelden und seit 1992 Wallbach.

Nutzenergieverbrauch in Basel-Stadt seit 1989 (in Mio kWh)



Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1988

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abon- nierte Höchst- leistung in MW	Aufge- tretene Höchst- leistung in MW	Fern- heizungs- netz in km
	aus Kehr- richt	aus Erdgas, Kohle und Öl	für Heiz- zwecke	für Elek- trizitäts- produktion				
1988	317,986	516,748	702,460	40,288	91,986	643,1	309,0	150,8
1989	350,365	524,255	689,550	53,145	131,925	652,3	320,0	155,1
1990	340,781	540,590	725,070	68,285	88,016	684,9	296,0	161,3
1991	430,571	692,482	897,939	87,876	137,238	710,3	344,0	165,6
1992	423,699	649,852	866,719	81,233	125,599	718,5	327,0	174,5
1993	455,077	680,730	896,808	102,385	136,614	727,0	360,0	178,7
1994	438,162	542,633	798,997	29,813	151,985	740,3	358,0	183,4
1995	395,007	646,513	873,718	2,805	164,905	746,0	349,0	188,1
1996	347,730	814,169	959,522	60,694	162,039	748,4	400,0	189,8
1997	324,468	731,800	825,022	39,100	195,227	753,1	425,0	191,0

Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1990

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Produktion und Bezug								
Lokale Werke ¹	58,1	74,7	69,1	79,5	43,8	28,6	74,0	58,4
WKK ²	58,1	74,7	69,1	79,5	43,8	28,6	74,0	58,4
Partnerwerke	1 095,8	1 228,1	1 185,3	1 242,5	1 388,0	1 194,6	951,0	1 165,3
Birsfelden	202,4	200,1	224,1	223,3	210,6	220,1	176,9	177,9
Oberhasli	268,1	278,7	273,4	284,6	319,7	286,1	236,4	277,0
Maggia	126,7	154,6	165,4	161,3	189,5	159,4	132,7	153,5
Blenio	78,1	100,4	95,6	121,4	115,9	96,9	85,1	97,2
Grande Dixence	259,2	325,0	265,0	273,2	342,5	266,4	195,6	291,7
Lienne	51,4	50,3	56,9	64,2	78,3	73,3	43,9	69,9
Electra-Massa	86,9	85,8	76,1	72,5	92,8	65,1	56,3	64,7
Hinterrhein	23,0	33,2	28,8	42,0	38,7	27,3	24,1	33,4
Werk mit Bezugsrecht								
Kembs	...	...	...	...	216,2	217,7	186,4	183,3
Fremde Werke³	719,6	724,2	739,0	649,8	384,5	367,8	471,5	292,7
Zusammen	1 873,5	2 027,0	1 993,4	1 971,8	2 032,5	1 808,7	1 682,9	1 699,7
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 741,4	1 879,2	1 872,2	1 852,0	1 918,6	1 700,7	1 570,5	1 591,2
Verkauf in Basel-Stadt	1 436,9	1 415,8	1 439,1	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0
Lieferung an andere Werke	304,5	463,4	433,1	399,6	475,3	269,8	146,0	143,2
Eigenbedarf der IWB	3,8	3,9	3,7	3,7	3,8	4,0	3,8	3,8
Pumpstromaufwand	106,5	99,0	86,3	84,3	82,4	77,0	78,2	81,0
Übertragungsverluste	21,8	44,9	31,2	31,8	27,7	27,0	30,4	23,7
Zusammen	1 873,5	2 027,0	1 993,4	1 971,8	2 032,5	1 808,7	1 682,9	1 699,7

¹Bis 1993: Eigene Werke, seit 1994: Lokale Werke. ²Bis 1993: Fernheizkraftwerk Vollastrasse, seit 1994: Fernheizkraftwerk, Kehrichtverbrennungsanlage, Blockheizkraftwerke. ³Bis 1993: Einschliesslich Kraftwerk Kembs.

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1990

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 436,9	1 415,8	1 439,1	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0
Eigenbedarf der IWB	3,8	3,9	3,7	3,7	3,8	4,0	3,8	3,8
Übertragungsverluste	21,8	44,9	31,2	31,8	27,7	27,0	30,4	23,7
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	92,2	88,2	86,1	65,3	61,5	67,0	67,0	76,3
Zusammen	1 554,7	1 552,8	1 560,1	1 553,2	1 536,3	1 528,9	1 525,7	1 551,8
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	2,2	-0,1	0,5	-0,4	-1,1	-0,5	-0,2	1,7

¹Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.

Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1988

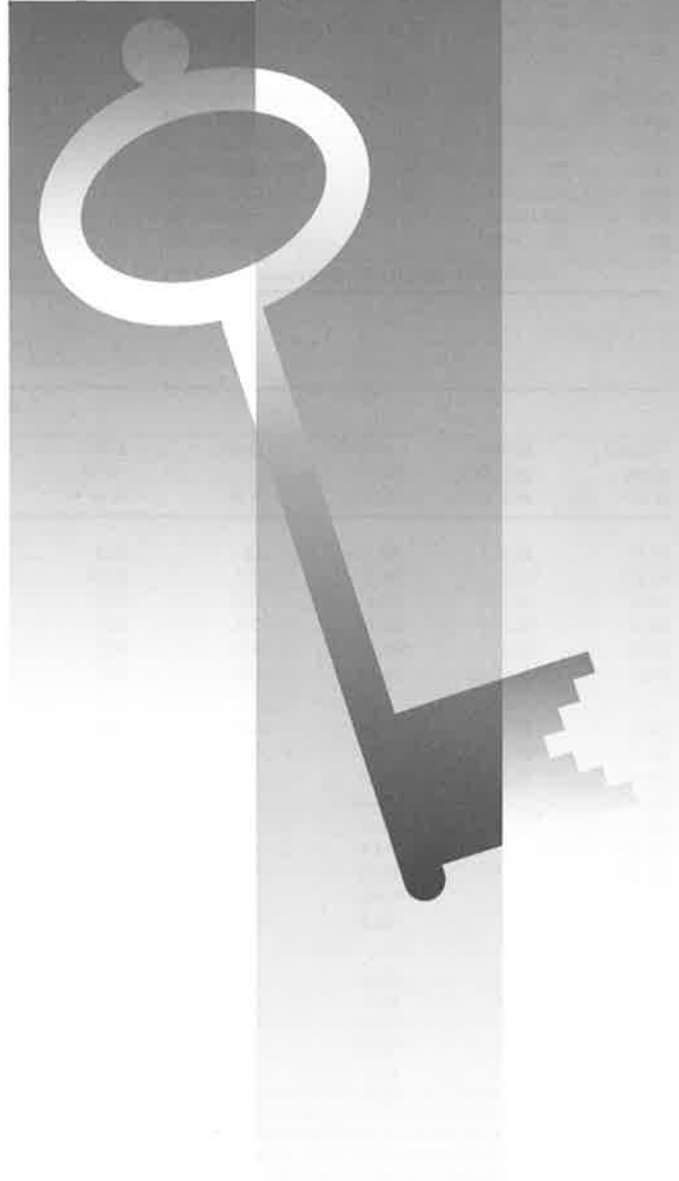
Tarifart	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Elektrizitätsverkauf - In Millionen kWh										
Haushalttarif ¹	243,9	235,1	235,6	242,4	250,7	252,2	255,5	256,0	256,5	261,7
Lichttarif ²	69,6	66,6	65,1	56,7	55,9	51,2	43,1	38,5	42,3	41,9
Krafttarif	78,7	73,0	75,5	66,4	64,8	58,8	47,0	45,9	48,7	45,7
Wärmearif	76,1	70,7	70,6	62,7	60,5	55,1	44,0	38,0	41,6	40,2
Sammeltarife	909,4	950,3	990,1	987,6	1 007,2	1 035,1	1 053,7	1 052,5	1 035,3	1 058,5
Zusammen	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0
Elektrizitätsverkauf - Promilleverteilung										
Haushalttarif ¹	177	168	164	171	174	174	177	179	180	181
Lichttarif ²	51	48	45	40	39	35	30	27	29	29
Krafttarif	57	52	53	47	45	40	33	33	34	32
Wärmearif	55	51	49	44	42	38	30	26	29	28
Sammeltarife	660	681	689	698	700	713	730	735	728	730
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf - Erlös pro kWh in Rappen										
Haushalttarif ¹	15,8	15,9	18,7	17,9	19,5	21,7	21,8	21,7	21,3	21,3
Lichttarif ²	25,4	25,3	25,5	25,4	25,4	25,4	25,1	23,1	17,5	16,7
Krafttarif	16,3	16,6	18,0	18,5	19,2	20,0	20,2	22,4	19,0	19,3
Wärmearif	10,3	10,4	11,5	11,9	13,9	15,3	15,5	18,5	15,8	14,1
Sammeltarife	10,6	11,1	11,1	11,2	12,2	12,9	15,2	15,3	15,3	15,2
Zusammen	12,6	12,8	13,4	13,3	14,4	15,4	15,3	15,4	15,4	15,3
Höchstleistung in kW										
Zusammen	257 000	269 000	271 000	280 000	269 000	271 000	269 000	264 000	267 000	267 000
Anzahl Zähler										
Zusammen	151 536	150 815	149 678	148 684	147 993	147 603	146 943	146 600	146 523	145 991
Anschlusswert in 1000 kW										
Zusammen	2 155,8	2 190,2	2 222,2	2 248,5	2 272,9	2 301,7	2 330,7	2 353,0	2 346,0	2 377,0

¹Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ²Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.



Bau- und Wohnungswesen

Gebäude- und Wohnungsstruktur
Wohnbautätigkeit
Leere Wohnungen
Mietpreise von Wohnungen



Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859-1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963-1966	77
Matthäuskirche	1892-1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963-1965	77
Münster, Georgsturm	1421-1429	67	Bank für Internat. Zahlungsausgleich	1972-1977	69
Münster, Martinsturm	1421-1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960-1962	68
Heiligeistkirche	1911-1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957-1960	62
St. Antoniuskirche	1925-1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965-1967	61
Pauluskirche	1898-1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961-1963	57
Allerheiligenkirche	1951-1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961-1962	54
Martinskirche	vor 1356	38			
Dorfkirche Riehen	ca.1450-1500	41	Andere Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360-1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1980-1984	250
			Industriekamin Ciba	1955-1959	122
Stadtttore			Kehrichtverwertungsanlage ²	1969, 1989	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925-1926	36
St. Johans-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹			
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Öffentliche Parkgaragen		
			Messe Basel	1974-1975	1 400
Hafenbauten			Kantonsspital	1972-1976	1 100
Silogegebäude Neptun II	1951-1952	58	Steinenschanze	1967-1970	860
Silogegebäude S. Reederei I	1923-1925	52	Elisabethenschanze	1966-1969	570
Tankkessel Esso 25	1948-1949	23	Badischer Bahnhof	1987-1988	626

¹1984/85 restauriert. ²Erstes Kamin 1969 erstellt, zweites gleich hohes Kamin 1989 erstellt.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn- breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt- breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903-1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1991-1995	14,30	371	12,40 ³	5,35 ⁴	5 ²⁴ 2,20
Johanniterbrücke	1965-1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932-1934	7,20	255	12,00	3,80 ⁴	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970-1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959-1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901-1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932-1934 ⁹	13,20	88	13,50	4,00 ⁴	21,50
Luzernerring-Überführung	1962-1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsbrücke Autobahn A2	1966-1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	...	25,00
Heuwaageviadukt	1969-1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Singerbrücke A2	1970-1973	20,00 ¹³	645	14,00 ¹³	...	13 ²³ 23,00
Baumlihofbrücke A2	1971-1974	7,50	503	21,00	...	13 ²⁷ 27,00
Wiesebrücke A2	1975-1980	12,00	540	18,00 ¹⁴	...	20,00
Grenzbrücke A2 (Schweizer Teil)	1976-1980	12,00	950	18,00 ¹⁴	...	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968-1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁸	15 ¹⁹ 19,00
Nautunnel	1970-1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel A2 West	1972-1976	4,50	607	10,50 ¹⁶	...	13,80
Schwarzwaldtunnel A2 Ost	1972-1976	4,50	559	10,50 ¹⁶	...	13,80
Pratteltunnel A2 mit Galerie	1977-1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel A2 mit Galerie	1980-1985	4,50	325	7,00	...	11,25

¹Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ²Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 6,20 m einschliesslich Tramtrassee. ⁴Trottoirbreite einschliesslich Radweg. ⁵Einschliesslich 1,10 m Mittelinsel für Beleuchtungs- und Fahrleitungsmaste. ⁶Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁷Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁸Nur einseitig. ⁹Sanierung 1985-1986. ¹⁰2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ¹¹Minimale Lichthöhe. ¹²Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³Grösst- bzw. Höchstmass. ¹⁴2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹⁵Einschliesslich Tramtrassee von 6 m. ¹⁶3 Fahrspuren.

Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude ¹					Wohnungen ²				
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1996 ³	Ende 1997	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1996	Ende 1997
Stadt Basel	18 841	18 699	18 410	18 425	18 410	84 546	90 293	92 861	94 021	93 956
Altstadt Grossbasel	492	482	478	471	470	1 316	1 259	1 339	1 338	1 331
Vorstädte	608	595	560	554	555	3 081	3 196	3 121	3 120	3 123
Am Ring	1 234	1 222	1 162	1 152	1 151	5 088	5 697	6 006	6 059	6 056
Breite	697	650	649	650	648	4 912	4 951	5 041	5 128	5 129
St. Alban	1 182	1 179	1 162	1 153	1 150	4 739	5 115	5 463	5 471	5 473
Gundeldingen	1 470	1 444	1 402	1 397	1 397	8 909	10 181	10 472	10 532	10 526
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 021	2 021	4 005	4 106	4 304	4 354	4 357
Bachletten	2 485	2 488	2 463	2 464	2 462	7 000	7 002	7 123	7 144	7 139
Gotthelf	994	979	976	975	975	3 623	4 054	4 115	4 161	4 161
Iselin	1 459	1 454	1 444	1 440	1 434	9 014	9 404	9 539	9 568	9 545
St. Johann	1 524	1 545	1 510	1 533	1 527	8 923	9 449	9 602	9 987	9 965
Altstadt Kleinbasel	286	286	263	264	264	1 544	1 610	1 536	1 537	1 537
Clara	282	263	253	254	250	1 920	2 029	2 197	2 196	2 186
Wettstein	617	653	628	632	642	2 735	2 902	2 853	2 974	2 994
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 516	1 522	1 522	4 075	4 580	4 503	4 520	4 520
Rosental	274	249	248	247	247	2 049	2 093	2 266	2 296	2 297
Matthäus	1 144	1 107	1 095	1 105	1 105	7 632	8 179	8 500	8 720	8 703
Klybeck	405	410	433	432	432	2 956	3 376	3 661	3 663	3 662
Kleinhüningen	173	154	157	159	158	1 025	1 110	1 220	1 253	1 252
Landgemeinden	3 272	3 666	3 821	4 022	4 043	6 983	8 452	9 045	9 753	9 788
Riehen	3 083	3 444	3 582	3 765	3 783	6 709	8 098	8 671	9 340	9 359
Bettingen	189	222	239	257	260	274	354	374	413	429
Kanton Basel-Stadt	22 113	22 365	22 231	22 447	22 453	91 529	98 745	101 906	103 774	103 744

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen. ³Berichtigte Werte.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1970¹

Datum ²	Zimmerzahl											Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	Unbekannt	
1. Dez. 1970	10 930	23 180	34 027	12 258	4 033	2 074	1 478	1 032	410	629	1 478	91 529
2. Dez. 1980	13 434	23 935	35 251	14 825	5 437	2 557	1 573	996	354	383	-	98 745
4. Dez. 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	-	101 906
Ende 1992	12 319	24 735	37 925	16 140	5 705	2 382	1 399	928	277	268	-	102 078
Ende 1993	12 283	24 773	38 126	16 298	5 754	2 385	1 397	928	276	267	-	102 487
Ende 1994	12 226	24 893	38 292	16 331	5 785	2 402	1 397	929	275	265	-	102 795
Ende 1995	12 167	25 047	38 474	16 458	5 813	2 406	1 399	931	273	264	-	103 232
Ende 1996	12 220	25 190	38 639	16 598	5 845	2 420	1 399	929	271	263	-	103 774
Ende 1997	12 176	25 146	38 634	16 643	5 862	2 421	1 400	929	271	262	-	103 744

¹Bauwohnungen. ²1970, 1980 und 1990 eidgenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende.

Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als "Gebäude" ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Der Begriff "Wohnung" umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als "Bauwohnung" wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als "Haushaltwohnung" umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als "weitere Wohneinheiten" bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude				Andere Wohn- gebäude ²	Sonstige Gebäude ³	Alle Gebäude
	Einfamilien- häuser	Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Total			
Stadt Basel	5 931	660	7 401	13 992	3 240	1 334	18 566
Altstadt Grossbasel	44	19	45	108	177	202	487
Vorstädte	39	14	100	153	231	183	567
Am Ring	199	70	417	686	355	155	1 196
Breite	83	29	440	552	77	22	651
St. Alban	397	34	476	907	136	134	1 177
Gundeldingen	32	15	814	861	429	125	1 415
Bruderholz	1 497	57	379	1 933	56	26	2 015
Bachletten	1 382	82	765	2 229	175	71	2 475
Gotthelf	331	43	392	766	173	39	978
Iselin	225	51	896	1 172	232	42	1 446
St. Johann	341	79	760	1 180	256	83	1 519
Altstadt Kleinbasel	20	11	64	95	110	69	274
Clara	4	3	104	111	115	33	259
Wettstein	189	23	316	528	82	28	638
Hirzbrunnen	1 020	67	375	1 462	34	26	1 522
Rosental	3	1	151	155	81	13	249
Matthäus	67	29	579	675	381	49	1 105
Klybeck	33	20	249	302	111	21	434
Kleinhüningen	25	13	79	117	29	13	159
Riehen	2 346	199	787	3 332	190	78	3 600
Bettingen	183	13	22	218	10	12	240
Kanton Basel-Stadt	8 460	872	8 210	17 542	3 440	1 424	22 406

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend.³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode Vor 1900		Bauperiode 1900-1920		Bauperiode 1921-1946		Bauperiode 1947-1960		Bauperiode 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²
Stadt Basel	2 952	66	2 881	66	6 863	58	3 088	47	2 782	15	18 566	52
Altstadt GB	339	72	52	69	33	45	21	29	42	5	487	62
Vorstädte	293	70	35	66	54	70	76	47	109	21	567	57
Am Ring	496	65	211	70	95	52	146	47	248	12	1 196	51
Breite	90	60	108	74	166	63	193	60	94	14	651	56
St. Alban	160	69	141	62	415	54	253	41	208	11	1 177	47
Gundeldingen	220	59	416	66	338	64	94	31	347	8	1 415	48
Bruderholz	16	50	79	61	915	53	700	44	305	13	2 015	44
Bachletten	94	70	367	67	1 450	58	436	56	128	15	2 475	57
Gotthelf	160	63	201	68	460	67	35	26	122	17	978	59
Iselin	150	70	219	64	507	61	364	49	206	16	1 446	53
St. Johann	158	60	401	65	533	60	193	43	234	18	1 519	53
Altstadt KB	145	66	29	76	24	33	33	52	43	14	274	54
Clara	77	65	47	72	23	65	25	64	87	21	259	51
Wettstein	93	62	122	66	307	53	81	56	35	17	638	55
Hirzbrunnen	6	33	19	63	1 195	56	201	42	101	39	1 522	53
Rosental	39	33	43	56	84	63	27	56	56	9	249	44
Matthäus	348	66	284	69	101	68	94	41	278	14	1 105	52
Klybeck	49	76	99	49	118	72	74	43	94	18	434	51
Kleinhüningen	19	84	8	13	45	42	42	52	45	9	159	39
Riehen	103	59	205	60	924	61	1 276	50	1 092	16	3 600	43
Bettingen	22	64	6	83	28	71	43	35	141	23	240	36
Kt. Basel-Stadt	3 077	65	3 092	66	7 815	59	4 407	48	4 015	15	22 406	51

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Renoviert seit 1960.

Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 1990¹

Gebäudemerkmal	Bauperiode							Alle Gebäude
	Vor 1900	1900-1920	1921-1946	1947-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	
Nach Gebäudeart								
Reine Wohngebäude	1 715	2 225	7 058	3 776	1 407	805	556	17 542
Einfamilienhäuser	696	729	4 396	1 690	476	255	218	8 460
Zweifamilienhäuser	235	158	314	84	30	30	21	872
Mehrfamilienhäuser	784	1 338	2 348	2 002	901	520	317	8 210
Andere Wohngebäude ²	892	585	544	486	482	292	159	3 440
Sonstige Gebäude ³	470	282	213	145	154	108	52	1 424
Nach Renovationsperiode								
1961-1970	261	233	546	187	14	...	...	1 241
1971-1980	552	572	1 085	367	55	12	...	2 643
1981-1985	551	485	1 009	498	116	20	...	2 679
1986-1990	650	737	1 932	1 052	290	97	10	4 768
Nicht renoviert	1 063	1 065	3 243	2 303	1 568	1 076	757	11 075
Nach Geschosszahl								
1	14	10	96	54	38	23	8	243
2	264	205	1 715	1 407	396	162	96	4 245
3	1 265	996	3 591	1 167	364	232	207	7 822
4-5	1 452	1 764	2 201	1 306	581	433	278	8 015
6-7	80	116	208	418	579	321	170	1 892
8 u.m.	2	1	4	55	85	34	8	189
Nach Eigentümertyp								
Privatperson(en)	2 344	2 438	5 889	2 347	1 138	729	449	15 334
Bau- oder Immobiliengesellschaft	99	125	133	202	83	53	54	749
Wohnbaugenossenschaft ⁴	15	48	1 081	915	60	28	7	2 154
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	9	17	28	37	6	4	11	112
Versicherung	10	15	79	126	99	67	50	446
Immobilienfonds	2	5	20	108	62	9	12	218
Personalvorsorgestiftung	40	41	119	284	232	155	111	982
Andere Stiftung, Verein	118	118	140	84	144	40	28	672
Bund, Kanton, Gemeinde	300	139	134	175	110	46	14	918
Andere	140	146	192	129	109	74	31	821
Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude								
1	1 117	943	4 540	1 779	551	301	238	9 469
2	518	273	410	106	59	53	30	1 449
3	517	374	586	77	38	34	23	1 649
4	421	586	644	257	66	30	21	2 025
5	173	472	420	137	66	77	40	1 385
6	105	104	226	456	157	70	75	1 193
7- 9	144	235	509	742	279	177	132	2 218
10-14	25	67	401	530	373	215	138	1 749
15 u.m.	2	7	54	303	429	234	65	1 094
Nur Kollektivhaushalt(en)	55	31	25	20	25	14	5	175
Zusammen	3 077	3 092	7 815	4 407	2 043	1 205	767	22 406
davon im Stockwerkeigentum	49	48	58	47	63	157	66	488

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschiesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend.

³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnungen mit ... Zimmern								Alle Wohn- nungen	Weitere Wohn- einheiten ²
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
Stadt Basel	11 879	23 273	34 729	13 703	4 518	1 851	1 107	1 235	92 295	666
Altstadt Grossbasel	261	376	322	215	80	34	21	19	1 328	44
Vorstädte	870	614	756	496	232	59	36	39	3 102	71
Am Ring	1 188	1 248	1 749	1 029	370	156	75	148	5 963	108
Breite	340	1 424	2 551	531	108	39	13	6	5 012	8
St. Alban	470	891	1 815	1 165	536	212	114	228	5 431	48
Gundeldingen	1 721	2 702	4 118	1 519	261	69	28	10	10 428	55
Bruderholz	196	477	1 106	1 002	608	356	289	243	4 277	4
Bachletten	393	1 118	2 859	1 196	686	347	208	269	7 076	61
Gotthelf	668	980	1 535	523	209	90	54	31	4 090	32
Iselin	988	3 088	3 828	1 246	219	75	24	17	9 485	35
St. Johann	1 200	3 045	3 527	1 174	313	86	107	100	9 552	72
Altstadt Kleinbasel	353	454	452	168	59	29	5	6	1 526	14
Clara	425	597	786	271	80	12	6	3	2 180	17
Wettstein	183	654	1 338	390	105	47	50	71	2 838	7
Hirzbrunnen	244	651	2 159	1 011	260	111	36	19	4 491	7
Rosental	281	709	955	239	52	10	4	-	2 250	22
Matthäus	1 550	2 616	2 952	948	232	87	30	18	8 433	45
Klybeck	399	1 358	1 325	431	80	22	4	3	3 622	12
Kleinhüningen	149	271	596	149	28	10	3	5	1 211	4
Landgemeinden	333	1 064	2 748	2 343	1 256	664	334	275	9 017	18
Riehen	318	1 024	2 673	2 278	1 158	618	313	262	8 644	17
Bettingen	15	40	75	65	98	46	21	13	373	1
Kanton Basel-Stadt	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	2 515	1 441	1 510	101 312	684

¹Haushaltwohnungen. ²Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z.B. Mansarden.Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bau vor 1900		Bau 1900-1920		Bau 1921-1946		Bau 1947-1960		Bau 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Wohn- nungen	davon renov. in % ²	Alle Wohn- nungen	davon renov. in % ²	Alle Wohn- nungen	davon renov. in % ²	Alle Wohn- nungen	davon renov. in % ²	Alle Wohn- nungen	davon renov. in % ²	Alle Wohn- nungen	davon renov. in % ²
Stadt Basel	7 943	66	10 180	69	21 187	60	22 024	48	30 961	14	92 295	43
Altstadt GB	796	68	133	72	102	61	100	41	197	3	1 328	56
Vorstädte	789	66	80	70	311	77	939	58	983	19	3 102	50
Am Ring	1 021	67	606	74	529	52	1 386	38	2 421	7	5 963	35
Breite	225	59	478	78	804	60	1 946	65	1 559	15	5 012	50
St. Alban	272	72	280	67	1 222	59	2 059	51	1 598	10	5 431	42
Gundeldingen	728	63	1 790	68	2 039	66	1 190	32	4 681	7	10 428	36
Bruderholz	40	45	122	65	1 405	58	1 529	48	1 181	22	4 277	44
Bachletten	185	66	783	72	3 082	60	1 925	59	1 101	16	7 076	54
Gotthelf	373	68	785	71	1 193	63	354	19	1 385	13	4 090	44
Iselin	380	73	726	64	2 690	59	3 397	44	2 292	17	9 485	44
St. Johann	503	59	1 620	65	2 068	60	2 043	46	3 318	15	9 552	42
Altstadt KB	390	69	119	84	178	26	409	35	430	16	1 526	41
Clara	280	68	234	75	121	55	254	59	1 291	15	2 180	36
Wettstein	275	72	332	72	1 165	56	709	59	357	5	2 838	54
Hirzbrunnen	10	30	32	56	1 809	56	1 030	41	1 610	33	4 491	44
Rosental	128	39	249	56	713	63	415	65	745	10	2 250	44
Matthäus	1 383	67	1 372	72	747	70	1 134	41	3 797	12	8 433	40
Klybeck	124	71	415	57	839	71	789	40	1 455	18	3 622	42
Kleinhüningen	41	90	24	17	170	51	416	57	560	5	1 211	33
Landgemeinden	207	64	347	60	1 240	62	3 112	48	4 111	18	9 017	37
Riehen	170	64	340	59	1 197	62	3 055	49	3 882	18	8 644	37
Bettingen	37	62	7	86	43	77	57	30	229	21	373	34
Kt. Basel-Stadt	8 150	66	10 527	68	22 427	61	25 136	48	35 072	14	101 312	43

¹Haushaltwohnungen. ²Renoviert seit 1960.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Wohn- ungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921- 1960	Seit 1961	
Nach Bauperiode										
Vor 1900	563	1 739	3 008	1 506	562	772	8 150	...	...	8 150
1900-1920	459	2 360	4 515	1 806	542	845	10 527	...	...	10 527
1921-1946	1 032	6 351	8 322	2 967	1 651	2 104	...	22 427	...	22 427
1947-1960	2 863	5 315	10 762	4 204	1 163	829	...	25 136	...	25 136
1961-1970	4 444	4 985	6 170	2 354	655	435	...	...	19 043	19 043
1971-1980	2 666	2 592	2 918	1 938	645	296	...	...	11 055	11 055
1981-1990	185	995	1 782	1 271	556	185	...	...	4 974	4 974
Nach Renovationsperiode										
1961-1970	207	666	1 121	501	268	405	1 392	1 716	60	3 168
1971-1980	623	2 046	3 441	1 360	620	716	3 534	4 731	541	8 806
1981-1985	900	2 568	4 504	1 715	601	629	3 278	6 585	1 054	10 917
1986-1990	1 709	4 593	8 365	3 495	1 165	1 069	4 405	12 628	3 363	20 396
Nicht renoviert	8 773	14 464	20 046	8 975	3 120	2 647	6 068	21 903	30 054	58 025
Nach Eigentübertyp										
Privatperson(en)	5 639	12 794	18 154	7 625	3 987	4 739	14 188	23 689	15 061	52 938
Bau- oder Immobiliengesellschaft	1 108	1 955	2 482	940	203	69	894	3 044	2 819	6 757
Wohnbaugenossenschaft ⁴	133	1 193	5 810	2 311	210	35	278	8 227	1 187	9 692
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	131	267	229	98	30	15	152	263	355	770
Versicherung	676	1 180	1 413	746	314	158	120	1 859	2 508	4 487
Immobilienfonds	654	937	1 127	389	121	45	30	1 741	1 502	3 273
Personalvorsorgestiftung	1 709	2 955	4 321	1 691	355	75	401	4 143	6 562	11 106
Andere Stiftung, Verein	1 028	832	790	502	149	100	646	996	1 759	3 401
Bund, Kanton, Gemeinde	334	672	1 234	890	218	126	978	1 459	1 037	3 474
Andere	800	1 552	1 917	854	187	104	990	2 142	2 282	5 414
Nach Energieträger der Heizung ²										
Heizöl	6 350	11 141	17 770	7 855	2 880	3 148	6 457	25 059	17 628	49 144
Gas	1 242	4 254	7 188	3 467	1 656	1 576	6 171	8 895	4 317	19 383
Wärmepumpe	4	6	11	11	6	17	22	19	14	55
Elektrizität	59	157	334	163	113	98	416	468	40	924
Sonnenkollektor oder andere	39	64	52	23	22	7	16	99	92	207
Fernwärme	4 477	8 224	11 451	4 285	1 023	534	4 583	12 520	12 891	29 994
Holz/Kohle	41	491	671	242	74	86	1 012	503	90	1 605
Nach Fläche in m ²										
Bis 19	323	--	--	--	--	--	94	119	110	323
20- 29	3 653	146	--	--	--	--	412	1 168	2 219	3 799
30- 39	6 318	801	62	--	--	--	702	2 402	4 077	7 181
40- 49	1 285	6 235	429	29	--	--	1 778	3 100	3 100	7 978
50- 59	266	10 899	2 164	60	7	--	2 198	6 843	4 355	13 396
60- 69	71	4 319	12 249	435	27	6	2 676	9 947	4 484	17 107
70- 79	21	838	13 278	1 927	84	25	2 692	8 596	4 885	16 173
80- 99	28	331	7 119	7 571	715	124	3 175	6 892	5 821	15 888
100-119	7	65	836	3 915	1 653	382	1 546	2 933	2 379	6 858
120-139	--	35	205	1 122	1 657	757	864	1 781	1 131	3 776
140-159	1	10	58	368	791	993	547	1 100	574	2 221
160-179	--	3	18	95	271	725	250	557	305	1 112
180 u.m.	1	3	50	114	316	2 202	900	1 258	528	2 686
Keine Angabe	238	652	1 009	410	253	252	843	867	1 104	2 814
Zusammen	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	5 466	18 677	47 563	35 072	101 312
Fläche pro Wohnung in m ²	32	54	73	96	125	179	83	76	70	76
Weitere Wohneinheiten ³										
Zusammen	535	61	40	32	7	9	243	210	231	684

¹Haushaltswohnungen. ²Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. ³Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z. B. Mansarden. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle dauernd bewohnten Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Nach Anzahl Bewohner										
1	9 970	16 220	12 968	3 004	1 008	816	7 575	20 235	16 176	43 986
2	1 223	5 732	15 452	6 227	2 155	1 914	5 900	16 410	10 393	32 703
3	202	1 066	5 021	2 874	971	941	2 233	4 914	3 928	11 075
4	55	451	2 673	2 788	1 015	1 035	1 514	3 735	2 768	8 017
5	10	104	549	681	366	432	501	942	699	2 142
6 u.m.	3	31	161	210	146	228	246	307	226	779
Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)										
Bis 0,30	1	52	698	3 020	1 038	1 899	1 819	3 550	1 339	6 708
0,31-0,40	3	314	12 408	413	2 128	1 173	3 857	8 418	4 164	16 439
0,41-0,50	50	15 896	876	5 837	51	913	4 113	11 535	7 975	23 623
0,51-0,60	-	2	49	186	927	322	345	734	407	1 486
0,61-0,70	2	164	14 457	25	40	576	2 602	8 016	4 646	15 264
0,71-0,80	1	13	328	2 845	969	167	902	1 894	1 527	4 323
0,81-0,90	-	-	2	7	8	231	74	129	45	248
0,91-1,00	9 925	5 574	4 848	2 609	359	49	2 942	9 388	11 034	23 364
1,01-1,50	3	1 026	2 502	790	119	30	820	1 945	1 705	4 470
1,51 u.m.	1 478	563	656	52	22	6	495	934	1 348	2 777
Nach Bewohnertypus										
Hauseigentümer	22	193	936	1 326	1 788	3 076	1 950	4 481	910	7 341
Miteigentümer	19	129	483	376	279	357	709	797	137	1 643
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	57	232	527	528	320	176	178	308	1 354	1 840
Mieter	11 183	21 809	28 862	10 981	2 975	1 607	14 505	32 507	30 405	77 417
Genossenschafter	127	1 155	5 761	2 300	210	35	268	8 147	1 173	9 588
Pächter	-	4	8	18	6	4	26	12	2	40
Dienstwohnung	47	48	179	234	63	78	250	209	190	649
Freiwohnung	8	34	68	21	20	33	83	82	19	184
Zusammen	11 463	23 604	36 824	15 784	5 661	5 366	17 969	46 543	34 190	98 702
Weitere Merkmale										
Bewohner	13 312	33 400	73 393	39 982	15 099	15 313	36 281	89 429	64 789	190 499
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,4	2,0	2,5	2,7	2,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Fläche pro Bewohner in m²	28	38	37	38	47	63	42	40	37	39

¹Haushaltwohnungen.Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 1990¹

Netto Mietpreis in Franken	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Miet- und Genossenschaftswohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Bis 399	2 432	2 553	3 267	449	58	10	2 009	5 575	1 185	8 769
400- 599	6 621	7 448	7 664	2 119	146	27	3 018	14 084	6 923	24 025
600- 799	1 151	8 034	8 851	2 071	203	53	2 891	9 717	7 755	20 363
800- 999	157	2 517	7 399	2 159	245	77	1 912	4 967	5 675	12 554
1 000-1 199	41	671	3 152	2 006	320	88	1 068	1 974	3 236	6 278
1 200-1 399	11	311	1 460	1 560	385	102	768	1 004	2 057	3 829
1 400-1 599	5	115	740	1 033	430	124	495	583	1 369	2 447
1 600-1 799	2	31	327	564	320	128	263	318	791	1 372
1 800-1 999	-	11	117	324	333	156	187	293	461	941
2 000-2 399	-	4	88	322	332	263	235	285	489	1 009
2 400 u.m.	1	1	37	137	177	403	233	207	316	756
Keine Angabe	889	1 268	1 521	537	236	211	1 694	1 647	1 321	4 662
Zusammen	11 310	22 964	34 623	13 281	3 185	1 642	14 773	40 654	31 578	87 005

¹Haushaltwohnungen.

Bautätigkeit seit 1988 und Bauvorhaben 1998

Jahr	Öffentliche Bauten		Private Bauten	Hochbau	Tiefbau	Alle Bauten	Veränderung zum Vorjahr in %
	Bund	Kanton, Gemeinden					
Bautätigkeit in Mio Franken							
1988	36,2	266,4	605,9	815,1	93,5	908,5	3
1989	32,8	270,3	736,1	946,8	92,3	1 039,2	14
1990	38,0	327,3	839,9	1 103,6	101,6	1 205,2	16
1991	43,4	317,9	855,4	1 081,6	135,2	1 216,7	1
1992	43,5	387,3	853,0	1 119,0	164,8	1 283,8	6
1993	25,1	375,7	901,6	1 135,1	167,3	1 302,4	1
1994	107,1	370,4	813,4	1 092,5	198,4	1 290,9	-1
1995	101,2	419,8	767,4	1 094,7	193,8	1 288,5	-0
1996	106,4	468,3	636,9	969,3	242,3	1 211,6	-6
1997	95,9	431,3	624,7	899,4	252,6	1 152,0	-5
Bauvorhaben in Mio Franken							
1997	108,4	519,6	593,4	896,5	324,8	1 221,3	1
1998	60,1	577,1	610,7	918,4	329,5	1 247,9	8

Bautätigkeit 1996 und 1997 sowie Bauvorhaben 1997 und 1998 nach Auftraggeber

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisie- rungs- grad ¹
	1996	1997	Verände- rung in %	1997	1998	später	
Öffentlicher Sektor	574,7	527,2	-8	628,0	637,2	1 434,3	84
Bund (SBB, Post, Swisscom usw.)	106,4	95,9	-10	108,4	60,1	298,6	88
Kanton Basel-Stadt (ohne öffentliche Unternehmungen) ²	352,2	300,3	-15	384,9	388,6	816,1	78
Öffentliche Unternehmungen des Kantons	47,9	46,3	-3	52,4	88,6	44,3	88
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	37,8	58,2	54	49,4	78,4	220,6	118
Einwohnergemeinde Riehen	9,8	8,6	-12	10,9	9,4	27,0	79
Einwohnergemeinde Bettingen	0,6	2,4	...	2,5	0,9	3,3	96
Bürgergemeinden	5,5	7,5	36	7,7	4,0	--	97
Öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden	14,4	8,0	-44	11,8	7,2	24,4	68
Privatpersonen und Haushalte	82,3	72,4	-12	56,8	49,9	17,6	127
Privatwirtschaftlicher Sektor	554,6	552,3	-0	536,6	560,9	622,8	103
Institutionelle Anleger, Banken, Versicherungen	100,9	135,1	34	127,3	99,9	53,3	106
Versicherungsgesellschaften	24,5	28,1	15	30,5	20,6	3,4	92
Pensionskassen	30,2	31,1	3	24,8	34,3	38,1	125
Krankenkassen ³	--	1,1	...	--	--	--	...
Banken, Immobilienfonds, Finanzholdings ⁴	46,2	74,9	62	72,0	45,0	11,8	104
Private Elektrizitäts- und Gaswerke, Privatbahnen	--	--	--	--	--	--	--
Bau- oder Immobiliengesellschaften	109,4	78,5	-28	104,1	137,7	179,3	75
Einzelfirmen, Personengesellschaften ⁵	17,8	8,8	-51	14,0	16,7	10,5	63
Kapitalgesellschaften ⁶	85,3	58,6	-31	78,1	118,9	168,7	75
Wohnbaugenossenschaften ⁷	6,3	11,2	78	12,0	2,1	0,2	93
Andere private Unternehmungen (ohne Immobilienbranche)	255,5	265,0	4	226,9	280,6	355,4	117
Einzelfirmen, Personengesellschaften ⁵	11,6	7,3	-37	3,7	4,5	12,5	197
Kapitalgesellschaften ⁶	109,7	117,8	7	118,8	118,5	241,5	99
Chemiefirmen	134,2	139,9	4	104,4	157,6	101,4	134
Übrige Auftraggeber	88,8	73,7	-17	78,2	42,7	34,7	94
Private Auftraggeber wie Vereine, Stiftungen	88,7	73,4	-17	76,2	42,6	34,7	96
Internationale Organisationen, Botschaften	0,1	0,3	...	2,0	0,1	--	15
Zusammen	1 211,6	1 152,0	-5	1 221,3	1 247,9	2 074,6	94

¹Bautätigkeit 1997 in Prozent der Bauvorhaben 1997. ²Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³Einschliesslich OKK und SUVA. ⁴Einschliesslich Kantonalbank. ⁵Einfache, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft. ⁶Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Kommandit AG, GmbH. ⁷Wohnbaugenossenschaft, deren Mitglieder die Mehrheit der Wohnungen eines Gebäudes bewohnen.

Bautätigkeit 1996 und 1997 sowie Bauvorhaben 1997 und 1998 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisierungsgrad 1997 ¹
	1996	1997	Veränderung in %	1997	1998	später	
Infrastruktur: Versorgung	26,8	11,7	-56	32,8	17,9	9,9	36
Wasserversorgung	6,3	0,2	-97	6,1	0,4	0,7	3
Elektrizität	6,4	3,1	-52	7,1	2,6	0,2	44
Gaswerke, -netze	3,9	2,1	-46	5,5	5,3	-	38
Fernheizung	6,3	4,5	-29	10,1	7,4	0,6	45
Übrige Versorgung	4,0	1,8	-55	4,0	2,3	8,4	45
Infrastruktur: Entsorgung	59,3	61,7	4	86,8	74,1	229,6	71
Wasserentsorgung	11,7	9,4	-20	12,1	14,0	229,5	78
Kehrichtentsorgung	45,8	47,0	3	73,8	60,0	-	64
Übrige Entsorgung	1,7	5,3	...	1,0	0,1	0,1	...
Infrastruktur: Strassenverkehr	139,6	156,5	12	167,5	186,6	291,3	93
Nationalstrassen	109,5	126,0	15	130,4	148,1	240,0	97
Kantonsstrassen	-	-	-	0,2	0,4	-	...
Gemeindestrassen	0,7	0,6	-14	0,9	0,6	1,7	67
Übriger Strassenbau, Parkplätze	21,4	15,7	-27	24,8	21,0	35,5	63
Parkhäuser	8,0	14,2	78	11,2	16,5	14,0	127
Infrastruktur: übriger Verkehr	69,0	68,8	-0	111,8	82,6	330,9	62
Bahnanlagen	44,5	48,5	9	89,1	62,8	261,3	54
Bus- und Trambanagen	12,2	12,2	-	11,5	13,0	42,2	106
Schiffsverkehr	0,4	0,1	-75	4,3	0,5	26,1	2
Flugverkehr	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	9,5	7,8	-18	6,4	1,6	-	122
Übriger Verkehr	2,4	0,3	-88	0,5	4,7	1,3	60
Übrige Infrastruktur	2,1	1,3	-38	2,5	1,2	0,5	52
Bach- und Flussverbauungen	0,1	-	...	-	-	-	-
Landesverteidigung	0,8	0,3	-63	0,7	0,3	0,5	43
Übrige Infrastruktur	1,3	1,0	-23	1,8	0,9	-	56
Bildung, Forschung	116,3	78,3	-33	67,7	117,6	90,8	116
Schulen, Bildungswesen	105,0	51,4	-51	65,2	60,0	86,6	79
Forschung	11,3	26,8	137	2,5	57,6	4,2	...
Gesundheit	58,1	51,0	-12	57,1	64,2	295,1	89
Spitäler (Akutspitäler, Chronischkrankenheime)	29,9	30,8	3	37,5	49,9	271,1	82
Pflegeheime, Altersheime	18,8	18,5	-2	18,2	13,6	23,5	102
Übriges Gesundheitswesen	9,4	1,6	-83	1,4	0,7	0,6	114
Freizeit, Sport, Kultur	69,0	45,8	-34	48,5	56,5	168,6	94
Sport-, Freizeit-, Tourismusanlagen	16,7	13,8	-17	12,1	33,4	142,8	114
Kirchen und Sakralbauten	7,1	8,0	13	11,8	7,9	19,2	68
Kulturbauten	45,2	24,0	-47	24,6	15,2	6,5	98
Land- und Forstwirtschaft	1,0	0,4	-60	0,3	-	-	133
Wohnen	259,6	206,7	-20	199,6	193,3	168,8	104
Einfamilienhäuser	29,4	33,4	14	26,5	27,0	10,8	126
Mehrfamilienhäuser	207,4	155,0	-25	151,1	155,3	155,8	103
Alterswohnungen	17,7	10,1	-43	9,2	4,8	1,6	110
Studenten-, Lehrlingsheime, Personalhäuser	2,2	2,8	27	3,4	1,1	0,3	82
Übriges Wohnen	2,9	5,4	86	9,4	5,0	0,2	57
Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	382,1	429,1	12	417,8	391,5	489,2	103
Werkstätten, Fabrikgebäude	45,8	49,6	8	67,7	78,3	130,0	73
Lagerhallen, Depots	30,5	31,6	4	35,8	24,1	0,3	88
Büro-, Verwaltungsgebäude	132,7	158,6	20	134,2	114,1	178,6	118
Kaufhäuser, Geschäfte	86,6	86,0	-1	91,5	57,1	45,3	94
Restaurants, Hotels, Beherbergung	31,3	26,1	-17	21,2	35,8	43,9	123
Ausstellungs-, Kongressgebäude	22,6	49,5	119	39,5	76,6	91,1	125
Übrige Verwendung	32,7	27,6	-16	27,8	5,6	0,1	99
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	28,5	40,7	43	29,0	62,3	...	140
Zusammen	1 211,6	1 152,0	-5	1 221,3	1 247,9	2 074,6	94

¹Bautätigkeit 1997 in Prozent der Bauvorhaben 1997.

Vom Bauinspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 1987

Objekt	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Gebäude ¹	47	76	69	48	89	91	109	63	50	75	56
Einfamilienhäuser	4	27	26	24	12	39	51	11	23	49	24
Mehrfamilienhäuser	25	29	23	18	64	33	46	41	15	17	27
Mehrzweckhäuser	18	20	20	6	13	19	12	11	12	9	5
Wohnungen ² in	372	429	347	184	647	425	706	579	295	255	455
Einfamilienhäusern	4	27	26	24	12	39	51	11	23	49	24
Mehrfamilienhäusern	182	247	176	119	495	252	505	440	144	140	296
Mehrzweckhäusern	186	155	145	41	140	134	150	128	128	66	135

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 1996 und Ende 1997

Gemeinde	Bestand der bewilligten Gebäude ¹					Bestand der bewilligten Wohnungen ²				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nenen	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Ende 1996										
Stadt Basel	41	22	5	27	68	222	121	26	147	369
Riehen	25	4	13	17	42	71	8	13	21	92
Bettingen	6	2	1	3	9	6	12	6	18	24
Kanton Basel-Stadt	72	28	19	47	119	299	141	45	186	485
Ende 1997										
Stadt Basel	17	20	34	54	71	220	228	146	374	594
Riehen	26	12	5	17	43	37	40	31	71	108
Bettingen	–	1	2	3	3	–	1	2	3	3
Kanton Basel-Stadt	43	33	41	74	117	257	269	179	448	705

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1983

Jahr	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- baude ¹	Woh- nungen ²
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159
1984	19	59	21	99	19	447	193	659	28	78
1985	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99
1986	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122
1987	12	30	22	64	12	237	265	514	34	87
1988	7	14	19	40	7	107	162	276	43	206
1989	13	21	14	48	13	165	107	285	29	62
1990	17	27	21	65	17	221	181	419	22	74
1991	25	17	17	59	25	105	131	261	43	201
1992	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95
1993	12	44	25	81	12	316	217	545	25	100
1994	31	34	14	79	31	268	122	421	45	117
1995	44	37	11	92	44	386	110	540	24	85
1996	16	40	12	68	16	416	174	606	22	65
1997	26	9	6	41	26	42	37	105	30	99

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1971/75¹

Jahr	Zimmerzahl - Absolute Zahlen							Zimmerzahl - Promilleverteilung						
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	350	227	240	126	37	20	1 000
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	125	222	289	241	93	30	1 000
1981/85	23	118	242	177	80	24	664	35	178	364	267	120	36	1 000
1986/90	14	84	145	103	36	8	389	36	216	373	265	93	21	1 000
1991/95	7	93	142	106	39	13	399	18	233	356	266	98	33	1 000
1993	2	77	229	179	52	6	545	4	141	420	328	95	11	1 000
1994	10	96	178	69	46	22	421	24	228	423	164	109	52	1 000
1995	8	164	183	134	42	9	540	15	304	339	248	78	17	1 000
1996	50	151	187	151	56	11	606	83	249	309	249	92	18	1 000
1997	1	17	30	38	15	4	105	10	162	286	362	143	38	1 000

¹Bauwohnungen.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1987

Gebäudeart	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Geschäftshäuser	3	7	4	10	4	3	3	5	2	2	3
Öffentliche Gebäude	1	1	1	–	–	1	–	4	2	11	6
Gewerbliche Gebäude	7	5	1	2	7	7	3	1	5	2	–
Andere Gebäude	2	4	3	–	1	2	3	3	3	–	1
Zusammen	13	17	9	12	12	13	9	13	12	15	10

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 1997

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
Stadt Basel	8	5	4	17	8	25	31	64	28	96
Altstadt Grossbasel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorstädte	–	–	1	1	–	–	4	4	–	–
Am Ring	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Breite	–	1	–	1	–	8	–	8	3	9
St. Alban	–	–	1	1	–	–	9	9	3	5
Gundeldingen	–	–	1	1	–	–	4	4	2	17
Bruderholz	–	2	–	2	–	5	–	5	2	2
Bachletten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gotthelf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Iselin	–	–	–	–	–	–	–	–	6	18
St. Johann	–	–	1	1	–	–	14	14	7	34
Altstadt Kleinbasel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Clara	–	–	–	–	–	–	–	–	4	10
Wettstein	8	2	–	10	8	12	–	20	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Matthäus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Klybeck	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleinhüningen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Landgemeinden	18	4	2	24	18	17	6	41	2	3
Riehen	18	2	1	21	18	5	1	24	2	3
Bettingen	–	2	1	3	–	12	5	17	–	–
Kanton Basel-Stadt	26	9	6	41	26	42	37	105	30	99

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1997¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	-	12	10	2	2	-	26	24,8	4,8
Mehrfamilienhaus	1	4	12	22	3	-	-	-	42	40,0	3,5
Mehrzweckhaus	-	13	18	4	2	-	-	-	37	35,2	2,9
Nach Ersteller											
Einzelpersonen	1	3	9	15	4	-	2	-	34	32,4	3,8
Bau-, Wohngenossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architekten	-	1	4	5	10	2	-	-	22	21,0	4,4
Immobilien-gesellschaften	-	11	9	16	1	-	-	-	37	35,2	3,2
Private Stiftungen, Vereine	-	2	7	2	-	-	-	-	11	10,5	3,0
Andere private Körperschaften	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1,0	3,0
Öffentliche Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nach Bodenart											
Auf freiem Land ²	-	-	6	5	7	2	2	-	22	21,0	4,5
Auf gehandeltem Abbruchland	-	1	6	17	7	-	-	-	31	29,5	4,0
Auf ungehandeltem Abbruchland	1	16	18	16	1	-	-	-	52	49,5	3,0
Nach Finanzierung											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne öffentliche Finanzhilfe	1	17	30	38	15	2	2	-	105	100,0	3,6
Nach Wohnungszahl im Gebäude											
1	-	-	1	12	10	2	2	-	27	25,7	4,7
2	-	-	-	2	2	-	-	-	4	3,8	4,5
3- 4	-	1	7	4	2	-	-	-	14	13,3	3,5
5- 6	-	1	10	17	1	-	-	-	29	27,6	3,6
7- 9	1	5	8	3	-	-	-	-	17	16,2	2,8
10-14	-	10	4	-	-	-	-	-	14	13,3	2,3
15 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	17	30	38	15	2	2	-	105	100,0	3,6
davon Alterswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹Bauwohnungen. ²Allfälliger Abbruch vor mehr als drei Jahren.Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1997¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	-	2	1	-	1	1	5	5,1	6,0
Mehrfamilienhaus	14	27	20	4	1	1	-	-	67	67,7	2,3
Mehrzweckhaus	1	12	9	5	-	-	-	-	27	27,3	2,7
Nach Bauperiode											
Bis 1870	1	-	2	-	-	-	-	-	3	3,0	2,3
1871-1900	1	15	20	7	1	1	1	-	46	46,5	3,0
1901-1920	13	24	7	3	-	-	-	1	48	48,5	2,2
1921-1930	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1,0	4,0
1931-1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1940-1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1951-1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seit 1961	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1,0	5,0
Zusammen	15	39	29	11	2	1	1	1	99	100,0	2,6

¹Bauwohnungen.

Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1997¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang ²	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 425	17	28	-4	-15	18 410	3,7	3,8	3,1
Altstadt Grossbasel	471	-	-	-1	-1	470	-	-	-
Vorstädte	554	1	-	-	1	555	5,0	4,0	3,3
Am Ring	1 152	-	-	-1	-1	1 151	-	-	-
Breite	650	1	3	-	-2	648	6,0	8,0	2,8
St. Alban	1 153	1	3	-1	-3	1 150	6,0	9,0	2,8
Gundeldingen	1 397	1	2	1	-	1 397	5,0	4,0	3,0
Bruderholz	2 021	2	2	-	-	2 021	2,5	2,5	4,4
Bachletten	2 464	-	-	-2	-2	2 462	-	-	-
Gotthelf	975	-	-	-	-	975	-	-	-
Iselin	1 440	-	6	-	-6	1 434	-	-	-
St. Johann	1 533	1	7	-	-6	1 527	6,0	14,0	2,3
Altstadt Kleinbasel	264	-	-	-	-	264	-	-	-
Clara	254	-	4	-	-4	250	-	-	-
Wettstein	632	10	-	-	10	642	3,0	2,0	3,6
Hirzbrunnen	1 522	-	-	-	-	1 522	-	-	-
Rosental	247	-	-	-	-	247	-	-	-
Matthäus	1 105	-	-	-	-	1 105	-	-	-
Klybeck	432	-	-	-	-	432	-	-	-
Kleinhünigen	159	-	1	-	-1	158	-	-	-
Landgemeinden	4 022	24	2	-1	21	4 043	2,6	1,7	4,4
Riehen	3 765	21	2	-1	18	3 783	2,5	1,1	4,8
Bettingen	257	3	-	-	3	260	3,3	5,7	3,8
Kanton Basel-Stadt	22 447	41	30	-5	6	22 453	3,0	2,6	3,6

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Berichtigt, siehe Tabelle auf Seite 156.Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1997¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	94 021	64	185	249	218	96	314	-65	-0,1	93 956
Altstadt Grossbasel	1 338	-	1	1	8	-	8	-7	-0,5	1 331
Vorstädte	3 120	4	3	7	4	-	4	3	0,1	3 123
Am Ring	6 059	-	2	2	5	-	5	-3	-0,0	6 056
Breite	5 128	8	5	13	3	9	12	1	0,0	5 129
St. Alban	5 471	9	3	12	5	5	10	2	0,0	5 473
Gundeldingen	10 532	4	32	36	25	17	42	-6	-0,1	10 526
Bruderholz	4 354	5	-	5	-	2	2	3	0,1	4 357
Bachletten	7 144	-	80	80	85	-	85	-5	-0,1	7 139
Gotthelf	4 161	-	-	-	-	-	-	-	-	4 161
Iselin	9 568	-	14	14	19	18	37	-23	-0,2	9 545
St. Johann	9 987	14	4	18	6	34	40	-22	-0,2	9 965
Altstadt Kleinbasel	1 537	-	-	-	-	-	-	-	-	1 537
Clara	2 196	-	-	-	-	10	10	-10	-0,5	2 186
Wettstein	2 974	20	-	20	-	-	-	20	0,7	2 994
Hirzbrunnen	4 520	-	5	5	5	-	5	-	-	4 520
Rosental	2 296	-	6	6	5	-	5	1	0,0	2 297
Matthäus	8 720	-	27	27	44	-	44	-17	-0,2	8 703
Klybeck	3 663	-	3	3	4	-	4	-1	-0,0	3 662
Kleinhünigen	1 253	-	-	-	-	1	1	-1	-0,1	1 252
Landgemeinden	9 753	41	9	50	12	3	15	35	0,4	9 788
Riehen	9 340	24	4	28	6	3	9	19	0,2	9 359
Bettingen	413	17	5	22	6	-	6	16	3,9	429
Kanton Basel-Stadt	103 774	105	194	299	230	99	329	-30	-0,0	103 744

¹Bauwohnungen.

Wohnungsbilanz seit 1988¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Prozent		
1988	276	529	805	531	206	737	68	...	...	531
1989	285	370	655	435	62	497	158	...	...	309
1990	419	382	801	623	74	697	104	0,1	101 920	175
1991	261	318	579	356	201	557	22	0,0	101 942	202
1992	229	221	450	219	95	314	136	0,1	102 078	235
1993	545	211	756	247	100	347	409	0,4	102 487	248
1994	421	341	762	337	117	454	308	0,3	102 795	337
1995	540	254	794	272	85	357	437	0,4	103 232	550
1996	606	160	766	159	65	224	542	0,5	103 774	804
1997	105	194	299	230	99	329	-30	-0,0	103 744	1 249

¹Bauwohnungen.Leere Wohnungen seit 1989¹

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0-3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Neubauwohnungen ²			Verfügbare leere Wohnungen
	Ab-solut	In % des Wohnungsbestandes	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	0 Monate leer	
1989	309	0,3	229	74,1	38	12,3	39	12,6	17	247
1990	175	0,2	135	77,1	27	15,4	30	17,1	24	138
1991	202	0,2	170	84,2	14	6,9	60	29,7	35	180
1992	235	0,2	140	59,6	62	26,4	70	29,8	12	181
1993	248	0,2	184	74,2	49	19,8	94	37,9	6	216
1994	337	0,3	237	70,3	64	19,0	35	10,4	3	321
1995	550	0,5	388	70,5	81	14,7	141	25,6	17	530
1996	804	0,8	516	64,2	128	15,9	156	19,4	13	776
1997	1 249	1,2	754	60,4	278	22,3	132	10,6	12	1 225
1998	1 578	1,5	953	60,4	370	23,4	27	1,7	6	1 543

¹Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen, also ohne leere Wohnungen, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ²Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre. Bis 1994 wurden nur die noch nie bewohnten Neubauwohnungen berücksichtigt.

Leere Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1997 und 1998

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1997						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1998					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	18	63	56	32	3	172	32	118	108	47	9	314
1921-1950	24	63	54	18	6	165	27	112	51	20	5	215
1951-1970	300	142	69	15	6	532	258	203	84	22	9	576
1971-Vorvorjahr	109	61	52	25	1	248	156	105	107	64	14	446
Erhebungs- und Vorjahr	5	37	42	35	13	132	1	1	13	3	9	27
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	58	48	31	14	3	154	46	54	41	18	2	161
1	86	66	60	17	4	233	84	98	88	37	13	320
2- 3	114	124	88	38	3	367	145	172	100	42	13	472
4- 6	91	47	51	23	5	217	74	98	57	19	7	255
7-12	76	65	31	15	10	197	88	92	55	20	5	260
13 u.m.	31	16	12	18	4	81	37	25	22	20	6	110
Nach Miet- oder Kaufangebot												
Mietangebot ¹	456	362	267	116	20	1 221	474	533	351	153	43	1 554
Kaufangebot	-	4	6	9	9	28	-	6	12	3	3	24
Zusammen	456	366	273	125	29	1 249	474	539	363	156	46	1 578

¹Einschliesslich leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden.

Leere Wohnungen nach Miet- und Kaufpreis in Franken 1998

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl				
	1	2	3	4	5
Nach Nettomietpreis pro Monat ¹					
Leere Mietwohnungen ohne Einfamilienhäuser	598	968	1 356	1 749	2 340
davon innerhalb von 2 Jahren neu erstellt	1 100 ²	...	1 534	2 191 ²	² 2 464
davon innerhalb von 2 Jahren renoviert	659	1 036	1 430	1 917	² 2 430
Leere Mietwohnungen einschliesslich Einfamilienhäuser	598	968	1 356	1 749	2 340
Nach Kaufpreis ¹					
Leere Eigentumswohnungen	...	271 000 ²	363 500	466 667 ²	² 804 667

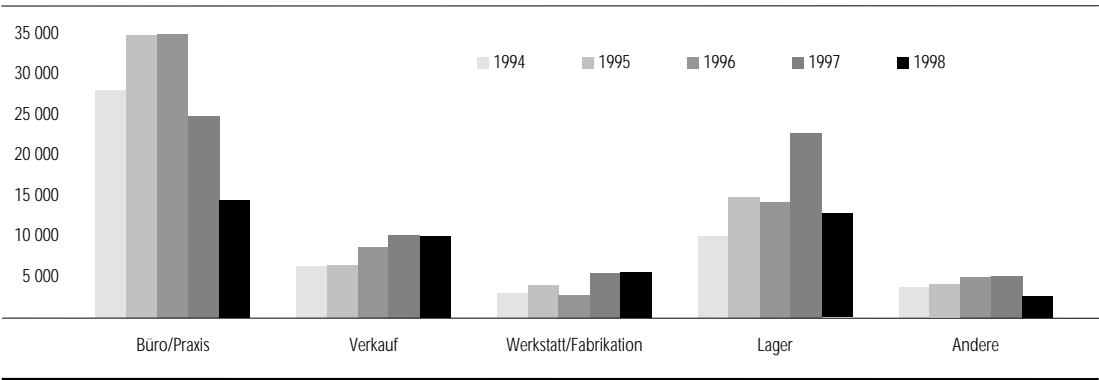
¹Leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden, sind bei den Miet- und Kaufobjekten berücksichtigt. ²Durchschnittswert basiert auf weniger als 10 Fällen.

Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale seit 1994

Jahr	Fläche in m ² nach Nutzungsart					Zusammen
	Büro, Praxis	Verkauf	Werkstatt, Fabrikation	Lager	Andere ¹	
1994	28 000	6 400	3 000	10 000	3 800	51 200
1995	34 859	6 435	4 011	14 801	4 055	64 161
1996	34 914	8 694	2 811	14 284	4 973	65 676
1997	24 845	10 112	5 462	22 716	5 078	68 213
1998	14 488	9 996	5 582	12 821	2 631	45 518

¹Restaurants, Hotels, Lokale mit mehrfacher oder noch nicht festgelegter Nutzung.

Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale seit 1994 (Fläche in m²)



Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode ²	Erhebungsmonat		1980 Mai	1990 Mai	1994 Mai	1994 Nov	1995 Mai	1995 Nov	1996 Mai	1996 Nov	1997 Mai	1997 Nov	1998 Mai
	1960 Mai	1970 Mai											
1 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	...	...	258	456	525	540	537	537	549	564	542	545	543
1901-1920	...	...	239	363	441	441	441	491	491	492	492	543	543
1921-1930	...	...	250	324	391	391	391	394	405	405	405	410	405
1931-1939	...	...	243	352	447	454	460	471	466	478	480	476	476
1940-1946	...	...	249	476	540	540	530	530	530	530	530	530	530
1947-1950	...	...	345	482	526	512	512	512	516	545	545	525	525
1951-1960	...	...	274	410	511	513	528	533	534	534	534	531	530
1961-1970	...	...	313	429	520	524	534	536	539	543	541	536	529
1971-1980	...	...	321	447	573	576	600	594	594	598	592	576	572
1981-1990	...	...	...	616	752	750	753	753	752	743	749	746	734
Seit 1991	...	...	...	...	1 143	1 151	1 126	1 062	1 107	1 046	1 011	1 004	1 001
Vorjahr ³	...	...	477	900	–	–	988	864	1 420	900	743	–	1 000
2 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	110	186	316	521	688	688	684	725	737	748	764	762	747
1901-1920	102	163	302	520	684	682	708	710	715	744	748	771	749
1921-1930	92	165	310	528	643	641	646	642	650	661	671	674	676
1931-1939	102	179	307	510	670	673	683	689	701	700	707	711	724
1940-1946	...	206	340	574	701	701	731	736	752	789	801	810	822
1947-1950	...	191	304	452	559	584	596	603	612	629	620	627	640
1951-1960	166	256	357	550	681	687	699	715	720	717	722	719	721
1961-1970	...	338	429	607	745	750	761	770	773	773	772	769	768
1971-1980	...	...	484	663	817	825	857	861	862	862	860	844	840
1981-1990	...	...	...	980	1 161	1 163	1 166	1 162	1 154	1 153	1 142	1 119	1 110
Seit 1991	...	...	...	...	1 287	1 324	1 305	1 331	1 286	1 249	1 261	1 261	1 244
Vorjahr ³	194	350	627	1 091	1 598	1 498	1 300	1 428	1 217	1 178	1 340	1 196	1 475
3 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	121	204	408	725	927	937	949	956	979	982	985	980	987
1901-1920	114	196	371	692	875	886	902	923	916	923	929	937	948
1921-1930	114	207	341	598	787	794	803	820	826	838	849	857	861
1931-1939	133	226	399	680	827	845	863	866	877	878	887	879	890
1940-1946	...	215	346	601	800	804	803	813	830	831	839	839	839
1947-1950	...	210	309	484	618	626	636	652	658	665	669	678	680
1951-1960	191	276	386	613	777	781	791	799	809	822	831	831	828
1961-1970	...	410	525	760	927	928	937	946	948	950	943	936	931
1971-1980	...	...	698	936	1 109	1 105	1 110	1 114	1 113	1 115	1 115	1 096	1 091
1981-1990	...	...	...	1 210	1 445	1 443	1 445	1 444	1 444	1 442	1 442	1 420	1 415
Seit 1991	...	...	...	...	1 678	1 685	1 735	1 744	1 712	1 705	1 696	1 675	1 652
Vorjahr ³	220	430	776	1 407	2 379	1 896	1 905	1 837	1 777	1 629	1 646	1 785	–
4 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	150	250	479	851	1 088	1 112	1 166	1 219	1 245	1 257	1 260	1 243	1 242
1901-1920	153	236	469	978	1 244	1 246	1 280	1 293	1 312	1 319	1 312	1 287	1 289
1921-1930	166	281	504	862	1 038	1 053	1 061	1 081	1 081	1 123	1 120	1 159	1 170
1931-1939	192	323	586	949	1 227	1 271	1 278	1 295	1 289	1 255	1 254	1 262	1 275
1940-1946	...	225	324	555	758	758	760	760	758	758	764	767	754
1947-1950	...	274	394	615	756	764	787	791	801	815	821	821	822
1951-1960	254	358	501	775	983	988	1 005	1 022	1 032	1 031	1 040	1 047	1 039
1961-1970	...	508	637	923	1 124	1 127	1 141	1 159	1 157	1 160	1 159	1 153	1 163
1971-1980	...	...	881	1 210	1 394	1 393	1 390	1 389	1 394	1 391	1 383	1 380	1 369
1981-1990	...	...	...	1 477	1 756	1 755	1 763	1 755	1 759	1 753	1 769	1 745	1 743
Seit 1991	...	...	...	...	1 988	2 023	2 010	2 086	2 018	2 042	2 102	2 060	2 078
Vorjahr ³	251	554	1 061	2 020	3 102	2 100	2 376	2 105	1 990	2 041	2 550	–	2 583

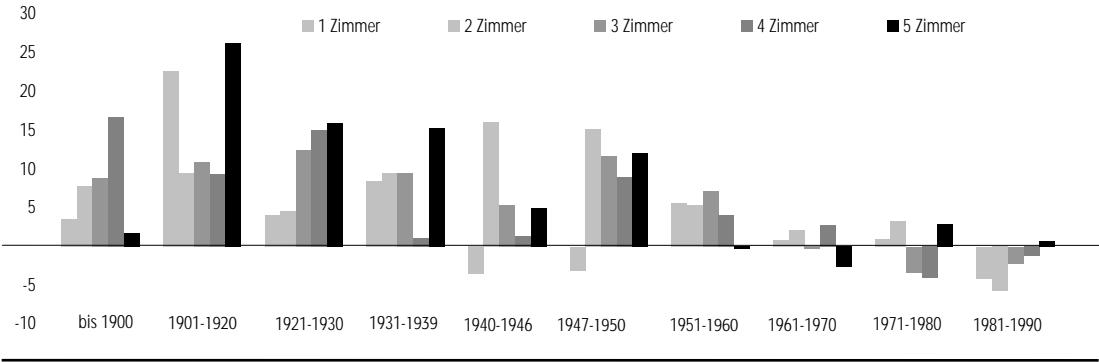
Fortsetzung und Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹ (Fortsetzung)

Bauperiode ²	Erhebungsmonat		1980 Mai	1990 Mai	1994 Mai	1994 Nov	1995 Mai	1995 Nov	1996 Mai	1996 Nov	1997 Mai	1997 Nov	1998 Mai
	1960 Mai	1970 Mai											
5 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	556	1 431	1 741	1 730	1 758	1 759	1 759	1 753	1 753	1 671	1 737
1901-1920	534	954	1 632	1 650	1 650	1 703	1 686	1 724	1 716	1 693	1 686
1921-1930	529	1 095	1 667	1 652	1 882	1 882	1 786	1 786	1 786	1 786	1 786
1931-1939	754	1 314	1 565	1 478	1 474	1 474	1 474	1 678	1 678	1 848	1 784
1940-1946	567	881	1 036	1 036	1 036	1 036	1 036	1 036	1 050	1 127	1 127
1947-1950	497	937	799	799	985	1 115	1 460	1 460	1 460	1 101	1 177
1951-1960	822	1 370	1 571	1 568	1 568	1 574	1 602	1 604	1 585	1 567	1 619
1961-1970	906	1 259	1 562	1 554	1 569	1 581	1 562	1 562	1 539	1 525	1 531
1971-1980	1 317	1 766	2 150	2 147	2 141	2 210	2 204	2 152	2 154	2 160	2 155
1981-1990	1 789	2 177	2 163	2 183	2 196	2 198	2 191	2 181	2 184	2 153
Seit 1991	2 147	2 180	2 375	2 393	2 419	2 494	2 467	2 434	2 406
Vorjahr ³	1 527	2 311	2 950	2 316	3 003	3 200	2 552	2 894	2 908	-	-

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. In dieser Tabelle sind nur Wohnungen berücksichtigt, die über ein eigenes Bad verfügen. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geänderten Wohnungsalter nach Renovationen. ³Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Mietpreisvergleich von Mai 1993 bis Mai 1998 nach Gebäudealter und Zimmerzahl (Veränderung in Prozent)



Mietpreise von Wohnungen im Mai nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1995¹

Bauperiode ²	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
1 Zimmer												
Bis 1939	404	404	418	404	318	318	282	282	479	495	494	500
1940-1946	-	-	-	-	-	-	-	-	530	530	530	530
1947-1950	-	-	-	-	-	-	-	-	512	516	545	525
1951-1960	333	368	364	357	390	390	390	390	536	541	541	537
1961-1970	452	532	551	546	568	551	551	529	535	539	541	529
1971-1980	567	567	563	556	556	556	556	510	592	589	589	572
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	753	752	749	734
Seit 1991	-	-	-	-	-	-	-	-	1 126	1 107	1 011	1 001
Vorjahr ³	-	-	-	-	-	-	-	-	988	1 420	743	1 000
2 Zimmer												
Bis 1939	611	611	644	616	452	452	457	480	655	676	693	702
1940-1946	-	-	-	-	492	457	475	519	748	773	825	843
1947-1950	257	375	375	375	446	468	485	495	723	729	739	759
1951-1960	472	475	509	527	497	508	521	537	734	756	755	751
1961-1970	793	793	780	780	491	491	497	497	771	783	782	778
1971-1980	758	801	801	801	710	725	725	698	873	875	873	853
1981-1990	1 435	1 435	1 394	1 324	-	-	-	-	1 161	1 148	1 137	1 106
Seit 1991	-	1 139	1 086	1 086	-	1 134	1 186	1 191	1 305	1 325	1 301	1 273
Vorjahr ³	-	1 113	937	-	-	1 114	-	-	1 300	1 423	1 382	1 475
3 Zimmer												
Bis 1939	861	861	863	832	574	582	589	615	893	915	930	943
1940-1946	-	-	-	-	566	577	599	604	984	1 024	1 023	1019
1947-1950	392	453	453	453	547	562	580	588	900	936	928	946
1951-1960	388	482	573	600	606	614	641	647	877	893	908	899
1961-1970	696	697	691	781	658	663	665	671	967	978	973	957
1971-1980	993	993	972	961	981	1 000	1 000	977	1 118	1 120	1 123	1 100
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	1 445	1 444	1 442	1 415
Seit 1991	1 696	1 613	1 570	1 570	1 508	1 613	1 458	1 620	1 762	1 751	1 751	1 681
Vorjahr ³	-	1 539	1 264	-	-	1 584	-	-	1 905	1 968	1 774	-
4 Zimmer												
Bis 1939	1 147	1 188	1 154	1 116	644	658	658	665	1 225	1 264	1 267	1 271
1940-1946	-	-	-	-	589	587	595	595	1 499	1 499	1 497	1 444
1947-1950	530	530	799	772	643	665	682	689	1 109	1 107	1 113	1 105
1951-1960	485	612	673	674	718	732	770	780	1 148	1 164	1 158	1 158
1961-1970	514	668	660	722	759	830	839	833	1 219	1 223	1 224	1 227
1971-1980	1 287	1 299	1 299	1 299	1 035	1 039	1 039	1 085	1 421	1 424	1 413	1 388
1981-1990	2 161	2 161	2 099	1 993	1 557	1 618	1 603	1 628	1 763	1 757	1 769	1 743
Seit 1991	1 832	1 921	1 804	1 752	1 784	1 779	1 880	1 817	2 068	2 097	2 233	2 214
Vorjahr ³	-	2 029	1 624	-	-	1 877	-	-	2 376	2 194	2 887	2 583
5 Zimmer												
Bis 1939	1 174	1 174	1 174	1 174	-	-	-	-	1 694	1 692	1 753	1 760
1940-1946	-	-	-	-	559	559	630	630	1 513	1 513	1 469	1 624
1947-1950	-	-	-	-	679	679	679	831	1 291	1 851	1 851	1 523
1951-1960	561	561	561	843	1 010	1 010	1 010	997	1 666	1 704	1 685	1 707
1961-1970	565	565	565	865	-	-	-	-	1 687	1 680	1 653	1 609
1971-1980	-	-	-	-	-	-	-	-	2 141	2 204	2 154	2 155
1981-1990	-	-	-	-	1 630	1 671	1 654	1 654	2 226	2 238	2 223	2 193
Seit 1991	2 026	2 026	2 016	2 084	1 909	2 212	2 243	2 243	2 541	2 569	2 647	2 535
Vorjahr ³	-	3 000	2 142	-	-	2 142	-	-	3 003	2 950	3 196	-

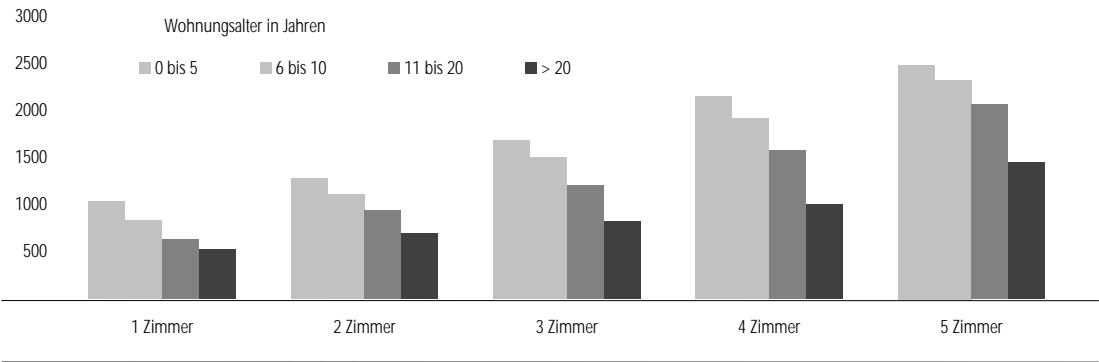
¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenig Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise, Gewichtung und Indexziffern von Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsalter seit Mai 1993¹

Wohnungs- alter in Jahren ²	Mietpreis in Franken										Indexwerte (Mai 1993 = 100)	
	1993	1994	1995	1996	1997	1997	1997	1998	1998	1998	Gewicht in %	Indexziffer Aug 98
	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Aug	Nov	Feb	Mai	Aug		
1 Zimmer												
0- 5	958	1 123	1 112	1 100	1 011	1 004	1 004	1 001	1 033	1 006	0,05	104,9
6-10	738	746	791	803	875	869	869	869	841	873	0,14	118,3
11-20	577	595	649	648	658	655	642	639	637	643	2,70	111,5
21 u.m.	507	512	523	531	536	535	531	530	528	529	9,44	104,2
2 Zimmer												
0- 5	1 239	1 285	1 274	1 301	1 274	1 276	1 296	1 280	1 287	1 286	0,42	103,8
6-10	1 164	1 154	1 194	1 194	1 188	1 179	1 133	1 133	1 116	1 119	0,61	96,1
11-20	897	907	953	957	954	951	945	943	938	936	2,71	104,3
21 u.m.	655	658	669	684	694	693	694	694	695	696	21,66	106,1
3 Zimmer												
0- 5	1 684	1 741	1 757	1 742	1 736	1 722	1 713	1 699	1 692	1 688	0,66	100,2
6-10	1 416	1 440	1 451	1 475	1 510	1 506	1 498	1 498	1 509	1 541	1,20	108,8
11-20	1 210	1 206	1 194	1 219	1 228	1 220	1 209	1 212	1 204	1 214	3,09	100,3
21 u.m.	780	781	797	812	823	824	823	822	824	825	34,55	105,9
4 Zimmer												
0- 5	2 019	2 089	2 079	2 051	2 129	2 139	2 105	2 105	2 153	2 178	0,42	107,9
6-10	1 722	1 775	1 817	1 888	1 920	1 965	1 963	1 954	1 926	1 873	0,90	108,8
11-20	1 519	1 540	1 536	1 570	1 580	1 564	1 566	1 563	1 578	1 571	2,03	103,4
21 u.m.	969	965	983	1 003	1 010	1 011	1 010	1 006	1 002	1 006	13,41	103,8
5 Zimmer												
0- 5	2 543	2 444	2 537	2 512	2 491	2 473	2 496	2 432	2 489	2 508	0,13	98,6
6-10	2 132	2 095	2 116	2 309	2 376	2 443	2 364	2 346	2 329	2 293	0,45	107,6
11-20	1 979	2 111	2 090	2 074	2 069	2 074	2 076	2 078	2 070	2 081	0,69	105,2
21 u.m.	1 458	1 444	1 466	1 481	1 486	1 448	1 453	1 457	1 454	1 454	4,75	99,7
Alle Wohnungen Zusammen	859	863	878	894	903	901	899	898	898	899	100,00	105,1

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ²Das Wohnungsalter wird - im Gegensatz zur Bauperiode des Gebäudes - im Anschluss an Renovationen mit wertvermehrendem Charakter neu festgelegt.

Durchschnittliche Nettomietpreise nach Wohnungsalter im Mai 1998 (in Franken)



Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1996¹ - Berichtete Werte

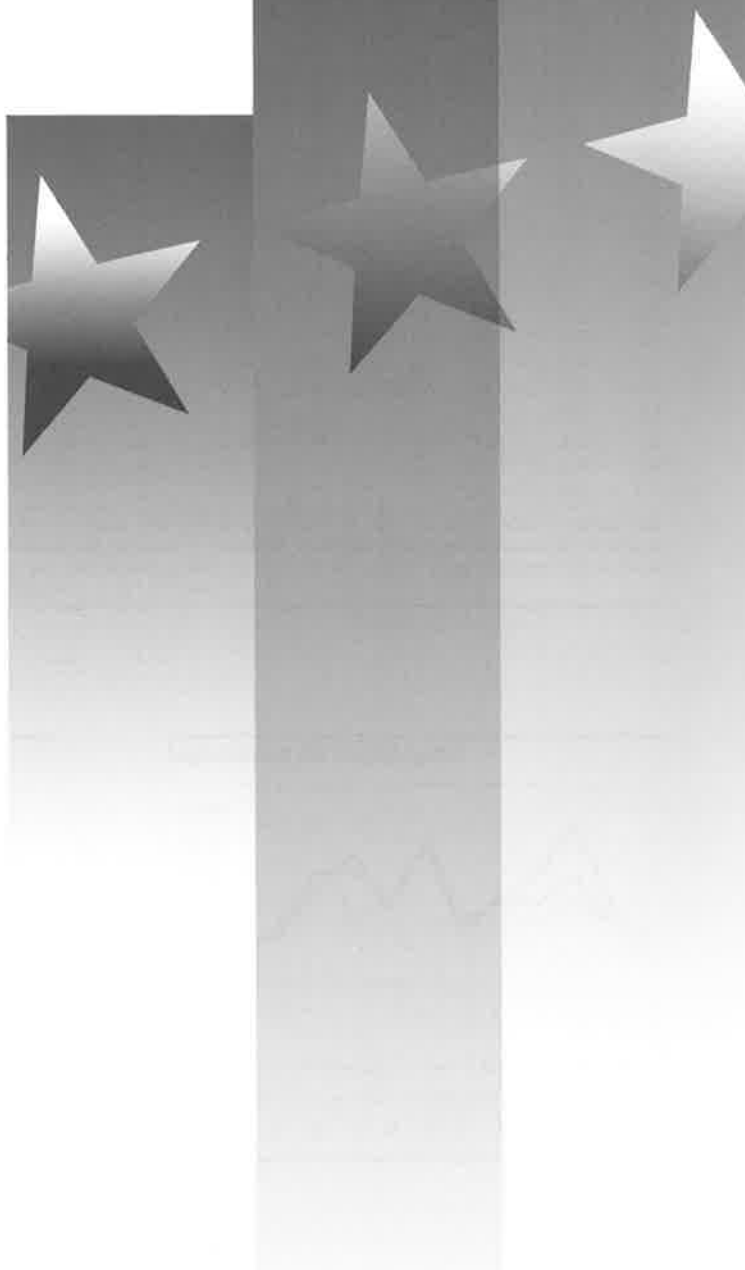
Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 411	39	17	-8	14	18 425	5,0	15,5	2,9
Altstadt Grossbasel	474	-	-	-3	-3	471	-	-	-
Vorstädte	556	-	2	-	-2	554	-	-	-
Am Ring	1 153	-	-	-1	-1	1 152	-	-	-
Breite	643	7	-	-	7	650	5,0	11,1	3,0
St. Alban	1 151	4	1	-1	2	1 153	4,5	15,3	2,7
Gundeldingen	1 398	2	3	-	-1	1 397	6,0	32,0	2,1
Bruderholz	2 020	1	-	-	1	2 021	3,0	6,0	4,0
Bachletten	2 464	-	-	-	-	2 464	-	-	-
Gotthelf	973	2	-	-	2	975	4,0	10,5	2,9
Iselin	1 436	5	-	-1	4	1 440	4,0	7,6	3,4
St. Johann	1 540	2	9	-	-7	1 533	6,0	18,5	2,5
Altstadt Kleinbasel	263	1	-	-	1	264	7,0	6,0	2,2
Clara	254	-	-	-	-	254	-	-	-
Wettstein	629	6	2	-1	3	632	4,8	15,5	2,9
Hirzbrunnen	1 522	1	-	-1	-	1 522	3,0	2,0	4,0
Rosental	247	-	-	-	-	247	-	-	-
Matthäus	1 097	8	-	-	8	1 105	6,0	16,4	3,4
Klybeck	432	-	-	-	-	432	-	-	-
Kleinhüningen	159	-	-	-	-	159	-	-	-
Landgemeinden	3 998	29	5	-	24	4 022	3,0	2,4	4,4
Riehen	3 743	26	4	-	22	3 765	2,9	2,3	4,4
Bettingen	255	3	1	-	2	257	3,3	2,7	4,3
Kanton Basel-Stadt	22 409	68	22	-8	38	22 447	4,1	8,9	3,1

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.



Tourismus

Gastgewerbe
Hotels
Jugendherberge

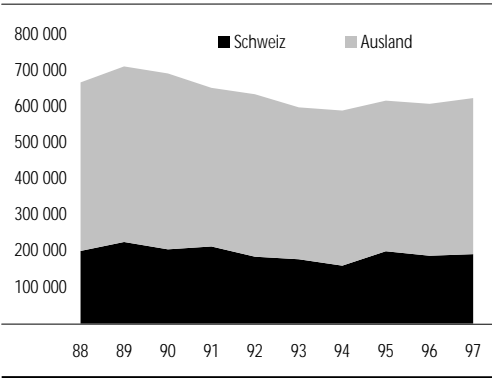


Gastgewerbe seit 1950¹

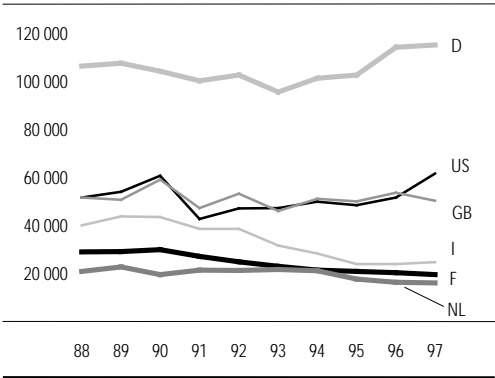
Jahres- ende	Hotels ²		Restaurants		Alkoholfreie Gaststätten		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ³	Be- triebs- kan- tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alkohol- freie Gastst.	Tea- Rooms
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,4	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,0	14,5	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,3	15,5	6,6	1,2
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,3	16,9	7,1	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113	2,2	17,0	7,1	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,1	17,1	7,2	1,2
1988	38	3	329	12	136	10	23	115	2,1	17,2	7,3	1,2
1989	37	2	315	15	127	8	20	99	2,0	16,7	6,8	1,0
1990	37	2	314	15	128	8	17	98	2,0	16,6	6,9	0,9
1991	37	2	292	14	129	7	17	101	2,0	15,4	6,8	0,9
1992	36	2	298	14	131	8	16	101	1,9	15,6	7,0	0,8
1993	35	2	306	15	131	8	15	102	1,8	16,0	6,9	0,7
1994	36	2	336	16	120	10	15	103	1,9	17,6	6,5	0,7
1995	36	2	398	18	81	8	15	103	1,9	20,9	4,5	0,8
1996	36	1	444	19	63	8	10	101	1,9	23,4	3,6	0,5
1997	37	1	480	21	46	6	7	87	1,9	25,6	2,7	0,4

¹Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1997 bestanden ferner 142 (1996: 156) Verkaufsstellen für nichtgebrannte Getränke (Wein, Bier) in Mengen bis 10 Litern und 107 (168) für den Kleinhandel mit Spirituosen. Bis 1995 wurden alle Betriebe mit Spirituosenkleinhandel, deren Bewilligung nicht ausschliesslich auf ein reines Spirituosengeschäft beschränkt war, auch unter den Verkaufsstellen für Wein und Bier aufgeführt (Doppelzählungen). ²Nur Hotels mit Bewilligung zum Alkoholausschank. ³Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Logiernächte nach Gästeherkunft seit 1988



Logiernächte nach den wichtigsten Herkunftsländern der Gäste



Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1950

Jahr	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Betten- besetzung in Prozent	Mittlerer Aufenthalt in Tagen
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total		
1950	39	2 102	92 843	186 232	279 075	199 173	255 686	454 859	59,3	1,63
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	63,5	1,68
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	61,7	1,82
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	48,0	1,80
1985	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	40,6	1,81
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	49,5	1,86
1993	37	3 793	91 146	226 579	317 725	177 899	419 933	597 832	43,2	1,88
1994	37	3 664	84 436	224 962	309 398	160 319	428 758	589 077	44,0	1,90
1995	38	3 697	103 373	214 545	317 918	200 027	416 764	616 791	45,7	1,94
1996	39	3 769	102 596	218 516	321 112	187 563	420 472	608 035	44,1	1,89
1997 ⁵	40	3 798	102 487	215 918	318 405	192 256	432 013	624 269	45,0	1,96

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Bis 1994 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁵Ohne Berücksichtigung der 5 896 Übernachtungen von Gästen auf Hotel-Schiffen.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1997

Hotel- kate- gorie	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent ³		Mittlerer Aufent- halt in Tagen ³	
			Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5-Stern	5	1 316	33 801	83 812	117 613	56 587	176 148	232 735	11,8	36,6	1,67	2,10
4-Stern	8	892	25 665	69 917	95 582	43 985	129 305	173 290	13,5	39,7	1,71	1,85
3-Stern	17	1 160	32 759	50 606	83 365	66 671	100 286	166 957	15,7	23,7	2,04	1,98
2-Stern	4	157	4 757	6 048	10 805	10 908	13 457	24 365	19,0	23,5	2,29	2,23
1-Stern	6	273	5 505	5 535	11 040	14 105	12 817	26 922	14,2	12,8	2,56	2,32
Total	40	3 798	102 487	215 918	318 405	192 256	432 013	624 269	13,9	31,1	1,88	2,00

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Für In- und Auslandsgäste zusammen siehe Seite 162, obere Tabelle.

Logiernächte der Auslandsgäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1989

Herkunftsland	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Deutschland	108 103	104 745	100 745	103 147	96 115	101 871	103 141	114 637	115 634
Frankreich	29 907	30 641	27 881	25 569	23 711	22 186	21 637	21 043	20 376
Italien	44 498	44 242	39 300	39 256	32 437	29 079	24 639	24 679	25 511
Österreich	13 046	11 125	11 397	10 952	12 033	13 106	10 959	9 154	9 733
Belgien	14 750	13 698	11 840	12 668	12 309	11 913	12 253	12 445	11 648
Niederlande	23 539	20 262	22 231	22 011	22 441	21 865	18 509	17 088	16 831
Grossbritannien	51 375	59 707	47 951	53 943	46 677	51 835	50 694	54 357	50 945
Dänemark	4 979	4 128	3 708	3 785	3 442	4 101	4 021	3 354	2 951
Schweden	8 284	6 993	6 915	7 720	7 174	10 562	8 330	6 717	6 835
Spanien	13 050	14 465	14 115	14 500	10 566	12 206	9 324	11 623	10 425
Übriges Europa ¹	39 779	40 404	38 371	38 183	34 042	35 202	37 273	35 481	35 343
Israel	17 025	13 193	17 209	10 707	15 286	10 552	10 613	7 934	12 034
Japan	11 643	12 328	11 459	11 615	10 411	10 426	11 829	11 157	9 686
Übriges Asien	18 193	19 231	15 337	17 356	17 197	17 915	19 618	17 885	18 518
Afrika	10 798	9 374	8 572	7 592	7 368	6 288	6 358	5 088	5 639
USA	54 661	61 383	43 472	47 827	47 934	50 638	49 122	52 339	62 304
Kanada	5 507	5 105	4 759	4 391	4 372	4 515	5 163	4 049	4 088
Lateinamerika	11 162	10 343	9 723	13 942	12 472	10 747	9 150	7 756	9 250
Australien, Ozeanien	5 374	5 503	3 941	4 324	3 946	3 751	4 131	3 686	4 262
Ganzes Ausland ¹	485 673	486 870	438 926	449 488	419 933	428 758	416 764	420 472	432 013

¹Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1992

Monat	Ankünfte						Logiernächte					
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Inlandgäste (bis 1994 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein)												
Januar	7 445	6 059	5 606	6 676	7 498	8 271	15 820	12 110	10 446	12 298	12 486	16 172
Februar	7 528	8 795	6 123	7 865	7 993	7 872	18 216	19 309	11 658	18 547	14 946	15 517
März	8 836	7 571	7 016	8 547	9 695	7 014	17 471	17 849	15 886	18 674	19 172	14 475
April	6 752	6 248	6 627	6 995	7 038	8 005	15 625	14 668	15 199	15 518	16 744	17 668
Mai	8 950	7 273	6 755	8 584	8 591	9 326	16 576	11 769	11 421	16 145	14 757	15 302
Juni	9 054	8 772	7 647	8 099	8 654	9 385	15 735	14 742	13 201	14 217	14 324	14 551
Juli	6 260	4 008	5 602	6 135	6 183	6 273	10 081	6 899	9 553	10 336	10 112	9 806
August	6 537	5 867	6 227	8 652	7 736	7 666	10 863	9 848	10 718	16 471	13 802	14 867
September	10 590	12 238	10 185	11 852	11 686	11 951	22 099	24 368	21 626	24 411	20 399	24 960
Oktober	8 833	8 825	7 990	9 699	10 452	8 234	17 720	16 904	14 671	17 750	21 873	13 718
November	8 481	10 083	8 710	12 706	10 350	10 915	15 909	21 012	16 622	24 371	18 397	21 551
Dezember	5 711	5 407	5 948	7 563	6 720	7 575	13 437	8 421	9 318	11 289	10 551	13 669
Auslandgäste (seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein)												
Januar	12 944	12 493	12 009	12 901	11 762	13 601	24 202	24 065	23 019	24 449	22 502	28 594
Februar	13 789	14 121	13 441	12 391	12 701	13 772	28 411	26 702	25 863	23 138	25 045	27 028
März	16 974	15 353	16 054	16 846	15 379	15 513	32 792	33 516	35 559	34 859	32 099	32 531
April	19 153	18 173	18 855	17 104	16 892	19 177	46 274	44 667	47 756	40 305	43 125	47 773
Mai	23 218	20 830	22 128	20 612	22 323	19 106	41 327	37 557	39 016	41 307	43 737	35 734
Juni	25 892	25 560	24 457	23 079	24 546	25 019	47 642	47 569	45 952	44 240	47 179	47 996
Juli	25 017	23 005	21 614	21 087	19 529	20 219	36 833	36 062	34 582	33 748	31 666	34 667
August	31 439	26 934	25 113	21 062	22 553	21 940	46 300	41 365	40 861	37 573	37 757	43 209
September	24 467	22 044	21 717	21 017	23 004	18 811	44 119	38 850	38 389	39 658	41 337	34 694
Oktober	21 895	19 677	19 858	20 522	19 400	19 678	44 922	35 625	39 507	43 525	37 009	38 980
November	17 810	16 021	17 558	15 554	16 632	16 367	34 624	31 059	35 213	31 454	32 768	34 675
Dezember	12 194	12 368	12 158	12 370	13 795	12 715	22 042	22 896	23 041	22 508	26 248	26 132
Alle Gäste												
Januar	20 389	18 552	17 615	19 577	19 260	21 872	40 022	36 175	33 465	36 747	34 988	44 766
Februar	21 317	22 916	19 564	20 256	20 694	21 644	46 627	46 011	37 521	41 685	39 991	42 545
März	25 810	22 924	23 070	25 393	25 074	22 527	50 263	51 365	51 445	53 533	51 271	47 006
April	25 905	24 421	25 482	24 099	23 930	27 182	61 899	59 335	62 955	55 823	59 869	65 441
Mai	32 168	28 103	28 883	29 196	30 914	28 432	57 903	49 326	50 437	57 452	58 494	51 036
Juni	34 946	34 332	32 104	31 178	33 200	34 404	63 377	62 311	59 153	58 457	61 503	62 547
Juli	31 277	27 013	27 216	27 222	25 712	26 492	46 914	42 961	44 135	44 084	41 778	44 473
August	37 976	32 801	31 340	29 714	30 289	29 606	57 163	51 213	51 579	54 044	51 559	58 076
September	35 057	34 282	31 902	32 869	34 690	30 762	66 218	63 218	60 015	64 069	61 736	59 654
Oktober	30 728	28 502	27 848	30 221	29 852	27 912	62 642	52 529	54 178	61 275	58 882	52 698
November	26 291	26 104	26 268	28 260	26 982	27 282	50 533	52 071	51 835	55 825	51 165	56 226
Dezember	17 905	17 775	18 106	19 933	20 515	20 290	31 035	31 317	32 359	33 797	36 799	39 801

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1991

Monat	Bettenbesetzung in Prozent							Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen						
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Januar	36,7	34,4	31,0	30,1	34,6	30,7	38,6	1,96	1,96	1,95	1,90	1,88	1,82	2,04
Februar	42,4	41,6	42,8	36,8	39,2	36,8	39,7	2,03	2,19	2,01	1,92	2,06	1,93	1,97
März	40,6	41,6	42,8	45,6	45,7	44,1	39,9	2,11	1,95	2,24	2,23	2,11	2,04	2,09
April	55,0	53,6	51,1	53,8	49,5	53,0	56,2	2,46	2,39	2,43	2,47	2,32	2,50	2,41
Mai	40,6	47,8	41,8	41,9	49,2	49,7	43,3	1,65	1,80	1,76	1,75	1,97	1,89	1,80
Juni	57,6	54,6	54,6	52,6	51,7	54,3	54,6	1,84	1,81	1,81	1,84	1,87	1,85	1,82
Juli	42,6	40,2	37,4	38,8	38,6	35,5	37,9	1,57	1,50	1,59	1,62	1,62	1,62	1,68
August	55,9	48,4	43,6	46,2	47,8	44,1	49,3	1,62	1,51	1,56	1,65	1,82	1,70	1,96
September	60,4	57,3	54,9	54,1	57,0	53,7	52,3	1,89	1,89	1,84	1,88	1,95	1,78	1,94
Oktober	51,2	52,6	44,2	47,3	52,5	49,3	44,9	2,00	2,04	1,84	1,95	2,03	1,97	1,89
November	47,2	43,9	45,1	47,0	49,5	44,5	48,7	1,99	1,92	1,99	1,97	1,98	1,90	2,06
Dezember	29,5	27,3	28,5	32,2	31,2	32,7	34,7	1,75	1,73	1,76	1,79	1,70	1,79	1,96

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 1997

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern
Ankünfte						Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	8 591	6 176	5 419	953	733	42,4	43,6	35,0	29,9	22,4
Februar	8 541	6 168	5 498	843	594	42,8	45,7	35,3	31,4	30,0
März	8 867	6 583	5 468	928	681	41,5	44,2	37,9	38,1	27,4
April	9 929	8 067	7 417	913	856	59,6	62,2	54,8	49,5	31,8
Mai	10 516	8 254	7 772	856	1 034	46,3	53,2	37,1	43,8	23,0
Juni	12 580	10 140	9 226	909	1 549	58,6	65,4	46,4	52,1	37,8
Juli	9 167	8 622	7 126	797	780	42,2	49,1	29,6	36,4	17,4
August	9 844	9 032	8 473	1 077	1 180	50,5	57,8	44,4	53,5	34,7
September	10 645	9 403	8 708	988	1 018	53,8	65,0	47,2	48,7	27,8
Oktober	10 417	8 857	6 580	970	1 088	50,3	55,3	34,5	50,5	26,7
November	10 440	7 806	6 966	924	1 146	53,8	55,0	43,1	49,2	26,3
Dezember	8 076	6 474	4 712	647	381	40,0	42,2	27,2	35,9	11,4
Zusammen	117 613	95 582	83 365	10 805	11 040	48,4	53,2	39,4	42,5	27,0
Logiernächte						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	17 188	11 844	11 761	1 834	2 139	2,00	1,92	2,17	1,92	2,92
Februar	15 781	11 430	11 180	1 769	2 385	1,85	1,85	2,03	2,10	4,02
März	16 954	12 143	13 152	2 375	2 382	1,91	1,84	2,41	2,56	3,50
April	23 551	16 593	19 599	2 985	2 713	2,37	2,06	2,64	3,27	3,17
Mai	18 902	14 613	13 733	1 847	1 941	1,80	1,77	1,77	2,16	1,88
Juni	23 135	17 535	16 577	2 125	3 175	1,84	1,73	1,80	2,34	2,05
Juli	17 232	13 576	10 617	1 535	1 513	1,88	1,57	1,49	1,93	1,94
August	20 609	15 892	16 367	2 257	2 951	2,09	1,76	1,93	2,10	2,50
September	21 243	17 296	16 864	1 988	2 263	2,00	1,84	1,94	2,01	2,22
Oktober	20 556	15 281	12 288	2 131	2 442	1,97	1,73	1,87	2,20	2,24
November	21 238	15 342	15 468	2 006	2 172	2,03	1,97	2,22	2,17	1,90
Dezember	16 346	11 745	9 351	1 513	846	2,02	1,81	1,98	2,34	2,22
Zusammen	232 735	173 290	166 957	24 365	26 922	1,98	1,81	2,00	2,25	2,44

Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1992/93¹

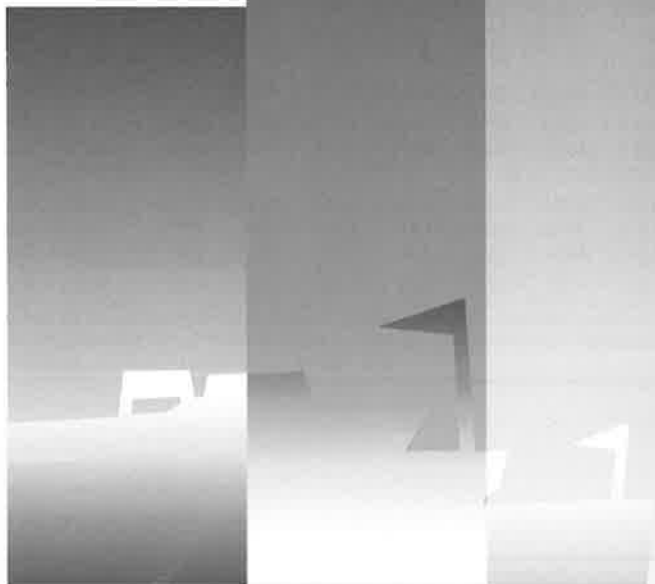
Herkunftsland	Ankünfte					Logiernächte				
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97
Schweiz, Liechtenstein	7 060	5 844	5 075	4 919	6 033	10 549	7 873	8 623	7 387	9 721
Deutschland	8 043	6 083	4 801	4 526	4 851	11 840	9 402	10 539	9 238	8 836
Frankreich	644	558	431	360	607	899	788	663	604	895
Italien	509	519	375	362	401	622	717	586	1 035	491
Österreich	285	332	191	244	179	410	520	430	492	264
Belgien	135	665	220	228	304	162	867	311	387	614
Niederlande	711	1 386	763	432	539	939	1 741	940	683	762
Grossbritannien	774	844	491	482	1 078	1 055	1 286	786	691	1 611
Dänemark	189	455	241	198	67	322	712	460	377	132
Schweden	159	150	112	102	132	200	214	167	132	307
Spanien	352	334	283	266	316	471	418	323	443	496
Übriges Europa	1 268	133	677	665	652	1 761	483	1 229	979	865
Israel	119	91	92	104	290	152	116	128	161	917
Japan	398	888	626	533	586	666	1 076	821	814	938
Übriges Asien	409	156	501	485	476	564	224	668	660	646
Afrika	191	182	123	109	296	326	389	298	148	390
USA	1 194	1 128	912	1 026	851	1 716	1 537	1 244	1 384	1 181
Kanada	386	354	278	248	470	495	514	411	348	548
Lateinamerika	496	341	352	415	422	713	485	466	657	588
Australien, Ozeanien	513	484	453	366	2 371	733	671	571	522	3 013
Zusammen	23 835	20 927	16 997	16 070	20 921	34 595	30 033	29 664	27 142	33 215

¹November bis Oktober.



Verkehr und Nachrichtenwesen

Motorfahrzeuge
Öffentlicher Verkehr
Luftverkehr
Rheinhäfen
Zu- und Wegpendler
Strassenverkehrsunfälle

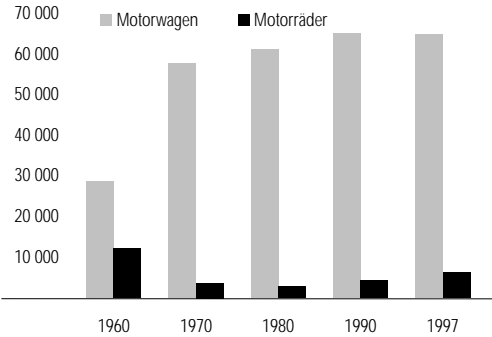


Motorfahrzeugbestand seit 1960¹

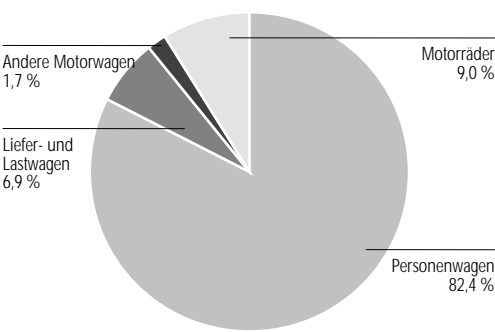
Fahrzeugart	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Fahrzeugbestand											
Motorwagen	28 687	57 710	61 248	65 190	65 968	66 113	65 588	65 735	65 770	65 545	64 883
Personenwagen	24 873	52 892	56 103	58 949	59 645	59 779	59 440	59 556	59 525	59 278	58 767
Lieferwagen ²	1 830	989	2 654	4 054	4 096	4 135	4 069	4 094	4 124	4 200	4 073
Lastwagen ³	1 546	2 768	1 166	949	955	945	852	834	850	814	812
Sattelschlepper	...	...	213	215	219	199	165	167	177	183	188
Car, Autobus, Kleinbus	65	142	212	156	170	184	201	220	233	230	226
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	...	...	143	134	138	137	135	137	132	130	131
Händlerschilder	...	...	319	280	282	273	263	260	253	244	237
Übrige ⁴	...	...	438	453	463	461	463	467	476	466	449
Motorräder	12 202	3 726	2 861	4 437	4 908	5 358	5 672	5 787	6 004	6 076	6 394
Kleinmotorrad	7 149	1 501	625	413	432	469	494	510	515	527	690
Motorrad	1 475	720	2 203	3 964	4 413	4 827	5 115	5 214	5 430	5 490	5 642
Übrige ⁵	3 578	1 505	33	60	63	62	63	63	59	59	62
Alle Motorfahrzeuge	40 889	61 436	64 109	69 627	70 876	71 471	71 260	71 522	71 774	71 621	71 277
Anhänger	...	...	3 952	4 119	4 164	4 210	4 037	4 031	4 071	4 025	3 968
Motorfahrrad	...	17 990	18 306	10 536	9 492	8 764	8 012	7 492	7 043	6 578	6 049
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung											
Alle Motorfahrzeuge	181,3	293,9	272,9	352,3	356,0	357,7	356,0	357,5	360,4	361,7	363,7
davon Personenwagen	110,3	253,0	238,8	298,3	299,6	299,2	297,0	297,7	298,9	299,4	299,9
davon Motorräder	51,9	17,8	12,7	22,5	24,7	26,8	28,3	28,9	30,1	30,7	32,6
Motorfahrrad	...	79,7	87,6	53,3	47,7	43,9	40,0	37,4	35,4	33,2	30,9

¹Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. ²Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Motorfahrzeugbestand seit 1960



Fahrzeugart 1997



Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1992¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke Lokal			Schwarzwaldbrücke A2			Schwarzwaldbrücke Lokal und A2		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1992	36,5	29,8	22,8	38,9	27,9	21,0	61,3	56,5	43,5	100,2	84,2	64,4
1993	36,0	30,0	22,8	39,7	28,3	21,6	63,1	58,2	44,0	102,8	86,5	65,6
1994	35,0	30,1	22,9	41,4	29,1	22,1	64,9	59,9	45,4	106,3	89,0	67,6
1995	33,8 ²	29,8 ²	22,8 ²	41,6	29,7	22,6	66,2	61,3	45,4	107,8	91,1	68,0
1996	31,1 ²	27,2 ²	20,9 ²	40,5	28,8	22,2	66,3	60,6	45,8	106,8	89,4	68,0
1997	30,2 ²	25,9 ²	19,7 ²	41,1	29,3	22,6	65,5	59,3	45,1	106,5	88,6	67,7
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1997												
Januar	29,2	22,1	15,7	37,9	24,9	17,7	60,0	53,5	33,4	98,0	78,4	51,2
Februar	31,3	27,4	20,0	39,3	29,7	22,3	63,4	61,1	40,5	102,7	90,8	62,7
März	31,9	28,0	21,0	41,5	29,9	22,7	66,9	69,8	49,3	108,4	99,7	71,9
April	33,0	28,2	21,9	42,3	30,9	24,1	68,0	58,2	44,2	110,3	89,1	68,3
Mai	30,1	27,8	21,8	42,3	31,1	22,8	66,0	56,9	45,7	108,3	88,0	68,5
Juni	27,8	26,7	22,3	42,0	29,8	23,7	65,0	55,6	45,8	107,0	85,4	69,5
Juli	...	...	...	40,0	27,3	20,7	63,2	63,9	49,9	103,2	91,3	70,7
August	...	...	...	40,0	28,1	22,7	68,2	69,6	57,5	108,2	97,6	80,2
September	...	...	...	41,3	29,2	23,3	68,5	61,3	49,2	109,7	90,5	72,5
Oktober	30,3	25,4	20,3	41,7	29,3	24,6	67,7	57,7	47,7	109,4	87,1	72,3
November	...	...	...	43,3	32,3	24,7	65,3	51,0	40,6	108,6	83,3	65,3
Dezember	27,8	21,3	14,3	41,1	29,3	21,3	63,2	52,6	37,6	104,4	81,9	58,9

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1992¹ (Fortsetzung)

Jahr Monat	A2 Gellert Nord			A2 Gellert Süd			A2/A5 Grenzbrücke CH/D			A2/A35 Grenze CH/F		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1992	72,3	65,3	51,3	27,3	23,7	18,3	30,8	30,4	24,1	14,2	11,5	8,1
1993	73,6	66,2	51,2	27,2	23,5	18,1	32,3	32,0	24,6	14,3	11,7	8,2
1994	77,0	69,4	53,5	27,5 ²	24,1 ²	18,5 ²	33,0	32,7	25,6	14,8 ²	11,9 ²	8,5
1995	78,5	70,5	53,2	28,8	24,7	19,1	32,9	32,7	24,9	16,6	12,9	8,9
1996	79,3	71,0	54,6	29,5	24,9	19,3	33,3	32,3	25,1	...	...	...
1997	80,4	71,7	54,9	30,2	25,6	19,7	34,8	32,9	26,0	...	...	...
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1997												
Januar	72,2	61,8	40,1	27,4	21,4	15,0	28,5	27,0	16,4	...	...	...
Februar	76,4	71,9	49,1	28,9	24,5	18,8	30,7	31,8	20,5	...	...	...
März	81,7	82,2	59,5	30,5	25,6	19,5	33,9	40,8	28,3	...	...	...
April	83,6	71,2	54,9	30,9	26,8	20,6	36,2	32,5	24,7	...	...	...
Mai	85,4	73,0	55,3	31,2	26,3	19,6	36,2	31,5	27,1	...	...	...
Juni	82,9	70,7	58,5	31,4	26,8	21,2	36,5	32,2	28,6	...	...	...
Juli	73,9	75,7	58,4	26,1	21,7	17,3	40,8	42,0	33,6	...	...	...
August	85,0	83,1	69,1	29,9	24,2	18,8	39,9	44,0	37,7	...	...	...
September	84,5	75,1	59,7	30,6	26,5	20,9	37,5	35,3	30,3	...	...	...
Oktober	82,2	68,7	57,4	31,8	27,3	21,8	36,2	30,2	26,8	...	...	...
November	79,7	63,1	50,6	31,6	29,2	22,6	30,9	22,1	18,5	...	...	...
Dezember	76,7	63,5	46,4	31,5	26,6	19,7	30,5	25,6	19,6	...	...	...

¹Verkehr in beiden Richtungen. ²Mittel aus 11 oder weniger Monaten.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1988

Jahres- ende	Linienlänge in Kilometer				Betriebslänge in Kilometer				Wagenbestand			Wagen- kilo- meter in 1000	Beförderte Per- sonen in 1000
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram ¹	Trol- ley- bus	Auto- bus		
1988	316	27	55	21 425	...
1989	316	27	56	21 659	...
1990	338	27	56	22 183	...
1991	343	27	56	22 063	...
1992	343	28	56	21 982	...
1993	61,0	12,5	43,7	117,2	344	28	56	20 528	...
1994	61,1	12,4	43,2	116,7	338	28	56	20 409	144 150
1995 ²	49,2	12,4	43,2	104,8	308	29	57	18 636	132 660
1996	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	304	25	54	18 408	129 360
1997	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	277	24	52	19 184	128 676

¹Bis 1994 einschliesslich Motorwagen der BLT. ²Seit 1995 ohne die Linie 11, welche an die BLT abgetreten wurde.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1988

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U-Abo ²	Total	Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1988	81 549,8	70 581,1	13 798,1	19 126,5	114 474,4	109 913,3	15 621,4	125 534,7
1989	81 331,9	68 719,9	11 366,2	19 786,3	112 484,4	113 228,6	16 059,8	129 288,4
1990	92 109,1	79 692,7	9 317,1	19 746,8	121 173,0	129 807,1	19 381,7	149 188,8
1991	87 819,8	74 482,8	14 060,7	19 827,2	121 707,7	149 282,7	21 590,5	170 873,3
1992	91 029,6	75 583,1	16 245,9	22 286,6	129 562,1	156 463,5	25 639,5	182 103,0
1993	106 127,3	85 797,6	15 936,2	22 215,2	144 278,7	150 484,8	26 638,8	177 123,6
1994	101 868,2	85 802,1	8 937,0	22 012,5	132 817,7	149 710,7	22 624,2	172 334,9
1995	99 234,2	78 957,8	4 711,3	21 932,5	125 878,0	150 074,0	24 072,2	174 146,2
1996	99 491,4	79 193,5	4 320,0	21 762,3	125 573,7	142 812,8	29 972,6	172 785,4
1997	97 703,8	75 194,5	10 178,5	25 680,6	133 562,9	139 439,4	24 135,9	163 575,3

¹Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ²Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1988

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken			
	Einzel- billette	Mehrfahrten- und Tages- karten	Abonne- mente ¹	Total ¹	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt
1988	20 920,2	11 137,7	38 523,2	70 581,1	7 344,9	61 220,3	9 896,6	31 451,5
1989	23 928,7	10 472,9	34 318,3	68 719,9	8 174,9	62 285,8	10 843,9	31 924,0
1990	22 871,0	12 927,1	43 894,6	79 692,7	9 461,9	71 751,8	12 387,7	36 205,7
1991	21 846,6	9 747,5	42 888,7	74 482,8	9 185,1	78 680,2	16 714,1	44 703,3
1992	23 123,1	9 682,9	42 777,1	75 583,1	10 365,3	80 902,1	15 017,2	50 178,9
1993	23 474,2	9 169,6	53 153,8	85 797,6	10 960,2	81 945,1	13 876,3	43 703,3
1994	24 774,8	9 865,7	51 161,6	85 802,1	11 262,2	79 147,4	14 786,6	44 514,5
1995	23 491,8	10 335,4	45 130,6	78 957,8	11 472,8	85 561,7	18 186,1	34 853,4
1996	23 193,7	10 035,3	45 964,5	79 193,5	13 233,0	83 430,8	11 561,1	34 587,9
1997	23 014,8	7 614,2	44 565,5	75 194,5	13 912,0	79 332,0	10 335,8	35 859,3

¹Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Monat seit 1989

Monat	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Januar	147 986	146 206	149 443	150 979	152 950	153 834	154 526	155 526	157 305
Februar	146 175	146 950	149 386	152 837	152 580	153 049	154 344	154 921	154 594
März	147 444	145 210	149 674	149 937	152 064	153 192	152 743	154 760	154 185
April	141 376	141 907	146 225	149 051	148 468	148 839	150 447	151 244	151 955
Mai	139 565	140 207	143 609	146 620	147 409	147 882	150 212	150 496	150 017
Juni	138 245	138 066	143 492	143 508	146 030	147 894	149 785	149 662	150 015
Juli	121 399	123 481	127 362	130 058	129 312	132 850	130 933	134 420	134 669
August	125 251	130 487	135 593	138 835	141 068	140 122	145 333	143 895	144 954
September	135 454	136 856	139 930	143 975	145 649	148 065	149 526	149 649	149 395
Oktober	139 152	142 577	143 686	147 418	149 026	149 523	151 040	152 218	152 165
November	148 202	151 376	153 524	155 523	155 817	157 596	158 894	158 559	158 954
Dezember	153 118	152 740	153 027	156 358	157 119	157 711	158 939	159 485	159 150
Zusammen	1 683 367	1 696 063	1 734 951	1 765 099	1 777 492	1 790 557	1 806 722	1 814 835	1 817 358

Im Monatsmittel verkaufte Umweltschutz-Abonnemente nach Gemeinde der Agglomeration Basel seit 1995¹

Gemeinde	1995	1996	1997	Gemeinde (Fortsetzung)	1995	1996	1997	Gemeinde (Schluss)	1995	1996	1997
Aesch	1 991	2 047	2 075	Duggingen	182	191	183	Muttenz	4 056	4 008	3 990
Allschwil	5 083	5 067	5 163	Ettingen	1 117	1 137	1 142	Oberwil	1 971	1 988	2 011
Arlenheim	2 225	2 250	2 248	Gempen	116	118	120	Pfeffingen	331	342	339
Augst	168	176	177	Giebenach	95	92	103	Pratteln	3 607	3 712	3 710
Basel	67 623	66 889	65 764	Grellingen	333	338	343	Reinach	4 576	4 669	4 761
Bättwil	219	229	235	Himmelfried	236	231	232	Rheinfelden	2 209	2 234	2 277
Bettingen	244	249	239	Hochwald	109	122	125	Riehen	6 183	6 085	6 377
Biel-Benken	417	426	430	Hofstetten-Flüh	622	627	638	Rodersdorf	417	445	437
Binningen	4 020	4 136	4 119	Kaiseraugst	900	890	893	Schönenbuch	206	219	231
Birsfelden	3 102	3 135	3 123	Magden	423	461	483	Therwil	1 769	1 773	1 793
Bottmingen	1 339	1 365	1 411	Möhlhlin	1 213	1 226	1 267	Witterswil	420	426	444
Dornach	979	1 025	1 048	Münchenstein	3 158	3 164	3 169	Zeiningen	295	310	303

¹Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1994

Jahr	Strecken- länge in km	Personen- fahr- zeuge ¹	Wagen- kilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
Linie 10 (Rodersdorf-Birsigthal-Basel-Birseck-Dornach)								
1994	25,5	70	3 022	...	21 295,2	3 078,9	21 535,6	-240,4
1995	25,5	100	2 997	10 598	22 312,9	3 149,0	19 827,7	2 485,2
1996	25,5	100	2 977	11 040	25 291,2	3 131,0	27 984,5	299,8
1997	25,5	100	2 992	11 382	24 972,2	3 137,7	28 393,3	86,4
Linie 11 (Aesch-St. Louis Grenze) ²								
1995	13,8	100	2 384	13 159	18 137,5	3 284,2	17 734,8	402,8
1996	13,8	100	2 385	13 664	19 483,6	3 323,1	20 658,6	1 559,7
1997	13,8	100	2 400	14 026	19 365,3	3 283,5	21 901,3	246,7
Linie 17 (Ettingen-Basel als Einsatzlinie)								
1994	12,3	70	410	...	3 633,4	470,9	3 062,7	570,7
1995	12,3	100	394	1 926	3 407,5	456,3	2 574,4	833,1
1996	12,3	100	402	1 978	3 523,3	457,8	3 118,0	167,3
1997	12,3	100	370	1 871	3 243,5	421,0	3 034,7	90,2

¹Bis 1994 Linien 10 und 17 zusammen (ohne 30 weitere auf dem Netz der BVB); seit 1995 Linien 10, 11 und 17 zusammen. ²1995 von den BVB übernommen.

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1988

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen									
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bahnhof SNCF	1 200	1 148	1 166	1 284	1 469	1 531	1 510	1 224	1 269	989
Badischer Bahnhof	3 350	3 343	3 250	3 325	3 595	3 597	3 746	3 946	3 902	3 807
Flughafen Basel-Mulhouse	555	633	717	708	791	734	715	764	791	827
Zusammen	5 105	5 124	5 133	5 317	5 855	5 862	5 971	5 934	5 962	5 623

Kommerzieller Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1992

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹	Passagiere ²			Güterverkehr in Tonnen			
		Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr								
1992	39 422	1 306 156	3 236	1 309 392	19 478	2 136	5 936	27 550
1993	38 856	1 345 989	4 624	1 350 613	16 703	2 313	1 598	20 614
1994	43 883	1 447 364	10 074	1 457 438	14 646	2 808	74	17 528
1995	48 820	1 551 332	17 277	1 568 609	22 765	3 009	38	25 812
1996	56 916	1 693 833	23 560	1 717 393	35 263	3 332	33	38 628
1997	61 169	1 891 236	23 514	1 914 750	30 744	3 417	–	34 161
Bedarfsverkehr ⁵								
1992	16 680	668 680	24 838	693 518	10 312	8	1 638	11 958
1993	14 699	667 060	29 117	696 177	9 493	0	1 346	10 839
1994	14 623	672 590	29 596	702 186	11 574	0	1 273	12 847
1995	15 445	766 220	39 132	805 352	16 234	0	1 058	17 292
1996	14 717	701 030	34 988	736 018	14 721	12	2	14 735
1997	15 471 ⁶	719 976	32 040	752 016	15 508	24	–	15 532
Gesamtverkehr								
1992	56 102	1 974 836	28 074	2 002 910	29 789	2 144	7 575	39 508
1993	53 555	2 013 049	33 741	2 046 790	26 196	2 313	2 944	31 453
1994	58 506	2 119 954	39 670	2 159 624	26 220	2 808	1 347	30 375
1995	64 265	2 317 552	56 409	2 373 961	38 999	3 009	1 096	43 104
1996	71 633	2 394 863	58 548	2 453 411	49 984	3 344	35	53 363
1997	76 640 ⁶	2 611 212	55 554	2 666 766	46 252	3 441	–	49 693
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr								
1992	8 978	309 041	1 191	310 232	2 378	320	29	2 727
1993	7 684	258 129	270	258 399	1 844	60	0	1 904
1994	8 196	269 459	330	269 789	1 783	60	10	1 853
1995	7 427	270 501	318	270 819	5 872	65	3	5 940
1996	6 889	263 923	90	264 013	17 375	37	11	17 423
1997	4 855	213 038	254	213 292	13 410	15	–	13 425
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr								
1992	14 306	265 107	546	265 653	130	155	1	285
1993	17 628	345 701	3 751	349 452	256	406	59	721
1994	21 413	407 177	8 616	415 793	355	417	31	803
1995	25 293	437 535	12 561	450 096	517	495	20	1 032
1996	31 847	594 363	19 879	614 242	863	474	15	1 352
1997	38 104	819 945	19 949	839 894	1 277	446	–	1 723
Anteil der Balair am Gesamtverkehr								
1992	751	81 355	–	81 355	–	–	–	–
1993	730	76 060	203	76 263	–	–	–	–
1994	784	74 756	129	74 885	–	–	–	–
1995	494	43 287	346	43 633	–	–	–	–
1996	47	1 955	1 895	3 850	–	–	–	–
1997	10	402	399	801	–	–	–	–

¹Landungen und Starts zusammen; einschliesslich Rundflüge. ²Einschliesslich Rundflüge. ³Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴Nur einmal gezählt. ⁵Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶Ohne 37 220 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 36 476 von Privatflügen, 566 von Militärflügen sowie 178 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften.

Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel nach Monat seit 1990¹

Monat	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Januar	652 309	639 831	697 847	636 681	715 456	626 265	539 357	574 160
Februar	659 360	528 900	674 601	700 379	599 914	571 401	425 089	573 962
März	852 439	697 738	801 126	689 010	611 355	706 825	481 082	712 447
April	783 570	627 651	724 347	681 299	611 253	613 915	540 559	697 383
Mai	994 965	687 538	736 363	754 929	669 467	664 381	694 636	738 202
Juni	935 732	842 193	799 429	775 630	790 280	748 233	701 578	797 241
Juli	878 828	914 885	834 664	756 043	737 533	789 476	666 856	744 714
August	765 016	852 086	693 091	672 128	698 253	786 588	647 063	684 668
September	735 419	526 502	723 616	726 417	668 823	669 766	579 760	649 854
Oktober	659 912	672 127	587 437	654 241	736 374	672 518	577 358	589 604
November	720 868	768 391	594 234	617 793	704 182	642 173	635 803	547 196
Dezember	556 120	595 559	664 155	618 832	663 884	533 553	671 142	530 498
Zusammen	9 194 538	8 353 401	8 530 910	8 283 382	8 206 774	8 025 094	7 160 283	7 839 929

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1992 - Bergfahrt

Jahr	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Landw. Erzeugn., Nahrungs-, Futtermittel	267 930	276 080	...	...	...	...
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	...	...	243 668	394 261	254 439	293 768
Nahrungs- und Futtermittel	...	...	250 121	275 114	308 332	286 372
Feste mineralische Brennstoffe	121 550	136 377	148 770	209 218	153 033	40 919
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	4 397 692	4 082 392	4 161 431	3 673 476	3 224 031	3 880 892
Erze und Metallabfälle	285 980	250 601	97 229	53 153	41 234	93 875
Eisen, Stahl, Nichtisenmetalle	1 222 169	1 181 609	1 110 802	1 201 720	899 363	1 207 514
Steine, Erden, Baustoffe	715 905	656 245	824 709	894 746	784 233	609 798
Düngemittel	169 835	186 562	173 586	174 930	146 765	149 647
Chemische Erzeugnisse	150 639	125 261	346 576	358 875	381 799	334 443
Fahrzeuge, Maschinen	9 121	4 253	13 305	20 399	34 007	37 105
Übrige Güter	598 024	558 051	42 541	48 026	56 160	68 110
Zusammen	7 938 845	7 457 431	7 412 738	7 303 918	6 283 396	7 002 443

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1992 - Talfahrt

Jahr	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Landw. Erzeugn., Nahrungs-, Futtermittel	532	904	...	...	...	...
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	...	...	2 365	3 662	3 204	7 107
Nahrungs- und Futtermittel	...	...	15 043	30 629	36 665	46 612
Feste mineralische Brennstoffe	3 410	19	19	6 589	3 340	19
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	255 074	410 288	386 105	226 213	348 239	186 974
Erze und Metallabfälle	36 924	31 339	37 311	69 603	79 764	109 199
Eisen, Stahl, Nichtisenmetalle	160 769	199 403	115 393	96 209	85 427	137 733
Steine, Erden, Baustoffe	4 330	1 176	12 467	12 851	8 655	6 451
Düngemittel	4 557	-	5 596	7 945	11 381	2 423
Chemische Erzeugnisse	3 652	8 086	109 314	110 504	131 800	134 467
Fahrzeuge, Maschinen	29 595	39 835	64 770	104 987	106 954	133 351
Übrige Güter	93 222	134 901	45 653	51 984	61 458	73 150
Zusammen	592 065	825 951	794 036	721 176	876 887	837 486

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1983¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1983	411 101	72 827	2 347 026	230 284	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834
1984	296 640	73 001	3 036 696	190 421	4 885 831	288 696	8 219 167	552 118
1985	306 904	93 018	2 855 379	173 088	4 438 285	234 536	7 600 568	500 642
1986	396 156	61 041	3 144 090	153 684	5 091 751	140 617	8 631 997	355 342
1987	502 488	55 866	2 998 655	142 899	4 395 993	112 031	7 897 136	310 796
1988	509 512	56 675	2 727 097	130 297	4 854 839	174 372	8 091 448	361 344
1989	516 121	59 686	2 904 225	135 806	5 157 815	71 509	8 578 161	267 001
1990	537 080	53 882	2 976 070	145 475	5 380 074	101 957	8 893 224	301 314
1991	506 967	44 512	2 700 845	248 146	4 542 804	310 127	7 750 616	602 785
1992	454 966	68 554	2 733 748	253 354	4 750 131	270 157	7 938 845	592 065
1993	438 673	76 209	2 972 602	349 651	4 046 156	400 091	7 457 431	825 951
1994	424 836	36 967	2 695 378	310 615	4 292 524	446 454	7 412 738	794 036
1995	418 174	26 122	2 909 540	378 473	3 976 204	316 581	7 303 918	721 176
1996	314 209	3 814	2 444 442	422 241	3 524 745	450 832	6 283 396	876 887
1997	284 349	2 937	2 560 101	537 324	4 157 993	297 225	7 002 443	837 486

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe und Monat 1997¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	102 955	1 000	101 900	253 123	44 982	–	503 960
Februar	111 860	1 035	88 319	245 947	50 884	5 020	503 065
März	164 430	1 258	104 168	295 926	59 678	5 760	631 220
April	125 729	991	101 431	299 655	73 430	8 140	609 376
Mai	124 672	2 218	101 259	346 536	71 150	10 604	656 439
Juni	144 664	1 580	119 393	354 417	94 625	7 812	722 491
Juli	168 275	–	99 575	320 852	84 274	4 555	677 531
August	138 208	1 505	92 941	319 618	78 106	2 101	632 479
September	143 459	1 512	86 284	267 909	76 395	6 456	582 015
Oktober	100 833	471	83 783	267 000	63 984	7 232	523 303
November	113 051	1 912	70 958	238 865	56 938	3 013	484 737
Dezember	120 862	250	73 162	219 011	56 480	6 062	475 827
Zusammen	1 558 998	13 732	1 123 173	3 428 859	810 926	66 755	7 002 443
Talfahrt							
Januar	21 744	279	14 449	32 880	848	–	70 200
Februar	23 203	–	11 665	31 565	4 464	–	70 897
März	23 011	198	12 212	38 817	6 989	–	81 227
April	20 221	301	12 288	50 947	4 250	–	88 007
Mai	27 873	800	11 299	38 005	3 786	–	81 763
Juni	10 845	–	11 890	45 193	5 314	1 508	74 750
Juli	18 139	–	10 779	34 336	2 920	1 009	67 183
August	14 897	–	7 008	28 816	412	1 056	52 189
September	13 177	–	11 212	40 538	2 912	–	67 839
Oktober	14 623	–	8 429	39 541	3 708	–	66 301
November	14 295	–	7 879	34 687	5 598	–	62 459
Dezember	15 900	–	7 193	24 557	5 599	1 422	54 671
Zusammen	217 928	1 578	126 303	439 882	46 800	4 995	837 486

¹Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1978¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Schlepp-, Schub- boote	Fahrgast-, Spezial- schiffe	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1978	93	170	127	23	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	98	169	127	23	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	100	162	126	25	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	106	171	141	29	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	98	168	139	27	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	101	158	132	28	38	457	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	82	138	127	28	43	418	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	80	125	123	25	42	395	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	74	106	114	19	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	66	93	106	16	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229
1988	59	75	100	15	38	287	138 764	123 831	177 437	440 032
1989	48	64	92	17	39	260	111 527	103 280	167 778	382 585
1990	40	55	74	17	37	223	91 554	90 296	139 658	321 508
1991	36	49	66	16	42	209	76 494	84 321	129 526	290 341
1992	34	43	67	12	47	203	72 471	77 192	131 817	281 480
1993	26	44	68	11	47	196	53 811	79 595	133 584	266 990
1994	26	38	65	10	53	192	53 275	68 134	125 188	246 597
1995	10	31	63	10	51	165	19 935	55 119	124 997	200 051
1996	7	23	54	8	53	145	13 693	36 577	107 233	157 503
1997	3	22	52	7	50	134	5 359	36 000	107 505	148 864

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.Schweizerische Hochseeflotte seit 1989¹

Schiffe, Tonnage	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schiffe	20	22	23	22	21	18	20	20	20
Brutto-Registertonnen	216 267	296 517	367 673	345 870	337 072	297 046	380 990	400 191	444 046
Netto-Registertonnen	134 537	183 319	226 099	213 335	205 030	173 782	219 754	230 664	256 086

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1989

Areal, Geleise	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Güterverkehr in Wagenachsen									
St. Johann	56 907	55 418	51 251	46 578	45 854	38 541	35 772	27 927	25 492
Kohlenstrasse, Rheinhafen	53 149	51 800	47 741	43 298	43 018	35 643	33 382	25 439	23 658
Vogesenstrasse	664	744	596	532	482	574	582	734	272
Voltastrasse	26	26	12	10	8	6	6	–	–
Wasenboden	3 068	2 848	2 902	2 738	2 346	2 318	1 802	1 754	1 562
Dreispitz	63 002	61 619	58 752	50 256	45 029	46 990	51 132	46 057	53 215
Güterverkehr in Tonnen									
Dreispitz	289 390	270 987	269 578	247 853	223 683	212 524	229 536	208 949	235 726
Empfang	222 915	209 448	211 064	192 601	178 888	172 465	190 961	169 420	191 142
Versand	66 475	61 539	58 514	55 252	44 795	40 059	38 575	39 529	44 584

In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler 1980 und 1990¹

Jahr	In Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige	Wegpendler			Zupendler			In Basel-Stadt arbeitende Erwerbstätige
		in die Schweiz	ins Ausland	Zu- sammen	aus der Schweiz	aus dem Ausland	Zu- sammen	
1980	100 880	9 765	426	10 191	48 472	17 283	65 755	156 444
1990	100 156 ²	14 964	296	15 260	57 495	28 767	86 262	² 171 158

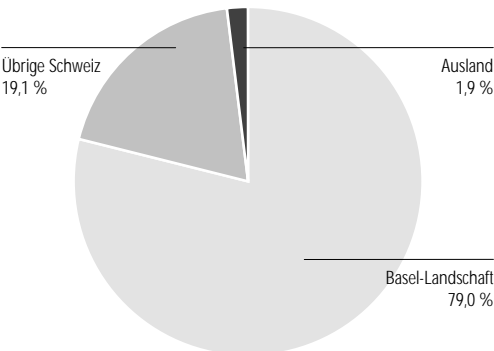
¹Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Einschliesslich 11 625 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbestimmtem Arbeitsort.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1980 und 1990¹

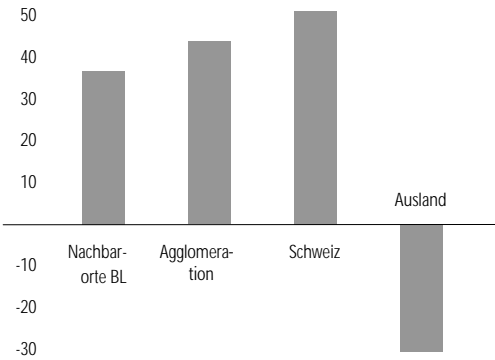
Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Aesch	3 825	5 184	2 524	3 842	1 284	1 936	33,6	37,3
Allschwil	9 146	10 262	6 969	8 070	6 008	6 496	65,7	63,3
Arlesheim	3 711	4 011	2 407	2 768	1 396	1 521	37,6	37,9
Augst	456	424	275	282	96	94	21,1	22,2
Basel	91 668	90 805	10 151	15 005	746	914	0,8	1,0
Bättwil	219	311	145	238	86	128	39,3	41,2
Bettingen	431	454	295	310	254	261	58,9	57,5
Biel-Benken	852	1 148	650	899	438	533	51,4	46,4
Binningen	7 116	7 365	5 587	6 005	4 534	4 415	63,7	59,9
Birsfelden	6 473	6 204	4 982	5 020	3 873	3 625	59,8	58,4
Bottmingen	2 318	2 813	1 934	2 469	1 287	1 607	55,5	57,1
Dornach	2 338	2 708	1 253	1 791	646	844	27,6	31,2
Duggingen	381	462	284	371	123	163	32,3	35,3
Ettingen	1 889	2 550	1 470	2 100	933	1 212	49,4	47,5
Gempen	227	297	134	175	55	57	24,2	19,2
Giebenach	171	317	141	265	64	104	37,4	32,8
Grellingen	669	802	376	572	155	192	23,2	23,9
Himmelried	255	427	169	323	65	132	25,5	30,9
Hochwald	298	454	174	323	78	137	26,2	30,2
Hofstetten-Flüh	766	1 177	507	932	301	524	39,3	44,5
Kaiseraugst	1 567	1 971	1 194	1 464	709	711	45,2	36,1
Magden	994	1 327	726	1 029	268	386	27,0	29,1
Möhlín	3 027	3 747	1 421	2 202	369	668	12,2	17,8
Münchenstein	5 536	5 849	3 820	4 542	2 740	2 917	49,5	49,9
Muttenz	8 201	8 875	4 802	5 698	3 455	3 782	42,1	42,6
Oberwil	3 533	4 480	2 690	3 630	1 935	2 378	54,8	53,1
Pfeffingen	549	817	442	706	226	367	41,2	44,9
Pratteln	8 208	8 419	4 805	5 301	2 191	2 300	26,7	27,3
Reinach	8 862	9 776	6 742	7 431	4 562	4 612	51,5	47,2
Rheinfelden	4 873	5 240	2 318	2 843	1 082	1 195	22,2	22,8
Riehen	8 781	8 897	6 390	6 642	5 645	5 525	64,3	62,1
Rodersdorf	343	505	252	408	167	249	48,7	49,3
Schönenbuch	354	515	261	414	183	276	51,7	53,6
Therwil	3 525	4 007	2 694	3 298	1 836	2 019	52,1	50,4
Witterswil	414	555	339	478	218	264	52,7	47,6
Zeiningen	648	848	436	603	117	166	18,1	19,6

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Wegpendler 1990



Wegpendlervergleich 1980-1990 (in Prozent)

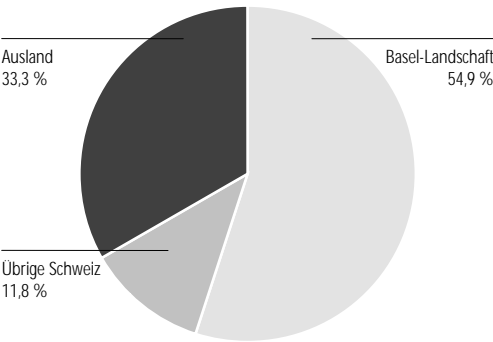


Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990¹

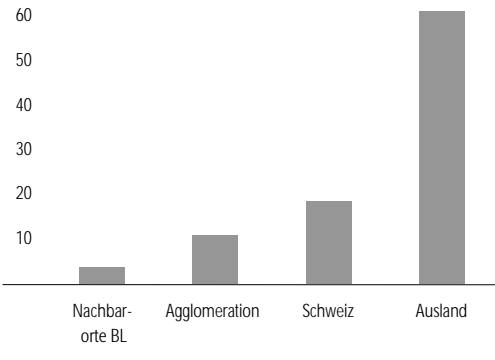
Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
Wegpendler in die Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	223	352	12	19	Hochwald	2	1	--	--
Allschwil	1 094	1 592	70	109	Hofstetten-Flüh	12	21	--	2
Arlenheim	192	345	19	27	Kaiseraugst	34	195	6	18
Augst	16	41	--	1	Magden	6	6	1	1
Basel	...	...	5 847	5 707	Möhlin	78	112	13	8
Bättwil	13	15	--	1	Münchenstein	1 092	1 467	62	83
Bettingen	28	39	24	36	Muttenz	1 447	1 965	134	201
Biel-Benken	43	41	1	1	Oberwil	195	277	2	11
Binningen	562	772	25	52	Pfeffingen	4	8	--	1
Birsfelden	858	953	114	99	Pratteln	616	899	61	65
Bottmingen	149	142	5	5	Reinach	454	823	24	73
Dornach	113	145	4	11	Rheinfelden	86	139	6	17
Duggingen	7	15	1	2	Riehen	718	872	28	43
Ettingen	40	57	2	3	Rodersdorf	2	9	--	--
Gempen	2	3	--	--	Schönenbuch	17	22	--	3
Giebenach	--	10	--	2	Therwil	128	188	4	9
Grellingen	2	19	1	3	Witterswil	11	19	--	1
Himmelried	1	3	--	--	Zeiningen	1	3	--	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	6 498	9 004	474	696	Dorneck SO	160	236	6	17
Laufen BL	57	166	3	11	Thierstein SO	39	56	5	2
Liestal BL	1 126	1 772	100	134	Laufenburg AG	73	71	5	10
Sissach BL	103	190	6	11	Rheinfelden AG	250	508	37	52
Waldenburg BL	25	66	3	3	Brugg AG ²	--	2	--	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	7 809	11 198	586	855	Solothurn	199	292	11	19
					Aargau	323	581	42	63
Alle Wegpendler nach Land									
Schweiz									
ohne Basel-Stadt	9 051	13 874	714	1 090	Ausland	354	220	72	76

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen.

Zupendler 1990



Zupendlervergleich 1980-1990 (in Prozent)



Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
Zupendler aus der Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	1 277	1 914	7	22	Hochwald	78	134	–	3
Allschwil	5 980	6 433	28	63	Hofstetten-Flüh	300	523	1	1
Arlenheim	1 385	1 502	11	19	Kaiseraugst	704	707	5	4
Augst	92	92	4	2	Magden	266	380	2	6
Basel	...	...	746	914	Möhlin	365	662	4	6
Bättwil	86	128	–	–	Münchenstein	2 722	2 890	18	27
Bettingen	226	218	28	43	Muttenz	3 418	3 739	37	43
Biel-Benken	437	528	1	5	Oberwil	1 924	2 357	11	21
Binningen	4 509	4 382	25	33	Pfeffingen	226	365	–	2
Birsfelden	3 813	3 548	60	77	Pratteln	2 170	2 270	21	30
Bottmingen	1 281	1 600	6	7	Reinach	4 550	4 583	12	29
Dornach	637	834	9	10	Rheinfelden	1 071	1 187	11	8
Duggingen	120	158	3	5	Riehen	5 621	5 489	24	36
Ettingen	931	1 207	2	5	Rodersdorf	166	249	1	–
Gempen	55	57	–	–	Schönenbuch	182	274	1	2
Giebenach	63	102	1	2	Therwil	1 830	2 011	6	8
Grellingen	155	191	–	1	Witterswil	215	261	3	3
Himmelried	64	128	1	4	Zeiningen	116	166	1	–
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	34 465	37 333	225	363	Dorneck SO	1 761	2 511	15	20
Laufen BL	874	1 414	6	8	Thierstein SO	448	841	4	8
Liestal BL	4 585	5 714	47	55	Laufenburg AG	254	470	3	5
Sissach BL	1 119	1 812	10	16	Rheinfelden AG	2 806	3 499	26	26
Waldenburg BL	419	628	1	6	Brugg AG ²	4	3	–	–
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	41 462	46 901	289	448	Solothurn	2 209	3 352	19	28
					Aargau	3 064	3 972	29	31
Alle Zupendler nach Land									
Schweiz									
ohne Basel-Stadt	48 124	56 964	348	531	Ausland	17 283 ³	28 767 ³	...	...

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen. ³Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1988

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sach-schaden	Mit Personen-schaden	Total	Ver-letz-te	Ge-töte-te	Sach-schaden in 1000 Fr.	Tram	Motor-wagen	Motor-rad	Mofa	Fahr-rad	Üb-rige ²	Fuss-gän-ger
1988	1 985	764	2 749	843	12	13 537	177	4 197	133	175	189	140	204
1989	2 118	713	2 831	770	9	13 187	213	4 201	155	170	197	191	195
1990	2 248	673	2 921	737	7	14 399	241	4 434	140	100	196	218	197
1991	2 392	662	3 054	745	9	15 892	252	4 560	155	109	214	282	168
1992 ¹	2 989	732	3 721	822	11	15 162	236	5 067	194	125	294	538	222
1993	2 756	787	3 543	864	9	15 249	208	4 494	163	112	307	768	201
1994	3 028	864	3 892	966	9	15 975	202	4 688	189	117	310	1 052	204
1995	3 107	858	3 965	971	9	18 465	199	5 179	177	107	325	770	232
1996	3 148	785	3 933	846	6	15 894	159	5 183	195	98	336	723	187
1997	3 085	820	3 905	926	9	16 958	152	4 901	187	104	358	853	195

¹Seit 1992 werden auch Unfälle unter 500 Franken Sachschaden erfasst; dabei handelt es sich meistens um Unfälle beim Parkieren. ²Einschliesslich Unbekannte.

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1997

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sach-schaden	Mit Personen-schaden	Total	Ver-letz-te	Ge-töte-te	Sach-schaden in 1000 Fr.	Tram	Motor-wagen	Motor-rad	Mofa	Fahr-rad	Üb-rige ¹	Fuss-gän-ger
Januar	253	44	297	58	--	1 402	11	392	6	3	12	64	19
Februar	218	53	271	58	2	1 166	12	363	6	4	16	57	17
März	247	48	295	51	--	935	12	368	10	12	16	69	18
April	284	92	376	107	1	1 587	14	488	20	18	38	75	16
Mai	246	66	312	67	--	1 058	4	417	15	7	41	63	9
Juni	263	75	338	81	--	1 086	14	364	21	9	47	98	11
Juli	216	64	280	75	--	1 272	10	374	20	8	23	54	12
August	249	92	341	105	4	1 767	12	433	31	7	43	55	18
September	259	96	355	108	--	1 425	11	398	22	9	55	83	17
Oktober	320	66	386	75	--	1 415	20	473	16	13	26	81	19
November	276	68	344	81	--	2 675	16	435	11	8	23	82	20
Dezember	254	56	310	60	2	1 170	16	396	9	6	18	72	19
Zusammen	3 085	820	3 905	926	9	16 958	152	4 901	187	104	358	853	195

¹Einschliesslich Unbekannte.

Wichtigste Ursachen bei Strassenverkehrsunfällen seit 1988

Ursache	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Geschwindigkeit	220	262	299	333	291	228	184	209	200	172
Alkohol	159	152	154	183	199	227	158	168	142	130
Schwäche, Gebrechen	23	24	39	35	37	42	27	41	30	36
Zu nahes Aufschliessen	323	336	341	358	436	343	419	544	506	535
Beim Überholen	78	90	90	76	119	93	98	93	91	67
Beim Ein- oder Abbiegen	214	204	210	220	256	235	236	288	302	290
Vortrittsrecht	844	795	844	853	935	784	812	914	826	828
Signale, Zeichengebung	284	329	275	284	248	295	287	264	168	176
Bedienung des Fahrzeuges ¹	64	76	77	79	162	136	160	158	128	160
Ursachen beim Fussgänger	119	124	113	101	133	110	131	132	115	110

¹Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Postverkehr seit 1978¹

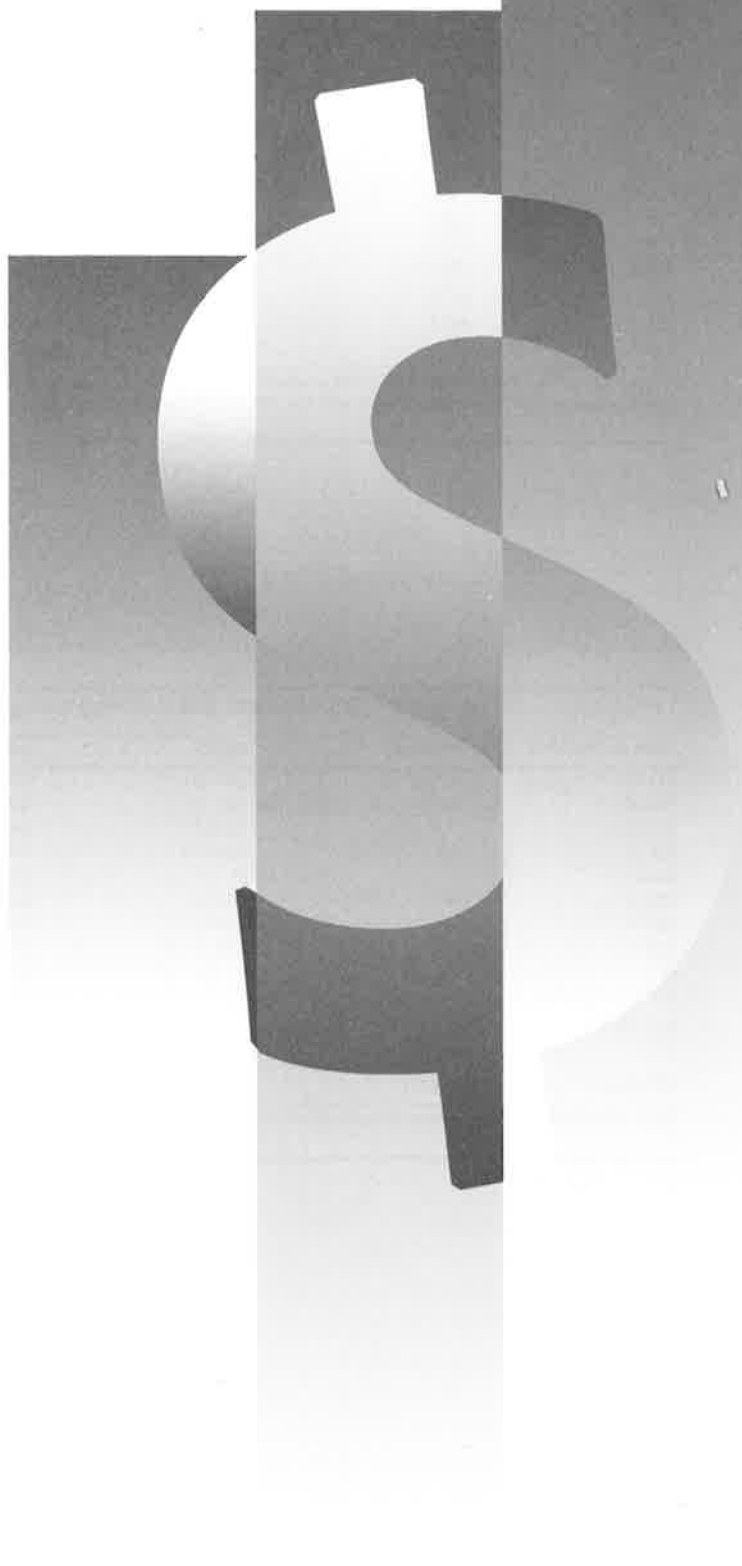
Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- und Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 ²
		Uneinge- schriebene adressierte	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1978	73 123,0	110 158	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	109 309	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	116 059	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	116 661	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	113 032	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	115 376	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218
1984	95 291,9	119 186	2 010	82 060	9 851	8 086	8 762	1 940	206
1985	101 702,3	129 200	2 006	100 413	10 308	8 413	8 765	1 941	203
1986	108 900,0	128 212	2 058	97 134	11 066	8 856	8 960	1 928	205
1987	110 737,2	134 944	2 030	97 287	11 457	9 152	9 348	1 898	201
1988	112 922,0	138 885	2 254	104 096	11 931	9 495	9 354	1 901	189
1989	119 111,5	145 739	2 277	102 641	13 488	9 758	9 096	1 933	163
1990	126 396,5	150 789	2 429	100 043	14 321	10 146	8 956	2 027	156
1991	136 151,9	149 354	2 110	101 291	13 981	10 013	8 817	2 104	152
1992	149 454,7	146 454	2 137	104 742	13 236	9 364	8 682	2 094	150
1993	150 238,8	147 002	2 234	100 155	12 520	9 339	8 388	2 102	139
1994	148 866,5	152 371	2 077	102 899	12 065	8 551	8 032	2 120	126
1995	145 886,5	159 276	1 981	104 566	12 259	8 147	8 019	2 188	119
1996	...	152 748	1 791	109 471	11 075	8 287	7 842	2 267	140
1997	...	145 145	1 705	109 949	13 224	9 244	7 556	2 253	127

¹In Poststellen des Kantonsgebietes. ²Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.



Finanzmärkte und Banken

Bodenverschuldung



Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1983

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 118
1984	537	315	8 444	76	26	946	614	341	9 390
1985	697	239	8 902	74	30	990	772	269	9 892
1986	830	289	9 443	88	34	1 044	918	322	10 487
1987	765	250	9 958	89	34	1 099	854	284	11 057
1988	1 020	265	10 713	135	35	1 199	1 156	300	11 912
1989	1 286	272	11 727	87	20	1 266	1 373	291	12 993
1990	815	317	12 225	105	18	1 353	920	336	13 578
1991	799	229	12 795	152	20	1 485	951	249	14 280
1992	564	238	13 121	68	27	1 526	632	265	14 647
1993	700	342	13 479	188	31	1 683	888	373	15 162
1994	857	361	13 975	174	71	1 786	1 031	432	15 761
1995	598	229	14 344	98	49	1 835	696	278	16 179
1996	562	236	14 670	113	23	1 925	675	259	16 595
1997	641	305	15 006	136	60	2 001	777	365	17 007

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1991

Titel	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	11 485	20 554	7 113	15 655	9 747	15 441	18 561
Juristische Personen	10 989	18 586	5 770	12 196	7 668	14 170	16 861
Kapitalhypotheken	6 676	7 687	2 801	4 935	1 643	2 513	3 868
Maximalhypotheken	4 313	10 900	2 969	7 261	6 025	11 658	12 993
Natürliche Personen	497	1 967	1 343	3 459	2 080	1 271	1 700
Kapitalhypotheken	107	587	903	2 280	1 317	961	750
Maximalhypotheken	390	1 380	440	1 179	763	310	950
Schuldbriefe	929 994	599 739	864 739	1 006 345	679 708	653 810	751 998
Juristische Personen	551 712	391 615	489 729	589 974	265 213	212 577	229 118
Natürliche Personen	5 540	2 887	7 538	5 831	6 480	3 115	4 339
Inhaber	343 948	188 916	307 508	350 037	374 518	416 721	488 604
Eigentümer	28 793	16 321	59 964	60 503	33 498	21 397	29 937
Gesetzliche Pfandrechte	9 474	11 661	16 134	9 325	6 181	5 630	6 691
Öffentlich-rechtliche Grundlast	70	–	–	–	31	–	–
Übrige Titel	–	–	61	18	458	19	126
Zusammen	951 022	631 953	888 047	1 031 344	696 125	674 899	777 377
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	77 648	80 936	79 657	113 843	79 317	69 932	90 182
Juristische Personen	75 797	79 658	78 561	111 351	77 576	68 364	89 245
Kapitalhypotheken	74 776	78 858	77 647	108 452	73 922	65 626	82 883
Maximalhypotheken	1 020	800	914	2 899	3 654	2 737	6 363
Natürliche Personen	1 851	1 278	1 095	2 492	1 740	1 568	937
Kapitalhypotheken	1 421	1 238	988	1 437	1 199	883	867
Maximalhypotheken	430	40	107	1 055	541	685	70
Schuldbriefe	168 579	174 920	287 172	301 491	193 736	184 785	260 558
Juristische Personen	57 532	77 467	153 476	149 217	97 463	84 671	129 582
Natürliche Personen	1 484	4 208	2 900	1 679	988	1 974	1 897
Inhaber	99 318	81 868	117 225	132 383	79 813	81 961	124 131
Eigentümer	10 245	11 378	13 571	18 213	15 472	16 179	4 948
Gesetzliche Pfandrechte	2 804	9 295	6 333	16 980	5 070	3 478	14 108
Öffentlich-rechtliche Grundlast	48	27	5	23	31	53	–
Übrige Titel	–	–	48	–	–	429	–
Zusammen	249 078	265 178	373 213	432 338	278 153	258 677	364 849



Soziale Sicherheit und Versicherungen

AHV und IV
Krankenkassen
Pensionskassen
Soziale Fürsorge
Gebäudeversicherung



Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Bezüger einer ordentlichen Rente seit 1988

Jahr	Schweizer			Ausländer			Schweizer und Ausländer		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten
Bezüger									
1988	5 047	19 044	8 645	290	802	293	5 337	19 846	8 938
1989	4 942	19 062	8 678	298	812	316	5 240	19 874	8 994
1990	4 860	18 932	8 670	308	821	335	5 168	19 753	9 005
1991	4 830	18 976	8 621	313	840	351	5 143	19 816	8 972
1992	4 805	18 731	8 692	331	868	358	5 136	19 599	9 050
1993	4 754	18 619	8 785	340	881	384	5 094	19 500	9 169
1994	4 730	18 523	8 825	362	890	404	5 092	19 413	9 229
1995	4 728	18 466	8 829	397	908	418	5 125	19 374	9 247
1996	4 723	18 259	8 806	435	919	438	5 158	19 178	9 244
1997	4 845	18 245	8 771	512	1 033	473	5 357	19 278	9 244
Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.									
1988	1 373	1 278	2 189	1 062	964	1 660	1 356	1 265	2 172
1989	1 374	1 286	2 191	1 041	973	1 648	1 355	1 273	2 171
1990	1 465	1 378	2 338	1 084	1 030	1 763	1 443	1 363	2 317
1991	1 465	1 384	2 339	1 070	1 027	1 750	1 441	1 369	2 316
1992	1 649	1 562	2 631	1 190	1 158	1 965	1 619	1 544	2 604
1993	1 744	1 663	2 756	1 266	1 253	2 032	1 712	1 644	2 726
1994	1 743	1 679	2 755	1 247	1 257	2 025	1 708	1 659	2 723
1995	1 796	1 736	2 843	1 291	1 305	2 112	1 757	1 716	2 810
1996	1 797	1 745	2 842	1 311	1 305	2 088	1 756	1 724	2 806
1997	1 830	1 789	2 914	1 295	1 282	2 099	1 779	1 762	2 872

Eidgenössische Invalidenversicherung (IV) - Bezüger einer ordentlichen Rente seit 1988

Jahr	Schweizer			Ausländer			Schweizer und Ausländer		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten
Bezüger									
1988	1 787	1 575	320	511	292	82	2 298	1 867	402
1989	1 824	1 633	326	555	329	93	2 379	1 962	419
1990	1 869	1 698	337	604	371	103	2 473	2 069	440
1991	1 921	1 712	325	673	399	129	2 594	2 111	454
1992	1 985	1 750	333	756	422	152	2 741	2 172	485
1993	2 025	1 811	343	852	467	166	2 877	2 278	509
1994	2 101	1 908	360	935	520	190	3 036	2 428	550
1995	2 161	1 943	335	984	530	208	3 145	2 473	543
1996	2 190	1 979	308	1 031	538	229	3 221	2 517	537
1997	2 349	2 131	313	1 231	606	259	3 580	2 737	572
Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.									
1988	1 132	939	2 137	847	717	1 523	1 069	904	2 012
1989	1 125	932	2 117	850	692	1 532	1 061	892	1 987
1990	1 193	1 003	2 250	918	754	1 690	1 126	958	2 119
1991	1 186	1 009	2 244	920	770	1 740	1 117	964	2 101
1992	1 334	1 132	2 525	1 053	884	1 931	1 256	1 084	2 339
1993	1 414	1 210	2 642	1 143	950	2 088	1 334	1 157	2 461
1994	1 411	1 256	2 642	1 158	959	2 085	1 333	1 192	2 450
1995	1 454	1 299	2 736	1 190	987	2 135	1 371	1 232	2 506
1996	1 443	1 307	2 728	1 215	995	2 150	1 370	1 241	2 482
1997	1 451	1 325	2 773	1 205	1 025	2 215	1 366	1 259	2 520

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1997 und 1998

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten				Hinterlassenenrenten				Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	für Ehemänner	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	Witwenrenten	Witwerrenten	Einfache Waisenrenten	Vollwaisenrenten	
Bezüger im Januar 1997												
Ordentliche Rente	5 357	19 278	9 244	1 086	--	263	16	1 137	15	592	20	37 008
Ausserord. Rente	1	193	--	--	--	--	--	--	--	48	--	242
Zusammen	5 358	19 471	9 244	1 086	--	263	16	1 137	15	640	20	37 250
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 1997												
Ordentliche Rente	9 527	33 959	26 551	585	--	174	13	1 650	13	371	17	72 865
Ausserord. Rente	0	192	--	--	--	--	--	--	--	19	--	212
Zusammen	9 527	34 151	26 551	585	--	174	13	1 650	13	390	17	73 077
Bezüger im Januar 1998												
Ordentliche Rente	6 191	19 947	8 492	1 024	--	297	9	1 144	29	636	19	37 788
Ausserord. Rente	1	165	--	--	--	--	--	--	--	40	--	206
Zusammen	6 192	20 112	8 492	1 024	--	297	9	1 144	29	676	19	37 994
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 1998												
Ordentliche Rente	10 706	34 909	24 452	549	--	191	7	1 652	26	395	17	72 909
Ausserord. Rente	0	164	--	--	--	--	--	--	--	16	--	181
Zusammen	10 706	35 073	24 452	549	--	191	7	1 652	26	411	17	73 090

Invalidenversicherung (IV) - Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1997 und 1998

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten				Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	für Ehemänner	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	
Bezüger im Januar 1997								
Ordentliche Rente	3 580	2 737	572	1 667	--	2 100	218	10 874
Ausserordentliche Rente	511	458	4	11	--	73	9	1 066
Zusammen	4 091	3 195	576	1 678	--	2 173	227	11 940
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 1997								
Ordentliche Rente	4 891	3 445	1 441	668	--	928	191	11 567
Ausserordentliche Rente	658	566	7	3	--	30	7	1 275
Zusammen	5 549	4 011	1 448	671	--	958	198	12 842
Bezüger im Januar 1998								
Ordentliche Rente	3 806	2 884	472	1 698	38	2 338	214	11 450
Ausserordentliche Rente	530	472	3	9	--	74	9	1 097
Zusammen	4 336	3 356	475	1 707	38	2 412	223	12 547
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 1998								
Ordentliche Rente	5 144	3 638	1 191	669	12	1 031	189	11 876
Ausserordentliche Rente	682	583	5	3	--	32	7	1 313
Zusammen	5 826	4 221	1 196	672	12	1 063	196	13 189

Alters- u. Hinterlassenenversicherung (AHV) - Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im Januar 1997

Rentenhöhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
Bis 900	70	236	12	40	146	6	568	617	531
901-1 000	46	679	4	45	671	4	977	989	967
1 001-1 100	45	389	6	48	412	6	1 062	1 060	1 061
1 101-1 200	57	268	4	66	309	5	1 153	1 153	1 162
1 201-1 300	61	379	6	76	471	8	1 249	1 243	1 253
1 301-1 400	91	420	6	123	565	8	1 350	1 346	1 343
1 401-1 500	133	507	20	194	737	29	1 460	1 453	1 450
1 501-1 600	218	833	18	339	1 296	28	1 555	1 556	1 551
1 601-1 700	246	918	20	406	1 514	33	1 652	1 649	1 651
1 701-1 800	471	1 314	8	826	2 300	14	1 755	1 750	1 757
1 801-1 900	613	1 736	29	1 138	3 223	54	1 857	1 857	1 867
1 901-2 000	2 741	10 497	15	5 434	20 828	29	1 982	1 984	1 960
2 001-2 500	29	49	234	65	107	540	2 232	2 183	2 309
2 501-2 700	11	7	353	28	18	926	2 577	2 613	2 624
2 701-2 800	7	5	383	19	14	1 058	2 734	2 749	2 763
2 801-2 900	3	2	592	9	6	1 690	2 893	2 895	2 855
2 901 u.m.	3	6	7 061	9	18	21 119	2 950	2 940	2 991
Zusammen	4 845	18 245	8 771	8 865	32 635	25 558	1 830	1 789	2 914
Ausländer									
Bis 900	87	220	39	51	133	22	581	603	567
901-1 000	32	71	4	31	68	4	961	963	966
1 001-1 100	33	47	9	35	50	10	1 063	1 058	1 072
1 101-1 200	44	81	7	51	94	8	1 149	1 158	1 156
1 201-1 300	45	77	14	56	96	17	1 248	1 248	1 248
1 301-1 400	49	93	13	66	125	18	1 340	1 346	1 358
1 401-1 500	56	78	14	81	113	20	1 453	1 448	1 453
1 501-1 600	32	79	5	50	123	8	1 558	1 555	1 560
1 601-1 700	37	79	22	61	130	36	1 652	1 643	1 658
1 701-1 800	30	56	9	53	98	16	1 755	1 752	1 761
1 801-1 900	27	52	28	50	96	52	1 860	1 846	1 858
1 901-2 000	38	98	27	75	194	53	1 980	1 979	1 967
2 001-2 500	2	1	115	4	2	259	2 027	2 070	2 249
2 501-2 700	-	-	50	-	-	129	-	-	2 589
2 701-2 800	-	-	22	-	-	60	-	-	2 738
2 801-2 900	-	-	20	-	-	57	-	-	2 862
2 901 u.m.	-	1	75	-	3	223	-	2 960	2 972
Zusammen	512	1 033	473	663	1 325	993	1 295	1 282	2 099
Schweizer und Ausländer									
Bis 900	157	456	51	90	278	28	575	610	558
901-1 000	78	750	8	76	740	8	971	986	966
1 001-1 100	78	436	15	83	462	16	1 063	1 060	1 068
1 101-1 200	101	349	11	116	403	13	1 151	1 154	1 158
1 201-1 300	106	456	20	132	567	25	1 248	1 244	1 250
1 301-1 400	140	513	19	189	691	26	1 347	1 346	1 353
1 401-1 500	189	585	34	276	850	49	1 458	1 453	1 451
1 501-1 600	250	912	23	389	1 419	36	1 555	1 556	1 553
1 601-1 700	283	997	42	468	1 644	69	1 652	1 649	1 655
1 701-1 800	501	1 370	17	879	2 398	30	1 755	1 750	1 759
1 801-1 900	640	1 788	57	1 188	3 319	106	1 857	1 856	1 863
1 901-2 000	2 779	10 595	42	5 509	21 022	83	1 982	1 984	1 965
2 001-2 500	31	50	349	69	109	799	2 219	2 181	2 289
2 501-2 700	11	7	403	28	18	1 056	2 577	2 613	2 619
2 701-2 800	7	5	405	19	14	1 119	2 734	2 749	2 762
2 801-2 900	3	2	612	9	6	1 748	2 893	2 895	2 856
2 901 u.m.	3	7	7 136	9	21	21 342	2 950	2 943	2 991
Zusammen	5 357	19 278	9 244	9 528	33 960	26 551	1 779	1 762	2 872

Invalidenversicherung (IV) - Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im Januar 1997

Rentenhöhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
Bis 900	305	472	1	215	302	1	704	640	601
901-1 000	253	213	-	245	208	-	970	975	-
1 001-1 100	61	83	2	65	88	2	1 059	1 061	1 033
1 101-1 200	69	54	3	80	62	4	1 153	1 151	1 179
1 201-1 300	82	82	-	102	102	-	1 244	1 242	-
1 301-1 400	203	183	-	271	245	-	1 335	1 340	-
1 401-1 500	133	132	6	192	191	9	1 446	1 448	1 482
1 501-1 600	192	161	1	298	250	2	1 554	1 554	1 580
1 601-1 700	175	172	2	288	283	3	1 646	1 647	1 628
1 701-1 800	240	166	-	419	290	-	1 746	1 748	-
1 801-1 900	198	123	1	367	229	2	1 856	1 859	1 832
1 901-2 000	438	290	4	866	574	8	1 977	1 979	1 926
2 001-2 500	-	-	25	-	-	56	-	-	2 255
2 501-2 700	-	-	25	-	-	65	-	-	2 607
2 701-2 800	-	-	22	-	-	61	-	-	2 765
2 801-2 900	-	-	22	-	-	63	-	-	2 856
2 901 u.m.	-	-	199	-	-	593	-	-	2 981
Zusammen	2 349	2 131	313	3 409	2 824	868	1 451	1 325	2 773
Ausländer									
Bis 900	377	267	5	235	152	3	622	568	529
901-1 000	87	56	7	83	54	7	951	960	965
1 001-1 100	47	27	5	50	29	5	1 058	1 060	1 043
1 101-1 200	64	32	6	74	37	7	1 153	1 152	1 154
1 201-1 300	63	25	6	79	31	8	1 256	1 252	1 260
1 301-1 400	74	33	8	100	44	11	1 346	1 342	1 341
1 401-1 500	108	37	7	156	54	10	1 448	1 453	1 474
1 501-1 600	104	37	3	161	57	5	1 552	1 553	1 548
1 601-1 700	85	32	12	140	53	20	1 649	1 647	1 652
1 701-1 800	103	23	7	180	40	12	1 750	1 741	1 764
1 801-1 900	77	16	10	142	30	19	1 850	1 848	1 869
1 901-2 000	42	21	11	83	41	22	1 968	1 972	1 964
2 001-2 500	-	-	64	-	-	146	-	-	2 283
2 501-2 700	-	-	36	-	-	93	-	-	2 591
2 701-2 800	-	-	22	-	-	61	-	-	2 755
2 801-2 900	-	-	16	-	-	46	-	-	2 850
2 901 u.m.	-	-	34	-	-	101	-	-	2 969
Zusammen	1 231	606	259	1 483	621	574	1 205	1 025	2 215
Schweizer und Ausländer									
Bis 900	682	739	6	449	453	3	659	614	541
901-1 000	340	269	7	328	261	7	965	972	965
1 001-1 100	108	110	7	114	117	7	1 059	1 061	1 040
1 101-1 200	133	86	9	153	99	10	1 153	1 151	1 162
1 201-1 300	145	107	6	181	133	8	1 249	1 244	1 260
1 301-1 400	277	216	8	371	290	11	1 338	1 340	1 341
1 401-1 500	241	169	13	349	245	19	1 447	1 449	1 478
1 501-1 600	296	198	4	460	308	6	1 553	1 553	1 556
1 601-1 700	260	204	14	428	336	23	1 647	1 647	1 649
1 701-1 800	343	189	7	599	330	12	1 747	1 748	1 764
1 801-1 900	275	139	11	510	258	21	1 854	1 857	1 866
1 901-2 000	480	311	15	949	615	29	1 976	1 979	1 954
2 001-2 500	-	-	89	-	-	203	-	-	2 275
2 501-2 700	-	-	61	-	-	158	-	-	2 597
2 701-2 800	-	-	44	-	-	121	-	-	2 760
2 801-2 900	-	-	38	-	-	108	-	-	2 854
2 901 u.m.	-	-	233	-	-	694	-	-	2 979
Zusammen	3 580	2 737	572	4 891	3 445	1 442	1 366	1 259	2 520

Eidg. Invalidenversicherung (IV) - Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1986/87

Periode ¹	Abklärungs- massnahmen ²	Medizinische Massnahmen ³	Berufliche Massnahmen, Umschulung	Sonder- schulung ⁴	Hilfsmittel IV ⁵	Hilfsmittel AHV ⁵	Übrige Sachlei- stungen ⁶	Total
1986/87	686 715	4 392 350	3 456 395	5 367 652	...	...	2 619 838	16 522 952
1987/88	719 083	5 362 800	4 525 439	5 449 344	...	...	2 942 268	18 998 933
1988/89	774 357	6 087 068	5 076 517	6 030 373	...	...	3 296 319	21 264 635
1989/90	832 197	6 090 708	5 132 015	5 471 402	...	...	3 929 924	21 456 245
1990/91 ⁷	...	...	...	...	...	...	...	26 301 189
1991/92 ⁸	2 727 405	9 376 170	6 327 821	6 391 086	3 323 486	990 584	686 883	29 823 435
1992/93	2 991 064	9 527 544	6 096 234	5 878 784	3 379 390	679 947	689 659	29 242 622
1993/94	3 149 923	10 604 996	8 013 882	6 708 480	4 044 926	889 886	999 500	34 411 593
1994/95	2 674 999	10 241 274	7 880 676	6 615 757	4 226 012	1 149 659	1 199 085	33 987 462
1994 ⁹	2 573 143	10 307 620	7 643 851	6 927 636	4 136 449	1 131 282	1 107 673	33 827 655
1995	3 038 480	11 930 103	7 711 399	6 791 679	4 610 919	1 043 718	1 179 694	36 305 992
1996 ¹⁰	...	...	...	...	...	...	...	...

¹1. Februar bis 31. Januar. Seit 1995: 1. Januar bis 31. Dezember. ²Bis 1989/90: nur ärztliche Zeugnisse und Gutachten. ³Bis 1989/90: Spitalkosten und übrige medizinische Massnahmen. ⁴Bis 1989/90: Sonderschulung und Transportkosten. ⁵Bis 1989/90 unter Übrige Sachleistungen. ⁶Bis 1989/90 einschliesslich Hilfsmittel IV und AHV. ⁷Keine Aufteilung nach Kostengruppen verfügbar. ⁸Seit 1991/92 sind die Kostengruppen wegen Neueinteilung nur bedingt mit jenen der Vorjahre vergleichbar. ⁹Der besseren Vergleichbarkeit halber werden die Daten aus dem Jahr 1994 gemäss neuem Geschäftsjahr angegeben. ¹⁰Infolge Umstellung der statistischen Auswertung keine Angaben erhältlich.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1986/87¹

Periode ²	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbs- ausfall- entschä- digungen	Fami- lien- zula- gen	Alle Sozial- leistun- gen	Verwal- tungs- kosten ³
		Ordent- liche	Ausser- ordent- liche	Hilflosen- entschä- digungen	Renten ⁴	Übrige Leistun- gen ⁵				
1986/87	196 789	269 744	5 713	3 226	50 062	20 161	6 056	108	355 069	6 477
1987/88	207 164	275 763	5 616	3 397	51 467	23 620	6 183	73	366 118	6 691
1988/89	214 277	292 175	5 405	3 498	56 613	26 841	6 544	77	391 152	7 524
1989/90	230 431	297 612	5 408	3 382	59 844	28 027	7 120	121	401 515	8 025
1990/91	250 004	318 533	5 346	3 846	67 708	33 889	6 573	98	435 993	8 122
1991/92	275 119	346 635	5 701	4 454	74 656	38 738	6 461	93	476 738	9 595
1992/93	286 542	369 772	5 792	4 382	83 971	39 922	6 106	158	510 103	10 190
1993/94	291 894	391 964	5 773	5 656	94 150	45 165	6 312	120	549 141	10 744
1994/95 ⁶	292 167	398 454	5 560	6 214	101 287	10 376	5 873	133	527 897	7 661
1995 ⁷	276 985	379 232	5 264	6 179	95 870	9 200	4 714	83	500 543	7 729
1996	305 844	418 174	6 565	7 364	114 572	9 691	4 773	122	561 262	8 357
1997	310 402	443 101	1 754	7 379	124 803	9 931	4 652	119	591 739	8 538

¹Eidg. AHV, Eidg. IV, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ²1. Februar bis 31. Januar. ³Ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; bis 1993/94 einschliesslich IV-Sekretariat. ⁴Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵Taggelder, Hilflosenentschädigungen und bis 1993/94 individuelle Sachleistungen. ⁶Seit 1994/95 ohne IV-Sekretariat (selbständige IV-Stelle). ⁷1. Februar bis 31. Dezember (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1993

Wohnort, Versicherungsart Alter, Prämienbeitrag	Versichertenbestand					Veränderung 1997 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1997 ²
	1993	1994	1995	1996	1997		
Nach Wohnort							
Basel-Stadt	74 117	75 191	77 249	82 407	82 470	0,1	68,7
Basel-Landschaft	14 817	16 419	19 162	24 006	27 616	15,0	23,0
Aargau, Bern, Solothurn	2 146	2 405	3 659	4 401	4 664	6,0	3,9
Übrige Schweiz	42	136	290	596	582	-2,3	0,5
Ausland und Rheinschiffer	1 633	1 807	1 870	3 170	4 716	48,8	3,9
Nach Versicherungsart							
Einzelversicherte ³	71 097	67 520	67 430	75 730	...	...	...
Kollektivversicherte ³	21 658	28 438	34 800	38 850	...	...	...
Nach Alter in Jahren							
0-19	13 588	14 814	16 871	20 533	24 378	18,7	20,3
20-39	24 029	25 865	28 585	33 436	35 800	7,1	29,8
40-59	22 275	22 805	24 245	27 454	28 966	5,5	24,1
60-69	12 488	12 335	12 502	12 887	12 672	-1,7	10,6
70-79	10 813	10 519	10 508	10 764	10 275	-4,5	8,6
80 u.m.	9 562	9 620	9 519	9 506	7 957	-16,3	6,6
Alle Versicherten	92 755	95 958	102 230	114 580	120 048	4,8	100,0
Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag ⁴							
100 %	3 608 ⁵	...	...	...	...	...	...
75 %	1 667 ⁵	...	...	...	...	...	...
67 %	4 869 ⁵	4 508	4 110	...	...	...	...
50 %	2 732 ⁵	...	...	...	...	...	...
33 %	5 083 ⁵	4 618	4 012	...	...	...	...
25 %	2 738 ⁵	...	...	...	...	...	...
100.00 Erwachsene, 45.00 Kinder	...	...	...	5 127	6 962	35,8	5,8
75.00 Erwachsene, 33.75 Kinder	...	...	...	1 932	2 590	34,1	2,2
60.00 Erwachsene, 27.00 Kinder	...	...	...	1 833	2 553	39,3	2,1
50.00 Erwachsene, 22.50 Kinder	...	...	...	1 532	2 293	49,7	1,9
Alle Versicherten mit Prämienbeitrag	10 348	9 126	8 122	10 424	14 398	38,1	12,0

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100% = 120 048 bei der OKK für Krankenpflege Versicherte. ³Gemäss KVG wird nicht mehr zwischen Einzel- und Kollektivversicherten unterschieden. ⁴Die Beitragsgruppen wurden per 1.7.1993 auf zwei Gruppen reduziert mit 1/3 resp. 2/3 Beitrag an die Grundprämie. 1996 wurden wieder vier Beitragskategorien geschaffen (Prämienbeiträge in Franken). ⁵Halbjahresdurchschnitt.

Übrige Versicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1993

Versicherungsart	Versichertenbestand					Veränderung 1997 in Prozent ¹	Prozent- anteile 1997 ²
	1993	1994	1995	1996	1997		
Allgemeiner Zusatz ³	91 712 ⁴	94 538	100 493	111 062	95 950	-13,6	79,9
Kombi							
Allgemein	78 736 ⁵	80 161	83 186	89 673	92 801	3,5	77,3
Halbprivat, Privat und Global	4 584	6 849	9 736	13 096	14 024	7,1	11,7
Privat-Zusatz ³	11 606 ⁶	13 142	15 917	19 197	19 868	3,5	16,6
Privatpatienten-Versicherung stationär	14 104	13 491	12 957	11 955	11 016	-7,9	9,2
Zahnpflegeversicherung	1 535	1 722	1 977	3 854	6 268	62,6	5,2
Risikokapitalversicherung bei Tod oder Invalidität durch Unfall	4 390	7 262	9 778	14 057	17 170	22,1	14,3
Taggeld	6 186	4 400	4 915	5 062	5 123	1,2	4,3

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100% = 120 048 bei der OKK für Krankenpflege Versicherte. ³Der Privat-Zusatz beinhaltet seit 1.1.1997 auch die Leistungen des Allgemeinen Zusatzes. ⁴Bis 30.6.1993 "Allgemeine Zusatzversicherung"; Aufteilung per 1.7.1993 in "Allgemeiner Zusatz" und "Kombi". ⁵Seit 1.7.1993: Halbjahresdurchschnitt. ⁶Seit 1.7.1993: Halbjahresdurchschnitt.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen seit 1993 und nach Kategorie 1997¹

Krankenkasse	Alle Versicherten					Kategorie 1997		
	1993	1994	1995	1996	1997	Männer	Frauen	Kinder
Allgemeine Brugg	...	...	...	33	90	33	38	19
Aquilana ²	79	94	103	125	306	153	99	54
Artisana ³	21 059	22 291	18 175	8 856	...	...	...	...
Assura	...	158	792	2 917	3 926	1 572	1 278	1 076
Basler Krankenkasse ⁴	1 802	1 742	1 810	1 957	...	...	...	...
Christlich Soziale Evidenzia ⁵	10 649	8 997	10 265	7 967	9 317	3 610	4 536	1 171
Galenos	1 698	1 669	...	...	...	...	...	...
Helsana ⁶	...	101	100	105	140	105	29	6
Intras	...	...	...	...	18 650	7 332	8 575	2 743
Kolping-Krankenkasse	7 860	7 558	7 586	7 946	8 969	3 607	3 352	2 010
Konkordia	240	238	246	312	857	378	246	233
Krankenkasse Agrisano	9 004	8 588	8 562	11 621	11 669	4 340	5 309	2 020
Krankenkasse Bezirk Zurzach	10	8	11	14	17	9	2	6
Krankenkasse "Die Eidgenössische"	1 367	1 283	1 498	1 135	1 011	411	448	152
Krankenkasse "Fricktalische"	3 652	3 286	3 482	2 964	2 262	760	1 066	436
Krankenkasse Hermes ⁷	...	...	88	141	...	...	...	...
Krankenkasse für den Kanton Bern ⁵	242	70	116	...	...	...	...	...
Krankenkasse KPT	2 504	2 334	...	...	...	...	...	...
Krankenkasse SBB	2 691	2 817	2 803	2 965	2 768	1 099	1 202	467
Krankenkasse Sulzer	1 322	1 339	1 320	1 258	1 232	760	336	136
Krankenkasse 57 SMUV	124	218	278	117	...	...	...	...
Kranken- und Unfallkasse SUPRA	...	...	...	29	29	25	2	2
Kranken- und Unfallkasse Worb	545	855	1 219	1 901	2 844	1 123	1 068	653
La Caisse Vaudoise	87	103	259	411	416	132	135	149
L'Avenir	...	...	...	118	419	176	132	111
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	36	39	45	53	81	30	39	12
Mutuel (Groupe) ⁸	1 997	2 027	1 754	...	...	...	...	...
Mutuelle-Assurance	...	...	...	881	677	358	218	101
Mutuelle Valaisanne ⁷	1	1	...	...	1	-	1	-
Philos	...	...	20	...	...	...	...	...
PKK	...	...	...	10	11	2	9	-
Progrès	...	...	...	...	301	83	90	128
Provita	...	37	324	288	221	85	85	51
Sanitas	...	...	...	...	119	71	37	11
Schweiz. Betriebskrankenkasse ⁹	5 896	6 949	7 361	7 013	7 224	2 899	2 720	1 605
Schweiz. Betriebskrankenkassen-Verband	8 651	...	...	...	...	...	...	...
Schweiz. Grütl-Krankenversicherung ⁵	321	379	478	467	423	182	164	77
Schweiz. Hotelier-Verein "Hotela"	35 138	31 310	...	...	...	...	...	...
Schweiz. Kaufmännischer Verband ⁹	410	384	164	221	150	77	68	5
Schweiz. Krankenkasse Helvetia ³	621	...	...	...	...	...	...	...
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	19 566	14 975	12 743	11 669	...	...	...	...
Schweiz. Lokomotivpersonal	158	159	159	162	157	55	79	23
Secura Versicherungs-Gesellschaft ⁹	136	137	130	129	125	125	-	-
SKBH Sion ⁷	448	...	...	...	...	...	...	...
SWICA ¹⁰	...	576	511	...	...	...	...	...
Tapezierer-Krankenkasse	...	12 433	11 547	6 457	7 861	3 193	3 200	1 468
Unitas	25	24	22	...	...	...	...	...
Universa ⁷	1 726	1 691	1 432	1 148	1 085	392	540	153
Visana ¹¹	144	620	639	...	...	...	...	...
Wincare ¹²	4	4	38 131	27 474	24 963	9 791	11 713	3 459
Zugpersonal SBB ¹³	6 072	5 185	5 053	4 614	3 939	1 538	1 865	536
Zusammen	214	207	205	152	...	...	...	...
Zusammen	146 865 ¹⁴	140 886	139 431	113 630	112 260	44 506	48 681	19 073

¹Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. ²Vormals Betriebskrankenkasse ABB. ³Neu unter Helsana. ⁴Neu unter CSS. ⁵Neu unter Visana. ⁶Zusammenschluss von Helvetia und Artisana. ⁷Neu unter Mutuel (Groupe). ⁸Zusammenschluss aus Mutuelle Valaisanne, SKBH Sion, Universa und Hermes. ⁹Neu unter SWICA. ¹⁰Zusammenschluss aus Panorama, Oska, SBKK, Zoku, SKV, Secura. ¹¹Zusammenschluss aus Evidenzia, Grütl und KKB sowie der kleinen, seit 1989 bestehenden Visana. ¹²Vormals Krankenfürsorge Winterthur. ¹³Neu unter Krankenkasse SBB. ¹⁴Einschliesslich Bau- und Holzarbeiterverband (146), Schweiz. Gewerbetenkrankenkasse (124), Schweiz. Technischer Verband (96).

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	...	...	600	366	484	7 035
1960	6 424	1 489	...	...	980	1 005	163	10 061
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1980	8 203	3 965	...	...	860	2 250	441	15 719
1985 ⁴	8 236	4 654	...	...	1 975	3 468	288	18 621
1988	7 948	4 826	...	...	2 124	4 316	234	19 448
1989	7 989	5 043	...	...	2 127	4 385	223	19 767
1990	7 968	5 188	...	...	2 274	4 624	204	20 258
1991	8 062	5 474	...	...	2 474	5 062	197	21 269
1992	8 223	6 052	...	...	2 368	4 657	184	21 484
1993	8 247	6 405	...	...	2 019	4 034	168	20 873
1994	7 964	6 071	...	...	1 987	3 705	159	19 886
1995	7 520	5 758	...	...	2 384	4 133	153	19 948
1996	7 292	5 607	...	...	2 628	4 460	119	20 106
1997	7 076	5 450	...	...	2 723	4 494	122	19 865

Versicherte Besoldungen in 1000 Franken

1949 ³	44 309	5 318	...	...	3 820	1 715	–	55 162
1960	77 701	13 687	...	...	9 380	6 955	1 026	108 749
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1980	320 356	112 045	...	...	20 425	43 769	8 205	504 800
1985 ⁴	390 004	148 273	...	...	64 174	69 617	5 977	678 045
1988	403 054	163 327	...	...	59 182	89 603	5 167	720 334
1989	412 917	172 583	...	...	60 906	94 519	5 326	746 252
1990	448 032	193 819	...	...	70 897	114 485	5 342	832 576
1991	488 791	219 318	...	...	80 525	134 739	5 622	928 995
1992	515 302	248 129	...	...	78 496	125 682	5 828	973 438
1993	531 772	268 480	...	...	69 190	111 122	5 450	986 015
1994	530 525	267 464	...	...	72 002	108 207	5 651	983 850
1995	525 906	267 835	...	...	92 083	126 391	5 510	1 017 726
1996	514 382	263 005	...	...	99 051	134 112	4 254	1 014 804
1997	503 956	260 060	...	...	110 016	141 960	4 384	1 020 376

¹Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ²Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949. ⁴Seit 1.1.1985 neues Berufsversicherungsgesetz.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1997¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	6 379	5 079	697	371	43	79	7 119	5 529	12 648
Spareinleger (Abt. II)	2 537	4 166	186	328	...	...	2 723	4 494	7 217
Zusammen	8 916	9 245	883	699	43	79	9 842	10 023	19 865
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	452 381	240 542	51 576	19 518	2 488	1 896	506 444	261 956	768 400
Spareinleger (Abt. II)	101 656	131 073	8 360	10 887	...	...	110 016	141 960	251 976
Zusammen	554 037	371 615	59 935	30 405	2 488	1 896	616 460	403 916	1 020 376

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1988¹

Jahres- ende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrück- kungs- rente	Ehe- gatten	Kinder ²	Waisen	Übrige Renten ³	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1988	527	260	3 263	1 804	...	2 217	228	178	55	8 532
1989	567	296	3 361	1 888	...	2 251	238	175	51	8 827
1990	588	317	3 476	1 945	...	2 263	266	168	51	9 074
1991	612	323	3 596	2 038	...	2 278	298	157	46	9 348
1992	619	366	3 730	2 121	...	2 300	310	154	46	9 646
1993	602	399	3 853	2 211	...	2 336	343	145	48	9 937
1994	580	425	3 986	2 305	...	2 372	350	155	47	10 220
1995	529	448	4 190	2 408	...	2 391	357	143	79	10 545
1996	540	474	4 335	2 528	...	2 433	406	148	80	10 944
1997	526	521	4 489	2 631	...	2 458	428	165	73	11 291
Jahresrenten in 1000 Franken										
1988	11 310	3 979	103 402	36 790	7 875	38 486	413	853	206	203 316
1989	12 363	4 474	109 632	39 168	8 365	39 987	428	843	194	215 453
1990	13 746	4 988	118 344	42 468	9 186	42 456	482	822	210	232 700
1991	15 989	5 446	133 377	47 993	9 683	46 306	561	845	194	260 394
1992	17 177	6 546	147 910	52 630	11 054	49 774	620	889	234	286 833
1993	17 236	7 226	158 638	56 094	11 829	52 628	693	854	286	305 484
1994	16 504	7 817	170 014	59 767	11 696	55 197	709	976	320	323 002
1995	14 856	8 062	181 150	62 527	13 675	56 280	688	910	553	338 701
1996	15 304	9 112	190 320	66 067	14 444	58 737	768	968	562	356 281
1997	15 225	9 980	200 481	69 264	15 558	60 089	812	1 073	540	373 022

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ²Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente. ³Geschiedene Frauen, Eltern und Geschwister zusammen.Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1996 und 1997¹

Bestandes- bewegung	Invaliden- Altersrenten 1996		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1996		Invaliden- und Altersrenten 1997		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1997	
	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.
Anfangsbestand	7 575	280 270	2 970	58 431	7 877	295 247	3 067	61 034
Zugang	702	32 220	367	5 775	682	32 203	328	4 649
Eintritt in den Rentengenuss	585	18 479	285	4 619	531	18 778	219	3 656
Erhöhung laufender Renten	...	4 633	...	919	...	3 874	...	576
Überbrückungsrenten	...	5 787	...	...	...	6 185	...	...
Übrige Mutationen	117	3 321	82	237	151	3 367	109	416
Abgang	400	17 244	270	3 171	392	16 942	271	3 169
Tod	259	9 560	133	2 773	253	8 648	126	2 607
Erreichen der Altersgrenze	83	2 275	123	369	85	2 494	137	433
Wegfall der Über- brückungsrente	...	5 138	...	...	...	5 585	...	...
Übrige Mutationen	58	270	14	29	54	215	8	129
Endbestand	7 877	295 247	3 067	61 034	8 167	310 508	3 124	62 515
Veränderung	302	14 976	97	2 604	290	15 261	57	1 480

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Bezüge von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1983

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1983	3 910	61	3 971	15 949	4 101	...	4 101	10 057
1984	3 854	56	3 910	17 804	3 840	...	3 840	5 831
1985	3 736	60	3 796	18 371	3 699	...	3 699	5 652
1986	3 822	49	3 871	19 663	3 619	...	3 619	6 028
1987 ¹	4 348	54	4 402	32 122	3 112	...	3 112	5 200
1988	4 524	50	4 574	39 887	4 067	18	4 085	16 242
1989	4 693	42	4 735	43 718	4 281	29	4 310	20 408
1990	4 979	38	5 017	51 178	4 571	25	4 596	23 991
1991	5 294	35	5 329	59 907	4 871	29	4 900	33 781
1992	5 320	37	5 357	68 368	4 914	32	4 946	38 510
1993	5 356	45	5 401	72 770	4 990	39	5 029	42 014
1994	5 444	46	5 490	77 408	5 115	38	5 153	49 692
1995	5 412	51	5 463	81 244	5 020	33	5 053	48 929
1996	4 812	51	4 863	73 058	4 685	35	4 720	37 270
1997	4 730	54	4 784	74 739	4 466	41	4 507	34 028

¹Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Bezüge von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1983

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1983	1 018	...	1 018	3 746	741	...	741	1 882
1984	1 043	...	1 043	4 275	746	...	746	1 205
1985	1 134	...	1 134	5 085	813	...	813	1 320
1986	1 176	...	1 176	5 914	853	...	853	1 484
1987 ¹	1 263	...	1 263	8 965	787	...	787	1 342
1988	1 414	...	1 414	11 328	985	...	985	2 863
1989	1 622	...	1 622	12 519	1 062	...	1 062	3 345
1990	1 751	...	1 751	16 104	1 251	...	1 251	4 009
1991	1 920	...	1 920	19 159	1 359	...	1 359	4 651
1992	2 086	...	2 086	23 411	1 543	...	1 543	6 166
1993	2 196	...	2 196	26 614	1 642	...	1 642	7 102
1994	2 340	...	2 340	29 338	1 764	...	1 764	7 654
1995	2 465	...	2 465	31 796	1 829	...	1 829	7 172
1996	2 495	...	2 495	31 489	1 873	...	1 873	8 394
1997	2 657	...	2 657	34 951	1 954	...	1 954	7 686

¹Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1988

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.	Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m ³	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.
1988	35 813	95 451	41 214 729	1993	36 077	98 318	53 672 511
1989	35 936	96 130	43 838 234	1994	36 092	98 828	53 207 864
1990	35 985	96 590	47 073 430	1995	36 155	99 904	54 093 712
1991	35 991	96 873	51 632 518	1996	36 217	100 493	55 181 341
1992	35 993	97 554	54 617 561	1997	36 223	100 568	55 318 661

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1986

Jahr	Wohn- gebäude	Verwaltungs- gebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gast- gewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1986	266	57	17	7	6	3	356	1	1
1987	253	36	13	8	9	8	327	4	11
1988	246	29	24	6	8	6	319	2	13
1989	217	35	22	4	4	5	287	–	13
1990	217	41	16	2	3	7	286	–	3
1991	314	48	18	9	8	11	408	–	5
1992	274	44	16	7	6	12	359	1	9
1993	246	42	9	7	9	1	314	1	18
1994	396	42	7	5	4	5	459	–	–
1995	238	30	5	1	7	14	295	–	–
1996	220	33	8	4	1	9	275	–	2
1997	287	29	8	5	3	4	336	–	10

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1988

Zweckbestimmung	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr										
Wohngebäude	1 335,8	1 505,3	1 398,9	2 740,8	2 275,6	3 179,7	1 049,4	4 494,9	2 975,0	4 953,5
Verwaltungsgebäude ¹	625,3	1 103,0	1 326,3	458,3	1 037,3	817,7	136,2	1 251,4	8 814,0	5 879,5
Handel	194,6	2 709,2	279,8	791,5	906,7	70,2	14,6	53,5	130,0	1 773,2
Industrie und Gewerbe	5 417,6	556,1	14,9	1 030,3	227,8	219,7	135,9	50,0	30,0	95,4
Gastgewerbe	73,1	39,3	267,4	15,5	562,7	218,4	6,0	346,0	74,0	408,0
Übrige Gebäude	692,0	76,8	104,6	336,1	1 237,8	4,0	48,4	52,8	13,0	141,6
Zusammen	8 338,4	5 989,8	3 392,0	5 372,5	6 247,9	4 509,7	1 390,5	6 248,6	12 036,0	13 251,2
Mittlere Schadensumme in 1000 Fr. pro Brandfall										
Wohngebäude	5,4	6,9	6,4	8,7	8,3	19,5	2,7	18,9	13,5	202,7
Verwaltungsgebäude ¹	21,6	31,5	32,3	9,5	23,6	12,9	3,2	41,7	267,1	17,2
Handel	8,1	123,1	17,5	44,0	56,7	7,8	2,1	10,7	16,3	221,6
Industrie und Gewerbe	902,9	139,0	7,5	114,5	32,6	31,4	27,2	50,0	7,5	43,2
Gastgewerbe	9,1	9,8	89,1	1,9	93,8	24,3	1,5	49,4	74,0	136,0
Übrige Gebäude	115,3	15,4	6,2	30,6	103,2	4,0	9,7	3,8	1,4	50,5
Zusammen	26,1	20,9	11,9	13,2	17,4	14,4	3,0	22,0	43,8	39,4

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

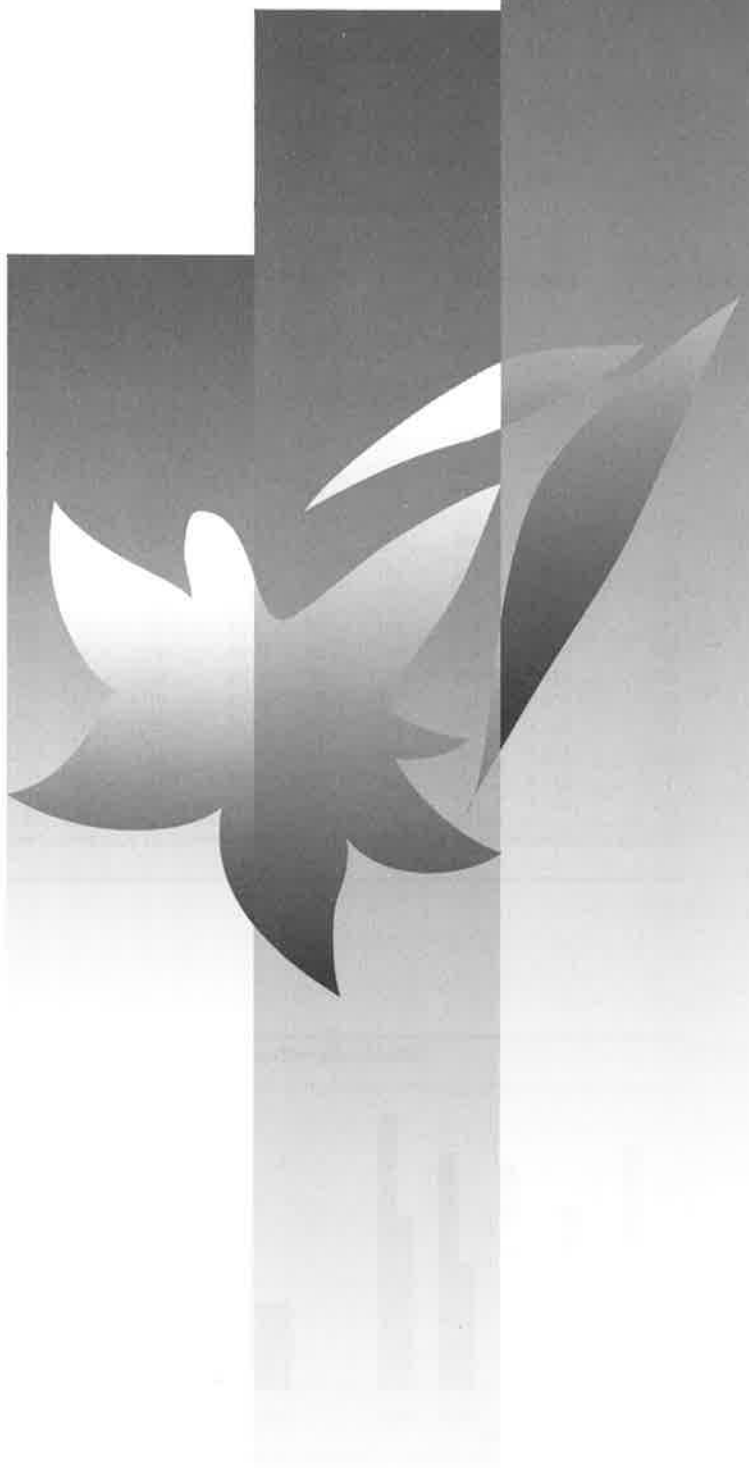
Brandfälle nach Schadenursache seit 1991

Schadenursache	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Noch nicht bestimmt	21	3	2	–	1	3	–	...	...	...
Feuerungsanlagen	21	17	11	10	12	16	16	...	...	...
Bestimmungsmässiges Feuer	61	73	75	70	61	56	76	...	...	...
Selbstentzündungen	2	2	1	2	2	–	1	...	...	...
Explosionsschäden	9	12	9	9	11	10	16	...	...	...
Elektrizität	101	112	110	86	90	66	68	...	...	...
Blitzschläge	132	55	51	126	36	19	42	...	...	...
Brandstiftungen	51	60	33	44	26	28	19	...	...	...
Andere bekannte Ursachen	4	7	13	17	29	36	55	...	...	...
Unbekannte Ursachen	6	18	9	15	27	41	43	...	...	...
Zusammen	408	359	314	379	295	275	336	...	...	...
davon Fahrlässigkeit	235	294	254	335	260	240	314	...	...	...



Gesundheit

Sterbeziffern
Todesursachen
Säuglingssterblichkeit
Spitäler
Bestattungswesen

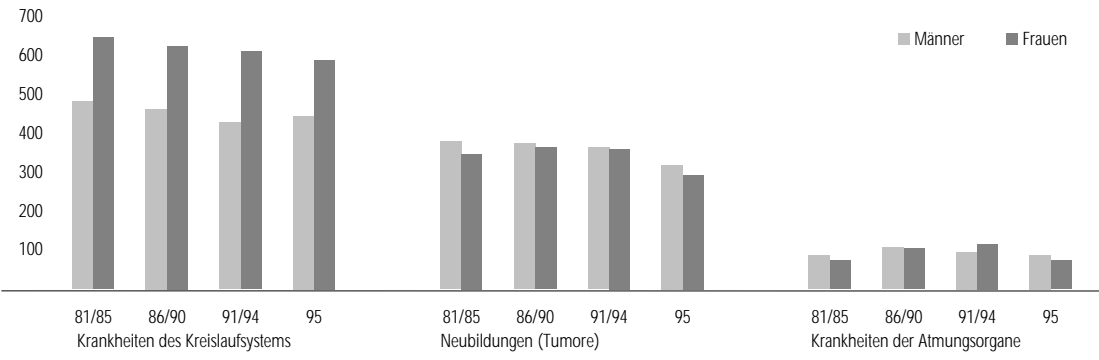


Altersspezifische Sterbeziffern seit 1971/75¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Alters- stufen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Männliches Geschlecht												
1971/75 ²	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80 ²	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/85 ²	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1986/90 ²	104	6	1	4	19	32	93	179	269	557	1 464	140
1991/95	73	5	2	6	18	37	77	152	266	507	1 325	127
1991	50	6	–	7	17	30	84	163	271	512	1 314	126
1992	72	3	3	5	21	34	66	168	273	513	1 373	129
1993	62	5	1	2	24	49	76	152	291	481	1 220	126
1994	104	8	2	5	13	36	69	134	273	507	1 342	126
1995	77	3	1	12	17	36	90	141	225	521	1 378	130
1996	61	3	5	5	17	35	84	143	244	424	1 203	117
1997	67	6	1	5	12	37	83	152	238	380	1 428	121
Weibliches Geschlecht												
1971/75 ²	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80 ²	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/85 ²	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1986/90 ²	74	4	1	5	8	21	48	75	113	290	1 057	137
1991/95	77	6	2	3	8	17	41	73	114	250	1 034	134
1991	96	3	3	2	7	17	41	65	128	286	1 075	140
1992	88	12	4	3	7	19	34	74	93	279	1 038	135
1993	41	11	1	5	10	22	44	77	100	230	1 004	130
1994	105	–	1	3	8	16	51	73	132	223	985	130
1995	57	3	1	3	8	12	37	76	117	231	1 066	134
1996	55	–	1	5	8	17	32	65	108	209	1 029	127
1997	58	3	–	–	7	18	40	68	127	258	1 101	140

¹Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende. ²Einwohner nach Altersstufe am Jahresende berechnet aufgrund der Fortschreibung der jeweils vorangegangenen Volkszählung.

Krankheiten als Todesursache seit 1981/85



Gestorbene nach Todesursache seit 1976/80¹

Todesursache	Jahresmittel				Jahr			
	1976/80	1981/85	1986/90	1991/94	1992	1993	1994	³ 1995
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	16	17	30	53	58	51	59	52
davon Tuberkulose	8	9	7	4	4	2	3	4
davon HIV-Krankheit (AIDS) ²	...	...	12	34	34	41	41	34
Neubildungen (Tumoren)	680	728	740	724	721	702	716	613
Lippen, Mundhöhle, Rachen	9	15	13	13	15	16	12	9
Verdauungsorgane	228	213	218	188	184	177	185	174
Atmungsorgane	133	143	141	145	142	140	143	98
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	17	18	17	21	15	15	7
Brüste	63	76	77	82	76	88	77	64
Harn- und Geschlechtsorgane	131	138	145	148	155	142	154	128
Übrige bösartige Neubildungen	95	106	111	113	109	106	114	117
Gutartige und unbekannte Neubildungen	8	20	16	18	19	18	16	16
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	53	75	65	68	62	72	73	63
davon Diabetes mellitus	44	63	53	54	55	52	61	55
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	5	4	5	6	3	7	5	8
Psychische Krankheiten	9	22	16	16	19	9	14	137
Krankheiten des Nervensystems	30	53	58	46	52	40	53	90
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 120	1 130	1 090	1 042	1 084	1 026	995	1 036
Herzkrankheiten	810	827	786	752	765	749	730	745
Krankheiten der Hirngefässe	214	201	214	198	216	195	183	215
Krankheiten der Arterien	47	50	44	49	54	45	46	73
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	50	52	46	42	49	37	36	3
Krankheiten der Atmungsorgane	202	161	212	212	199	223	210	162
Bronchitis	69	71	73	62	63	59	63	79
Grippe (Influenza)	12	7	12	4	5	1	2	1
Pneumonie	100	57	100	123	110	141	124	56
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	21	27	27	23	21	22	21	26
Krankheiten der Verdauungsorgane	88	89	82	76	80	66	83	83
davon Leberzirrhose, alkoholische	30	31	28	22	24	19	22	23
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	45	35	29	22	15	14	28	21
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	0	-	-	1	1
Kongenitale Missbildungen	8	9	9	10	10	5	12	11
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	6	7	6	4	4	3	6	5
Übrige Krankheiten	10	14	16	18	18	16	18	20
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	47	66	91	108	110	108	105	172
Alle Krankheiten	2 319	2 410	2 446	2 403	2 435	2 342	2 378	2 474
Aussere Ursachen	157	187	210	186	184	211	168	136
davon Unfälle	84	107	141	124	116	130	128	54
davon Selbstmord	65	67	57	46	49	60	33	58
Zusammen	2 476	2 597	2 656	2 589	2 619	2 553	2 546	2 610

¹Seit 1995 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. ²Bis 1985 nicht gesondert erfasst. ³Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen im Kapitel 1 besteht eine ganz geringe Abweichung. Die Angaben für 1996 fehlten bei Redaktionsschluss.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache 1976/80-1991/94

Todesursache	Männer				Frauen			
	1976/80	1981/85	1986/90	1991/94	1976/80	1981/85	1986/90	1991/94
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8	9	21	35	9	8	9	18
Cholera, Typhus, Pocken	--	--	--	--	--	--	--	--
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	--	--	--	--	--	--	--	--
Lungentuberkulose	4	4	3	2	3	4	2	1
Übrige Tuberkulose	--	1	--	0	1	--	--	0
Meningitis, Meningokokken	--	--	--	0	--	--	--	0
Poliomyelitis	--	--	--	--	--	--	--	--
Syphilis und andere Geschlechtskrankheiten	--	1	--	1	--	1	--	1
AIDS ¹	...	...	11	26	...	...	1	8
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	3	3	6	6	4	3	5	6
Neubildungen (Tumoren)	358	380	375	364	322	348	365	360
Mundhöhle, Rachen	7	12	10	11	2	3	3	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	112	109	107	93	116	104	111	96
Atmungsorgane	117	117	110	107	17	26	31	38
Knochen, Bindegewebe, Haut	8	10	10	9	6	7	8	8
Brüste	--	--	1	0	63	76	76	82
Harn- und Geschlechtsorgane	66	77	81	90	65	61	65	58
Übrige bösartige Neubildungen	46	51	50	50	49	55	61	63
Gutartige und unbekannte Neubildungen	4	5	6	4	4	15	11	13
Endokrine Krankheiten ²	17	26	25	24	36	49	40	44
davon Diabetes mellitus	14	22	20	19	30	41	32	36
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	2	3	2	2	3	2	3	3
Psychische Krankheiten	7	11	7	8	2	11	9	8
Krankheiten des Nervensystems	17	26	28	20	14	28	30	26
Krankheiten des Kreislaufsystems	496	483	464	429	624	647	626	612
Hypertonie	32	28	25	23	74	70	53	50
Ischämische Kardiopathien	264	256	253	219	209	254	227	250
Andere Kardiopathien	74	81	77	74	155	138	151	137
Krankheiten der Hirngefässe	85	76	73	77	128	125	141	121
Krankheiten der Arterien	24	27	23	26	23	23	21	23
Krankheiten der Venen und Lymphgefässe	16	13	13	9	33	37	31	29
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	--	1	--	1	1	1	1	3
Krankheiten der Atmungsorgane	108	87	107	96	94	74	105	116
Bronchitis	50	47	49	39	20	23	24	23
Grippe (Influenza)	3	3	4	1	9	4	7	3
Pneumonie	45	22	41	42	56	36	59	81
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	11	15	13	13	10	12	14	10
Krankheiten der Verdauungsorgane	52	46	40	32	37	43	42	44
davon Leberzirrhose, alkoholische	23	23	17	12	6	8	10	9
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	17	11	13	9	28	23	15	13
Nephritis und Nephrose	4	2	2	2	10	5	2	2
Infektiöse Nierenkrankheit	5	4	1	0	11	10	4	2
Prostatahypertrophie	4	1	3	2	...	...	...	...
Übrige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	4	8	5	6	9	10	8
Schwangerschaftskomplikationen ³	...	...	...	...	--	--	--	0
Kongenitale Missbildungen	4	5	5	4	3	5	3	6
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	3	3	3	2	3	3	2	2
Übrige Krankheiten	1	4	4	3	9	10	12	15
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	27	36	51	58	20	30	40	51
Alle Krankheiten	1 117	1 129	1 144	1 086	1 202	1 280	1 302	1 317
Unfälle	42	45	60	57	42	62	81	66
davon Verkehrsunfälle	15	13	15	8	11	7	4	5
Selbstmord	38	42	35	30	27	25	22	16
Übriger gewaltsamer Tod	4	8	6	10	3	5	6	6
Zusammen	1 201	1 224	1 246	1 183	1 274	1 373	1 410	1 406

¹Bis 1985 unter übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten erfasst. ²Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 1995¹ (1996 war bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar)

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren								Alle Altersstufen
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	22	2	1	8	33
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Tuberkulose	-	-	-	-	-	1	-	3	4
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	4	4
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	22	1	1	-	24
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tumoren	-	-	-	-	7	38	73	201	319
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	1	3	2	-	6
Verdauungsorgane	-	-	-	-	2	13	22	62	99
Atmungsorgane	-	-	-	-	3	11	23	36	73
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	-	1	-	4	5
Brust	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	4	11	68	83
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	2	2	2	6
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	1	1	4	13	19
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	-	3	8	13	24
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	-	-	1	3	4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	-	-	-	-	2	2	6	16	26
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	1	6	14	22
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	12	-	1	29	42
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	-	25	25
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	12	-	1	1	14
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Krankheiten des Nervensystems	-	-	1	1	1	2	4	30	39
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	19	19
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	1	6	7
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	1	1	1	2	3	5	13
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	15	29	54	348	446
Herzkrankheiten	-	-	-	-	10	25	45	243	323
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	4	2	7	69	82
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	1	2	2	36	41
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	1	7	80	88
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumonie	-	-	-	-	-	1	-	20	21
Bronchitis	-	-	-	-	-	-	6	50	56
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	-	1	10	11
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	3	5	7	16	31
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	3	4	5	6	18
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	1	6	7
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	1	-	8	9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode ²	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	3	1	-	-	1	2	2	-	9
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	1	-	-	1	9	13	10	45	79
Alle Krankheiten	7	1	1	2	72	95	166	789	1 133
Äussere Ursachen	-	-	-	3	27	10	9	25	74
Unfälle	-	-	-	1	6	3	2	17	29
Selbstmord	-	-	-	1	17	5	7	5	35
Tätlicher Angriff	-	-	-	1	2	-	-	-	3
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	-	2	2	-	3	7
Alle Todesursachen	7	1	1	5	99	105	175	814	1 207

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 bestehen einige ganz geringe Abweichungen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 1995¹ (1996 war bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar)

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren								Alle Altersstufen
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	11	-	-	8	19
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	3	3
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	10	-	-	-	10
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	1	-	-	5	6
Tumoren	-	-	-	-	6	24	52	212	294
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	1	-	2	3
Verdauungsorgane	-	-	-	-	-	7	9	59	75
Atmungsorgane	-	-	-	-	1	2	8	14	25
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Brust	-	-	-	-	4	9	14	37	64
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	3	9	32	45
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	-	1	4	5
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	-	1	7	24	32
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	-	-	4	27	31
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	-	1	-	11	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	-	-	-	-	1	1	5	30	37
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	1	3	28	33
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	1	1	1	92	95
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	1	70	71
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	1	1	-	3	5
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	-	-	-	19	19
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	1	1	2	47	51
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	19	19
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	18	18
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	1	1	2	10	14
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	3	5	29	553	590
Herzkrankheiten	-	-	-	-	1	3	23	395	422
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	-	1	5	127	133
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	1	1	1	29	32
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	1	-	-	2	3
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	1	2	4	67	74
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Pneumonie	-	-	-	-	1	1	1	32	35
Bronchitis	-	-	-	-	-	-	2	21	23
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	1	1	13	15
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	1	5	4	42	52
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	-	3	1	1	5
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	1	-	9	10
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	-	3	8	12
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode ²	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	1	-	-	-	-	1	-	-	2
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	1	1	1	-	5	2	10	73	93
Alle Krankheiten	4	1	1	-	32	43	110	1 150	1 341
Äussere Ursachen	1	-	-	1	7	3	9	41	62
Unfälle	-	-	-	-	2	1	2	20	25
Selbstmord	-	-	-	1	4	1	6	11	23
Tätlicher Angriff	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Übrige äussere Ursachen	1	-	-	-	1	-	1	10	13
Alle Todesursachen	5	1	1	1	39	46	119	1 191	1 403

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 bestehen einige ganz geringe Abweichungen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1941/50¹

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in vollendeten Monaten - Absolute Zahlen							Lebensdauer in vollendeten Monaten - Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1941/50	63,0	6,0	4,2	8,2	4,1	2,9	88,4	713	68	48	93	46	33	1 000
1951/60	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/70	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/90	9,8	0,9	1,6	1,3	0,9	0,1	14,6	671	62	110	89	62	7	1 000
1993	8	1	-	-	1	-	10	800	100	-	-	100	-	1 000
1994	14	2	2	1	1	-	20	700	100	100	50	50	-	1 000
1995	9	-	-	1	1	1	12	750	-	-	83	83	83	1 000
1996	7	-	-	3	1	-	11	636	-	-	273	91	-	1 000
1997	8	-	-	3	-	-	11	727	-	-	273	-	-	1 000

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1941/50¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	
1941/50	35	31	31	70	33	33	38	24	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/70	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/80	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981/90	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	8
1993	6	4	4	10	4	5	5	4	1	-	-	1	5
1994	10	10	11	5	15	7	10	7	1	1	1	1	10
1995	7	5	6	14	9	6	5	5	-	-	1	1	6
1996	6	5	5	14	9	4	5	4	-	-	2	1	6
1997	6	6	7	-	2	7	7	4	-	-	2	-	6

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1941/50¹

Jahresmittel Jahr	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestor- benen Säug- linge
	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56
1971/80	1	31	13	658	-	5	2	82	1	36	4	189	20
1981/90	1	48	10	699	-	7	1	41	1	34	2	171	15
1992	1	67	11	733	-	-	-	-	1	67	2	133	15
1993	1	100	6	600	-	-	-	-	3	300	-	-	10
1994	-	-	15	750	-	-	-	-	2	100	3	150	20
1995	-	-	9	750	-	-	-	-	-	-	3	250	12
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ²Einschliesslich angeborene Fehlbildungen und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

Betten, Belegungsziffer und Patienten in Spitälern seit 1980¹

Jahr	Alle Spitäler				davon private Spitäler			
	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Patienten	Pflege-tage	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Patienten	Pflege-tage
Basis: VESKA-Statistik								
1980	3 846	87,6	50 068	1 232 602	974	81,7	15 016	291 338
1981	3 834	87,6	50 125	1 222 837	983	82,4	15 263	292 180
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	928	83,2	15 358	281 722
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	925	82,4	15 666	278 044
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	918	86,1	16 298	289 108
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	915	89,0	17 082	297 272
1986	3 659	91,3	53 456	1 214 314	965	88,2	17 861	305 447
1987	3 674	88,5	53 605	1 186 650	972	87,3	18 603	309 753
1988	3 599	90,4	54 048	1 176 152	980	87,9	19 548	315 091
1989	3 521	90,7	54 425	1 159 302	995	89,6	20 377	318 991
1990 ²	3 567	87,8	54 791	1 117 133	951	88,4	19 565	291 522
1991 ³	3 390	87,3	57 133	1 080 817	842	87,3	20 437	268 331
1992 ³	3 331	86,5	56 396	1 055 115	841	86,8	21 070	267 064
1993 ³	3 218	86,5	56 362	1 016 219	816	86,0	21 114	256 253
1994 ³	3 160	87,3	57 738	1 007 428	810	85,1	21 493	251 487
1995 ⁴	3 069	87,1	58 512	975 539	834	85,4	21 971	260 101
1996 ⁵	3 003	84,4	57 710	927 094	834	81,0	21 977	247 305
Basis: Regionale Spitalstatistik								
1996 ⁶	2 978	84,5	54 207	918 548	900	82,1	21 884	269 861
1997 ⁷	2 853	86,8	56 613	904 298	866	84,1	19 858	265 976

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Seit 1990 ohne Klinik Sonnenrain; ohne Hildegard-Hospiz. ³Ohne Hildegard-Hospiz. ⁴Seit 1995 ohne Pflegeheim Leimenstrasse. ⁵Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte (REHAB) nicht unter den privaten Spitälern gezählt. ⁶Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte (REHAB) unter den privaten Spitälern gezählt. ⁷Seit 1997 einschliesslich Schmerzlinik Kirschgarten.

Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1996 und 1997¹

Spital	1996				1997			
	Plan-betten-bestand	Bele-gungs-ziffer	Patien-ten ²	Pflege-tage	Plan-betten-bestand	Bele-gungs-ziffer	Patien-ten ²	Pflege-tage
Kantonale Spitäler	1 894	84,4	29 638	583 593	1 803	87,3	34 047	574 253
Kantonsspital ³	925	80,8	20 656	272 863	862	83,8	24 925	263 544
Kinderspital	151	65,0	4 031	35 806	151	66,4	3 983	36 583
Felix Platter-Spital	527	94,0	3 095	180 792	517	94,6	3 108	178 422
Psych. Universitätsklinik	291	88,6	1 856	94 132	273	96,0	2 031	95 704
Gemeindespital Riehen	107	92,8	1 562	36 250	107	91,2	1 584	35 602
Bürgerspital	77	102,6	1 123	28 844	77	101,3	1 124	28 467
Chrischonaklinik	77	102,6	1 123	28 844	77	101,3	1 124	28 467
Private Spitäler	900	82,1	21 884	269 861	866	84,1	19 858	265 976
Adullam-Geriatriespital	100	92,2	186	33 657	100	99,5	412	36 303
Augenspital ³	46	49,6	1 701	8 324	...	...	...	...
Bethesda-Spital	134	84,3	4 929	41 251	134	82,4	4 735	40 324
Hildegard-Hospiz	27	96,7	186	9 531	27	95,1	217	9 368
Josefsklinik	42	50,5	1 172	7 743	42	65,0	1 111	9 960
Merian-Iselin-Spital	166	75,2	6 960	45 535	166	70,8	6 641	42 910
Psych. Klinik Sonnenhalde	69	95,9	334	24 143	66	94,6	343	22 796
REHAB ⁴	66	93,6	238	22 556	66	101,9	271	24 540
Schmerzlinik Kirschgarten ⁵	...	...	...	...	15	85,6	282	4 688
St. Clara-Spital	250	84,5	6 178	77 121	250	82,3	5 846	75 087
Zusammen	2 978	84,5	54 207	918 548	2 853	86,8	56 613	904 298

¹Quelle: Regionale Spitalstatistik. ²Anzahl Austritte. ³Seit 1997 Augenspital ins Kantonsspital integriert. ⁴Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte. ⁵1997 erstmals erfasst.

Patienten, Pfl egetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsspitals seit 1988¹

Akutklinik	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Patientenzahl										
Notfallstation	...	...	...	...	...	...	...	2 411	2 161	1 749
Innere Medizin	7 699	7 960	7 894	8 553	7 992	7 621	7 664	6 371	6 215	6 569
Chirurgie ²	8 662	8 480	8 217	8 124	7 903	7 867	8 051	7 341	7 443	7 645
Gynäkologie	2 248	2 075	2 014	1 888	1 877	1 665	1 618	1 639	1 634	1 633
Geburtshilfe	2 078	1 998	2 029	2 060	1 806	1 763	1 772	1 691	1 833	1 882
Hals, Nasen, Ohren	1 192	1 252	1 234	1 188	991	1 049	1 111	1 060	997	994
Dermatologie	332	363	337	306	246	221	259	335	306	281
Neurologie	520	583	602	437	339	329	382	599	613	652
Rheumatologie	...	...	...	...	45	58	70	101	106	121
Nuklearmedizin	84	64	76	104	111	111	139	114	166	192
Orthopädische Klinik ³	938	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krisenintervention ⁴	...	...	...	268	331	321	465	602	662	725
Geriatrische Uniklinik	...	...	...	...	...	139	191	178	169	186
Säuglingsabteilung	328	303	290	456	209	176	215	214	236	221
Augenklinik ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 696
Zusammen	24 081	23 078	22 693	23 384	21 850	21 320	21 937	22 656	22 541	24 546
Pfl egetage										
Notfallstation	...	...	...	...	...	...	...	10 037	8 399	7 662
Innere Medizin	100 466	97 426	91 975	91 548	94 236	81 311	82 080	74 249	70 196	68 618
Chirurgie ²	98 961	97 612	91 548	87 246	86 840	88 414	86 784	84 185	83 543	82 572
Gynäkologie	20 630	19 046	15 775	12 479	11 651	10 064	9 566	9 282	8 276	8 242
Geburtshilfe	17 053	16 570	17 258	16 325	12 469	13 038	12 593	12 444	13 546	13 739
Hals, Nasen, Ohren	12 476	11 710	10 939	11 887	10 191	9 152	8 606	9 141	7 138	7 215
Dermatologie	14 637	14 500	12 452	11 431	10 100	7 839	8 197	8 624	8 302	7 766
Neurologie	12 547	12 624	12 442	11 784	7 077	7 897	7 939	7 712	8 157	8 115
Rheumatologie	...	...	...	...	1 358	2 319	2 339	2 657	2 529	2 515
Nuklearmedizin	213	123	151	370	392	419	636	560	781	858
Orthopädische Klinik ³	15 597	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krisenintervention ⁴	...	...	...	1 046	1 210	1 501	2 171	2 166	2 464	2 781
Geriatrische Uniklinik	...	...	...	...	...	3 068	4 333	4 422	4 304	4 245
Säuglingsabteilung	1 976	2 314	2 171	2 877	2 281	2 023	2 677	2 048	2 586	2 286
Augenklinik ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	8 128
Zusammen	294 556	271 925	254 711	246 993	237 805	227 045	227 921	227 527	220 221	224 742
Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen										
Notfallstation	...	...	...	...	...	...	...	4,16	3,89	4,38
Innere Medizin	13,05	12,24	11,65	10,70	11,79	10,67	10,70	11,65	11,29	10,45
Chirurgie ²	11,42	11,51	11,14	10,73	10,99	11,24	10,78	11,47	11,25	10,80
Gynäkologie	9,18	9,18	7,83	6,60	6,21	6,04	5,91	5,66	5,06	5,05
Geburtshilfe	8,21	8,29	8,50	7,92	6,90	7,40	7,11	7,36	7,39	7,30
Hals, Nasen, Ohren	10,47	9,35	8,86	10,00	10,28	8,72	7,75	8,62	7,43	7,26
Dermatologie	44,09	39,94	36,94	37,35	41,06	35,47	31,65	24,47	27,13	27,64
Neurologie	24,13	21,65	20,66	26,96	20,88	24,00	20,78	12,87	13,31	12,45
Rheumatologie	...	...	...	...	30,18	39,98	33,41	26,31	23,86	20,79
Nuklearmedizin	1,58	1,92	1,98	3,55	3,53	3,77	4,58	4,91	4,70	4,47
Orthopädische Klinik ³	16,63	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krisenintervention ⁴	...	...	...	3,90	3,66	4,68	4,67	3,60	3,72	3,84
Geriatrische Uniklinik	...	...	...	...	...	22,07	22,69	24,84	25,47	22,82
Säuglingsabteilung	6,02	7,64	7,48	6,30	10,91	11,49	12,45	9,57	10,96	10,34
Augenklinik ⁵	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4,79
Zusammen	12,23	11,78	11,22	10,56	10,88	10,65	10,39	10,04	9,77	9,16

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Einschliesslich Chirurgische Intensivstation (CHIPS) und Intermediate Care (IMC). ³Orthopädische Klinik im Felix-Platter-Spital. ⁴Abteilung angegliedert an die Psychiatrische Poliklinik für Kurzweilnehmer. ⁵Seit 1997 Augenklinik ins Kantonsspital integriert.

Pflegetage in den Akutkliniken des Kantonsspitals nach Wohnort des Patienten seit 1993¹

Wohnort	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997
Basel-Stadt	150 857	151 931	154 253	144 669	149 639	664	667	678	657	666
Basel-Landschaft	30 710	33 750	31 741	34 669	34 450	135	148	140	157	153
Aargau	8 663	8 658	8 520	8 848	6 351	38	38	37	40	28
Solothurn	6 063	5 443	5 582	3 926	4 999	27	24	25	18	22
Jura	5 135	5 807	5 681	5 028	6 038	23	25	25	23	27
Übrige Schweiz	11 482	8 512	9 056	9 590	10 225	51	37	40	44	46
Deutschland	9 250	10 029	9 125	9 116	8 860	41	44	40	41	39
Frankreich	1 707	1 743	1 733	1 873	1 045	8	8	8	9	5
Übriges Ausland	3 178	2 048	1 836	2 502	3 135	14	9	8	11	14
Zusammen	227 045	227 921	227 527	220 221	224 742	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder.

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) seit 1988¹

Jahr	Behandelte Patienten			Pflegetage				Anzahl Betten ²	Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen ³	Belegungsziffer ⁴
	Stationär	Tagespatienten	Familienpflege ⁶	Stationär ⁵	Nachtpatienten	Tagespatienten	Familienpflege ⁶			
1988	1 816	170	21	159 461	1 640	24 401	7 480	468	106,5	94,1
1989	1 873	167	28	149 353	1 824	23 204	7 149	457	95,7	90,6
1990	1 833	146	27	145 631	931	18 610	6 764	435	101,5	92,3
1991	1 912	153	26	136 066	510	17 973	6 651	412	86,6	90,8
1992	1 865	178	23	113 075	745	15 087	7 423	347	73,1	89,6
1993	2 147	201	26	109 389	468	15 776	7 240	336	59,8	89,4
1994	2 184	232	22	109 874	537	15 090	7 072	324	58,9	93,4
1995	2 148	230	...	106 163	399	16 183	...	316	58,0	92,4
1996	2 135	145	...	94 132	147	18 832	...	291	51,9	88,4
1997	2 321	148	...	95 704	64	16 831	...	273	48,2	96,1

¹Nach Angaben der PUK und mit den Werten auf Seite 205 unten teilweise nicht übereinstimmend. ²Einschliesslich Nachtklinik. ³Ein- und Austrittstag mitgerechnet. ⁴Berechnet aufgrund der Pflegetage von stationären und Nachtpatienten. ⁵Einschliesslich Therapeutische Ferien. ⁶Seit 1. Januar 1995 als ambulante Patienten erfasst.

In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1978

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹					Jahr (Fortsetzung)	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1978	1 561	964	163	176	2 864	1988	1 665	1 535	391	126	3 717
1979	1 528	984	194	148	2 854	1989	1 604	1 545	370	126	3 645
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	1990	1 680	1 562	444	147	3 833
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	1991	1 759	1 525	407	180	3 871
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	1992	1 670	1 440	333	164	3 607
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	1993	1 723	1 155	316	126	3 320
1984	1 594	1 364	324	139	3 421	1994	1 762	1 126	256	129	3 273
1985	1 612	1 408	323	132	3 475	1995	1 612	1 124	280	158	3 174
1986	1 675	1 460	306	117	3 558	1996	1 736	1 083	297	132	3 248
1987	1 622	1 484	281	104	3 491	1997	1 624	1 017	262	132	3 035

¹Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 1987

Jahr	Kranken-transport	Notfall-transport	Unfall-transport	Einsätze an Ort ¹	Kardio-mobil-einsatz	Neu-geborenen-transport	Leichen-transport	Sauerstoff-transport	Alle Einsätze
1987	9 540	2 672	1 544	...	561	152	1 735	1 929	18 133
1988	10 112	2 771	1 556	...	548	162	1 821	1 649	18 619
1989	10 494	2 960	1 617	...	577	175	1 775	1 528	19 126
1990	10 568	3 106	1 597	628	586	198	1 974	1 532	20 189
1991	8 754	5 206	1 822	671	568	203	1 825	1 726	20 775
1992	8 177	5 410	1 834	1 154	557	243	1 683	1 913	20 971
1993	7 103	6 311	1 683	905	511	185	1 518	1 786	20 002
1994	8 932	6 822	1 627	968	536	203	1 412	1 963	22 463
1995	8 904	7 305	1 598	826	488	208	1 436	1 995	22 760
1996	8 058	7 221	1 591	754	461	188	1 356	1 915	21 544
1997	8 288	7 689	1 831	655	503	206	1 183	1 652	22 007

¹Einschliesslich Leerfahrten.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1987

Jahres-ende	Ärzte	davon aus-wärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte	Apo-theker	Chiro-prak-tiker	Zahn-tech-niker	Physio-thera-peuten	Fuss-pfleger	Heb-ammen
1987	637	100	175	17	63	7	70	190	137	–
1988	655	103	173	10	65	7	72	203	137	–
1989	677	108	174	10	65	7	74	207	140	–
1990	712	111	181	11	66	7	74	219	144	10
1991	757	115	183	11	66	8	74	232	149	12
1992	785	116	185	12	67	8	74	243	151	14
1993	815	117	189	14	68	8	74	258	153	16
1994	854	120	195	17	70	9	74	268	155	19
1995	876	120	198	19	70	10	74	282	155	20
1996	914	123	202	21	70	11	74	297	156	21
1997	988	125	204	24	70	11	74	306	156	23

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1987

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestat-tungen	Krema-tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-litischer Friedhof		
1987	493	36	29	3	37	1 716	91	42	3	–	2 450	2 687
1988	477	36	38	2	21	1 871	87	37	4	1	2 574	2 908
1989	535	37	47	3	37	1 786	85	34	2	–	2 566	2 886
1990	539	34	37	1	38	2 015	81	51	6	1	2 803	3 445
1991	491	45	32	3	37	1 922	101	41	4	1	2 677	3 418
1992	464	31	54	4	27	1 947	87	34	5	–	2 653	3 426
1993	407	39	37	3	35	1 670	66	39	6	–	2 302	3 230
1994	428	39	38	2	29	1 824	76	42	3	–	2 481	3 425
1995	420	34	39	4	31	2 212	85	44	3	–	2 872	3 583
1996	396	30	45	4	36	1 677	71	49	1	1	2 310	3 479
1997	441	23	32	3	18	1 727	89	34	4	–	2 371	3 663

¹Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Rattenbekämpfung und Entwesungen seit 1987

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Rattenbekämpfung											
Herde	106	57	65	122	115	91	110	167	90	99	105
Gänge	215	126	133	239	193	168	189	317	170	225	201
Entwesungen ¹											
Anzahl Räume	...	92	128	109	198	45	36	25	23	19	1

¹Von Ungeziefer (Flöhe, Kakerlaken, Ameisen, Wespen usw.) befreite Räume.



Bildung und Wissenschaft

Schüler
Studierende
Lehrer



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1995

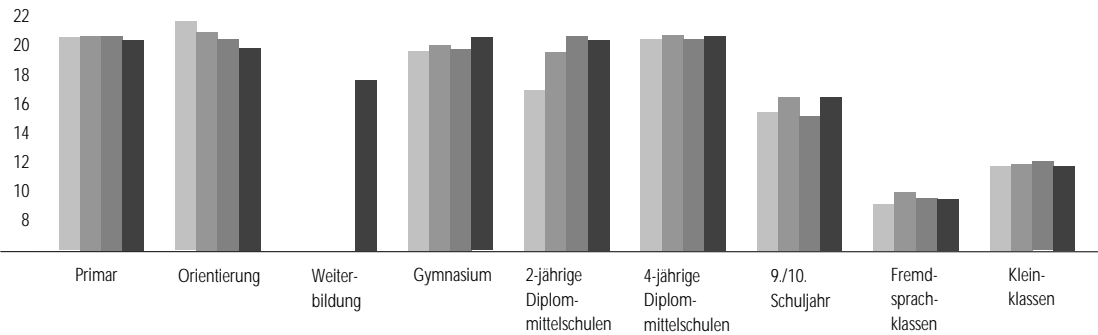
Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996	1997
Allgemeinbildender Unterricht									
Kindergärten	3 063	3 168	3 213	427	407	415	3 490	3 575	3 628
Allgemeiner Kindergarten	3 011	3 114	3 158	287	264	255	3 298	3 378	3 413
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	93	89	94	93	89	94
Kindergarten für Behinderte	52	54	55	47	54	66	99	108	121
Allgemeinbildende Schulen	16 973	17 058	17 429	1 900	1 957	1 993	18 873	19 015	19 422
Stufe 1	1 609	1 588	1 575	134	123	136	1 743	1 711	1 711
Stufe 2	1 425	1 530	1 475	130	126	122	1 555	1 656	1 597
Stufe 3	1 463	1 462	1 562	127	120	125	1 590	1 582	1 687
Stufe 4	1 426	1 430	1 441	131	129	123	1 557	1 559	1 564
Stufe 5	1 485	1 521	1 537	188	185	169	1 673	1 706	1 706
Stufe 6	1 887	1 522	1 467	160	175	183	2 047	1 697	1 650
Stufe 7	1 792	1 847	1 477	206	224	267	1 998	2 071	1 744
Stufe 8	1 462	1 790	1 768	234	213	236	1 696	2 003	2 004
Stufe 9	1 715	1 589	2 079	279	265	273	1 994	1 854	2 352
Stufe 10	1 134	1 197	1 218	138	164	162	1 272	1 361	1 380
Stufe 11	665	720	777	96	92	82	761	812	859
Stufe 12	610	639	699	53	77	45	663	716	744
Ohne Stufe (Fremdsprachklassen)	300	223	354	24	64	70	324	287	424
Sonderschulen	224	249	249	320	313	289	544	562	538
Blinde, Sehbehinderte	26	30	29	-	-	-	26	30	29
Motorisch Behinderte	58	62	64	-	-	-	58	62	64
Gehör- und Sprachbehinderte	-	-	-	161	165	149	161	165	149
Verhaltensgestörte	7	9	8	107	104	98	114	113	106
Übrige IV-Klassen	133	148	148	52	44	42	185	192	190
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	328	364	382	18	18	4	346	382	386
Maturitätsergänzung	21	16	19	-	-	-	21	16	19
Kelmö (keine Lehre möglich)	27	37	42	...	...	...	27	37	42
Vorkurse Elektro, Metall, Holz, Natur ¹	69	99	92	-	-	-	69	99	92
Vorkurs Ernährung	...	...	16	...	...	-	...	...	16
Vorkurs Gestaltung	211	212	213	-	-	-	211	212	213
Übrige Vorbereitungskurse	-	-	-	18	18	4	18	18	4
Zusammen	20 588	20 839	21 273	2 665	2 695	2 701	23 253	23 534	23 974
Berufsausbildung									
Berufslehren	5 798	5 767	5 608	323	337	342	6 121	6 104	5 950
1. Lehrjahr	1 985	1 985	1 952	137	151	156	2 122	2 136	2 108
2. Lehrjahr	1 806	1 748	1 794	133	126	130	1 939	1 874	1 924
3. Lehrjahr	1 520	1 508	1 399	44	52	46	1 564	1 560	1 445
4. Lehrjahr	487	526	463	9	8	10	496	534	473
Vollzeitausbildung	709	881	955	1 236	1 363	1 347	1 945	2 244	2 302
Alter bis 19 Jahre	-	13	2	135	184	174	135	197	176
Alter 20-24 Jahre	336	374	387	510	560	538	846	934	925
Alter 25-29 Jahre	255	341	352	386	396	390	641	737	742
Alter 30 u.m. Jahre	118	153	214	205	223	245	323	376	459
Teilzeitausbildung	130	177	213	1 713	1 702	1 823	1 843	1 879	2 036
Alter bis 19 Jahre	-	-	-	33	37	27	33	37	27
Alter 20-24 Jahre	10	15	34	301	302	304	311	317	338
Alter 25-29 Jahre	48	60	88	656	656	634	704	716	722
Alter 30 u.m. Jahre	72	102	91	723	707	858	795	809	949
Akademische Ausbildung²	103	...	...	74	...	...	177	...	...
Zusammen	6 740	6 825	6 776	3 346	3 402	3 512	10 086	10 227	10 288
Alle Schüler und Studierenden									
Zusammen	27 328	27 664	28 049	6 011	6 097	6 213	33 339	33 761	34 262

¹Bis 1995 Metall, Holz, Natur. ²Bis 1995 FETA (staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel) und ISP (Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie; Vollzeit und Teilzeit); seit 1996 in den Rubriken "Vollzeitausbildung" und "Teilzeitausbildung" enthalten. - Siehe Erläuterungen zur Eidgenössischen Schülerstatistik auf der folgenden Seite oben.

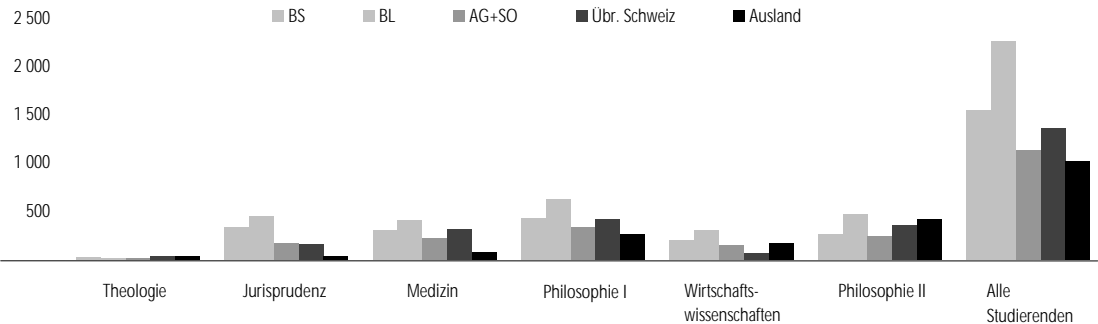
Erläuterungen zur Eidgenössischen Schülerstatistik (Seiten 213-222)

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres - in Basel-Stadt im Spätsommer. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermassen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach ausgewähltem Schultyp seit 1994



Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern im Sommersemester 1998



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 1997

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schüler und Studenten
	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	
Vorobligatorischer Unterricht	3 192	21	3 213	320	95	415	3 628
Allgemeiner Kindergarten	3 146	12	3 158	215	40	255	3 413
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	80	14	94	94
Kindergarten für Behinderte	46	9	55	25	41	66	121
Obligatorischer Unterricht ¹	14 675	246	14 921	852	813	1 665	16 586
Primar	6 159	13	6 172	253	70	323	6 495
Orientierungsschule ²	4 582	3	4 585	9	36	45	4 630
Weiterbildungsschule	1 234	1	1 235	-	-	-	1 235
Sekundar	601	8	609	4	15	19	628
Real	153	-	153	135	157	292	445
Gymnasium	1 323	167	1 490	167	264	431	1 921
Diplommittelschule	437	33	470	-	-	-	470
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	186	21	207	-	-	-	207
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	284	271	555	555
Nachobligatorischer Unterricht ³	2 186	364	2 550	143	185	328	2 878
Gymnasium	1 129	185	1 314	71	95	166	1 480
Diplommittelschule	642	60	702	8	12	20	722
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	246	24	270	-	-	-	270
10. Schuljahr Sekundar	129	93	222	3	2	5	227
Kelmö (keine Lehre möglich)	40	2	42	...	...	...	42
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	61	76	137	137
Sonderschulen	190	59	249	101	188	289	538
Lehrberufe	2 214	3 394	5 608	155	187	342	5 950
Vorlehren Kelmö	16	5	21	...	...	...	21
Anlehren	76	56	132	6	6	12	144
BIGA-Lehrberufe	1 890	3 061	4 951	46	27	73	5 024
Rotkreuz-Lehrberufe	175	178	353	54	57	111	464
Post-Lehrberufe	14	43	57	...	...	...	57
Übrige Lehrberufe	43	51	94	49	97	146	240
Vollzeitausbildung an Berufsschulen	463	421	884	647	636	1 283	2 167
Grundausbildung	-	-	-	212	303	515	515
Höhere Ausbildung	270	310	580	324	229	553	1 133
Lehrer- und Erzieherberufe	193	111	304	111	104	215	519
Allgemeinbildende Teilzeitausbildung	17	9	26	-	-	-	26
Kantonale Matur	17	9	26	-	-	-	26
Teilzeitausbildung an Berufsschulen	50	129	179	631	1 118	1 749	1 928
Grundausbildung	1	3	4	160	169	329	333
Höhere Ausbildung	49	126	175	424	880	1 304	1 479
Lehrer-, Erzieherberufe	...	...	...	47	69	116	116
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	136	204	340	29	49	78	418
Vollzeitausbildung	136	204	340	3	1	4	344
Teilzeitausbildung	-	-	-	26	48	74	74
Akademische Ausbildung	33	46	79	46	18	64	143
FETA ⁴	...	...	...	46	18	64	64
ISP ⁵ (Vollzeit)	32	39	71	...	...	...	71
ISP ⁵ (Teilzeit)	1	7	8	...	...	...	8
Zusammen	23 156	4 893	28 049	2 924	3 289	6 213	34 262

¹1.-9. Schuljahr; einschliesslich Heimschulen des SDS. ²An den privaten Schulen: Förderklassen. ³10.-12. Schuljahr. ⁴Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel. ⁵Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie (interdisziplinäres, interkultürliches Institut der Universität Basel).

Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 1997

Schultyp	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	3 192	21	320	95	1 872	1 756	3 628
Allgemeiner Kindergarten	3 146	12	215	40	1 753	1 660	3 413
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	80	14	48	46	94
Kindergarten für Behinderte	46	9	25	41	71	50	121
Primar, OS, WBS, Sekundar, Real	12 075	22	383	251	6 488	6 243	12 731
Primar	6 153	12	219	55	3 225	3 214	6 439
Primar Übergangsklasse	6	1	34	15	36	20	56
Orientierungsschule ¹	4 200	3	9	36	2 217	2 031	4 248
OS-Musikklassen	382	-	-	-	144	238	382
Weiterbildungsschule	1 234	1	-	-	638	597	1 235
Sekundar	70	5	2	12	63	26	89
Real	...	...	119	133	149	103	252
Überleitung Real/Gymnasium	30	-	-	-	16	14	30
Obligatorisches 9. Schuljahr ²	823	98	21	29	549	422	971
5. Klasse Sekundar	428	1	2	3	260	174	434
6. Klasse Sekundar	129	93	3	2	127	100	227
5. Klasse Real	123	-	16	24	108	55	163
Frauenfach-Vorbereitung	64	2	-	-	2	64	66
Werkjahr	39	-	-	-	29	10	39
Kelmö (keine Lehre möglich)	40	2	...	...	23	19	42
Gymnasium	2 452	352	238	359	1 700	1 701	3 401
Progymnasium	...	...	50	73	69	54	123
MAR	557	2	...	...	274	285	559
Matur A	62	-	4	5	35	36	71
Matur B	657	57	48	71	379	454	833
Matur C	248	70	7	36	295	66	361
Matur D	733	135	98	115	381	700	1 081
Matur E	195	88	31	59	267	106	373
Rudolf Steiner-Schule	...	...	345	347	334	358	692
Obligatorischer Unterricht	...	...	284	271	271	284	555
Nachobligatorischer Unterricht	...	...	61	76	63	74	137
Fortführende Diplommkurse	1 511	138	8	12	633	1 036	1 669
2jährige Diplommittelschule	305	21	8	12	132	214	346
4jährige Diplommittelschule	774	72	-	-	225	621	846
Kant. Handelsschule Fach	145	3	...	...	78	70	148
Kant. Handelsschule Verkehr	25	12	...	...	23	14	37
Kant. Handelsschule Diplom	262	30	...	...	175	117	292
Sonderschulen	190	59	101	188	340	198	538
Blinde, Sehbehinderte	14	15	-	-	23	6	29
Motorisch Behinderte	21	43	-	-	43	21	64
Gehör- und Sprachbehinderte	-	-	62	87	102	47	149
Verhaltensgestörte	8	-	16	82	59	47	106
Übrige IV-Klassen	147	1	23	19	113	77	190
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	136	204	3	1	152	192	344
Maturergänzung zur Pfarrerausbildung	8	11	...	...	9	10	19
Vorkurs Elektro	7	8	...	...	15	-	15
Vorkurs Metall	13	2	...	...	13	2	15
Vorkurs Holz	5	10	...	...	14	1	15
Vorkurs Elektro-Holz-Metall	8	7	...	...	14	1	15
Vorkurs Natur	16	16	...	...	10	22	32
Vorkurs Ernährung	13	3	...	...	5	11	16
Vorkurs Gestaltung	66	147	...	...	72	141	213
Übrige Vorbereitungskurse	-	-	3	1	-	4	4
Zusammen	20 379	894	1 419	1 282	12 068	11 906	23 974

¹An den privaten Schulen: Förderklassen. ²Einschliesslich Berufswahlklasse.

Lehrlinge und Lehtöchter an den Basler Berufsschulen 1997

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	890	862	773	463	2 368	620	2 236	752	2 988
Bauabteilung	231	241	242	114	732	96	543	285	828
Mechanisch-technische Abteilung	310	304	251	249	1 091	23	852	262	1 114
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	255	232	197	25	396	313	571	138	709
Abt. Gestalterische Berufe	94	85	83	75	149	188	270	67	337
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	284	255	138	–	157	520	444	233	677
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	433	512	364	–	550	759	1 019	290	1 309
Lehrberufe bei der Post	57	–	–	–	44	13	47	10	57
Spitalschulen	217	137	153	–	87	420	402	105	507
Übrige Berufsschulen	143	89	17	10	72	187	182	77	259
Vor-, Anlehren AGS und BFS	84	69	–	–	84	69	72	81	153
Zusammen	2 108	1 924	1 445	473	3 362	2 588	4 402	1 548	5 950

Lehrlinge und Lehtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1997

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Bauabteilung der AGS	231	241	242	114	732	96	543	285	828
Architekturmodellbauer	1	2	1	3	4	3	6	1	7
Autolackierer	18	24	13	–	53	2	27	28	55
Bauzeichner	7	10	12	9	35	3	29	9	38
Bodenleger	7	9	7	–	22	1	8	15	23
Haustechnik-Installateur (Heizung)	3	–	–	–	3	–	3	–	3
Haustechnik-Installateur (Sanitär)	5	–	–	–	5	–	1	4	5
Heizungsmonteur	24	23	33	–	80	–	40	40	80
Heizungszeichner	4	7	6	13	27	3	23	7	30
Hochbauzeichner	15	19	20	24	54	24	66	12	78
Innenausbauzeichnerin	3	5	2	6	5	11	14	2	16
Innendekorateur	4	9	4	4	14	7	19	2	21
Innendekorationsnäherin	–	1	4	–	1	4	5	–	5
Lüftungsanlagebauer	–	1	–	–	1	–	1	–	1
Lüftungszeichner	2	4	1	7	13	1	11	3	14
Maler	25	27	26	–	62	16	49	29	78
Maurer	17	19	17	–	53	–	38	15	53
Metallbauschlosser	10	8	5	8	31	–	23	8	31
Metallbauzeichner	4	5	5	6	14	6	16	4	20
Plattenleger	22	14	9	–	43	2	23	22	45
Sanitärmonteur	25	22	32	–	79	–	34	45	79
Sanitärzeichner	1	1	11	12	18	7	20	5	25
Schreiner	17	18	13	16	58	6	56	8	64
Spengler	7	5	5	–	17	–	8	9	17
Spengler- und Sanitärinstallateur	10	8	16	6	40	–	23	17	40

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1997 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Mechanisch-technische Abt. der AGS	310	304	251	249	1 091	23	852	262	1 114
Automatiker	11	12	12	10	45	-	44	1	45
Automechaniker	36	21	29	24	106	4	87	23	110
Automonteur	20	24	18	-	60	2	28	34	62
Carrosseriespengler	12	7	8	7	34	-	22	12	34
Elektromechaniker	9	10	11	11	41	-	39	2	41
Elektromonteur	82	67	69	86	301	3	181	123	304
Elektroniker	23	21	19	23	84	2	83	3	86
Elektrozeichner	6	8	4	13	29	2	25	6	31
Fahrrad- und Mofamechaniker	8	6	6	-	19	1	17	3	20
Fahrzeugschlosser	-	6	-	1	7	-	4	3	7
Feinmechaniker	6	2	4	3	14	1	15	-	15
Fernseh- und Radioelektriker	17	12	16	20	64	1	56	9	65
Informatiker	13	14	-	-	27	-	25	2	27
Lastwagenführer	6	6	6	-	17	1	18	-	18
Maschinenmechaniker	36	34	29	32	129	2	118	13	131
Maschinenzeichner	8	12	11	10	37	4	39	2	41
Mechaniker	5	6	5	5	21	-	18	3	21
Messerschmied	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Montage-Elektriker	8	26	-	-	34	-	13	21	34
Motorradmechaniker	3	10	4	4	21	-	19	2	21
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses der AGS	255	232	197	25	396	313	571	138	709
Biologielaborantin	15	12	10	-	15	22	27	10	37
Chemielaborant	49	54	50	-	107	46	121	32	153
Chemikant	48	52	36	-	125	11	92	44	136
Cheminist	8	-	-	-	7	1	8	-	8
Drogistin	26	24	20	22	7	85	88	4	92
Lebensmitteltechnologin	-	2	-	-	1	1	1	1	2
Bäcker	-	1	-	-	1	-	1	-	1
Bäcker-Konditor	14	6	-	-	13	7	14	6	20
Koch	38	35	31	-	72	32	89	15	104
Konditorin-Confiseuse	18	15	19	-	21	31	43	9	52
Betriebsfachlehrling SBB	13	-	-	-	13	-	9	4	13
Floristin	16	21	22	-	-	59	55	4	59
Zahntechnikerin	10	10	9	3	14	18	23	9	32
Abt. Gestalterische Berufe der AGS	94	85	83	75	149	188	270	67	337
Buchbinder	-	-	3	4	4	3	7	-	7
Dekorationsgestalterin	7	6	12	13	11	27	35	3	38
Drucker	31	30	12	5	57	21	67	11	78
Fotofach-Angestellte	3	2	2	-	-	7	7	-	7
Fotografin	3	6	3	6	8	10	15	3	18
Fotolaborantin	2	2	4	-	1	7	7	1	8
Goldschmiedin	15	14	11	8	9	39	19	29	48
Grafiker (einschliesslich Fachklasse)	27	20	30	23	54	46	84	16	100
Textilentwerferin	6	5	6	6	1	22	20	3	23
Typografin	-	-	-	10	4	6	9	1	10

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1997 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Lehrberufe an der BFS	284	255	138	--	157	520	444	233	677
Coiffeuse	47	53	53	--	19	134	79	74	153
Damenschneiderin	9	8	10	--	--	27	17	10	27
Detailhandelsangestellte	30	54	37	--	54	67	99	22	121
Pharma-Assistentin	57	33	38	--	2	126	96	32	128
Verkäuferin	141	107	--	--	82	166	153	95	248
Lehrberufe am KV	433	512	364	--	550	759	1 019	290	1 309
Büroangestellte	62	71	--	--	41	92	83	50	133
Kaufm. Angestellte	371	441	364	--	509	667	936	240	1 176
Lehrberufe bei der Post	57	--	--	--	44	13	47	10	57
Uniformierter Postbeamter	57	--	--	--	44	13	47	10	57
Lehrberufe an Spitalschulen	217	137	153	--	87	420	402	105	507
Allgemeine Krankenpflege	--	--	63	--	15	48	51	12	63
Gesundheits- und Krankenpflege	140	110	--	--	45	205	214	36	250
Kinderkrankenschwester	--	--	37	--	--	37	34	3	37
Med. Laborantin	20	17	15	--	3	49	43	9	52
Med.-techn. Radiologieassistentin	15	9	12	--	4	32	20	16	36
Orthoptistin	3	1	--	--	1	3	3	1	4
Psychiatrieschwester, -pfleger	--	--	26	--	9	17	19	7	26
Pflegeassistentin	39	--	--	--	10	29	18	21	39
Lehrberufe an andern Berufsschulen	143	89	17	10	72	187	182	77	259
Gärtnerin	6	9	5	--	5	15	19	1	20
Haushaltlehrjahr Arche	9	3	--	--	2	10	8	4	12
Hauswirtschaftsangestellte	12	--	--	--	--	12	11	1	12
Mechaniker	5	3	6	6	15	5	13	7	20
Polizist	28	--	--	--	20	8	28	--	28
Rettungssanitäter	12	--	--	--	8	4	12	--	12
Rheinmatrose	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Schreiner	5	6	6	4	21	--	15	6	21
Zahnarztgehilfin	66	68	--	--	1	133	76	58	134
Vor-, Anlehren an der AGS und BFS	84	69	--	--	84	69	72	81	153
Vorlehren Kelmö	21	--	--	--	10	11	10	11	21
Baugewerbe, Malerei	5	4	--	--	9	--	3	6	9
Gartenbau	7	9	--	--	10	6	12	4	16
Holzbearbeitung	2	1	--	--	2	1	3	--	3
Metall, Maschinen	4	3	--	--	6	1	3	4	7
Nahrungsmittel, Getränke	11	16	--	--	16	11	11	16	27
Textil, Bekleidung	--	1	--	--	1	--	1	--	1
Übrige industrielle Berufe	15	11	--	--	23	3	11	15	26
Verkauf	19	24	--	--	7	36	18	25	43
Zusammen	2 108	1 924	1 445	473	3 362	2 588	4 402	1 548	5 950

Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1997

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Vollzeit- berufs- schüler
	Bis 19	20- 24	25- 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Schule für Gestaltung der AGS	-	107	168	68	207	136	194	149	343
Höhere Fachschule	-	79	119	27	171	54	112	113	225
Innenarchitektur	-	14	20	8	22	20	31	11	42
Lehramt für bildende Kunst	-	19	12	2	11	22	24	9	33
Techniker TS Grafische Branche	-	3	5	1	9	-	6	3	9
Techniker TS Hochbau	-	16	17	6	31	8	10	29	39
Techniker TS Tiefbau	-	6	4	2	12	-	4	8	12
Techniker TS Maschinenbau	-	7	26	-	32	1	4	29	33
Techniker TS Metallbau	-	10	30	4	44	-	23	21	44
Visuelle Kommunikation	-	4	5	4	10	3	10	3	13
Weiterbildungsklassen	-	28	49	41	36	82	82	36	118
Audiovisuelle Gestaltung	-	1	4	15	7	13	10	10	20
Farbiges Gestalten	-	3	6	4	7	6	10	3	13
Freies räumliches Gestalten	-	1	4	9	6	8	8	6	14
Grafik	-	3	12	7	8	14	20	2	22
Mode, Entwerfen	-	11	16	3	3	27	18	12	30
Originaldruckgrafik	-	1	2	2	1	4	2	3	5
Typografische Gestaltung	-	8	5	1	4	10	14	-	14
Kantonales Lehrerseminar	1	113	55	102	107	164	169	102	271
Kindergärtnerin	-	17	6	7	3	27	28	2	30
Primarlehrerin	-	40	11	9	19	41	59	1	60
Sekundarlehrerin	1	50	17	43	47	64	40	71	111
Mittel- und Oberlehrer	-	4	14	39	31	26	34	23	57
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	-	-	2	1	1	2	1	2	3
Lehramt für bildende Kunst	-	2	4	2	5	3	6	2	8
Lehrkräfte für Musik	-	-	1	1	1	1	1	1	2
Musikakademie, Schola Cantorum	32	199	175	43	220	229	267	182	449
Berufsmusiker	28	93	34	9	87	77	85	79	164
Blockflöten Lehrdiplom	-	2	2	-	-	4	3	1	4
Diplom Alte Musik	1	40	60	16	49	68	86	31	117
Konzertreife/Solistendiplom	3	64	79	18	84	80	93	71	164
Kaufmännische Berufe	44	165	154	77	260	180	168	272	440
Betriebsökonom FHBB/HWV	-	75	92	9	140	36	62	114	176
Direktionssekretärin	2	18	8	1	-	29	15	14	29
Direktionsassistentin	2	15	7	7	7	24	22	9	31
Handels-, Bürokurs (1jährig)	9	12	12	8	22	19	13	28	41
Handels-, Bürokurs (2jährig)	31	45	35	52	91	72	56	107	163
Erzieherische und soziale Berufe	43	274	150	114	156	425	293	288	581
Gymnastikpädagogin	42	60	21	11	8	126	70	64	134
Heilpädagogin (Vorschulbereich)	-	1	8	7	1	15	5	11	16
Physiotherapeutin	1	149	36	5	31	160	73	118	191
Psychomotoriktherapeutin	-	-	3	10	-	13	4	9	13
Sozialarbeiterin	-	12	11	31	14	40	28	26	54
Sozialpädagogin	-	21	22	10	18	35	29	24	53
Evangelische Lebensschule	-	2	-	2	-	4	2	2	4
Katechetisches Seminar	-	1	4	3	-	8	4	4	8
Prediger, Missionar	-	28	45	35	84	24	78	30	108
Akademische Ausbildung	-	47	36	52	57	78	78	57	135
Theologisches Lizenziat (FETA)	-	36	11	17	51	13	46	18	64
Heilpädagogik (ISP)	-	2	22	30	6	48	20	34	54
Logopädie (ISP)	-	9	3	5	-	17	12	5	17
Übrige Berufe	56	20	4	3	1	82	19	64	83
Praxis-Assistentin und med. Vorschule	51	19	4	2	1	75	15	61	76
Coiffeuse (Fachschülerin)	5	1	-	1	-	7	4	3	7
Zusammen	176	925	742	459	1 008	1 294	1 188	1 114	2 302

Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1997

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Teilzeit- berufs- schüler
	Bis 19	20- 24	25- 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Staatl. Maturitätskurse für Berufstätige	-	2	10	14	9	17	17	9	26
Sprachlich-historisch	-	1	5	12	4	14	12	6	18
Naturwissenschaftlich	-	1	5	2	5	3	5	3	8
Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung	14	31	46	82	83	90	82	91	173
Automechaniker	2	3	1	3	9	-	5	4	9
Coiffeuse	5	2	-	2	1	8	6	3	9
Elektromonteur	-	3	3	3	9	-	5	4	9
Fotograf	-	2	1	10	10	3	4	9	13
Sanitärmonteur	2	1	4	3	10	-	7	3	10
Büro-Angestellte (BAP)	1	2	6	11	4	16	5	15	20
Kaufm. Angestellte (LAP)	2	14	25	32	21	52	35	38	73
Programmierer	2	4	6	14	19	7	14	12	26
Praktische Krankenpflege	-	-	-	4	-	4	1	3	4
Vorbereitung zum Eidg. Fähigkeitsausweis	-	106	205	289	404	196	185	415	600
Analytiker/Programmierer EF	-	2	14	18	33	1	12	22	34
Automobil-Diagnostiker BP	-	2	5	4	11	-	5	6	11
Buchhalter EF	-	30	64	70	102	62	48	116	164
Elektro-Kontrolleur/Chefmonteur BP	-	6	4	8	18	-	6	12	18
Elektro-Telematiker BP	-	3	5	1	9	-	2	7	9
Marketingplaner EF	-	10	33	41	50	34	25	59	84
Metallbau-Werkstattleiter BP	-	4	4	8	16	-	4	12	16
Personalassistentin EF	-	7	21	71	23	76	41	58	99
Schweissfachmann EF	-	4	5	17	26	-	-	26	26
Treuhänder EF	-	18	14	12	38	6	12	32	44
Verkaufskordinator EF	-	-	5	8	7	6	10	3	13
Versicherungsfachleute EF	-	15	19	21	47	8	15	40	55
Zolldeklarant EF	-	5	12	10	24	3	5	22	27
Vorbereitung zum eidg. Diplom	-	52	198	163	306	107	125	288	413
Betriebsökonom FHBB/HWV	-	17	56	34	72	35	26	81	107
Dipl. Bankbeamter	-	30	49	17	81	15	30	66	96
Dipl. Bücherexperte	-	-	59	43	85	17	44	58	102
Dipl. Buchhalter-Controller	-	1	11	29	35	6	7	34	41
Dipl. Direktionsassistentin	-	2	10	5	2	15	3	14	17
Dipl. Haushaltleiterin	-	-	3	11	-	14	6	8	14
Dipl. Verkaufsleiter	-	-	2	14	14	2	3	13	16
Dipl. Wirtschaftsinformatiker	-	2	8	10	17	3	6	14	20
Teilzeit-Technikerschulen TS	1	22	10	14	43	4	13	34	47
Elektrotechniker TS	-	11	2	8	21	-	7	14	21
Hochbautechniker TS	-	3	-	2	3	2	1	4	5
Informatiker TS	1	8	8	4	19	2	5	16	21
Übrige öff. und priv. Teilzeitausbildung	4	114	235	350	419	284	277	426	703
Arztsekretärin	-	12	8	22	2	40	18	24	42
Handelskurs (1jährig)	4	31	31	28	38	56	52	42	94
Handelskurs (2jährig)	-	13	8	3	7	17	9	15	24
Informatik-Anwender SIZ	-	10	19	42	55	16	29	42	71
Kaufm. Führungsschule	-	-	4	32	26	10	9	27	36
Kaufm. Kaderkurs	-	8	31	40	44	35	37	42	79
Technische Kaufleute	-	25	73	72	154	16	42	128	170
Betagtenpflegerin	-	-	3	18	-	21	13	8	21
Heilpädagogin (ISP)	-	-	1	7	2	6	1	7	8
Sozialpädagogin	-	15	50	51	72	44	47	69	116
Sozialversicherungsfachleute	-	-	7	35	19	23	20	22	42
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	8	11	18	37	32	42	26	48	74
Grundkurs Musikakademie	-	6	7	4	-	17	9	8	17
Vorbereitungskurs Musikakademie	8	2	-	-	9	1	3	7	10
Vorbereitung auf höhere Schule	-	3	11	33	23	24	14	33	47
Zusammen	27	338	722	949	1 296	740	725	1 311	2 036

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schultyp 1997

Schultyp	Alter in Jahren				Öffentlich		Privat		Alle Sonder- schüler
	Bis 6	7- 10	11- 15	16 u.m.	Wohnort Basel- Stadt	Übr. Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übr. Wohn- ort	
Schulbildungsfähige	4	49	62	12	118	1	5	3	127
Praktischbildungsfähige	-	15	20	3	29	-	5	4	38
Gewöhnungsfähige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfachbehinderte	-	8	11	6	-	-	13	12	25
Verhaltensgestörte	-	33	58	15	8	-	16	82	106
Motorisch Behinderte	1	30	18	15	21	43	-	-	64
Gehörbehinderte	-	6	5	-	-	-	6	5	11
Sprachbehinderte	6	114	18	-	-	-	56	82	138
Sehbehinderte und Blinde	-	11	9	9	14	15	-	-	29
Kindergarten für Behinderte	115	6	-	-	46	9	25	41	121
Zusammen	126	272	201	60	236	68	126	229	659

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule 1997

Schule	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Sonder- schüler
	Bis 6	7- 10	11- 15	16 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Christophorus	-	30	53	15	53	45	16	82	98
Verhaltensgestörte	-	30	53	15	53	45	16	82	98
Gehör- und Sprachheilschule Riehen	56	122	23	-	136	65	78	123	201
Gehörbehinderte	-	6	5	-	6	5	6	5	11
Sprachbehinderte	6	114	18	-	96	42	56	82	138
Kindergartenschüler	50	2	-	-	34	18	16	36	52
Tagesschulheim für mehrfachbeh. Kinder	7	8	11	6	11	21	20	12	32
Mehrfachbehinderte	-	8	11	6	6	19	13	12	25
Kindergartenschüler	7	-	-	-	5	2	7	-	7
JUFA (Jugend und Familie)	7	10	6	1	14	10	12	12	24
Schulbildungsfähige	-	8	-	-	4	4	5	3	8
Praktischbildungsfähige	-	2	6	1	4	5	5	4	9
Gewöhnungsfähige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kindergartenschüler	7	-	-	-	6	1	2	5	7
Psychotherapiestation des SDS	-	3	5	-	6	2	8	-	8
Verhaltensgestörte	-	3	5	-	6	2	8	-	8
Kant. Sonderschulheim zur Hoffnung	1	4	20	2	17	10	26	1	27
Schulbildungsfähige	1	2	15	2	15	5	19	1	20
Praktischbildungsfähige	-	2	5	-	2	5	7	-	7
Rekt. Kleinklassen der Basler Schulen	28	51	56	12	93	54	147	-	147
Schulbildungsfähige	3	39	47	10	70	29	99	-	99
Praktischbildungsfähige	-	11	9	2	12	10	22	-	22
Kindergartenschüler	25	1	-	-	11	15	26	-	26
Regionale Tagesschulen ¹	27	44	27	24	81	41	55	67	122
Motorisch Behinderte	1	30	18	15	43	21	21	43	64
Sehbehinderte und Blinde	-	11	9	9	23	6	14	15	29
Kindergartenschüler	26	3	-	-	15	14	20	9	29
Zusammen	126	272	201	60	411	248	362	297	659

¹In Münchenstein BL.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen am Schuljahresbeginn 1997/98 (S. 223-231)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.-9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplomabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr der Sekundarschule, aber ohne Integrationsklassen der Sekundar- und Berufswahlschule. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Die Schüler in den Invalidenklassen des Rektorats Kleinklassen und des Sozialpädagogischen Dienstes sind in der Basler Schulstatistik seit 1988 nicht mehr enthalten, sondern wurden in die Statistik der Sonderschulen integriert. Die Jahreszahlen in den rückblickenden Tabellen wurden um diese Schüler reduziert und weichen von den Jahrbüchern bis 1988 somit ab.

Folgende Schultypen werden unterschieden:

Primar Allgemein: Primarklassen der Stufen 1-4 (mit und ohne Abteilungsunterricht) ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rekt. KKL) und ohne Fremdsprachklassen. Primar KKL: Primarklassen des Rekt. KKL (Stufen 1-4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. Orientierungsschule seit 1994. Orientierungsschule Allgemein: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 ohne jene des Rekt. KKL und ohne Musikklassen. Orientierungsschule KKL: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 des Rekt. KKL. Musikklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 mit erweitertem Musikunterricht. Weiterbildungsschule seit 1997. Weiterbildungsschule Allgemein: Weiterbildungsschulklassen der Stufen 8-9 ohne jene des Rekt. KKL und ohne Fremdsprachklassen (Integrationsgruppen). Weiterbildungsschule KKL: Weiterbildungsschulklassen des Rekt. KKL (Stufen 8-9). Sekundar KKL: Dieser auslaufende Schultyp der Stufen 5-8 wird nur noch im Rekt. KKL geführt. Überleitungsklassen: Klassen zur Vorbereitung von Realschülern zur Weiterschulung auf Gymnasialstufe 9 (Maturtypen C, D und E).

Gymnasium MAR: Verordnung des Bundesrates/Reglement der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16. Januar/15. Februar 1995 (Maturitätsanerkennungsreglement). Gymnasium Matur A: Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ A (A8 der Stufen 8-12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie A6 der Stufen 7-12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). Gymnasium Matur B: Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ B (B8 der Stufen 8-12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie B6 der Stufen 7-12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). Gymnasium Matur C: Gymnasiale Klassen der Stufen 7-12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ C. Gymnasium Matur D: Gymnasiale Klassen der Stufen 7-12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ D. Gymnasium Matur E: Klassen des Wirtschaftsgymnasiums der Stufen 9-12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ E.

Diplom 2 J. (DMS 2): Zweijährige weiterführende Diplommkurse der Stufen 9-10. Diplom 4 J. (DMS 4): Vierjährige weiterführende Diplommkurse der Stufen 9-12. Handels-Fach: Zweijährige weiterführende Handelsfachschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 9-10). Handels-Verkehr: Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 9-10). Handels-Diplom: Vierjährige weiterführende Handelsdiplomschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 9-12).

Fremdsprachklassen: Klassen der Primar-, Sekundar-, Orientierungs- und Weiterbildungsschulen (hier Integrationsgruppen genannt) zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Werkjahr KKL: 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Sekundarstufe zur Überführung der Schüler in eine Berufslehre oder Anlehre. 9. Realschuljahr KKL: 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Realstufe. 9. Schuljahr KKL: Werkjahr KKL und 9. Realschuljahr KKL zusammen. Berufswahlschulen: Sekundarklassen auf Stufe 9 zur Vorbereitung der Schüler auf eine Berufslehre. 9. Schuljahr BFS: Vorbereitungsklassen der Berufs- und Frauenfachschule als obligatorisches 9. Schuljahr. Kelmö (keine Lehre möglich): Zwischenjahr für Schüler, die nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht noch keine Lehre absolvieren können, mit Praktika in Lehrbetrieben.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Elternwohnort seit 1987¹

Jahr ²	Alle Schüler	Geschlecht		Heimat		mit Stufenrückstand		Elternwohnort Basel-Stadt		
		Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	Absolut	In % ³	Alle Schüler	mit Stufenrückstand	In % ³
1987	14 462	7 171	7 291	10 052	4 410	4 707	32,9	13 501	3 984	29,8
1988	14 272	7 091	7 181	9 822	4 450	4 556	32,4	13 366	3 876	29,4
1989	14 456	7 203	7 253	9 863	4 593	4 381	31,1	13 607	3 736	28,2
1990	14 659	7 341	7 318	9 811	4 848	4 333	30,5	13 826	3 723	27,8
1991	15 205	7 614	7 591	9 931	5 274	4 548	31,2	14 408	3 954	28,7
1992	15 682	7 860	7 822	10 048	5 634	4 778	31,9	14 936	4 210	29,6
1993	16 176	8 078	8 098	10 154	6 022	5 136	33,1	15 443	4 575	30,9
1994	16 509	8 213	8 296	10 315	6 194	5 705	35,6	15 840	5 193	33,8
1995	16 968	8 413	8 555	10 713	6 255	5 958	35,8	16 321	5 440	34,0
1996	17 209	8 518	8 691	10 752	6 457	5 393	31,8	16 625	5 144	31,4
1997	17 432	8 597	8 835	10 983	6 449	5 704	33,5	16 833	5 233	31,8

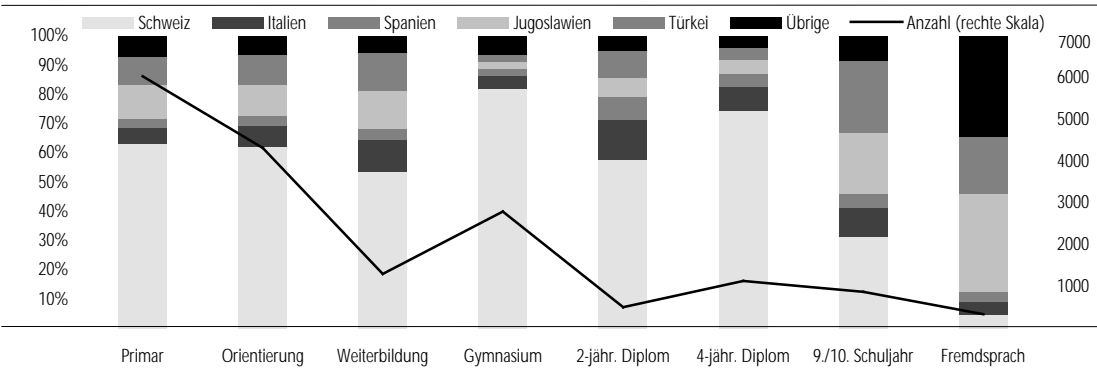
¹Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. ²Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. ³Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1987¹

Stufe	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Klassen											
Ohne ³	16	18	30	40	48	58	60	51	31	22	40
Stufe 1	73	76	82	76	79	81	79	69	84	85	85
Stufe 2	55	61	63	69	62	65	66	78	66	71	71
Stufe 3	52	54	60	64	69	62	65	68	65	66	72
Stufe 4	51	52	54	61	64	69	62	65	69	65	67
Stufe 5	67	64	66	69	74	75	82	91	82	76	73
Stufe 6	60	61	57	62	61	67	68	80	91	77	76
Stufe 7	64	62	63	62	63	63	69	72	85	84	77
Stufe 8	67	65	63	66	62	65	63	73	74	88	99
Stufe 9	93	87	84	83	84	82	82	86	91	92	109
Stufe 10	62	58	53	47	48	48	48	54	58	64	65
Stufe 11	38	38	36	35	33	34	33	32	35	36	40
Stufe 12	39	38	38	36	35	33	34	33	32	35	36
Simultan-Kl. ⁴	50	51	50	40	42	41	42	24	18	38	16
Zusammen	787	785	799	810	824	843	853	876	881	899	926
Schüler²											
Ohne ³	151	190	355	455	621	698	678	473	340	232	396
Stufe 1	1 348	1 392	1 598	1 420	1 466	1 487	1 427	1 430	1 605	1 601	1 574
Stufe 2	1 177	1 258	1 308	1 515	1 357	1 398	1 425	1 506	1 423	1 540	1 475
Stufe 3	1 124	1 193	1 268	1 326	1 560	1 391	1 451	1 439	1 462	1 460	1 557
Stufe 4	1 099	1 109	1 180	1 269	1 358	1 543	1 423	1 425	1 421	1 428	1 435
Stufe 5	1 388	1 301	1 320	1 378	1 519	1 605	1 810	1 803	1 479	1 491	1 426
Stufe 6	1 286	1 279	1 219	1 202	1 310	1 421	1 553	1 735	1 882	1 516	1 434
Stufe 7	1 329	1 278	1 293	1 235	1 248	1 331	1 431	1 517	1 785	1 842	1 467
Stufe 8	1 416	1 337	1 277	1 276	1 219	1 265	1 348	1 440	1 460	1 807	1 865
Stufe 9	1 649	1 540	1 376	1 428	1 426	1 410	1 488	1 545	1 754	1 736	2 109
Stufe 10	1 050	1 044	959	887	878	874	875	958	1 082	1 197	1 218
Stufe 11	748	654	675	613	665	646	647	632	665	720	777
Stufe 12	697	697	628	655	578	613	620	606	610	639	699
Zusammen	14 462	14 272	14 456	14 659	15 205	15 682	16 176	16 509	16 968	17 209	17 432

¹Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. - Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. ²Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ³Fremdsprachklassen. ⁴Vorwiegend Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat und ausgewähltem Schultyp 1997



Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1989

Rektorat, Schultyp	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 166	1 192	1 205	1 242	1 259	1 247	1 269	1 291	1 296
Primar Grossbasel-West	1 706	1 796	1 887	1 987	1 941	1 871	1 916	1 953	1 965
Primar Kleinbasel	1 592	1 728	1 786	1 771	1 716	1 634	1 633	1 630	1 607
Schulen von Riehen und Bettingen	1 074	1 091	1 161	1 203	1 211	1 335	1 475	1 605	1 488
Orientierungsschule	...	...	...	...	...	1 666	2 854	3 961	3 648
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	...	...	...	1 235
Sekundar- und Berufswahlschule ¹	1 381	1 448	1 579	1 681	1 836	1 467	1 282	1 052	860
Realschule Basel	1 813	1 770	1 843	1 880	1 951	1 467	1 072	667	...
Gymnasium am Münsterplatz ²	312	287	300	331	367	313	274	205	222
Gymnasium Kirschgarten ³	1 109	1 080	1 031	1 036	1 069	883	754	637	612
Gymnasium Bäumlhof	1 079	1 116	1 102	1 141	1 213	1 005	806	682	656
Gymnasium Leonhard ⁴	1 223	1 213	1 275	1 292	1 360	1 257	1 120	942	967
Diplommittelschule	572	555	644	705	782	853	946	1 008	1 172
Wirtschaftsgymnasium ⁵	677	640	623	609	618	634	680	697	824
Berufs- und Frauenfachschule ⁶	49	54	32	51	38	50	64	58	66
Rektorat Kleinklassen	703	689	737	753	815	827	823	821	814
Nach Schultyp									
Primar	5 354	5 530	5 741	5 819	5 726	5 800	5 911	6 001	6 041
Allgemein	4 969	5 179	5 335	5 431	5 310	5 366	5 493	5 607	5 641
Rektorat Kleinklassen	385	351	406	388	416	434	418	394	400
Orientierungsschule	...	...	...	...	...	1 713	3 235	4 664	4 327
Allgemein	...	...	...	...	...	1 602	2 928	4 270	3 697
Musikklassen	...	...	...	...	...	26	134	132	382
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	85	173	262	248
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	...	...	...	1 306
Allgemein	...	...	...	...	...	...	...	...	1 203
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	103
Sekundar	1 140	1 092	1 083	1 179	1 352	1 106	816	506	11
Allgemein	942	897	903	967	1 108	928	669	405	...
Förderklassen	19	15	10	11	14	14	34	32	...
Rektorat Kleinklassen	179	180	170	201	230	164	113	69	11
Real	1 971	1 969	2 076	2 134	2 261	1 745	1 240	662	...
Allgemein	1 867	1 692	1 800	1 840	1 936	1 507	1 063	553	...
Musikklassen	...	152	149	162	185	132	84	43	...
Überleitungsklasse St. 8	14	19	20	20	20	19	22	21	...
Rektorat Kleinklassen	90	106	107	112	120	87	71	45	...
Progymnasium	1 016	1 050	1 112	1 221	1 426	792	121	...	...
Gymnasium	2 922	2 881	2 858	2 857	2 846	2 916	3 092	2 731	2 804
MAR	...	...	...	...	...	...	...	...	559
Matur A	80	90	86	112	109	119	97	89	62
Matur B	1 168	1 104	1 104	1 027	988	998	1 050	971	714
Matur C	539	532	474	481	494	481	489	418	318
Matur D	920	920	933	963	994	1 068	1 197	988	868
Matur E	215	235	261	274	261	250	259	265	283
DMS 2	184	167	186	183	192	210	237	248	326
Handels-Fach	127	120	94	73	70	91	111	108	148
Handels-Verkehr	114	84	68	63	69	56	44	36	37
DMS 4	388	388	458	522	590	643	709	760	846
Handels-Diplom	221	201	200	199	218	237	266	288	292
9./10. Schuljahr	538	602	553	570	590	616	721	645	879
Sekundar/BFS	320	386	359	363	387	452	563	572	717
Real	169	164	140	155	154	107	110	22	110
Rektorat Kleinklassen	49	52	54	52	49	57	48	51	52
Übergangsklassen Primar	107	107	139	143	146	...	...	...	...
Überleitungsklasse Real St. 9	19	13	16	21	12	21	15	147	30
Kelmö (keine Lehre möglich)	...	...	...	...	...	27	40	37	42
Fremdsprachklassen	355	455	621	698	678	536	410	376	343
Zusammen	14 456	14 659	15 205	15 682	16 176	16 509	16 968	17 209	17 432

¹Vor 1994 Sekundarschule Grossbasel und Sekundarschule Kleinbasel. 1997 Real- und Berufswahlschule. ²Fussnoten 2 bis 5 siehe Seite 227. ⁴BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1997

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	310	328	316	317	...	...	...	...	...	...	...	...	25
Primar Grossbasel-West	484	482	522	437	...	...	...	...	...	...	...	...	40
Primar Kleinbasel	404	412	378	393	...	...	...	...	...	...	...	...	20
Schulen von Riehen und Bettingen	208	211	255	211	200	184	202	...	17	...	...	...	...
Orientierungsschule	...	...	...	...	1 155	1 159	1 179	...	...	...	...	...	155
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	...	...	1 235	...	...	...	...	...
Real- und Berufswahlschule	...	...	...	...	...	...	...	...	552	222	...	...	86
Gymnasium am Münsterplatz ¹	...	...	...	...	...	...	...	55	59	38	46	24	...
Gymnasium Kirschgarten ²	...	...	...	...	...	...	...	101	155	116	128	112	...
Gymnasium Bäumlihof	...	...	...	...	...	...	...	140	174	138	88	116	...
Gymnasium Leonhard ³	...	...	...	...	...	...	...	199	260	174	181	153	...
Diplommittelschule	...	...	...	...	...	...	...	...	470	313	206	183	...
Wirtschaftsgymnasium ⁴	...	...	...	...	...	...	...	64	304	217	128	111	...
Berufs- und Frauenfachschule	...	...	...	...	...	...	...	...	66	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	195	42	86	77	71	91	86	103	52	...	...	...	11
Nach Schultyp													
Primar	1 574	1 475	1 557	1 435	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Allgemein	1 379	1 433	1 471	1 358	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	195	42	86	77	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	...	...	...	...	1 426	1 434	1 467	...	...	...	...	...	...
Allgemein	...	...	...	...	1 237	1 211	1 249	...	...	...	...	...	...
Musikklassen	...	...	...	...	118	132	132	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	71	91	86	...	...	...	...	...	...
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	...	...	1 306	...	...	...	...	...
Allgemein	...	...	...	...	...	...	...	1 203	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	...	...	103	...	...	...	...	...
Sekundar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11
Gymnasium	...	...	...	...	...	...	...	559	745	544	504	452	...
MAR	...	...	...	...	...	...	...	559	...	...	...	...	...
Matur A	...	...	...	...	...	...	...	...	23	10	20	9	...
Matur B	...	...	...	...	...	...	...	...	166	215	148	185	...
Matur C	...	...	...	...	...	...	...	...	127	54	78	59	...
Matur D	...	...	...	...	...	...	...	...	332	187	197	152	...
Matur E	...	...	...	...	...	...	...	...	97	78	61	47	...
2-jährige Diplomschulen	...	...	...	...	...	...	...	...	337	174	...	...	...
DMS 2	...	...	...	...	...	...	...	...	219	107	...	...	...
Handels-Fach	...	...	...	...	...	...	...	...	94	54	...	...	...
Handels-Verkehr	...	...	...	...	...	...	...	...	24	13	...	...	...
4-jährige Diplomschulen	...	...	...	...	...	...	...	...	340	278	273	247	...
DMS 4	...	...	...	...	...	...	...	...	251	206	206	183	...
Handels-Diplom	...	...	...	...	...	...	...	...	89	72	67	64	...
9./10. Schuljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	657	222	...	...	...
Sekundar/BFS	...	...	...	...	...	...	...	...	495	222	...	...	...
Real	...	...	...	...	...	...	...	...	110	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	52	...	...	...	...
Überleitungsklasse Real St. 9	...	...	...	...	...	...	...	...	30	...	...	...	...
Kelmö (keine Lehre möglich)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	42
Fremdsprachklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	343
Zusammen	1 574	1 475	1 557	1 435	1 426	1 434	1 467	1 865	2 109	1 218	777	699	396

¹Vormals Humanistisches Gymnasium. ²Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ³Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁴Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kantonale Handelsschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohnoort, Rektorat und Schultyp 1997

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Nordwest- Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Aus- land	Alle Schüler	davon Mädchen in %
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 293	2	1 295	1	–	–	–	1 296	50,4
Primar Grossbasel-West	1 960	–	1 960	3	1	–	1	1 965	53,6
Primar Kleinbasel	1 597	10	1 607	–	–	–	–	1 607	49,9
Schulen von Riehen und Bettingen	67	1 420	1 487	–	–	–	1	1 488	49,9
Orientierungsschule	3 639	7	3 646	1	–	–	1	3 648	50,2
Weiterbildungsschule	1 111	123	1 234	1	–	–	–	1 235	48,3
Real- und Berufswahlschule	730	34	764	94	2	–	–	860	41,2
Gymnasium am Münsterplatz ²	186	32	218	3	1	–	–	222	55,9
Gymnasium Kirschgarten ³	483	13	496	67	49	–	–	612	33,2
Gymnasium Bäumlhof	318	335	653	–	1	–	2	656	54,1
Gymnasium Leonhard ⁴	805	22	827	65	72	3	–	967	68,0
Diplommittelschule	912	167	1 079	47	41	4	1	1 172	70,1
Wirtschaftsgymnasium ⁵	601	89	690	82	51	1	–	824	37,6
Berufs- und Frauenfachschule	64	–	64	–	2	–	–	66	97,0
Rektorat Kleinklassen	721	92	813	1	–	–	–	814	32,6
Nach Schultyp									
Primar	5 139	895	6 034	5	1	–	1	6 041	49,9
Allgemein	4 793	842	5 635	4	1	–	1	5 641	51,1
Rektorat Kleinklassen	346	53	399	1	–	–	–	400	32,5
Orientierungsschule	3 715	609	4 324	1	–	–	2	4 327	49,6
Allgemein	3 264	430	3 694	1	–	–	2	3 697	49,2
Musikklassen	229	153	382	–	–	–	–	382	62,3
Rektorat Kleinklassen	222	26	248	–	–	–	–	248	35,9
Weiterbildungsschule	1 172	133	1 305	1	–	–	–	1 306	46,9
Allgemein	1 079	123	1 202	1	–	–	–	1 203	48,3
Rektorat Kleinklassen	93	10	103	–	–	–	–	103	30,1
Sekundar	10	1	11	–	–	–	–	11	27,3
Rektorat Kleinklassen	10	1	11	–	–	–	–	11	27,3
Gymnasium	2 011	441	2 452	179	167	4	2	2 804	51,7
MAR	456	101	557	2	–	–	–	559	51,0
Matur A	56	6	62	–	–	–	–	62	50,0
Matur B	486	171	657	27	30	–	–	714	55,9
Matur C	223	25	248	45	25	–	–	318	18,2
Matur D	618	115	733	62	68	3	2	868	68,1
Matur E	172	23	195	43	44	1	–	283	30,0
2-jährige Diplomschulen	410	65	475	26	10	–	–	511	55,8
DMS 2	258	47	305	13	8	–	–	326	61,7
Handels-Fach	129	16	145	1	2	–	–	148	47,3
Handels-Verkehr	23	2	25	12	–	–	–	37	37,8
4-jährige Diplomschulen	884	152	1 036	59	38	4	1	1 138	64,9
DMS 4	654	120	774	34	33	4	1	846	73,4
Handels-Diplom	230	32	262	25	5	–	–	292	40,1
9./10. Schuljahr	747	36	783	92	4	–	–	879	44,0
Sekundar/BFS	588	33	621	92	4	–	–	717	46,7
Real	109	1	110	–	–	–	–	110	36,4
Rektorat Kleinklassen	50	2	52	–	–	–	–	52	23,1
Überleitungsklasse Real St. 9	17	13	30	–	–	–	–	30	46,7
Kelmö (keine Lehre möglich)	40	–	40	2	–	–	–	42	45,2
Fremdsprachklassen	342	1	343	–	–	–	–	343	49,0
Zusammen	14 487	2 346	16 833	365	220	8	6	17 432	50,7

¹ Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Eflingen des Kantons Aargau. ² Vormalig Humanistisches Gymnasium. ³ Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ⁴ Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁵ Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormalig Kantonale Handelsschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1997

Rektorat, Schultyp	Schwei- zer Schüler	Auslän- dische Schüler	davon							Gross- brit., Irland	Alle Schüler
			Ita- lien	Spa- nien	Jugo- sla- wien ¹	Tür- kei	Deutsch- land	Frank- reich	Öster- reich, L'stein		
Nach Rektorat											
Primar Grossbasel-Ost	827	469	73	36	165	104	10	3	3	1	1 296
Primar Grossbasel-West	1 253	712	96	74	215	181	20	6	2	4	1 965
Primar Kleinbasel	765	842	130	56	284	232	18	3	2	1	1 607
Schulen von Riehen und Bettingen	1 308	180	23	5	24	40	43	–	2	9	1 488
Orientierungsschule	2 069	1 579	302	125	478	405	32	7	8	6	3 648
Weiterbildungsschule	658	577	130	50	160	168	7	2	2	3	1 235
Real- und Berufswahlschule	233	627	79	41	185	221	6	1	–	–	860
Gymnasium am Münsterplatz ²	194	28	2	2	–	–	15	1	–	–	222
Gymnasium Kirschgarten ³	505	107	21	16	13	17	10	1	2	3	612
Gymnasium Bäumlhof	527	129	29	11	27	16	18	–	–	1	656
Gymnasium Leonhard ⁴	798	169	50	30	21	16	15	2	2	7	967
Diplommittelschule	873	299	92	53	56	54	6	2	4	1	1 172
Wirtschaftsgymnasium ⁵	549	275	92	46	37	60	8	3	3	2	824
Berufs- und Frauenfachschule	26	40	8	2	15	13	–	–	–	–	66
Rektorat Kleinklassen	398	416	52	40	114	141	4	3	–	2	814
Nach Schultyp											
Primar	3 814	2 227	335	182	696	589	79	13	8	13	6 041
Allgemein	3 604	2 037	312	165	649	526	76	12	8	11	5 641
Rektorat Kleinklassen	210	190	23	17	47	63	3	1	–	2	400
Orientierungsschule	2 700	1 627	309	137	468	443	48	8	9	10	4 327
Allgemein	2 244	1 453	293	119	424	388	37	6	8	9	3 697
Musikklassen	343	39	4	2	6	5	10	–	1	1	382
Rektorat Kleinklassen	113	135	12	16	38	50	1	2	–	–	248
Weiterbildungsschule	700	606	142	51	167	173	7	2	2	3	1 306
Allgemein	656	547	130	49	148	156	7	2	2	3	1 203
Rektorat Kleinklassen	44	59	12	2	19	17	–	–	–	–	103
Sekundar	9	2	1	1	–	–	–	–	–	–	11
Rektorat Kleinklassen	9	2	1	1	–	–	–	–	–	–	11
Gymnasium	2 303	501	123	65	68	67	64	5	5	12	2 804
MAR	455	104	24	15	17	20	10	1	1	1	559
Matur A	52	10	–	–	–	–	7	1	–	–	62
Matur B	609	105	22	14	12	11	18	1	1	5	714
Matur C	253	65	13	6	11	10	4	–	1	1	318
Matur D	708	160	45	25	22	13	21	1	1	4	868
Matur E	226	57	19	5	6	13	4	1	1	1	283
2-jährige Diplomschulen	296	215	69	40	33	48	3	1	2	–	511
DMS 2	203	123	40	18	20	27	2	–	2	–	326
Handels-Fach	66	82	26	22	12	17	1	–	–	–	148
Handels-Verkehr	27	10	3	–	1	4	–	1	–	–	37
4-jährige Diplomschulen	847	291	94	53	53	48	5	3	4	2	1 138
DMS 4	670	176	52	35	36	27	4	2	2	1	846
Handels-Diplom	177	115	42	18	17	21	1	1	2	1	292
9./10. Schuljahr	276	603	88	42	183	216	6	1	–	–	879
Sekundar/BFS	203	514	70	33	158	189	5	–	–	–	717
Real	51	59	14	5	15	16	1	1	–	–	110
Rektorat Kleinklassen	22	30	4	4	10	11	–	–	–	–	52
Überleitungsklasse Real St. 9	20	10	–	3	3	3	–	–	–	–	30
Kelmö (keine Lehre möglich)	2	40	3	1	8	14	–	–	–	–	42
Fremdsprachklassen	16	327	15	12	115	67	–	1	–	–	343
Zusammen	10 983	6 449	1 179	587	1 794	1 668	212	34	30	40	17 432

¹Nachfolgestaaten Jugoslawiens. ²Vormals Humanistisches Gymnasium. ³Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium.⁴Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁵Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kantonale Handelsschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1997

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler		davon ausländische Schüler									
	Deutsch	An- dere	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Eng- lisch	Spa- nisch	Portu- gie- sisch	Grie- chisch	Jugo- slaw., Alban. ¹	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	774	522	26	6	69	6	37	12	1	100	103	109
Primar Grossbasel-West	1 225	740	49	9	85	8	75	43	3	144	174	122
Primar Kleinbasel	728	879	33	7	129	1	63	39	2	199	221	148
Schulen von Riehen und Bettingen	1 308	180	54	2	18	15	6	1	3	18	42	21
Orientierungsschule	1 959	1 689	77	22	287	13	137	58	3	324	400	258
Weiterbildungsschule	636	599	19	4	125	5	57	11	–	111	168	77
Real- und Berufswahlschule	211	649	10	10	78	5	49	24	1	104	214	132
Gymnasium am Münsterplatz ²	195	27	19	–	2	2	2	–	–	–	–	3
Gymnasium Kirschgarten ³	485	127	19	2	17	6	15	2	–	13	17	16
Gymnasium Bäumlhof	509	147	23	1	26	1	12	1	2	24	16	23
Gymnasium Leonhard ⁴	765	202	22	4	45	9	32	4	–	19	15	19
Diplommittelschule	831	341	22	1	89	1	51	12	1	43	53	26
Wirtschaftsgymnasium ⁵	514	310	24	2	85	4	44	2	–	30	60	24
Berufs- und Frauenfachschule	25	41	–	–	8	–	4	–	–	10	13	5
Rektorat Kleinklassen	385	429	13	2	52	2	46	20	1	70	141	69
Nach Schultyp												
Primar	3 690	2 351	150	21	315	23	189	93	8	460	572	396
Allgemein	3 486	2 155	141	21	290	22	170	84	8	433	509	359
Rektorat Kleinklassen	204	196	9	–	25	1	19	9	–	27	63	37
Orientierungsschule	2 596	1 731	97	16	293	19	145	58	5	320	437	237
Allgemein	2 141	1 556	84	14	277	15	123	51	4	294	382	209
Musikklassen	345	37	12	–	4	3	3	1	–	3	6	7
Rektorat Kleinklassen	110	138	1	2	12	1	19	6	1	23	49	21
Weiterbildungsschule	676	630	21	3	136	5	58	15	–	119	174	75
Allgemein	635	568	19	3	125	5	55	11	–	105	156	68
Rektorat Kleinklassen	41	62	2	–	11	–	3	4	–	14	18	7
Sekundar	9	2	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Rektorat Kleinklassen	9	2	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Gymnasium	2 228	576	98	8	107	20	66	7	2	62	66	65
MAR	426	133	12	–	23	2	16	3	–	15	20	13
Matur A	59	3	9	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Matur B	594	120	25	4	19	7	13	–	–	11	11	15
Matur C	240	78	8	–	10	3	7	2	–	12	10	13
Matur D	687	181	31	3	40	6	26	2	2	19	12	19
Matur E	222	61	13	1	15	2	4	–	–	5	13	4
2-jährige Diplomschulen	273	238	9	–	68	1	39	8	–	25	48	17
DMS 2	192	134	6	–	40	1	17	7	–	14	27	11
Handels-Fach	54	94	2	–	25	–	22	1	–	11	17	4
Handels-Verkehr	27	10	1	–	3	–	–	–	–	–	4	2
4-jährige Diplomschulen	798	340	22	2	89	2	51	6	1	42	47	29
DMS 4	639	207	16	1	49	–	34	5	1	29	26	15
Handels-Diplom	159	133	6	1	40	2	17	1	–	13	21	14
9./10. Schuljahr	254	625	11	5	86	3	48	22	1	101	210	116
Sekundar/BFS	187	530	7	3	69	3	39	20	1	85	182	105
Real	46	64	3	2	14	–	5	1	–	10	17	7
Rektorat Kleinklassen	21	31	1	–	3	–	4	1	–	6	11	4
Überleitungsklasse Real St. 9	18	12	–	–	–	–	3	–	–	3	3	1
Kelmö (keine Lehre möglich)	2	40	–	1	3	1	1	3	–	5	13	13
Fremdsprachklassen	6	337	2	16	17	4	29	17	–	72	67	103
Zusammen	10 550	6 882	410	72	1 115	78	630	229	17	1 209	1 637	1 052

¹Serbisch, Kroatisch, Slowenisch, Bosnisch oder Mazedonisch; Albanisch nur teilweise erfasst. ²Vormals Humanistisches Gymnasium. ³Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ⁴Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁵Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kantonale Handelsschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 1997

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler
	Alle	davon Ausländer	Alle	davon Ausländer					
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	375	7	302	91	4	13	267	335	1 296
Primar Grossbasel-West	546	18	412	124	4	12	383	608	1 965
Primar Kleinbasel	312	10	340	146	1	–	489	465	1 607
Schulen von Riehen und Bettingen	678	21	362	44	8	2	100	338	1 488
Orientierungsschule	919	21	849	329	7	41	920	912	3 648
Weiterbildungsschule	331	6	267	99	3	6	342	286	1 235
Real- und Berufswahlschule	106	8	187	113	4	2	421	140	860
Gymnasium am Münsterplatz ¹	98	10	57	14	–	9	10	48	222
Gymnasium Kirschgarten ²	219	7	194	42	3	16	53	127	612
Gymnasium Bäumlhof	254	8	171	32	2	3	62	164	656
Gymnasium Leonhard ³	314	9	291	71	2	26	68	266	967
Diplommittelschule	419	4	355	111	1	4	130	263	1 172
Wirtschaftsgymnasium ⁴	243	13	258	82	2	7	127	187	824
Berufs- und Frauenfachschule	13	–	16	7	–	–	27	10	66
Rektorat Kleinklassen	179	5	167	61	5	2	265	196	814
Nach Schultyp									
Primar	1 717	50	1 303	396	14	28	1 250	1 729	6 041
Allgemein	1 625	46	1 229	371	12	27	1 132	1 616	5 641
Rektorat Kleinklassen	92	4	74	25	2	1	118	113	400
Orientierungsschule	1 233	23	1 036	335	13	42	950	1 053	4 327
Allgemein	999	18	883	303	11	39	837	928	3 697
Musikklassen	184	4	96	13	1	2	21	78	382
Rektorat Kleinklassen	50	1	57	19	1	1	92	47	248
Weiterbildungsschule	351	6	287	107	4	6	350	308	1 306
Allgemein	331	6	263	96	3	6	316	284	1 203
Rektorat Kleinklassen	20	–	24	11	1	–	34	24	103
Sekundar	7	–	2	1	–	–	–	2	11
Rektorat Kleinklassen	7	–	2	1	–	–	–	2	11
Gymnasium	1 001	41	828	180	9	59	231	676	2 804
MAR	190	5	150	34	1	11	65	142	559
Matur A	39	7	11	2	–	2	–	10	62
Matur B	288	7	216	45	2	12	47	149	714
Matur C	101	4	96	24	2	9	32	78	318
Matur D	284	11	261	57	2	22	58	241	868
Matur E	99	7	94	18	2	3	29	56	283
2-jährige Diplomschulen	134	3	153	61	–	–	90	134	511
DMS 2	94	2	109	45	–	–	48	75	326
Handels-Fach	24	1	37	15	–	–	36	51	148
Handels-Verkehr	16	–	7	1	–	–	6	8	37
4-jährige Diplomschulen	412	7	345	111	1	6	129	245	1 138
DMS 4	325	2	246	66	1	4	82	188	846
Handels-Diplom	87	5	99	45	–	2	47	57	292
9./10. Schuljahr	124	5	201	113	5	2	407	140	879
Sekundar/BFS	94	4	162	93	4	–	353	104	717
Real	20	1	29	15	–	2	33	26	110
Rektorat Kleinklassen	10	–	10	5	1	–	21	10	52
Überleitungsklasse Real St. 9	9	–	6	–	–	–	7	8	30
Kelmö (keine Lehre möglich)	3	2	3	3	–	–	27	9	42
Fremdsprachklassen	15	10	64	59	–	–	223	41	343
Zusammen	5 006	147	4 228	1 366	46	143	3 664	4 345	17 432

¹Vormals Humanistisches Gymnasium. ²Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ³Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁴Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kantonale Handelsschule.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1997

Schultyp	Klassen mit ... Schülern											Alle Klassen
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.	26 u.m.	
Primar (ohne KKL)	-	3	13	30	138	83	10	265	255	144	4	277
Mit Abteilungsunterricht	-	-	3	29	131	82	10	254	247	140	4	255
Ohne Abteilungsunterricht	-	3	10	1	3	-	-	6	3	1	-	17
Tagesschule	-	-	-	-	4	1	-	5	5	3	-	5
Orientierungsschule (ohne KKL)	-	-	1	60	91	48	5	204	192	80	3	205
Allgemein	-	-	-	60	84	38	2	184	172	63	1	184
Musikklassen	-	-	-	-	6	10	3	19	19	16	2	19
Tagesschule	-	-	1	-	1	-	-	1	1	1	-	2
Weiterbildungsschule (ohne KKL)	-	-	7	42	19	-	-	66	56	1	-	68
Gymnasium	-	2	9	23	47	31	24	131	120	70	5	136
MAR	-	-	-	-	2	6	15	23	23	21	3	23
A 8	-	-	-	-	1	1	-	2	2	1	-	2
B 8	-	1	1	4	2	1	-	8	6	1	-	9
B 6	-	-	-	3	14	7	2	26	24	12	-	26
C	-	1	4	5	1	3	3	13	11	6	-	17
D	-	-	2	9	15	12	4	42	40	23	2	42
E	-	-	2	2	11	-	-	15	12	4	-	15
A 8+B 8	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1
A 6+B 6	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	1
2-jährige Diplomschulen	-	-	1	7	6	10	1	24	24	14	-	25
DMS 2	-	-	-	5	5	6	-	16	16	9	-	16
Handels-Fach	-	-	-	2	1	3	1	7	7	4	-	7
Handels-Verkehr	-	-	1	-	-	1	-	1	1	1	-	2
4-jährige Diplomschulen	-	1	1	5	31	16	1	54	50	34	-	55
DMS 4	-	-	-	2	25	12	1	40	39	26	-	40
Handels-Diplom	-	1	1	3	6	4	-	14	11	8	-	15
9./10. Schuljahr	-	1	7	40	2	-	-	45	27	-	-	50
Sekundar Berufswahl	-	-	3	23	-	-	-	26	13	-	-	26
Sekundar 10. Schuljahr	-	-	-	13	-	-	-	13	8	-	-	13
Real 9. Schuljahr	-	-	-	4	2	-	-	6	6	-	-	6
BFS 9. Schuljahr Allgemein	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4
BFS 9. Schuljahr Französisch	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Real Überleitungsklasse St. 9	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	2
Kelmö (keine Lehre möglich)	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	3
Fremdsprachklassen	20	9	7	-	-	-	-	3	-	-	-	36
Primar	7	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Orientierungsschule	10	5	2	-	-	-	-	1	-	-	-	17
Weiterbildungsschule (IG)	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Sekundar	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	-	3
Rektorat Kleinklassen	10	26	33	-	-	-	-	1	-	-	-	69
Primar	5	12	17	-	-	-	-	1	-	-	-	34
Orientierungsschule	3	5	11	-	-	-	-	-	-	-	-	19
Orientierungstagesschule	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Weiterbildungsschule	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Sekundar	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Werkjahr	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Real 9. Schuljahr	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	30	42	83	208	334	188	41	795	725	343	12	926

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1997

Schultyp	Stufe														Alle Stufen
	Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne	
Primar (ohne KKL)	17,5	19,9	20,1	20,9	20,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,4
Mit Abteilungsunterricht	...	20,1	20,3	21,3	21,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,7
Ohne Abteilungsunterricht	17,5	14,7	15,8	13,5	13,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14,6
Tagesschule	...	21,0	21,0	21,0	20,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,8
Orientierungsschule (ohne KKL)	20,5	19,5	19,7	...	...	...	...	...	...	19,9
Allgemein	20,2	19,1	19,6	...	...	...	...	...	...	19,7
Musikklassen	23,7	22,0	22,0	...	...	...	...	...	...	22,5
Tagesschule	21,0	14,0	...	...	...	...	...	...	17,5
Weiterbildungsschule (ohne KKL)	17,7	...	...	...	...	...	17,7
Gymnasium	24,3	21,3	19,4	19,4	18,8	...	20,6
MAR	24,3	...	...	...	...	...	24,3
A 8	23,0	...	20,0	...	...	21,5
B 8	17,3	20,5	13,0	20,0	...	17,7
B 6	19,0	20,4	20,3	21,7	...	20,3
C	21,2	18,0	19,5	14,8	...	18,7
D	23,7	18,7	19,7	19,0	...	20,7
E	19,4	19,5	20,3	15,7	...	18,9
A 8+B 8	24,0	...	24,0
A 6+B 6	21,0	...	...	...	21,0
2-jährige Diplomschulen	22,5	17,4	...	...	...	20,4
DMS 2	21,9	17,8	...	...	...	20,4
Handels-Fach	23,5	18,0	...	...	...	21,1
Handels-Verkehr	24,0	13,0	...	...	...	18,5
4-jährige Diplomschulen	22,7	19,9	19,5	20,6	...	20,7
DMS 4	22,8	20,6	20,6	20,3	...	21,2
Handels-Diplom	22,3	18,0	16,8	21,3	...	19,5
9./10. Schuljahr	16,4	17,1	...	...	...	16,5
Sekundar Berufswahl	16,5	...	...	...	...	16,5
Sekundar 10. Schuljahr	17,1	...	...	...	17,1
Real 9. Schuljahr	18,3	...	...	...	...	18,3
BFS 9. Schuljahr Allgemein	13,3	...	...	...	...	13,3
BFS 9. Schuljahr Französisch	13,0	...	...	...	...	13,0
Real Überleitungs-klasse St. 9	15,0	...	...	...	...	15,0
Kelmö (keine Lehre möglich)	14,0	14,0
Fremdsprachklassen	9,5	9,5
Primar	9,3	9,3
Orientierungsschule	9,1	9,1
Weiterbildungsschule	8,0	8,0
Sekundar	14,7	14,7
Rektorat Kleinklassen	12,1	11,7	...	13,0	8,5	10,1	13,0	12,3	12,9	10,4	...	...	...	11,0	11,8
Primar	12,1	11,7	...	13,0	8,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,8
Orientierungsschule	10,1	13,2	12,5	...	...	...	...	...	...	11,8
Orientierungstageschule	12,0	11,0	...	...	...	...	...	...	11,5
Weiterbildungsschule	12,9	...	...	...	...	...	12,9
Sekundar	11,0	11,0
Werkjahr	9,8	...	...	...	...	9,8
Real 9. Schuljahr	13,0	...	...	...	...	13,0
Zusammen	12,8	18,3	20,1	20,6	20,4	19,5	18,9	19,1	18,8	19,3	18,7	19,4	19,4	9,9	18,8

¹Simultanklassen.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1987

Diplomierung	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Oberlehrer	29	30	20	32	25	27	31	35	24	34	26	28
Direkter Studiengang	29	29	20	32	25	25	31	34	22	33	25	28
Phil. I	20	20	19	27	18	23	24	22	15	18	16	19
Phil. II	9	9	1	5	7	2	7	12	7	15	9	9
Vorher Mittellehrer	–	1	–	–	–	2	–	1	2	1	1	–
Phil. I	–	1	–	–	–	2	–	1	1	–	1	–
Phil. II	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Mittellehrer	28	29	25	14	28	20	11	12	15	16	16	15
Phil. I	17	18	18	8	17	15	7	8	14	10	10	9
Phil. II	11	11	7	6	11	5	4	4	1	6	6	6
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	1	–	4	7	3	3	2	2	1	3	4	3
Lehramt für bildende Kunst	14	11	10	11	12	12	13	13	9	11	9	8
Lehrkräfte für Musik	4	2	2	1	4	3	1	5	2	2	–	2
Primarlehrer	15	16	22	30	27	30	31	42	28	22	29	27
Kindergärtnerin	16	15	22	23	16	15	21	17	15	14	18	16
Hauswirtschaftslehrerin ¹	–	7	–	9	–	–	5	–	...	...	...	...
Fachlehrkräfte Textil und Werken ¹	15	12	15	10	10	–	11	6	...	...	...	...
Hauswirtschaft, Textil und Werken	...	...	...	...	...	...	...	...	11	9	8	–
Zusammen	122	122	120	137	125	110	126	132	105	111	110	99

¹Seit 1995 sind Hauswirtschaft sowie Textil und Werken zu einem Lehrgang zusammengezogen.

Lehrer an öffentlichen Schulen 1996 und 1997¹

Schule	1996					1997				
	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum ²	Zu-sam-men	davon weib-liche Lehr-kräfte	Zu Voll-pen-sen aufge-rechnete Stellen	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum ²	Zu-sam-men	davon weib-liche Lehr-kräfte	Zu Voll-pen-sen aufge-rechnete Stellen
Kindergärten	91	192	283	267	202,3	90	204	294	280	205,2
Primar Grossbasel-Ost	48	89	137	109	92,9	45	99	144	114	94,0
Primar Grossbasel-West	86	95	181	151	127,0	88	98	186	156	130,4
Primar Kleinbasel	73	106	179	139	120,9	68	106	174	136	116,4
Schulen von Riehen und Bettingen	61	106	167	96	112,8	58	102	160	92	108,1
Orientierungsschule	134	358	492	272	327,7	127	352	479	256	322,1
Rektorat Kleinklassen	36	259	295	232	173,0	29	256	285	216	176,1
Regionale Tagesschule	13	26	39	30	26,8	12	27	39	30	26,3
Sekundar- und Berufswahlschule ³	52	125	177	73	124,0	...	...	...	...	...
Realschule Basel	36	50	86	34	59,0	...	...	...	...	...
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	60	133	193	97	142,9
Real- und Berufswahlschule ⁴	...	...	...	...	...	42	107	149	57	101,8
Heimschulen	2	4	6	2	5,0	1	7	8	4	5,6
Gymnasium am Münsterplatz ⁵	18	17	35	7	24,5	18	20	38	10	25,3
Gymnasium Kirschgarten ⁶	46	82	128	23	64,3	40	103	143	17	56,9
Gymnasium Bäumlhof	46	41	87	20	66,4	48	31	79	17	62,1
Gymnasium Leonhard ⁷	55	103	158	71	88,6	89	107	196	66	87,9
Diplommittelschule	39	116	155	88	98,7	47	121	168	95	114,1
Wirtschaftsgymnasium ⁸	43	35	78	22	61,3	46	48	94	28	71,9
Allgemeine Gewerbeschule	85	373	458	112	228,4	83	370	453	108	224,6
Berufs- und Frauenfachschule	18	81	99	74	52,2	19	80	99	75	51,5
Kantonales Lehrerseminar	13	70	83	27	35,0	15	74	89	29	38,1
Zusammen	995	2 328	3 323	1 849	2 090,8	1 025	2 445	3 470	1 883	2 161,3

¹Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ²Einschliesslich Vikare mit festen Pensen. ³1997 Real- und Berufswahlschule. ⁴Bis 1996 Sekundar- und Berufswahlschule. ⁵Vormals Humanistisches Gymnasium. ⁶Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ⁷Zusammenschluss vom Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁸Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kantonale Handelsschule.

Dozierende und Studierende an der Fachhochschule beider Basel in Muttenz seit 1988/89¹

Wintersemester	Dozierende		Studierende nach Abteilung							Studierende nach Elternwohntort				Alle Studierenden
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Nachdiplomstudium ²	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1988/89	44	75	50	40	63	143	124	50	53	94	207	216	6	523
1989/90	48	75	50	44	65	154	122	52	50	108	206	212	11	537
1990/91	49	78	55	46	62	152	136	61	47	106	215	224	14	559
1991/92	51	88	56	38	71	148	126	66	47	76	204	250	22	552
1992/93	61	85	51	36	68	141	136	56	73	82	198	266	15	561
1993/94	62	85	57	39	66	128	128	63	97	86	210	262	20	578
1994/95	61	88	56	35	67	137	126	60	92	83	220	256	14	573
1995/96	58	94	67	40	74	130	124	56	105	80	234	257	25	596
1996/97	61	99	67	41	87	112	118	55	110	81	237	246	26	590
1997/98	62	97	73	52	87	136	112	57	120	93	252	266	26	637

¹Anfangsbestand: bis 31.7.1997 Ingenieurschule beider Basel. ²Energietechnik, Informatik (seit 1985/86), Umwelt (seit 1992/93) und Business Engineering Management (seit 1992/93).

Stipendienausgaben nach Ausbildungskategorie seit 1990

Ausbildungskategorie	Stipendienausgaben in 1000 Fr.							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Maturitätsschulen	779	1 162	1 300	1 372	1 079	844	689	503
Schulen für Allgemeinbildung	248	432	420	491	429	410	525	708
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	478	640	745	781	625	262	121	185
Paramedizinische Berufe	305	472	412	691	489	452	428	404
Vollzeit-Berufsschulen	706	672	931	831	822	650	618	543
Berufslehren und Anlehren	958	1 022	962	1 018	1 321	1 384	1 458	1 859
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	245	389	505	428	434	374	352	311
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	420	585	520	617	563	474	419	426
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	291	396	340	423	384	341	345	321
Weiterbildung von Berufsleuten	213	429	325	347	378	330	467	379
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	379	436	375	520	499	439	534	514
Künstlerische Berufe	743	1 059	1 141	1 624	1 563	1 344	1 126	942
Hochschulen	3 766	4 791	4 837	5 185	4 733	4 650	4 083	3 803
Zusammen	9 530	12 486	12 812	14 329	13 318	11 955	11 165	10 898

Stipendienbezüger nach Ausbildungsstufe, Geschlecht und Ausbildungskategorie 1997¹

Ausbildungskategorie	Erstausbildung			Weiterbildung			Zweitausbildung			Alle Bezüger
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	
Maturitätsschulen	45	51	96	--	--	--	5	5	10	106
Schulen für Allgemeinbildung	62	85	147	8	5	13	--	--	--	160
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	--	7	7	--	--	--	2	10	12	19
Paramedizinische Berufe	5	27	32	1	5	6	6	15	21	59
Vollzeit-Berufsschulen	23	30	53	4	5	9	5	5	10	72
Berufslehren und Anlehren	180	106	286	3	3	6	18	9	27	319
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	5	8	13	1	10	11	--	11	11	35
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	1	--	1	39	6	45	2	--	2	48
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	2	--	2	21	9	30	2	1	3	35
Weiterbildung von Berufsleuten	1	1	2	30	12	42	1	2	3	47
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	16	13	29	2	2	4	11	13	24	57
Künstlerische Berufe	12	17	29	11	19	30	15	15	30	89
Hochschulen	148	133	281	18	17	35	58	77	135	451
Zusammen	500	478	978	138	93	231	125	163	288	1 497

¹Ohne Künstlerstipendien, Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Stipendienbezüger nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 1997¹

Ausbildungskategorie	Alter in Jahren									Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55 u.m.	
Schweizer										
Maturitätsschulen	49	18	6	1	-	-	-	-	-	74
Schulen für Allgemeinbildung	55	12	4	1	-	1	1	-	-	74
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	-	3	8	-	5	-	-	-	-	16
Paramedizinische Berufe	4	9	13	11	1	3	-	-	-	41
Vollzeit-Berufsschulen	7	7	11	10	5	-	-	-	-	40
Berufslehren und Anlehren	68	65	16	13	6	-	-	-	-	168
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	1	6	10	10	5	2	-	-	-	34
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	11	18	7	6	-	-	-	-	42
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	-	7	22	3	-	-	-	-	-	32
Weiterbildung von Berufsleuten	-	3	8	10	4	4	-	1	-	30
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	13	10	9	13	5	1	1	-	-	52
Künstlerische Berufe	3	15	26	20	10	3	-	-	-	77
Hochschulen	8	88	113	85	41	15	3	1	-	354
Zusammen	208	254	264	184	88	29	5	2	-	1 034
Ausländer										
Maturitätsschulen	25	6	-	1	-	-	-	-	-	32
Schulen für Allgemeinbildung	69	12	3	1	-	1	-	-	-	86
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	-	1	-	1	-	-	1	-	-	3
Paramedizinische Berufe	6	8	2	-	-	-	2	-	-	18
Vollzeit-Berufsschulen	14	14	3	-	1	-	-	-	-	32
Berufslehren und Anlehren	68	63	16	2	1	1	-	-	-	151
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	5	1	-	-	-	-	-	-	6
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	-	1	1	1	-	-	-	-	-	3
Weiterbildung von Berufsleuten	-	-	5	8	3	-	-	1	-	17
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	1	1	1	1	1	-	-	-	-	5
Künstlerische Berufe	-	3	4	3	1	-	1	-	-	12
Hochschulen	2	32	30	22	9	-	2	-	-	97
Zusammen	185	146	66	41	16	2	6	1	-	463
Alle Stipendienbezüger										
Maturitätsschulen	74	24	6	2	-	-	-	-	-	106
Schulen für Allgemeinbildung	124	24	7	2	-	2	1	-	-	160
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	-	4	8	1	5	-	1	-	-	19
Paramedizinische Berufe	10	17	15	11	1	3	2	-	-	59
Vollzeit-Berufsschulen	21	21	14	10	6	-	-	-	-	72
Berufslehren und Anlehren	136	128	32	15	7	1	-	-	-	319
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	1	6	10	11	5	2	-	-	-	35
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	16	19	7	6	-	-	-	-	48
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	-	8	23	4	-	-	-	-	-	35
Weiterbildung von Berufsleuten	-	3	13	18	7	4	-	2	-	47
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	14	11	10	14	6	1	1	-	-	57
Künstlerische Berufe	3	18	30	23	11	3	1	-	-	89
Hochschulen	10	120	143	107	50	15	5	1	-	451
Zusammen	393	400	330	225	104	31	11	3	-	1 497

¹Ohne Künstlerstipendien, Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Dozierende und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1992/93

Wintersemester	Inhaber u. Inhaberinnen von			Lehrbeauftragte	Gastlehrbeauftragte	Alle Dozierenden	Vorlesungen nach Fakultät ¹						Total ³
	Ordinarien	Extraordinarien	Assistentenprofessuren				Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I ²	Wirtschaftswissenschaften	Philosophische II	
1992/93	...	...	...	...	...	...	53	48	318	545	...	420	1 392
1993/94	...	...	...	...	...	...	54	55	320	545	...	398	1 419
1994/95	...	...	...	...	...	...	48	58	320	543	...	426	1 501
1995/96	...	...	...	...	...	...	49	59	320	510	...	429	1 481
1996/97	143	88	4	653	44	932	43	53	327	430	74	438	1 497
1997/98	145	121	5	631	41	943	34	54	322	409	89	456	1 545

¹Ohne Doppelzählungen. ²Bis 1995/96 einschliesslich Wirtschaftswissenschaften. ³Einschliesslich Vorlesungen des transdisziplinären Lehrangebots.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1992/93

Winter- semester	Theo- logie	Juris- prudenz	Medi- zin	Philo- sophie I ¹	Wirtschafts- wissen- schaften	Philo- sophie II ¹	Lehrerausbildung		Alle Immatri- kulierten
							Phil. I	Phil. II	
Schweizer und Schweizerinnen									
1992/93	105	993	1 311	1 444	778	1 358	173	63	6 225
1993/94	105	1 096	1 348	1 512	790	1 396	190	81	6 518
1994/95	99	1 156	1 328	1 531	804	1 371	227	78	6 594
1995/96	101	1 159	1 361	1 583	765	1 313	220	63	6 565
1996/97	90	1 141	1 391	1 615	756	1 286	225	61	6 565
1997/98	79	1 125	1 365	1 683	703	1 331	210	66	6 562
Ausländer und Ausländerinnen									
1992/93	76	61	111	322	210	513	19	4	1 316
1993/94	63	81	106	367	247	528	25	4	1 421
1994/95	56	87	114	377	268	500	29	6	1 437
1995/96	50	92	105	386	276	487	26	4	1 426
1996/97	38	88	98	395	259	486	25	4	1 393
1997/98	41	108	106	380	251	507	30	3	1 426
Studenten									
1992/93	101	622	841	743	740	1 188	104	53	4 392
1993/94	93	680	821	777	779	1 214	117	67	4 548
1994/95	89	736	812	774	820	1 150	137	61	4 579
1995/96	88	744	818	795	809	1 096	132	48	4 530
1996/97	71	715	828	820	783	1 056	135	51	4 459
1997/98	65	705	819	839	749	1 085	119	50	4 431
Studentinnen									
1992/93	80	432	581	1 023	248	683	88	14	3 149
1993/94	75	497	633	1 102	258	710	98	18	3 391
1994/95	66	507	630	1 134	252	721	119	23	3 452
1995/96	63	507	648	1 174	232	704	114	19	3 461
1996/97	57	514	661	1 190	232	716	115	14	3 499
1997/98	55	528	652	1 224	205	753	121	19	3 557
Alle Studierenden									
1992/93	181	1 054	1 422	1 766	988	1 871	192	67	7 541
1993/94	168	1 177	1 454	1 879	1 037	1 924	215	85	7 939
1994/95	155	1 243	1 442	1 908	1 072	1 871	256	84	8 031
1995/96	151	1 251	1 466	1 969	1 041	1 800	246	67	7 991
1996/97	128	1 229	1 489	2 010	1 015	1 772	250	65	7 958
1997/98	120	1 233	1 471	2 063	954	1 838	240	69	7 988

¹Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1997/98 und 1998

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1997/98	1998	1997/98	1998		1997/98	1998	1997/98	1998
Basel-Stadt	956	891	754	703	Deutschland	417	405	279	257
Zürich	204	193	177	166	Frankreich	18	19	24	21
Bern	350	337	330	306	Griechenland	6	6	3	3
Luzern	183	173	178	164	Grossbritannien	15	14	11	10
Uri	17	15	18	15	Italien	117	114	77	73
Schwyz	53	46	35	33	Ehem. Jugoslawien	17	17	20	17
Obwalden	18	15	8	6	Liechtenstein	7	6	2	3
Nidwalden	21	18	10	10	Niederlande	11	11	13	10
Glarus	26	22	18	18	Österreich	18	18	12	11
Zug	10	10	19	15	Polen	14	13	11	10
Freiburg	30	25	32	28	Rumänien	5	5	3	3
Solothurn	252	226	185	170	Russland	1	2	6	5
Basel-Landschaft	506	483	388	359	Schweden	5	5	7	6
Schaffhausen	42	40	21	21	Spanien	37	34	31	27
Appenzell A. Rh.	37	38	39	38	Türkei	17	16	5	5
Appenzell I. Rh.	16	14	7	8	Ungarn	2	3	9	6
St. Gallen	169	158	124	123	Übr. Skandinavien	3	5	8	7
Graubünden	97	91	76	70	Übriges Europa	24	26	26	27
Aargau	320	291	233	217					
Thurgau	64	61	62	53	USA	8	8	5	5
Tessin	107	100	109	98	Übriges Amerika	16	17	17	19
Waadt	39	34	25	26	Afrika	23	22	5	5
Wallis	44	39	38	39	Naher Osten	-	-	2	2
Neuenburg	15	13	12	11	China	17	16	11	8
Genf	9	8	10	8	Übriges Asien	16	14	24	22
Jura	32	31	37	36	Australien	-	-	1	-
Schweiz	3 617	3 372	2 945	2 741	Ausland	814	796	612	562

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1997/98 und 1998

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1997/98	1998	1997/98	1998		1997/98	1998	1997/98	1998
Basel-Stadt	140	27	126	15	Deutschland	71	34	52	22
Zürich	41	7	30	6	Frankreich	5	1	4	1
Bern	59	12	67	7	Griechenland	1	-	-	-
Luzern	37	5	30	2	Grossbritannien	2	-	2	-
Uri	-	1	7	-	Italien	20	7	13	5
Schwyz	7	-	4	-	Ehem. Jugoslawien	1	2	5	1
Obwalden	3	-	-	-	Liechtenstein	1	-	-	1
Nidwalden	3	-	3	-	Niederlande	1	-	-	-
Glarus	4	-	3	1	Österreich	5	1	4	1
Zug	-	-	1	-	Polen	3	-	2	-
Freiburg	7	-	4	-	Rumänien	2	-	-	-
Solothurn	37	5	36	1	Russland	-	1	-	-
Basel-Landschaft	73	19	71	9	Schweden	-	-	2	-
Schaffhausen	10	1	2	-	Spanien	9	-	5	-
Appenzell A. Rh.	9	2	7	1	Türkei	6	-	-	-
Appenzell I. Rh.	3	-	-	1	Ungarn	-	1	1	-
St. Gallen	23	6	26	5	Übr. Skandinavien	-	2	3	1
Graubünden	17	1	16	1	Übriges Europa	8	3	6	3
Aargau	61	3	40	5					
Thurgau	14	3	15	-	USA	3	2	1	-
Tessin	14	1	21	1	Übriges Amerika	4	2	2	3
Waadt	8	-	2	3	Afrika	7	1	-	-
Wallis	8	2	7	2	Naher Osten	-	-	-	-
Neuenburg	1	1	2	-	China	4	1	4	-
Genf	2	-	1	-	Übriges Asien	3	1	8	-
Jura	8	2	5	1	Australien	-	-	-	-
Schweiz	589	98	526	61	Ausland	156	59	114	38

Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1997/98 und 1998

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theo- logie	Juris- pru- denz	Medi- zin	Philo- sophie I	Wirt- schafts- wissen- schaften	Philo- sophie II	Theo- logie	Juris- pru- denz	Medi- zin	Philo- sophie I	Wirt- schafts- wissen- schaften	Philo- sophie II	
Wintersemester 1997/98													
Basel-Stadt	16	332	318	375	165	260	1	36	26	75	48	31	1 683
Zürich	8	10	18	42	5	27	-	-	-	3	1	2	116
Bern	1	16	25	54	9	53	1	1	2	5	1	4	172
Luzern	3	25	47	70	11	58	1	-	2	1	-	2	220
Uri	1	3	7	5	-	3	-	-	-	-	-	-	19
Schwyz	1	2	10	15	3	7	-	1	-	-	-	-	39
Unterwalden	-	8	7	14	4	8	-	-	-	-	-	-	41
Glarus	1	-	2	5	-	3	-	-	-	-	-	-	11
Zug	-	9	6	13	4	12	-	1	-	-	1	2	48
Freiburg	2	1	4	12	1	9	-	-	-	-	-	1	30
Solothurn	3	85	94	160	67	122	-	4	2	13	4	8	562
Basel-Landschaft	17	430	411	614	308	481	1	36	29	55	27	33	2 442
Schaffhausen	1	2	10	21	1	9	-	-	-	-	-	-	44
Appenzell	1	5	3	10	2	7	-	-	-	-	-	-	28
St. Gallen	4	20	39	48	5	28	2	1	-	4	-	1	152
Graubünden	2	9	34	33	2	24	-	1	1	1	-	2	109
Aargau	11	86	140	175	74	133	-	3	5	17	6	9	659
Thurgau	2	6	17	25	2	5	-	-	1	-	-	1	59
Tessin	-	41	83	38	13	55	-	-	4	1	2	7	244
Waadt	-	1	4	5	-	10	-	-	1	-	-	1	22
Wallis	-	5	12	14	2	16	-	1	-	1	-	-	51
Neuenburg	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-	1	7
Genf	-	-	3	3	1	7	-	-	-	-	-	-	14
Jura	-	1	15	8	-	19	-	-	-	-	-	-	43
Ausland	2	17	46	71	22	30	34	23	33	214	161	400	1 053
Unbekannt	3	11	10	62	2	6	1	-	-	20	-	5	120
Zusammen	79	1 125	1 365	1 893	703	1 397	41	108	106	410	251	510	7 988
Sommersemester 1998													
Basel-Stadt	16	302	281	364	157	234	1	33	22	69	45	27	1 551
Zürich	7	12	14	40	5	26	-	-	-	2	1	1	108
Bern	3	16	22	57	11	52	1	1	1	3	1	3	171
Luzern	3	27	40	63	10	55	1	-	2	1	-	2	204
Uri	1	3	5	5	-	4	-	-	-	-	-	-	18
Schwyz	2	2	10	15	2	7	-	-	-	-	-	-	38
Unterwalden	-	7	7	14	3	8	-	-	-	-	-	-	39
Glarus	1	-	2	5	-	3	-	-	-	-	-	-	11
Zug	-	8	4	11	4	11	-	1	-	-	1	2	42
Freiburg	2	1	3	13	1	9	-	-	-	-	-	1	30
Solothurn	3	79	86	149	65	114	-	3	2	12	4	8	525
Basel-Landschaft	14	411	376	578	279	441	1	36	28	46	26	31	2 267
Schaffhausen	1	2	9	18	1	10	-	-	-	-	-	-	41
Appenzell	1	4	3	10	2	5	-	-	-	-	-	-	25
St. Gallen	2	19	35	45	4	23	2	1	-	4	-	1	136
Graubünden	2	8	33	29	2	21	-	1	1	1	-	2	100
Aargau	11	82	134	164	71	119	-	4	5	16	5	6	617
Thurgau	3	6	15	23	3	5	-	-	-	-	-	1	56
Tessin	-	37	77	36	12	49	-	-	3	-	2	6	222
Waadt	-	2	4	3	-	7	-	-	-	-	-	1	17
Wallis	-	4	11	14	1	15	-	1	-	1	-	-	47
Neuenburg	-	-	1	1	1	3	-	-	-	-	-	1	7
Genf	-	-	3	3	-	6	-	-	-	-	-	-	12
Jura	-	1	14	6	-	20	-	-	-	-	-	-	41
Ausland	3	18	47	65	19	29	31	22	35	204	158	391	1 022
Unbekannt	1	12	9	60	2	7	3	-	-	24	1	5	124
Zusammen	76	1 063	1 245	1 791	655	1 283	40	103	99	383	244	489	7 471

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1997/98 und 1998

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theo- logie	Juris- pru- denz	Medi- zin	Philo- sophie I	Wirt- schafts- wissen- schaften	Philo- sophie II	Theo- logie	Juris- pru- denz	Medi- zin	Philo- sophie I	Wirt- schafts- wissen- schaften	Philo- sophie II	
Wintersemester 1997/98													
Basel-Stadt	1	53	49	60	33	45	1	7	5	11	11	4	280
Zürich	2	2	3	3	2	4	-	-	-	-	-	-	16
Bern	-	4	4	8	-	20	-	-	-	-	-	-	36
Luzern	-	4	8	10	2	14	-	-	-	-	-	1	39
Uri	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Schwyz	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Unterwalden	-	-	1	1	2	3	-	-	-	-	-	-	7
Glarus	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zug	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	3
Freiburg	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	4
Solothurn	1	16	12	27	15	25	-	1	1	2	1	-	101
Basel-Landschaft	1	55	71	109	49	81	-	7	7	6	8	4	398
Schaffhausen	-	-	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	6
Appenzell	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	5
St. Gallen	-	3	7	10	-	4	1	-	-	2	-	-	27
Graubünden	1	2	13	8	1	4	-	-	1	1	-	-	31
Aargau	5	19	22	30	11	33	-	1	2	4	2	2	131
Thurgau	1	1	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	10
Tessin	-	8	15	6	4	14	-	-	3	1	-	2	53
Waadt	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Wallis	-	-	1	2	1	3	-	1	-	1	-	-	9
Neuenburg	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
Genf	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Jura	-	-	5	1	-	7	-	-	-	-	-	-	13
Ausland	1	1	9	4	3	4	9	2	16	35	27	75	186
Unbekannt	-	-	3	9	-	1	-	-	-	4	-	-	17
Zusammen	14	168	231	305	124	273	11	19	35	67	49	89	1 385
Sommersemester 1998													
Basel-Stadt	2	7	2	15	4	1	-	1	-	3	2	-	37
Zürich	-	2	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	7
Bern	-	4	-	2	3	2	-	-	-	-	-	-	11
Luzern	-	2	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	7
Uri	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Schwyz	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Unterwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freiburg	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Solothurn	-	1	3	2	2	2	-	-	-	-	-	-	10
Basel-Landschaft	2	10	8	21	3	10	-	2	-	-	-	1	57
Schaffhausen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Appenzell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Gallen	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Graubünden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aargau	-	2	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	9
Thurgau	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Tessin	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Waadt	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wallis	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Neuenburg	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Genf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jura	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland	-	-	3	3	-	1	4	3	8	14	13	40	89
Unbekannt	-	1	1	5	-	-	2	-	-	3	1	-	13
Zusammen	5	31	24	56	17	26	6	6	8	20	16	41	256

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1997/98

Fakultät	Alter in Jahren												Total
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 ²	
Schweizer													
Theologie	1	–	2	1	–	3	1	1	2	2	2	26	41
Jurisprudenz	16	37	66	67	69	78	74	49	44	31	27	92	650
Medizin	20	42	65	73	90	76	79	81	49	41	24	116	756
Philosophie I	6	39	58	79	69	62	65	66	51	38	32	205	770
Wirtschaftswissenschaften	11	41	71	76	77	75	70	34	31	24	21	37	568
Philosophie II	16	43	84	92	92	78	77	75	60	50	40	125	832
Zusammen	70	202	346	388	397	372	366	306	237	186	146	601	3 617
Schweizerinnen													
Theologie	–	1	2	4	3	3	2	3	3	1	2	14	38
Jurisprudenz	11	43	57	53	64	64	48	23	22	16	9	65	475
Medizin	24	63	75	63	81	63	59	59	39	15	12	56	609
Philosophie I	12	72	124	106	92	101	80	73	69	51	34	309	1 123
Wirtschaftswissenschaften	6	12	16	16	16	14	14	12	6	4	4	15	135
Philosophie II	23	46	72	61	68	76	64	33	22	24	18	58	565
Zusammen	76	237	346	303	324	321	267	203	161	111	79	517	2 945
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	1	–	4	5	3	3	1	1	2	–	20	41
Jurisprudenz	3	4	18	16	14	17	5	6	8	1	1	15	108
Medizin	2	12	9	15	7	7	10	8	7	3	4	22	106
Philosophie I	2	8	30	37	29	23	40	25	21	18	16	161	410
Wirtschaftswissenschaften	4	12	19	28	25	25	27	17	15	16	14	49	251
Philosophie II	6	14	23	29	24	33	40	58	40	55	48	140	510
Zusammen	18	51	99	129	104	108	125	115	92	95	83	407	1 426
davon weiblich	11	24	48	64	45	42	60	52	40	33	27	166	612

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1997/98¹

Fakultät	Alter in Jahren												Total
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 ³	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	1	1	1	1	–	1	–	–	–	–	8	14
Jurisprudenz	26	61	32	7	7	3	2	4	3	6	7	10	168
Medizin	40	72	33	17	9	8	4	6	2	2	4	34	231
Philosophie I	16	89	70	40	14	7	2	2	10	4	3	48	305
Wirtschaftswissenschaften	17	43	32	11	7	2	1	1	3	1	3	3	124
Philosophie II	36	68	63	26	14	9	6	10	7	7	3	24	273
Zusammen	136	334	231	102	52	29	16	23	25	20	20	127	1 115
davon weiblich	68	179	105	40	22	14	9	13	8	5	5	58	526
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	1	–	1	2	2	–	–	1	–	–	3	11
Jurisprudenz	3	2	7	2	2	–	–	2	–	–	–	1	19
Medizin	2	8	6	2	1	1	–	1	2	1	1	10	35
Philosophie I	2	7	15	10	2	2	2	–	–	2	3	22	67
Wirtschaftswissenschaften	4	9	9	6	4	2	2	1	4	1	1	6	49
Philosophie II	6	9	4	5	7	6	7	10	8	8	7	12	89
Zusammen	18	36	41	26	18	13	11	14	15	12	12	54	270
davon weiblich	11	17	18	11	8	6	3	7	4	5	5	19	114

¹Wintersemester. ²Einschliesslich Jüngere. ³Einschliesslich Ältere.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1998

Fakultät	Alter in Jahren												Total
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 ²	
Schweizer													
Theologie	–	1	2	1	–	3	1	1	1	2	1	25	38
Jurisprudenz	17	38	65	70	69	76	70	37	42	29	24	81	618
Medizin	18	41	66	73	90	76	74	61	35	32	19	107	692
Philosophie I	6	38	58	79	64	56	65	61	49	31	30	186	723
Wirtschaftswissenschaften	12	38	66	69	72	77	69	29	28	18	18	30	526
Philosophie II	17	42	81	91	90	73	70	63	62	46	34	106	775
Zusammen	70	198	338	383	385	361	349	252	217	158	126	535	3 372
Schweizerinnen													
Theologie	2	1	2	4	3	3	1	3	3	–	2	14	38
Jurisprudenz	10	43	55	53	65	58	40	20	20	16	8	57	445
Medizin	23	58	73	62	79	63	57	41	30	13	7	47	553
Philosophie I	14	70	123	102	89	98	77	70	58	43	34	290	1 068
Wirtschaftswissenschaften	6	13	16	14	17	12	13	9	6	4	3	16	129
Philosophie II	20	44	67	60	68	69	42	30	18	21	18	51	508
Zusammen	75	229	336	295	321	303	230	173	135	97	72	475	2 741
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	1	–	3	3	3	3	2	3	2	1	18	40
Jurisprudenz	3	6	17	15	14	17	5	5	5	2	–	14	103
Medizin	2	12	8	14	7	6	9	6	6	2	4	23	99
Philosophie I	2	9	30	33	28	21	35	20	21	16	16	152	383
Wirtschaftswissenschaften	4	13	20	28	27	25	17	13	16	12	4	24	244
Philosophie II	6	12	23	30	24	34	39	63	41	49	42	126	489
Zusammen	18	53	98	123	103	108	116	113	89	87	75	375	1 358
davon weiblich	11	25	44	62	44	40	50	49	36	27	26	148	562

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1998¹

Fakultät	Alter in Jahren												Total
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 ³	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	5
Jurisprudenz	3	2	1	4	2	2	1	3	2	1	3	7	31
Medizin	–	–	2	–	–	–	–	1	–	1	2	18	24
Philosophie I	3	6	6	4	1	–	–	8	3	–	2	23	56
Wirtschaftswissenschaften	1	1	–	1	1	3	3	2	2	–	1	2	17
Philosophie II	1	–	–	–	–	2	2	3	7	2	1	8	26
Zusammen	10	9	9	9	4	7	6	17	14	4	9	61	159
davon weiblich	5	3	4	4	3	2	–	8	5	1	4	22	61
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	1	2	6
Jurisprudenz	–	1	–	–	–	1	–	1	–	1	–	2	6
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	7	8
Philosophie I	–	2	2	1	2	1	1	–	2	–	1	8	20
Wirtschaftswissenschaften	–	1	2	–	2	1	2	2	1	3	–	2	16
Philosophie II	1	–	2	2	2	4	2	10	4	2	3	9	41
Zusammen	1	4	6	3	6	7	5	14	9	7	5	30	97
davon weiblich	1	1	2	2	2	3	2	5	2	4	1	13	38

¹Sommersemester. ²Einschliesslich Jüngere. ³Einschliesslich Ältere.



Kultur und Medien

Sprachen und Konfessionen
Bibliotheken
Theater
Kinos
Museen
Hunde, Tierparks
Sport
Freizeitanlagen
Militärische Aushebung
Feuerwehreinsätze



Wohnbevölkerung nach Heimat und Muttersprache seit 1941¹

Jahr	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Rato- roma- nisch	Eng- lisch	Spa- nisch	Portu- gie- sisch	Slawi- sche Sprachen	Türki- sche Sprachen	An- dere Sprachen	Total
Schweizer											
1941	146 893	5 741	1 662	315	99	24	...	155	...	...	155 033
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	168 407
1990 ²	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	53	1 022	152 601
Ausländer											
1941	12 660	451	1 360	8	102	36	...	162	...	...	14 928
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	35 508
1990 ²	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	5 174	3 829	46 810
Gesamtbevölkerung											
1941	159 553	6 192	3 022	323	201	60	...	317	...	...	169 961
1950	180 786	8 444	5 218	487	436	98	...	393	...	...	196 498
1960	201 535	9 538	10 583	725	751	446	...	365	...	...	225 588
1970	194 335	8 627	19 580	603	957	5 566	...	2 257	308	...	234 945
1980	164 543	6 944	16 256	582	1 334	5 281	...	3 488	...	...	203 915
1990 ²	156 638	5 426	12 842	288	2 193	5 553	1 053	5 340	5 227	4 851	199 411

¹Volkszählungen. ²Wohnbevölkerung nach Hauptsprache.Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1941¹

Jahr	Prote- stan- tisch ²	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Ost- kirch- liche Relig. ³	Andere christ- liche Relig. ³	Israe- litisches	Moham- meda- nisch	An- dere Relig. ³	Konfes- sions- los	Ohne An- gabe	Total
Schweizer											
1941	103 965	43 357	1 941	...	...	1 623	...	...	...	...	155 033
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
Ausländer											
1941	6 308	6 827	129	...	...	1 231	...	...	...	...	14 928
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
Gesamtbevölkerung											
1941	110 273	50 184	2 070	67	...	2 854	...	...	...	...	169 961
1950	124 434	61 548	2 673	117	...	2 620	...	...	...	...	196 498
1960	135 042	80 702	2 845	138	...	2 437	49	584	3 694	97	225 588
1970	123 718	95 640	1 671	797	...	2 217	463	578	7 435	2 426	234 945
1980	90 440	72 301	1 047	1 391	2 027	1 769	2 156	524	28 377	3 883	203 915
1990	64 003	50 705	697	2 899	1 242	1 666	7 878	970	68 807	544	199 411

¹Volkszählungen. ²Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften. ³Religionsgemeinschaften.

Bibliotheken und Archive seit 1988

Jahr	Lesesaalbenutzer			Ausgeliehene Bücher/Dokumente			
	Schule für Gestaltung	Staatsarchiv	WWZ-Bibliothek	Universitätsbibliothek ¹	Schule für Gestaltung ¹	Allgemeine Bibliotheken der GGG ²	WWZ-Bibliothek ³
1988	5 692	9 050	... ⁴	230 359 ^b	20 500	698 199	... ⁴
1989	5 851	8 997	33 973	230 753	21 679	721 052	167 271
1990	6 464	8 826	37 243	245 780	25 627	741 769	147 053
1991	7 184	9 077	34 550	261 323	27 943	823 236	118 267
1992	7 484	9 303	40 412	289 672	29 486	974 793	124 979
1993	8 398	9 722	40 832	309 095	34 881	975 654	132 451
1994	8 097	10 061	45 721	327 604	33 688	1 078 261	156 313
1995	8 190	9 376	45 232	327 410 ^b	36 376	1 001 633	... ⁶
1996	7 463	9 559	...	340 476	31 303	980 128	...
1997	7 442	9 392	...	342 002	29 343	992 644	...

¹Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher: in der Universitätsbibliothek ohne den Lesesaalbestand, in der Schule für Gestaltung einschliesslich Handbibliothek. ²GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dia- und Tonbildschauen, Noten, Arbeitstransparente, Compact Discs, CD-Rom. ³Dokumente in den benutzten Aktendossiers (durchschnittlich wird mit 15 Dokumenten pro Aktendossier gerechnet). ⁴Das ehemalige Schweizerische Wirtschaftsarchiv bildet seit 5.4.1988 eine Abteilung der Universitätsbibliothek im Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ). ⁵Seit 1988 einschliesslich der Ausleihen aus dem Freihandteil der WWZ-Bibliothek; seit 1995 einschliesslich der Ausleihen aus den Beständen des zur WWZ-Bibliothek gehörenden Wirtschaftsarchivs. ⁶Seit 1995 werden Ausleihen aus den Dossiers des im WWZ geführten Wirtschaftsarchivs bei den Ausleihen der Universitätsbibliothek ausgewiesen.

Theater Basel seit 1993/94

Spielstätte Sparte	Vorstellungen					Besucher				
	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Nach Spielstätte										
Grosse Bühne	233	213	212	163	174	150 682	145 832	164 941	121 598	107 299
Kleine Bühne/Foyer	167	137	127	208	250	19 109	16 221	19 816	25 120	31 996
Komödie	217	205	208	195	191	58 206	55 441	60 667	58 621	48 646
Nach Sparte										
Oper	131	98	123	83	97	88 713	75 344	96 251	67 366	68 608
Ballett/Tanztheater	47	58	46	50	33	36 436	43 335	38 053	30 027	17 001
Schauspiel										
Grosse Bühne	48	48	30	32	28	19 300	20 571	19 004	18 551	11 618
Komödie	181	176	183	138	167	46 030	46 359	52 545	44 908	41 200
Gastspiele										
Grosse Bühne	7	9	13	14	16	6 233	6 582	11 633	9 622	10 072
Komödie	36	29	25	41	24	12 176	9 082	8 122	9 745	7 446
Kleine Bühne/Foyer	167	137	127	208	250	19 109	16 221	19 816	25 120	31 996
Zusammen	617	555	547	566	615	227 997	217 494	245 424	205 339	187 941

Kleintheater seit 1993/94

Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze 1997/98	Vorstellungen					Besucher				
		1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Baseldytschi Bihni	142	76	76	12 ²	88	87	7 602	7 918	1 383 ²	9 733	9 715
Basler Kindertheater	140	97	99	102	100	98	10 760	10 772	10 514	10 250	10 854
Fauteuil	242	264	240	256	320	271	51 814	42 793	44 366	57 427	48 575
Marionetten-Theater	136	105 ¹	96	97	102	94	10 462 ¹	9 333	6 970	9 945	9 231
"Theater Spilkische"	100	183	143	154	127	167	10 532	6 532	8 057	7 169	8 022
Tabouretlli	179	151	138	145	176	182	11 684	10 248	11 298	12 512	18 297

¹Einschliesslich 22 Tourneevorstellungen. ²Betriebsdauer 2. Mai bis 31. Mai 1996.

Kinos seit 1988

Jahr	Sitzplätzen am Jahresende ¹					Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ²	Besucher pro Spieltag
	Kinos mit 100-250	251-500	501-750	über 750	Total				
1988	10	6	3	1	20	6 882	361	1 359 672	3 766
1989	10	6	3	1	20	6 882	360	1 347 611	3 743
1990	10	6	3	1	20	6 738	360	1 254 361	3 484
1991	12	6	2	1	21	6 472	360	1 299 274	3 609
1992	12	6	1	1	20	5 855	360	1 209 954	3 360
1993	13	5	1	1	20	5 698	360	1 367 829	3 799
1994	13	5	1	1	20	5 698	360	1 398 938	3 886
1995	14	5	1	1	21	5 786	360	1 289 319	3 581
1996	14	5	1	1	21	5 786	360	1 314 474	3 651
1997	14	5	1	1	21	5 786	360	1 311 117	3 642

¹Ohne Notsitze. ²Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.Museumseintritte seit 1993¹

Museumskategorie	1993	1994	1995	1996	1997	davon Anlässe ²
Museum						
Selbständige Kantonale Museen mit Eintrittspreis	370 311	475 723	358 975	403 320	431 755	12 724
Antikenmuseum und Sammlung Ludwig	45 104	125 215	40 701	47 073	81 680	928
HMB ³ - Barfüsserkirche	30 261	37 685	26 882	35 579	27 208	654
HMB ³ - Haus zum Kirschgarten	14 613	15 396	15 258	18 016	16 236	–
Museen an der Augustinergasse ⁴	116 819	104 755	104 450	107 647	119 069	7 589
Museum für Gestaltung/Gewerbemuseum ⁵	18 026	13 692	33 162	6 198	...	...
OKB ⁶ - Kunstmuseum	119 527	151 353	110 395	157 576	156 712	3 553
OKB ⁶ - Museum für Gegenwartskunst ⁷	25 961	27 627	28 127	31 231	30 850	–
Selbständige Kantonale Museen ohne Eintrittspreis	42 456	47 138	42 824	40 995	40 974	–
HMB ³ - Kutschen- und Schlittenmuseum	24 840	29 675	24 789	23 522	22 648	–
HMB ³ - Musikinstrumentensammlung	3 044	3 099	2 743	2 710	2 374	–
HMB ³ - Übrige Häuser	913	544	539	275	769	–
OKB ⁶ - Kupferstichkabinett und Bibliothek	8 182	8 794	8 870	8 180	9 563	–
Skulpturhalle des Antikenmuseums	5 477	5 026	5 883	6 308	5 620	–
Museen mit anderer Trägerschaft mit Eintrittspreis	131 915	126 599	115 209	215 100	451 265	842
Anatomisches Museum	18 628	16 418	8 898 ¹⁴	27 272	22 610	–
Architekturmuseum	8 033	5 657	6 663	6 912	7 066	–
Basler Papiermühle	34 747	34 890	34 162	35 141	34 731	–
Fondation Beyeler ⁸	...	...	...	...	65 419	–
Karikatur- und Cartoon-Museum	5 730	5 291	6 249	9 694	11 521	–
Kunsthalle	37 089	27 164	21 565	19 221	33 655	–
Museum Jean Tinguely ⁹	...	...	...	74 258	250 215	–
Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen	16 745	15 810	15 388	20 171	16 777	842
Stadt- und Münstermuseum ¹⁰	10 078	11 898	11 731	10 188	...	...
Verkehrsdrehscheibe Schweiz ¹¹	865	9 471	10 553	12 243	9 271	–
Museen mit anderer Trägerschaft ohne Eintrittspreis ¹³	42 000	38 000	37 000	45 000	44 000	7 673
Ausstellung der Basler Mission	4 640	4 660	4 650	4 500	4 600	–
Ausstellungsraum Klingental	5 270	6 421	4 207	4 914	10 470 ¹⁵	–
Jüdisches Museum der Schweiz	3 985	4 054	3 938	3 314	5 122	–
Museum Kleines Klingental ¹²	...	...	...	4 295	9 987	7 673
Schweizerisches Feuerwehrmuseum	3 665	4 374	4 406	6 336	3 035	–
Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum ¹³	12 000	9 000	10 000	11 000	10 000	–
Schweizerisches Sportmuseum	12 401	9 034	9 531	10 934	871 ¹⁶	–
Alle Museen ¹³	587 000	688 000	554 000	705 000	968 000	21 239

¹Anzahl Personen in Museen, die eine Besucherstatistik veröffentlichen. ²Veranstaltungen Dritter in Museumsräumlichkeiten. ³Historisches Museum Basel. ⁴Naturhistorisches Museum, Völkerkundemuseum und Volkskundemuseum. ⁵Bis 31.3.1996. ⁶Öffentliche Kunstsammlung Basel. ⁷Museum für Gegenwartskunst und der Emanuel Hoffmann-Stiftung. ⁸Seit 21.10.1997. ⁹Seit 3.10.1996. ¹⁰Bis 30.6.1996. ¹¹Vormals Schweizerisches Schifffahrtsmuseum; 1.3.1993-19.4.1994 geschlossen. ¹²Seit 1.7.1996. ¹³Geschätzter Wert. ¹⁴1.6.-29.11.1995 geschlossen. ¹⁵Der Ausstellungsraum Klingental zeigte 1997 während einiger Monate eine eintrittspflichtige Ausstellung. ¹⁶1.4.-24.11.1997 geschlossen.

Hundebestand am 1. April seit 1987

Gemeinde	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Basel	5 174	5 213	4 897	4 598	4 607	4 572	4 463	4 409	4 357	4 272	4 267	4 253
Riehen	887	912	850	790	782	751	727	725	720	741	753	793
Bettingen	46	47	46	46	46	45	50	53	54	50	49	55
Kanton Basel-Stadt	6 107	6 172	5 793	5 434	5 435	5 368	5 240	5 187	5 131	5 063	5 069	5 101

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1983

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799
1984	490	73	705	146	280	58	3 191	257	379	60	681 385	17 017
1985	512	73	728	141	309	57	3 115	255	380	58	634 360	17 733
1986	506	73	796	131	323	54	2 416	262	345	56	621 856	17 686
1987	482	74	730	135	389	57	3 025	254	339	54	666 887	17 563
1988	479	69	760	126	321	45	2 757	248	318	57	701 259	18 483
1989	462	68	747	130	262	36	2 683	251	355	59	729 661	19 548
1990	494	70	817	127	321	40	2 416	242	676	64	715 280	20 149
1991	496	65	713	119	342	43	2 415	259	800	75	684 441	21 139
1992	483	66	666	117	323	39	2 408	278	919	75	691 151	21 537
1993	503	67	677	111	321	39	2 753	269	682	71	659 747	21 058
1994	542	66	655	102	290	40	2 682	239	1 190	84	643 539	21 490
1995	513	63	598	94	243	31	2 622	258	708	80	606 917	20 347
1996	558	66	570	89	274	33	2 717	287	969	79	578 684	18 996
1997	566	69	587	86	315	40	3 339	321	1 541	92	607 339	18 738

¹Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1986

Kategorie	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Erlenverein												
Vereinsmitglieder	5 779	5 909	6 208	6 271	6 258	6 381	7 028	7 716	8 154	8 481	8 867	9 007
Tierpark												
Säugetiere	130	129	136	153	155	128	153	150	164	161	150	159
Vögel	696	873	874	878	891	725	732	665	714	406	382	446
Ziervögel	403	367	298	302	327	336	335	355	263	196	262	338
Nutzvögel	293	506	576	576	564	389	397	310	451	210	120	108
Alle Tiere	826	1 002	1 010	1 031	1 046	853	885	815	878	567	532	605

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1986¹

Sportart	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²												
Aero-Club	...	...	...	...	...	...	...	...	...	251	252	255
American Football	...	...	...	...	...	...	...	...	93	93	91	85
Arbeiter Touringbund ⁴	...	...	...	...	...	...	...	...	316	330	312	309
Badminton	448	471	409	237	421	485	558	631	646	369	372	503
Basketball	201	241	251	289	281	251	195	275	389	494	409	450
Billard	...	...	...	...	...	...	...	...	75	76	74	73
Boccia	125	129	125	135	130	130	132	130	123	111	111	109
Boxen	81	175	203	197	207	218	115	105	122	132	125	138
Curling	487	469	459	486	531	611	616	640	656	642	622	584
Eislauf, Eishockey	758	925	885	875	849	712	777	683	777	796	811	830
Fechten	251	201	204	259	280	298	292	286	306	281	293	325
Fussball	4 503	4 438	4 382	4 677	4 360	4 187	4 266	4 241	4 240	4 492	4 541	4 565
Handball	1 322	1 099	921	921	994	1 018	1 018	749	726	651	668	551
Judo	1 758	1 853	1 994	1 967	2 100	1 936	1 884	1 816	1 900	1 726	1 890	1 970
Kanu	525	439	442	478	479	488	507	518	520	528	543	503
Karatekai	...	...	...	...	...	...	...	...	263	199	267	236
Kegeln	296	291	271	261	255	230	219	211	210	234	164	151
Kunstturnen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	51	60
Landhockey	167	144	146	150	159	141	150	178	202	207	186	178
Leichtathletik	...	...	...	...	...	...	...	1 326	1 249	1 239	1 212	1 173
Orientierungslauf	259	266	273	246	255	256	246	256	274	271	278	282
Pétanque	...	...	...	...	...	...	...	...	83	86	39	47
Radfahren ⁵	778	726	790	842	769	741	795	681	710	701	654	527
Reiten	417	422	423	354	339	346	561	558	531	542	571	732
Rollschuh	55	57	67	77	64	89	92	108	111	98	106	135
Rollstuhl-sport	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	107	133
Rudern	389	385	364	394	434	431	418	400	374	374	372	434
Schwerathletik	323	314	346	311	355	305	308	357	286	301	239	210
Schwimmen	1 844	1 873	1 727	1 813	1 914	2 207	2 363	2 413	2 305	2 218	2 201	2 023
Schwingen	...	...	...	...	...	...	...	...	40	39	41	46
Segeln	76	77	70	72	70	74	74	74	71	71	74	65
Ski	1 740	1 794	1 810	1 796	1 905	1 887	1 880	1 824	1 842	1 790	1 820	1 720
Sportschützen	...	...	...	...	...	...	...	...	171	146	104	104
Squash	276	326	249	309	279	318	252	238	286	232	208	167
Tanzen	63	60	66	86	167	395	561	526	477	480	480	414
Tauchen	353	399	432	446	452	526	568	544	673	701	711	657
Tennis	2 960	2 680	2 660	2 672	2 695	2 778	2 857	2 926	2 958	2 958	2 765	2 956
Tischtennis	769	773	787	767	669	599	587	515	501	469	457	441
Turnen	...	...	...	...	...	...	...	...	7 168	7 157	7 072	7 153
Unihockey	...	...	...	...	...	...	...	...	104	143	232	281
Volleyball	516	494	459	421	518	431	488	469	511	502	538	500
Wasserfahren	327	321	307	366	365	436	449	453	460	483	505	532
Mitglieder des Kantonalverbandes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder beider Basel ³												
Mitglieder	1 707	1 800	1 750	3 951	4 079	4 125	3 989	4 012	4 017	3 893	3 632	3 540

¹Bestand am Jahresende. ²Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³Einschliesslich Fricktal und Schwarzbubenland. Bis 1988 ohne Pfadfinderinnen. ⁴Polysportiv. ⁵Einschliesslich Tourenfahren.

Öffentliche Brause-, Wannen- und Saunabäder sowie Solariumbesuche seit 1993

Jahr	Öffentliches Bad Isteinerstrasse				Hallenbad Rialto		
	Brause- bäder	Wannen- bäder	Sauna- bäder	Solarium- besuche	Sauna- bäder	Solarium- besuche	Sprudel- becken
1993	3 472	1 325	4 686	1 233	1 663	4 839	2 858
1994	2 880	1 212	4 660	1 680	1 491	4 831	3 015
1995	2 045	919	4 226	1 784	1 209	3 803	2 600
1996	1 783	773	2 402	1 970	1 138	3 178	2 514
1997	1 353	648	3 046	1 765	1 205	2 128	2 344

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahnen seit 1992

Jahr Saison	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnements ¹			Alle Ein- tritte ²	Gelöste Abonne- mente	Be- triebs- tage	Grösster Tages- besuch
	Erwach- sene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwach- sene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1992	57 409	1 970	19 124	37 171	48 232	575	4 589	169 070	631	140	6 438
1993	39 235	1 616	13 589	33 539	37 811	392	3 308	129 490	894	138	4 785
1994	51 362	1 999	15 074	36 735	44 412	572	3 006	153 160	812	134	4 942
1995 ⁷	15 244	524	4 004	6 110	11 921	98	972	38 873	214	142	1 401
1996	23 661	1 239	10 633	19 627	19 507	117	3 777	78 561	627	100	2 283
1997	41 542	1 486	14 883	41 822	33 849	48	6 941	140 571	800	121	4 308
Gartenbad St. Jakob											
1992	90 320	7 599	33 231	77 629	59 124	609	4 923	273 435	921	168	9 383
1993	61 432	6 711	23 029	70 984	50 812	607	3 576	217 151	1 181	138	6 838
1994	77 621	9 020	24 810	82 100	56 901	417	3 837	254 706	1 127	134	8 167
1995	63 396	6 815	25 422	64 507	52 663	335	4 569	217 707	1 374	120	9 128
1996	52 751	5 854	21 481	68 037	50 007	437	4 626	203 193	1 441	142	5 102
1997	55 765	4 702	22 081	80 229	54 048	952	4 918	222 695	1 301	142	6 773
Gartenbad Am Bachgraben											
1992	77 463	4 713	28 305	56 240	43 457	646	4 643	215 467	549	140	9 583
1993	59 205	5 607	26 727	61 178	38 081	659	5 417	196 874	897	138	6 733
1994	81 650	7 525	28 981	73 475	50 568	467	5 128	247 794	784	134	9 637
1995	66 768	4 680	25 154	46 437	34 684	248	4 659	182 630	773	120	7 279
1996	53 507	4 476	23 241	48 534	31 740	230	4 192	165 920	974	119	5 000
1997	65 944	4 895	26 821	58 468	37 846	218	5 949	200 141	761	121	8 396
Hallenbad Rialto											
1992	53 422 ⁵	...	15 539	28 640	22 108 ⁵	...	4 479	124 188	202	303	791
1993	48 682 ⁵	...	13 407	31 531	30 738 ⁵	...	5 852	130 210	254	287	748
1994	48 903 ⁵	...	12 956	33 072	30 436 ⁵	...	1 160	126 527	250	293	854
1995 ⁸	42 109 ⁵	...	14 114	23 613	27 782 ⁵	...	2 529	110 147	272	254	842
1996	37 568 ⁵	...	10 364	29 542	27 944 ⁵	...	1 309	106 727	272	240	888
1997	35 356 ⁵	...	9 038	29 325	27 659 ⁵	...	1 066	102 444	306	251	925
Kunsteisbahn Eglisee											
1992/93	12 142	1 382	17 058	38 839	2 685	97	4 851	77 054	9	128	1 740
1993/94	13 517	2 415	18 503	45 753	3 250	121	5 901	89 460	26	127	⁶ 3 200
1994/95	9 502	1 626	16 210	46 093	3 149	...	5 868	82 448	44	127	⁶ 3 150
1995/96	12 660	...	15 309	43 441	3 400	...	6 400	81 210	175	103	⁶ 3 200
1996/97	18 132	...	18 716	41 349	3 500	...	7 600	89 297	231	131	⁶ 2 900
1997/98	19 277	...	18 889	47 078	3 550	...	7 500	96 294	190	133	⁶ 3 000
Kunsteisbahn Margarethen ⁴											
1994/95	14 740	2 803	19 746	66 331	10 119	904	6 914	121 557	113	162	1 954
1995/96	15 089	2 503	19 168	59 244	11 146	2 926	9 227	119 303	223	162	1 593
1996/97	11 592	2 147	13 898	47 699	10 166	1 050	5 389	91 941	150	161	1 553
1997/98	12 947	1 819	13 961	53 766	7 520	542	5 426	95 981	122	160	1 644

¹Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. ²Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in den Kunsteisbahnen. ⁴Die Kunsteisbahn Margarethen wurde per 1. April 1994 vom Amt für Energie und Technik betrieblich und personell übernommen. ⁵Einschliesslich höhere Schüler. ⁶Anlässlich des Schraubedämpferli-Festes. ⁷Infolge Sanierungsarbeiten war nur die Frauenabteilung geöffnet. ⁸Seit 1995 Sommer-schliessung Juli/August.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1977

Aus- hebungs- jahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD ¹
	Erstmals ²	Früher zu- rückgestellt	Total	Dienst- tauglich	Hilfsdienst- tauglich ³	Zurück- gestellt	Dienst- untauglich	
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	–	54	73	...
1988	810	38	848	771	–	4	73	...
1989	718	35	753	620	–	35	98	...
1990	663	40	703	589	–	40	74	...
1991	507	63	570	459	...	34	77	...
1992	302	189	491	302	...	81	108	...
1993	545	20	565	420	...	32	113	...
1994	559	21	580	449	...	37	94	...
1995	548	26	574	433	...	37	104	...
1996	416	54	470	362	...	22	86	...
1997	476	33	509	392	...	31	86	...

¹Gemusterte und diensttaugliche; seit 1987 fand keine Aushebung mehr statt. Mit der "Armee 95" fiel der MFD als separater Dienstzweig weg. ²Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ³Im Hinblick auf die Abschaffung des Hilfsdienstes auf den 1.1.1991 wurde von 1987 bis 1990 niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt.

Hilfeleistungen der Berufsfeuerwehr Basel seit 1990

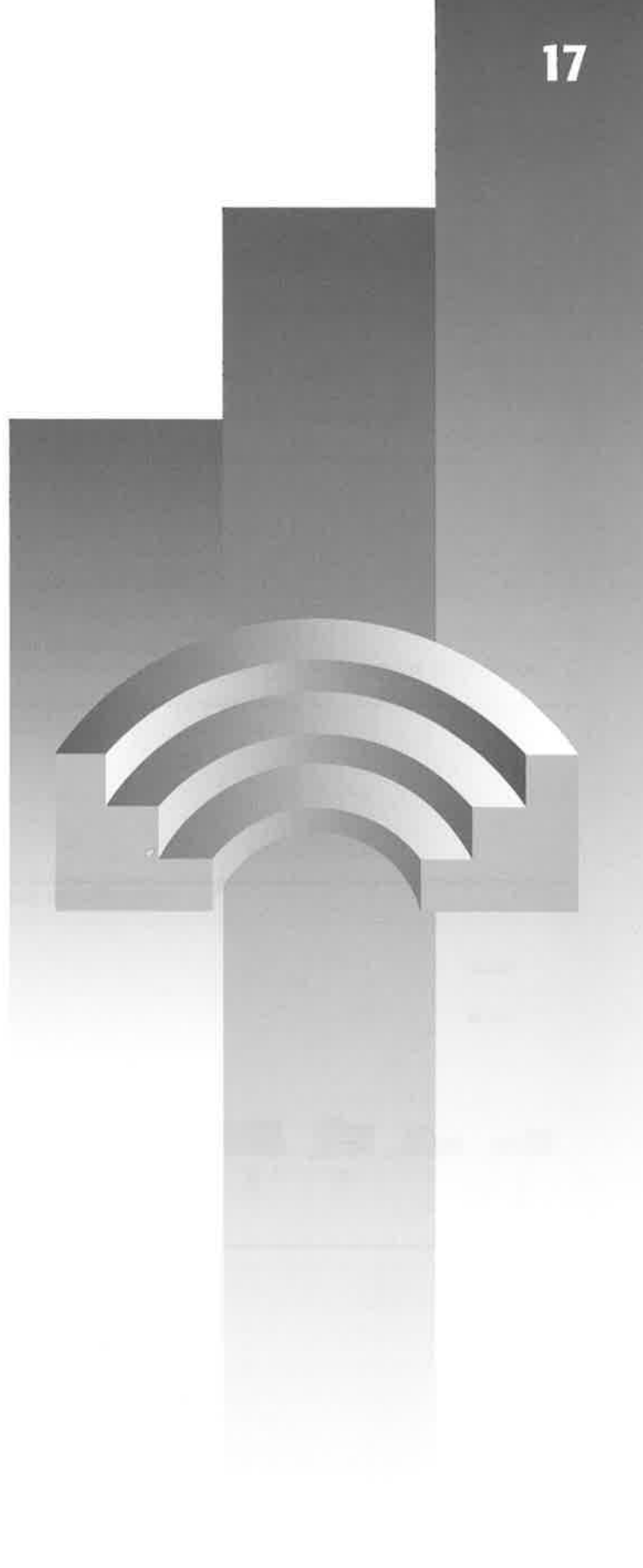
Anlass, Einsatzart	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Grossbrand ¹	4	15	15	7	7	2	3	4
Kleinbrand	287	301	333	300	280	265	259	234
Fahrzeugbrand	32	48	43	42	42	46	28	48
Automatischer Feuermelder, Fehlalarm	578	782	683	683	705	671	710	809
Automatischer Feuermelder, echter Alarm	53	46	110	120	69	58	41	38
Pioniereinsatz	224	41	33	25	47	200	32	59
Personenrettung	30	37	30	11	32	32	37	66
Tierrettung	22	22	19	22	30	41	28	42
Olwehr	103	115	124	120	107	101	95	99
Chemiewehr	20	17	16	26	21	19	24	21
Strahlenschutz	–	–	1	–	–	1	–	–
Aufzug	71	75	56	57	59	49	44	56
Wasserwehr	208	426	249	215	237	289	251	258
Bienen/Wespen	311	207	550	391	342	554	403	462
Technische Hilfeleistung	61	137	166	157	81	89	55	53
Diverses	44	105	73	43	81	67	100	135
Unfug	35	75	62	24	40	28	38	10
Zusammen	2 083	2 449	2 563	2 243	2 180	2 512	2 148	2 394

¹Mit mehr als drei Leitungen bekämpft.



Politik

Volksabstimmungen
Wahlen



Parteien seit 1965

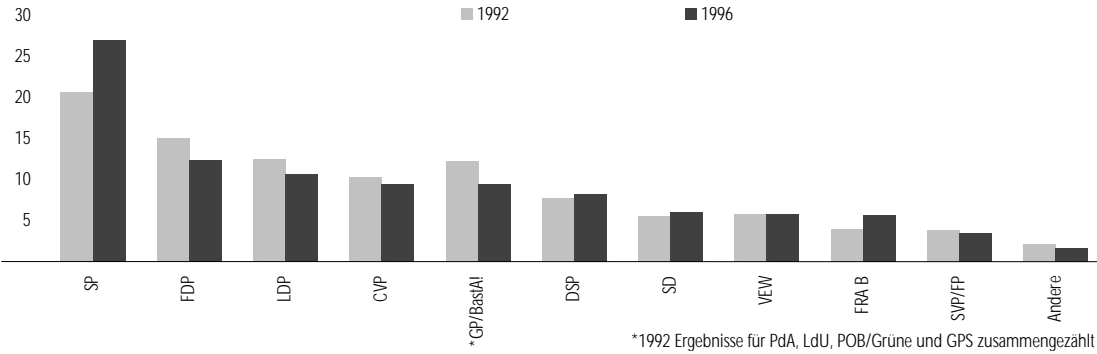
Wichtigste Parteien (ohne Berücksichtigung geringfügig abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Bezeichnung:

FDP	Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei).
PdA	Partei der Arbeit (gegr. 1944).
LDP	Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei.
VEW	Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler.
SP	Sozialdemokratische Partei (auch: und Gewerkschaften).
LdU	Landesring der Unabhängigen.
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1971: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei).
Basta!	Basels starke Alternative (bis zu einem gewissen Grad eine Nachfolgeorganisation von POB Grüne/Das Andere Basel).
SD	Schweizer Demokraten (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei).
FP	Freiheits-Partei (die Auto-Partei). (1992 mit 2 Listen: 1. APS Auto-Partei "Die Freiheitlichen", 2. AP SbB Auto-Partei Sektion beider Basel).
DSP	Demokratisch-Soziale Partei.
GPS	Grüne Partei. (1987 mit 4 Listen: 1. "Die Grünen" vormals "Grüne Spatzen", 2. Grüne Mitte, 3. Grüne Partei, 4. Grüne Alternative; 1988 mit 2 Listen: 1. Gemeinsame Grüne Liste "Die Grünen" und "Grüne Mitte", 2. GAB: Grüne und Alternative).
FRA B	Frauenliste Basel.
SVP	Schweizerische Volkspartei.

Andere Parteien und Listenvereinigungen, welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

Bis 1984	Bürgerliche Vereinigung Bettingen. 1996: Bettinger Dorfvereinigung.
1968-1972	Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbeartei; Freie Oppositionelle Partei.
1971-1992	POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen).
1975-1984	Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga).
1983-1992	VA Volks-Aktion gegen Ausländer und Asylanten in unserer Heimat.
1988-1996	Eidgenössisch-Demokratische Union; Homosexuelle Liste.
1996	Gemeinsame Liste Grüne Partei und Basta!; Gemeinsame Liste SVP und FP; VäterListe; Die Arbeitslosenvertretung im Grossen Rat.

Grossratswahlen 1992 und 1996 (Prozentverteilung der Wählerzahl)



Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1996

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1996		
10. 3.	Sprachenartikel (zusätzliche Bundesmittel für die italienische und rätoromanische Sprache)	O
10. 3.	Kantonswechsel von Vellerat (vom Kanton Bern zum Kanton Jura)	O
10. 3.	Aufhebung der Abnahmepflicht von Brennapparaten und Brantwein durch den Bund	O
10. 3.	Aufhebung der Bundesbeiträge an Bahnhofparkplatzanlagen	O
10. 3.	Aufhebung der kantonalen Zuständigkeit im Bereich der persönlichen Ausrüstung der Armeeangehörigen	O
9. 6.	Gegenentwurf zur Volksinitiative "Bauern und Konsumenten - für eine naturnahe Landwirtschaft"	G
9. 6.	Regierungs- u. Verwaltungsorganisationsgesetz (Bundesrat zuständig für Bundesverwaltungsreorganisation; Staatssekretäre)	F
1.12.	Gegen die illegale Einwanderung	I
1.12.	Revision des Arbeitsgesetzes (flexiblere Arbeitszeitvorschriften, u.a. beschränkte Möglichkeit von Sonntagsarbeit)	F
1997		
8. 6.	EU-Beitrittsverhandlungen vors Volk	I
8. 6.	Verbot der Kriegsmaterialausfuhr	I
8. 6.	Aufhebung des Pulverregals (Monopol des Bundes auf Fabrikation und Verkauf von Schiesspulver aufheben)	O
28. 9.	Finanzierung der Arbeitslosenversicherung (Kürzung der Taggelder, Streichung des Bundesbeitrags von 5 % an die ALV)	F
28. 9.	Jugend ohne Drogen (Drogenpolitische Massnahmen müssen direkt auf Abstinenz ausgerichtet sein)	I
1998		
7. 6.	Massnahmen zum Haushaltsausgleich (Defizit 2001 höchstens 2 % der Einnahmen, ca. 1 Mrd. Fr., Rückgang schrittweise)	O
7. 6.	Zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)	I
7. 6.	S.o.S - Schweiz ohne Schnüffelpolizei (Abschaffung der politischen Polizei)	I

¹O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴Total 23 Stände.

Kantonale Volksabstimmungen seit 1996

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1996		
10. 3.	Zonenänderung im Bereich der Messe Basel (Anlieferungsanlage neben Rosentalgebäude)	F
10. 3.	Zonenänderung im Bereich der Messe Basel (Anlieferungsanlage neben Rundhofgebäude)	F
10. 3.	Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega) aufs Spitaldach	I
9. 6.	Basel Autofrei (Prinzip der Verkehrserlaubnis anstelle der Verkehrsfreiheit für private Motorfahrzeuge)	I
9. 6.	Änderung des Gesetzes über das Gastgewerbe (Abschaffung der Polizeistunde)	F
9. 6.	Initiative für die Erhöhung und Indexierung der Kinderzulagen	I
9. 6.	Gegenentwurf (leichte Anhebung der Kinderzulagen, keine automatische Indexierung)	G
1997		
...	Es fanden keine kantonalen Volksabstimmungen statt.	
1998		
26. 4.	Sanierungspaket "Haushalt 2000": Befristete Erhöhung der Pflichtstundenzahl für Lehrkräfte	F
26. 4.	Sanierungspaket "Haushalt 2000": Schrittweiser Abbau der kantonalen Beihilfen bzw. Erhöhung Vermögensverzehr	F
26. 4.	Sanierungspaket "Haushalt 2000": Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer	F

¹A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2 000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴798 ohne Antwort; Stichfrage: 16 355 Zustimmungen. ⁵2 373 ohne Antwort; Stichfrage: 33 576 Zustimmungen.

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1996 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
	Stimm-berechtigte	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stände ⁴
1996											
10. 3.	128 695	49 453	38,4	48 164	39 185	8 979	81,4	1 052 052	329 153	76,2	23
10. 3.	128 695	49 385	38,4	47 948	45 168	2 780	94,2	1 250 728	114 105	91,6	23
10. 3.	128 695	49 186	38,2	46 822	40 478	6 344	86,5	1 090 783	259 215	80,8	23
10. 3.	128 695	49 294	38,3	47 756	29 713	18 043	62,2	741 219	632 792	53,9	14
10. 3.	128 695	49 327	38,3	47 467	30 222	17 245	63,7	601 613	775 087	43,7	3
9. 6.	128 146	61 599	48,1	60 015	52 470	7 545	87,4	1 086 534	313 874	77,6	23
9. 6.	128 146	61 300	47,8	58 211	26 258	31 953	45,1	544 630	837 990	39,4	3
1.12.	126 988	70 682	55,7	69 910	28 381	41 529	40,6	982 867	1 138 301	46,3	11
1.12.	126 988	70 544	55,6	69 369	24 359	45 010	35,1	697 874	1 418 961	33,0	–
1997											
8. 6.	126 164	54 251	43,0	53 708	14 477	39 231	27,0	416 720	1 189 440	25,9	–
8. 6.	126 164	54 242	43,0	53 357	18 222	35 135	34,2	361 164	1 243 869	22,5	–
8. 6.	126 164	53 854	42,7	51 784	44 562	7 222	86,1	1 268 162	275 049	82,2	23
28. 9.	125 506	60 613	48,3	59 468	28 375	31 093	47,7	901 361	931 457	49,2	14
28. 9.	125 506	61 194	48,8	60 695	11 181	49 514	18,4	545 713	1 314 060	29,3	–
1998											
7. 6.	123 824	66 551	53,7	64 077	45 567	18 510	71,1	1 280 329	530 486	70,7	23
7. 6.	123 824	67 377	54,4	66 317	21 661	44 656	32,7	624 964	1 252 302	33,3	–
7. 6.	123 824	66 719	53,9	65 001	20 266	44 735	31,2	451 089	1 383 055	24,6	–

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Kantonale Volksabstimmungen seit 1996 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimm-rechts-ausweise	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³
					Leer	Un-gültig	Zu-sammen				
1996											
10. 3.	125 090	48 336	47 311	37,8	2 196	15	2 211	45 100	35 566	9 534	78,9
10. 3.	125 090	48 336	47 280	37,8	2 335	23	2 358	44 922	35 525	9 397	79,1
10. 3.	125 090	48 336	47 673	38,1	1 413	17	1 430	46 243	23 280	22 963	50,3
9. 6.	124 520	62 355	62 209	50,0	540	10	550	61 659	17 999	43 660	29,2
9. 6.	124 520	62 355	61 920	49,7	1 406	7	1 413	60 507	31 273	29 234	51,7
9. 6.	124 520	62 355	60 578	48,6	1 657	4	1 661	58 917 ⁴	19 211	38 908	32,6
9. 6.	124 520	62 355	60 578	48,6	1 657	4	1 661	58 917 ⁵	35 280	21 264	59,9
1997											
...											
1998											
26. 4.	120 424	54 270	53 887	44,7	920	7	927	52 960	35 749	17 211	67,5
26. 4.	120 424	54 270	53 924	44,8	1 041	7	1 048	52 876	25 555	27 321	48,3
26. 4.	120 424	54 270	54 066	44,9	566	15	581	53 485	28 310	25 175	52,9

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Regierungsratswahlen seit 1992

Wahlergebnis	Partei ¹	1992	1992	1994	1995	1996	1996
Kandidat		19. Jan	16. Feb	23. Jan	21. Mai	3. Nov	1. Dez
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	E/1	E/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte		130 504	130 408	128 244	126 625	123 673	123 401
Wählende		60 287	68 339	56 102	44 332	54 831	66 153
Wahlbeteiligung in % ³		46,2	52,4	43,7	35,0	44,3	53,6
Gültige Stimmzettel		60 087	67 980	53 961	39 587	54 224	64 808
Absolutes Mehr ⁴		30 044	...	26 981	21 811	27 364	...
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵							
S. Cornaz	FDP	...	...	...	26 293	<i>26 818</i>	35 009
J. Schild	FDP	34 553	...	...	...	33 848	...
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP	30 249	...	...	...	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	38 000	...	...	<i>27 094</i>	35 907
Dr. M. Feldges	SP	<i>27 714</i>	33 858	...	...	...	...
Dr. R. Lewin	SP	...	...	...	...	<i>25 928</i>	36 876
Frau V. Schaller	SP	<i>27 403</i>	35 656	...	...	29 685	...
Frau B. Schneider	SP	...	...	...	...	<i>23 905</i>	34 212
Dr. Ch. Stutz	CVP	35 753	...	...	...	...	...
K. Schnyder	DSP	32 495	...	...	...	...	...
Dr. H. M. Tschudi	DSP	...	...	30 893	...	<i>23 587</i>	33 674
Weitere Stimmen erhielten:							
B. Degen	PdA	6 205	...	...	...	...	...
Dr. P. Facklam	LDP	29 737	...	...	...	...	...
Frau B. Breitenmoser	SP	...	...	22 337	...	...	...
Dr. R. Gysin	SP	24 281	29 638	...	...	...	...
R. Stark	SP	...	...	...	...	19 756	...
Dr. Ch. Stutz	CVP	...	...	...	...	22 566	28 743
Frau R. Menzi	POB	14 157	...	...	...	...	...
Frau R. Schiavi	BastAI	...	...	...	...	14 737	27 992
F. Stebler	UVP	6 561	...	...	...	...	...
M. Borner	SD	...	...	...	...	6 574	...
M. Ritter	GPS	10 985	...	...	...	16 029	...
Übrige	...	12 294	2 952	731	13 294 ⁶	5 986	1 263

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (seit dem Wahlgesetz vom 21.4.1994 einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. ⁶Davon 12 572 Stimmen für insgesamt 13 Vertreterinnen des Frauenforums.

Ständeratswahlen seit 1979

Wahlergebnis	Partei ¹	1979	1983	1987	1991	1991	1995
Kandidat		21. Okt	23. Okt	18. Okt	20. Okt	17. Nov	22. Okt
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	O/1	O/1	O/2 ⁵	O/1
Wahlberechtigte		139 755	136 716	133 404	130 705	130 583	125 786
Wählende		51 555	60 920	54 802	57 610	54 981	57 890
Wahlbeteiligung in % ³		36,9	44,6	41,1	44,1	42,1	46,0
Gültige Stimmzettel		45 632	59 023	50 820	56 589	54 436	55 732
Absolutes Mehr ⁴		22 817	29 512	25 411	28 295	...	28 521
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	41 893	41 820	42 508	...	...	...
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	...	...	...	28 025	27 187	31 872
Weitere Stimmen erhielten:							
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	...	16 367	...	...	...	...
Dr. T. Staehelin	LDP	...	...	...	...	...	18 715
Dr. U. Vischer	LDP	...	...	...	24 615	27 153	...
Übrige	...	3 739	836	8 312	3 949	96	5 145

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (seit dem Wahlgesetz vom 21.4.1994 einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Ergebnis der Nachzählung vom 15.12.1991.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1965

Wahl-jahr	Wahl-berech-tigte	Wahl-lende	Wahlbe-teiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ³	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
1991 ⁴	131 353	59 079	45,0	58 708	371	23 131	9 176	19 661	51 968	6 740
1995	129 279	60 500	46,8	59 448	1 052	25 311	10 157	17 933	53 401	6 047
Grossratswahlen										
1968 ²	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
1992 ⁵	130 504	59 309	45,4	58 845	464	25 780	7 891	17 073	50 744	8 101
1996	123 532	52 920	42,8	52 329	591	25 804	6 915	12 756	45 475	6 854
Bürgergemeinderatswahlen										
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404
1993 ⁶	56 487	26 114	46,2	25 736	378	16 003	2 721	4 543	23 267	2 469

¹In Prozent der Wahlberechtigten. ²1968 wählten erstmals auch Frauen. ³1971 wählten erstmals auch Frauen. ⁴1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ⁵1992 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ⁶1993 wählten erstmals auch 18- und 19jährige.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1964

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren						Verteilung der 130 Grossratsitze ¹				
	Gross-basel Ost	Gross-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Gross-basel-Ost	Gross-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984-1997	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1
1997-2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1

¹Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Nationalratswahlen seit 1975

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1975	1979	1983	1987	1991 ²	1995	1975	1979	1983	1987	1991 ²	1995
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	2 451	2 970	3 349	2 445	3 761	2 068	6 404	7 273	7 874	6 153	8 468	6 429
PdA	1 965	1 318	734	540	363	...	2 668	2 103	1 132	835	484	...
LDP	2 563	2 675	2 086	2 381	2 711	3 108	6 611	5 903	4 845	6 523	6 663	7 312
VEW	1 034	...	1 345	884	873	1 110	2 474	...	2 999	2 648	1 825	2 271
SP	9 654	8 622	8 743	5 915	6 717	9 604	19 412	17 838	18 564	14 509	14 812	20 341
LdU	2 370	1 479	1 232	1 228	1 315	...	5 142	3 267	3 068	3 970	2 736	...
CVP	2 969	2 700	2 584	2 043	1 935	1 877	6 953	6 659	5 949	5 169	5 209	4 610
POB/BastA!	1 453	2 028	2 595	1 394	1 347	687	2 306	4 637	5 869	4 685	3 516	1 523
SD	3 381	1 208	2 073	2 033	587	3 228	5 146	1 980	3 271	2 707	2 097	4 121
VA	...	...	114	1 473	1 334	...	...	...	408	1 824	1 541	...
FP	...	...	...	...	...	901	...	...	...	...	...	1 468
GPS ⁵	...	...	246	1 010	747	1 184	...	...	560	3 097	1 974	2 640
Neue PdA	...	...	...	...	228	317	...	...	...	...	497	517
FRA B	...	...	...	...	...	895	...	...	...	...	...	1 452
Andere	192	209	1 042	72	1 213	332	411	388	2 442	191	2 146	717
Total	28 032	23 209	26 143	21 418	23 131	25 311	57 527	50 048	56 981	52 311	51 968	53 401
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 363	1 583	1 646	1 015	1 430	1 570	11,1	14,5	13,8	11,8	16,3	12,0
PdA	220	223	109	103	46	...	4,6	4,2	2,0	1,6	0,9	...
LDP	1 654	1 233	1 000	1 855	1 642	1 540	11,5	11,8	8,5	12,5	12,8	13,7
VEW	417	...	589	894	239	397	4,3	...	5,3	5,1	3,5	4,3
SP	4 905	2 797	2 776	1 718	1 978	4 439	33,8	35,6	32,6	27,7	28,5	38,1
LdU	682	492	371	505	302	...	8,9	6,5	5,4	7,6	5,3	...
CVP	2 214	2 351	1 966	1 644	1 879	1 302	12,1	13,3	10,4	9,9	10,0	8,6
POB/BastA!	277	1 054	1 180	649	466	144	4,0	9,3	10,3	9,0	6,8	2,9
SD	707	329	433	95	725	253	9,0	4,0	5,7	5,2	4,0	7,7
VA	...	...	9	68	40	...	...	...	0,7	3,5	3,0	...
FP	...	...	...	...	...	104	...	...	...	...	...	2,7
GPS ⁵	...	...	15	261	218	247	...	...	1,0	5,9	3,8	4,9
Neue PdA	...	...	...	...	41	42	...	...	...	...	1,0	1,0
FRA B	...	...	...	...	...	53	...	...	...	...	...	2,7
Andere	11	37	352	14	170	66	0,7	0,8	4,3	0,4	4,1	1,3
Total	12 450	10 099	10 446	8 821	9 176	10 157	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	2 590	2 720	2 879	2 693	3 277	2 791	38,3	40,8	42,5	39,7	44,4	32,2
PdA	483	562	289	192	75	...	73,7	62,7	64,8	64,7	75,0	...
LDP	2 394	1 995	1 759	2 287	2 310	2 664	38,8	45,3	43,1	36,5	40,7	42,5
VEW	1 023	...	1 065	870	713	764	41,8	...	44,8	33,4	47,8	48,9
SP	4 853	6 419	7 045	6 876	6 117	6 298	49,7	48,3	47,1	40,8	45,3	47,2
LdU	2 090	1 296	1 465	2 237	1 119	...	46,1	45,3	40,2	30,9	48,1	...
CVP	1 770	1 608	1 399	1 482	1 395	1 431	42,7	40,5	43,4	39,5	37,1	40,7
POB/BastA!	576	1 555	2 094	2 642	1 703	692	63,0	43,7	44,2	29,8	38,3	45,1
SD	1 058	443	765	579	785	640	65,7	61,0	63,4	75,1	28,0	78,3
VA	...	...	285	283	167	...	...	...	27,9	80,8	86,6	...
FP	...	...	...	...	...	463	...	...	...	...	...	61,4
GPS ⁵	...	...	299	1 826	1 009	1 209	...	...	43,9	32,6	37,8	44,8
Neue PdA	...	...	...	...	228	158	...	...	...	...	45,9	61,3
FRA B	...	...	...	...	...	504	...	...	...	...	...	61,6
Andere	208	142	1 048	105	763	319	46,7	53,9	42,7	37,7	56,5	46,3
Total	17 045	16 740	20 392	22 072	19 661	17 933	48,7	46,4	45,9	40,9	44,5	47,4

¹Siehe Seite 255 oben. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

⁵1983: "Grüne Spatzen"; 1987: "Die Grünen", Grüne Partei, Grüne Alternative und Grüne Mitte zusammengezählt.

Nationalratswahlen seit 1975 (Fortsetzung)

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1975	1979	1983	1987	1991 ²	1995	1975	1979	1983	1987	1991 ²	1995
	Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wahlerzahl					
FDP	44 786	50 995	47 244	36 918	50 808	38 574	7 016	7 746	8 414	6 470	9 228	7 185
PdA	18 711	14 749	6 792	5 010	2 904	...	2 850	2 566	1 421	1 094	652	...
LDP	46 284	41 342	29 070	39 138	39 978	43 872	7 141	6 164	5 173	7 121	7 759	8 785
VEW	17 269	...	17 994	15 888	10 950	13 626	2 452	...	2 978	2 633	1 908	2 443
SP	135 898	124 299	111 384	87 054	88 872	122 046	20 571	18 308	19 263	15 035	14 766	20 994
LdU	35 980	22 883	18 408	23 820	16 416	...	6 094	4 157	4 379	5 448	4 320	...
CVP	48 727	46 676	35 694	31 014	31 254	27 660	7 454	7 653	6 159	5 782	6 053	5 731
POB/BastA!	16 142	32 536	35 214	28 110	21 096	9 138	2 609	5 654	7 430	5 463	4 526	1 891
SD	36 022	13 867	19 626	16 242	12 582	24 726	5 039	2 162	3 298	2 602	1 887	4 076
VA	...	...	2 448	10 944	9 246	...	...	...	351	2 003	1 700	...
FP	...	...	...	...	...	8 808	...	...	...	...	...	1 472
GPS ⁵	...	...	3 360	18 582	11 844	15 840	...	...	618	4 109	2 572	3 297
Neue PdA	...	...	...	...	2 982	3 102	...	...	...	...	839	784
FRA B	...	...	...	...	...	8 712	...	...	...	...	...	1 660
Andere	2 870	2 723	14 652	1 146	12 876	4 302	463	497	2 755	196	2 163	779
Total	402 689	350 070	341 886	313 866	311 808	320 406	61 689	54 907	62 239	57 956	58 373	59 097
	Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wahlerzahl					
FDP	37 058	43 512	40 378	29 738	42 829	31 029	11,4	14,1	13,5	11,2	15,8	12,2
PdA	17 037	12 838	5 931	4 390	2 674	...	4,6	4,7	2,3	1,9	1,1	...
LDP	39 715	36 080	24 720	33 807	34 450	37 969	11,6	11,2	8,3	12,3	13,3	14,9
VEW	13 689	...	14 923	13 277	8 868	11 552	4,0	...	4,8	4,5	3,3	4,1
SP	124 048	108 723	95 258	69 609	73 808	108 325	33,3	33,3	31,0	25,9	25,3	35,5
LdU	28 819	18 401	14 099	17 066	13 108	...	9,9	7,6	7,0	9,4	7,4	...
CVP	43 765	42 201	31 980	27 038	27 638	23 887	12,1	14,0	9,9	10,0	10,4	9,7
POB/BastA!	14 365	27 274	29 079	20 031	16 565	7 174	4,2	10,3	11,9	9,4	7,8	3,2
SD	32 392	12 337	17 239	14 330	10 411	22 758	8,2	3,9	5,3	4,5	3,2	6,9
VA	...	...	1 371	10 038	8 701	...	...	...	0,6	3,5	2,9	...
FP	...	...	...	...	...	7 699	...	...	3,1	...	...	2,5
GPS ⁵	...	...	2 333	12 674	8 868	12 115	...	...	1,0	7,1	4,4	5,6
Neue PdA	...	...	...	...	2 326	2 631	...	...	...	...	1,4	1,3
FRA B	...	...	...	...	...	7 123	...	...	...	...	...	2,8
Andere	1 988	2 174	11 359	788	10 100	3 081	0,7	0,9	1,4	0,3	3,7	1,3
Total	352 876	303 540	288 670	252 786	260 346	275 343	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
FDP	49 111	54 225	50 482	38 819	55 369	43 108	1	1	1	1	1	1
PdA	19 948	17 963	8 528	6 565	3 911	...	-	-	-	-	-	...
LDP	49 989	43 148	31 040	42 725	46 555	52 707	1	1	-	1	1	1
VEW	17 164	...	17 866	15 798	11 445	14 657	-	...	-	-	-	-
SP	143 994	128 153	115 577	90 208	88 597	125 965	3	3	2	2	2	4
LdU	42 659	29 103	26 274	32 685	25 922	...	1	-	1	1	1	...
CVP	52 180	53 570	36 952	34 691	36 318	34 387	1	1	1	-	1	-
POB/BastA!	18 263	39 576	44 581	32 778	27 155	11 344	-	1	1	1	-	-
SD	35 270	15 132	19 790	15 611	11 325	24 453	-	-	-	-	-	-
VA	...	...	2 108	12 019	10 200	...	...	...	-	-	-	...
FP	...	...	...	...	...	8 835	...	...	-	...	...	-
GPS ⁵	...	...	3 707	24 657	15 430	19 782	...	...	-	-	-	-
Neue PdA	...	...	...	...	5 035	4 706	...	...	...	...	-	-
FRA B	...	...	...	...	...	9 962	...	...	...	...	...	-
Andere	3 242	3 482	16 527	1 179	12 976	4 674	-	-	-	-	-	-
Total	431 820	384 352	373 432	347 735	350 238	354 580	7	7	6	6	6	6

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Grossratswahlen seit 1976

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1976	1980	1984	1988	1992 ²	1996	1976	1980	1984	1988	1992 ²	1996
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	3 633	3 561	3 462	2 709	3 542	2 665	6 927	7 429	7 524	6 635	7 667	5 484
PdA	2 302	1 266	859	567	407	...	2 960	1 976	1 167	860	602	...
LDP	4 157	3 086	2 293	2 296	2 836	2 277	8 232	6 817	4 966	5 270	6 119	4 767
VEW	1 605	1 493	2 062	1 440	1 577	1 492	3 187	3 281	4 192	2 969	2 880	2 526
SP	9 926	7 448	6 082	4 882	6 007	7 553	16 626	13 484	10 421	9 368	11 278	12 847
LdU	2 320	1 171	1 308	1 154	634	...	3 678	2 293	2 505	2 430	1 058	...
CVP	3 063	2 696	2 482	1 930	2 365	1 900	7 193	6 428	6 003	5 062	5 156	4 122
POB	1 933	2 666	2 639	1 700	939	...	3 000	4 340	4 431	3 677	2 291	...
GP/Basta!	...	...	...	...	2 715	2 147	...	...	...	...	5 370	4 087
SD	2 982	1 297	2 304	3 028	2 145	2 491	3 981	1 869	3 082	3 999	2 899	2 952
SVP/FP	...	...	...	...	943	1 061	...	...	...	...	2 219	1 708
DSP	...	...	2 164	1 710	1 936	2 009	...	...	4 236	4 013	3 951	3 595
GPS	...	...	411	1 087	735	...	...	...	894	2 287	1 419	...
FRA B	...	...	...	...	1 236	1 677	...	...	...	...	2 037	2 486
Andere	504	724	752	965	478	532	651	1 062	1 211	1 575	1 168	901
Total	32 425	25 408	26 818	23 468	25 780	25 804	56 435	48 979	50 632	48 145	50 744	45 475
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 474	1 640	1 562	1 470	1 453	1 110	12,3	15,2	14,9	13,8	15,1	12,1
PdA	253	377	160	87	31	...	5,2	4,0	2,3	1,8	1,2	...
LDP	2 106	1 725	1 282	1 171	1 394	1 148	14,6	13,9	9,8	10,9	12,1	10,5
VEW	608	761	843	582	473	361	5,7	6,7	8,3	6,2	5,7	5,6
SP	3 331	2 611	1 359	1 021	1 192	1 430	29,5	27,5	20,6	19,5	22,2	28,3
LdU	427	443	339	276	84	...	6,5	4,7	4,9	5,0	2,1	...
CVP	2 658	2 385	2 194	1 879	1 591	1 308	12,7	13,1	11,9	10,5	10,2	9,1
POB	459	538	543	400	330	...	5,3	8,9	8,8	7,6	4,5	...
GP/Basta!	...	...	...	...	553	490	...	...	...	...	10,6	9,0
SD	279	180	205	256	192	115	7,0	3,8	6,1	8,3	5,7	6,5
SVP/FP	...	...	...	...	112	123	...	...	...	...	4,4	3,8
DSP	...	...	856	899	824	712	...	...	8,4	8,3	7,8	7,9
GPS	...	...	32	214	108	...	...	...	1,8	4,8	2,8	...
FRA B	...	...	...	...	58	95	...	...	...	...	4,0	5,5
Andere	1	21	18	80	49	23	1,2	2,2	2,4	3,3	2,3	2,0
Total	11 596	10 681	9 393	8 335	7 891	6 915	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	1 820	2 228	2 500	2 456	2 672	1 709	52,4	47,9	46,0	40,8	46,2	48,6
PdA	405	333	148	206	164	...	77,8	64,1	73,6	65,9	67,6	...
LDP	1 969	2 006	1 391	1 803	1 889	1 342	50,5	45,3	46,2	43,6	46,3	47,8
VEW	974	1 027	1 287	947	830	673	50,4	45,5	49,2	48,5	54,8	59,1
SP	3 369	3 425	2 980	3 465	4 079	3 864	59,7	55,2	58,4	52,1	53,3	58,8
LdU	931	679	858	1 000	340	...	63,1	51,1	52,2	47,5	59,9	...
CVP	1 472	1 347	1 327	1 253	1 200	914	42,6	41,9	41,3	38,1	45,9	46,1
POB	608	1 136	1 249	1 577	1 022	...	64,4	61,4	59,6	46,2	41,0	...
GP/Basta!	...	...	...	...	2 702	1 450	...	...	...	...	50,6	52,5
SD	720	392	573	715	562	346	74,9	69,4	74,8	75,7	74,0	84,4
SVP/FP	...	...	...	...	1 164	524	...	...	...	...	42,5	62,1
DSP	...	...	1 216	1 404	1 191	874	...	...	51,1	42,6	49,0	55,9
GPS	...	...	451	986	576	...	...	...	46,0	47,5	51,8	...
FRA B	...	...	...	...	743	714	...	...	...	...	60,7	67,5
Andere	146	317	441	530	641	346	77,4	68,2	62,1	61,3	40,9	59,0
Total	12 414	12 890	14 421	16 342	17 073	12 756	57,5	51,9	53,0	48,7	50,8	56,7

¹Siehe Seite 255 oben. ²1992 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. *Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für PdA, LdU, POB/Grüne und GPS zusammengezählt.*³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ⁵Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Grossratswahlen seit 1976 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1976	1980	1984	1988	1992 ²	1996	1976	1980	1984	1988	1992 ²	1996
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wahlerzahl ⁴					
258 883	269 776	267 677	232 265	270 390	196 417	7 593	7 986	8 197	7 307	8 550	6 247
113 874	76 687	44 190	34 007	24 024	...	3 182	2 323	1 407	1 033	735	...
294 562	246 576	180 071	188 642	212 721	158 705	8 864	7 230	5 575	5 780	7 061	5 386
103 434	104 208	129 830	87 519	81 326	68 288	3 536	3 673	4 549	3 281	3 304	2 934
633 345	512 034	391 054	350 090	424 640	478 949	17 133	13 969	10 960	9 610	11 692	13 547
142 108	84 965	93 556	94 978	40 458	...	3 991	2 763	2 992	3 013	1 389	...
271 207	242 663	223 263	188 536	189 796	149 781	7 584	6 897	6 555	5 572	5 827	4 795
110 832	162 790	164 366	135 028	85 043	...	3 298	4 769	4 918	4 103	2 882	...
...	...	...	...	201 733	154 518	...	...	...	...	6 979	4 720
154 258	72 758	115 780	147 890	106 794	109 953	4 090	1 991	3 125	4 096	3 114	3 078
...	...	...	...	87 064	61 375	...	...	...	...	2 147	1 735
...	...	153 966	144 295	135 193	129 136	...	...	4 494	4 317	4 422	4 100
...	...	36 577	82 674	52 208	...	...	...	966	2 859	1 973	...
...	...	...	...	76 460	96 041	...	...	...	...	2 264	2 867
11 733	25 396	38 138	61 438	44 699	23 320	631	1 065	1 264	1 635	1 252	818
2 094 236	1 797 853	1 838 468	1 747 362	1 830 816	1 626 483	59 902	52 666	55 002	52 606	56 612	50 227
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wahlerzahl					
244 059	252 596	247 814	212 447	246 455	182 420	12,7	15,2	14,9	13,9	15,1	12,4
109 959	72 888	42 245	31 177	22 126	...	5,3	4,4	2,6	2,0	1,3	...
281 085	232 317	169 487	173 763	196 756	148 534	14,8	13,7	10,1	11,0	12,5	10,7
95 055	95 766	117 031	78 555	72 939	61 932	5,9	7,0	8,3	6,2	5,8	5,8
607 739	485 260	362 903	314 443	382 775	447 117	28,6	26,5	19,9	18,3	20,7	27,0
131 996	77 015	82 897	81 542	35 064	...	6,7	5,2	5,4	5,7	2,5	...
260 408	232 956	212 742	178 074	178 106	141 744	12,6	13,1	11,9	10,6	10,3	9,5
104 502	151 636	151 181	117 037	72 315	...	5,5	9,1	8,9	7,8	5,1	...
...	...	...	...	174 038	138 551	...	...	...	...	12,3	9,4
147 469	68 738	109 758	139 608	100 762	106 066	6,8	3,8	5,7	7,8	5,5	6,1
...	...	...	...	50 855	55 815	...	...	...	...	3,8	3,5
...	...	140 211	128 879	121 122	119 199	...	...	8,2	8,2	7,8	8,2
...	...	29 765	70 425	44 533	...	...	...	1,8	5,4	3,5	...
...	...	...	...	66 029	87 186	...	...	...	...	4,0	5,7
8 323	19 023	29 921	51 366	22 831	16 656	1,1	2,0	2,3	3,1	2,2	1,6
1 990 595	1 688 195	1 695 955	1 577 316	1 612 668	1 505 220	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁵					
280 708	287 707	289 166	253 206	298 325	221 478	17	21	21	19	21	17
122 097	89 536	52 958	40 956	29 468	...	8	6	3	2	1	...
315 034	260 921	200 856	205 353	241 642	177 773	19	18	15	15	17	14
112 814	113 775	139 710	94 823	91 079	76 774	6	7	10	7	6	6
651 698	529 151	409 895	357 118	440 787	502 070	39	37	28	27	32	39
153 762	100 808	111 319	118 298	53 033	...	8	5	5	8	3	...
284 323	261 018	243 153	206 841	213 052	171 874	16	18	15	15	15	13
121 096	177 403	181 354	148 427	105 837	...	7	13	15	12	6	...
...	...	...	...	261 269	176 424	...	...	...	...	13	13
158 184	77 599	117 559	151 704	114 706	114 324	9	4	7	10	8	8
...	...	...	...	84 309	62 236	...	...	...	...	3	3
...	...	161 114	153 695	150 708	145 657	...	...	11	9	10	10
...	...	39 588	102 047	72 931	...	...	...	-	5	3	...
...	...	...	...	84 376	109 721	...	...	...	...	5	7
10 972	24 979	40 278	63 668	47 445	20 139	1	1	-	1	-	-
2 210 688	1 922 897	1 986 950	1 896 136	2 027 698	1 778 470	130	130	130	130	130	130

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1996

Partei ¹	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unver- änderte	Kumu- lierte ²	Pana- schierte ²	Zu- sammen	freien Listen ³	fremden Listen
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	70 019	28 280	14 000	15 439	57 719	6 917	5 383
Liberal-demokratische Partei	73 480	33 845	16 765	13 770	64 380	4 938	4 162
Vereinigung Evangelischer Wähler	17 531	9 135	1 785	3 414	14 334	1 787	1 410
Sozialdemokratische Partei	137 112	78 050	14 455	30 006	122 511	9 157	5 444
Christlichdemokratische Volkspartei	50 523	22 120	13 090	6 728	41 938	4 629	3 956
Grüne Partei und BastA!	41 321	19 250	3 850	8 564	31 664	4 496	5 161
Schweizer Demokraten	29 691	24 465	1 225	1 720	27 410	1 054	1 227
Schweiz. Volkspartei/Freiheits-Partei	17 136	6 888	805	7 941	15 634	748	754
Demokratisch-Soziale Partei	38 998	20 125	7 105	4 818	32 048	3 926	3 024
Frauenliste	27 487	17 500	665	3 413	21 578	2 695	3 214
Andere Parteien	5 749	564	245	4 190	4 999	330	420
Zusammen	509 047	260 222	73 990	100 003	434 215	40 677	34 155
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	102 039	49 082	17 986	20 884	87 952	8 061	6 026
Liberal-demokratische Partei	70 932	30 636	16 008	13 165	59 809	5 799	5 324
Vereinigung Evangelischer Wähler	34 677	19 780	2 254	7 733	29 767	2 409	2 501
Sozialdemokratische Partei	247 759	139 334	26 358	58 713	224 405	12 956	10 398
Christlichdemokratische Volkspartei	76 041	31 878	21 482	12 442	65 802	5 732	4 507
Grüne Partei und BastA!	91 451	44 068	10 304	19 778	74 150	7 199	10 102
Schweizer Demokraten	52 580	43 470	1 932	4 268	49 670	1 611	1 299
Schweiz. Volkspartei/Freiheits-Partei	24 790	12 441	1 702	9 038	23 181	821	788
Demokratisch-Soziale Partei	60 040	31 372	10 166	9 834	51 372	4 791	3 877
Frauenliste	59 553	35 604	1 886	11 346	48 836	4 608	6 109
Andere Parteien	7 606	942	690	5 099	6 731	405	470
Zusammen	827 468	438 607	110 768	172 300	721 675	54 392	51 401
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	36 681	14 875	5 775	6 879	27 529	6 066	3 086
Liberal-demokratische Partei	16 995	6 405	2 870	2 755	12 030	3 119	1 846
Vereinigung Evangelischer Wähler	8 810	4 480	735	1 549	6 764	1 274	772
Sozialdemokratische Partei	98 690	53 970	10 115	21 100	85 185	7 644	5 861
Christlichdemokratische Volkspartei	36 967	13 790	9 275	4 949	28 014	5 709	3 244
Grüne Partei und BastA!	37 358	15 855	3 815	9 046	28 716	4 062	4 580
Schweizer Demokraten	28 531	22 050	910	2 848	25 808	1 749	974
Schweiz. Volkspartei/Freiheits-Partei	17 694	10 605	1 925	2 135	14 665	1 884	1 145
Demokratisch-Soziale Partei	39 412	17 955	6 545	5 995	30 495	6 257	2 660
Frauenliste	19 800	10 185	875	3 788	14 848	2 334	2 618
Andere Parteien	5 058	174	35	3 288	3 497	663	898
Zusammen	345 996	170 344	42 875	64 332	277 551	40 761	27 684
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	12 739	4 745	2 002	2 473	9 220	2 302	1 217
Liberal-demokratische Partei	16 366	5 993	3 107	3 215	12 315	2 683	1 368
Vereinigung Evangelischer Wähler	15 756	5 941 ⁴	3 120	2 006	11 067	3 214	1 475
Sozialdemokratische Partei	18 509	9 776	2 015	3 225	15 016	2 463	1 030
Christlichdemokratische Volkspartei	8 343	2 353	2 626	1 011	5 990	1 580	773
Grüne Partei und BastA!	6 294	2 418	611	992	4 021	1 401	872
Schweizer Demokraten	3 522	2 821	156	201	3 178	238	106
Schweiz. Volkspartei/Freiheits-Partei	2 616	1 976	104	255	2 335	187	94
Demokratisch-Soziale Partei	7 207	3 107	1 313	864	5 284	1 337	586
Frauenliste	2 881	1 456	130	338	1 924	564	393
Andere Parteien	1 726	1 009 ⁵	–	420	1 429	188	109
Zusammen	95 959	41 595	15 184	15 000	71 779	16 157	8 023

¹Panaschierungsgewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ²Kandidaten- und Parteistimmen. ³Ohne 78 047 leere Linien. ⁴Einschliesslich 234 Stimmen der VEW Bettingen.⁵Einschliesslich 229 Stimmen der Bettinger Dorfvereinigung.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1996 (Fortsetzung)

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen¹

FDP	LDP	VEW	SP	CVP	GP/BastAI	SD	SVP/FP	DSP	FRA B	Andere	Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen
Grossbasel-Ost											
...	1 652	322	895	779	241	111	499	524	67	293	1 012
1 766	...	252	507	538	204	137	272	320	79	87	572
173	191	...	370	94	172	29	48	101	72	160	-251
480	304	263	...	251	2 174	138	125	538	732	439	-3 470
831	734	307	927	...	347	49	221	310	107	123	1 759
136	162	163	3 346	158	...	82	74	98	533	409	845
110	51	23	111	57	2	...	659	155	2	57	287
170	90	29	51	42	22	168	...	73	-	109	-1 532
668	318	190	810	231	127	213	293	...	28	146	807
31	68	81	1 746	32	959	5	31	83	...	178	1 552
6	20	31	151	15	68	8	64	15	42	-	-1 581
4 371	3 590	1 661	8 914	2 197	4 316	940	2 286	2 217	1 662	2 001	...
Grossbasel-West											
...	1 474	398	1 056	1 030	216	433	306	806	167	140	368
1 939	...	391	834	788	214	122	270	377	163	226	1 837
326	183	...	772	166	235	73	98	236	128	284	-484
664	348	936	...	474	4 134	277	97	1 058	2 217	193	-4 581
1 339	753	210	862	...	231	139	215	495	108	155	1 171
239	122	438	6 735	229	...	144	79	263	1 719	134	2 878
157	56	31	161	73	22	...	436	219	21	123	-505
94	62	18	43	84	10	260	...	122	12	83	-1 009
736	396	275	1 116	398	191	290	165	...	105	205	95
144	68	228	3 331	75	1 922	33	31	166	...	111	1 447
20	25	60	69	19	49	33	100	40	22	33	-1 217
5 658	3 487	2 985	14 979	3 336	7 224	1 804	1 797	3 782	4 662	1 687	...
Kleinbasel											
...	683	93	404	559	66	102	249	703	43	184	480
589	...	36	235	255	41	55	115	366	28	126	191
76	42	...	141	91	107	19	92	134	20	50	46
311	138	141	...	257	2 226	112	76	704	1 088	808	-584
795	465	86	520	...	119	176	182	699	61	141	1 263
80	38	140	2 624	121	...	25	21	180	845	506	851
66	8	21	108	106	10	...	295	187	2	171	7
138	75	19	127	93	20	226	...	325	2	120	-80
475	194	142	656	441	76	206	165	...	46	259	-725
44	3	38	1 322	22	902	14	9	35	...	229	386
32	9	10	308	36	162	32	21	52	97	139	-1 835
2 606	1 655	726	6 445	1 981	3 729	967	1 225	3 385	2 232	2 733	...
Riehen und Bettingen											
...	560	218	66	125	13	35	63	120	8	9	-145
669	...	237	110	130	22	16	55	82	14	33	-71
230	317	...	350	99	100	51	25	120	25	158	491
60	95	206	...	56	359	13	14	83	137	7	-464
177	240	78	110	...	42	-	28	74	14	10	250
31	52	71	536	37	...	10	4	21	100	10	174
12	6	-	4	10	1	...	35	32	-	6	-70
13	36	5	3	1	-	20	...	12	1	3	-158
148	110	93	121	42	14	27	24	...	-	7	33
16	14	26	187	8	141	-	-	1	...	-	94
6	9	50	7	15	6	4	4	8	-	-	-134
1 362	1 439	984	1 494	523	698	176	252	553	299	243	...

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1965

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1965	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1965	1969	1975	1981	1987	1993 ²
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	2 895	1 845	2 355	2 223	1 138	2 055	4 970	3 232	3 506	3 554	2 097	3 075
PdA	1 537	1 223	1 183	587	284	...	1 714	1 403	1 347	721	387	...
LDP	2 753	2 366	2 656	1 870	1 238	2 640	5 172	4 398	4 098	3 195	2 423	3 901
VEW	1 578	1 049	1 346	1 012	595	754	2 547	1 797	1 902	1 435	904	1 088
SP	4 187	3 567	4 420	3 037	1 241	3 668	6 041	5 214	5 902	4 319	1 954	4 999
LdU	1 815	1 670	1 882	1 054	471	602	2 513	2 366	2 459	1 536	735	828
CVP	2 670	2 098	1 969	1 953	979	1 798	5 261	4 221	3 552	3 183	1 832	2 777
POB	...	...	789	979	587	...	...	...	1 032	1 388	883	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	510	...	...	...	...	...	623
SD	...	...	1 526	796	439	857	...	...	1 752	1 033	905	996
AP	...	...	...	...	...	417	...	...	...	...	...	633
DSP	...	...	...	...	506	1 323	...	...	...	...	915	1 892
GPS ⁵	...	...	...	...	456	1 015	...	...	...	...	680	1 261
FRA B	...	...	...	...	116	289	...	...	...	...	149	1 047
Andere	...	210	...	245	155	75	...	343	...	405	255	147
Total	17 435	14 028	18 126	13 756	8 205	16 003	28 218	22 974	25 550	20 769	14 119	23 267
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 158	715	574	606	447	425	17,6	14,1	13,7	17,1	14,9	13,2
PdA	77	71	105	74	54	...	6,1	6,1	5,3	3,5	2,7	...
LDP	1 416	1 098	825	689	698	621	18,3	19,1	16,0	15,4	17,2	16,8
VEW	481	347	236	146	117	136	9,0	7,8	7,5	6,9	6,4	4,7
SP	1 294	1 048	849	601	268	442	21,4	22,7	23,1	20,8	13,8	21,5
LdU	325	267	300	245	63	61	8,9	10,3	9,6	7,4	5,2	3,6
CVP	2 063	1 525	1 135	790	559	633	18,7	18,4	13,9	15,3	13,0	11,9
POB	...	...	81	152	93	...	...	...	4,0	6,7	6,3	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	27	...	...	...	...	...	2,7
SD	...	...	93	51	139	51	...	...	6,9	5,0	6,4	4,3
AP	...	...	...	...	...	17	...	...	...	...	...	2,7
DSP	...	...	...	...	216	271	...	...	...	...	6,5	8,1
GPS ⁵	...	...	...	...	9	17	...	...	...	...	4,8	5,4
FRA B	...	...	...	...	1	11	...	...	...	...	1,1	4,5
Andere	...	5	...	10	4	9	...	1,5	...	1,9	1,8	0,6
Total	6 814	5 076	4 198	3 364	2 668	2 721	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	917	672	577	725	512	595	58,2	57,1	67,2	62,5	54,3	66,8
PdA	100	109	59	60	49	...	89,7	87,2	87,8	81,4	73,4	...
LDP	1 003	934	617	636	487	640	53,2	53,8	64,8	58,5	51,1	67,7
VEW	488	401	320	277	192	198	62,0	58,4	70,8	70,5	65,8	69,3
SP	560	599	633	681	445	889	69,3	68,4	74,9	70,3	63,5	73,4
LdU	373	429	277	237	201	165	72,2	70,6	76,5	68,6	64,1	72,7
CVP	528	598	448	440	294	346	50,8	49,7	55,4	61,4	53,4	64,7
POB	...	...	162	257	203	...	...	...	76,5	70,5	66,5	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	86	...	...	...	...	...	81,9
SD	...	...	133	186	327	88	...	...	87,1	77,1	48,5	86,0
AP	...	...	...	...	...	199	...	...	...	...	...	65,9
DSP	...	...	...	...	193	298	...	...	...	...	55,3	69,9
GPS ⁵	...	...	...	...	215	229	...	...	...	...	67,1	80,5
FRA B	...	...	...	...	32	747	...	...	...	...	77,9	27,6
Andere	...	128	...	150	96	63	...	61,2	...	60,5	60,8	51,0
Total	3 969	3 870	3 226	3 649	3 246	4 543	61,8	61,1	70,9	66,2	58,1	68,8

¹Siehe Seite 255 oben. ²1993 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.⁵1987: "Die Grünen".

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1965 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1965	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1965	1969	1975	1981	1987	1993 ²
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
198 800	129 280	140 240	142 160	83 880	123 000	5 450	3 581	3 684	3 760	2 228	3 347
68 560	56 120	53 880	28 840	15 480	...	1 735	1 427	1 403	790	434	...
206 880	175 920	163 920	127 800	96 920	156 040	5 540	4 576	4 276	3 366	2 620	4 175
101 880	71 880	76 080	57 400	36 160	43 520	2 837	1 951	2 045	1 525	952	1 190
241 640	208 560	236 080	172 760	78 160	199 960	6 323	5 449	6 036	4 556	2 105	5 352
100 520	94 640	98 360	61 440	29 400	33 120	2 802	2 492	2 677	1 849	792	1 006
210 440	168 840	142 080	127 320	73 280	111 080	5 391	4 292	3 648	3 390	1 937	2 995
...	...	41 280	55 520	35 320	...	...	...	1 061	1 437	970	...
...	...	...	...	...	24 920	...	...	...	...	...	784
...	...	70 080	41 320	36 200	39 840	...	...	1 754	1 060	908	1 066
...	...	...	...	...	25 320	...	...	...	...	...	600
...	...	...	...	36 600	75 680	...	...	...	...	997	2 074
...	...	...	...	27 200	50 440	...	...	...	...	718	1 442
...	...	...	...	5 960	41 880	...	...	...	...	175	650
...	13 720	...	16 200	10 200	5 880	...	325	...	369	228	128
1 128 720	918 960	1 022 000	830 760	564 760	930 680	30 078	24 093	26 584	22 102	15 066	24 807
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹						Prozentverteilung der Wählerzahl					
192 207	123 834	135 223	136 337	79 141	116 604	18,1	14,9	13,8	17,0	14,8	13,5
67 765	54 907	53 120	28 074	14 985	...	5,8	5,9	5,3	3,6	2,9	...
200 459	169 017	159 118	122 808	93 680	150 518	18,4	19,0	16,1	15,2	17,4	16,8
97 923	67 324	72 687	54 553	34 151	41 009	9,5	8,1	7,7	6,9	6,3	4,8
238 017	204 101	230 309	167 445	74 353	191 700	21,0	22,6	22,7	20,6	14,0	21,6
97 242	89 544	95 138	58 977	26 557	30 891	9,3	10,3	10,1	8,4	5,3	4,1
206 719	164 701	138 613	124 388	70 969	107 547	17,9	17,8	13,7	15,3	12,9	12,1
...	...	39 548	53 179	33 233	...	...	...	4,0	6,5	6,4	...
...	...	...	...	...	24 130	...	...	...	...	...	3,2
...	...	68 477	40 096	34 346	38 831	...	...	6,6	4,8	6,0	4,3
...	...	...	...	...	22 853	...	...	...	...	...	2,4
...	...	...	...	34 576	71 863	...	...	...	...	6,6	8,4
...	...	...	...	24 676	47 746	...	...	...	...	4,8	5,8
...	...	...	...	5 619	22 411	...	...	...	...	1,2	2,6
...	11 899	...	13 740	7 907	4 620	...	1,4	...	1,7	1,5	0,5
1 100 332	885 327	992 233	799 597	534 193	870 723	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
218 014	143 253	147 370	150 408	89 134	133 891	7	6	6	7	6	6
69 410	57 083	56 104	31 609	17 373	...	2	2	2	1	1	...
221 581	183 053	171 035	134 622	104 805	166 997	7	8	7	7	8	7
113 500	78 032	81 818	60 997	38 081	47 602	4	3	3	3	2	2
252 909	217 940	241 453	182 227	84 214	214 062	9	10	9	9	6	10
112 085	99 672	107 059	73 960	31 694	40 221	4	4	4	3	2	1
215 644	171 692	145 929	135 610	77 482	119 814	7	7	6	6	6	5
...	...	42 443	57 475	38 804	...	...	...	1	2	2	...
...	...	...	...	...	31 351	...	...	...	...	...	1
...	...	70 135	42 383	36 318	42 627	...	...	2	2	2	1
...	...	...	...	...	23 986	...	...	...	...	...	1
...	...	...	...	39 896	82 941	...	...	...	...	3	3
...	...	...	...	28 720	57 694	...	...	...	...	2	2
...	...	...	...	7 003	26 005	...	...	...	...	-	1
...	12 981	...	14 769	9 107	5 107	...	-	...	-	-	-
1 203 143	963 706	1 063 346	884 060	602 631	992 298	40	40	40	40	40	40

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Öffentliche Finanzen

Staatsrechnung
Steuern
Staatspersonal



Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1977

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr.			
	Einnahmen	davon kantonale direkte Steuern ¹	Ausgaben	Saldo	Ein-nahmen	davon kant. dir. Steuern ¹	Aus-gaben	Saldo
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 392	4 243	9 207	184
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 518	4 272	9 500	18
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	9 940	4 357	10 094	-154
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 229	4 438	10 692	-463
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	10 765	4 441	11 148	-382
1982 ²	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 642	4 763	10 173	-531
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 379	5 034	9 823	-444
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	9 794	5 256	9 967	-172
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 569	5 738	10 614	-45
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 225	6 344	10 608	617
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 057	6 527	11 258	800
1988	2 457 658,9	1 355 128,6	2 367 412,6	90 246,3	12 366	6 819	11 912	454
1989	2 621 581,2	1 377 876,6	2 668 834,5	-47 253,3	13 249	6 963	13 488	-239
1990	2 656 618,0	1 406 892,0	2 703 419,4	-46 801,4	13 443	7 119	13 680	-237
1991	2 795 851,7	1 419 267,8	3 057 913,8	-262 062,1	14 043	7 129	15 359	-1 316
1992	2 969 724,3	1 552 299,0	3 337 744,7	-368 020,4	14 865	7 770	16 707	-1 842
1993	3 371 170,2	1 740 476,5	3 639 000,3	-267 830,1	16 843	8 696	18 181	-1 338
1994	3 350 487,5	1 699 684,0	3 511 936,5	-161 449,0	16 747	8 495	17 554	-807
1995	3 370 759,3	1 679 712,7	3 556 288,1	-185 528,8	16 924	8 433	17 855	-931
1996	3 465 878,0	1 665 643,3	3 655 284,8	-189 406,8	17 503	8 411	18 459	-956
1997	3 365 806,9	1 644 678,5	3 559 470,4	-193 663,5	17 175	8 392	18 163	-988

¹Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern (seit 1990: Grundstückgewinnsteuern) natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ²Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1977

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Einnahmen	Laufende Ausgaben	Einmalige Ausgaben	Alle Ausgaben	Saldo	Erträge	davon Aktivierungen ¹	Aufwen-dungen	davon Abschreibungen ²	Saldo
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8
1988	2 457,7	2 142,4	225,0	2 367,4	90,2	101,5	74,6	162,3	97,3	-60,9
1989	2 621,6	2 423,3	245,5	2 668,8	-47,3	231,8	105,9	123,7	94,6	108,1
1990	2 656,6	2 443,4	260,0	2 703,4	-46,8	140,3	120,0	100,9	74,0	39,5
1991	2 795,9	2 765,6	292,3	3 057,9	-262,1	120,5	106,3	107,5	74,6	13,1
1992	2 969,7	3 059,8	278,0	3 337,7	-368,0	134,7	118,7	155,1	87,6	-20,4
1993	3 371,2	3 233,8	405,2	3 639,0	-267,8	282,8	262,5	149,7	92,5	133,0
1994	3 350,5	3 109,4	402,5	3 511,9	-161,4	247,8	230,3	115,3	80,1	132,6
1995	3 370,8	3 178,1	378,2	3 556,3	-185,5	279,1	279,0	243,5	64,9	35,6
1996	3 465,9	3 213,3	442,0	3 655,3	-189,4	256,2	255,9	98,5	70,2	157,7
1997	3 365,8	3 140,1	419,4	3 559,5	-193,7	262,8	259,5	121,2	103,1	141,6

¹Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ²Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1994¹

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Allgemeine Verwaltung	21 236	23 103	24 084	31 061	137 310	155 301	162 311	138 738
Legislative, Exekutive	1	7	1	-1	3 852	4 513	3 714	4 218
Finanz- und Steuerverwaltung	9 232	10 146	9 974	11 925	38 655	37 032	48 034	39 845
Übrige Verwaltung	7 541	8 111	8 047	14 150	75 973	88 507	88 221	86 882
Übriges	4 462	4 839	6 062	4 987	18 830	25 250	22 342	7 793
Öffentliche Sicherheit	100 055	106 837	104 776	108 564	313 065	323 444	308 707	303 165
Rechtsaufsicht	28 463	29 148	28 592	29 616	44 180	46 653	46 022	45 795
Grundbuch, Vermessungswesen	7 204	6 464	6 659	6 771	7 377	7 841	8 302	7 949
Übrige Rechtspflege	21 259	22 684	21 932	22 845	36 803	38 812	37 720	37 846
Polizei	29 260	31 973	30 277	34 733	146 675	146 091	141 987	139 601
Strassenverkehrsamt	9 408	12 316	9 803	10 549	14 558	12 790	12 550	11 936
Verkehrspolizei	1 322	1 413	1 556	1 595	7 058	7 368	7 359	6 831
Polizeikorps	18 064	17 806	18 468	22 065	120 393	121 065	117 157	115 242
Übrige Polizeiaufgaben	466	439	450	524	4 665	4 868	4 921	5 592
Rechtssprechung (Gerichte)	11 551	12 908	12 305	15 767	42 199	41 413	43 015	60 821
Strafvollzug	14 919	17 383	14 454	12 580	45 701	56 449	42 558	24 241
Feuerwehr	10 531	10 993	14 970	8 774	17 940	20 040	21 916	19 637
Landesverteidigung	4 558	3 566	3 510	2 604	8 459	7 783	5 856	5 062
Zivilschutz	773	866	669	4 491	7 913	5 014	7 354	8 008
Bildung	163 294	174 044	222 055	228 410	704 112	731 993	778 049	821 464
Kindergärten	76	95	89	79	24 250	25 191	26 401	23 747
Volksschule	3 352	15 066	19 321	18 935	195 669	225 850	225 827	261 821
Sonderschulen	25 299	17 941	22 684	23 157	49 369	48 987	52 419	65 061
Berufsbildung	17 268	19 422	26 248 ²	25 514	80 829	79 566	108 372 ²	98 644
Lehrerausbildung	1 159	1 400	1 456 ²	1 385	12 637	12 969	13 384 ²	13 656
Allgemeinbildende Schulen	8 297	5 077	5 381 ²	5 493	79 684	78 047	72 736 ²	73 169
Höhere Berufsbildung	-	-	92 ²	1 119	9 947	9 049	8 878 ²	9 859
Hochschulen	98 638	111 648	146 095 ²	151 828	204 649	214 959	231 524 ²	234 155
Übriges Bildungswesen	9 205	3 395	690 ²	900	47 079	37 375	38 508 ²	41 352
Kultur und Freizeit	18 933	24 589	26 567	24 906	226 269	231 796	271 878	196 980
Bibliotheken	1 232	919	804	63	19 895	20 222	19 293	4 290
Museen	3 848	4 010	6 231	5 086	40 059	40 012	39 037	39 296
Theater, Konzerte	-	-	-	-	91 039	84 807	86 492	78 379
Übrige Kulturförderung	-	-	-	-	13 018	9 219	8 343	7 808
Denkmalpflege, Heimatschutz	429	145	276	325	4 583	4 010	5 683	6 980
Massenmedien	-	-	-	-	10	10	10	-
Parkanlagen, Wanderwege	4 049	10 400	10 509	10 142	21 098	32 154	80 915	33 533
Sport	8 414	9 108	8 738	9 291	32 771	40 081	29 787	25 471
Übrige Freizeitgestaltung	961	6	8	-	3 793	1 278	2 318	1 224
Kirche	-	-	-	-	2	2	-	-
Gesundheit	497 035	483 016	491 705	502 996	864 836	870 246	869 350	849 825
Spitäler	441 115	434 595	444 057	454 333	723 227	728 256	727 543	719 391
Kranken- und Pflegeheime	150	140	127	112	307	348	310	295
Psychiatrische Kliniken	39 293	32 969	32 698	32 183	86 773	81 018	81 610	79 220
Ambulante Krankenpflege	7	0	111	148	2 991	3 150	3 326	3 036
Alkohol-, Drogenbekämpfung	169	200	200	141	5 405	6 100	5 978	5 508
Übrige Krankheiten	7	7	9	9	1 265	1 276	1 282	1 171
Schulgesundheitsdienst	7 738	6 972	6 892	8 928	14 346	15 141	14 076	15 493
Lebensmittelkontrolle	2 126	1 935	1 474	759	3 150	6 815	6 970	6 463
Übriges Gesundheitswesen	6 429	6 197	6 135	6 384	27 373	28 141	28 256	19 249

¹Ohne buchmässige Posten. ²Berichtigter Wert. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1994¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
Soziale Wohlfahrt	37 507	78 302	136 499 ²	158 546	574 809	515 506	573 381 ²	672 457
Altersversicherung	–	–	–	–	36 571	39 277	38 032	40 229
Invalidenversicherung	–	–	–	–	48 703	50 836	49 620	52 863
Krankenversicherung	4 014	11 680	35 402	45 696	75 494	64 399	91 738	125 848
Sonstige Sozialversicherung	12 942	33 155	55 733 ²	60 238	161 509	117 307	154 044 ²	193 267
Jugendschutz	3 610	1 461	985	1 668	34 681	32 600	33 878	35 028
Invalidität	171	9 560	11 613	10 892	12 140	24 310	25 683	23 787
Sozialer Wohnungsbau	1 270	1 177	1 328	1 729	4 148	3 874	4 654	4 644
Altersheime	606	–	–	2 159	33 809	23 139	21 350	38 532
Fürsorge	14 895	21 269	31 439	36 164	167 706	158 210	154 334	158 212
Hilfsaktionen	–	–	–	–	48	1 554	49	47
Verkehr	74 377	90 446	119 530	132 083	204 865	203 670	242 338	234 744
Nationalstrassen	43 718	55 425	81 980	94 354	63 194	85 952	126 343	140 850
Kantonsstrassen	13 637	16 826	17 149	17 695	75 304	74 468	69 853	51 019
Parkhäuser	7 986	9 914	11 300	11 501	2 781	4 502	1 924	2 489
Regionalverkehr	–	–	–	–	57 264	28 353	32 078	33 404
Rheinschifffahrt	9 036	8 280	9 101	8 533	6 319	10 395	12 140	6 981
Flugplatz	–	–	–	–	3	–	–	–
Umwelt, Raumordnung	96 074	94 684	95 458	97 633	104 565	79 499	82 544	73 229
Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–
Abwasserbeseitigung	34 113	37 355	43 538	46 548	34 294	29 503	36 105	30 623
Abfallbeseitigung	51 786	53 100	46 541	45 351	37 764	34 249	29 746	27 688
Schlachthof	3 667	3 878	4 031	4 052	3 277	2 848	3 033	2 978
Friedhof und Bestattung	6 368	–	–	–	13 201	844	1 901	326
Gewässerverbauungen	6	2	14	21	1 885	2 082	1 837	1 434
Raumordnung	34	14	963	242	7 385	5 803	5 714	5 794
Übriges	100	335	372	1 419	6 759	4 171	4 209	4 385
Volkswirtschaft	55 069	36 464	48 227	49 244	45 982	43 047	25 290	38 508
Landwirtschaft	308	366	371	726	1 839	2 015	1 971	2 395
Forstwirtschaft	–	36	25	17	139	351	521	609
Jagd und Fischerei	117	81	118	26	21	17	21	98
Tourismus	682	1 438	1 421	1 470	2 692	2 907	2 764	2 722
Industrie, Gewerbe, Handel	19 410	21 847	26 050	26 943	27 320	16 343	12 072	22 078
Banken, Börsenwesen	1 509	1 293	9 039	8 849	2 206	11 792	984	491
Energie	32 855	11 210	11 061	11 094	11 765	9 623	6 957	10 116
Übriges	187	193	141	120	–	–	–	–
Finanzen und Steuern	2 163 821	2 143 438	2 124 649	2 101 975	212 995	210 587	233 966	244 779
Steuern	1 868 045	1 845 723	1 837 440	1 800 889	–	–	–	–
Einkommenssteuern	1 210 973	1 215 940	1 219 000	1 196 248	–	–	–	–
Vermögenssteuern	111 567	114 828	117 825	127 709	–	–	–	–
Ertragssteuern	282 638	264 038	251 855	249 315	–	–	–	–
Kapitalsteuern	123 053	113 030	102 439	98 533	–	–	–	–
Grundstückssteuern	9 666	10 532	12 273	14 805	–	–	–	–
Vermögensgewinnsteuern	18 040	18 418	19 052	15 555	–	–	–	–
Vermögensverkehrssteuern	32 686	21 848	20 998	20 791	–	–	–	–
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	43 901	52 737	54 707	40 620	–	–	–	–
Übrige Steuern	35 520	34 353	39 292	37 314	–	–	–	–
Finanzausgleich	4 840	4 840	6 040	5 900	–	–	–	–
Direkte Bundessteuer	86 025	87 069	87 058	95 769	–	–	–	–
Übrige Einnahmeanteile	2 758	12 757	2 924	5 650	–	–	–	–
Zinsen	140 137	136 351	132 905	139 032	198 398	193 805	203 374	223 638
Emissionskosten	–	–	–	–	3 168	3 430	9 345	968
Verwaltung des Finanzvermögens	62 015	56 697	58 282	54 736	11 429	13 352	21 247	20 173
Zusammen	3 227 401	3 254 923	3 393 550 ²	3 435 418	3 388 808	3 365 089	3 547 814 ²	3 573 889

¹Ohne buchmässige Posten. ²Berichtigter Wert. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 1995¹

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996 ³	1997	1995	1996 ³	1997
Allgemeine Verwaltung	116	122	158	780	820	708	7	7	9	46	46	39
Legislative, Exekutive	0	0	-0	23	19	22	0	0	-0	1	1	1
Finanz- und Steuerverwaltung	51	50	61	186	243	203	3	3	3	11	14	11
Übrige Verwaltung	41	41	72	444	446	443	2	2	4	26	25	24
Übriges	24	31	25	127	113	40	1	2	1	8	6	2
Öffentliche Sicherheit	536	529	554	1 624	1 559	1 547	33	31	32	96	87	85
Rechtsaufsicht	146	144	151	234	232	234	9	8	9	14	13	13
Grundbuch, Vermessungswesen	32	34	35	39	42	41	2	2	2	2	2	2
Übrige Rechtspflege	114	111	117	195	190	193	7	6	7	12	11	11
Polizei	161	153	177	733	717	712	10	9	10	43	40	39
Strassenverkehrsamt	62	50	54	64	63	61	4	3	3	4	4	3
Verkehrspolizei	7	8	8	37	37	35	0	0	0	2	2	2
Polizeikorps	89	93	113	608	592	588	5	5	6	36	33	32
Übrige Polizeiaufgaben	2	2	3	24	25	29	0	0	0	1	1	2
Rechtssprechung (Gerichte)	65	62	80	208	217	310	4	4	5	12	12	17
Strafvollzug	87	73	64	283	215	124	5	4	4	17	12	7
Feuerwehr	55	76	45	101	111	100	3	4	3	6	6	5
Landesverteidigung	18	18	13	39	30	26	1	1	1	2	2	1
Zivilschutz	4	3	23	25	37	41	0	0	1	1	2	2
Bildung	874	1 121	1 166	3 675	3 929	4 192	53	65	66	218	219	230
Kindergärten	0	0	0	126	133	121	0	0	0	7	7	7
Volksschule	76	98	97	1 134	1 140	1 336	5	6	6	67	64	73
Sonderschulen	90	115	118	246	265	332	6	7	7	15	15	18
Berufsbildung	98	133 ³	130	399	547 ³	503	6	8	7	24	31	28
Lehrerausbildung	7	7 ³	7	65	68 ³	70	0	0	0	4	4	4
Allgemeinbildende Schulen	25	27 ³	28	392	367 ³	373	2	2	2	23	21	20
Höhere Berufsbildung	-	0 ³	6	45	45 ³	50	-	0	0	3	3	3
Hochschulen	561	738 ³	775	1 079	1 169 ³	1 195	34	43	44	64	65	66
Übriges Bildungswesen	17	3 ³	5	188	194 ³	211	1	0	0	11	11	12
Kultur und Freizeit	123	134	127	1 164	1 373	1 005	8	8	7	69	77	55
Bibliotheken	5	4	0	102	97	22	0	0	0	6	5	1
Museen	20	31	26	201	197	201	1	2	1	12	11	11
Theater, Konzerte	-	-	-	426	437	400	-	-	-	25	24	22
Übrige Kulturförderung	-	-	-	46	42	40	-	-	-	3	2	2
Denkmalpflege, Heimatschutz	1	1	2	20	29	36	0	0	0	1	2	2
Massenmedien	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	-
Parkanlagen, Wanderwege	52	53	52	161	409	171	3	3	3	10	23	9
Sport	46	44	47	201	150	130	3	3	3	12	8	7
Übrige Freizeitgestaltung	0	0	-	6	12	6	0	0	-	0	1	0
Kirche	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0	-	-
Gesundheit	2 425	2 483	2 567	4 369	4 390	4 336	148	145	146	259	245	238
Spitäler	2 182	2 242	2 318	3 656	3 674	3 671	134	131	132	216	205	201
Kranken- und Pflegeheime	1	1	1	2	2	2	0	0	0	0	0	0
Psychiatrische Kliniken	166	165	164	407	412	404	10	10	9	24	23	22
Ambulante Krankenpflege	0	1	1	16	17	15	0	0	0	1	1	1
Alkohol-, Drogenbekämpfung	1	1	1	31	30	28	0	0	0	2	2	2
Übrige Krankheiten	0	0	0	6	6	6	0	0	0	0	0	0
Schulgesundheitsdienst	35	35	46	76	71	79	2	2	3	4	4	4
Lebensmittelkontrolle	10	7	4	34	35	33	1	0	0	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	31	31	33	141	143	98	2	2	2	8	8	5

¹Ohne buchmässige Posten. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³Berichtigte Werte.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 1995¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	1995	1996	1997	1995	1996	1997	1995	1996 ³	1997	1995	1996 ³	1997
Soziale Wohlfahrt	393	689 ³	809	2 588	2 896 ⁴	3 431	24	40	46	153	162	188
Altersversicherung	-	-	-	197	192	205	-	-	-	12	11	11
Invalidenversicherung	-	-	-	255	251	270	-	-	-	15	14	15
Krankenversicherung	59	179	233	323	463	642	4	10	13	19	26	35
Sonstige Sozialversicherung	166	281 ³	307	589	778 ⁴	986	10	16	18	35	43	54
Jugendschutz	7	5	9	164	171	179	0	0	0	10	10	10
Invalidität	48	59	56	122	130	121	3	3	3	7	7	7
Sozialer Wohnungsbau	6	7	9	19	24	24	0	0	1	1	1	1
Altersheime	-	-	11	116	108	197	-	-	1	7	6	11
Fürsorge	107	159	185	794	779	807	7	9	11	47	44	44
Hilfsaktionen	-	-	-	8	0	0	-	-	-	0	0	0
Verkehr	454	604	674	1 023	1 224	1 198	28	35	38	61	68	66
Nationalstrassen	278	414	481	432	638	719	17	24	27	26	36	39
Kantonsstrassen	84	87	90	374	353	260	5	5	5	22	20	14
Parkhäuser	50	57	59	23	10	13	3	3	3	1	1	1
Regionalverkehr	-	-	-	142	162	170	-	-	-	8	9	9
Rheinschiffahrt	42	46	44	52	61	36	3	3	2	3	3	2
Flugplatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umwelt, Raumordnung	475	482	498	399	417	374	29	28	28	24	23	20
Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwasserbeseitigung	188	220	238	148	182	156	11	13	14	9	10	9
Abfallbeseitigung	267	235	231	172	150	141	16	14	13	10	8	8
Schlachthof	19	20	21	14	15	15	1	1	1	1	1	1
Friedhof und Bestattung	-	-	-	4	10	2	-	-	-	0	1	0
Gewässerverbauungen	0	0	0	10	9	7	0	0	0	1	1	0
Raumordnung	0	5	1	29	29	30	0	0	0	2	2	2
Übriges	2	2	7	21	21	22	0	0	0	1	1	1
Volkswirtschaft	183	244	251	216	128	196	11	14	14	13	7	11
Landwirtschaft	2	2	4	10	10	12	0	0	0	1	1	1
Forstwirtschaft	0	0	0	2	3	3	0	0	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tourismus	7	7	8	15	14	14	0	0	0	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	110	132	137	82	61	113	7	8	8	5	3	6
Banken, Börsenwesen	6	46	45	59	5	3	0	3	3	4	0	0
Energie	56	56	57	48	35	52	3	3	3	3	2	3
Übriges	1	1	1	-	-	-	0	0	0	-	-	-
Finanzen und Steuern	10 762	10 729	10 726	1 057	1 182	1 249	659	626	612	63	66	68
Steuern	9 267	9 279	9 190	-	-	-	567	541	524	-	-	-
Einkommenssteuern	6 105	6 156	6 104	-	-	-	374	359	348	-	-	-
Vermögenssteuern	577	595	652	-	-	-	35	35	37	-	-	-
Ertragssteuern	1 326	1 272	1 272	-	-	-	81	74	73	-	-	-
Kapitalsteuern	567	517	503	-	-	-	35	30	29	-	-	-
Grundstückssteuern	53	62	76	-	-	-	3	4	4	-	-	-
Vermögensgewinnsteuern	92	96	79	-	-	-	6	6	5	-	-	-
Vermögensverkehrssteuern	110	106	106	-	-	-	7	6	6	-	-	-
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	265	276	207	-	-	-	16	16	12	-	-	-
Übrige Steuern	172	198	190	-	-	-	11	12	11	-	-	-
Finanzausgleich	24	31	30	-	-	-	1	2	2	-	-	-
Direkte Bundessteuer	437	440	489	-	-	-	27	26	28	-	-	-
Übrige Einnahmeanteile	64	15	29	-	-	-	4	1	2	-	-	-
Zinsen	685	671	709	973	1 027	1 141	42	39	40	58	57	63
Emissionskosten	-	-	-	17	47	5	-	-	-	1	3	0
Verwaltung des Finanzvermögens	285	294	279	67	107	103	17	17	16	4	6	6
Zusammen	16 342	17 137 ³	17 530	16 895	17 916 ³	18 237	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne buchmässige Posten. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³Berichtigte Werte.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1995 und 1997

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total
	Steuern, Anteile, Vermögensertrag, Übriges	Entgelte	Zweckgebundene Beiträge	Beiträge aus Öffentlichen Haushalten	Übrige Beiträge	Darlehen, Beteiligungen	
1995							
Allgemeine Verwaltung	5 139	17 938	12	-	14	-	23 103
Öffentliche Sicherheit	2 516	94 035	3 887	6 316	83	-	106 837
Bildung	267	35 335	130 206	8 236	-	-	174 044
Kultur und Freizeit	1 426	21 192	1 265	706	-	-	24 589
Gesundheit	1 189	430 302	51 444	-	82	-	483 016
Soziale Wohlfahrt	1 002	12 849	44 670	-	24	19 757	78 302
Verkehr	3 346	24 918	7 786	54 393	3	-	90 446
Umwelt, Raumordnung	377	90 753	3 121	431	1	-	94 684
Volkswirtschaft	17 516	15 609	41	-	3 299	-	36 464
Finanzen und Steuern	2 141 123	1 590	724	-	-	-	2 143 438
Zusammen	2 173 901	744 521	243 156	70 082	3 506	19 757	3 254 923
1997							
Allgemeine Verwaltung	5 080	24 444	1 522	-	14	-	31 061
Öffentliche Sicherheit	2 405	99 282	2 969	3 893	15	-	108 564
Bildung	17 224	125 237	76 957	8 942	50	-	228 410
Kultur und Freizeit	1 536	21 517	1 549	244	60	-	24 906
Gesundheit	1 424	446 618	53 811	987	155	-	502 996
Soziale Wohlfahrt	1 331	18 734	89 335	-	2 160	46 986	158 546
Verkehr	5 203	26 569	7 674	92 625	12	-	132 083
Umwelt, Raumordnung	372	94 609	791	257	1 604	-	97 633
Volkswirtschaft	30 583	17 616	45	-	1 001	-	49 244
Finanzen und Steuern	2 099 338	1 788	849	-	-	-	2 101 975
Zusammen	2 164 496	876 414	235 502	106 948	5 071	46 986	3 435 418

Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1995 und 1997

Funktion	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				Total
	Personal-aufwand	Sachaufwand, Zinsen	Anteile, Beiträge, Entschädigungen	Sachgüter	Darlehen, Beteiligungen	Beiträge an Öffentliche Haushalte	Übrige Beiträge	
1995								
Allgemeine Verwaltung	98 547	36 231	5	20 518	-	-	-	155 301
Öffentliche Sicherheit	249 152	41 848	1 957	31 466	-	-	-979	323 444
Bildung	498 763	87 565	67 138	78 673	-	-	-146	731 993
Kultur und Freizeit	65 902	35 422	94 803	31 289	-	-	4 380	231 796
Gesundheit	594 252	172 537	50 970	52 488	-	-	-	870 246
Soziale Wohlfahrt	31 219	22 107	443 207	3 724	4 640	-	10 609	515 506
Verkehr	38 242	14 336	29 823	120 270	-	-	1 000	203 670
Umwelt, Raumordnung	31 092	28 309	9 292	8 279	-	-	2 527	79 499
Volkswirtschaft	5 205	10 202	4 961	124	10 200	-	12 354	43 047
Finanzen und Steuern	2 775	207 812	-	-	-	-	-	210 587
Zusammen	1 615 149	656 369	702 156	346 831	14 840	-	29 745	3 365 089
1997								
Allgemeine Verwaltung	86 613	38 094	7	12 523	-	-	1 500	138 738
Öffentliche Sicherheit	239 140	50 177	26	14 053	-	-	-232	303 165
Bildung	505 662	149 808	63 116	102 878	-	-	-	821 464
Kultur und Freizeit	53 454	36 834	88 847	15 181	-	-	2 664	196 980
Gesundheit	591 629	160 371	43 797	54 028	-	-	-	849 825
Soziale Wohlfahrt	35 959	20 373	515 235	5 400	83 153	-	12 338	672 457
Verkehr	36 626	15 464	28 974	147 743	85	-	5 850	234 744
Umwelt, Raumordnung	28 313	25 983	11 658	5 138	-	-	2 137	73 229
Volkswirtschaft	4 508	12 068	4 938	97	-	-	16 897	38 508
Finanzen und Steuern	2 862	241 917	-	-	-	-	-	244 779
Zusammen	1 584 766	751 089	756 598	357 041	83 238	-	41 154	3 573 889

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1988-1992

Bilanzposten	1988	1989	1990	1991	1992
Alle Aktiven	3 949 694	3 563 045	3 436 367	4 025 371	4 356 063
Finanzvermögen	1 962 875	1 561 176	1 378 210	1 933 297	2 209 798
Frei verfügbare Finanzmittel	1 450 215	1 043 812	865 169	1 373 455	1 674 997
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	934 210	538 306	320 591	841 257	1 049 302
Debitoren	309 741	260 185	343 998	319 219	379 627
Wertschriften	116 157	142 419	121 512	96 987	81 225
Transitorische Aktiven	90 106	102 902	79 068	115 992	164 843
Finanzanlagen	512 661	517 364	513 041	559 841	534 801
Freie Finanzanlagen	483 448	487 138	483 243	529 657	503 683
Übrige (Fonds, treuhänderische Verwaltung)	29 212	30 226	29 797	30 184	31 119
Verwaltungsvermögen	1 986 819	2 001 869	2 058 157	2 092 075	2 146 265
Vorräte	41 271	34 657	38 496	41 711	46 533
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	219 544	240 664	252 899	252 883	273 383
Sachanlagen	861 596	870 619	893 545	919 529	963 431
Zu amortisierende Bauausgaben	864 408	855 929	873 217	877 952	862 918
Alle Passiven	3 636 050	3 188 510	3 069 183	3 907 188	4 626 275
Gesamtschulden	3 380 272	3 011 107	2 890 839	3 740 166	4 460 467
Schwebende Schulden	1 054 890	1 074 410	840 113	1 190 087	1 416 734
Transitorische Passiven	500 078	388 373	377 683	342 465	448 879
Übrige schwebende Schulden	554 812	686 037	462 429	847 622	967 855
Fonds	155 068	157 817	163 826	168 228	176 733
Konsolidierte Schulden	2 170 314	1 778 880	1 886 900	2 381 850	2 867 000
Rückstellungen	255 778	177 403	178 344	167 022	165 808
Saldo des Staatsvermögenskontos	313 644	374 535	367 184	118 184	-270 212

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1993

Bilanzposten	1993	1994	1995	1996	1997
Alle Aktiven	4 505 487	4 551 828	4 461 912	4 661 041	4 691 462
Finanzvermögen	2 223 104	2 144 767	2 123 182	2 090 659	1 920 525
Frei verfügbare Finanzmittel	1 665 995	1 584 036	1 478 828	1 494 493	1 319 973
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	1 089 117	1 079 124	865 856	762 438	686 687
Debitoren	375 545	321 359	337 579	295 805	268 364
Wertschriften	43 696	41 097	102 886	169 956	169 386
Vorräte	...	...	...	21 197	24 520
Transitorische Aktiven	157 636	142 457	172 507	245 097	171 016
Finanzanlagen	557 108	560 731	644 354	596 167	600 551
Freie Finanzanlagen	523 917	528 226	597 058	551 669	551 738
Übrige (Fonds, treuhänderische Verwaltung)	33 191	32 505	47 295	44 498	48 813
Verwaltungsvermögen	2 282 383	2 407 060	2 338 730	2 570 381	2 770 937
Vorräte	25 937	25 754	25 218	...	...
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	886 534	945 029	721 297	756 312	791 532
Sachanlagen	493 931	494 459	712 673	952 637	1 160 663
Zu amortisierende Bauausgaben	875 981	941 819	879 543	861 433	818 742
Alle Passiven	4 910 489	4 985 708	5 045 754	5 555 692	5 638 116
Gesamtschulden	4 749 140	4 837 287	4 892 486	5 388 298	5 464 798
Schwebende Schulden	1 192 033	1 460 728	1 236 184	1 324 076	1 353 066
Transitorische Passiven	644 881	722 016	753 349	694 537	680 089
Übrige schwebende Schulden	547 152	738 711	482 835	629 539	672 977
Fonds	187 781	186 872	217 331	218 626	224 153
Konsolidierte Schulden	3 369 326	3 189 688	3 438 971	3 845 596	3 887 579
Rückstellungen	161 349	148 421	153 268	167 394	173 318
Saldo des Staatsvermögenskontos	-405 002	-433 880	-583 842	-894 651	-946 654

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1992

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Ertrag	4 347 466	4 753 931	5 059 851	5 363 464	4 890 835	5 572 019
Vermögensertrag	140 960	101 682	71 001	50 756	42 542	34 826
Liegenschaftsertrag	3 052 869	3 376 671	3 795 824	3 999 096	3 625 250	4 277 357
Forstertrag ¹	509 215	541 717	512 139	520 860	483 284	416 360
Staatsbeiträge	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Kanzleigeühren ²	599 422	688 861	635 887	747 752	694 759	798 475
Aufwand	4 346 991	4 747 516	5 059 751	5 240 045	4 881 338	5 423 382
Liegenschaftsaufwendungen	2 277 074	2 666 888	2 970 678	2 942 229	2 655 444	3 259 796
Forstaufwand ¹	520 007	549 483	563 216	568 025	513 560	445 987
Verwaltungsausgaben ³	1 393 492	1 330 267	1 400 645	1 518 314	1 564 844	1 571 351
Wahlen und übrige Ausgaben	156 419	200 876	125 212	211 476	147 490	146 248
Überschuss	475	6 415	100	123 419	9 497	148 637
Aktiven	31 232 718	30 057 305	31 725 997	32 907 311	32 697 396	33 637 546
Land und Waldungen	4	4	4	4	4	4
Liegenschaften	25 424 005	24 347 005	25 661 328	25 657 006	24 832 006	25 432 006
Hypotheken, Wertschriften	1 437 000	1 177 000	1 107 000	1 107 000	932 000	932 000
Übrige Aktiven ⁴	4 371 709	4 533 296	4 957 665	6 143 301	6 933 386	7 273 536
Passiven	15 603 896	14 352 067	16 725 659	17 187 004	16 904 143	16 890 555
Hypothekarschulden	10 000 000	8 700 000	10 050 000	9 960 000	8 680 000	8 300 000
Übrige Passiven ⁵	5 603 896	5 652 067	6 675 659	7 227 004	8 224 143	8 590 555
Vermögen	15 628 823	15 705 238	15 000 338	15 720 307	15 793 254	16 746 991

¹Einschliesslich Maschinen und Fahrzeuge. ²Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ³Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁴Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁵Einschliesslich transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1995

Betriebsrechnung, Bilanz	1995	1996	1997	1995	1996	1997
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	8 933 432	10 614 372	9 263 893	909 799	1 010 714	297 094
Unterricht, Forschung, Schulen	1 525 242	3 585 304	5 540 270	37 812	145 371	17 187
Kultur, Erholung, Sport	11 228 686	11 217 621	9 113 928	2 216 691	2 423 784	2 161 528
Gesundheitswesen	6 123 967	5 732 935	7 452 813	–	–	–
Hygiene der Umwelt	3 594 013	4 100 791	4 608 655	1 992 629	2 149 509	2 018 143
Soziale Wohlfahrt	10 272 055	10 033 656	8 708 157	994 910	1 027 379	1 106 387
Planung, Verkehr, Energie ²	12 107 081	10 617 066	10 120 197	2 827 452	5 315 526	5 457 775
Werkhof	2 566 235	2 754 156	2 529 265	442 479	435 210	312 531
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	839 305	853 898	879 862	449 339	401 382	358 749
Finanzwesen	10 577 630	10 357 515	11 230 831	6 097 026	5 473 554	5 116 617
Buchmässige Posten	8 926 656	8 678 956	5 166 175	1 539 463	5 084 231	3 068 646
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	155 538	373 816	284 813	60 311 390	55 597 474	55 099 923
Zusammen	76 849 840	78 920 085	74 898 858	77 818 992	79 064 133	75 014 582
Überschuss	969 151	144 047	115 723	...	...	...
	Aktiven			Passiven		
Finanzvermögen	44 182 451	49 334 795	43 120 411	...	...	...
Verwaltungsvermögen	29 692 962	24 902 940	21 552 556	...	...	...
Zusammen	73 875 413	74 237 735	64 672 967	71 764 037	71 982 312	62 301 820
Reinvermögen	...	...	...	2 111 376	2 255 423	2 371 147

¹Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ²Öffentliche Beleuchtung, Wärmeverversorgung, Gemeinschaftsantennenanlage. ³Einschliesslich Jagd.

⁴Aufwand: Konkursabrechnungen, Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

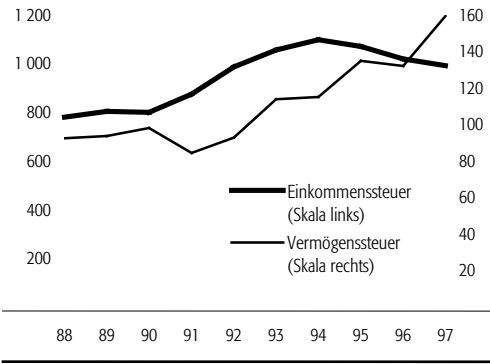
Die Landgemeinden können (...) besondere Gemeindesteuern erheben. In der Stadt wird keine Gemeindesteuer erhoben. Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der (...) Einkommens- und Grundstückgewinnsteuer der natürlichen Personen, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind. (...) Beträgt die mittlere Einkommenssteuerbelastung in einer Landgemeinde weniger als 90 % der mittleren Einkommenssteuerbelastung bei ausschliesslicher Anwendung der Tarife dieses Gesetzes, leistet die Landgemeinde dem Kanton jährlich pro Prozentpunkt der Abweichung einen Finanzausgleich von Fr. 35.-- pro Einwohner. (...) Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven (nicht jedoch der prozentualen) Ertragssteuer, der Grundstücksteuer und den (...) Anteil der Grundstückgewinnsteuer, welche juristische Personen (...) im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben. (...) Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Quellensteuer der ihnen persönlich oder wirtschaftlich zugehörigen Steuerpflichtigen. (Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 30.6.1994).

Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1988¹

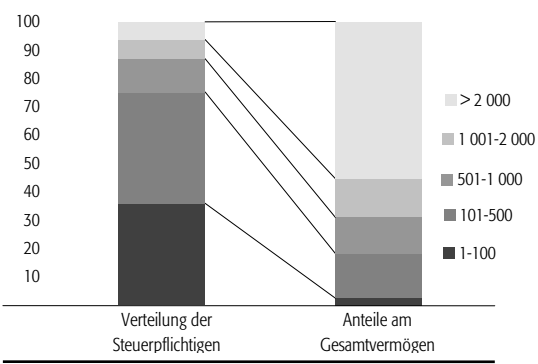
Jahr der Steuer- fälligkeit ²	Veranlagte Steuer- pflichtige	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴		
		Satzmass- gebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt								
1988	134 311	...	4 899 098	743 406	5 535	13 743 312	86 172	642
1989	132 168	...	4 989 210	765 496	5 792	13 892 790	87 384	661
1990 ⁵	132 205	...	5 241 163	759 500	5 745	14 343 798	91 522	692
1991 ⁵	131 428	...	5 574 715	833 370	6 341	10 930 511	78 370	596
1992	133 194	...	6 098 583	944 938	7 094	11 801 179	86 916	653
1993	132 223	...	6 386 257	1 013 305	7 664	14 628 730	106 840	808
1994	133 160	...	6 555 446	1 050 150	7 886	14 633 301	107 702	809
1995	131 037	...	6 406 358	1 020 209	7 786	16 718 639	124 026	946
1996	123 387	...	6 122 983	974 646	7 899	16 259 984	121 594	985
1997	124 387	...	5 987 876	949 933	7 637	19 264 972	147 052	1 182
Auswärtige								
1988	5 574	...	174 541	39 616	7 107	886 162	6 633	1 190
1989	5 224	...	180 056	41 077	7 863	904 175	6 710	1 284
1990 ⁵	5 492	...	197 289	43 211	7 868	912 836	6 938	1 263
1991 ⁵	5 755	...	202 470	44 183	7 677	822 485	6 395	1 111
1992	6 081	...	205 442	44 804	7 368	839 107	6 326	1 040
1993	6 109	...	206 976	45 428	7 436	957 617	7 455	1 220
1994	6 267	...	230 475	51 303	8 186	999 321	7 816	1 247
1995	6 294	...	237 011	53 322	8 472	1 418 245	11 221	1 783
1996	6 399	...	218 668	48 460	7 573	1 386 917	10 879	1 700
1997	6 364	...	207 179	45 378	7 130	1 612 742	12 761	2 005
Alle Steuerpflichtigen								
1988	139 885	5 744 646	5 073 639	783 022	5 598	14 629 474	92 805	663
1989	137 392	5 854 207	5 169 266	806 573	5 871	14 796 965	94 094	685
1990 ⁵	137 697	6 171 607	5 438 452	802 710	5 830	15 256 634	98 459	715
1991 ⁵	137 183	6 692 440	5 777 185	877 553	6 397	11 752 996	84 765	618
1992	139 275	7 164 993	6 304 025	989 742	7 106	12 640 286	93 242	669
1993	138 332	7 472 687	6 593 233	1 058 733	7 654	15 586 347	114 295	826
1994	139 427	7 715 107	6 785 921	1 101 453	7 900	15 632 622	115 518	829
1995	137 331	7 559 118	6 643 369	1 073 531	7 817	18 136 884	135 247	985
1996	129 786	7 237 417	6 341 651	1 023 106	7 883	17 646 901	132 473	1 021
1997	130 751	7 083 362	6 195 055	995 310	7 612	20 877 714	159 813	1 222

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der jeweils gültigen Fassung. ²Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahres Einkommens. ⁴Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres (bei geraden Fälligkeitsjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres). ⁵Seit 1990 geändertes Gesetz über die direkten Steuern (Steuerrevision zur Förderung der Attraktivität Basels), das sich bei der Vermögenssteuer erst 1991 auswirkte.

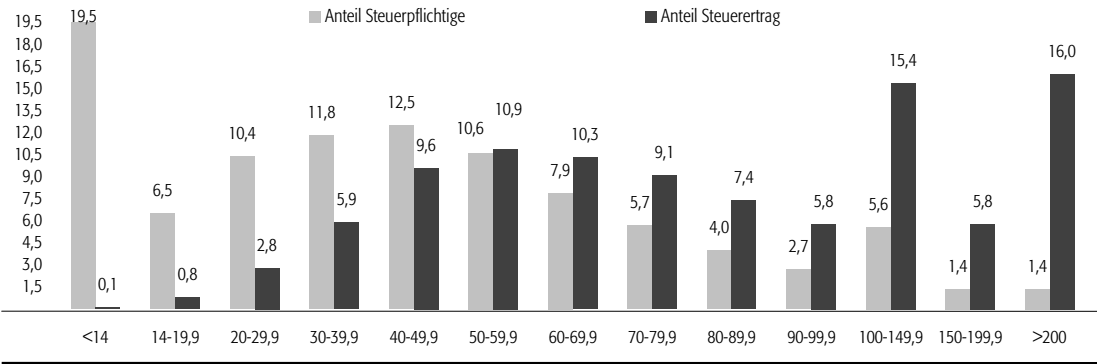
Einkommens- und Vermögenssteuern seit 1988
(in Millionen Fr.)



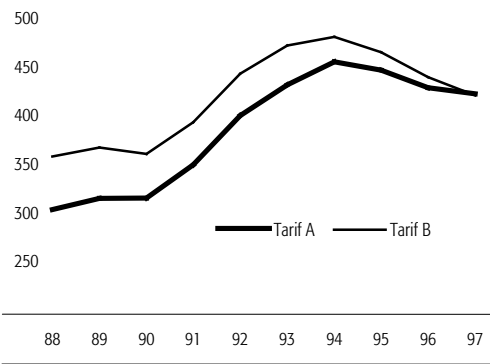
Vermögensverteilung natürlicher Personen 1997
(nur Steuerpflichtige mit steuerbarem Vermögen)



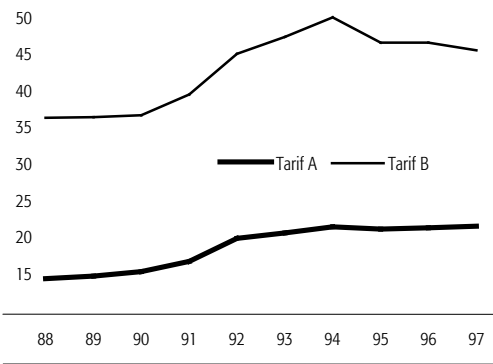
Prozentuale Einkommenssteuerverteilung der natürlichen Personen (Einwohner von Basel-Stadt) 1997
(Einkommensklassen in 1000 Fr.)



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1988
(in Millionen Fr.) – nur in Basel pflichtig



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1988
(in Millionen Fr.) – nur in Riehen/Bettingen pflichtig



Einkommen und Einkommenssteuer 1997¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	9 423	28	...	816	–	...	10 239	28	...
0,1- 9,9	9 280	53 412	...	123	332	...	9 403	53 744	...
10,0- 13,9	5 483	63 544	1 346 281	62	346	3 533	5 545	63 890	1 349 814
14,0- 19,9	8 057	131 616	7 186 857	156	1 334	61 634	8 213	132 950	7 248 491
20,0- 29,9	12 897	311 734	26 740 766	298	3 361	287 696	13 195	315 095	27 028 462
30,0- 39,9	14 631	490 566	56 449 784	381	4 823	534 188	15 012	495 389	56 983 972
40,0- 49,9	15 604	672 479	90 748 100	414	6 648	893 230	16 018	679 127	91 641 330
50,0- 59,9	13 247	695 852	103 807 326	390	6 404	950 595	13 637	702 256	104 757 921
60,0- 69,9	9 852	613 570	98 249 748	361	6 471	1 051 697	10 213	620 041	99 301 445
70,0- 79,9	7 123	512 179	86 009 552	315	6 374	1 090 851	7 438	518 553	87 100 403
80,0- 89,9	4 972	404 977	70 599 360	319	6 544	1 192 560	5 291	411 521	71 791 920
90,0- 99,9	3 413	310 302	55 467 093	319	8 710	1 648 185	3 732	319 012	57 115 278
100,0-149,9	6 927	783 838	146 389 783	1 061	30 753	6 244 195	7 988	814 591	152 633 978
150,0-199,9	1 734	279 190	55 014 972	492	20 392	4 465 781	2 226	299 582	59 480 753
200,0-299,9	1 056	233 789	48 674 807	399	26 772	6 225 540	1 455	260 561	54 900 347
300,0-399,9	294	91 655	20 267 549	181	20 729	5 082 781	475	112 384	25 350 330
400,0-499,9	129	50 554	11 148 847	94	12 697	3 235 226	223	63 251	14 384 073
500,0-599,9	85	42 750	9 918 210	51	7 784	2 062 373	136	50 534	11 980 583
600,0-799,9	64	38 270	9 091 777	43	7 548	2 024 590	107	45 818	11 116 367
800,0-999,9	41	32 279	7 613 754	26	6 835	1 904 597	67	39 114	9 518 351
1000,0 u.m.	75	175 292	45 208 034	63	22 322	6 418 632	138	197 614	51 626 666
Zusammen	124 387	5 987 876	949 932 600	6 364	207 179	45 377 884	130 751	6 195 055	995 310 484
Promilleverteilung									
0	76	0	...	128	–	...	78	1	...
0,1- 9,9	75	9	...	19	2	...	72	9	...
10,0- 13,9	44	11	1	10	2	0	42	10	1
14,0- 19,9	65	22	8	25	6	1	63	21	7
20,0- 29,9	104	52	28	47	16	6	101	51	27
30,0- 39,9	118	82	59	60	23	12	115	80	57
40,0- 49,9	125	112	96	65	32	20	123	110	92
50,0- 59,9	106	116	109	61	31	21	104	113	105
60,0- 69,9	79	102	103	57	31	23	78	100	100
70,0- 79,9	57	86	91	49	31	24	57	84	88
80,0- 89,9	40	68	74	50	32	26	40	66	72
90,0- 99,9	27	52	58	50	42	36	29	51	57
100,0-149,9	56	131	154	167	148	138	61	131	153
150,0-199,9	14	47	58	77	98	98	17	48	60
200,0-299,9	8	39	51	63	129	137	11	42	55
300,0-399,9	2	15	21	28	100	112	4	18	25
400,0-499,9	1	8	12	15	61	71	2	10	14
500,0-599,9	1	7	10	8	38	45	1	8	12
600,0-799,9	1	6	10	7	36	45	1	7	11
800,0-999,9	0	5	8	4	33	42	1	6	10
1000,0 u.m.	1	29	48	10	108	141	1	32	52
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen von 14 000 Fr. mit Fr. 16.50 und steigt progressiv auf 29 % bei 2 020 000 Fr. Einkommen. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei 10 000 Fr. mit Fr. 15.00 und steigt progressiv auf 29 % bei 1 250 000 Fr. Einkommen. ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1997¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	7 293	18	...	509	8	...	584	-	...
0,1- 9,9	7 830	46 110	...	426	2 492	...	111	312	...
10,0- 13,9	4 815	56 483	1 281 165	332	3 849	...	56	311	2 650
14,0- 19,9	6 866	113 235	6 499 786	781	13 255	403 708	144	1 271	59 202
20,0- 29,9	10 169	249 637	22 232 518	2 124	52 260	3 667 182	286	3 307	282 759
30,0- 39,9	10 616	362 623	43 873 576	3 243	111 955	10 669 078	362	4 759	527 657
40,0- 49,9	9 995	437 858	63 938 401	4 853	215 459	24 114 257	395	6 495	871 435
50,0- 59,9	7 825	417 621	67 795 092	4 829	260 017	33 182 172	365	6 258	926 544
60,0- 69,9	5 196	328 415	56 988 526	4 255	270 061	38 765 548	343	6 293	1 019 670
70,0- 79,9	3 157	229 683	41 864 885	3 710	271 387	42 189 575	301	6 307	1 078 514
80,0- 89,9	1 780	146 190	27 848 764	3 008	249 507	41 065 000	305	6 527	1 189 513
90,0- 99,9	1 061	96 963	18 812 810	2 253	207 966	35 662 146	307	8 672	1 640 666
100,0-149,9	1 832	207 583	42 027 827	4 877	562 098	101 589 107	1 013	30 218	6 135 730
150,0-199,9	366	58 691	12 724 605	1 318	214 914	41 132 422	480	20 267	4 437 243
200,0-299,9	252	55 616	12 580 872	786	175 553	35 524 139	385	26 067	6 059 241
300,0-399,9	77	25 164	6 130 371	212	65 399	13 861 763	180	20 729	5 082 781
400,0-499,9	22	9 289	2 231 910	106	40 858	8 811 680	92	12 482	3 178 992
500,0-599,9	19	9 117	2 336 259	64	33 296	7 493 181	51	7 784	2 062 373
600,0-799,9	19	12 229	3 151 879	45	26 041	5 939 898	42	7 548	2 024 590
800,0-999,9	14	10 466	2 507 578	27	21 813	5 106 176	26	6 835	1 904 597
1000,0 u.m.	20	53 677	15 152 055	54	119 394	29 411 918	63	22 322	6 418 632
Zusammen	79 224	2 926 668	449 978 879	37 812	2 917 582	478 588 950	5 891	204 764	44 902 789
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	6 788	-	...	471	8	...	486	-	...
0,1- 9,9	6 996	41 493	...	394	2 334	...	107	307	...
10,0- 13,9	4 387	51 434	1 220 623	307	3 556	...	55	311	2 650
14,0- 19,9	6 375	105 147	6 253 213	726	12 311	388 399	134	1 231	58 068
20,0- 29,9	9 324	228 710	21 220 563	1 954	48 026	3 509 507	272	3 224	279 556
30,0- 39,9	9 763	333 320	41 962 011	2 964	102 088	10 157 654	336	4 538	510 854
40,0- 49,9	9 123	399 285	60 877 247	4 364	193 640	22 798 865	366	6 183	844 326
50,0- 59,9	7 110	379 462	64 398 448	4 227	227 408	30 923 755	339	6 044	907 780
60,0- 69,9	4 688	296 208	53 909 523	3 727	236 208	36 110 735	307	5 906	984 130
70,0- 79,9	2 826	205 324	39 402 988	3 179	232 065	38 810 050	271	5 971	1 048 183
80,0- 89,9	1 600	131 180	26 239 413	2 544	210 641	37 492 550	283	6 241	1 153 357
90,0- 99,9	930	84 835	17 520 037	1 880	173 310	32 347 620	277	8 108	1 572 663
100,0-149,9	1 573	177 813	38 550 586	3 860	442 507	89 125 978	921	28 556	5 943 163
150,0-199,9	312	49 894	11 617 559	966	157 240	34 485 393	441	19 421	4 328 876
200,0-299,9	202	44 393	11 003 144	581	128 901	29 783 730	360	25 413	5 970 835
300,0-399,9	63	21 008	5 527 921	153	46 357	11 301 128	163	20 059	4 961 481
400,0-499,9	17	7 119	1 937 498	71	26 486	6 724 308	82	11 402	2 933 492
500,0-599,9	15	7 440	2 053 229	41	21 852	5 760 551	48	7 744	2 056 947
600,0-799,9	15	9 859	2 779 833	31	16 873	4 565 288	39	7 252	1 980 245
800,0-999,9	9	6 732	1 925 706	17	13 343	3 698 567	25	6 554	1 831 948
1000,0 u.m.	17	50 624	14 680 162	35	81 088	23 378 576	57	20 964	6 056 518
Zusammen	72 133	2 631 280	423 079 704	32 492	2 376 242	421 362 654	5 369	195 429	43 425 072

¹Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe. ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1997¹ (Fortsetzung)

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Nur in Reihen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	505	18	...	38	-	...	98	-	...
0,1- 9,9	812	4 455	...	32	158	...	4	4	...
10,0- 13,9	415	4 890	57 722	24	282	...	1	-	-
14,0- 19,9	464	7 648	227 167	51	880	14 237	10	40	1 134
20,0- 29,9	771	19 133	891 601	164	4 081	149 523	14	83	3 203
30,0- 39,9	790	27 115	1 698 403	260	9 204	461 716	24	149	9 225
40,0- 49,9	800	35 367	2 698 939	472	21 061	1 246 420	26	225	15 506
50,0- 59,9	645	34 389	2 906 803	579	31 370	2 134 820	25	174	12 991
60,0- 69,9	455	28 844	2 616 678	505	32 371	2 480 808	33	280	23 163
70,0- 79,9	296	21 748	2 084 396	504	37 341	3 122 945	29	332	29 726
80,0- 89,9	156	13 032	1 300 333	437	36 612	3 263 563	19	105	9 903
90,0- 99,9	119	11 007	1 135 040	355	32 990	3 082 613	26	380	37 271
100,0-149,9	221	25 130	2 723 349	935	109 746	11 101 014	82	1 359	140 766
150,0-199,9	42	6 879	794 722	309	50 442	5 526 582	34	616	67 719
200,0-299,9	35	7 749	953 762	174	39 303	4 539 784	24	526	62 704
300,0-399,9	10	2 898	381 605	40	12 657	1 536 972	12	208	25 297
400,0-499,9	5	2 170	294 413	24	9 861	1 251 434	6	90	11 429
500,0-599,9	3	1 236	171 246	16	7 768	1 021 592	3	40	5 426
600,0-799,9	3	1 980	279 412	11	7 157	968 308	2	201	27 191
800,0-999,9	2	1 202	172 368	3	2 489	344 638	-	-	-
1000,0 u.m.	1	1 393	202 000	11	23 958	3 457 256	4	140	19 995
Zusammen	6 550	258 283	21 589 959	4 944	469 731	45 704 225	476	4 952	502 649
In Basel sowie in Reihen und/oder Bettingen Steuerpflichtige									
0	-	-	...	-	-	...	-	-	-
0,1- 9,9	22	162	...	-	-	...	-	-	-
10,0- 13,9	13	158	2 820	1	11	...	-	-	-
14,0- 19,9	27	440	19 406	4	64	1 072	-	-	-
20,0- 29,9	74	1 794	120 353	6	153	8 153	-	-	-
30,0- 39,9	63	2 188	213 162	19	663	49 707	2	72	7 578
40,0- 49,9	72	3 205	362 215	17	758	68 972	3	87	11 602
50,0- 59,9	70	3 770	489 841	23	1 239	123 597	1	41	5 772
60,0- 69,9	53	3 364	462 325	23	1 482	174 005	3	107	12 377
70,0- 79,9	35	2 611	377 501	27	1 982	256 580	1	4	604
80,0- 89,9	24	1 979	309 019	27	2 254	308 888	3	181	26 253
90,0- 99,9	12	1 121	157 733	18	1 666	231 914	4	185	30 732
100,0-149,9	38	4 639	753 893	82	9 844	1 362 115	10	303	51 801
150,0-199,9	12	1 919	312 324	43	7 231	1 120 447	5	230	40 648
200,0-299,9	15	3 475	623 966	31	7 350	1 200 625	1	128	25 701
300,0-399,9	4	1 258	220 845	19	6 384	1 023 663	5	462	96 003
400,0-499,9	-	-	-	11	4 511	835 938	4	990	234 071
500,0-599,9	1	442	111 784	7	3 676	711 039	-	-	-
600,0-799,9	1	391	92 635	3	2 012	406 303	1	95	17 154
800,0-999,9	3	2 532	409 504	7	5 981	1 062 971	1	282	72 649
1000,0 u.m.	2	1 660	269 894	8	14 349	2 576 087	2	1 218	342 119
Zusammen	541	37 108	5 309 220	376	71 610	11 522 076	46	4 385	975 064

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Vermögen und Vermögenssteuer 1997

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	89 530	...	...	2 494	...	...	92 024	...	...
1- 10	1 961	8 982	40 416	42	105	499	2 003	9 087	40 915
11- 20	1 847	24 987	115 196	55	303	1 285	1 902	25 290	116 481
21- 30	1 611	36 943	171 237	51	499	2 180	1 662	37 442	173 417
31- 40	1 523	49 089	228 554	46	645	2 739	1 569	49 734	231 293
41- 50	1 401	59 157	278 371	46	1 065	5 019	1 447	60 222	283 390
51- 60	1 196	61 227	288 007	50	1 049	4 879	1 246	62 276	292 886
61- 70	1 019	60 714	288 512	47	1 296	6 538	1 066	62 010	295 050
71- 80	987	68 639	323 927	48	1 304	5 454	1 035	69 943	329 381
81- 90	942	73 367	349 521	49	1 653	6 856	991	75 020	356 377
91- 100	880	77 025	363 477	47	1 584	6 467	927	78 609	369 944
101- 200	6 271	836 478	4 042 831	356	21 728	98 751	6 627	858 206	4 141 582
201- 300	3 670	840 898	4 142 754	312	32 804	162 824	3 982	873 702	4 305 578
301- 400	2 446	785 890	4 171 714	268	39 710	201 767	2 714	825 600	4 373 481
401- 500	1 674	691 506	3 923 804	234	43 638	242 827	1 908	735 144	4 166 631
501- 600	1 156	588 296	3 503 742	183	37 790	221 823	1 339	626 086	3 725 565
601- 800	1 632	1 045 216	6 577 770	304	79 055	487 312	1 936	1 124 271	7 065 082
801- 1 000	1 008	819 113	5 469 897	253	90 437	604 479	1 261	909 550	6 074 376
1 001- 1 500	1 311	1 461 262	10 617 510	431	178 835	1 282 908	1 742	1 640 097	11 900 418
1 501- 2 000	668	1 045 996	8 376 743	240	141 275	1 111 902	908	1 187 271	9 488 645
2 001- 5 000	1 136	2 987 757	25 806 677	530	432 913	3 756 646	1 666	3 420 670	29 563 323
5 001-10 000	316	1 916 736	17 214 086	156	226 620	2 045 618	472	2 143 356	19 259 704
10 001 u.m.	202	5 725 694	50 757 113	122	278 434	2 502 105	324	6 004 128	53 259 218
Zusammen	124 387	19 264 972	147 051 859	6 364	1 612 742	12 760 878	130 751	20 877 714	159 812 737
Promilleverteilung									
0	720	...	...	392	...	...	704	...	...
1- 10	16	0	0	7	0	0	15	0	0
11- 20	15	1	1	9	0	0	15	1	1
21- 30	13	2	1	8	0	0	13	2	1
31- 40	12	3	2	7	0	0	12	2	1
41- 50	11	3	2	7	1	0	11	3	2
51- 60	10	3	2	8	1	0	10	3	2
61- 70	8	3	2	7	1	1	8	3	2
71- 80	8	4	2	8	1	0	8	3	2
81- 90	8	4	2	8	1	1	8	4	2
91- 100	7	4	2	7	1	1	7	4	2
101- 200	50	43	27	56	13	8	51	41	26
201- 300	30	44	28	49	20	13	30	42	27
301- 400	20	41	28	42	25	16	21	40	27
401- 500	13	36	27	37	27	19	15	35	26
501- 600	9	31	24	29	23	17	10	30	23
601- 800	13	54	45	48	49	38	15	54	44
801- 1 000	8	43	37	40	56	47	10	44	38
1 001- 1 500	11	76	72	68	111	101	13	79	74
1 501- 2 000	5	54	57	38	88	87	7	57	59
2 001- 5 000	9	155	175	83	268	294	13	164	185
5 001-10 000	3	99	117	25	141	160	4	103	121
10 001 u.m.	2	297	345	19	173	196	2	288	333
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 101 000 Fr. (=steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 % bei einem Reinvermögen von 4 100 000 Fr. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 51 000 Fr. (=steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 % bei einem Reinvermögen von 2 550 000 Fr. ²Veranlagte Steuerpflichtige.

Quellensteuer 1992-1994¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ²			Total
	Saison- arbeiter	Rhein- schiffer	Deutsche Grenz- gänger ³	Künstler, Sportler, Referenten	Verwaltungs- rate	Hypo- thekar- gläubiger	Empfänger von Vorsor- geleistungen	
1992								
Steuerpflichtige	2 037	1 209	3 058	773	169	1	145	7 392
Steuerbetrag in Fr.	7 337 507	3 066 710	24 686 534	1 085 740	1 423 477	2 619	253 353	37 855 940
1993								
Steuerpflichtige	1 259	1 146	3 134	680	175	1	163	6 558
Steuerbetrag in Fr.	5 245 278	2 910 456	25 323 811	944 014	1 481 048	2 619	286 224	36 193 450
1994								
Steuerpflichtige	1 006	1 083	10 054	621	131	–	173	13 068
Steuerbetrag in Fr.	4 291 222	2 611 447	30 307 599	904 618	914 907	–	336 553	39 366 346

¹Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ²Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ³Bis 1993: In der Regel nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung. Seit 1994: Alle deutschen Grenzgänger.

Quellensteuer seit 1995¹

Merkmal	Natürliche Personen mit Wohnsitz im Kanton ²		Natürliche und Juristische Personen ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz						Total
	Erwerbs- einkommen	Versiche- rungs- leistungen	Beschäftigte internat. Transporte ³	Deutsche Grenz- gänger	Künstler, Sportler, Referenten	Verwal- tungs- rate ⁴	Renten- bezüger	Bezüger von Kapital- leistungen	
1995									
Steuerpflichtige	10 353	815	897	10 140	588	137	195	2 059	25 184
Steuerbetrag in Fr.	35 868 577	303 977	2 720 648	30 143 909	814 924	1 046 419	832 306	4 652 510	76 383 268
1996									
Steuerpflichtige	11 260	857	778	10 203	567	131	204	2 231	26 231
Steuerbetrag in Fr.	30 500 355	318 980	1 813 642	30 239 823	758 478	1 012 053	909 805	8 634 701	74 187 836
1997									
Steuerpflichtige	10 933	1 220	1 107	10 199	452	145	243	2 574	26 873
Steuerbetrag in Fr.	24 798 166	456 053	3 409 509	33 035 091	566 017	1 432 761	1 062 802	11 250 478	76 010 876

¹Seit 1995 wird das Erwerbseinkommen aller im Kanton wohnenden Ausländer ohne Niederlassungsbewilligung an der Quelle besteuert. Ebenso werden seit 1995 Kapitalleistungen ins Ausland besteuert. ²Erwerbseinkommen und Ersatzeinkünfte (Versicherungsleistungen) von Ausländern ohne Niederlassungsbewilligung. ³Schiffer, Chauffeure, Piloten. ⁴Verwaltungsrate als Bezüger von Tantiemen und Sitzungsgeldern.

Steuern auf Grundstückgewinn und Kapitalabfindungen sowie Feuerwehersatzabgabe seit 1992

Jahr der Steuer- fälligkeit ¹	Grundstückgewinnsteuer				Steuer auf Kapitalabfindungen ²			Feuerwehersatzabgabe ²	
	Anzahl Liegen- schafts- verkäufe	Steuerbarer Grundstück- gewinn in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabe- pflich- tige	Abgabe- betrag in 1000 Fr.
1992	624	89 316	21 131	33 864	2 830	117 700	5 355	–	–
1993	601	69 917	18 133	30 171	2 868	137 338	6 238	–	–
1994	613	57 073	17 649	28 792	2 648	151 983	7 931	33 734	7 214
1995	926	68 205	17 671	19 083	2 798	163 924	7 955	33 227	7 174
1996	1 061	63 380	18 552	17 485	2 388	146 184	7 049	29 538	6 407
1997	1 151	67 127	19 253	16 727	2 557	180 210	8 912	28 570	6 223

¹Bei der Grundstückgewinnsteuer: Jahr der Rechnungsstellung. ²Im Fälligkeitsjahr aufgrund der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. Für die Jahre 1991 und 1992 (Fälligkeit: 1992 und 1993) wurde die Feuerwehersatzabgabe ausnahmsweise nicht erhoben. Seit 1993 sind auch die Frauen zum Feuerwehersatzabgabe verpflichtet.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1993

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften einschliesslich Beteiligungs-, Hilfs- und Domizilgesellschaften						
1993	36 923 422	99 788	2,70	1 619 669	278 625	17,20
1994	37 291 932	98 184	2,63	1 589 287	287 623	18,10
1995	38 452 752	101 740	2,65	1 620 002	260 518	16,08
1996	43 767 909	95 339	2,18	1 709 541	264 806	15,49
Genossenschaften einschliesslich Beteiligungsgesellschaften						
1993	448 895	2 463	5,49	24 632	4 533	18,40
1994	328 561	1 797	5,47	23 870	4 659	19,52
1995	360 538	1 770	4,91	20 421	3 745	18,34
1996	459 834	2 199	4,78	26 307	4 856	18,46

¹Veranlagungen berücksichtigt bis im August des zweiten Jahres nach dem Fälligkeitsjahr. ²Die Kapitalsteuer (5,5 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,75 %, seit 1996: 5,25 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³Die Ertragssteuer (9-27 %, seit 1996: 9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbgesellschaften und Genossenschaften nach Steuersatz 1996¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuer-pflichtige	Satzmass-gebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertrags-steuer in Fr. ³	Steuer-pflichtige	Satzmass-gebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertrags-steuer in Fr. ³
Aktiengesellschaften ⁴				Genossenschaften ⁵				
9,00-10,00	273	2 172 259	3 945 800	374 529	2	975	5 800	556
10,01-11,00	208	3 347 585	6 439 600	592 579	4	4 975	55 600	5 664
11,01-12,00	178	12 726 856	15 522 700	1 622 086	1	71 784	376 900	42 401
12,01-13,00	142	1 153 466	10 725 900	1 303 254	4	113 876	296 000	37 259
13,01-14,00	143	15 110 311	390 630 500	29 461 430	3	73 781	1 186 400	156 779
14,01-15,00	111	1 996 979	37 360 800	4 654 160	3	14 265	808 300	119 678
15,01-16,00	104	18 077 787	57 048 000	8 684 888	5	9 653	418 400	65 751
16,01-17,00	86	438 754	5 019 900	817 094	2	4 271	20 600	3 434
17,01-18,00	86	10 407 525	487 440 000	59 691 245	3	970	69 100	11 832
18,01-20,00	159	7 019 318	64 732 200	11 676 099	8	1 225 378	9 545 400	1 851 786
20,01-22,00	99	755 730	29 588 400	5 419 073	3	224 030	9 575 500	2 012 842
22,01-24,00	94	209 878	13 799 100	2 784 929	5	132 250	1 289 300	268 961
24,01-24,50	753	6 153 169	587 287 780	137 724 744	15	3 931	2 659 400	279 405
Zusammen	2 436 ⁶	79 569 617	1 709 540 680	264 806 110	58 ⁷	1 880 139	26 306 700	4 856 348
GmbH ⁴				Zusammen				
9,00-10,00	9	8 266	9 000	836	284	2 181 501	3 960 600	375 921
10,01-11,00	9	436	7 600	816	221	3 352 996	6 502 800	599 059
11,01-12,00	3	139	3 600	418	182	12 798 779	15 903 200	1 664 905
12,01-13,00	6	336	12 300	1 558	152	1 267 678	11 034 200	1 342 071
13,01-14,00	7	1 030	48 900	6 732	153	15 185 122	391 865 800	29 624 941
14,01-15,00	8	10 202	47 900	3 790	122	2 021 446	38 217 000	4 777 628
15,01-16,00	6	630	10 200	1 597	115	18 088 069	57 476 600	8 752 236
16,01-17,00	3	1 125	82 700	13 515	91	444 150	5 123 200	834 043
17,01-18,00	3	365	30 400	5 269	92	10 408 860	487 539 500	59 708 346
18,01-20,00	13	637	37 000	7 118	180	8 245 334	74 314 600	13 535 003
20,01-22,00	7	406	44 400	9 378	109	980 165	39 208 300	7 441 293
22,01-24,00	10	16 572	239 200	55 455	109	358 700	15 327 600	3 109 345
24,01-24,50	80	139 729	3 595 400	879 185	848	6 296 830	593 542 580	138 883 334
Zusammen	164 ⁸	179 875	4 168 600	985 667	2 658 ⁹	81 629 630	1 740 015 980	270 648 125

¹Fälligkeitsjahr 1996. Veranlagungen berücksichtigt bis im August 1998. ²Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴Einschliesslich Beteiligungs-, Hilfs- und Domizilgesellschaften. ⁵Einschliesslich Beteiligungsgesellschaften. ⁶Ohne 2 872 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁷Ohne 183 ertragslose Genossenschaften. ⁸Ohne 288 GmbH ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁹Ohne 3 343 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1993

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1993	148 385	174 106	198 389	15 129	4 481	33 422	37 119	51 669	2 949	652
1994	...	121 469	404 129	43 431	5 549	...	28 477	99 068	9 804	1 372
1995	106 413	386 394	33 678	...	...	25 407	93 872	7 746
1996	89 220	417 805	...	...	...	17 097	91 278
1997	342 357	...	...	...	...	78 771
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1993	3 211	8 252	781	2 369	21	560	1 565	120	337	2
1994	...	2 904	7 714	-	6 378	...	544	1 262	-	1 113
1995	2 719	9 058	532	...	...	551	1 668	85
1996	2 421	11 972	...	...	...	425	2 244
1997	9 269	...	...	...	...	1 561
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1993	724	3 623	88	-	-	157	937	23	-	-
1994	...	2 062	1 155	-	92	...	500	243	-	21
1995	770	1 002	286	...	...	187	251	73
1996	1 040	1 458	...	...	...	242	336
1997	1 628	...	...	...	...	385
Beteiligungsgesellschaften²										
1993	401 065	329 016	352 603	4 286	-	51 220	66 824	33 961	697	-
1994	...	62 435	940 690	20 204	7 130	...	12 020	132 535	3 637	1 139
1995	40 769	1 041 685	8 611	...	...	6 385	122 851	1 830
1996	72 308	1 096 641	...	...	...	11 568	138 143
1997	62 342	...	...	...	...	10 800
Hilfsgesellschaften²										
1993	3 419	17 727	178	-	-	882	4 552	30	-	-
1994	...	9 337	11 121	20	7	...	2 389	2 521	4	0
1995	6 007	11 680	899	...	...	1 436	2 932	195
1996	10 209	4 578	...	...	...	2 374	931
1997	6 973	...	...	...	...	1 633
Domizilgesellschaften²										
1993	-	11	10	-	-	-	1	2	-	-
1994	...	16	-	-	-	...	1	-	-	-
1995	-	5	-	...	...	-	0	-
1996	-	-	-	-
1997	45	...	...	...	...	11
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1993	556 804	532 735	552 049	21 784	4 502	86 241	110 998	85 805	3 983	654
1994	...	198 223	1 364 809	63 655	19 156	...	43 931	235 629	13 445	3 645
1995	156 678	1 449 824	44 006	...	...	33 966	221 574	9 929
1996	175 198	1 532 454	...	...	...	31 706	232 932
1997	422 614	...	...	...	...	93 161

¹Die Ertragssteuer (9-27 %, seit 1996: 9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ²Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1993

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1993	4 340 205	9 966 555	10 605 164	271 740	168 998	10 534	16 063	13 163	857	722
1994	...	4 738 609	20 447 093	611 212	253 483	...	10 015	29 555	2 264	914
1995	3 601 421	22 084 007	1 074 555	...	...	8 326	33 300	2 081
1996	2 440 762	28 895 730	...	...	...	7 406	29 958
1997	4 948 276	...	...	...	...	14 949
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1993	72 482	144 460	5 733	42 005	734	388	760	31	231	4
1994	...	104 831	129 064	-	82 694	...	352	669	-	454
1995	66 742	221 932	2 688	...	...	263	614	14
1996	41 219	199 869	...	...	...	216	835
1997	146 659	...	...	...	...	769
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1993	23 568	73 855	879	334	-	73	181	2	1	-
1994	...	71 674	30 315	6 533	278	...	143	86	7	1
1995	44 664	67 387	887	...	...	101	106	4
1996	51 577	47 417	...	...	...	100	94
1997	64 849	...	...	...	...	115
Beteiligungsgesellschaften³										
1993	1 769 988	3 326 158	5 375 454	36 242	226	9 711	18 155	29 522	199	1
1994	...	732 804	9 118 343	20 793	126 306	...	3 941	50 091	114	694
1995	804 874	9 246 618	105 491	...	...	4 421	50 778	580
1996	954 566	9 423 746	...	...	...	4 922	49 474
1997	629 959	...	...	...	...	3 232
Hilfsgesellschaften³										
1993	52 553	449 951	6 195	-	-	288	2 167	34	-	-
1994	...	208 512	330 876	714	4 236	...	849	1 454	3	23
1995	122 427	390 999	23 855	...	...	513	2 052	131
1996	185 150	235 298	...	...	...	921	1 033
1997	166 887	...	...	...	...	826
Domizilgesellschaften³										
1993	529 571	572 895	70 516	503	-	396	429	52	0	-
1994	...	1 000 273	191 929	40 648	-	...	743	141	30	-
1995	433 116	739 898	119 442	...	...	311	554	89
1996	763 668	519 565	...	...	...	380	234
1997	898 987	...	...	...	...	447
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1993	6 788 367	14 533 874	16 063 941	350 824	169 958	21 390	37 755	42 804	1 288	727
1994	...	6 856 703	30 247 620	679 900	466 997	...	16 043	81 996	2 418	2 086
1995	5 073 244	32 750 841	1 326 918	...	...	13 935	87 404	2 899
1996	4 436 942	39 321 625	...	...	...	13 945	81 628
1997	6 855 617	...	...	...	...	20 338

¹Die Kapitalsteuer (5,5 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,75 %, seit 1996: 5,25 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ²Ohne Mahngebühren und Strafsteuern. ³Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Grundstücksbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1993

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstückssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1993	1994	1995	1996	1997	1993	1994	1995	1996	1997
Aktiengesellschaften										
1993	527 546	610 757	76 519	41 940	5 640	1 905	2 287	306	167	22
1994	...	562 942	500 036	37 660	10 896	...	1 908	1 977	150	43
1995	746 456	982 467	230 306	...	...	2 813	3 607	782
1996	706 280	1 092 202	...	...	...	2 524	4 072
1997	831 687	...	...	...	...	2 739
Genossenschaften										
1993	429 017	263 924	8 400	109 443	–	893	552	33	218	–
1994	...	339 022	414 704	130 836	–	...	685	900	285	–
1995	480 443	956 044	4 418	...	...	1 002	2 007	8
1996	574 843	898 015	...	...	...	1 173	2 212
1997	513 191	...	...	...	...	1 065
Vereine und andere juristische Personen										
1993	107 494	1 239	–	–	–	224	2	–	–	–
1994	...	117 350	1 475	–	–	...	244	2	–	–
1995	173 681	4 439	–	...	...	362	8	–
1996	–	–	–	–
1997	–	–
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1994	...	–	–	–	–	...	–	–	–	–
1995	–	–	–	–	–	–
1996	–	–	–	–
1997	–	–
Personalfürsorge-Stiftungen										
1993	1 511 263	–	1 782	–	–	3 026	–	3	–	–
1994	...	1 531 877	1 782	–	–	...	3 064	3	–	–
1995	2 149 098	111 568	–	...	...	4 298	223	–
1996	–	–	–	–
1997	–	–
Übrige Gesellschaften										
1993	13 196	141 326	–	–	–	44	282	–	–	–
1994	...	10 286	161 535	–	–	...	41	329	–	–
1995	2 627	252 380	16 961	...	...	10	594	67
1996	1 701	47 385	...	...	...	6	189
1997	7 013	...	...	...	...	16
Alle juristischen Personen										
1993	2 588 516	1 017 246	86 701	151 383	5 640	6 092	3 123	342	385	22
1994	...	2 561 477	1 079 532	168 496	10 896	...	5 942	3 211	435	43
1995	3 552 305	2 306 898	251 685	...	...	8 485	6 439	857
1996	1 282 824	2 037 602	...	...	...	3 703	6 473
1997	1 351 891	...	...	...	...	3 820

¹Die Grundstückssteuer (2 und 4 ‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in Riehen seit 1994¹

Jahr der Steuer-fälligkeit ²	Alle Steuer-pflichtigen	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unter-halts-pflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ⁴	Gesamter Steuer-betrag in Fr.	Steuer-betrag pro Pflchtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)									
1994	...	10 613	872 370	785 357	5 516	4 244	62	48 956 636	4 613
1995	...	10 588	861 801	764 899	5 503	4 305	71	46 990 888	4 438
1996	...	10 509	828 311	747 538	5 409	4 199	80	43 021 210 ⁵	4 094
1997	...	10 862	836 726	755 470	5 389	4 351	100	43 569 497	4 011
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)									
1994	...	11 968	923 804	813 941	5 873	4 623	75	50 374 665	4 209
1995	...	12 102	924 792	800 044	5 938	4 753	85	48 818 043	4 034
1996	...	11 864	887 717	781 242	5 814	4 699	101	44 805 255 ⁵	3 777
1997	...	12 247	893 302	787 006	5 746	4 718	110	45 116 729	3 684
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)									
1994	12 581	12 406	...	...	...	...	...	51 579 103	4 158
1995	12 781	12 549	...	...	...	...	...	50 473 511	4 022
1996	12 624	12 286	...	...	...	...	...	45 496 494 ⁵	3 703
1997	13 043	12 603	...	...	...	...	...	45 699 901	3 626

¹Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. - Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 56, Absatz 2. ⁵Ausgleich der kalten Progression (10,9 % Teuerung zwischen Juni 1991 und Juni 1994).

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in Riehen 1997¹

Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Verhei-ratete	Anzahl Alleinste-hende mit Unterhalts-Abzug	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ³	Gesamter Steuer-betrag in Fr.
0,0- 12,9	1 499	4 213	4 109	4 205	145	46	214	...	3 189
13,0- 19,9	433	7 181	6 649	7 102	32	9	33	...	69 680
20,0- 24,9	332	7 457	6 976	7 298	20	11	25	...	131 652
25,0- 29,9	431	11 895	11 229	11 730	64	9	45	...	267 261
30,0- 34,9	423	13 709	12 779	13 388	83	14	59	15	354 154
35,0- 39,9	419	15 675	14 366	15 321	79	27	77	31	468 076
40,0- 44,9	517	21 989	20 840	21 352	134	21	69	17	733 987
45,0- 49,9	547	25 952	24 314	25 236	168	32	97	15	921 563
50,0- 59,9	1 056	58 036	53 935	56 696	481	42	288	17	2 181 666
60,0- 69,9	895	58 121	52 685	56 424	488	37	404	3	2 347 740
70,0- 79,9	808	60 556	54 198	58 319	529	25	494	2	2 582 284
80,0- 89,9	630	53 366	47 938	50 303	474	13	435	-	2 363 224
90,0- 99,9	552	52 355	47 510	50 057	428	5	394	-	2 559 530
100,0-119,9	764	83 427	76 874	78 267	620	10	526	-	4 398 295
120,0-149,9	611	81 312	76 085	74 702	519	6	415	-	4 714 093
150,0-199,9	477	81 427	76 005	72 620	419	7	443	-	5 142 765
200,0-299,9	256	60 784	58 283	51 699	210	4	202	-	4 226 941
300,0-499,9	126	46 904	45 821	35 163	107	1	88	-	3 225 629
500,0-999,9	62	41 905	41 541	31 078	50	-	29	-	3 167 215
1000,0 u.m.	24	50 463	50 288	34 511	20	-	14	-	3 710 553
Zusammen	10 862	836 726	782 423	755 470	5 070	319	4 351	100	43 569 497

¹Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1996; Steuerfälligkeit: 1997; Abschluss der Statistik: August 1998. - Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 3.10.1995. Für Alleinstehende beginnt die Steuer bei einem steuerbaren und für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 11 100 Fr. mit Fr. 11,00 und steigt progressiv auf 11,0 % bei 1 245 000 Fr. Einkommen. Für Verheiratete (sofern sie mit ihrem Ehegatten eine wirtschaftliche Gemeinschaft bilden) beginnt die Steuer bei 21 600 Fr. mit Fr. 10,00 und steigt progressiv auf 10,75 % bei 1 327 300 Fr. Einkommen. ³Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 56, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe in der Veranlagungsperiode 1996¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige ³		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ⁴	Versiche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken	
	Alle	davon Unver- heiratete			Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete
Kanton Basel-Stadt								
0,0- 11,9 ⁵	15 199	14 109	13 481	30 374	50 017	46 935	--	--
12,0- 13,9	2 068	1 923	1 749	4 673	26 828	24 956	--	--
14,0- 15,9	1 997	1 851	1 567	4 433	29 697	27 590	--	--
16,0- 18,8	3 309	3 064	3 029	7 398	57 467	53 259	102 002	102 002
18,9- 19,9	1 348	1 251	1 243	2 967	26 022	24 150	60 930	60 930
20,0- 21,9	2 974	2 780	2 228	6 583	62 268	58 302	169 920	169 565
22,0- 23,9	2 347	2 105	2 809	5 336	53 512	48 055	155 827	155 463
24,0- 25,9	2 329	2 030	3 347	5 368	57 687	50 344	178 521	177 847
26,0- 27,9	2 328	1 966	3 683	5 499	62 307	52 685	204 842	200 912
28,0- 29,9	2 590	2 193	4 086	6 025	74 468	63 166	277 695	261 211
30,0- 34,9	7 214	5 831	11 457	17 312	232 895	188 543	984 276	880 477
35,0- 39,9	7 794	6 157	14 047	18 473	290 145	229 485	1 530 711	1 325 043
40,0- 44,9	7 663	5 702	16 387	18 710	323 489	240 518	2 266 088	1 919 894
45,0- 49,9	7 415	4 995	17 949	19 020	349 840	235 995	2 948 932	2 336 769
50,0- 59,9	13 451	7 920	38 196	36 889	731 106	429 747	7 733 738	5 310 405
60,0- 79,9	16 874	7 897	65 083	49 668	1 149 773	534 111	17 761 266	9 642 766
80,0- 99,9	8 170	2 792	39 521	25 622	715 564	243 967	16 563 416	7 021 592
100,0-149,9	6 707	1 854	36 303	21 889	781 886	213 787	28 831 458	9 289 400
150,0-199,9	1 801	430	11 281	6 243	300 578	71 473	18 562 027	4 651 592
200,0-299,9	1 198	326	7 362	4 173	276 315	75 461	22 544 568	6 360 579
300,0 u.m.	852	228	4 374	3 035	545 500	157 280	59 427 570	17 360 848
Zusammen	115 628	77 404	299 181	299 690	6 197 362	3 069 808	180 303 786	67 227 295
davon Riehen und Bettingen								
0,0- 11,9 ⁵	1 415	1 323	1 101	2 837	4 976	4 774	--	--
12,0- 13,9	156	139	164	365	2 024	1 803	--	--
14,0- 15,9	143	136	114	311	2 128	2 024	--	--
16,0- 18,8	237	223	226	529	4 089	3 851	7 267	7 267
18,9- 19,9	85	79	59	183	1 647	1 530	3 888	3 888
20,0- 21,9	205	181	198	473	4 316	3 814	11 263	11 095
22,0- 23,9	158	145	191	349	3 576	3 295	10 603	10 603
24,0- 25,9	147	135	137	320	3 651	3 351	11 886	11 886
26,0- 27,9	175	143	274	436	4 688	3 822	14 706	14 331
28,0- 29,9	187	165	243	426	5 371	4 751	20 261	19 314
30,0- 34,9	555	456	888	1 345	17 979	14 811	76 855	69 531
35,0- 39,9	656	528	1 143	1 577	24 444	19 717	129 696	113 578
40,0- 44,9	691	534	1 300	1 672	28 953	22 319	204 544	176 956
45,0- 49,9	627	407	1 753	1 683	29 615	19 269	245 730	190 675
50,0- 59,9	1 390	734	4 220	4 139	75 905	39 909	783 872	492 243
60,0- 79,9	1 995	798	9 035	6 372	136 526	54 202	2 058 728	972 732
80,0- 99,9	1 186	323	6 092	4 032	104 585	28 426	2 376 635	822 369
100,0-149,9	1 264	267	7 434	4 420	149 085	30 851	5 496 784	1 339 715
150,0-199,9	424	64	2 810	1 575	70 945	10 440	4 326 299	663 434
200,0-299,9	276	59	1 971	983	63 952	13 690	5 204 689	1 150 064
300,0 u.m.	209	39	1 222	777	127 777	21 046	13 825 455	2 292 164
Zusammen	12 181	6 878	40 572	34 803	866 230	307 694	34 809 160	8 361 842

¹Diese Veranlagungsperiode umfasst das Berechnungs- und Steuerjahr 1996 und das Fälligkeitsjahr 1997. ²Einkommen 1996 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. ⁴Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ⁵Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl in der Veranlagungsperiode 1996¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Verhei- ratete ohne Kinder	Unver- heiratete ohne Kinder	Verhei- ratete mit 1 Kind	Unver- heiratete mit 1 Kind	Verheiratete und Unverheiratete mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
0,0- 11,9 ³	575	13 370	180	446	404	156	49	12	6	1	-	-	-	15 199
12,0- 13,9	76	1 831	29	66	42	17	3	2	-	-	2	-	-	2 068
14,0- 15,9	80	1 779	22	49	48	11	6	2	-	-	-	-	-	1 997
16,0- 18,8	124	2 915	35	106	70	42	11	5	1	-	-	-	-	3 309
18,9- 19,9	46	1 194	19	36	32	16	5	-	-	-	-	-	-	1 348
20,0- 21,9	109	2 664	38	75	55	22	9	-	2	-	-	-	-	2 974
22,0- 23,9	134	1 982	38	72	80	24	13	3	-	1	-	-	-	2 347
24,0- 25,9	161	1 883	39	93	104	37	11	1	-	-	-	-	-	2 329
26,0- 27,9	203	1 817	53	106	95	34	12	7	1	-	-	-	-	2 328
28,0- 29,9	221	2 032	54	108	109	47	13	5	-	1	-	-	-	2 590
30,0- 34,9	817	5 431	207	274	329	120	27	6	3	-	-	-	-	7 214
35,0- 39,9	876	5 782	296	268	407	133	23	6	2	1	-	-	-	7 794
40,0- 44,9	1 035	5 324	360	268	501	143	26	5	1	-	-	-	-	7 663
45,0- 49,9	1 383	4 685	417	222	532	147	26	-	2	1	-	-	-	7 415
50,0- 59,9	3 371	7 337	930	415	1 078	263	48	8	1	-	-	-	-	13 451
60,0- 79,9	5 521	7 296	1 588	427	1 604	383	44	8	3	-	-	-	-	16 874
80,0- 99,9	3 465	2 588	911	141	809	206	38	9	2	-	1	-	-	8 170
100,0-149,9	3 186	1 698	746	91	734	210	35	5	2	-	-	-	-	6 707
150,0-199,9	792	385	233	24	263	83	18	2	1	-	-	-	-	1 801
200,0-299,9	496	286	139	26	153	78	16	2	2	-	-	-	-	1 198
300,0 u.m.	380	197	100	13	108	45	8	1	-	-	-	-	-	852
Zusammen	23 051	72 476	6 434	3 326	7 557	2 217	441	89	29	5	3	-	-	115 628
davon Riehen und Bettingen														
0,0- 11,9 ³	54	1 259	16	36	35	8	5	1	1	-	-	-	-	1 415
12,0- 13,9	8	136	2	1	7	2	-	-	-	-	-	-	-	156
14,0- 15,9	2	135	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	143
16,0- 18,8	8	209	2	6	7	4	1	-	-	-	-	-	-	237
18,9- 19,9	3	76	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	85
20,0- 21,9	15	174	7	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	205
22,0- 23,9	6	137	1	4	8	2	-	-	-	-	-	-	-	158
24,0- 25,9	9	125	1	7	3	1	1	-	-	-	-	-	-	147
26,0- 27,9	18	131	5	9	7	4	1	-	-	-	-	-	-	175
28,0- 29,9	17	148	3	10	6	2	-	1	-	-	-	-	-	187
30,0- 34,9	57	431	7	14	31	14	-	-	1	-	-	-	-	555
35,0- 39,9	73	493	13	24	35	11	3	3	1	-	-	-	-	656
40,0- 44,9	89	495	17	27	46	13	4	-	-	-	-	-	-	691
45,0- 49,9	121	379	24	20	55	22	6	-	-	-	-	-	-	627
50,0- 59,9	398	672	89	44	147	30	9	1	-	-	-	-	-	1 390
60,0- 79,9	693	714	193	56	235	90	13	1	-	-	-	-	-	1 995
80,0- 99,9	548	291	130	20	150	38	9	-	-	-	-	-	-	1 186
100,0-149,9	626	236	142	20	176	52	11	1	-	-	-	-	-	1 264
150,0-199,9	203	54	63	7	72	19	4	1	1	-	-	-	-	424
200,0-299,9	117	50	33	4	46	21	4	-	1	-	-	-	-	276
300,0 u.m.	99	32	30	3	28	15	2	-	-	-	-	-	-	209
Zusammen	3 164	6 377	780	317	1 103	352	73	10	5	-	-	-	-	12 181

¹Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. Diese Veranlagungsperiode umfasst das Berechnungs- und Steuerjahr 1996 und das Fälligkeitsjahr 1997. - Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ²Einkommen 1996 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das "IPIS" entlöhnten Mitarbeiter einschliesslich freie Vikare, Lehrlinge, Lehtöchter und Reinigungspersonal sowie der Mitarbeiter, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden, aber ohne jene an den kantonalen Spitälern. Seit 1991 einschliesslich Öffentliche Arbeitslosenkasse. Seit 1996 ohne Universität, Biozentrum und Kindergarten von Riehen und Bettingen. Einige Dienststellen (vor allem Gerichte), die im Statistischen Jahrbuch bisher unter "Behörden, Gerichte, Allg. Verwaltung" und "Spezialbetriebe" aufgeführt wurden, sind neu den jeweiligen Departementen zugeteilt und stimmen so mit den Zahlen des Personalamtes überein. In der Staatsrechnung sind diese Dienststellen unter den alten Sammelbegriffen zu finden.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 6.1 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt mit Ausnahme jener der IWB, welche dort nicht enthalten sind und jener von Universität und Biozentrum, welche dort enthalten sind. Seit 1994 ohne Pensionskasse des Basler Staatspersonals. Beim Berechnen von Durchschnittslöhnen pro Dienststelle ist Vorsicht geboten: Die Personalausgaben beziehen sich auf das ganze Jahr, wogegen der Personalbestand auf den Lohnzahlungen des Monats Dezember beruht. Überdies sind in den Personalnebenkosten auch Honorare miteinbezogen. In Einzelfällen kann dies zu starken Verzerrungen führen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1990

Jahr	Beschäftigtes Personal				Stellen zu 100 % aufge- rechnet	Personalausgaben in 1000 Franken				Index der Personal- ausgaben (1982=100)
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total	
1990	12 551	7 186	19 737	9 729	15 936,7	1 114 000	258 460	31 804	1 404 264	133,2
1991	12 683	7 808	20 491	10 212	16 369,5	1 245 682	292 215	34 667	1 572 564	149,2
1992	12 542	8 084	20 626	10 327	16 411,4	1 340 036	322 693	39 373	1 702 102	161,5
1993	12 155	8 168	20 323	10 200	16 182,0	1 365 094	337 246	39 208	1 741 548	165,2
1994	11 949	8 527	20 476	10 348	16 202,1	1 369 866	341 151	38 030	1 749 046	165,9
1995	11 806	8 834	20 640	10 482	16 209,5	1 420 438	350 831	39 134	1 810 402	171,8
1996 ¹	10 843	7 836	18 679	9 715	14 964,8	1 331 291	284 118	35 799	1 651 208	156,7
1997	10 560	7 951	18 511	9 638	14 782,8	1 333 582	253 843	38 553	1 625 979	154,3

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1990

Departement	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹	1997
Beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	448	461	459	443	441	468	136	92
Erziehungsdepartement	6 047	6 342	6 549	6 478	6 759	7 069	5 392	5 382
Justizdepartement	528	536	529	515	386	386	692	679
Finanzdepartement	365	372	395	395	402	404	448	494
Polizei- und Militärdepartement	1 466	1 490	1 482	1 536	1 566	1 528	1 511	1 491
Baudepartement	1 055	1 066	1 064	1 041	1 130	1 097	1 108	1 127
Sanitätsdepartement	7 531	7 875	7 751	7 613	7 487	7 477	7 292	7 175
Wirtschafts- und Sozialdepartement	316	349	367	340	353	330	401	404
Spezialbetriebe	1 981	2 000	2 030	1 962	1 952	1 881	1 699	1 667
Zusammen	19 737	20 491	20 626	20 323	20 476	20 640	18 679	18 511
Stellen zu 100 % aufgerechnet								
Behörden, Allg. Verwaltung	328,2	333,4	332,0	318,8	319,7	336,2	94,5	57,7
Erziehungsdepartement	3 862,8	3 969,0	4 075,8	4 059,9	4 238,0	4 413,5	3 409,5	3 386,4
Justizdepartement	458,4	467,9	461,9	453,1	338,1	342,8	566,3	555,4
Finanzdepartement	343,4	352,5	369,1	369,9	375,8	376,1	416,3	457,2
Polizei- und Militärdepartement	1 400,6	1 423,0	1 418,6	1 468,6	1 493,2	1 464,6	1 439,6	1 414,9
Baudepartement	1 012,0	1 022,7	1 024,3	1 001,7	1 073,6	1 041,7	1 045,4	1 062,0
Sanitätsdepartement	6 411,5	6 625,6	6 521,3	6 392,0	6 254,4	6 213,0	6 058,8	5 931,1
Wirtschafts- und Sozialdepartement	253,5	282,7	293,1	269,0	283,5	266,2	327,0	339,9
Spezialbetriebe	1 866,1	1 892,7	1 915,4	1 849,1	1 825,9	1 755,4	1 607,3	1 578,2
Zusammen	15 936,7	16 369,5	16 411,4	16 182,0	16 202,1	16 209,5	14 964,8	14 782,8

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite. Fortsetzung siehe folgende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1990 (Fortsetzung)

Departement	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 ¹	1997
Personalausgaben in 1000 Franken								
Behörden, Allg. Verwaltung	41 793	47 222	53 579	49 794	43 442	54 301	16 473	11 670
Erziehungsdepartement	397 035	442 108	482 128	500 225	523 009	552 956	418 572	410 376
Justizdepartement	43 515	47 866	51 932	52 295	41 464	42 776	70 767	70 240
Finanzdepartement	35 043	39 420	43 150	45 707	46 979	48 430	49 712	54 835
Polizei- und Militärdepartement	131 518	143 969	152 396	158 655	162 274	166 374	160 198	153 265
Baudepartement	86 270	96 622	103 777	106 426	113 748	113 132	109 803	108 111
Sanitätsdepartement	490 499	555 136	601 440	610 043	603 541	614 811	615 521	610 931
Wirtschafts- und Sozialdepartement	22 638	26 034	29 285	28 578	29 610	28 623	35 207	36 941
Spezialbetriebe	155 953	174 187	184 413	189 825	184 978	189 000	174 955	169 610
Zusammen	1 404 264	1 572 564	1 702 102	1 741 548	1 749 046	1 810 402	1 651 208	1 625 979
Vollzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	245	251	244	233	235	246	54	27
Erziehungsdepartement	2 278	2 265	2 300	2 250	2 306	2 369	1 761	1 693
Justizdepartement	392	394	385	373	270	277	450	441
Finanzdepartement	318	323	339	335	337	335	374	412
Polizei- und Militärdepartement	1 347	1 365	1 359	1 403	1 417	1 395	1 357	1 331
Baudepartement	982	991	988	961	1 017	985	976	985
Sanitätsdepartement	5 001	5 074	4 881	4 650	4 452	4 366	4 133	3 971
Wirtschafts- und Sozialdepartement	191	207	218	194	201	186	228	223
Spezialbetriebe	1 797	1 813	1 828	1 756	1 714	1 647	1 510	1 477
Zusammen	12 551	12 683	12 542	12 155	11 949	11 806	10 843	10 560
Teilzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	203	210	215	210	206	222	82	65
Erziehungsdepartement	3 769	4 077	4 249	4 228	4 453	4 700	3 631	3 689
Justizdepartement	136	142	144	142	116	109	242	238
Finanzdepartement	47	49	56	60	65	69	74	82
Polizei- und Militärdepartement	119	125	123	133	149	133	154	160
Baudepartement	73	75	76	80	113	112	132	142
Sanitätsdepartement	2 530	2 801	2 870	2 963	3 035	3 111	3 159	3 204
Wirtschafts- und Sozialdepartement	125	142	149	146	152	144	173	181
Spezialbetriebe	184	187	202	206	238	234	189	190
Zusammen	7 186	7 808	8 084	8 168	8 527	8 834	7 836	7 951
Beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	177	193	197	194	193	201	63	43
Erziehungsdepartement	3 055	3 210	3 397	3 370	3 562	3 746	3 098	3 100
Justizdepartement	283	285	282	267	186	184	313	304
Finanzdepartement	113	112	114	114	115	121	133	151
Polizei- und Militärdepartement	247	282	281	311	330	304	320	320
Baudepartement	117	122	124	115	144	149	166	178
Sanitätsdepartement	5 381	5 611	5 527	5 435	5 391	5 365	5 210	5 133
Wirtschafts- und Sozialdepartement	159	192	195	174	197	180	211	214
Spezialbetriebe	197	205	210	220	230	232	201	195
Zusammen	9 729	10 212	10 327	10 200	10 348	10 482	9 715	9 638
Teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	...	...	...	...	...	133	48	36
Erziehungsdepartement	...	...	...	...	...	2 970	2 483	2 506
Justizdepartement	...	...	...	...	...	81	170	166
Finanzdepartement	...	...	...	...	...	53	58	64
Polizei- und Militärdepartement	...	...	...	...	...	119	138	137
Baudepartement	...	...	...	...	...	75	92	91
Sanitätsdepartement	...	...	...	...	...	2 770	2 824	2 844
Wirtschafts- und Sozialdepartement	...	...	...	...	...	105	128	127
Spezialbetriebe	...	...	...	...	...	115	102	103
Zusammen	...	...	...	...	...	6 421	6 043	6 074

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals auf Seite 293 oben.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis, Alter und Dienstalter Ende 1997

Anstellungs- verhältnis Alter Dienstalter	Behörden, Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- tement	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- tement	Wirt- schafts-, Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Nach Anstellungsverhältnis											
Aushilfsweise	261	150	130	87	42	66	81	351	57	103	1 911
Provisorium	33	56	138	215	101	152	202	79	95	133	2 469
Definitiv	707	356	704	682	848	762	565	547	821	571	10 565
Privatrechtlich	–	58	19	16	7	4	76	2	20	50	931
Berufsschüler und Lehrlinge	–	22	9	–	3	15	75	20	7	38	701
Vikare	–	346	–	–	–	–	–	–	–	100	1 860
Übrige	–	13	–	–	–	1	1	–	–	4	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
Absolute Zahlen	92	5 382	679	494	1 491	1 127	7 175	404	1 667	...	18 511
Nach Alter in Jahren											
Bis 19	–	16	7	2	2	9	18	12	6	14	252
20-24	–	37	27	8	33	20	78	17	11	47	876
25-29	–	96	65	65	158	52	99	59	95	96	1 783
30-34	11	129	115	109	154	108	171	136	173	148	2 746
35-39	54	139	125	152	125	127	162	119	170	148	2 738
40-44	196	160	153	134	113	166	143	136	155	148	2 742
45-49	130	157	155	184	105	159	125	158	143	140	2 586
50-54	196	133	149	150	148	154	109	144	110	126	2 328
55-59	272	95	134	146	128	132	74	139	105	97	1 803
60-64	141	34	47	51	32	68	19	67	28	32	586
65 u.m.	–	5	24	–	1	5	2	12	3	4	71
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
Absolute Zahlen	92	5 382	679	494	1 491	1 127	7 175	404	1 667	...	18 511
Nach Dienstalter in Jahren											
Bis 3	–	275	162	221	125	191	236	295	109	221	4 093
4- 5	11	100	78	67	128	60	93	149	69	93	1 728
6-10	120	214	256	186	230	260	269	218	335	250	4 636
11-15	185	115	134	134	108	158	142	129	136	131	2 425
16-20	217	93	109	136	107	116	98	77	131	103	1 908
21-25	152	93	105	136	68	85	71	59	74	82	1 509
26-30	174	66	85	75	117	72	62	57	82	72	1 325
31-35	98	34	50	34	96	48	23	12	47	37	690
36 u.m.	43	11	21	12	22	10	5	5	17	11	197
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
Absolute Zahlen	92	5 382	679	494	1 491	1 127	7 175	404	1 667	...	18 511
Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.											

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1997

Departement Dienststelle	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Behörden, Allg. Verwaltung	20	29	49	34,2	7	36	43	23,6
Behörden, Allgemeine Verwaltung	6	–	6	6,0	2	3	5	2,9
Sozialstellen	14	29	43	28,2	5	33	38	20,7
Sozialleistungen ¹	...	...	...	...	...	...	...	...
Erziehungsdepartement ²	1 099	1 183	2 282	1 645,9	594	2 506	3 100	1 740,5
Sekretariat, Verwaltung	8	5	13	10,5	8	7	15	12,4
St. Jakobshalle	11	–	11	11,0	2	1	3	2,3
Ressort Sport	25	3	28	25,6	6	7	13	8,9
Institut für Unterrichtsfragen	2	1	3	2,3	–	4	4	1,8
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	–	2	2,0	–	5	5	2,8
Ressort Schulen	59	13	72	63,2	6	165	171	57,4
Staatliche Kindergärten	5	9	14	10,6	88	205	293	201,9
Primarschule Grossbasel Ost	17	15	32	25,4	29	98	127	72,2
Primarschule Grossbasel West	22	9	31	25,3	67	109	176	109,3
Primarschule Kleinbasel	29	17	46	35,8	39	109	148	85,7
Kleinklassen	25	68	93	60,8	26	248	274	138,4
Schulen in Riehen und Bettingen	36	37	73	53,8	24	92	116	62,2
Real- u. Berufswahlschule Basel	42	64	106	76,1	1	64	65	32,9
Basler Schulreform	1	–	1	1,0	3	5	8	6,0
Orientierungsschule	97	156	253	173,7	35	276	311	171,1
Weiterbildungsschule	44	57	101	79,6	18	91	109	69,8
Diplommittelschule (DMS)	33	40	73	55,4	14	88	102	61,6
Gymnasium am Münsterplatz	19	11	30	22,5	–	13	13	4,2
Gymnasium Kirschgarten	40	25	65	50,6	–	24	24	9,7
Gymnasium Leonhard	34	54	88	56,5	8	69	77	37,8
Gymnasium Bäumlhof	43	24	67	52,9	7	18	25	13,6
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	42	25	67	55,0	4	30	34	19,4
Pädagogisches Institut	9	57	66	28,8	6	29	35	15,1
Berufs- und Frauenfachschule	11	14	25	17,8	30	80	110	60,2
Allgemeine Gewerbeschule	185	274	459	286,9	14	127	141	64,4
Ressort Hochschulen	3	3	6	4,9	1	4	5	3,0
Archäologische Bodenforschung	18	8	26	22,3	1	15	16	8,6
Ressort Kultur	–	3	3	2,1	2	1	3	2,5
Zentrale Museumsverwaltung	2	2	4	3,4	1	7	8	3,9
Denkmalpflege	6	7	13	9,9	3	12	15	7,3
Museen an der Augustinergasse	3	20	23	9,6	–	18	18	5,1
Kunstmuseum	35	26	61	49,5	12	44	56	30,4
Antikenmuseum	15	9	24	18,2	–	24	24	10,7
Historisches Museum	13	34	47	28,8	9	30	39	23,1
Naturhistorisches Museum	19	8	27	22,0	1	16	17	6,2
Museum der Kulturen	10	3	13	11,7	2	29	31	13,0
Ressort Dienste	109	60	169	148,4	119	221	340	241,9
Schularztamt	5	6	11	8,4	6	50	56	36,2
Materialzentrale	20	4	24	21,6	2	6	8	5,2
Reinigung Schulen	–	12	12	2,2	–	65	65	22,6

¹Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). ²Im Erziehungsdepartement führte die Reorganisation dazu, dass für einzelne Dienststellen nur Personalbestände, aber keine entsprechenden Ausgaben in der Staatsrechnung vorlagen. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1997 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Allg. Verwaltung	27	65	92	57,7	6 150	5 426	94	11 670
Behörden, Allgemeine Verwaltung	8	3	11	8,9	2 854	3 347	94	6 295
Sozialstellen	19	62	81	48,9	3 296	592	0	3 889
Sozialleistungen ¹	...	...	...	...	...	1 486	...	1 486
Erziehungsdepartement	1 693	3 689	5 382	3 386,4	344 772	64 148	1 455	410 376
Sekretariat, Verwaltung	16	12	28	22,9	14 854	2 269	176	17 299
St. Jakobshalle	13	1	14	13,3	1 096	227	11	1 334
Ressort Sport	31	10	41	34,5	3 351	539	29	3 919
Institut für Unterrichtsfragen	2	5	7	4,1	2 359	103	220	2 682
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	5	7	4,8	465	87	1	553
Ressort Schulen	65	178	243	120,6	...	...	...	...
Staatliche Kindergärten	93	214	307	212,5	18 201	3 420	4	21 625
Primarschule Grossbasel Ost	46	113	159	97,6	9 986	1 958	7	11 951
Primarschule Grossbasel West	89	118	207	134,6	12 957	2 491	2	15 451
Primarschule Kleinbasel	68	126	194	121,6	12 025	2 333	-3	14 354
Kleinklassen	51	316	367	199,2	21 778	4 287	15	26 080
Schulen in Riehen und Bettingen	60	129	189	116,0	12 867	2 571	12	15 450
Real- u. Berufswahlschule Basel	43	128	171	109,0	16 161	3 166	9	19 337
Basler Schulreform	4	5	9	7,0	1 915	130	66	2 111
Orientierungsschule	132	432	564	344,8	39 758	7 287	4	47 050
Weiterbildungsschule	62	148	210	149,4	8 290	1 338	21	9 649
Diplommittelschule (DMS)	47	128	175	117,0	13 201	2 551	0	15 752
Gymnasium am Münsterplatz	19	24	43	26,7	3 221	810	0	4 031
Gymnasium Kirschgarten	40	49	89	60,3	8 434	1 941	2	10 377
Gymnasium Leonhard	42	123	165	94,3	12 043	2 578	3	14 624
Gymnasium Bäumlhof	50	42	92	66,5	9 485	1 998	2	11 486
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	46	55	101	74,4	8 857	1 892	5	10 753
Pädagogisches Institut	15	86	101	43,9	8 434	1 231	51	9 716
Berufs- und Frauenfachschule	41	94	135	77,9	7 285	1 400	13	8 698
Allgemeine Gewerbeschule	199	401	600	351,3	33 810	6 255	89	40 154
Ressort Hochschulen	4	7	11	7,9	766	145	3	915
Archäologische Bodenforschung	19	23	42	30,8	1 608	285	1	1 895
Ressort Kultur	2	4	6	4,6	...	...	...	...
Zentrale Museumsverwaltung	3	9	12	7,3	382	65	26	472
Denkmalpflege	9	19	28	17,2	1 649	366	9	2 023
Museen an der Augustinergasse	3	38	41	14,7	955	159	3	1 117
Kunstmuseum	47	70	117	80,0	6 200	1 046	52	7 298
Antikenmuseum	15	33	48	28,9	2 643	475	2	3 120
Historisches Museum	22	64	86	51,9	4 099	623	28	4 750
Naturhistorisches Museum	20	24	44	28,1	2 828	529	8	3 364
Museum der Kulturen	12	32	44	24,6	2 105	389	23	2 517
Ressort Dienste	228	281	509	390,3	32 166	5 730	491	38 387
Schularztamt	11	56	67	44,6	6 080	1 021	60	7 160
Materialzentrale	22	10	32	26,8	2 459	453	11	2 923
Reinigung Schulen	-	77	77	24,8	...	...	...	...

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1997 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Justizdepartement	303	72	375	334,4	138	166	304	221,1
Appellationsgericht	8	12	20	9,3	1	7	8	4,0
Gericht für Strafsachen	33	19	52	36,6	10	33	43	20,1
Zivilgericht	85	11	96	91,4	30	30	60	45,6
Sekretariat	12	3	15	13,9	14	17	31	22,4
Staatsanwaltschaft	66	–	66	66,0	29	16	45	39,3
Vormundschaftsbehörde	32	14	46	42,0	34	38	72	56,0
Koordination Drogenfragen	1	3	4	3,0	–	4	4	2,4
Gleichstellungsbüro	–	–	–	–	–	3	3	2,1
Grundbuch- und Vermessungsamt	47	2	49	48,9	6	3	9	7,8
Zivilstandsamt	9	–	9	9,0	6	8	14	9,9
Abt. f. Freiheitsentzug, Soziale Dienste	6	8	14	10,3	4	6	10	6,9
Handelsregister	4	–	4	4,0	4	1	5	4,7
Finanzdepartement	325	18	343	335,3	87	64	151	121,9
Sekretariat	5	–	5	5,0	5	17	22	10,5
Finanzkontrolle	11	–	11	11,0	2	1	3	2,8
Finanzverwaltung	11	1	12	11,8	3	3	6	4,8
Steuerverwaltung	161	3	164	163,0	42	17	59	53,6
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	14	1	15	14,1	5	4	9	7,1
Zentrale Informatik Dienststelle	54	7	61	59,0	8	11	19	14,8
Rechnungswesen/Controlling	7	–	7	7,0	2	–	2	2,0
Koordinationsstelle Informatik ¹	1	–	1	1,0	–	–	–	–
Personalamt	20	4	24	21,9	9	8	17	13,4
SAP/Personaleinsatz Departemente ¹	6	1	7	6,5	2	1	3	2,6
Dreispietzverwaltung	21	1	22	21,1	1	1	2	1,7
Parkgaragen	4	–	4	4,0	–	–	–	–
Verwaltung der Pensionskasse ²	10	–	10	10,0	8	1	9	8,5
Polizei- und Militärdepartement	1 148	23	1 171	1 158,0	183	137	320	256,9
Verwaltung, Polizeidepartement	24	5	29	25,6	14	51	65	39,1
Amt für Zivilschutz	36	1	37	36,0	–	5	5	3,1
Berufsfeuerwehr	127	2	129	127,2	–	5	5	2,9
Kantonspolizei	807	11	818	813,6	116	49	165	144,4
Gefängniswesen Basel-Stadt	80	1	81	80,2	11	6	17	13,9
Einwohnerdienste	45	3	48	46,4	37	15	52	45,3
Militärdirektion	29	–	29	29,0	5	6	11	8,1
Baudepartement	898	51	949	928,1	87	91	178	133,9
Sekretariat	19	2	21	20,5	6	37	43	21,6
Bauinspektorat	19	–	19	19,0	2	3	5	4,3
Amt für Bausubvention	9	–	9	9,0	–	1	1	0,5
Gewässerschutzamt	59	4	63	61,9	12	6	18	16,0
Stadtgärtnerei	180	15	195	189,0	31	17	48	40,9
Tiefbauamt	334	8	342	338,4	12	6	18	15,6
Amt für Energie und Technik	63	7	70	64,0	13	6	19	16,6
Abfallbewirtschaftung	125	3	128	126,9	2	8	10	5,8
Hochbau- und Planungsamt	90	12	102	99,2	9	7	16	12,7

¹Für diese Dienststellen liegen nur Personalbestände, aber keine entsprechenden Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ²Die Verwaltung der Pensionskasse ist zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1997 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Justizdepartement	441	238	679	555,4	57 511	12 223	506	70 240
Appellationsgericht	9	19	28	13,3	2 231	373	6	2 610
Gericht für Strafsachen	43	52	95	56,7	7 003	1 310	19	8 332
Zivilgericht	115	41	156	137,0	13 373	2 655	58	16 087
Sekretariat	26	20	46	36,3	3 053	1 428	111	4 591
Staatsanwaltschaft	95	16	111	105,3	12 039	2 492	142	14 673
Vormundschaftsbehörde	66	52	118	98,0	9 706	2 013	67	11 785
Koordination Drogenfragen	1	7	8	5,4	582	104	15	701
Gleichstellungsbüro	–	3	3	2,1	302	48	5	355
Grundbuch- und Vermessungsamt	53	5	58	56,6	5 427	1 051	42	6 521
Zivilstandsamt	15	8	23	18,9	1 500	326	6	1 832
Abt. f. Freiheitsentzug, Soziale Dienste	10	14	24	17,3	1 486	274	35	1 796
Handelsregister	8	1	9	8,7	808	149	–	957
Finanzdepartement	412	82	494	457,2	43 774	8 590	2 471	54 835
Sekretariat	10	17	27	15,5	1 378	243	33	1 654
Finanzkontrolle	13	1	14	13,8	1 720	373	38	2 131
Finanzverwaltung	14	4	18	16,6	1 644	292	4	1 940
Steuerverwaltung	203	20	223	216,6	21 044	4 251	66	25 361
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	19	5	24	21,2	2 344	457	36	2 837
Zentrale Informatik Dienststelle	62	18	80	73,8	8 334	1 647	256	10 237
Rechnungswesen/Controlling	9	–	9	9,0	1 111	167	16	1 294
Koordinationsstelle Informatik ¹	1	–	1	1,0	...	...	...	...
Personalamt	29	12	41	35,3	3 796	744	1 963	6 503
SAP/Personaleinsatz Departemente ¹	8	2	10	9,1	...	...	...	...
Dreispietzverwaltung	22	2	24	22,8	2 053	355	55	2 464
Parkgaragen	4	–	4	4,0	350	61	3	414
Verwaltung der Pensionskasse ²	18	1	19	18,5	...	...	...	...
Polizei- und Militärdepartement	1 331	160	1 491	1 414,9	126 334	24 485	2 446	153 265
Verwaltung, Polizeidepartement	38	56	94	64,7	5 017	925	56	5 998
Amt für Zivilschutz	36	6	42	39,2	3 665	743	24	4 432
Berufsfeuerwehr	127	7	134	130,2	12 379	2 419	573	15 372
Kantonspolizei	923	60	983	958,0	85 633	16 680	1 571	103 884
Gefängniswesen Basel-Stadt	91	7	98	94,0	8 223	1 601	173	9 997
Einwohnerdienste	82	18	100	91,7	7 603	1 447	41	9 091
Militärdirektion	34	6	40	37,1	3 813	670	7	4 490
Baudepartement	985	142	1 127	1 062,0	90 052	17 128	932	108 111
Sekretariat	25	39	64	42,1	3 983	712	61	4 756
Bauinspektorat	21	3	24	23,3	2 549	518	45	3 113
Amt für Bausubvention	9	1	10	9,5	921	183	3	1 108
Gewässerschutzamt	71	10	81	77,9	7 038	1 344	76	8 459
Stadtgärtnerei	211	32	243	229,9	16 928	3 127	152	20 207
Tiefbauamt	346	14	360	354,1	28 965	5 281	227	34 473
Amt für Energie und Technik	76	13	89	80,6	7 740	1 456	118	9 313
Abfallbewirtschaftung	127	11	138	132,7	10 272	2 026	156	12 809
Hochbau- und Planungsamt	99	19	118	111,9	11 300	2 481	93	13 873

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1997 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Sanitätsdepartement	1 682	360	2 042	1 911,1	2 289	2 844	5 133	4 020,0
Sekretariat	10	5	15	12,7	4	33	37	21,6
Gesundheitsamt	7	6	13	12,1	1	26	27	17,3
Sanitätsdienst	66	–	66	66,0	–	5	5	3,3
Kantonales Veterinäramt	5	–	5	5,0	1	3	4	2,9
Kantonales Laboratorium	23	4	27	26,6	5	18	23	15,4
Schlachthof	18	1	19	18,8	–	–	–	–
Institut für Rechtsmedizin	7	4	11	9,1	2	8	10	6,7
Amt für Alterspflege	–	2	2	1,8	–	8	8	5,8
Berufsschulen im Gesundheitswesen	93	2	95	94,8	434	52	486	467,1
Öffentliche Zahnkliniken	13	8	21	20,1	48	59	107	82,2
Kantonsspital	989	219	1 208	1 118,8	1 201	1 635	2 836	2 188,6
Felix Platter-Spital	153	22	175	168,1	244	454	698	528,5
Kinderspital	94	18	112	106,3	172	332	504	377,8
Psychiatrische Klinik	204	69	273	251,0	177	211	388	302,9
Wirtschafts- und Sozialdepartement	136	54	190	173,7	87	127	214	166,2
Staatskanzlei	9	2	11	10,4	3	8	11	7,8
Sekretariat	11	1	12	11,2	7	6	13	9,9
Staatsarchiv	8	4	12	9,8	1	12	13	6,6
Amt f. Gewerbe, Industrie, Berufsbildung	9	5	14	13,4	8	1	9	8,5
Amt für Berufsberatung	2	4	6	4,7	–	14	14	8,2
Kantonales Arbeitsamt	43	18	61	57,7	27	42	69	55,0
Amt für Sozialbeiträge	15	5	20	18,4	22	11	33	29,4
Börse	2	1	3	2,4	–	–	–	–
Statistisches Amt	6	–	6	6,0	5	7	12	9,7
Amt für Miet- und Wohnungswesen	5	6	11	7,9	1	7	8	4,6
Staatliches Einigungsamt	1	2	3	2,4	–	3	3	1,9
Öffentliche Arbeitslosenkasse	8	6	14	12,4	12	12	24	21,4
Rheinschiffahrtsdirektion	17	–	17	17,0	1	4	5	3,3
Spezialbetriebe	1 385	87	1 472	1 434,7	92	103	195	143,5
Basler Verkehrsbetriebe	865	70	935	905,5	56	66	122	89,5
Industrielle Werke ¹	520	17	537	529,2	36	37	73	54,0
Zusammen	6 996	1 877	8 873	7 955,3	3 564	6 074	9 638	6 827,6

¹Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1997 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Sanitätsdepartement	3 971	3 204	7 175	5 931,1	495 458	87 199	28 274	610 931
Sekretariat	14	38	52	34,3	3 523	729	23	4 275
Gesundheitsamt	8	32	40	29,3	3 278	652	86	4 016
Sanitätsdienst	66	5	71	69,3	7 004	1 313	188	8 505
Kantonales Veterinäramt	6	3	9	7,9	1 266	261	4	1 532
Kantonales Laboratorium	28	22	50	42,0	4 399	883	49	5 331
Schlachthof	18	1	19	18,8	1 679	299	35	2 013
Institut für Rechtsmedizin	9	12	21	15,8	1 525	336	9	1 869
Amt für Alterspflege	–	10	10	7,6	780	151	7	938
Berufsschulen im Gesundheitswesen	527	54	581	561,9	14 551	2 297	196	17 044
Öffentliche Zahnkliniken	61	67	128	102,3	8 238	1 551	125	9 914
Kantonsspital	2 190	1 854	4 044	3 307,4	300 773	52 607	23 231	376 611
Felix Platter-Spital	397	476	873	696,7	55 194	9 693	2 437	67 324
Kinderspital	266	350	616	484,1	45 023	7 991	1 047	54 061
Psychiatrische Klinik	381	280	661	553,8	48 225	8 435	837	57 497
Wirtschafts- und Sozialdepartement	223	181	404	339,9	30 628	5 846	467	36 941
Staatskanzlei	12	10	22	18,2	1 858	379	17	2 254
Sekretariat	18	7	25	21,1	2 062	390	85	2 537
Staatsarchiv	9	16	25	16,4	1 459	294	33	1 785
Amt f. Gewerbe, Industrie, Berufsbildung	17	6	23	21,9	2 168	427	13	2 608
Amt für Berufsberatung	2	18	20	12,9	1 336	306	9	1 651
Kantonales Arbeitsamt	70	60	130	112,7	8 908	1 588	221	10 718
Amt für Sozialbeiträge	37	16	53	47,9	4 273	740	39	5 052
Börse	2	1	3	2,4	310	64	1	375
Statistisches Amt	11	7	18	15,7	1 342	258	13	1 613
Amt für Miet- und Wohnungswesen	6	13	19	12,5	1 272	238	2	1 512
Staatliches Einigungsamt	1	5	6	4,3	492	96	4	592
Öffentliche Arbeitslosenkasse	20	18	38	33,8	2 935	619	4	3 558
Rheinschiffahrtsdirektion	18	4	22	20,3	2 213	448	26	2 687
Spezialbetriebe	1 477	190	1 667	1 578,2	138 902	28 799	1 909	169 610
Basler Verkehrsbetriebe	921	136	1 057	995,0	82 057	15 889	681	98 627
Industrielle Werke ¹	556	54	610	583,1	56 845	12 910	1 228	70 983
Zusammen	10 560	7 951	18 511	14 782,8	1 333 582	253 843	38 553	1 625 979

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Rechtspflege

Polizei
Gerichte
Strafvollzug



Polizeiliche Kriminalstatistik seit 1989¹

Straftat	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Gewalttaten	521	487	522	799	652	598	628	763	752
Vorsätzliche Tötungsdelikte	8	10	4	8	8	7	11	19	20
Körperverletzung	216	210	250	353	342	265	304	392	350
Raub	110	122	129	216	158	162	181	187	225
Erpressung	14	10	11	32	9	17	16	19	23
Freiheitsberaubung, Entführung	5	6	6	12	15	7	5	17	13
Geiselnahme	–	1	–	–	–	–	–	1	1
Vergewaltigung	21	27	22	35	30	24	22	34	19
Brandstiftung	104	83	76	107	57	79	54	61	66
Gewalt, Drohung gegen Beamte	43	18	24	36	33	37	35	33	35
Diebstähle	16 951	18 095	18 294	17 305	18 303	16 309	16 302	18 154	19 081
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	11 235	12 112	12 223	11 462	12 602	11 209	11 500	13 866	14 876
davon Einbruchdiebstahl	1 915	2 031	1 824	1 923	1 946	1 755	1 654	2 196	2 248
davon Entreisssdiebstahl	97	164	218	213	219	148	119	101	82
Fahrzeugdiebstahl ²	5 716	5 983	6 071	5 843	5 701	5 100	4 802	4 288	4 205
Übrige Straftaten									
Misshandlung eines Kindes	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Veruntreuung	120	100	82	75	89	106	95	98	120
Betrug	562	602	619	643	643	774	682	551	696
Drohung	226	241	244	318	306	290	370	383	438
davon Bombendrohung	16	20	19	19	15	8	22	6	12
Nötigung	33	38	18	31	25	38	45	61	70
Strafbare sexuelle Handlungen	138	175	154	83	140	189	132	133	186
Strafbare Vorbereitungshandlungen	–	–	–	1	3	1	5	–	1
Geldwäscherei	...	...	...	1	2	2	6	5	10
Alle Straftaten	18 552	19 738	19 933	19 256	20 163	18 307	18 265	20 148	21 354

¹"Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen. ²Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Handlungen, ermittelte Täter und Opfer 1997¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter ²	davon			Opfer	davon Weiblich
	Ver-sucht	Voll-endet	Total		Weiblich	Aus-länder	Minder-jährig		
Vorsätzliche Tötungsdelikte	18	2	20	39	4	29	1	41	13
Körperverletzung	...	...	350	230	33	149	41	392	126
Raub	26	199	225	143	2	89	77	...	...
Erpressung	4	19	23	61	10	39	29	31	9
Freiheitsberaubung, Entführung	2	11	13	11	3	5	–	13	7
Geiselnahme	–	1	1	2	1	–	–	6	3
Vergewaltigung	9	10	19	9	...	8	–	19	19
Brandstiftung	5	61	66	22	5	11	4	...	...
Gewalt und Drohung gegen Beamte	...	...	35	35	8	17	1	...	...
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	857	14 019	14 876	2 992	780	1 905	682	...	...
davon Einbruchdiebstahl	479	1 769	2 248	723	114	398	227	...	...
davon Entreisssdiebstahl	5	77	82	63	1	24	3	...	...
Fahrzeugdiebstahl ³	73	4 132	4 205	331	22	156	111	...	...
Misshandlung eines Kindes	–	–	–	–	–	–	–	...	...
Veruntreuung	–	120	120	67	21	27	2	...	...
Betrug	43	653	696	502	132	271	221	...	...
Drohung	...	...	438	249	25	153	59	...	...
davon Bombendrohung	...	...	12	3	2	1	2	...	...
Nötigung	13	57	70	31	3	17	11	76	23
Strafbare sexuelle Handlungen	8	178	186	114	5	36	17	236	161
Strafbare Vorbereitungshandlungen	–	1	1	1	1	1	–	...	...
Geldwäscherei	–	10	10	3	1	3	–	...	...

¹"Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. ²Die Anzahl ermittelter Täter kann sich auch auf in früheren Jahren begangene Delikte beziehen. ³Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1989¹

Rückweisungsgrund	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Ohne Visum	347	285	302	991	667	485	566	538	609
Ohne gültige Ausweispapiere	885	877	638	245	399	361	274	252	417
Falsche Ausweispapiere	161	274	354	341	168	171	149	160	122
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	17	27	90	89	328	63	21	7	15
Einreisesperre	49	48	47	62	84	55	43	60	45
Mittellosigkeit	307	198	371	360	221	208	127	172	130
Grenzsanitarische Gründe	1	4	–	–	–	–	–	–	–
Alle Rückweisungen	1 767	1 713	1 802	2 088	1 867	1 343	1 180	1 189	1 338
Alle Festnahmen	253	457	618	702	641	610	761	668	739

¹Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1992¹

Dienstleistung, Kontrolle	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	74	98	48	95	85	74
Kontrollen des Strassenlärms	5	5	11	4	4	–
Kontrollierte Fahrzeuge	194	185	509	152	116	–
Beanstandete Fahrzeuge	83	113	164	63	66	–
Prozentanteil der Beanstandungen	42,8	61,1	32,2	41,4	56,9	–
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	181	166	250	219	183	164
Kontrollierte Fahrzeuge	127 952	135 865	149 073	107 202	76 740	61 711
Festgestellte Übertretungen	11 454	14 092	12 928	11 461	6 510	5 867
Prozentanteil der Übertretungen	8,9	10,4	8,7	10,7	8,5	9,5
Kontrollen bei Rotlicht	321	357	86	248	174	157
Festgestellte Übertretungen	854	1 007	602	1 015	848	566
Kontrollen der Abgasvorschriften	11	11	12	10	11	10
Kontrollierte Fahrzeuge	429	468	549	536	413	310
Beanstandete Fahrzeuge	78	111	55	126	84	141
Prozentanteil der Beanstandungen	18,2	22,8	10,0	23,5	20,3	45,5
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	21	24	35	29	23	24
Kontrollierte Fahrzeuge	682	770	1 131	718	453	528
Festgestellte Übertretungen	207	153	286	170	57	170
Prozentanteil der Übertretungen	30,4	22,8	25,3	23,7	12,6	32,2
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	3	–	8	11	7	9
Kontrollierte Fahrzeuge	40	–	107	182	154	64
Festgestellte Übertretungen	11	–	61	22	12	44
Prozentanteil der Übertretungen	27,5	–	57,0	12,1	7,8	68,8
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	18	2	55	82	24	21
Beanstandungen	13	2	84	91	55	78
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	476	436	437	421	617	533
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	630	616	620	517	392	345
Ohne Unfall	474	435	458	352	247	215
Mit Unfall	156	181	162	165	145	130
Atemlufttests	1 307	1 295	1 321	1 213	1 014	1 057
Anordnungen von Blutentnahme	724	650	661	562	471	410
Administrative Verfügungen ²	1 600	1 503	2 446	2 118	1 988	1 932
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	504	516	324	381	267	232
davon Führerausweisentzüge	739	796	1 256	1 415	1 015	1 067
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,5	6,8	6,4	5,9	6,1	6,3

¹Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 176. ²Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Im Ordnungsbussen-Verfahren geahndete Übertretungen des Strassenverkehrsgesetzes seit 1991

Geahндeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Fussgänger	11	4	12	6	8	16	14
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	9	3	1	4	6	10	3
davon Betreten der Autobahn	--	1	6	1	2	--	5
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	3 531	3 077	3 658	6 006	4 083	4 415	3 704
Übertreten administrativer Bestimmungen	581	515	751	831	635	597	653
Verletzen der Verkehrsregeln	2 653	2 252	2 577	4 563	2 990	3 274	1 277
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	557	545	887	2 339	1 361	1 274	1 054
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	275	263	394	604	360	420	382
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	297	310	330	612	458	544	338
Lenker/Halter/Mitfahrer von Motorfahrzeugen	162 397	190 374	234 697	248 936	205 788	209 994	205 703
Übertreten administrativer Bestimmungen	807	873	1 256	1 264	730	847	1 125
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	148 097	168 877	210 984	221 242	185 068	194 461	185 036
davon Übertreten der Parkzeit	39 492	54 582	83 747	92 493	75 120	75 444	105 724
davon Parkieren im Parkverbot	62 020	67 416	79 200	84 409	70 399	67 591	61 776
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	26 533	26 105	25 048	21 293	18 220	15 463	17 536
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	13 451	20 603	22 422	26 259	19 798	14 141	18 342
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	7 441	8 435	8 869	12 827	8 808	10 007	7 627
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	730	907	1 094	1 252	900	835	680
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ¹	4 579	10 461	11 416	10 472	8 878	6 513	6 218
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	42	21	35	171	192	545	1 200
Fehlende Nationalstrassenvignette	100	269	536	685	392	795	394
Durch Bezahlen der Busse erledigte OB-Verfahren	166 039	193 724	238 903	255 633	210 271	215 220	208 615
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	4 538,6	5 212,5	6 134,2	6 497,5	5 408,1	6 085,9	8 124,3
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren	12 069	12 998	14 030	14 147	12 855	9 469	8 062

¹Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h; seit September 1996 ausserorts bis 20 km/h und auf Autobahnen bis 25 km/h.

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1992

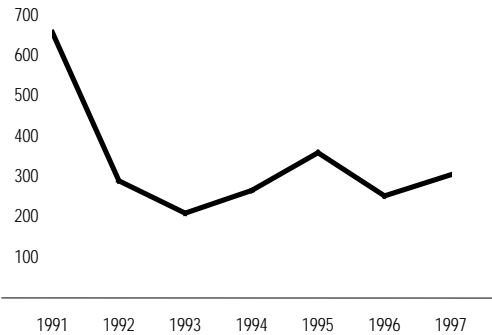
Dienstleistung	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Polizeirapporte und Berichte aller Art	55 862	56 982	56 754	59 520	58 651	54 288
davon Strafanzeigen	26 492	28 533	28 665	25 812	28 028	26 574
davon Vermisstanzeigen	105	120	139	183	222	216
davon Verlust- und Fundanzeigen	7 883	6 721	6 538	6 945	7 163	7 130
davon Identifizierung unbekannter Leichen	13	14	15	20	12	16
Requisitionen	39 072	34 512	34 244	33 824	35 920	35 728
davon Überweisungen an Spitäler	723	680	594	540	626	657
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	1 031	749	703	775	740	801
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	10	15	10	14	18	26
davon Rheinverschmutzungen	22	13	14	9	15	10
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	7	17	19	30	11	13
davon Leichenlandungen aus dem Rhein	4	1	2	4	--	4
davon Hundeeinsätze	811	721	628	665	832	983
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	3 731	4 197	4 361	4 141	3 810	3 173
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	5 361	5 584	2 848	2 363	2 412	2 326
davon an der Grenze Festgenommene	1 581	1 383	571	577	636	708
Zu- und Abführungen von Häftlingen	4 060	3 769	6 545	8 391	7 952	8 865
davon mit Hund	1 880	1 477	1 356	815	...	...
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen ^P	295	273	262	266	262	314
davon zugunsten von gefährdeten Personen	25	31	42	32	26	36
davon zugunsten von Demonstrationen	14	36	16	24	18	18
davon zugunsten von sportlichen/geselligen Anlässen	74	69	84	73	67	56

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1991

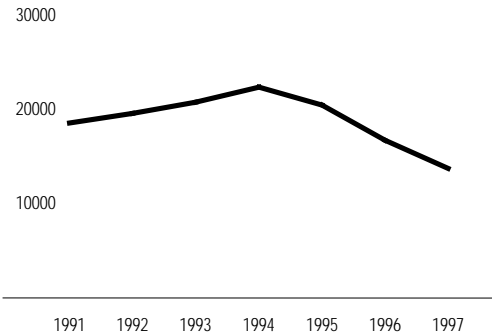
Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Schweizerisches Strafgesetz	658	290	210	266	370	253	305
Strassenverkehrsgesetz ¹	18 575	19 602	20 773	22 379	20 477	16 718	13 726
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	138	131	107	107	201	146	161
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	474	497	478	512	495	377	334
davon Fahren ohne Ausweis	170	309	161	307	138	256	188
Übrige Bundesgesetze	1 893	2 455	2 585	1 310	978	1 154	1 147
Kantonaies Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	1 615	1 785	1 671	1 905	1 228	1 592	1 344
davon Diensterschwerung (§ 16)	122	113	144	127	74	83	97
davon Strassenanschläge (§ 22)	53	40	60	48	59	40	36
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29-33)	138	263	172	289	128	268	174
davon Rauschzustand (§ 35)	209	209	258	257	171	215	177
davon Strassenprostitution (§ 38)	58	21	44	32	37	25	46
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	156	221	59	173	102	112	90
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	31	16	14	8	4	1	2
davon Halten von Hunden (§ 89)	60	186	72	181	37	147	78
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	216	204	277	272	234	237	178
Zusammen	22 741	24 132	25 239	25 860	23 053	19 717	16 522

¹Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

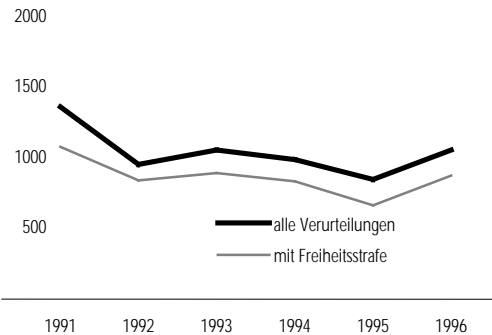
Polizeiliche Verzeigungen nach
Strafgesetz seit 1991



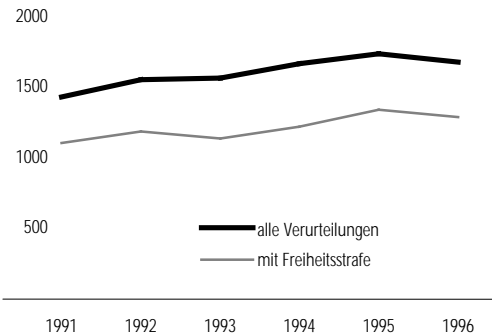
Polizeiliche Verzeigungen nach
Strassenverkehrsgesetz seit 1991



Verurteilungen nach
Strafgesetz seit 1991



Verurteilungen nach
Strassenverkehrsgesetz seit 1991



Kantonale Gerichte seit 1989

Art des Geschäftes	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Zivilgericht¹									
Kammerprozesse	920	1 119	1 098	1 295	1 089	1 368	1 325	1 150	1 246
Familienrechtsachen	553	700	671	725	756	855	761	743	804
Übrige Zivilsachen	367	419	427	510	579	513	564	407	442
Prozesse des Dreiergerichts	348	350	402	496	619	493	487	405	417
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 055	969	902	1 149	1 165	1 168	1 007	1 016	1 299
Rechtsöffnungen	1 617	1 534	1 597	1 855	2 072	2 365	2 004	1 809	1 849
Konkursbegehren	668	681	718	922	1 056	898	853	756	731
Erstreckung von Miete und Pacht ³	400	...	33	41	47	45	85	35	35
Strafgericht²									
Kammer- und Dreiergericht,									
Einzelrichter	941	873	998	1 025	1 038	1 031	937	814	756
Verhör des Einzelrichters	324	266	257	296	231	271	318	238	299
Polizeigericht, Kammer- und									
Einzelrichter	19 340	25 827	24 241	27 325	30 340	30 803	30 287	25 898	23 872
durch Strafbefehl erledigt	17 730	24 053	22 304	25 186	27 740	28 374	28 655	24 540	22 375
durch Verhandlung erledigt	1 610	1 774	1 937	2 139	2 600	2 429	1 632	1 358	1 497
Jugendstrafrechtspflege²									
Jugendanwalt als Einzelrichter									
Übertretungen	538	557	393	655	565	641	536	518	539
Verbrechen und Vergehen	261	220	354	218	243	166	141	143	223
Jugendstrafkammer	13	12	10	14	20	28	19	33	24
Appellationsgericht									
Appellation in Zivilsachen ¹	54	46	35	32	43	47	60	77	75
davon Urteil bestätigt	16	21	15	13	13	12	15	28	28
Appellation in Strafsachen ²	119	103	86	66	99	101	89	101	100
davon Urteil bestätigt	51	40	26	29	42	38	33	39	40
Appellation in Polzeisachen ²	60	45	37	27	38	42	26	16	35
davon Urteil bestätigt	30	30	20	18	19	23	15	11	20
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse ¹	131	102	148	176	163	153	144	172	192
davon abgewiesen	50	47	62	64	66	71	69	84	76
Beschwerden ¹	166	115	135	142	211	178	218	204	159
davon abgewiesen	95	76	90	85	136	129	154	139	115
Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	166	275	498	455	605	683	502	252	318
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	266	243	258	263	313	304	458	428	447
Gewerbliches Schiedsgericht									
Klagen von Arbeitgebern	2	1	2	20	4	40	18	6	10
Gutgeheissen	2	-	2	3	2	6	2	-	7
Teilweise gutgeheissen	-	-	-	7	-	2	4	1	1
Abgewiesen	-	1	-	6	1	2	6	1	2
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	-	-	-	4	-	30	6	4	-
Nichteintreten, Unzuständigkeit	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Klagen von Arbeitnehmern	378	351	324	515	474	486	460	470	439
Gutgeheissen	204	174	163	92	124	171	139	156	145
Teilweise gutgeheissen	16	13	14	115	42	32	19	16	20
Abgewiesen	71	50	67	57	59	70	74	55	91
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	87	114	80	235	239	212	228	243	183
Nichteintreten, Unzuständigkeit	-	-	-	16	10	1	-	-	-
Alle erledigten Klagen	380	352	326	535	478	526	478	476	449

¹Erledigte Fälle. ²Verzeigte und beurteilte Personen. ³Seit 1.7.1990 entscheidet das Dreiergericht in zweiter Instanz und seit 1.7.1995 der Einzelrichter über missbräuchliche Kündigungen und über die Erstreckung von Miete und Pacht.

Verurteilungen nach dem Strafgesetzbuch seit 1992 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr	Strafart ¹		Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass-nahme	Alle Ver-urteil-lungen ²	Vergehensgruppe (Auswahl) ³				
	Zucht-haus	Gefäng-nis							Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Frei-heit	Sitt-lich-keit	Öffent-liche Gewalt
1992	19	679	141	839	556	93	21	953	66	648	83	25	93
1993	18	715	159	892	629	116	46	1 054	97	654	112	17	110
1994	24	679	129	832	606	103	52	987	98	610	131	30	124
1995	17	502	144	663	479	145	37	845	96	467	140	20	104
1996	25	676	171	872	635	151	32	1 055	122	625	151	34	127

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) Artikel aus der Gruppe erwähnen. ⁴Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe.

Verurteilungen nach dem Strassenverkehrsgesetz seit 1992 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr	Strafart ¹		Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ³	Mass-nahme	Alle Ver-urteil-lungen ²	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis							Aus-länder ⁴	Frauen ⁵	Junge Erwach-sene ⁶
1992	3	671	512	1 186	664	364	4	1 554	620	188	385
1993	6	683	447	1 136	754	415	14	1 565	660	160	393
1994	6	678	536	1 220	889	424	22	1 666	711	207	337
1995	1	588	751	1 340	934	381	15	1 736	749	194	319
1996	3	594	691	1 288	835	383	6	1 677	723	218	289

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁴Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁵Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁶Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24jährig).

Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz seit 1992 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils-jahr	Strafart ¹		Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ³	Mass-nahme	Alle Ver-urteil-lungen ²	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis							Aus-länder ⁴	Frauen ⁵	Junge Erwach-sene ⁶
1992	11	269	17	297	187	70	21	388	120	67	154
1993	16	307	21	344	244	99	46	489	165	90	225
1994	17	330	22	369	248	95	41	505	195	83	205
1995	12	225	21	258	173	56	45	359	133	48	117
1996	12	289	30	331	228	43	32	406	159	73	125

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁴Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁵Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁶Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24jährig).

Inhaftierte und Hafttage in den Gefängnissen des Kantons Basel-Stadt seit 1993

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaf-tierten	Hafttage	
	Unter-suchungs-gefäng-ene	Haftlinge, Straf-gefäng-ene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Unter-suchungs-gefäng-ene	Haftlinge, Straf-gefäng-ene	Unter Polizei-gewahr-sam		Total	je Unter-suchungs-gefäng-enen
1993	167	890	469	43	292	380	2 135	4 376	74 768	63
1994	176	791	538	66	286	374	2 102	4 333	72 207	65
1995 ¹	143	424	437	43	257	300	2 213	3 817	70 794	72
1996	85	561	357	39	153	356	1 892	3 443	67 448	79
1997	41	561	392	13	83	388	2 318	3 796	75 634	...

¹Bezug des Neubaus "Waaghof" im November.

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1987¹

Merkmal	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Nach Strafdauer											
0- 3 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4- 6 Monate	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
7-12 Monate	-	1	1	3	3	1	-	-	1	-	1
1- 3 Jahre	12	10	12	16	14	11	12	13	3	8	2
4- 5 Jahre	4	2	4	8	10	18	8	12	3	7	2
6-10 Jahre	11	10	10	17	6	18	16	16	7	7	12
11-30 Jahre	5	6	3	8	7	3	10	5	3	9	7
Lebenslänglich	-	1	2	1	-	-	2	-	-	2	1
Unbestimmt	-	4	1	1	3	2	2	-	2	-	2
Vorläufiger Vollzug	30	38	49	46	46	32	35	33	45	30	45
Zusammen	62	72	82	102	89	86	85	79	64	63	72
Nach Art des Vergehens											
Leib und Leben	8	9	8	16	10	10	21	14	9	13	16
Vermögen	23	27	35	36	28	25	14	15	16	16	16
Sittlichkeit	3	4	6	4	4	2	5	5	7	6	3
Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Öffentliche Gewalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Gemeingefährliche Vergehen	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	1
Militärstrafgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liederlicher Lebenswandel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergehen	28	32	32	46	46	49	45	44	31	27	33
Zusammen	62	72	82	102	89	86	85	79	64	63	72
Nach Zivilstand											
Ledig	34	36	43	50	44	42	42	35	26	26	28
Verheiratet	16	24	24	27	32	29	26	27	28	20	27
Verwitwet	-	1	1	4	2	1	1	1	-	3	-
Getrennt	2	1	1	1	2	1	-	1	1	1	3
Geschieden	10	10	13	20	9	13	16	15	9	13	14
Zusammen	62	72	82	102	89	86	85	79	64	63	72
Nach Alter in Jahren											
0-19	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
20-29	27	35	30	42	40	30	31	32	25	29	28
30-39	26	22	29	37	29	35	34	34	27	21	31
40-49	7	10	16	15	14	15	16	12	9	12	11
50-59	2	5	5	8	4	4	2	-	2	1	1
60 u.m.	-	-	1	-	-	2	2	1	1	-	-
Zusammen	62	72	82	102	89	86	85	79	64	63	72
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen											
Unbekannt	3	10	11	14	14	27	11	7	6	9	9
1	13	17	18	16	10	4	5	8	17	5	10
2	5	3	6	2	2	3	4	5	2	6	4
3	3	2	2	1	4	2	1	2	-	2	1
4	5	1	2	5	-	-	1	1	1	-	1
5- 9	3	2	3	2	3	-	-	-	2	2	-
10-19	2	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2
20 u.m.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	34	35	42	40	33	37	22	23	29	26	27

¹Nur männliche Strafgefangene.

Insassen in der Strafanstalt Bostadel nach Strafart seit 1986¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1986	43	43	19	42	33	53	34	47	17	10	6	5
1987	30	31	18	41	34	60	19	22	14	1	3	3
1988	38	31	25	39	38	61	13	20	7	5	4	4
1989	48	44	29	35	49	47	22	16	13	4	1	7
1990	46	48	27	57	44	60	29	36	6	1	5	3
1991	43	51	19	52	53	59	31	26	11	4	5	2
1992	34	35	18	59	49	69	16	17	10	3	3	2
1993	36	31	23	55	57	67	18	18	10	4	3	3
1994	33	31	25	52	44	75	17	22	5	3	3	3
1995	45	38	32	32	41	66	10	7	8	2	3	2
1996	30	40	22	56	45	77	12	13	7	–	1	1
1997	45	34	33	44	55	66	5	12	–	2	–	3

¹Nur männliche Strafgefangene. ²Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³Einschliesslich Übertritte.

Untersuchungen des Instituts für Rechtsmedizin seit 1990¹

Veranlassung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997		
Art der Untersuchung								Männ- lich	Weib- lich	Total
Untersuchungen der Forensischen Medizin										
Lokalaugenschein	215	204	189	189	142	200	186	94	56	150
Körperverletzung, Misshandlung	52	55	100	59	59	53	54	42	21	63
Verkehrsunfall	31	28	30	22	29	23	30	12	6	18
Übriger Unfall (ohne "Fixertod")	35	27	25	26	23	32	16	8	7	15
Natürlicher Tod	140	72	66	77	86	109	72	63	37	100
Selbstmord	71	58	59	68	48	67	76	38	14	52
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	12	7	11	7	8	7	5	1	–	1
Kindstötung	–	–	1	–	–	–	1	1	–	1
Plötzlicher Kindstod	4	2	–	1	–	3	1	–	–	–
"Fixertod"	51	34	38	37	19	11	20	16	4	20
Vergehen gegen die Sittlichkeit (passiv)	27	28	37	31	15	14	20	4	16	20
Haftfähigkeit	7	21	22	14	9	6	4	2	–	2
Vaterschaften	36	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	49	46	61	34	20	19	12	27	8	35
Blutalkoholberechnungen	928	1 080	1 067	1 011	966	880	727	658	75	733
Übrige Untersuchungen	36	23	22	45	16	25	87	27	23	50
Alle Untersuchungen	1 694	1 688	1 728	1 621	1 440	1 449	1 311	993	267	1 260
Untersuchungen der Forensischen Chemie und Toxikologie										
Alkoholbestimmungen	952	1 009	1 080	982	968	850	753	...	...	744
Toxikologische Analysen	571	584	635	575	487	634	758	...	...	879
Klinisch-chemische Untersuchungen	140	110	120	120	129	98	73	...	...	68
Immunochemische Analysen	488	821	952	1 262	799	626	854	...	...	465
Analysen von unbekannten Arzneistoffen, technischen Produkten und Drogen	124	103	70	135	180	140	143	...	...	138
Alle Untersuchungen	2 275	2 627	2 857	3 074	2 563	2 348	2 581	...	...	2 294

¹Bis 1996 Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers; der besseren Vergleichbarkeit halber sind die bis 1996 vom Gerichtsarzt durchgeführten gefängnismedizinischen Konsultationen und Massnahmen der fürsorglichen Freiheitsentziehung weggelassen. Diese werden vom Institut für Rechtsmedizin nicht mehr durchgeführt.

Stichwortverzeichnis

A	
Abbrüche	146-150
Abstimmungen	256, 257
AHV, Eidgenössische	185-187
Aktiengesellschaften, Besteuerung	286-289
Alarmer	
Feuerwehr	251
Polizei	307
Sanität	208
Alkohol	
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	308
Todesursache	200-203
Verkehrsunfälle, Ursachen	176
Alkoholfreie Gaststätten	159
Alter	
Bevölkerungsstand	16-21, 24, 25
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	37, 38
Eingebürgerte	65
Geburten, Alter der Mutter	41-43
Sterbefälle	44, 45, 199, 202-204
Umgezogene	62
Wanderungen	49, 50, 54
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	194
Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Anerkennung von Kindern	43
Apotheker	208
Appellationsgericht	309
Arbeitslose	98, 99
Arbeitsmarkt	88-91, 98-100
Arbeitsstätten	93-95
Archive	246
Ärzte	208
Asylbewerber	23
Ausbildungsbeiträge	234, 235
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	121
aus der Region Basel	123
Ausgleichskasse Basel-Stadt	189
Ausländer	
Anerkennung von Kindern	43
Anteil an der Wohnbevölkerung	13, 26
Bevölkerungsbilanz	29, 31
Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-67
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	29, 34-38
Eingebürgerte	63-67
Erwerbstätige	83-91
Fremdenverkehr	160-162
Geburten	29, 40-42
Geburtenüberschuss	29, 31
Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Konfession	245
Lehrlinge	83, 217-219
Muttersprache	245
Schüler	223, 228, 229
Sterbefälle	29, 44-46, 204
Studierende	236-241
Umgezogene	31, 48, 62
Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Aussenhandel	120-123

B		D	
Bader, Öffentliche	250	Diensttauglichkeit	251
Balair	169	Direkte Bundessteuer	291, 292
Baselland-Transport	168	Dreispietz, Industriegeleise	172
Basler Index der Konsumentenpreise	107, 108, 110, 111	Drogen (Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen)	310
Basler Staatspersonal	293-301		
Basler Verkehrsbetriebe		E	
Personalausgaben	301	Ehescheidungen	39
Personalbestand	300, 301	Eheschliessungen	
Rechnungsergebnisse, Verkehrsleistungen	167	Ortsfremde	46
Baubewilligungen	146	Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38
Baugewerbe		Einbürgerungen	63-67
Arbeitslose	99	Einfuhr	
Beschäftigte, Betriebe	93-97	in den Kanton Basel-Stadt	120
Erwerbstätige	84-86	in die Region Basel	122
Erwerbstätige Ausländer	85, 86, 90, 91	Einkommenssteuer	
Bautätigkeit	144, 145	Kantonale	273, 275, 279-283, 285
Bauvorhaben	144, 145	Riehen	290
Beamte	293-301	Elektrizitätsversorgung (IWB)	132, 133
Behinderte		Energie	131-133
Bezüger der Eidg. IV-Rente	185, 186, 188	Energiepreise	113
Berufsschulen	213, 215, 217-221	Entsorgung	80
Beschäftigte	93-97, 127	Erbschaftssteuer	273, 275
Bestattungen	208	Erlenverein, Tierpark	248
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen	310	Ertragssteuer	273, 275, 286, 287
Betreibungen	118	Erwerbstätige	83-91, 173
Betriebskantinen	159	Export	
Betriebszahlungen, Eidgenössische	93-97, 127	aus dem Kanton Basel-Stadt	121
Bettingen		aus der Region Basel	123
Bevölkerungsbilanz	30, 31		
Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83	F	
Erwerbspersonen	83-85	Fachhochschule beider Basel	234
Fläche	27	Fachmessen	117
Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149	Familien	
Landwirtschaftsbetriebe	127	Besteuerung	292
Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149	Eingebürgerte	63-66
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		Umgezogene	59-61
Bilanz	28-31	Wanderungen	56-60
Dichte	27, 32, 143	Fernwärmeversorgung (IWB)	131
Mittlere	13, 15, 28, 29	Feuerwehr	251
Sozio-professionelle Kategorie	83	Feuerwehersatzabgabe	285
Stand	11-22, 24-26, 30, 31	Finanzen	
Bewölkung	73, 76	Kantonale	271-277
Bibliotheken	246	Riehen	278
Bienenhaltung	127	Flächen	27
Bodenfläche des Kantons	27	Flugverkehr	169
Bodennutzung	77	Fremdenverkehr	160-162
Bodenverschuldung	181	Friedhöfe, Bestattungen	208
Brandfälle	195	Fruchtbarkeit, Eheliche	43
Brücken	137	Fürsorge, Soziale	194
Bundessteuer, Direkte	291, 292	Fusspfleger	208
Bürgergemeinde Basel			
Finanzen	278	G	
Wahlen	259, 266, 267	Gartenbäder, Öffentliche	250
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-67	Gastgewerbe	
		Arbeitslose	99
C		Beschäftigte, Betriebe	93-97, 159
Chemische Industrie		Erwerbstätige	86
Arbeitslose	99	Erwerbstätige Ausländer	86, 90, 91
Beschäftigte, Betriebe	93-97	Gasversorgung (IWB)	131
Erwerbstätige	86	Gebäude	
Erwerbstätige Ausländer	86, 90, 91	Abgebrochene	146, 147, 149
Chiropraktiker	208	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Crossair	169	Neuerstellte	146, 147, 149

Gebäudeversicherung Basel-Stadt		Höhenpunkte	71
Brandfälle	195	Hotels	160-162
Versicherungsbestand	194	Hundebestand	248
Geburten		I	
Erstgeborene	42	Immatrikulierte Studierende	236-241
Geburtenfolge	42	Import	
Mehrlingsgeburten	41	in den Kanton Basel-Stadt	120
Ortsfremde	46, 207	in die Region Basel	122
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 40-43, 46	Index der Konsumentenpreise	
Geburtenüberschuss	28-31	Basler Index	107, 108, 110, 111
Geburtenziffern	28, 29, 33, 40	Landesindex	107, 109, 110
Gefängnis	310-312	Industriegleise St. Johann, Dreispitz	172
Geflügelhaltung	127	Industrielle Werke Basel (IWB)	131-133, 300, 301
Gemeindefinanzen Riehen	290	Ingenieurschule beider Basel	234
Gemeindegrenzen	71	Inhaftierte	310-312
Genossenschaften, Besteuerung	286-289	Institut für Rechtsmedizin	312
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	140, 142-144, 148, 154	Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	194
Geografische Angaben	71	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188, 189
Gerichte	309	J	
Geschiedene	17, 39	Jugendherberge	162
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	308	Jugendstrafrechtspflege	309
GmbH, Besteuerung	286-288	Juristische Personen, Besteuerung	286-289
Gestorbene		K	
Ortsfremde	46	Kantonale Volksabstimmungen	256, 257
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Kantonales Volkseinkommen	103, 104
Gesundheit		Kantonsbürger	
Aufwendungen	272, 274, 276	Anerkennung von Kindern	43
Beschäftigte, Betriebe	93-97	Bevölkerungsstand	14, 15, 24, 25
Erwerbstätige	86	Bürgerrechtswechsel	63-67
Erwerbstätige Ausländer	86, 90, 91	Eheschliessungen	34-36
Spitäler	205-207	Eingebürgerte	63-67
Gewanderte	28-31, 47-60	Geburten	40-42
Gewerbebetriebe	93-97	Sterbefälle	44, 45, 204
Gewerbliches Schiedsgericht	309	Umgezogene	62
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	8, 71	Wanderungen	48, 50, 52, 53, 56, 58
Grenzgänger	88, 89, 91, 173-175	Kantonsgebiet	8, 27, 71
Grenzverkehr	169, 306	Kantons Grenzen	8, 71
Grossratsitze, -wahlen	255, 259, 262-265	Kapitalsteuer	273, 275, 286, 288
Grundbuchamt	182	Kehrichtabfuhr	80
Grundstückgewinnsteuer	285	Kindergärten	213, 215, 216, 222, 233
Grundstücksteuer	273, 275, 289	Kinos	247
Grundwasserstand	75	Kleintheater	246
Güterverkehr		Klima	73-76
Industriegleise	172	Komödie	246
Luftverkehr	169	Konfession	
Rheinschiffahrt	170-172	Bevölkerungsstand	245
H		Eheschliessungen	37
Häftlinge	310-312	Schüler	230
Handel		Konkurse	118
Arbeitslose	99	Konsumentenpreise, Indexziffern	107-111
Beschäftigte, Betriebe	93-97	Krankenkassen	190, 191
Erwerbstätige	86	Kremationen	208
Erwerbstätige Ausländer	86, 90, 91	Kriminalität	305, 308, 310-312
Messen	91	Kunsteisbahn Eglisee	250
Haushalte	32	Kurzarbeiter	98
Hauskehrtabfuhr	80	L	
Hebammen	208	Landesindex der Konsumentenpreise	107, 109, 110
Heimat siehe "Kantonsbürger", "Schweizer", "Ausländer"		Landwirtschaft	84-86, 90, 91, 127
Heiraten		Lange Erlen, Tierpark	248
Ortsfremde	46	Lebensmittelpreise	112, 113
Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38		
Hochbauten	137		
Hochseeflotte	172		

Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale	151	Rekrutierung	251
Leerstehende Wohnungen	150, 151	Rentner	185-189, 194
Lehrer an öffentlichen Schulen	233	Restaurants	159
Lehrerseminar, Kantonales	220, 233	Rhein, Rheinpegelstand	72
Lehrlinge		Rheinschiffahrt	170-172
an Berufsschulen	213, 215, 217-219	Riehen	
Bevölkerungsstand	83	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Lehrverträge, Prüfungen	100	Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83
Lesesäle, Öffentliche	246	Einkommenssteuer	290
Löschwesen	251	Einwohnergemeinde, Rechnung	278
Luftqualität	79	Erwerbspersonen	83-85
Luftverkehr	169	Fläche	27
Luftverunreinigung	79	Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
		Landwirtschaftsbetriebe	127
		Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149
M		S	
Maturitätskurse für Berufstätige	221	Saisonarbeiter	88-90
Mehrlingsgeburten	41	Sanität Basel-Stadt	208
Messe Basel	117	Säuglingssterblichkeit	199, 204
Meteorologische Beobachtungen	73-76	Schadstoffkonzentration der Luft	79
Mietpreise	143, 152-155	Scheidungen	39
Militärdiensttauglichkeit	251	Schiedsgericht, Gewerbliches	309
Mittlere Wohnbevölkerung	13, 15, 28, 29	Schiffahrt	170-172
Motorfahrzeuge, Motorräder	165	Schuldbriefe	182
Muba	117	Schulen	
Museen	247	Öffentliche	213-216, 223-232
Musikakademie	220	Private	213, 215, 216
Muttersprache	229, 245	Schüler	213-231
		Schweizer	
N		Anerkennung von Kindern	43
Nahrungsmittelpreise	112, 113	Bevölkerungsbilanz	29, 31
Nationalratswahlen	255, 259-261	Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Neubauten, Neubauwohnungen	146-150	Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-67
Niederschlagsmengen	73-76	Ehescheidungen	39
Nutztierbestand	127	Eheschliessungen	29, 34-38
		Eingebürgerte	63-67
O		Erwerbstätige	83-86
Observatorium St. Margarethen	73-76	Fremdenverkehr	160-162
Öffentliche Krankenkasse (OKK)	190	Geburten	29, 40-42
Ordnungsbussen	307, 308	Geburten, Vater Ausländer	43
		Geburtenüberschuss	29, 31
P		Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Pendler, Erwerbstätige	173-175	Konfession	245
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	192, 193	Lehrlinge	83, 217-219
Personal, Kantonale Verwaltung	293-301	Muttersprache	245
Personenwagen	165	Schüler	223, 228
Pfadfinder	249	Sterbefälle	29, 44-46, 204
Pfändungen	118	Sterbeüberschuss	29, 31
Pferde	127	Studierende	236-241
Postverkehr	177	Umgezogene	31, 48, 62
Praxisbewilligungen der Ärzte usw.	208	Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Preise		Selbständig Erwerbstätige	83
Energieträger	113	Selbstmord	200-203, 312
Nahrungsmittel	112, 113	Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	307
Wohnungsmiete	152-155	Sonderschulen	213, 215, 216, 222
Privatschulen	213, 215, 216, 222	Sonnenscheindauer	73-76
Professoren der Universität	236	Soziale Fürsorge	194
Prozesse	309	Spitäler	205-207
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	205, 207	Sport	249
		Staatsangestellte	293-301
R		Staatsarchiv	246
Rattenbekämpfung	209	Staatsausgaben, Staatseinnahmen	271-276
Rechtsmedizin	312	Staatspersonal	293-301
Regenmenge, -tage	73-76		
Regierungsratswahlen	258		

Staatsvermögen	277	Verkehrspolizeiliche Kontrollen	306
Stadttheater	246	Verkehrsunfälle	
Stadttore	137	im Strassenverkehr	176
Ständeratswahlen	258	Verkehrszählung	166
Stellen, offene	98	Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284
Stellungspflichtige	251	Versicherungen	
Sterbefälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Sterbeüberschuss	28-31	Gebäudeversicherung	194, 195
Sterbeziffern	28, 29, 33, 44, 199, 204	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188, 189
Steuerbetreibungen	118	Krankenversicherungen	190, 191
Steuern		Pensionskasse Basler Staatspersonal	192, 193
Anonymer Erwerbsges.	273, 275, 286-289	Verurteilungen	310
Bundessteuer, Direkte	273, 275, 291, 292	Verwaltung, Öffentliche	
Einkommenssteuer, Kant.	273, 275, 279, 281-283	Personalbestand, Personalausgaben	293-301
Einkommenssteuer, Riehen	290	Rechnungsergebnisse	271-278
Erbschaftssteuer	273, 275	Verzeigungen, Polizeiliche	308
Ertragssteuer	273, 275, 286, 287	Viehzahlungen, Eidgenössische	127
Grundstückgewinnsteuer	285	Volksabstimmungen	256, 257
Grundstücksteuer	273, 275, 289	Volkseinkommen, Kantonales	103, 104
Kapitalabfindungen, auf	285		
Kapitalsteuer	273, 275, 286, 288	W	
Quellensteuer	285	Wahlen	
Schenkungssteuer	273, 275	Bürgergemeinderat	259, 266, 267
Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284	Grosser Rat	259, 262-265
Stipendien	234, 235	Nationalrat	259-261
Strafanstalt Bostadel	311, 312	Regierungsrat	258
Strafgericht	309	Ständerat	258
Strafgesetzbuch, Verurteilungen	310	Wahlkreise	
Strassenbahnverkehr	167, 168	bei Grossratswahlen	259
Strassenverkehrsgesetz, Verurteilungen	310	Wanderungen	28-31, 47-60
Strassenverkehrsunfälle	176	Wasserstand des Rheins	72
Strassenverkehrszählung	166	Wasserversorgung (IWB)	78
Studierende		Weggezogene	28-31, 47-60
Ingenieurschule beider Basel	234	Wegpendler, Erwerbstätige	173, 174
Universität	236-241	Wirtschaften	159
		Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum	246
		Witterung	73-76
T		Wohnbevölkerung	
Tarifverbund Nordwestschweiz	168	Bilanz	28-31
Teilzeiterwerb	96, 97	Dichte	27, 32, 143
Temperatur	73-76	Mittlere	13, 15, 28, 29
Teuerung	107, 110	Sozio-professionelle Kategorie	83
Theater Basel	246	Stand	11-22, 24-26, 30, 31
Tierärzte	208	Wohndichte	27, 32, 143
Tierbestand (Nutztiere)	127	Wohngebäude	
Todesfälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Abgebrochene	146, 147, 149
Todesursachen	200-204	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Totgeborene	40, 41	Neuerstellte	146, 147, 149
Tramverkehr	167, 168	Wohnungen	
Transitwarenverkehr	122-124	Abgebrochene	146-150
Trauungen	28, 29, 33-38, 46	Bestand	138-143, 149, 150
		Wohnungen	
U		Bilanz	149, 150
Umbauten	149, 150	Leerstehende	150, 151
Umgezogene	30, 31, 47, 48, 59-62	Mietpreise	143, 152-155
Umweltschutz-Abonnement	168	Neuerstellte	146-150
Unfälle im Strassenverkehr	176	Wohnviertel	
Universität	236-241	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Universitätsbibliothek	246	Bevölkerungsdichte	27, 32
Unterrichtswesen	213-241	Bevölkerungsstand	26, 30, 31
		Fläche	27
V		Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
Verkehr	165-175	Kantonsplan	8
Verkehrsbetriebe, Basler	167	Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	306		

Z	
Zahlungsbefehle	118
Zahnärzte, Zahntechniker	208
Zivilgericht	309
Zivilstand der Wohnbevölkerung	17
Zoologischer Garten	248
Zugezogene	28-31, 47-60
Zupendler, Erwerbstätige	173, 175
